

Magic 600-2



DE Garagentorantrieb

GB Garage door operator

FR Motorisation de porte de garage

SE Portautomatik

DK Garageportmotor

NO Garasjeportåpner

FI Ovikoneisto

NL Garagedeuraandrijving

IT Motorizzazione per garage

HU Garázskapu-hajtómű

RU Привод гаражных ворот

PL Napęd do bram garażowych

SI Pogon za garažna vrata

CZ Pohon garážových vrat

SK Pohon garážových brán

GR Μηχανισμός κίνησης γκαραζόποτρας

ES Accionamiento de la puerta de garaje

PT Automatismo para portões de garagem

BG Задвижване на гаражна врата

HR Pogon garažnih vrata

RO Acționare poartă de garaj

AE نظام تحريك بوابات الجراجات

Deutsch	DE	4
English	GB	12
Français	FR	19
Svenska	SE	27
Dansk	DA	34
Norsk	NO	41
Suomi	FI	48
Nederlands	NL	55
Italiano	IT	63
Magyar	HU	71
Русский	RU	79
Polski	PL	88
Slovenščina	SI	96
Ceština	CZ	103
Slovensky	SK	110
Ελληνικά	GR	118
Español	ES	127
Português	PT	135
Български	BG	143
Hrvatski	HR	152
Română	RO	159
عربي	AE	174

! Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Nichtbeachtung der Informationen in dieser Anleitung kann zu Personenschäden oder zur Beschädigung des Antriebs führen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf und geben Sie sie an alle etwaigen künftigen Nutzer der Anlage weiter.
- Der Torantrieb darf ausschließlich zu dem dafür vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jede andere Verwendung sollte als unsachgemäß und somit als gefährlich betrachtet werden. Der Hersteller kann für Schäden infolge einer unsachgemäßen, falschen oder unangemessenen Verwendung nicht haftbar gemacht werden.
- Verwenden Sie den Torantrieb nicht, wenn Instandhaltungs- oder Einstellmaßnahmen daran erforderlich sind. Trennen Sie den Antrieb zu Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzsteckerteil.
- Der Torantrieb darf nur dann verwendet werden, wenn der gesamte Bewegungsbereich uneingeschränkt einsehbar ist. Achten Sie beim Betrieb auf andere Personen, die sich ggf. im Wirkungsbereich des Produkts aufhalten. Gehen bzw. fahren Sie nicht unter dem Tor hindurch, während sich dieses in Bewegung befindet. Benutzen Sie das Tor nicht zum Heben von Gegenständen und/oder Personen.
- Achten Sie darauf, dass keine Kinder im Bereich des Torantriebs spielen oder sich dort aufhalten.
- Der Antrieb kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne die nötige Erfahrung und Kenntnis bedient werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in die sichere Handhabung der Vorrichtung eingewiesen wurden und sich der mit dieser verbundenen Gefahren bewusst sind.

- Halten Sie die Fernbedienungen und/oder andere Steuerungen von Kindern fern, um eine versehentliche Betätigung des Torantriebs zu verhindern.
- Reinigungsarbeiten oder vom Nutzer vorzunehmende Wartungsmaßnahmen dürfen von Kindern ausschließlich unter Aufsicht durchgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Produktbeschreibung	5
3	Symbolverwendung	5
4	Bestimmungsgemäße Verwendung, Garantie	5
5	Informelle Sicherheitsmaßnahmen	5
6	Sicherheitshinweise	5
7	Sicherheitshinweise für den Einbau	5
8	Sicherheitseinrichtungen des Torantriebes	5
9	Sicherheitsüberprüfung	6
	Kraftabschaltung kontrollieren	
	Notentriegelung	
	Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
10	Anzeige- und Bedienelemente	6
11	Anschlüsse	6
12	Einbauvorbereitung	6
13	Montage	6
14	Inbetriebnahme	6
15	Torantrieb einlernen	7
	Einlernen mit Handsender	
	Einlernen ohne Handsender	
16	Handsender einlernen / löschen	7
17	Bedienung	7
18	Programmierung	7
19	Reset	9
20	Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen anschließen	9
	Lichtschranke	
	NOT-Stopp	
21	Zusätzliche Anschlüsse	9
	Zusatzbeleuchtung	
	Externer Impulseingang	
	Zusätzliche Antenne	
22	Störungen beheben	9
	Fehlerursachen / Abhilfe	
	Batterie des Handsenders wechseln	
23	Wartungsintervalle	10
24	Einbauerklärung	10
25	Technische Daten	10
26	Ersatzteile	10
27	Zubehör (optional)	11
28	Demontage, Entsorgung	11

1 Einleitung

Vor Einbau und Betrieb Betriebsanleitung sorgfältig lesen. Abbildungen und Hinweise unbedingt beachten.

2 Produktbeschreibung

Der mitgelieferte Handsender ist auf den Torantrieb eingelernt.

Verpackung: Es werden ausschließlich wieder verwertbare Materialien verwendet. Verpackung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den Möglichkeiten vor Ort umweltfreundlich entsorgen.

Lieferumfang siehe Seite 204.

3 Symbolverwendung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



VORSICHT Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.



HINWEIS: Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung, Garantie

Dieser Torantrieb ist für Sektionaltore, Schwingtore oder Seitensektionaltore mit Gewichtsausgleich in Privatgaragen geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ein Einsatz in explosionsgeschützter Umgebung ist unzulässig.

Alle nicht durch eine ausdrückliche und schriftliche Freigabe des Herstellers erfolgten

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Durchführungen von Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen können zum Verlust der Gewährleistung führen.

Für Schäden, die

- aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung resultieren
 - auf technische Mängel am anzutreibenden Tor und während der Benutzung auftretende Strukturverformungen zurückzuführen sind
 - aus unsachgemäßer Instandhaltung des Tores resultieren.
- kann keine Haftung übernommen werden.

5 Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Betriebsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren.

Ein Prüfbuch muss vom Montierenden ausgefüllt werden und vom Betreiber mit allen anderen Unterlagen (Tor, Torantrieb) aufbewahrt werden.

Eine Kopie dieser Anleitung kann im Download-Bereich der Internetseite <http://www.normstahl.com> heruntergeladen werden.

6 Sicherheitshinweise



Das Tor darf nur unter folgenden Voraussetzungen betätigt werden:

- Alle Nutzer sind mit seinen Funktionen und seinem Betrieb vertraut.
- Das Tor erfüllt die Anforderungen der europäischen Normen EN 12604 und EN 13241-1.

- Der Torantrieb wurde unter Beachtung der einschlägigen Normen (EN 12453 und EN 12635) installiert.
- Die Rücklaufsicherungen wie Lichtschranke, Optosensor oder Sicherheitsleiste sind voll funktionsfähig.
- Garagen ohne zweiten Eingang haben eine von außen zu betätigende Notentriegelung (als separates Zubehör erhältlich).
- Eine etwaige Schlupftür im Garagentor ist geschlossen und verfügt über eine Schutzeinrichtung, die eine Betätigung des Torantriebs bei geöffneter Tür verhindert. Diese Rücklaufsicherung muss an den NOT-STOPP-Eingang des Antriebs angeschlossen werden (siehe Kapitel 11).
- Der mitgelieferte Aufkleber, der auf eine Einklemmgefahr für Kinder hinweist, an einer gut sichtbaren Stelle bzw. in der Nähe fest installierter Bedienelemente dauerhaft angebracht wurde.

7 Sicherheitshinweise für den Einbau

Einbau von geschultem Fachpersonal durchführen lassen. Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Tragfähigkeit und Eignung der Stützkonstruktion des Gebäudes, in die der Torantrieb eingebaut werden soll, ist durch sachkundiges Personal zu überprüfen und zu bestätigen. Sicherstellen, dass der Einbauort des Antriebs den auf dem Antrieb angegebenen Betriebstemperaturbereichs entspricht.

Der Torantrieb muss an allen Befestigungspunkten sicher und vollzählig befestigt werden. Die Befestigungsmaterialien sind entsprechend der Beschaffenheit der Stützkonstruktion so zu wählen, dass die Befestigungspunkte jeweils mindestens einer Zugkraft von 900 N standhalten. Vor dem Einbau des Antriebs sind alle Geräte oder Vorrichtungen wie Ketten oder Arretierungen auszubauen bzw. zu deaktivieren, die für den motorbetriebenen Einsatz nicht benötigt werden.



Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden durch einen herabstürzenden Antrieb oder ein sich unkontrolliert bewegendes Tor.

Beim Bohren der Befestigungslöcher dürfen weder die Statik des Gebäudes noch elektrische, wasserführende oder andere Leitungen beschädigt werden.

Nach dem Hochheben des Torantriebes zur Gebäudedecke, diesen bis zur vollständigen Befestigung mit geeigneten Mitteln gegen Herunterfallen sichern (siehe Abbildung auf Seite 201).

Einschlägige Arbeitsschutzvorschriften beachten, Kinder während dem Einbau fernhalten. Es ist darauf zu achten, dass kein Teil des Tores in öffentliche Gehwege oder Straßen hineinragt.

8 Sicherheitseinrichtungen des Torantriebes



Der Torantrieb verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen. Diese dürfen weder entfernt noch in Ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

- Automatische Kraftabschaltung in den Funktionen „AUF“ und „ZU“
- Anschluss für Lichtschranke / Sicherheitsleiste / Optosensor.
- NOT-Stopp-Anschluss: Anschluss z.B. eines Schalters (Optional) an einer im Tor eingebauten Schlupftüre.

- Notentriegelung (Siehe Seite 203 (K)). Die Notentriegelung muss in einer Höhe von maximal 1,8 m angebracht werden.

9 Sicherheitsüberprüfung

Kraftabschaltung kontrollieren

Die automatische Kraftabschaltung ist eine Einklemm- und Schutzvorrichtung, die Verletzungen durch ein sich bewegendes Tor verhindern soll.

Das Tor von außen mit beiden Händen in Hüfthöhe stoppen.

Beim Schließvorgang:

Das Tor muss automatisch halten und kurz zurücklaufen, wenn es auf Widerstand stößt. Ist eine Sicherheitsleiste eingebaut, muss sichergestellt werden, dass der Tor-Rücklauf aktiviert wird, wenn sich direkt unter dem Tor ein 50 mm hohes Objekt befindet.

Beim Öffnungsvorgang:

Das Tor muss automatisch halten, wenn es auf Widerstand stößt (Wenn Menue A7 = 1, erfolgt anschließend ein kurzer Rücklauf).

Nach einer Kraftabschaltung blinkt die Torantriebsleuchte bis zum nächsten Impuls oder Funk-Befehl.

Notentriegelung

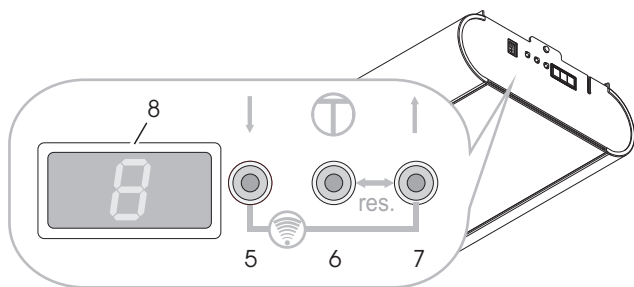
Überprüfen gemäß den Angaben auf Seite 203 (K).

Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen

Überprüfung auf einwandfreie Funktion gemäß den Herstellerangaben.

10 Anzeige- und Bedienelemente

5	Taster <i>Tor schließen / Minus</i>
6	Taster <i>Menue / Bestätigung (Lernfahrt)</i>
7	Taster <i>Tor öffnen / Plus</i>
8	Leuchtanzeige



Meldungen der Leuchtanzeige (8)

Statusmeldungen



- A Tor in Endlage AUF
- B Tor zwischen den beiden Endlagen
- C Tor in Endlage ZU

Zustandsmeldungen

Während der Torbewegung in Richtung AUF:

C => B => A...

Während der Torbewegung in Richtung ZU:

A => B => C...

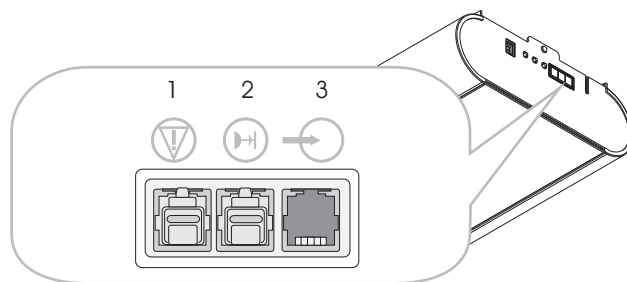
- L4 Einstellen Endlage AUF
- L3 Referenzfahrt ZU und Einstellen Endlage ZU
- L2 Lernfahrt AUF (Kraftwerte)

L1 Lernfahrt ZU (Kraftwerte)

Err Fehler und Fehlernummer (blinkend)

11 Anschlüsse

1	NOT-Stopp (grün)
2	Lichtschranke (gelb)
3	Impuls



12 Einbauvorbereitung

➔ **Wichtig:** Tor auf Funktion sowie Leichtgängigkeit prüfen und ggf. einstellen. Die Federspannung des Tores muss so eingestellt sein, dass es ausbalanciert ist und sich von Hand leicht, gleichmäßig und ruckfrei öffnen und schließen lässt.

- Genormte und geeignete Schutzkontaktsteckdose ca. 10 - 50 cm neben Befestigungsposition Antriebskopf. (Absicherung siehe technische Daten)
- Torantrieb nur in trockene Garagen einbauen.

Montagesatz für Toranschluss am zu montierenden Tortyp bereithalten bzw. entsprechend dessen Anleitung montieren

➔ **ACHTUNG:** Der Antrieb ist schwer. Daher muss er beim Einbau durch einen zweckmäßigen T-Haltebock abgestützt werden (siehe Seite 201 (I)).

13 Montage

Siehe Hinweise zur Montage ab Seite 196.

Bei Bedarf kann der Antriebskopf um jeweils 90° zur Laufschiene gedreht werden (Siehe Seite 197 (E)).

Montageschritt D, Seite 197:

1. Spannmutter des Zahnriemens anziehen bis Zahnriemen nicht mehr in der Führungsschiene aufliegt (entspricht Maß X).
2. Zahnriemenspannung mittels Spannmutter (Maß B) entsprechend der Torantriebslänge (Maß A) erhöhen.

14 Inbetriebnahme

Nach abgeschlossener Montage

- Tor von Hand langsam öffnen, bis Schlitten hörbar einrastet.
- Netzanschluss herstellen, Display zeigt wechselnd blinkend L und 4 an. Die Torantriebs-Lampe blinkt in 4-er-Intervallen.
- Torantrieb einlernen (Siehe Kapitel 15)
- Handsender einlernen (Siehe Kapitel 16)
- Sicherheitsüberprüfung durchführen (Siehe Kapitel 9)

15 Torantrieb einlernen

ACHTUNG: Beim Einlernen des Torantriebs besteht kein Schutz durch Kraftabschaltung!

Hinweis: Einlernen nur bei Erstmontage oder nach einem Reset des Torantriebs möglich. Während dem Lernvorgang keine Tasten drücken.

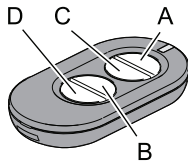
Vorbereitung: Tor am Torantrieb ankoppeln.

Einlernen mit Handsender

➔ Der Handsender weist zum Zeitpunkt der Auslieferung und nach einem Reset des Torantriebes folgende Funktionen auf:

- A Totmann-Betrieb und Feineinstellung "AUF"
- B Totmann-Betrieb und Feineinstellung "ZU"
- C und D Bestätigung (Abspeichern)

Nach dem Einlernen des Torantriebs wird Taste A zur Fernsteuerung verwendet, die anderen Tasten können zur Ansteuerung weiterer, baugleicher Torantriebe oder Funkempfänger eingesetzt werden.



Einlernen

- Taste A drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung.
- Wenn gewünschte Position *Endlage* „AUF“ erreicht ist, Taste A loslassen. (Korrektur mit Taste B möglich)
- Taste C einmal kurz drücken, Lernvorgang: Der Torantrieb lernt automatisch „Endlage AUF / ZU“ und Kräfte der „Wege AUF / ZU“ ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn das Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.

ACHTUNG: Kraftabschaltung gemäß Kapitel 9, Sicherheitsüberprüfung, überprüfen.

Einlernen ohne Handsender

Am Torantrieb:

- Taster \updownarrow drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung. Taster loslassen, wenn gewünschte Öffnungsposition erreicht ist. Eine Korrektur ist mit Taster \updownarrow möglich.
- Taster Menue Ⓢ betätigen, Der Torantrieb lernt automatisch „Endlage AUF / ZU“ und Kräfte der „Wege AUF / ZU“ ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.

ACHTUNG: Kraftabschaltung gemäß Kapitel 9, Sicherheitsüberprüfung, überprüfen.

16 Handsender einlernen / löschen

Handsender einlernen:

- Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) die Taster \updownarrow gleichzeitig (ca. 1 Sek) betätigen, im Display blinkt F.
- Die gewünschte Taste am Handsender betätigen, der Funkbefehl ist eingelernt. Am Display wird F angezeigt.

Notiz: Während dem Sendeimpuls wird am Display F angezeigt.

(Alle) Handsender löschen

Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) die Taster \updownarrow gleichzeitig >6 Sekunden betätigen, im Display blinkt F. Nach 3 Sekunden erscheint wieder die Statusmeldung.

17 Bedienung

ACHTUNG: Sorgloser Umgang mit dem Torantrieb kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen. Grundlegende Sicherheitsregeln beachten: Beim Öffnen und Schließen des Tores die Schwenkbereiche innen und außen freihalten. Kinder fernhalten. Die Torbewegungen können über den mitgelieferten Handsender oder optional anschließbare Schaltelemente (z.B. Wandtaster) ausgelöst bzw. gestoppt werden. Externe Zusatzeinrichtungen (z.B. NOT-Stopp) können angeschlossen werden.

➔ **Der Antrieb darf nicht ohne angekoppeltes Tor betrieben werden. Die Elektronik würde dadurch falsche Kraftwerte einlernen. Funktionsstörungen können die Folge sein.**

18 Programmierung

Programmier-Modus einschalten

Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) Taster Menue Ⓢ länger als 1,5 Sekunden betätigen. Die Anzeige wechselt zur Menüanzeige (D).

Programmier-Menue auswählen

Mit den Tastern \updownarrow das gewünschte Menue auswählen. Die 2-stellige Menuebezeichnung wird wechselnd blinkend angezeigt. Für Menue A0 erscheint: A 0 A...

Menue-Wert anzeigen / verändern

Anzeigen: Taster Menue Ⓢ kürzer als 1,5 Sekunden betätigen, der Menue-Wert (E) wird angezeigt.

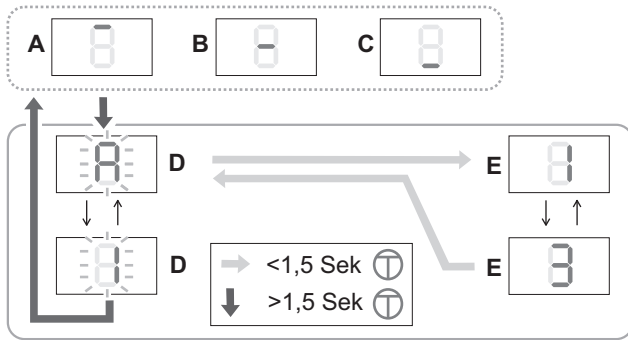
Verändern: Mit den Tastern \updownarrow Wert verändern.

Speichern: Taster Menue Ⓢ kürzer als 1,5 Sekunden betätigen, das Programmier-Menue (D) wird wieder angezeigt.

Programmiermodus verlassen

Taster Menue Ⓢ länger als 1,5 Sekunden betätigen, die Anzeige wechselt zur Statusmeldung, Änderungen werden gespeichert.

Wird während der Programmierphase innerhalb 15 Sek. keine Taste gedrückt, wird der Programmiermodus automatisch verlassen.



⚠ ACHTUNG: Werden die Werte der Programmier-Menues A0 bis A4 verändert, besteht kein Schutz mehr durch die Kraftabschaltung! Vor einer Wiederinbetriebnahme Torantrieb neu einlernen. Dazu *Torantrieb einlernen (Kapitel 15)* durchführen.

Menue	Funktion, Einstellbereich, Einheit	Werks-Einstellung
A0	Länge SOFTLAUF AUF in 7cm 0..9	2
A1	Länge SOFTLAUF ZU in 7cm 0..9	4
A2	Softlaufgeschwindigkeit (ZU) mm/Sek 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, AUS= 0 EIN= 1	1
A4	Laufrihtungswechsel, AUS= 0 EIN= 1 Einstellung (mit +/-) nur möglich wenn Stecker NOT-STOPP (1, grün) ausgesteckt ist.	0
A5	Kraftzugabe AUF ¹⁾ 0..9	3
A6	Kraftzugabe ZU ¹⁾ 0..9	3
A7	Tortyp: Deckensektionaltor/Schwingtor = 0 Seitensektionaltor* = 1 Seitensektionaltor* mit Sanftanlauf = 2 * Hindernisfreigabe auch in Richtung AUF Wurde A7 verändert, Reset durchführen (<i>Kapitel 19</i>) und anschließend Torantrieb neu einlernen. (<i>Kapitel 15</i>).	0
A8	Vorwarnzeit (AUF/ZU) 1=2Sek... 8=16Sek	0
A9	Zusatzkarte 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relais 1 (bei Zusatzkarte ZKMagic) 0= keine Funktion 1= E-Schloss 2= Warnlicht* 3= Lichtschrankentest* (Unterbrechung Senderspannung) 4= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage AUF 5= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage ZU 6= Grünampel* 7= Rotampel* * wenn A9= 1	0

b1	Relais 2 (bei Zusatzkarte ZKMagic) 0= keine Funktion 1= E-Schloss* 2= Warnlicht* 3= Lichtschrankentest* (Unterbrechung Senderspannung) 4= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage AUF 5= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage ZU 6= Grünampel* 7= Rotampel* * wenn A9= 1	0
b2	Schließkantensicherung (Zusatzkarte) 0= AUS 1= OSE	0
b3	Leerfahrerkennung 0= AUS 1= EIN	1
b4	Schließautomatik ¹⁾ 0= AUS 1= 10 Sek 2= 30 Sek 3= 1 Min 4= 2 Min 5= 3 Min 6= 5 Min 7= 10 Min 8= 15 Min Jeweils zuzgl. Vorwarnzeit	0
b6	Wartungsintervall* 0= AUS 1..9 (1000-Torbewegungen) Beispiel: 5 = 5000 Torbewegungen Nach Ablauf des Wartungsintervalls blinkt die Antriebsbeleuchtung nach jedem Torlauf. Ein Verstellen setzt den Zähler des Wartungsintervalls zurück.	0
b7	Versionsnummer: 8 Ziffern werden zwei mal nacheinander, mit führendem „-“, angezeigt. Beispiel: -04200510 zeigt: Version: 04 Datum: 20.05.10	
b8	Service Modus 0= Bedienfeld frei, Menüpunkte verstellbar 1= Bedienfeld gesperrt, Menüpunkte nicht verstellbar 2= Datenausgabe (Zusatzkarte) Einstellung nur möglich, wenn Stecker NOT-STOPP (1, grün) und Lichtschranke (2, gelb) ausgesteckt ist.	0
b9	Fahrtenzähler: 8 Ziffern werden zwei mal nacheinander, mit führendem „-“, angezeigt. Beispiel: -00008000 zeigt: 8.000 Fahrten	
C0	Testmodus für Magic-Door-Control (Option) 0= kein Signal 1= Endlage AUF 2= Endlage ZU 3= Auflauf 4= Zulauf 5= Steht auf Strecke 7= Fehler 8= Hindernis	0

⚠ ¹⁾ Wird die Kraftzugabe (A5, A6) >3 und/oder die Schließautomatik (b4) auf EIN (>0) eingestellt, darf das Tor nur mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung betrieben werden.

ACHTUNG: : Um zu gewährleisten, dass die Schließkräfte die Grenzwerte nach EN 12453 einhalten, sind bei Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE mit Schlupftür, Secura mit Schlupftür, Comfort mit Schlupftür und SSD, die Parameter A1 auf 008; A2 auf 003 und A6 auf 000 einzustellen. Diese Arbeit muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

19 Reset

⚠ ACHTUNG: Nach dem Reset besteht kein Schutz mehr durch Kraftabschaltung! Vor einer Wiederinbetriebnahme Torantrieb neu einlernen. Dazu *Torantrieb einlernen (Kapitel 15)* durchführen.

Reset (gespeicherte Werte der Lernfahrten)

Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) gleichzeitig die Taster ↑ und Menue ⌂ betätigen und betätigt halten. Nach einigen Sekunden blinkt die Leuchtanzeige (r), dann wird L4 angezeigt und der Reset ist durchgeführt.

Die Handsender werden nicht gelöscht.

Reset, Werkseinstellung

- Stecker (1, grün) abziehen.
- Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe 10) gleichzeitig die Taster ↑ und Menue ⌂ länger als 12 Sekunden betätigen. Die Leuchtanzeige blinkt zunächst langsam, dann schneller (r). Anschließend erscheint wieder die Statusanzeige, der Reset ist durchgeführt. Die unter *Programmierung (Kapitel 18)* dargestellten Werte sind eingestellt. Die Handsender werden nicht gelöscht.

20 Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen anschließen

Lichtschranke

Funktion: Bei Betätigung des Sicherheitseinganges (Kontakt wird geöffnet) stoppt der Antrieb und reversiert bis Endlage AUF.

Ist zusätzlich die Funktion "Schließautomatik" aktiviert, fährt der Antrieb nach der 3. in Folge auftretenden Hindernismeldung in die Position Endlage AUF und schaltet ab.

Anschluss: Stecker mit gelber Brücke am externen Anschluss 2 abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung anstecken.

Sicherheitsleiste, Opto-Sensor und Warnlicht werden mittels Erweiterungsmodulen angeschlossen.

NOT-Stopp

Funktion: Wird die angeschlossene Sicherheitseinrichtung während des Torzulaufes betätigt (Kontakt geöffnet), stoppt das Tor sofort. Nach dem Schließen des NOT-Stopp-Kontakts kann der Torantrieb mit dem nächsten Impuls wieder bewegt werden.

Anschluss: Stecker mit grüner Brücke am externen Anschluss 5, abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung anstecken.

21 Zusätzliche Anschlüsse

Zusatzbeleuchtung

Der Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Zusätzlich zur Antriebsleuchte (LED 5 W) kann eine Zusatzbeleuchtung von max. 60 W (keine Leuchtstoffröhre) an den Klemmen 1 und 2 angeschlossen werden.

Notiz: Manche Energiesparlampen können das Funksignal stören.

Externer Impulseingang

An den Klemmen 18 und 19 kann ein externes Impulssignal (z.B. Wandtaster) angeschlossen werden. Fest installierte Bedienelemente wie Schalter o. ä. müssen in einer Höhe von mindestens 1,5 m und in Sichtweite des Tores, jedoch immer außerhalb des Wirkungsbereichs beweglicher Teile eingebaut werden. Schlüsselschalter können in einer geringeren Höhe installiert werden.

Zusätzliche Antenne

An den Klemmen 21 und 20 (GND) kann eine externe Antenne angeschlossen werden. Die interne Antenne (Klemme 21) muss abgeklemmt werden.

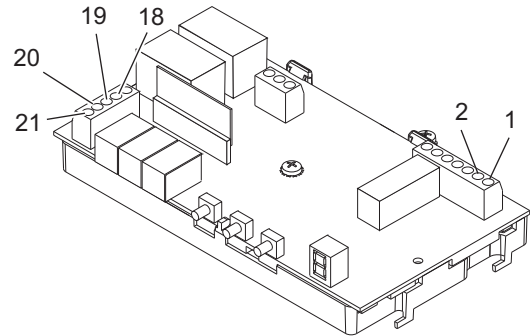


Abbildung: Steuerungsplatine. Siehe auch Seite 206.

22 Störungen beheben

Störfrequenzen

Funksignale anderer 868 MHz-Sender können sich auf den Torantrieb störend auswirken.

Selbsttest

Nach dem Einschalten, jedem Motorlauf und alle 2.25 h im Ruhebetrieb erfolgt ein Selbsttest. Fehlerfrei = Statusmeldung.

Fehlermeldungen

2	EEProm-Daten
3	Strommessung
4	Hardware LS
5	Abschaltung Thyristoren
6	Abschaltung Relais
7	Watchdog-Test
8	ROM-Test
9	RAM-Test

Fehlerbehebung: Reset (Kapitel 19) und anschließend Arbeitsschritt *Torantrieb einlernen (Kapitel 15)* durchführen. Tritt der Fehler erneut auf, Kundendienst anfordern.

Hinweis: Wird der gleiche Fehler bei 2 Selbsttests in Folge festgestellt, erfolgt eine Verriegelung der Steuerung (Keine Befehlsannahme). Nach ca. einer weiteren Minute erfolgt erneut ein Selbsttest. Wird dann kein Fehler festgestellt, wird Verriegelung wieder aufgehoben. Bleibt Fehler bestehen, muss ein Reset durchgeführt werden. Alle Einstellungen sind dann gelöscht. Der Torantrieb muss neu eingelesen werden.

Beschreibung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Torantriebsleuchte blinkt gleichmäßig	Tor ist auf Hindernis gefahren Funktionstest durchführen
Torantriebsleuchte blinkt in 4-er Intervallen	Torantrieb ist nicht eingelernt, Achtung, kein Schutz durch Kraftabschaltung! Torantrieb <i>Torantrieb einlernen (Kapitel 15)</i> durchführen
Hindernissicherung ohne Funktion	falsch eingestelltes Tor oder Hindernis / Reset und neues Einlernen durchführen
Antrieb läuft überhaupt nicht	Keine oder falsche Stromversorgung / Sicherung Motorsteuerung defekt / Externe Anschlüsse 7 und 8 überprüfen
Antrieb läuft fehlerhaft	Schlitten nicht eingeklinkt / Zahnriemen nicht gespannt / Torschwelle vereist
Antrieb schließt das Tor langsam (Softlauf) während Torantriebsleuchte blinkt	Antrieb lernt selbstständig den Arbeitsweg ein. Nach Endlage ZU erfolgt automatisch Fahrt zur Endlage AUF. Blinkt anschließend Torantriebsleuchte in 4-er Intervallen, <i>Torantrieb einlernen (Kapitel 15)</i> durchführen
Antrieb schaltet während dem Lauf aus	Tor auf Leichtgängigkeit und Hindernissicherung überprüfen / Reset durchführen / Torantrieb einlernen
Handsender ohne Funktion, LED leuchtet nicht	Batterie erneuern
Handsender ohne Funktion	Wird während der Sender betätigt ist am Display nicht die dem Sendeimpuls zugeordnete Funktionsmeldung (Siehe Kapitel 16) angezeigt: Handsender einlernen / Schwacher Empfang (Zusatzantenne installieren)
Antrieb lässt sich nicht über Wandtaster (Option) bedienen	Wandtaster und Steuerleitung prüfen
Antrieb lässt sich nicht über Handsender bedienen	Funkpegel zu schwach. Störende Funksignale aus anderen Sendequellen liegen an / Funkpegelkontrolle wie nachstehend beschrieben durchführen

Sicherung wechseln

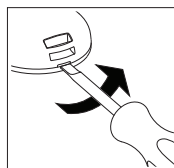


Netzstecker ziehen.

- Antriebshaube demontieren, siehe Seite 206.
 - Defekte Sicherung (S1) aus Sicherungshalter (S2) herausziehen und austauschen. Sicherungswert beachten!
 - Antriebshaube wieder montieren.
- Netzverbindung wieder herstellen.

Batterie des Handsenders wechseln

Gehäusedeckel öffnen. Batterie entnehmen, wechseln und Gehäusedeckel wieder schließen.



- ➔ Nur auslaufsichere Batterien verwenden. Beim Einsetzen auf richtige Polung achten. Altbatterie umweltgerecht entsorgen.

23 Wartungsintervalle

Monatlich

- Kraftabschaltung (Hindernissicherung)
- Notentriegelung
- Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (wenn vorhanden)

Halbjährlich

- Befestigung Torantrieb zur Decke und Wand.

24 Einbauerklärung

Einbauerklärung siehe Seite 175.

25 Technische Daten

Netzanschluss	230 V~, 50/60 Hz
Gerätesicherung	1,6 A, T (träge)
Leistungsaufnahme bei Nennlast	140 W
Ruhestrom	< 2 W
Schutzart	nur für trockene Räume, IP 20 Schutzklasse 1
Funkfernsteuerung	868.35 MHz AM, AES-128 Verschlüsselt
Einlernbare Handsenderbefehle	50
Handsenderreichweite 1)	15 - 50 m
Handsender-Batterie	CR 2032 (3V)
Leerlaufgeschwindigkeit	~ AUF >210 mm/s ~ ZU >140 mm/s
Anzugskraft	600 N
Nennlast	150 N
Hubweg	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Maximale Maße des Tores	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 lang	9,6 m ²
Maximales Torgewicht	116 Kg
Gesamtlänge 3)	615 mm
Gesamtlänge 2) 3)	485 mm
Breite	285 mm
Breite 2)	363 mm
Einbauhöhe Antriebsschiene	40 mm
Zulässige Umgebungstemperaturen	-20 °C bis + 50 °C
Lagerung	-20 °C bis + 80 °C
Beleuchtung	E14, max. 40 W
Maximale Anzahl Betriebsspiele pro Stunde bei Nennlast	20
Maximale Anzahl Betriebsspiele ohne Pause bei Nennlast	8
Schallpegel, in 2m Abstand	≤69 dB(A)

- 1) Durch äußere Störeinflüsse kann die Reichweite des Handsenders unter Umständen erheblich reduziert sein.
- 2) Maßangabe bei gedrehtem Antriebskopf
- 3) zuzüglich Hubweg

26 Ersatzteile

Siehe Seite 204 und 205.

27 Zubehör (optional)

Im Fachhandel erhältlich:

- 4-Befehl-Handsender für Mehrfachnutzung
- Wandtaster
- Schlüsseltaster
- Codiertaster
- Funkcodiertaster
- Außenantenne
- Lichtschranke
- Zusatzkarte für Opto-Sensor
- Zusatzkarte für Warnlicht
- Notentriegelung von Außen oder Innen
- Sicherheitsleiste 8,2 KOhm
- potentialfreier Empfänger, verschiedene Frequenzen

28 Demontage, Entsorgung



Die Demontage des Torantriebes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Aufbauanleitung und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.

Die Entsorgung hat umweltgerecht zu erfolgen. Elektrotechnische Teile dürfen nicht über den

Hausmüll entsorgt werden. 2002/96/EG(WEEE)

**General precautions for safe use**

- Failure to observe the information in this manual may lead to personal injury or damage to the equipment. This manual must be kept and passed on to all possible future users of the system.
- The door operator must only be used for the purpose for which it was designed. Any other use should be considered improper and therefore dangerous. The manufacturer cannot be held responsible for any damage caused by improper, incorrect or unreasonable use.
- Do not use the door operator if it needs repairing or adjusting. Disconnect the power supply when carrying out cleaning or maintenance tasks.
- The door operator may only be used if the entire range of motion is clearly visible. Be mindful of others within the range of this product during operation. Do not pass or drive underneath a moving door. Do not lift objects and/or persons with the door.
- Do not allow children to play or stay near the door operator.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instructions concerning safe use of the appliance and understand the hazards involved.
- Keep remote controls and/or any other control devices out of the reach of children, to prevent the door operator being accidentally activated.
- Any cleaning or maintenance must not be carried out by children without supervision.

Table of contents

1	Introduction	12
2	Product description	12
3	Symbols	12
4	Intended usage, Guarantee	13
5	Informal Safety Measures	13
6	Safety instructions	13
7	Installation precautions	13
8	Safety devices of the door operator	13
9	Safety inspection	13
	Checking load switch-off	
	Emergency release	
	Additional safety devices	
10	Controls and indicators	14
11	Connections	14
12	Installation preparations	14
13	Installation	14
14	Commissioning	14
15	Teaching in the door operator	14
	Teaching in with a remote transmitter	
	Teaching in without a remote transmitter	
16	Teaching in/deleting a remote transmitter	15
17	Operation	15
18	Programming	15
19	Reset	16
20	Attaching additional safety devices	17
	Photo cell	
	EMERGENCY stop	
21	Additional connections	17
	Additional lighting	
	External pulse input	
	Additional antenna	
22	Troubleshooting	17
	Causes of errors/Remedies	
	Changing the battery of the remote transmitter	
23	Maintenance intervals	18
24	Declaration of incorporation	18
25	Technical data	18
26	Replacement parts	18
27	Accessories (optional)	18
28	Removal, Disposal	18

1 Introduction

Read operating instructions carefully before installing and commissioning. Pay attention to the illustrations and all notes.

2 Product description


The remote transmitter supplied is taught in to the door operator.


Packaging: Only reusable materials are used. Dispose of packaging in an environmentally-friendly way and according to local legal guidelines.

Scope of delivery see page 204

3 Symbols

The following symbols are used in this manual:

 **CAUTION** Warns of potential injury and material damage. Non-observance of instructions marked with these symbols can result in serious injuries and material damage.

 **NOTE:** Important technical instructions that must be observed.

4 Intended usage, Guarantee

This door operator is suitable for use with balanced sectional doors or one-piece doors, or side sectional doors in domestic garages. Any other use is deemed incorrect.

This product must not be used in explosion-protected atmospheres.

The manufacturer must provide written and express approval for:

- Modifications or attachments
- Use of parts other than factory authorised replacement parts
- Repairs performed by persons or businesses that have not been authorised by the manufacturer.

If approval is not obtained for any of the above, this may invalidate the product's guarantee.

We will not be liable for damage

- Due to non-compliance with operating instructions
- Due to technical errors in connecting the door operator and structural deformations that may occur during operation
- As a result of inappropriate door maintenance.

door maintenance.

5 Informal Safety Measures

Keep the operating instructions handy for future use.

An inspection and testing log book must be filled out by the person carrying out the installation and kept by the operator along with all other documentation (door, door operator).

A copy of this instructions is available for download from the web at <http://www.normstahl.com>, in the "Downloads" page of the selected language site.

6 Safety instructions



The door must only be operated if:

- all users are familiar with its functions and operation.
- the door meets the requirements of European standards EN 12604 and EN 13241-1.
- the door operator is installed in compliance with the relevant standards (EN 12453 and EN 12635).
- safety devices such as a photo cell, optosensor or safety edge are fully functional.
- garages without a second entrance have an emergency lock release from the outside (to be ordered separately). an inset door in the garage door is closed and is equipped with a safety device that prevents activation when the door is open. This safety device must be connected to the EMERGENCY STOP input of the operator (see paragraph 11).
- The supplied sticker warning against entrapment of children has been permanently attached in a prominent place or near any fixed controls.

7 Installation precautions

Installation must be performed by qualified service technician.

Work on the electrical installation must only be carried out by authorised specialist personnel.

The load capacity and suitability of the supporting construction of the building in which the door operator is to be installed must be inspected and approved by an expert. Make sure that the operating temperature range marked on the operator is suitable for the location.

The door operator must be fully and securely attached at all fastening points. All fastening materials must be selected according to the nature of the supporting construction and they must be able to withstand traction force of 900 N. Before installing the drive, any device or equipment such as chains or locks, not needed for powered operation, must be removed or disabled.



In the event of non-conformance with these requirements, there is a risk of injury and material damage caused by a falling operator or an uncontrolled movement of the door.

When drilling the fastening holes, do not damage the building structure or any electrical, water or other lines.

After lifting up the door operator to the ceiling, fasten it fully with appropriate tools to prevent it from falling down. See illustration on page 201.

Please observe appropriate industrial safety regulations and keep children away during installation. Make sure that parts of the door do not extend over public footpaths or roads.

8 Safety devices of the door operator



The door operator has the following safety devices. Do not remove them or alter their functionality.

- Automatic load switch-off during functions "OPEN" and "CLOSE"
- Connection for photo cell / safety edge / optosensor
- EMERGENCY stop connection: Connection of a switch (optional) to an inset door mounted in the garage door, for example
- Emergency release (see page 203 (K)). The emergency release should be placed at a maximum height of 1,8 m.

9 Safety inspection

Checking load switch-off

The automatic load switch-off is a clamping and safety mechanism that is designed to prevent accidents due to a moving door.

Stop the door from outside with both hands at waist height.

When closing:

The door must stop automatically and reverse a little if it comes into contact with an obstruction. When a contact safety edge is provided, make sure that the closing door reverses when it encounters an obstacle 50 mm high placed in the floor below the door.

When opening:

The door must stop automatically when it meets with resistance (if menu A7 = 1, it moves back a short distance). After load switch-off, the door operator lights flash until the next pulse or wireless command is received.

Emergency release

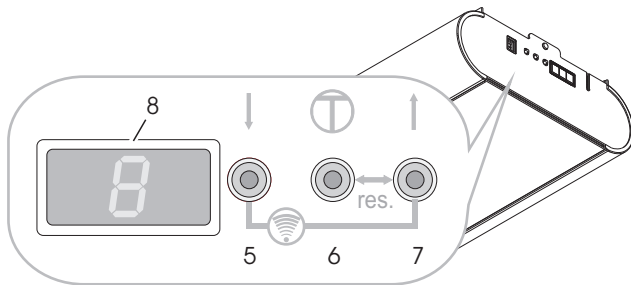
Check as per the information provided on page 203 (K).

Additional safety devices

Check for proper functioning as per the manufacturer's instructions.

10 Controls and indicators

5	Pushbutton <i>Close door / Minus</i>
6	Pushbutton <i>Menu / Confirm (Teach-in run)</i>
7	Pushbutton <i>Open door / Plus</i>
8	Display



Messages of the display (8)

Status messages



A door in end position OPEN

B door between the two end positions

C door in end position CLOSED

Status messages

During door movement in OPEN direction

C => **B** => **A**...

During door movement in CLOSE direction

A => **B** => **C**...

L4 Set end position OPEN

L3 Reference run CLOSE and set end position CLOSED

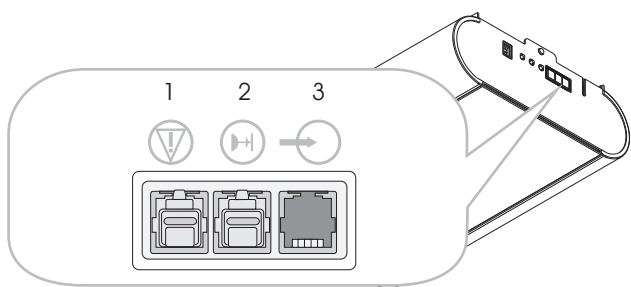
L2 Teach-in run OPEN (load values)

L1 Teach-in run CLOSE (load values)

Err Error and error number (flashing)

11 Connections

1	EMERGENCY stop (green)
2	Photo cell (yellow)
3	Pulse



12 Installation preparations

➔ **Please note:** Check that the door is working properly and running smoothly, and adjust if necessary. The spring tension of the door must be set in such a way that it is stable and can be opened and closed by hand smoothly and without jolting.

- Standard and appropriate shock-proof socket approx. 10 - 50 cm away from the fastening position for the head of the operator.
(For information on fuses, see the technical data.)

- Only install the door operator in dry garages.

Make sure the installation set for the connection is ready on the door type that is being attached and/or install it according to the relevant manual.

➔ **ATTENTION:** Be aware that the operator assembly is a heavy equipment. Use appropriate T-support for holding the operator in place during fixing (See page 201 (I))

13 Installation

See instructions for installation on page ff 196.

The head of the operator can be turned by 90° to the running rail respectively as required (See page 197 (E)).

Installation step D, page 197:

1. Tighten the toothed belt's clamping nut until the toothed belt no longer rests on the guide rail (equivalent to dimension X).
2. Use the clamping nut (dimension B) to increase the toothed belt tension to correspond to the length of the door operator (A).

I

14 Commissioning

Once installation is complete

- Slowly open the door by hand until you hear the slide snap in.
- Make connection to mains, display flashes alternately with L and 4. The door operator lamp flashes in intervals of 4.
- Teach in the door operator (see Chapter 15).
- Teach in the remote transmitter (see Chapter 16).
- Carry out a safety inspection (see Chapter 9).

15 Teaching in the door operator

⚠ **ATTENTION:** No protection is provided by the load switch-off whilst the door operator is being taught in.

Note: Teaching in is only possible during initial installation or after resetting the door operator. Do not press any keys during the teach-in procedure.

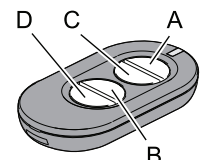
Preparation: Connect the door to the door operator.

Teaching in with a remote transmitter

➔ At the time of delivery and after resetting the door operator, the remote transmitter supports the following functions:

- A Safety control operation and fine adjustment "OPEN"
- B Safety control operation and fine adjustment "CLOSE"
- C and D Confirmation (storage)

Once the door operator has been taught in, key A is used for remote control and the other keys can be used to control other similar door operators or other radio receivers.




Teaching in

- Press and hold down key A; the door moves in the open direction.
- When you reach the desired *end position* "OPEN", release key A. (You can make corrections with key B.)




- Press key C once briefly, teach-in procedure: The door operator automatically stores "End position OPEN/CLOSE" and the loads of the "Travel path OPEN/CLOSE". The door operator lights flash in synchronism.

Teach-in is complete when the door is open and the door operator lights are on.


 Check load switch-off according to Chapter 9, Safety inspection.

Teaching in without a remote transmitter

On the door operator:



- Press and hold pushbutton  and the door moves in the open direction. Release pushbutton when the desired opening position is reached. A correction can be made with the pushbutton .
- Press the Menu pushbutton  The door operator automatically stores "End position OPEN/CLOSE" and the loads of the "Travel path OPEN/CLOSE". The door operator lights flash in synchronism.

Teach-in is complete when the door is open and the door operator lights are on.

 Check load switch-off according to Chapter 9, Safety inspection.

16 Teaching in/deleting a remote transmitter

Programming the remote transmitter:

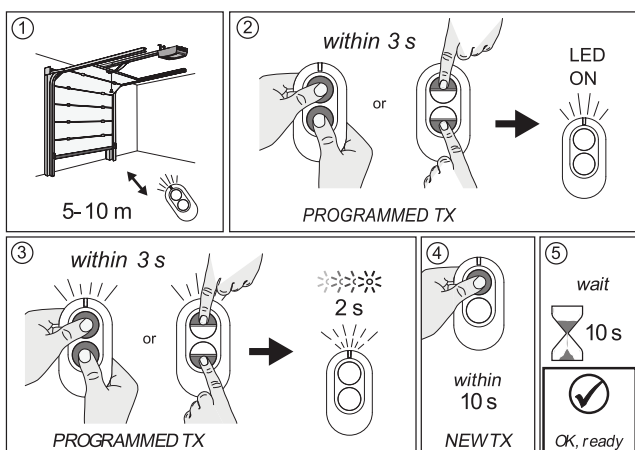
- During one of the 3 status messages A, B or C (see Chapter 10), press the pushbuttons  and  simultaneously (approx. 1 s), F flashes in the display.
- Press the desired key on the remote transmitter, the radio command is taught in. F appears in the display.

Note: F appears in the display during the transmission pulse.



Programming a new remote transmitter (TX) using an existing one

Perform the following steps:


- 1 Go near door
- 2+3 programmed TX, within 3 seconds
- 4 new TX, within 10 seconds
- 5 wait 10 s



Deleting (all) remote transmitter(s):

During one of the 3 status messages A, B or C (see Chapter 10), press the pushbuttons  and  simultaneously for >6 seconds, F flashes in the display. The status message reappears after 3 seconds.


17 Operation

 **CAUTION:** Mishandling the product can result in injuries or material damage. Follow the basic safety rules:

When opening or closing the door, do not block the interior or exterior swivel ranges. Keep children away.


The door movements can be activated or stopped using the remote transmitter provided or via switching elements such as the wall keypad, which can be connected if desired.

Optional external features (such as the EMERGENCY STOP) can also be connected to the door operator.



 **The operator must be connected to a door before it is used. If it is not, incorrect load values will be taught in to the electronic system. This can cause malfunctions.**

18 Programming


Switch on programming mode



During one of the 3 status messages A, B or C (see Chapter 10) press the Menu pushbutton  for longer than 1.5 seconds. The display changes to the menu (D).


Select programming menu

Select the desired menu with the pushbuttons  and . The 2-character menu name flashes on and off. The following appears for menu A0: A 0 A...


Show / change menu value

Displays: Press the Menu pushbutton  for less than 1.5 seconds, the menu value (E) is displayed.

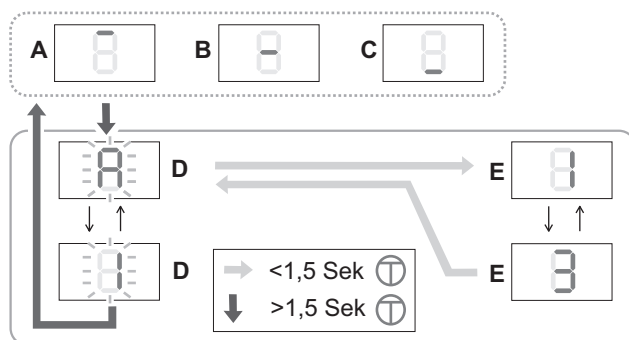
Change: Change the value with the pushbuttons  and .

Save: Press the Menu pushbutton  for less than 1.5 seconds, the programming menu (D) is displayed.

Exit programming mode

Press the Menu pushbutton  for longer than 1.5 seconds, the display changes to the status message, changes are saved.

If no key is pressed within 15 seconds during programming, it automatically exits the programming mode.



⚠ ATTENTION: If the values of the programming menu A0 to A4 are changed, the load switch-off no longer provides any protection! Teach the door operator in again before re-commissioning. For this carry out *Teaching in the door operator (Chapter 15)* .

Menu	Function, setting range, unit	Factory setting
A0	Length SOFT RUN OPEN in 7cm 0..9	2
A1	Length SOFT RUN CLOSE in 7cm 0..9	4
A2	Soft running speed (CLOSE) mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, OFF= 0 ON= 1	1
A4	Change in direction, OFF= 0 ON= 1 Setting (with +/-) only possible if EMERGENCY STOP plug (1, green) is unplugged.	0
A5	Added load ¹⁾ OPEN 0..9	3
A6	Added load ¹⁾ CLOSE 0..9	3
A7	Door type: Overhead sectional door/one-piece door = 0 Side sectional door* = 1 Side sectional door with soft start = 2 * Obstruction release also in OPEN direction If A7 was changed, perform a reset (<i>Chapter 19</i>) and then teach in the door operator again. (<i>Chapter 15</i>).	0
A8	Warning time (OPEN/CLOSE) 1=2secs... 8=16secs	0
A9	Accessory card 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relay 1 (with ZKMagic accessory card) 0= no function 1= E-lock 2= warning light * 3= photo cell test* (interruption transmitter voltage) 4= status display*: Door in end position OPEN 5= status display*: Door in end position CLOSED 6= green light* 7= red light* * if A9= 1	0
b1	Relay 2 (with ZKMagic accessory card) 0= no function 1= E-lock* 2= warning light * 3= photo cell test* (interruption transmitter voltage) 4= status display*: Door in end position OPEN 5= status display*: Door in end position CLOSED 6= green light* 7= red light* * if A9= 1	0
b2	Closing edge protection (accessory card) 0= OFF 1= OSE	0
b3	Empty run detection 0= OFF 1= ON	1
b4	Automatic closure function ¹⁾ 0= OFF 1= 10 secs 2= 30 secs 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min resp. plus warning time	0

b6	Maintenance interval* 0= OFF 1..9 (1,000 door movements) Example: 5 = 5,000 door movements The operator lighting flashes after every door movement when the maintenance interval has run out. A misadjustment resets the counter of the maintenance interval.	0
b7	Version number: 8 digits are displayed twice in succession with leading "-". Example: -04200510 indicates: Version: 04 Date: 20.05.10	
b8	Service mode 0= control panel free, menu items adjustable 1= control panel locked, menu items not adjustable 2= data output (accessory card) Setting only possible if EMERGENCY STOP plug (1, green) and photo cell (2, yellow) are unplugged.	0
b9	Run counter: 8 digits are displayed twice in succession with leading "-". Example: -00008000 indicates: 8,000 runs	
C0	Test mode for Magic-Door-Control (option) Radio signal, maximum 15 seconds: 0= no signal 1= end position OPEN 2= end position CLOSED 3= run open 4= run close 5= standstill underway 7= error 8= obstruction	0

⚠ ¹⁾ If the added load (A5, A6) is >3 and/or the automatic closing (b4) is set to ON (>0), the door may only be operated with an additional safety device.

WARNING: to ensure that the closing force value comply with limits established by the EN 12453 standard für door models Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE with pass door, Secura with pass door, Comfort with pass door and SSD, the following parameters values must be set: A1 = 008; A2 = 003 and A6 = 000. This operation must be performed only by qualified personnel.

19 Reset

⚠ ATTENTION: Ther is no longer any protection by switching off the load after the reset. Teach the door operator in again before re-commissioning. For this carry out *Teaching in the door operator (Chapter 15)* .

Reset (saved values of the teach-in runs)

Press and hold buttons \uparrow and menu Ⓢ simultaneously during one of the 3 status messages A, B or C (see *Chapter 10*). The display (r) flashes after a few seconds, then L4 is displayed and the reset is made.

The remote transmitters are not deleted.

Reset, factory setting

- Pull out plug (1, green).
- During one of the 3 status messages A, B or C (see 10) press the pushbuttons \uparrow and Menu Ⓢ simultaneously for longer than 12 seconds. The display flashes slowly at first, then quicker (r). Then the status display reappears, the reset is made.

The values shown under *Programming (Chapter 18)* are set. The remote transmitters are not reset.

20 Attaching additional safety devices

Photo cell

Function: When the safety input is activated (opening the contact) the operator stops and reverses as far as the OPEN end position.

If the “automatic closure” function is also activated, following the third successive obstruction message, the operator will move to the OPEN end position and shut down.

Connection: Pull out plug with yellow bridge on the external junction 2 and store it. Plug on safety device.

Safety edge, opto-sensor and warning light are connected by extension modules.

EMERGENCY stop

Function: If the external safety device is operated when the door is moving (Contact opened), the door stops immediately. Once the EMERGENCY stop contact has closed, the door operator can be moved again with the next pulse.

Connection: Pull out plug with green bridge on the external junction 5 and store it. Plug on safety device.

21 Additional connections

Additional lighting

Connection must be performed only by qualified electricians. In addition to the operator light (5 W LED lamp), optional lighting of a maximum of 60 W (no tubular fluorescent lamps) can be connected to terminals 1 and 2.

Note: Some energy-saving lamps can interfere with the radio signal.

External pulse input

An external pulse signal (e.g. wall button) can be connected to terminals 18 and 19. Fixed control devices like buttons or similar should be installed at a height of at least 1,5 m and within sight of the door but away from moving parts. Key actuated switches can be installed at lower height.

Additional antenna

An external antenna can be connected to terminals 21 and 20 (GND). The internal antenna (terminal 21) must be disconnected.

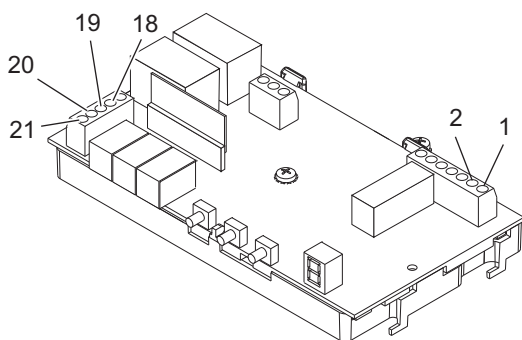


Figure: Control board See also page 206.

22 Troubleshooting

Interference frequencies

The wireless signals of other 868 MHz transmitters can interfere with the door operator.

Self-test

The system runs a self-test after initialisation, after each motor operation and after every 2.25 hours in idle mode. Error free = status message.

Error messages

2	EEProm data
3	Current measurement
4	Hardware Photo cell
5	Switch off thyristors
6	Switch off relay
7	Watchdog test
8	ROM test
9	RAM test

Troubleshooting: Reset (Chapter 19) and then perform work step *Teaching in the door operator (Chapter 15)*. If the error occurs again, request customer service.

Note: If the same error occurs in two successive self-tests, the control system will be disabled (commands are rejected). After approximately one further minute, the system runs another self-test. If no errors are detected, the control system is enabled again. If the error persists, a reset will need to be performed. This will delete all settings and the door operator will have to be taught in again.

Causes of errors/Remedies

Description	Possible cause/Remedy
Door operator light flashes evenly	The door has hit an obstruction, do function test
Door operator light flashes at intervals of 4	Door operator is not taught in, attention no protection by load switch-off! Carry out door operator <i>Teaching in the door operator (Chapter 15)</i>
Entrapment protection device not working.	Incorrect setting of door or entrapment protection device / Reset and teach in again
The operator is not working at all.	None or wrong voltage supply / The fuse of the motor control is defective / Check external terminals 7 and 8.
The operator is defective.	The slides are not snapped-in properly./The toothed belts are not tensioned correctly./The door thresholds are frozen.
Operator closes the door slowly (soft start) whilst door operator light flashes	Operator teaches in the travel automatically. After CLOSED end position, moves automatically to OPEN end position. If the door operator light flashes in intervals of 4, carry out <i>Teaching in the door operator (Chapter 15)</i>
The operator switches off during motion.	Check that the door is running smoothly and that the entrapment protection device is working properly / Reset / Teach in the door operator
Remote transmitter is not working, LED not alight	Replace the batteries

Remote transmitter is not working	If the function message assigned to the transmission pulse is not displayed whilst the transmitter is actuated (see Chapter 16): Teach in remote transmitter / Poor reception (install optional antenna) energy-saving lamps
The operator cannot be used via the wall keypad (optional).	Check the wall keypad and control wire.
The operator cannot be used via the remote transmitter (optional).	Radio level too weak. There are interfering radio signals from other transmission sources / Carry out radio level check as described below

Changing the fuse



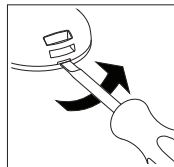
Pull out mains plug.

- Remove the operator hood, see page 206.
- Remove the faulty fuse (S1) from the fuse holder (S2) and replace it. Make sure that the new fuse has the correct value!
- Replace the operator hood.

Restore the mains connection.

Changing the battery of the remote transmitter

Open the housing cover. Remove the battery, fit a new one and replace the housing cover.



Use only leak-proof batteries. Make sure the polarity is correct. Dispose of used batteries in an environmentally-friendly way.

23 Maintenance intervals

Monthly

- Load switch-off (entrapment protection device)
- Emergency lock release
- Additional safety devices (if fitted)

Every 6 months

- Mounting of door operator on the ceiling and on the wall

24 Declaration of incorporation

Declaration of incorporation see page 176.

25 Technical data

Mains connection	230 V~, 50/60 Hz
Device fuse	1.6 A, T (slow-blow)
Power consumption at rated load	140 W
Closed current	< 2 W
Degree of protection	For dry rooms only, IP 20 Protection class 1
Wireless remote control	868.35 MHz AM, AES-128 Encrypted
Programmable hand transmitter commands	50
Remote transmitter range 1)	15 - 50 m
Remote transmitter batteries	CR 2032 (3 V)
Idle speed	~ OPEN >210 mm/s ~ CLOSE >140 mm/s
Traction	600 N

Rated load	150 N
Stroke length	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 long	3978 +/- 25 mm
Maximum door area	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 long	9,5 m ²
Maximum door weight	116 Kg
Total length 3)	615 mm
Total length 2) 3)	485 mm
Width	285 mm
Width 2)	363 mm
Installation height drive rail	40 mm
Permissible ambient temperatures	-20°C to 50 °C
Storage	-20°C to 80 °C
Lighting	E14, max. 40 W
Maximum number of duty cycles per hour at rated load	20
Maximum number of duty cycles without a break at rated load	8
Noise level at a distance of 2 m	≤69 dB(A)

- 1) The transmission range of the remote transmitter may be reduced considerably by external interference.
- 2) Dimensions with turned operator head
- 3) plus stroke length

26 Replacement parts

See pages 204 and 205.

27 Accessories (optional)

Available from specialised dealer's:

- 4-command multi-use remote transmitter
- Wall keypad
- Key-operated control
- Keypad
- Wireless keypad
- External antenna
- Photo cell
- Accessory card for opto-sensor
- Accessory card for warning light
- Emergency lock release from outside or inside
- Safety edge 8.2 kohms
- Potential-free receiver, various frequencies

28 Removal, Disposal



Removing the door operator takes place in the reverse sequence of the installation instructions and must be carried out by qualified technicians.

Dispose of the device according to environmental guidelines. Electrical parts must not be disposed of as domestic waste. 2002/96/EG (WEEE)

 Consignes de sécurité générales

- Le non-respect des informations figurant dans la présente notice peut entraîner des blessures ou des dommages au niveau de l'équipement. Veuillez conserver cette notice et la transmettre aux éventuels utilisateurs futurs.
- La motorisation de porte doit être uniquement utilisée conformément à la destination prévue. Toute autre utilisation doit être considérée non conforme et par conséquent dangereuse. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'un usage non conforme, incorrect ou inapproprié.
- N'utilisez pas la motorisation de porte si celle-ci doit être réparée ou réglée. Coupez l'alimentation électrique pour effectuer des travaux de nettoyage ou d'entretien.
- La motorisation de porte doit être utilisée uniquement si toute la zone de déplacement est visible sans aucune restriction. Pendant le fonctionnement, veuillez faire attention aux personnes susceptibles de se trouver dans la zone du produit. Ne passez ou ne roulez pas sous la porte en mouvement. N'utilisez pas la porte pour soulever des objets et/ou personnes.
- Veuillez à interdire aux enfants de jouer ou de se tenir à proximité de la motorisation de porte.
- Cette motorisation peut être utilisée par des enfants à partir de 8 ans et des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles sont réduites, ou par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances, à condition que celles-ci soient sous surveillance ou qu'elles aient reçu des instructions quant à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et qu'elles soient conscientes des risques liés à cette utilisation.

- Gardez les télécommandes et/ou autres commandes hors de portée des enfants afin d'empêcher tout actionnement involontaire de la motorisation de porte.
- Les travaux de nettoyage ou d'entretien incombant à l'utilisateur peuvent être effectués par des enfants uniquement sous surveillance.

Table des matières

1	Introduction	19
2	Description du produit	20
3	Symboles utilisés	20
4	Utilisation conforme, garantie	20
5	Mesures de sécurité informelles	20
6	Consignes de sécurité	20
7	Consignes de sécurité pour le montage	20
8	Dispositifs de sécurité de la motorisation de porte	20
9	Contrôle de sécurité	21
	Contrôle de la coupure de sécurité	
	Déverrouillage de secours	
	Dispositifs de sécurité supplémentaires	
10	Éléments d'affichage et de commande	21
11	Branchements	21
12	Préparations pour le montage	21
13	Montage	21
14	Mise en service	22
15	Apprentissage de la motorisation de porte	22
	Apprentissage avec émetteur de poche	
	Apprentissage sans émetteur de poche	
16	Apprentissage/effacement de l'émetteur de poche	22
17	Utilisation	23
18	Programmation	23
19	Remise à zéro	24
20	Raccordement de dispositifs de sécurité supplémentaires	24
	Cellule photoélectrique	
	Arrêt d'urgence	
21	Raccordements supplémentaires	24
	Éclairage supplémentaire	
	Entrée d'impulsions externe	
	Antenne supplémentaire	
22	Dépannage	25
	Causes de défauts/Remèdes	
	Remplacement du fusible	
	Remplacement de la pile de l'émetteur de poche	
23	Intervalles d'entretien	26
24	Déclaration de montage	26
25	Caractéristiques techniques	26
26	Pièces de rechange	26
27	Accessoires (en option)	26
28	Démontage, élimination	26

1 Introduction

Lire attentivement les instructions de service avant le montage et l'utilisation. Observer impérativement les illustrations et les indications fournies.

2 Description du produit


L'émetteur de poche fourni est programmé pour la motorisation de porte.


Emballage : Toutes les matières utilisées sont recyclables. Eliminer l'emballage en respectant l'environnement, conformément aux dispositions légales et aux possibilités locales.

Fournitures, voir page 204.

3 Symboles utilisés

Les symboles ci-après sont utilisés dans la présente notice :

 **PRUDENCE** Signale un danger pour les personnes et le matériel. La non-observation des indications signalées par ce symbole peut être à l'origine de blessures graves et de dommages matériels.

 **REMARQUE** : Informations techniques à observer plus particulièrement.

4 Utilisation conforme, garantie

Cette motorisation de porte convient à l'utilisation avec des portes sectionnelles basculantes ou des portes basculantes, ou encore des portes sectionnelles latérales dans les garages domestiques. Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme étant non conforme.

Son utilisation en environnement explosif n'est pas autorisée. Toutes

- modifications ou transformations
- utilisations de pièces de rechange autres que des pièces d'origine
- réparations par des entreprises ou des personnes non agréées par le fabricant peuvent entraîner la perte des prestations de garantie.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages

- consécutifs à la non-observation des instructions de service
- dus à des défauts techniques de la porte motorisée et à des déformations de la structure intervenues au cours de l'utilisation
- résultant d'une maintenance incorrecte de la porte.


5 Mesures de sécurité informelles

Conserver les instructions de service en vue d'une utilisation future.

Un cahier de contrôle doit être rempli par le monteur et conservé par l'utilisateur avec tous les autres documents (porte, motorisation).

Une copie de ces instructions peut être téléchargée dans la zone de téléchargement de la page internet <http://www.normstahl.com>.

6 Consignes de sécurité

 La motorisation de porte ne peut être utilisée que si

- tous les utilisateurs ont été informés de son fonctionnement et de son utilisation.
- la porte satisfait aux normes EN 12604 et EN 13241-1.
- le montage de la motorisation de porte a été effectué

conformément aux normes (EN 12453 et EN 12635).

- les éventuels équipements de sécurité supplémentaires (cellule photoélectrique, capteur optique, listel de sécurité) sont en ordre de marche.
- un déverrouillage de secours accessible depuis l'extérieur est prévu pour les garages qui ne disposent pas d'un deuxième accès. Le cas échéant, celui-ci doit être commandé séparément.
- un portillon équipant la porte de garage est fermé et muni d'un dispositif de sécurité empêchant la mise en marche lorsque le portillon est ouvert. Ce dispositif de sécurité de retour doit être raccordé à l'entrée d'ARRET D'URGENCE de la motorisation (voir Chapitre 11).
- un dispositif de sécurité supplémentaire (listel de sécurité, etc.) a été monté avant d'activer la fermeture automatique.

7 Consignes de sécurité pour le montage


Le montage doit être confié à un personnel qualifié.

Les travaux sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par un personnel qualifié et agréé.

La charge admissible et l'adéquation de la structure du bâtiment qui doit recevoir la motorisation de porte doivent être vérifiées et confirmées par un professionnel qualifié.

Assurez-vous que l'emplacement où est installée la motorisation respecte la plage de température de service figurant sur la motorisation.


La motorisation de porte complète doit être fixée de manière sûre à tous les points de fixation. Le matériel de fixation doit être choisi en fonction de la structure support de manière à ce que les points de fixation acceptent chacun une force de traction minimale de 900 N. Avant d'installer la motorisation, il convient d'enlever ou de désactiver tous les dispositifs ou équipements tels que les chaînes ou serrures non nécessaires pour un fonctionnement sur secteur.

 Si ces critères ne sont pas remplis, un risque de dommage corporel et matériel existe en cas de chute de la motorisation ou de mouvement incontrôlé de la porte. Le perçage des trous de fixation ne doit endommager ni la statique du bâtiment, ni des conducteurs électriques ou des conduites d'eau ou autres.

Après avoir soulevé la motorisation au plafond du bâtiment, l'empêcher de tomber à l'aide de moyens appropriés jusqu'à sa fixation complète. (Voir l'illustration de la page 201)

Observer les consignes de sécurité au travail en vigueur, éloigner les enfants pendant les travaux. Assurez-vous qu'aucune partie de la porte ne déborde sur les voies publiques.

8 Dispositifs de sécurité de la motorisation de porte

 La motorisation de porte possède les dispositifs de sécurité ci-après. Ceux-ci ne doivent pas être retirés et leur fonctionnement ne doit pas être entravé.

- Coupure automatique de sécurité en «OUVERTURE» et «FERMETURE»
- Raccordement pour cellule photoélectrique/listel de sécurité/capteur optique.
- Raccordement d'arrêt d'urgence: pour le raccordement par ex. d'un interrupteur (en option) sur un portillon intégré dans la porte de garage.

- Déverrouillage de secours (voir page 203 (K)). Le déverrouillage de secours doit être installé à une hauteur maximale de 1,8 m.

9 Contrôle de sécurité

Contrôle de la coupure de sécurité

La coupure de sécurité automatique est un dispositif destiné à prévenir les blessures dues au déplacement de la porte. Arrêter la porte de l'extérieur avec les deux mains, à hauteur des hanches.

Lors de la fermeture:

Lorsqu'elle rencontre une résistance, la porte doit s'arrêter automatiquement et repartir légèrement en arrière. En présence d'un listel de sécurité, assurez-vous que la marche arrière de la porte est activée lorsqu'un objet de 50 mm de hauteur se trouve directement sous la porte.

Lors de l'ouverture:

La porte doit s'arrêter automatiquement si elle rencontre une résistance (si le menu A7 = 1, une brève marche arrière se produit ensuite).

Après une coupure de sécurité, la lampe de la motorisation de porte clignote jusqu'à la prochaine impulsion ou instruction radio.

Déverrouillage de secours

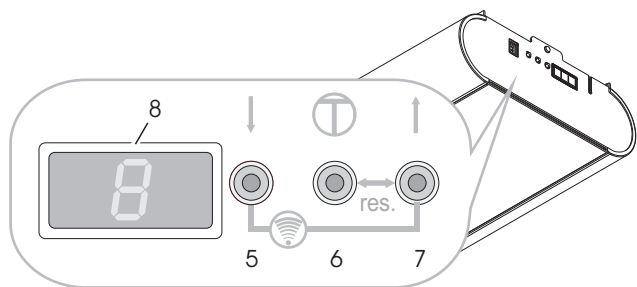
Effectuer les vérifications selon les indications fournies à la page 203 (K).

Dispositifs de sécurité supplémentaires

Vérifier le parfait fonctionnement conformément aux indications du fabricant.

10 Eléments d'affichage et de commande

5	Touche <i>Fermer porte/Moins</i>
6	Touche <i>Menu/Confirmation (course d'apprentissage)</i>
7	Touche <i>Ouvrir porte/Plus</i>
8	Témoin lumineux



Messages des témoins lumineux (8)

Messages d'état



- A** Porte en fin de course OUVVERTE
- B** Porte entre les deux fins de course
- C** Porte en fin de course FERMEE

Messages de situation

Lors du mouvement de la porte dans le sens OUVVERT:
C => B => A...

Lors du mouvement de la porte dans le sens FERME:
A => B => C...

L4 Réglage de la fin de course OUVVERT

L3 Course de référence FERME et réglage de la fin de course FERME

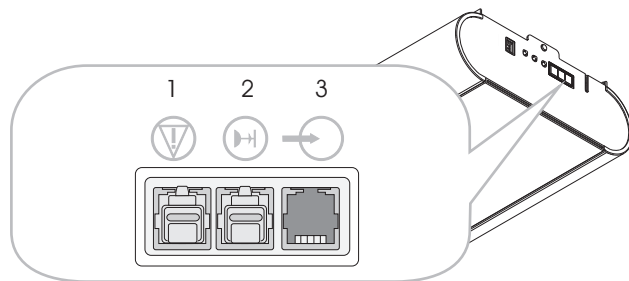
L2 Course d'apprentissage OUVVERT (valeurs de force)

L1 Course d'apprentissage FERME (valeurs de force)

Err Erreur et numéro de l'erreur (clignotant)

11 Branchements

1	Arrêt d'urgence (vert)
2	Cellule photoélectrique (jaune)
3	Impulsion



12 Préparations pour le montage

➔ **Important** : vérifier le fonctionnement et la bonne mobilité de la porte. La régler si nécessaire. La tension des ressorts de la porte doit être ajustée de manière à ce que la porte soit équilibrée et que l'ouverture et la fermeture manuelles se fassent facilement, régulièrement et sans à-coups.

- Prise de courant avec contact de protection normalisée adaptée à env. 10 à 50 cm de la position de fixation du bouton de la motorisation.
(Fusibles, voir les caractéristiques techniques).
- La motorisation de porte ne doit être montée que dans des garages secs.

Préparer le kit de montage pour le raccordement de la porte et le monter conformément à la notice.

➔ **ATTENTION** : la motorisation est lourde. Par conséquent, elle doit être étayée par un support en T approprié (voir page 201 (I))

13 Montage

Voir les Indications de montage, à partir de la page 196.

Au besoin, la tête d'entraînement peut être pivotée de 90° par rapport au rail de roulement (voir page 197 (E)).

Etape de montage D, page 197:

1. Serrer l'écrou tendeur de la courroie dentée jusqu'à ce que celle-ci ne repose plus dans le rail de guidage (ce qui correspond à la cote X).
2. Augmenter la tension de la courroie dentée à l'aide de l'écrou tendeur (cote B) en fonction de la longueur de la motorisation de porte (cote A).

14 Mise en service

Lorsque le montage est terminé

- Ouvrir lentement la porte à la main jusqu'à que le chariot s'enclenche audiblement.
- Etablir la liaison secteur, l'afficheur clignote en affichant alternativement L et 4. La lampe de la motorisation de porte clignote par intervalles de 4.
- Apprentissage de la motorisation de porte (voir Chapitre 15)
- Apprentissage de l'émetteur de poche (voir Chapitre 16)
- Effectuer un contrôle de sécurité (voir Chapitre 9)

15 Apprentissage de la motorisation de porte

ATTENTION : la protection procurée par la coupure de sécurité n'agit pas pendant l'apprentissage de la motorisation de porte!

Remarque: l'apprentissage n'est possible que lors du montage initial ou après une remise à zéro de la motorisation de porte. N'actionner aucune touche pendant l'apprentissage.

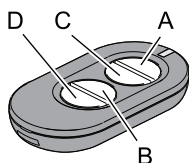
Préparation : coupler la porte à la motorisation.

Apprentissage avec émetteur de poche

➔ Au moment de la livraison et après une remise à zéro de la motorisation de porte, l'émetteur de poche possède les fonctions suivantes:

- A Fonction homme mort et réglage fin «OUVERTURE»
- B Fonction homme mort et réglage fin «FERMETURE»
- C et D Confirmation (mise en mémoire)

Après l'apprentissage de la motorisation de porte, la touche A est utilisée pour la télécommande. Les autres touches peuvent être utilisées pour commander d'autres motorisations ou récepteurs radio similaires.



Apprentissage

- Actionner la touche A et la maintenir enfoncée. La porte se déplace dans le sens de l'ouverture.
- Lorsque la *position finale* «OUVERTURE» souhaitée est atteinte, relâcher la touche A. (Correction possible avec la touche B)
- Enfoncer brièvement la touche C, Apprentissage: la motorisation de porte apprend automatiquement la «*position finale OUVERTURE/FERMETURE*» et les forces des «*déplacements OUVERTURE/FERMETURE*». L'éclairage de la motorisation de porte clignote de manière rythmique.

L'apprentissage est terminé quand la porte est ouverte et l'éclairage de la motorisation est allumé.

ATTENTION : Contrôler la coupure de sécurité conformément au Chapitre 9, Contrôle de sécurité.

Apprentissage sans émetteur de poche

Sur la motorisation de porte:

- Actionner la touche ↑ et la maintenir enfoncée. La porte se déplace dans le sens de l'ouverture. Relâcher la touche lorsque la position d'ouverture souhaitée est atteinte. La touche ↓ permet d'effectuer une correction.
- Actionner la touche Menu Ⓜ. La motorisation de porte apprend automatiquement la «*position finale OUVERTURE/FERMETURE*» et les forces des «*déplacements OUVERTURE/FERMETURE*». L'éclairage

de la motorisation de porte clignote de manière rythmique.

L'apprentissage est terminé quand la porte est ouverte et l'éclairage de la motorisation est allumé.

ATTENTION : Contrôler la coupure de sécurité conformément au Chapitre 9, Contrôle de sécurité.

16 Apprentissage/effacement de l'émetteur de poche

Apprentissage de l'émetteur de poche:

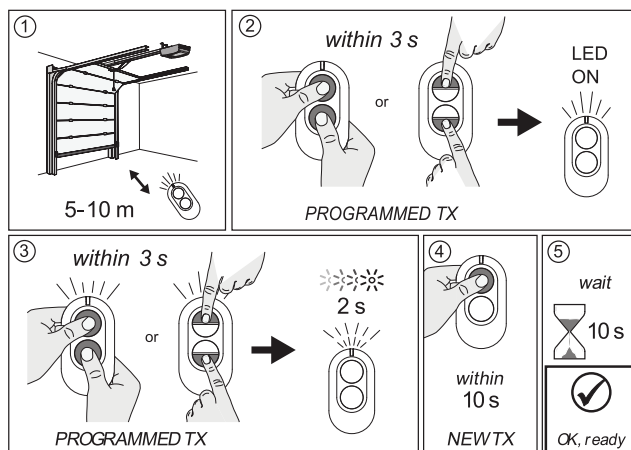
- Pendant qu'un des trois messages d'état A, B ou C est affiché (voir Chapitre 10), actionner simultanément les touches ↑ et ↓ (env. 1 s.), F clignote sur l'afficheur.
- Actionner la touche souhaitée sur l'émetteur de poche, la commande radio est apprise. F est affiché sur l'afficheur.

Note: F est affiché sur l'afficheur pendant l'impulsion d'émission.

Programmer un nouveau transmetteur (TX) à distance à partir d'un autre

Exécutez les opérations suivantes :

- 1 Se rapprocher de la porte
- 2+3 TX programmé, délai de 3 secondes
- 4 nouveau TX, délai de 10 secondes
- 5 patienter 10 s



Effacer (tous les) émetteur(s) de poche

Pendant qu'un des trois messages d'état A, B ou C est affiché (voir Chapitre 10), actionner simultanément les touches ↑ et ↓ pendant >6 s., F clignote sur l'afficheur. Le message d'état est à nouveau affiché au bout de 3 s.

17 Utilisation

! PRUDENCE: une utilisation imprudente de la motorisation de porte peut entraîner des blessures et des dommages matériels. Observer les règles de sécurité de base:

maintenir la zone de pivotement dégagée à l'intérieur et à l'extérieur pour l'ouverture et la fermeture de la porte. Tenir les enfants à l'écart.


Les mouvements de la porte peuvent être déclenchés et arrêtés à l'aide de l'émetteur de poche fourni ou d'éléments de commande raccordés en option (par ex. un bouton-poussoir mural).

Des équipements externes supplémentaires (p. ex. un arrêt d'urgence) peuvent être raccordés.



➔ **N'utiliser la motorisation de porte que si la porte est solidaire. Le système électronique apprendrait sinon des valeurs de force erronées. Des dysfonctionnement pourraient en résulter.**

18 Programmation


Activer le mode de programmation



Pendant qu'un des 3 messages d'état A, B ou C est affiché (voir Chapitre 10), actionner la touche Menu  pendant plus de 1,5 secondes. L'afficheur passe dans l'affichage du menu (D).


Sélectionner le menu Programmation

Sélectionner le menu souhaité au moyen des touches  et . La désignation du menu à deux positions est affichée alternativement en clignotant. L'affichage suivant apparaît pour le menu A0 : A 0 A...


Afficher/modifier la valeur du menu

Affichages : actionner la touche Menu  pendant moins de 1,5 secondes, la valeur de menu (E) est affichée.

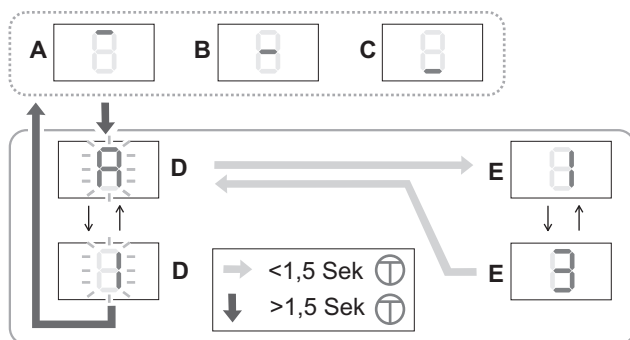
Modifier : modifier la valeur avec les touches  et .

Mémoriser : actionner la touche Menu  pendant moins de 1,5 secondes, le menu de programmation (D) est à nouveau affiché.

Quitter le mode de programmation

Actionner la touche Menu  pendant plus d'1,5 seconde, l'affichage passe au message d'état, les modifications sont mémorisées.

Si aucune touche n'est actionnée pendant 15 secondes dans la phase de programmation, le mode de programmation est quitté automatiquement.




! ATTENTION : si les valeurs des menus de programmation A0 à A4 sont modifiées, la coupure de sécurité s'assure plus de protection! Avant une remise en service, effectuer un nouvel apprentissage de la motorisation de porte. Pour ce faire, effectuer *Apprentissage de la motorisation de porte (Chapitre 15)*.

Réglage usine


Menu	Fonction, plage de réglage, unité	
A0	Longueur AVANCE EN DOUCEUR OUVERTURE par 7 cm 0..9	2
A1	Longueur AVANCE EN DOUCEUR FERMETURE par 7 cm 0..9	4
A2	Vitesse d'avance en douceur (FERMETURE) en mm/s. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, ARRET= 0 MARCHE= 1	1
A4	Changement du sens de la marche, ARRET= 0 MARCHE= 1 Réglage (avec +/-) possible uniquement si la prise ARRET D'URGENCE (1, verte) est branchée.	0
A5	Augmentation de la force OUVERTURE 0..9	3
A6	Augmentation de la force FERMETURE 0..9	3
A7	Type de porte : porte sectionnelle à refoulement plafond/porte basculante = 0 Porte sectionnelle latérale * = 1 Porte sectionnelle latérale * avec démarrage en douceur = 2 * Libération des obstacles aussi dans le sens OUVERTURE Effectuer une remise à zéro si A7 a été modifié (Chapitre 19) et reprogrammer la motorisation de la porte. (Chapitre 15).	0
A8	Temps d'alerte (OUVERTURE/FERMETURE) 1 = 0 2 s... 8=16 s.	0
A9	Carte additionnelle 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relais 1 (pour carte additionnelle ZKMagic) 0= Aucune fonction 1= Serrure électrique 2= Feu de signalisation* 3= Test de cellule photoélectrique * (interruption de tension d'émetteur) 4= Affichage d'état * : porte en fin de course OUVERTE 5= Affichage d'état * : porte en fin de course FERMEE 6= Feu vert* 7= Feu rouge*	0
	* quand A9= 1	
b1	Relais 2 (pour carte additionnelle ZKMagic) 0= Aucune fonction 1= Serrure électrique* 2= Feu de signalisation* 3= Test de cellule photoélectrique * (interruption de tension d'émetteur) 4= Affichage d'état * : porte en fin de course OUVERTE 5= Affichage d'état * : porte en fin de course FERMEE 6= Feu vert* 7= Feu rouge*	0
	* quand A9= 1	
b2	Protection du bord de fermeture (module additionnel) 0= ARRET 1= DSO	0

b3	Identification de marche à vide 0= ARRET 1= MARCHE	1
b4	Fermeture automatique 0= ARRET 1= 10 s. 2= 30 s. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 8= 15 min. respectivement avec temps d'alerte	0
b6	Intervalle d'entretien* 0= ARRET 1..9 (1 000 mouvements de porte) Exemple : 5 = 5000 mouvements de porte Lorsque l'intervalle d'entretien est écoulé, l'éclairage de la motorisation clignote après chaque avance de porte. Un nouveau réglage remet le compteur de l'intervalle d'entretien à zéro.	0
b7	Numéro de la version : 8 chiffres sont affichés l'un après l'autre, précédés d'un tiret «-». Exemple : -04200510 indique : Version : 04 Date : 20.05.10	
b8	Mode Service 0= Panneau de commande libre, points de menu réglables 1= Panneau de commande verrouillé, points de menu non réglables 2= Sortie des données (carte additionnelle) Réglage possible uniquement si la prise ARRET D'URGENCE (1, verte) et la cellule photoélectrique (2, jaune) sont branchées.	0
b9	Compteur de courses : 8 chiffres sont affichés l'un après l'autre, précédés d'un tiret «-». Exemple : -00008000 indique : 8000 courses	
C0	Mode Test pour Magic-Door-Control (en option) Signal radio, maximum 15 secondes : 0= Pas de signal 1= Fin de course OUVERTURE 2= Fin de course FERMETURE 3= Démarrage en ouverture 4= Démarrage en fermeture 5= Arrêt en cours de marche 7= Erreur 8= Obstacle	0

 ¹⁾ Si l'augmentation de la force (A5, A6) est > 3 et/ou la fermeture automatique (b4) est réglée sur MARCHE (>0), la porte ne doit être utilisée que si elle est dotée d'un dispositif de sécurité supplémentaire.

ATTENTION : Afin de garantir que les forces de fermeture respectent les valeurs limites selon EN 12453, le paramètre A1 doit être réglé sur 008, le paramètre A2 sur 003 et le paramètre A6 sur 000 dans le cas de Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE avec portillon, Secura avec portillon, Comfort avec portillon et SSD. Ce travail doit être effectué par un personnel qualifié.

19 Remise à zéro

 **ATTENTION : la protection procurée par la coupure de sécurité n'agit plus après une remise à zéro!** Avant une remise en service, effectuer un nouvel apprentissage de la motorisation de porte. Pour ce faire, effectuer *Apprentissage de la motorisation de porte (Chapitre 15)*.

Remise à zéro (valeurs mémorisées des courses d'apprentissage)

Pendant qu'un des 3 messages d'état A,B ou C est affiché (voir le Chapitre 10), actionner simultanément et maintenir

appuyées les touches ↑ et le menu Ⓞ. Le voyant (r) clignote au bout de quelques secondes, L4 est ensuite affiché, puis la remise à zéro est effectuée.
L'émetteur de poche n'est pas effacé.

Remise à zéro, réglage usine

- Débrancher la fiche (1, verte).
- Pendant qu'un des 3 messages d'état A, B ou C est affiché (voir 10), actionner simultanément les touches ↑ et Menu Ⓞ pendant plus de 12 secondes. Le voyant clignote tout d'abord lentement, puis plus rapidement (r). L'affichage d'état réapparaît finalement, la remise à zéro est effectuée. Les valeurs indiquées sous *Programmation (Chapitre 18)* sont réglées. L'émetteur de poche n'est pas effacé.

20 Raccordement de dispositifs de sécurité supplémentaires

Cellule photoélectrique

Fonction : lorsque l'entrée de sécurité est actionnée (le contact est ouvert) la motorisation s'arrête et repart jusqu'à la fin de course OUVERT.

Si la fonction «Fermeture automatique» est aussi activée, la motorisation revient au bout de 3 messages d'obstacle consécutifs en position de fin de course OUVERT, et est désactivée.

Raccordement: débrancher la fiche dotée du shunt jaune sur le raccordement externe 2 et la conserver. Brancher le dispositif de sécurité.

Le listel de sécurité, le capteur optique et le feu de signalisation sont raccordés au moyen de modules d'extension.

Arrêt d'urgence

Fonction: si le dispositif de sécurité raccordé est actionné pendant la fermeture de la porte (contact ouvert), la porte s'immobilise immédiatement. Après la fermeture du contact d'arrêt d'urgence, la motorisation de porte peut à nouveau être mise en mouvement avec l'impulsion suivante.

Raccordement: débrancher la fiche dotée du shunt vert sur le raccordement externe 5 et la conserver. Brancher le dispositif de sécurité.

21 Raccordements supplémentaires

Eclairage supplémentaire

Le raccordement doit être effectué par un électricien qualifié. Un éclairage supplémentaire de 60 W max. (pas de tube fluorescent) peut être raccordé en plus de la lampe de la motorisation (Ampoule à DEL 5 W) aux bornes 1 et 2.

Note: certaines ampoules basse consommation peuvent parasiter le signal radio.

Entrée d'impulsions externe

Un signal d'impulsions externe (p. ex. un bouton-poussoir mural) peut être raccordé aux bornes 18 et 19. Les éléments de commande installés à demeure comme les interrupteurs ou autres doivent être à une hauteur d'au moins 1,5 m et dans le champ de vision de la porte, toutefois toujours en dehors du rayon d'action des pièces mobiles. Les interrupteurs à clé peuvent être installés à une hauteur moindre.

Antenne supplémentaire

Une antenne externe peut être raccordée aux bornes 21 et 20 (GND). L'antenne interne (borne 21) doit être débranchée.

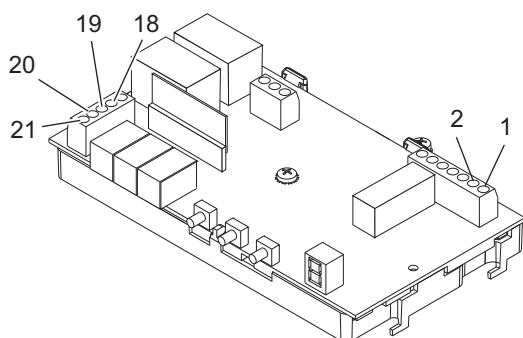


Figure : platine de commande. Voir aussi la page 206.

22 Dépannage

Fréquences parasites

Les signaux radio d'autres émetteurs 868 MHz peuvent perturber la motorisation de porte.

Autotest

Un autotest est effectué après la mise en marche, après chaque fonctionnement du moteur et toutes les 2,25 h au repos.

Sans erreur = Message d'état.

Messages d'erreurs

2	Données EEPROM
3	Mesure du courant
4	Matériel CP
5	Désactivation thyristors
6	Désactivation relais
7	Test chien de garde
8	Test ROM
9	Test RAM

Dépannage: effectuer une remise à zéro (Chapitre 19), puis l'étape de travail *Apprentissage de la motorisation de porte* (Chapitre 15).

Si l'erreur resurgit, contacter le service après-vente.

Remarque: si le même défaut est constaté au cours de 2 autotests successifs, la commande est verrouillée (les instructions sont rejetées). Un nouvel autotest est effectué au bout d'env. une minute supplémentaire. Si aucun défaut n'est constaté, le verrouillage est de nouveau annulé. Il faut effectuer une remise à zéro si l'erreur persiste. Tous les réglages sont alors effacés. Il est nécessaire de reprogrammer la motorisation de porte.

Causes de défauts/Remèdes

Description	Cause possible/Remède
La lampe de la motorisation de porte clignote régulièrement.	La porte a rencontré un obstacle. Effectuer un test de fonction.
La lampe de la motorisation de porte clignote par intervalles de 4.	L'entraînement de porte n'est pas programmé, attention, pas de protection par coupure de sécurité! Effectuer motorisation de porte <i>Apprentissage de la motorisation de porte</i> (Chapitre 15).

La protection en cas d'obstacle ne fonctionne pas.	La porte est mal réglée ou un obstacle est présent/effectuer une remise à zéro et un nouvel apprentissage.
La motorisation ne fonctionne pas du tout.	Alimentation électrique absente ou incorrecte/fusible de la commande moteur défectueux/contrôler les raccordements externes 7 et 8.
L'entraînement fonctionne mal.	Chariot pas enclenché/courroie dentée détendue/seuil de porte grippé.
L'entraînement ferme la porte lentement (marche en douceur) pendant que la lampe de la motorisation de porte clignote.	L'entraînement apprend lui-même la course de travail. La course en fin de course OUVERTURE intervient automatiquement à l'issue de la fin de course FERMETURE. Si la lampe de la motorisation de porte clignote ensuite par intervalles de 4, effectuer <i>Apprentissage de la motorisation de porte</i> (Chapitre 15).
La motorisation s'arrête en cours de fonctionnement.	Vérifier la mobilité de la porte et la protection en cas d'obstacle/effectuer une remise à zéro/apprentissage de la motorisation de porte.
L'émetteur de poche ne fonctionne pas, la LED n'est pas allumée.	Changer la pile.
L'émetteur de poche ne fonctionne pas.	Si, pendant que l'émetteur est actionné, le message de fonction assigné à l'impulsion d'émission n'est pas affiché (voir Chapitre 16): Apprentissage de l'émetteur de poche/réception faible (installer une antenne supplémentaire) Ampoules basse tension
La motorisation ne réagit pas au bouton-poussoir mural (option).	Contrôler le bouton-poussoir mural et le câble de commande.
La motorisation ne réagit pas à l'émetteur de poche.	Niveau radio trop faible. Présence de signaux radio parasites provenant d'autres sources/effectuer un contrôle du niveau radio de la manière décrite ci-après.

Remplacement du fusible



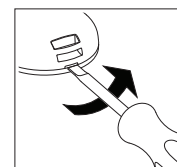
Débrancher la fiche secteur.

- Démontez le couvercle de la motorisation, voir page 206.
- Sortir le fusible défectueux (S1) de son support (S2) et le remplacer. Respecter l'intensité du fusible!
- Remonter le couvercle de la motorisation.

Rétablir la liaison au secteur.

Remplacement de la pile de l'émetteur de poche

Ouvrir le couvercle du boîtier. Sortir la pile, la remplacer et refermer le couvercle.



- ➔ N'utiliser que des piles étanches.
- ➔ Lors de la mise en place, veiller à ce que la polarité soit correcte. Éliminer l'ancienne pile en respectant les règles de protection de l'environnement.

23 Intervalles d'entretien

Une fois par mois

- Coupure de sécurité (protection en cas d'obstacle)
- Déverrouillage de secours
- Dispositifs de sécurité supplémentaires (le cas échéant)

Tous les 6 mois

- Fixation de la motorisation de porte au plafond et au mur.

24 Déclaration de montage

Déclaration de montage voir page 177.

25 Caractéristiques techniques

Raccordement secteur	230 V~, 50/60 Hz
Fusible	1,6 A, T (à action retardée)
Consommation de courant à la charge nominale	140 W
Courant de repos	< 2 W
Type de protection	uniquement pour locaux secs, IP 20 Classe de protection 1
Radiocommande	868,35 MHz AM, chiffrement AES-128
Commandes d'émetteur de poche pouvant être apprises	50
Portée de l'émetteur de poche 1)	15 à 50 m
Pile de l'émetteur de poche	CR 2032 (3V)
Vitesse au ralenti	~ OUVERTURE >210 mm/s ~ FERMETURE >140 mm/s
Force de traction	600 N
Charge nominale	150 N
Course	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 long	3978 +/- 25 mm
Zone de porte maximale :	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 long	9,6 m ²
Poids de porte maximal	116 Kg
Longueur totale 3)	615 mm
Longueur totale 2) 3)	485 mm
Largeur	285 mm
Largeur 2)	363 mm
Hauteur de montage du rail d'entraînement	40 mm
Températures ambiantes admissibles	-20 °C à + 50 °C
Entreposage	-20 °C à + 80 °C
Eclairage	E14, max. 40 W
Nombre d'actionnements maximum par heure à charge nominale	20
Nombre d'actionnements maximum ininterrompus à charge nominale	8
Niveau sonore à 2 m de distance	≤69 dB(A)

1) Des influences extérieures peuvent grandement réduire la portée de l'émetteur de poche.

2) Cote, bouton de motorisation tourné

3) avec course supplémentaire

26 Pièces de rechange

Voir page 204 et 205.

27 Accessoires (en option)

Disponibles chez les revendeurs spécialisés :

- Emetteur de poche 4 fonctions pour usage multiple
- Bouton-poussoir mural
- Bouton-poussoir à clé
- Bouton codeur
- Bouton codeur radio
- Antenne extérieure
- Cellule photoélectrique
- Carte additionnelle pour capteur optique
- Carte additionnelle pour feu de signalisation
- Déverrouillage de secours extérieur ou intérieur
- Listel de sécurité 8,2 kOhms
- Récepteur libre de potentiel, différentes fréquences

28 Démontage, élimination



Pour le démontage de la motorisation de porte, procéder dans l'ordre inverse à celui du montage. Cette opération doit être confiée à un personnel qualifié.

L'élimination doit être effectuée en respectant l'environnement. Les composants électrotechniques ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères. 2002/96/EG (DEEE)

 Allmänna säkerhetsanvisningar

- Om man inte följer informationen i den här bruksanvisningen kan det leda till personskador eller skador på utrustningen. Den här bruksanvisningen måste sparas och överlämnas till alla som i framtiden möjligen kommer att använda systemet.
- Portöppnaren får bara användas för det ändamål den var konstruerad för. Annan användning ska betraktas som felaktig och därför farlig. Tillverkaren kan inte hållas ansvarig för skador som orsakas av olämplig, felaktig eller orimlig användning.
- Använd inte portöppnaren om den behöver repareras eller justeras. Koppla bort nätanslutningen när rengörings- eller underhållsuppgifter utförs.
- Portöppnaren får bara användas om man tydligt kan se hela rörelseområdet. Var uppmärksam på andra personer inom produktens arbetsområde vid användning. Passera eller kör inte under en port i rörelse. Lyft inte föremål och/eller personer med porten.
- Låt inte barn leka eller vistas nära portöppnaren.
- Denna apparat kan användas av barn från 8 års ålder och uppåt och personer med reducerad fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller brist på erfarenhet och kunskap, om de får tillsyn eller anvisningar om säker användning av apparaten och förstår de risker som finns.
- Förvara fjärrkontroller och/eller andra styranordningar utom räckhåll för barn för att förhindra att portöppnaren aktiveras av misstag.
- Barn får inte utföra rengöring eller underhåll utan tillsyn.

Innehållsförteckning

1	Inledning	27
2	Produktbeskrivning	27
3	Symbolanvändning	27
4	Avsedd användning, garanti	28
5	Informella säkerhetsåtgärder	28
6	Säkerhetsanvisningar	28
7	Säkerhetsanvisningar för installationen	28
8	Säkerhetsanordningar på portautomatiken	28
9	Säkerhetskontroll	28
	Kontrollera säkerhetsstopp	
	Nödöppning	
	Extra säkerhetsanordningar	
10	Indikeringar och reglage	29
11	Anslutningar	29
12	Installationsförberedelse	29
13	Montering	29
14	Idrifttagning	29
15	Inläring av portautomatik	29
	Inläring med handsändare	
	Inläring utan handsändare	
16	Inläring/radering av handsändare	30
17	Användning	30
18	Programmering	30
19	Återställning	31
20	Anslutning av extra säkerhetsanordningar	31
	Fotocell	
	NÖDSTOPP	
21	Extra anslutningar	32
	Extrabelysning	
	Extern impulsingång	
	Extra antenn	
22	Åtgärda störningar	32
	Felorsaker / åtgärd	
	Byta batteri i handsändaren	
23	Underhållsintervaller	33
24	Försäkran om inbyggnad	33
25	Tekniska data	33
26	Reservdelar	33
27	Tillbehör (extra)	33
28	Demontering, avfallshantering	33

1 Inledning

Innan installation och idrifttagning ska bruksanvisningen läsas igenom noggrant. Beakta ovillkorligen illustrationer och anvisningar.

2 Produktbeskrivning

Den bifogade handsändaren är programmerad på portautomatiken.

Förpackning: Endast återvinningsbara material används. Förpackningarna ska avfallshanteras miljövänligt enligt lagstadgade föreskrifter och de möjligheter som finns på plats.

Leveransomfattning, se sida 204

3 Symbolanvändning

I denna anvisning används följande symboler:



SE UPP Varnar för risker för personer och material.

Ignorerar anvisningar märkta med denna symbol kan det leda till allvariga personskador och materiella skador.



ANMÄRKNING: Tekniska anvisningar som måste beaktas särskilt.

4 Avsedd användning, garanti

Denna portöppnare är lämplig att använda med taksjutportar som viktbalanseras eller dörrar i ett stycke, eller sidoskjutportar i privata garage. All annan användning betraktas som en användning för obehörigt ändamål. En användning i en explosionskyddad omgivning är inte tillåtet.

Om inte tillverkaren i samtliga fall skriftligen godkänt

- om- eller tillbyggnader
- användning av reservdelar som inte är originaldelar
- reparationer utförda av företag eller personer som inte auktoriserats av tillverkaren kan detta leda till att garantin upphör att gälla.

För skador som

- är ett resultat av att bruksanvisningen inte följts
- härleds till tekniska fel på porten som ska drivas och strukture deformationer som uppträder under användningen
- är ett resultat av osakkunnigt underhåll av porten ansvaras ej.

5 Informella säkerhetsåtgärder

Spara bruksanvisningen för framtida användning.

En kontrollhäfte måste fyllas i av montören och ska förvaras av innehavaren tillsammans med alla andra underlag (port, portautomatik).

Det går att ladda ner en kopia av den här bruksanvisningen från internet på <http://www.normstahl.com>, på sidan för nedladdningar.

6 Säkerhetsanvisningar



Portautomatiken får endast köras när

- alla användare fått instruktioner om funktion och användning
- porten uppfyller standarderna EN 12604 och EN 13241-1.
- monteringen av portautomatiken genomförts enligt standarderna (EN 12453 och EN 12635).
- ev. extramonterade säkerhetsanordningar (fotocell, optosensor, säkerhetslist) är funktionsdugliga.
- det finns en nödöppning utifrån på garage utan en andra ingång. Den ska i förekommande fall beställas separat.
- när en gångdörr som sitter i porten är stängd och utrustad med en säkerhetsanordning, som förhindrar en inkoppling när dörren är öppen. Denna skyddsanordning måste vara ansluten till maskinens NÖDSTOPPSINGÅNG (se Kapitel 11).
- en extra säkerhetsanordning (säkerhetslist) monterats innan stängningsautomatiken aktiverats.
- När den medföljande dekalen som varnar för att barn kan klämmas fast, har fästs permanent på en plats som syns tydligt eller i närheten av fast monterade manöverdon.

7 Säkerhetsanvisningar för installationen

Låt utbildat fackfolk utföra installationen.

Arbeten på elinstallationen får endast utföras av behöriga elektriker.

Bärförmågan och lämpligheten hos den byggnad där portautomatiken ska installeras, ska kontrolleras av och

intygas av sakkunnig personal. Se till att den plats där portöppnaren monteras, motsvarar det arbetstemperaturintervall, som finns angivet på öppnaren. Portautomatiken måste fästas säkert och fullständigt i alla fästpunkter. Fästelementen ska väljas efter stödkonstruktionens beskaffenhet, så att varje fästpunkt står emot minst 900 N dragkraft. Innan drivenheten installeras måste enheter eller utrustning, som kedjor eller lås, som inte behövs för den elektriska användningen tas bort eller kopplas ur.



Om dessa krav inte uppfylls finns risk för att personskador och materiella skador på grund av att portautomatiken faller ned eller att porten öppnas okontrollerat.

När fästhåll borras får varken byggnadens statik eller elektriska, vattenförande eller andra ledningar skadas.

Efter att portautomatiken lyfts upp till byggnadens tak ska den säkras med lämpliga medel tills fastsättningen är helt klar, så att den inte ramlar ned. (Se bild på sidan 201)

Beakta relevanta arbetarskyddsföreskrifter, håll barn borta under installationen. Se till att portens delar inte når ut över allmänna gångvägar eller gator.

8 Säkerhetsanordningar på portautomatiken



Portautomatiken har följande säkerhetsanordningar. Dessa får varken tas bort eller hindras i sin funktion.

- Automatiskt säkerhetsstopp i funktionerna "ÖPPEN" och "STÄNGD"
- Anslutning för fotocell/säkerhetslist/optosensor.
- NÖDSTOPP-anslutning: Anslutning av t.ex. en brytare (extra) på en i porten inbyggd gångdörr.
- Nödöppning (se sida 203 (K)). Nödöppningen måste vara monterad på maximalt 1,8 m höjd.

9 Säkerhetskontroll

Kontrollera säkerhetsstopp

Det automatiska säkerhetsstoppet är ett klämskydd och en skyddsanordning, som ska förhindra skador från en port som är i rörelse.

Stoppa porten från utsidan med båda händerna i höfthöjd

Vid stängning:

Porten måste stanna automatiskt och gå tillbaka kort, när den stöter på ett motstånd. När en säkerhetsklämlist är installerad, måste det vara säkerställt att porten som är på väg att stängas, öppnas igen när den stöter på ett 50 mm högt hinder som finns på golvet under porten.

Vid öppning:

Porten måste stanna automatiskt när den stöter på ett motstånd (när meny A7= 1, sedan sker en kort återkörning). Efter ett säkerhetsstopp blinkar portautomatiklampan tills nästa impuls eller radiokommando.

Nödöppning

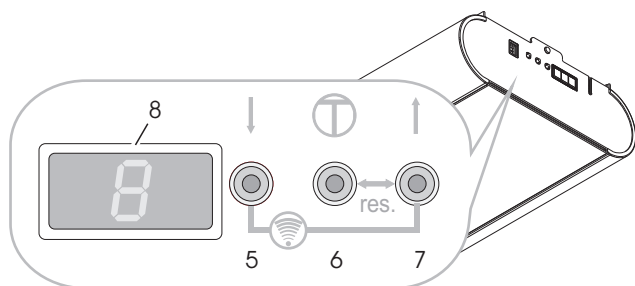
Kontrollera enligt anvisningarna på sidan 203 (K).

Extra säkerhetsanordningar

Kontrollera att funktionen är felfri enligt tillverkarens anvisningar.

10 Indikeringar och reglage

5	Knapp Stänga port/minus
6	Knapp Meny/Bekräftelse (inlärningskörning)
7	Knapp Öppna port/plus
8	Ljusindikering



Ljusindikeringens meddelanden (8)

Statusmeddelanden



- A Port i ändläge ÖPPEN
- B Porten mellan båda ändlägen
- C Port i ändläge STÄNGD

Tillståndsmeddelanden

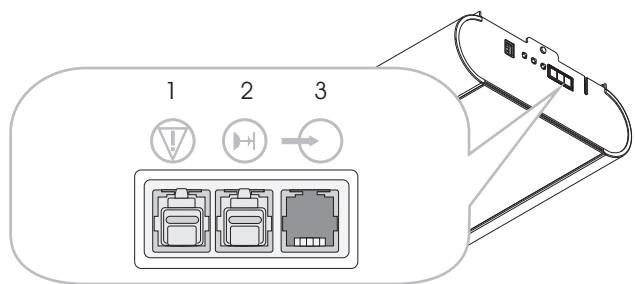
Under portrörelse i riktning ÖPPEN:
C=> B=> A...

Under portrörelse i riktning STÄNGD:
A=> B=> C...

- L4 Ställa in ändläge ÖPPEN
- L3 Referenskörning STÄNGD och ställa in ändläge STÄNGD
- L2 Inlärningskörning ÖPPEN (manöverkraftvärden)
- L1 Inlärningskörning STÄNGD (manöverkraftvärden)
- Err Fel och felnummer (blinkande)

11 Anslutningar

1	NÖDSTOPP (grön)
2	Fotocell (gul)
3	Impuls



12 Installationsförberedelse

➔ **Viktigt:** Gör en funktionskontroll av porten, kontrollera att den är lätttrörlig och justera vid behov. Portens fjäderspänning måste ställas in så, att den är utbalanserad, går att öppna och stänga för hand lätt, jämnt och ryckfritt.

- Ett lämpligt jordat eluttag i standardutförande ca. 10 - 50 cm bredvid portautomatikkens fästpunkt. (Säkring, se tekniska data)
- Installera portautomatiken endast i torra garage.

Ha monteringsssatsen för portanslutningen i beredskap vid den porttyp som ska monteras och montera enligt anvisningen.

➔ **OBSERVERA:** Du bör vara medveten om att drivenheten är tung. Använd ett lämpligt T-stöd för att hålla den på plats under monteringen (se sida 201 (I))

13 Montering

Se anvisningar om montering fr.o.m. sidan 196.

Vid behov går det att vrida portautomatiken 90° mot löpskenan (se sida 197 (E)).

Monteringssteg D, sidan 197:

1. Dra åt kuggremmens spännmutter tills kuggremmen inte längre ligger mot i styrskenan (motsvarar mått X).
2. Öka kuggremsspänningen enligt portautomatikkängden med spännmuttern (mått B).

14 Idrifttagning

Efter avslutad montering

- Öppna porten långsamt för hand, tills släden hörbart gått i ingrepp.
- Anslut till elnätet, displayen visar växelvis blinkande L och 4. Portautomatikkens lampa blinkar i 4-takts intervaller.
- Lär in portautomatiken (Se Kapitel 15)
- Lär in handsändaren (Se Kapitel 16)
- Genomför en säkerhetskontroll (Se Kapitel 9)

15 Inläring av portautomatik

⚠ OBS: Vid inläring av portautomatiken saknas skydd från ett säkerhetsstopp!

Anmärkning: Inläring går endast att göra vid förstagsmontering eller efter en återställning av portautomatiken. Tryck inte på några knappar under inläringen.

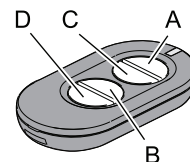
Förberedelse: Koppla ihop porten med portautomatiken.

Inläring med handsändare

➔ Vid leveransen och efter en återställning av portautomatiken har handsändaren följande funktioner:


- A Död-mans-läge och fininställning "ÖPPEN"
- B Död-mans-läge och fininställning "STÄNGD"
- C och D bekräftelse (spara)

Efter inläringen av portautomatiken används knapp A för fjärrkontroll, de andra knapparna kan användas för att styra ytterligare portautomatik eller radiomottagare av samma konstruktion.






Inläring

- Tryck på knapp A och håll den intryckt, porten rör sig i öppningsriktningen.
- Släpp knapp A när den önskade positionen *ändläge* "ÖPPEN" nåts. (Det går att korrigera med knapp B)
- Tryck en gång kort på knapp C, inlärningsmoment: Portautomatiken lär automatiskt in "*ändläge ÖPPEN/STÄNGD*" och krafterna för "*sträckorna ÖPPEN/STÄNGD*". Portautomatikkbelysningen blinkar rytmiskt. Inläringen är avslutad, när porten är öppen och portautomatikkbelysningen lyser.


 Kontrollera säkerhetsstoppet enligt Kapitel 9, Säkerhetskontroll.

Inläring utan handsändare

På portautomatiken:



- Tryck på knapp  och håll den intryckt, porten rör sig i öppningsriktningen. Släpp knappen när önskad öppningsposition uppnåtts. Det går att korrigera med knapp .
- Tryck på knappen meny . Portautomatiken lär automatiskt in "ändläge ÖPPEN/STÄNGD" och krafterna för "sträckorna ÖPPEN/STÄNGD". Portautomatikbelysningen blinkar rytmiskt.

Inläringen är avslutad, när porten är öppen och portautomatikbelysningen lyser.

 Kontrollera säkerhetsstoppet enligt Kapitel 9, Säkerhetskontroll.

16 Inläring/radering av handsändare

Lär in handsändare:

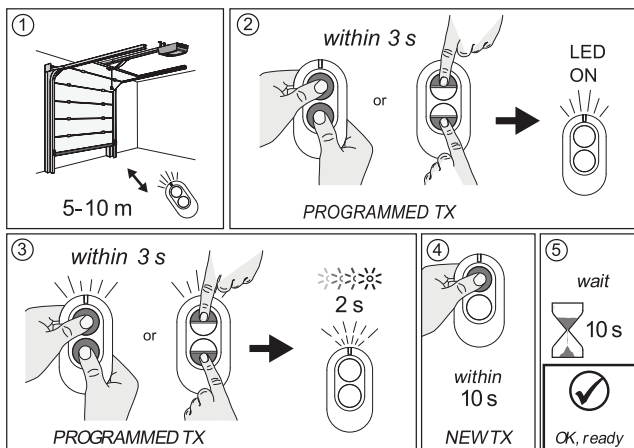
- Under en av de 3 statusmeddelandena A, B eller C (Se Kapitel 10), tryck på knapparna  och  samtidigt (ca. 1 sek.), på displayen blinkar F.
- Tryck på önskad knapp på handsändaren, radiokommandot är inlärt. På displayen visas F.

Anmärkning: Under sändningsimpulsen visas F på displayen.



Programmering av en ny fjärrtransmitter (TX) med hjälp av en existerande

Utför följande steg:


- 1 Gå nära dörr
- 2+3 programmerad TX, inom 3 sekunder
- 4 ny TX, inom 10 sekunder
- 5 vänta 10 sekunder



Radera (alla) handsändare

Under en av de 3 statusmeddelandena A, B eller C (Se Kapitel 10), tryck på knapparna  och  samtidigt (ca. >6 sek.), på displayen blinkar F. Statusmeddelandet visas igen efter 3 sekunder.

17 Användning

 **SE UPP:** Vårdslös behandling av portautomatiken kan leda till personskador eller materiella skador. Beakta grundläggande säkerhetsregler:

Vid öppning och stängning av porten ska svängområden på in- och utsidan hållas fria. Håll barn på avstånd.


Portrörelserna kan utlösas och stoppas med den bifogade handsändaren eller alternativt anslutningsbara manöverorgan (t.ex. väggknapp).

Externa extraanordningar (t.ex. NÖDSTOPP) kan anslutas.



➔ **Portautomatiken får inte användas utan tillkopplad port. Det skulle leda till att elektroniken lär in felaktiga manöverkraftvärden. Funktionsstörningar kan bli följden.**

18 Programmering


Koppla in programmeringsläge

Under en av 3 statusmeddelandena A, B eller C (se Kapitel 10), tryck på knappen  längre än 1,5 sekunder. Indikeringen växlar till menyindikering (D).


Välja programmeringsmeny

Välj önskad meny med knapparna  och . Den 2-ställiga menybeteckningen visas växelvis blinkande. För meny A0 visas: A 0 A...


Visa/ändra menyvärde

Indikeringar: Tryck på knappen meny  kortare än 1,5 sekunder och menyvärdet (E) visas.

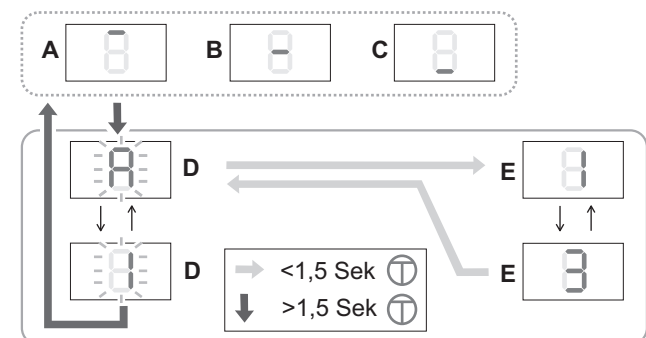
Ändra: Ändra värde med knapparna  och .


Spara: Tryck på knappen meny  kortare än 1,5 sekunder och programmeringsmenyn (D) visas.

Lämna programmeringsläge

Tryck på knappen meny  längre än 1,5 sekunder, indikeringen växlar till statusmeddelande och ändringar sparas.

Om ingen knapp trycks in mer inom 15 sekunder under programmeringsfasen, lämnas programmeringsläget automatiskt.




 **OBS:** Om värden i programmeringsmenyerna A0 till A4 ändras, saknas skydd i form av ett säkerhetsstopp! Före en omstart, gör en ny inläring av portautomatiken. För detta ska du genomföra punkten *Inläring av portautomatik (Kapitel 15)*.

Fabriksinställning

Meny	Funktion, inställningsområde, enhet	
A0	Längd SOFTGANG ÖPPEN i 7cm 0..9	2
A1	Längd SOFTGANG STÄNGD i 7cm 0..9	4


A2	Softgångshastighet (STÄNGD) mm/sek. 0= 50...9= 140	5
A3	Backhopp, FRÅN= 0 TILL= 1	1
A4	Byte av löpriktning, FRÅN= 0 TILL= 1 Inställning (med +/-) endast möjlig när brytare NÖDSTOPP (1, grön) är urdragen.	0
A5	Krafttillförsel ÖPPEN ¹⁾ 0..9	3
A6	Krafttillförsel STÄNGD ¹⁾ 0..9	3
A7	Porttyp: Taksjutport/vippport= 0 Sidosjutport*= 1 Sidosjutport* med mjukstart= 2 * Hinderfrigivning även i riktning ÖPPEN Om A7 ändrats, måste återställning genomföras (Kapitel 19) och därefter portautomatiken läras in på nytt. (Kapitel 15).	0
A8	Förvarningstid (ÖPPEN/STÄNGD) 1= 2 sek... 8= 16 sek.	0
A9	Extrakort 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relä 1 (för extrakort ZKMagic) 0= Ingen funktion 1= E-lås 2= Varningsljus* 3= Fotocelltest* (avbrott sändarspänning) 4= Tillståndindikering*: Port i ändläge ÖPPEN 5= Tillståndindikering*: Port i ändläge STÄNGD 6= Grönt ljus* 7= Rött ljus* * om A9= 1	0
b1	Relä 2 (för extrakort ZKMagic) 0= Ingen funktion 1= E-lås* 2= Varningsljus* 3= Fotocelltest* (avbrott sändarspänning) 4= Tillståndindikering*: Port i ändläge ÖPPEN 5= Tillståndindikering*: Port i ändläge STÄNGD 6= Grönt ljus* 7= Rött ljus* * om A9= 1	0
b2	Säkerhetskantlist (extramodul) 0= FRÅN 1= OSE	0
b3	Tomgångsidentifiering 0= FRÅN 1= TILL	1
b4	Stängningsautomatik ¹⁾ 0= FRÅN 1= 10 sek. 2= 30 sek. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 8= 15 min. Varje tillfälle plus förvarningstid	0
b6	Underhållsintervall* 0= FRÅN 1..9 (1000-portrörelser) Exempel: 5= 5000 portrörelser Efter att underhållsintervallet avslutats, blinkar portautomatikens belysning efter varje portkörning. En justering återställer räknaren för serviceintervall.	0
b7	Versionsnummer: Två gånger i följd visas 8 siffror föregånget av "-". Exempel: -04200510 visar: Version: 04 Datum: 20.05.10	
b8	Service läge 0= Reglagepanel fri, menypunkter justerbara 1= Reglagepanel spärrad, menypunkter inte justerbara 2= Datautmatning (extrakort) Inställning endast möjlig när brytare NÖDSTOPP (1, grön) fotocell (2, gul) är urdragna.	0

b9	Kontrollräknare: Två gånger i följd visas 8 siffror föregånget av "-". Exempel: -00008000 visar: 8.000 körningar	
C0	Testläge för Magic-Door-Control (extra) Radiosignal, max. 15 sekunder: 0= Ingen signal 1= Ändläge ÖPPEN 2= Ändläge STÄNGD 3= Öppnar 4= Stänger 5= Står still på sträckan 7= Fel 8= Hinder	0



 ¹⁾ Om krafttillförseln (A5, A6) >3 och/eller stängningsautomatiken (b4) ställs in på TILL (>0), får porten endast användas tillsammans med en extra säkerhetsanordning.

OBSERVERA: Parameter A1 skall ställas in på 008, parameter A2 på 003 och parameter A6 på 000 för Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE med gångdörr, Secura med gångdörr, Comfort med gångdörr och SSD för att garantera att låskrafterna motsvarar gränsvärden enligt EN 12453. Detta arbete måste utföras av behörig personal.



19 Återställning

 **OBS: Efter återställning finns inget skydd mer av säkerhetsstopp!** Före en omstart, gör en ny inläring av portautomatiken. För detta ska du genomföra punkten *Inläring av portautomatik (Kapitel 15)*.

Återställning (sparade värden för inlärningskörningar)

Håll under en av de 3 statusmeddelandena A, B eller C (se Kapitel 10) knapparna  och meny  samtidigt tryckta. Efter några sekunder blinkar ljusindikeringen (r), därefter visas L4 och återställningen är utförd. Handsändarna raderas inte.

Återställning, fabriksinställning

- Dra ur stickkontakt (1, grön).
- Under en av 3 statusmeddelanden A, B eller C (se 10), tryck samtidigt på knapparna  och meny  längre än 12 sekunder. Ljusindikeringen blinkar först långsamt sedan snabbare (r). Sedan visas statusindikeringen igen, återställningen är genomförd.
De värden som visas under *Programmering (Kapitel 18)* är inställda. Handsändarna raderas inte.

20 Anslutning av extra säkerhetsanordningar

Fotocell

Funktion: När säkerhetsingången aktiveras (kontakt öppnas) stoppar portautomatiken och vänder om till ändläge ÖPPEN.

Är dessutom funktionen "Stängningsautomatik" aktiverad, går portautomatiken till positionen ändläge ÖPPEN och slår ifrån, efter att ett hindermeddelande inträffat för tredje gången i följd.

Anslutning: Lossa kontakten med gul brygga på extern anslutning 2 och spara den. Sätt fast säkerhetsanordningen.

Säkerhetslist, optosensor och varningsljus ansluts med utökningsmoduler.

NÖDSTOPP

Funktion: Aktiveras den anslutna säkerhetsanordningen under portstängningen (kontakten öppnas), stannar porten omedelbart. Efter att NÖDSTOPP-kontakten stängts kan portautomatiken sättas i rörelse igen med nästa impuls.

Anslutning: Lossa kontakten med grön brygga på extern anslutning 5 och spara den. Sätt fast säkerhetsanordningen.

21 Extra anslutningar

Extrabelysning

Anslutningen får endast utföras av en behörig elektriker. Förutom portautomatiklampan (5 W LED lampa) kan en extrabelysning på max. 60 W (inga lysrör) anslutas på klämmorna 1 och 2.

Anmärkning: Somliga energisparlampor kan störa radiosignalen.

Extern impulsingång

Det går att ansluta en extern impulssignal (t.ex. väggknapp) på klämmorna 19 och 18. Fasta styranordningar som knappar och liknande måste installeras på minst 1,5 m höjd och inom synhåll från porten men ur vägen för rörliga delar. Nyckelaktiverade brytare kan installeras på lägre höjd.

Extra antenn

Det går att ansluta en extern antenn på klämmorna 21 och 20 (GND). Den interna antennen (klämma 21) måste kopplas från.

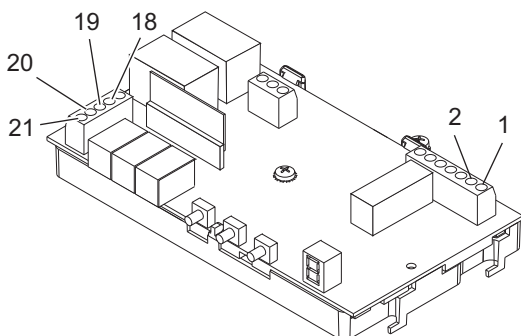


Bild: Styrsystemets kretskort. Se även sidan 206.

22 Åtgärda störningar

Störfrekvenser

Radiosignaler från andra 868 MHz-sändare kan störa portautomatiken.

Självtest

Självtest görs efter inkoppling, efter varje motorgång och var 2,25 timme i viloläge.

Felfri= statusmeddelande.

Felmeddelanden

2	EEprom-data
3	Strömmätning
4	Hårdvara LS
5	Frånkoppling tyristorer
6	Frånkoppling relä
7	Övervakningsenhet-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Felavhjälpning: Återställ (Kapitel 19) och genomför sedan arbetsmomenten *Inläring av portautomatik (Kapitel 15)*.

Om felet inträffar igen, kontakta serviceföretag.

Anmärkning: Om samma fel konstateras vid två självtest i följd, spärras styrsystemet (ingen kommandomottagning). Efter ytterligare ca en minut sker en ny självtest. Om inget fel konstateras då, annulleras spärren. Kvarstår felet måste en återställning utföras. Alla inställningar är sedan raderade. Portautomatiken måste genomgå en ny inläring.

Felorsaker / åtgärd

Beskrivning	Möjliga orsaker / åtgärd
Portautomatiklampan blinkar jämnt	Porten har gått emot ett hinder Genomför funktionstest
Portautomatiklampan blinkar i 4-takts intervaller	Portautomatiken är inte inlärd, observera inget skydd av säkerhetsstopp! Genomför punkten portautomatik <i>Inläring av portautomatik (Kapitel 15)</i> .
Hinderskydd utan funktion	Felinställd port eller hinder/genomför en återställning och en ny inläring.
Portautomatiken går överhuvudtaget inte	Ingen eller fel strömförsörjning/ säkring motorstyrsystem defekt/ kontrollera externa anslutningar 7 och 8.
Portautomatiken går på fel sätt	Släden har inte gått i ingrepp / kuggremmen inte spänd / porttröskel nedisad
Portautomatiken stänger porten långsamt (softgång) medan portautomatiklampan blinkar.	Portautomatiken lär självständigt in arbetssträckan. Efter ändläge STÄNGD sker automatiskt körning till ändläge ÖPPEN. Blinkar sedan portautomatiklampan i 4-takts intervaller, genomför <i>Inläring av portautomatik (Kapitel 15)</i>
Portautomatiken slår ifrån under gång	Kontrollera portens lättrorlighet och hinderskydd/utför en återställning/lär in portautomatiken
Handsändare utan funktion, LED lyser inte	Byt batteri
Handsändare utan funktion	Om inte det funktionsmeddelande visas på displayen som är tilldelat sändningsimpulsen medan sändaren är aktiverad (Se Kapitel 16): Lär in handsändare/svag mottagning (installera en extraantenn) energisparlampor
Det går inte att manövrera portautomatiken med väggknapp (extra)	Kontrollera väggknapp och styrledning
Det går inte att manövrera portautomatiken med handsändare	Radionivå för svag. Störande radiosignaler finns från andra sändarkällor/genomför en radionivåkontroll som beskrivs nedan

Byta säkring



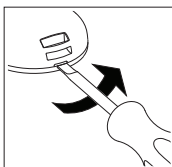
Dra ur nätkontakten.

- Demontera portautomatikens huv, se sida 206.
- Dra ut den trasiga säkningen (S1) ur säkringshållaren (S2) och byt ut den. Beakta säkringens styrka!
- Montera portautomatikens huv igen.

Anslut till elnätet igen.

Byta batteri i handsändaren

Öppna höljets lock. Ta ut batteriet, sätt in ett nytt och stäng höljets lock igen.



Använd endast läckagesäkra batterier. Se till att batteripolerna vänds rätt. Förbrukade batterier ska avfallshanteras på ett miljövänligt sätt.

23 Underhållsintervaller

Månadsvis

- Säkerhetsstopp (hinderskydd)
- Nödöppning
- Extra säkerhetsanordningar (om de finns)

Halvårsvis

- Infästning av portautomatiken mot tak och vägg.

24 Försäkran om inbyggnad

Försäkran om inbyggnad se sida 178.

25 Tekniska data

Nätanslutning	230 V~, 50/60 Hz
Apparatsäkring	1,6 A, T (trög)
Effektförbrukning vid nominell last	140 W
Vilostrom	< 2 W
Kapslingsklass	Endast för torra utrymmen, IP 20 Skyddsklass 1
Radiofjärrkontroll	868.35 MHz AM, AES-128 krypterad
Inlärningsbara fjärrkontrollkommandon	50
Handsändarräckvidd 1)	15 - 50 m
Handsändarbatteri	CR 2032 (3V)
Tomgångshastighet	~ ÖPPEN > 210 mm/s ~ STÅNGD > 140 mm/s
Dragkraft	600 N
Nominell last	150 N
Slaglängd	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lång	3978 +/- 25 mm
Portens maximala mått	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 lång	9,6 m ²
Maximal vikt på porten	116 Kg
Totallängd 3)	615 mm
Totallängd 2) 3)	485 mm
Bredd	285 mm
Bredd 2)	363 mm
Installationshöjd portautomatikskena	40 mm
Tillåtna omgivningstemperaturer	-20 °C till + 50 °C
Förvaring	-20 °C till + 80 °C
Belysning	E14, max. 40 W
Maximalt antal driftspel per timma vid nominell last	20
Maximalt antal driftspel utan paus vid nominell last	8
Ljudnivå, på 2 m avstånd	≤ 69 dB(A)

1) På grund av yttre störningar kan handsändarens räckvidd

under vissa omständigheter vara avsevärt reducerad.

- 2) Mätuppgift på vriden portautomatik
- 3) Med tillägg för slaglängd

26 Reservdelar

se sida 204 och 205.

27 Tillbehör (extra)

I fackhandeln finns:

- 4-kommando handsändare för multianvändning
- Väggnapp
- Nyckelbrytare
- Kodbrytare
- Trådlös kodbrytare
- Ytterantenn
- Fotocell
- Extrakort för optosensor
- Extrakort för varningsljus
- Nödöppning utifrån eller inifrån
- Säkerhetslist 8,2 Kohm
- Potentialfri mottagare, olika frekvenser

28 Demontering, avfallshantering



Demonteringen av portautomatiken sker i omvänd ordning jämfört med monteringsanvisningen och måste genomföras av sakkunniga personer.

Avfallshanteringen ska ske på ett miljövänligt sätt. Elektrotekniska delar får inte läggas i hushållssoporna. 2002/96/EG (WEEE)

⚠ Generelle sikkerhedshenvisninger

- Manglende overholdelse af oplysningerne i denne brugsanvisning kan føre til personskader eller til beskadigelse af motoren. Gem denne brugsanvisning, og giv den videre til alle eventuelle fremtidige brugere af anlægget.
- Portautomatikken må udelukkende anvendes til det dertil beregnede formål. Enhver anden anvendelse skal betragtes som ukorrekt og dermed som farlig. Producenten kan ikke gøres ansvarlig for skader som følge af en ukorrekt, forkert eller uhensigtsmæssig anvendelse.
- Anvend ikke portautomatikken, hvis det er nødvendigt at foretage reparations- eller indstillingsmæssige foranstaltninger på den. Adskil motoren fra netstikdelen i forbindelse med rengørings- eller vedligeholdelsesarbejder.
- Portautomatikken må kun anvendes, når der er ubegrænset udsyn over hele det samlede bevægelsesområde. Vær i forbindelse med driften opmærksom på andre personer, som i givet fald opholder sig i produktets virkeområde. Gå, eller køр ikke under igennem porten, mens den er i bevægelse. Benyt ikke porten til at løfte genstande og/eller personer.
- Sørg for, at der ikke leger eller opholder sig børn i portautomatikens område.
- Motoren kan betjenes af børn fra 8 år samt af personer med indskrænkede fysiske, sensoriske eller mentale evner eller uden den nødvendige erfaring og viden, hvis de i den forbindelse er under opsyn eller er instrueret i den sikre håndtering af anordningen, og hvis de er bevidste om de farer, som er forbundet med denne.
- Hold fjernbetjening og/eller andre kontroller væk fra børn for at forhindre en utilsigtet betjening af portautomatikken.

- Rengøringsarbejder eller vedligeholdelsesforanstaltninger, som skal foretages af brugeren, må kun udføres af børn under opsyn.

Indholdsfortegnelse

1	Introduktion	34
2	Produktbeskrivelse	34
3	Symbolernes brug	35
4	Brug i overensstemmelse med formålet, garanti	35
5	Informelle sikkerhedsforanstaltninger	35
6	Sikkerhedsanvisninger	35
7	Sikkerhedshenvisninger for indbygningen	35
8	Portautomatikens sikkerhedsanordninger	35
9	Sikkerhedskontrol	35
	Kontrol af kraftudkoblingen	
	Frikobling	
	Yderligere sikkerhedsanordninger	
10	Visnings- og betjeningselementer	36
11	Tilslutninger	36
12	Forberedelse til indbygning	36
13	Montage	36
14	Ibrugtagning	36
15	Indlæring af portautomatikken	36
	Indlæring med håndsender	
	Indlæring uden håndsender	
16	Indlære / slette håndsender	37
17	Betjening	37
18	Programmering	37
19	Reset	38
20	Tilslutning af yderligere sikkerhedsanordninger	38
	Lysbom	
	NØDSTOP	
21	Yderligere tilslutninger	39
	Ekstrabelysning	
	Ekstern impulsindgang	
	Ekstra antenne	
22	Udbedring af driftsforstyrrelser	39
	Fejlårsager / udbedring	
	Udskiftning af håndsenderens batteri	
23	Vedligeholdelsesintervaller	40
24	Indbygningserklæring	40
25	Tekniske data	40
26	Reserve dele	40
27	Tilbehør (som option)	40
28	Afmontering, bortskaffelse	40

1 Introduktion

Læs brugsanvisningen omhyggeligt igennem inden indbygning og brug. Overhold ubetinget illustrationerne og henvisningerne.

2 Produktbeskrivelse

Den medleverede håndsender er teachet til portautomatikken.

Emballage: Der bruges udelukkende genbrugelige materialer. Emballagen skal bortskaffes miljøvenligt i overensstemmelse med lovforskrifterne og mulighederne på stedet.

Leveringomfang se side 204.

3 Symbolernes brug

I denne vejledning benyttes følgende symboler:



FORSIGTIG Advarer mod en fare for mennesker og materiale. Manglende overholdelse af de henvisninger, som er markeret med dette symbol, kan medføre alvorlige kvæstelser og materielle skader.



HENVISNING: Tekniske henvisninger, man skal være særligt opmærksom på.

4 Brug i overensstemmelse med formålet, garanti

Denne portautomatik er beregnet til ledhejseporte, vippeporte eller sidegående porte med vægtudligning i privatgarager. Enhver brug herudover gælder som ikke-bestemmelsesmæssig.

Brug i eksplosionsbeskyttet omgivelse er ikke tilladt.

Uden udtrykkelig og skriftlig frigivelse fra producenten er det forbudt at foretage

- Ombygninger eller udvidelser
- Brug af ikke-originale reservedele
- Gennemførelse af reparationer, som ikke udføres af firmaer eller personer autoriseret af producenten, og det kan medføre, at ethvert garantikrav bortfalder.

For skader, som

- skyldes manglende overholdelse af brugsanvisningen,
- kan henføres til tekniske mangler på den port, som skal bevæges, og til strukturdeformeringer, som forekommer under brugen,
- skyldes faglig ukorrekt vedligeholdelse af porten, fralægger producenten sig ethvert ansvar.

5 Informelle sikkerhedsforanstaltninger

Brugsanvisningen skal opbevares til senere brug.

En kontrolbog skal udfyldes af montøren og af ejeren opbevares sammen med alle andre dokumentationer (port, portautomatik).

Der kan downloades en kopi af denne brugsanvisning i downloadområdet på hjemmesiden <http://www.normstahl.com>

6 Sikkerhedsanvisninger



Portautomatikken må kun bruges, hvis

- alle brugere er instrueret i funktionen og betjeningen;
- porten opfylder standarderne EN 12604 og EN 13241-1.
- montagen af portautomatikken er foretaget i overensstemmelse med standarderne (EN 12453 og EN 12635).
- evt. yderligere anbragte beskyttelsesforanstaltninger (lysbom, opto-sensor, sikkerhedsliste) fungerer.
- der ved garager uden anden adgang findes en frikobling udefra. Denne skal i givet fald bestilles separat;
- en gangdør, som befinder sig i porten, er lukket og forsynet med en beskyttelsesforanstaltning, som forhindrer indkobling med åben dør.
- der inden aktivering af låseautomatikken er monteret en yderligere sikkerhedsforanstaltning (sikkerhedsliste osv.).

Denne retursikring skal tilsluttes til motorens NØDSTOP-indgang (se Kapitel 11).

den medfølgende mærkat, som henviser til en klemningsfare for børn, er anbragt permanent på et klart og tydeligt sted og i nærheden af fast monterede betjeningselementer.

7 Sikkerhedshenvisninger for indbygningen

Indbygningen må kun gennemføres af skolet fagpersonale. Arbejderne på el-installationen må kun gennemføres af autoriseret fagpersonale.

Støttekonstruktions bæreevne og egnethed i den bygning, portautomatikken skal indbygges i, skal kontrolleres og attesteres af sagkyndigt personale. Sørg for, at motorens indbygningssted overholder det anførte driftstemperaturområde på motoren.

Portautomatikken skal være sikkert og fuldstændigt fastgjort ved alle fastgøringspunkter. Fastgøringsmaterialerne skal vælges i overensstemmelse med støttekonstruktionens beskaffenhed på en sådan måde, at fastgøringspunkterne hver mindst kan klare en trækraft på 900 N. Før indbygning af motoren skal alle enheder eller anordninger, som kæder eller låsemekanismer, der ikke er nødvendige til den motordrevne anvendelse, afmonteres eller deaktiveres.



Hvis disse krav ikke opfyldes, er der fare for personskader og materielle skader pga. en motor, som falder ned, eller en port, som bevæger sig ukontrolleret.

Når fastgøringshullerne bores, må hverken bygningens statik eller elektriske, vandførende eller andre ledninger blive beskadiget.

Når portautomatikken er løftet op til bygningens loft, skal den med egnede midler sikres mod at falde ned, indtil den er fastgjort fuldstændigt. (Se illustrationen på side 201)

Overhold de gældende forskrifter om arbejdsbeskyttelse, hold børn uden for rækkevidde under indbygningen. Der skal sørges for, at ingen del af porten rækker ind over offentlige fortove eller veje.

8 Portautomatikens sikkerhedsanordninger



Portautomatikken råder over følgende sikkerhedsanordninger. Disse må ikke fjernes, og deres funktion må ikke være nedsat.

- Automatisk kraftudkobling i funktionerne "OP" og "I"
- Tilslutning for lysbom / sikkerhedsliste / opto-sensor.
- NØDSTOP-tilslutning: Tilslutning af fx en ekstra kontakt (som option) til en gangdør, som er indbygget i porten.
- Frikobling (se side 203 (K))

9 Sikkerhedskontrol

Kontrol af kraftudkoblingen

Den automatiske kraftudkobling er en indeklemnings- og beskyttelsesforanstaltning, som skal forhindre kvæstelser pga. portens bevægelse.

Porten stoppes udefra i hoftehøjde med begge hænder.

Ved lukning:

Porten skal automatisk stoppe og køre lidt tilbage, når den rammer en modstand.

Ved åbning:

Porten skal automatisk stoppe, når den rammer en modstand

(ved menu A7 = 1 følger derefter et kort tilbageløb).
Efter en kraftudkobling blinker portautomatikens lampe indtil næste impuls eller radio-kommando.

Frikobling

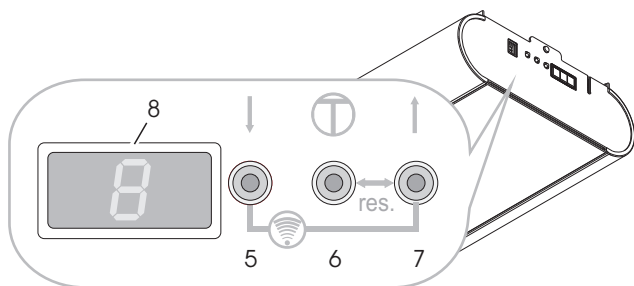
Kontroller i overensstemmelse med angivelserne på side 203 (K).

Yderligere sikkerhedsanordninger

Kontrol for korrekt funktion i overensstemmelse med producentens angivelser.

10 Visnings- og betjeningselementer

5	Tast Luk port / minus
6	Tast Menu / aktivering (teach)
7	Tast Åbn port / plus
8	Lysindikator



Lysindikatorens meddelelser (8)

Statusmeddelelser



- A Port i slutposition OP
B Port mellem de to yderpositioner
C Port i slutposition I

Tilstandsmeddelelser

Under portbevægelsen i retning OP:

C => B => A...

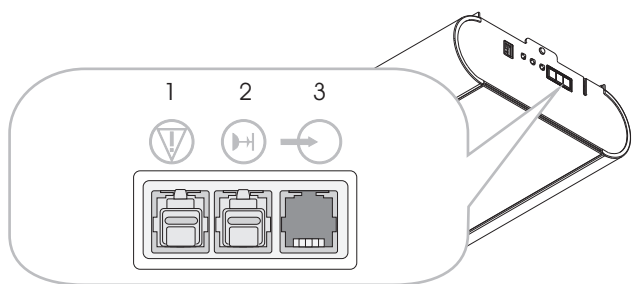
Under portbevægelsen i retning I:

A => B => C...

- L4 Indstilling af slutposition OP
L3 Referencekørsel I og indstilling af slutposition I
L2 Teach-kørsel OP (kraftværdier)
L1 Teach-kørsel I (kraftværdier)
Err Fejl og fejlnummer (blinker)

11 Tilslutninger

1	NØDSTOP (grøn)
2	Lysbom (gul)
3	Impuls



12 Forberedelse til indbygning

➔ **Vigtigt:** Kontroller, at porten fungerer og er letgående, justér i givet fald. Portens fjederspænding skal være indstillet sådan, at porten er udbalanceret og med hånden lader sig åbne og lukke let, ensartet og uden ryk.

- Standardiserede og egnede Schuko-stikdåse ca. 10 - 50 cm ved siden af drivhovedets fastgøringsposition. (Sikring: se Tekniske data)
- Portautomatikken må kun indbygges i tørre garager.

Hold et montagesæt til porttilslutning parat ved den porttype, som skal monteres, og monter i overensstemmelse med dens vejledning.

➔ **VIGTIGT:** Motoren er tung. Derfor skal den ved indbygningen understøttes ved hjælp af et egnet T-bundbeslag (se side 214 (I)).

13 Montage

Se henvisningerne om montagen fra side 196.

Om nødvendigt kan drivhovedet drejes 90° i forhold til køreskinnen (Se side 197 (E)).

Montageskridt D, side 197:

1. Stram tandremmens spændemøtrik, til tandremmen ikke længere ligger mod i føringskinnen (svarer til målet X).
2. Tandremmens spænding forøges ved hjælp af spændemøtrikken (mål B) i overensstemmelse med portautomatikens længde (mål A).

14 Ibrugtagning

Når montagen er afsluttet

- Åbn langsomt porten med hånden, indtil det kan høres, at slæden er gået i indgreb.
- Etabler nettilslutningen, displayet viser skiftevis blinkende L og 4. Portautomatikens lampe blinker med intervaller à 4 blink
- Indlære portautomatikken (se Kapitel 15)
- Indlære håndsenderen (se Kapitel 16)
- Gennemfør sikkerhedskontrollen (se Kapitel 9)

15 Indlæring af portautomatikken

⚠ **OBS:** Ved indlæring af portautomatikken er der ingen beskyttelse fra kraftudkoblingen!

Henvisning: Indlæring er kun mulig ved første montering og efter et reset af portautomatikken. Under læreprocessen må der ikke trykkes på nogen kontakt.

Forberedelse: Porten tilkobles til portautomatikken.

Indlæring med håndsender

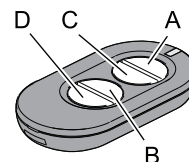
➔ Håndsenderen har på leveringstidspunktet og efter et reset af portautomatikken følgende funktioner:

- A Dødmands-drift og finindstilling "OP"
- B Dødmands-drift og finindstilling "I"
- C og D Bekræftelse (gemning)

Efter indlæring af portautomatikken bruges kontakt A til fjernstyring, de andre kontakter kan bruges til at udløse andre portautomatikker af samme slags eller som radiomodtager.

Indlæring


- Tryk på kontakt A og hold den trykket,



porten begynder at åbne sig.

- Når den ønskede position *slutposition "OP"* er nået, slippes kontakt A. (Korrektion mulig med kontakt B.)
- Tryk kort på kontakt C, læreproces: Portautomatikken lærer automatisk *"slutposition OP / I"* og kræfterne for *"veje OP / I"*. Portautomatikens belysning blinker rytmisk.

Indlæringsprocessen er afsluttet, når porten er åben, og portautomatikens belysning lyser.


 Kontroller kraftudkoblingen i overensstemmelse med Kapitel 9, Sikkerhedskontrol.

Indlæring uden håndsender

Ved portautomatikken:

- Tryk på tast \uparrow og hold den trykket, porten begynder at åbne sig. Slip tasten, når den ønskede åbningsposition er nået. En korrektion er mulig med tast \downarrow .
- Aktiver menu \oplus , portautomatikken lærer automatisk *"slutposition OP / I"* og kræfterne for *"veje OP / I"*. Portautomatikens belysning blinker rytmisk.

Indlæringsprocessen er afsluttet, når porten er åben, og portautomatikens belysning lyser.

 Kontroller kraftudkoblingen i overensstemmelse med Kapitel 9, Sikkerhedskontrol.

16 Indlære / slette håndsender

Indlæring af håndsenderen:

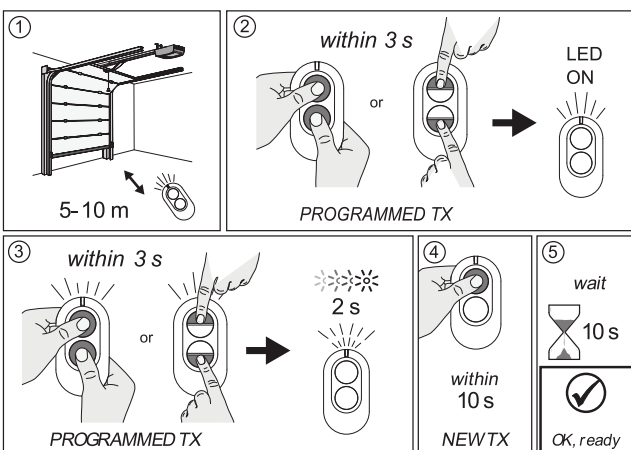
- Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se Kapitel 10) på tast \uparrow og \downarrow samtidig (ca. 1 sek.), på displayet blinker F.
- Tryk på den ønskede tast på håndsenderen, radiokommandoen er indlært. På displayet vises F.

OBS: Under sendeimpulsen vises F på displayet.

Programmering af en ny fjernsender (TX) ved hjælp af en eksisterende

Udfør følgende trin:


- 1 Gå tæt på porten
- 2+3 programmeret TX, inden for 3 sekunder
- 4 ny TX, inden for 10 sekunder
- 5 Vent i 10 sek.




Sletning af (alle) håndsender(e)

Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se Kapitel 10) på tast \uparrow og \downarrow samtidig i >6 sek., på displayet blinker F. Efter 3 sek. vises statusmeddelelsen igen.

17 Betjening

 **FORSIGTIG:** Sløset omgang med portautomatikken kan medføre kvæstelser eller materielle skader. Overhold de grundlæggende sikkerhedsregler: Når porten åbnes og lukkes, skal udsvingsområderne inde og ude holdes frie. Hold børn væk.

Portbevægelserne kan udløses eller stoppes via den medleverede håndsender eller som option via koblingselementer, som kan tilsluttes, fx vægkontakt. Der kan tilsluttes eksterne ekstraudstyr (fx NØDSTOP).

 **Motoren må ikke benyttes uden tilsluttet port. Herved ville elektronikken lære forkerte kraftværdier. Det kunne medføre funktionsforstyrrelser.**

18 Programmering

Indkobling af programmerings-modus

Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se Kapitel 10) på tast Menu \oplus længere end 1,5 sek. Displayet skifter til menuvisning (D).

Valg af programmerings-menu

Vælg den ønskede menu med tasterne \uparrow og \downarrow . Den 2-cifrede menubetegnelse vises med skiftende blink. For menu A0 vises: A 0 A...

Visning / ændring af menu-værdien

Visninger: Tryk på tasten Menu \oplus kortere end 1,5 sek., menu-værdien (E) vises.

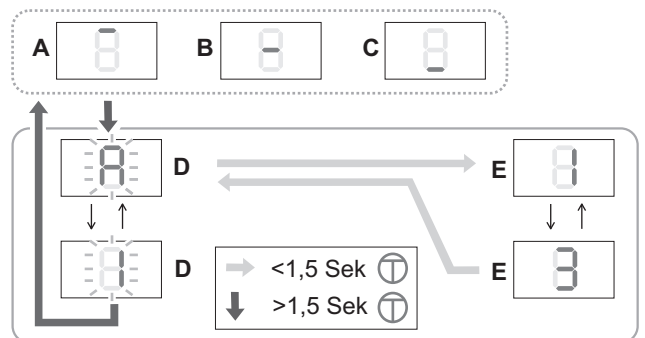
Ændre: Værdien ændres med tasterne \uparrow og \downarrow .


Gem: Tryk på tasten Menu \oplus kortere end 1,5 sek., programmerings-menuen (D) vises igen.

Programmeringsmodus forlades

Tryk på tasten Menu \oplus længere end 1,5 sek., visningen skifter til statusmeddelelserne, ændringer gemmes.


Hvis der under programmeringen ikke trykkes på nogen tast i løbet af 15 sek., forlades programmeringsmodus automatisk.



 **OBS:** Hvis værdierne fra programmerings-menuerne A0 til A4 ændres, er der ikke længere nogen beskyttelse fra kraftudkoblingen! Inden næste brug skal portautomatikken indlæres på ny. Gennemfør hertil *Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)*.


Menu	Fabrikkens indstilling	
↓	Funktion, indstillingsområde, enhed	↓
A0	Længde SOFTKØRSEL OP på 7 cm 0..9	2
A1	Længde SOFTKØRSEL I på 7 cm 0..9	4
A2	Hastighed softkørsel (I) mm/sek. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, OFF= 0 ON= 1	1
A4	Skift af køreretning, OFF= 0 ON= 1 Indstilling (med +/-) kun mulig, hvis stikket NØDSTOP (1, grøn) ikke er tilsluttet.	0
A5	Krafttillæg OP ¹⁾ 0..9	3
A6	Krafttillæg I ¹⁾ 0..9	3
A7	Porttype: Ledhejseport/vippeport = 0 Sidegående port* = 1 Sidegående port* med blød opstart = 2 * Forhindringsfrigivelse også i retning OP Hvis A7 er blevet ændret, gennemføres et reset (Kapitel 19), derefter teaches portautomatikken igen. (Kapitel 15).	0
A8	Forvarslingsstid (OP/I) 1=2 sek... 8=16 sek.	0
A9	Ekstrakort 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relæ 1 (ved ekstrakort ZKMagic) 0= ingen funktion 1= el-lås 2= advarselslys * 3= lysbomtest* (afbrydelse senderspænding) 4= tilstandsindikator*: Port i slutposition OP 5= tilstandsindikator*: Port i slutposition I 6= grønt lys* 7= rødt lys* * hvis A9= 1	0
b1	Relæ 2 (ved ekstrakort ZKMagic) 0= ingen funktion 1= el-lås* 2= advarselslys * 3= lysbomtest* (afbrydelse senderspænding) 4= tilstandsindikator*: Port i slutposition OP 5= tilstandsindikator*: Port i slutposition I 6= grønt lys* 7= rødt lys* * hvis A9= 1	0
b2	Lukkeantsikring (ekstramodul) 0= OFF 1= OSE	0
b3	Tomkørselsregistrering 0= OFF 1= ON	1
b4	Lukkeautomatik ¹⁾ 0= OFF 1= 10 sek. 2= 30 sek. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 8= 15 min. Hver gang plus forvarslingsstid	0
b6	Vedligeholdelsesinterval* 0= OFF 1..9 (1000-portbevægelser) Eksempel: 5 = 5000 portbevægelser Når vedligeholdelsesintervallet er udløbet, blinker motorbelysningen efter hver portkørsel. En indstilling nulstiller vedligeholdelsesintervallets tæller.	0
b7	Versionsnummer: Der vises to gange efter hinanden 8 tal med foranstillet "-". Eksempel: -04200510 viser: Version: 04 Dato: 20.05.10	

b8	Service-modus 0= betjeningsfelt frit, menupunkterne kan indstilles 1= betjeningsfelt spærret, menupunkterne kan ikke indstilles 2= dataudlæsning (ekstrakort) En indstilling er kun mulig, hvis stikket NØDSTOP (1, grøn) og lysbom (2, gul) ikke er tilsluttet.	0
b9	Triptæller: Der vises to gange efter hinanden 8 tal med foranstillet "-". Eksempel: -00008000 viser: 8.000 kørsler	
C0	Testmodus for Magic-Door-Control (option) Radiosignal, maks. 15 sekunder: 0= intet signal 1= slutposition OP 2= slutposition I 3= kørsel OP 4= kørsel I 5= står på strækningen 7= fejl 8= forhindring	0

 ¹⁾ Indstilles krafttillægget (A5, A6) >3 og/eller lukkeautomatikken (b4) på ON (>0), må porten kun bruges med en yderligere sikkerhedsanordning.

VIGTIGT: For at sikre lukkekæfterne overholder grænseværdierne i henhold til EN 12453, skal parametrene A1 indstilles på 008, A2 på 003 og A6 på 000 i forbindelse med Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE med gangdør i port, Secura med gangdør i port, Comfort med gangdør i port og SSD. Dette arbejde skal udføres af kvalificeret fagpersonale.

19 Reset

 **OBS: Efter RESET er der ikke længere nogen beskyttelse fra kraftudkoblingen!** Inden næste brug skal portautomatikken indlæres på ny. Gennemfør hertil *Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)*.

RESET (teach-kørselens gemte værdier)

Under en af de 3 statusmeldinger A, B eller C (se Kapitel 10) trykkes samtidig tasterne ↑ menu Ⓜ og holdes nede. Efter nogle sekunder blinker lysindikatoren (r), så vises L4, og et reset er gennemført. Håndsenderne bliver ikke slettet.

RESET, fabrikens indstilling

- Træk stikket (1, grøn) ud.
- Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se 10) på tast ↑ og Menu Ⓜ længere end 12 sek. Lysindikatoren blinker først langsomt, derefter hurtigere (r). Derpå vises statusvisningen igen, RESET er gennemført. De værdier, som vises under *Programmering (Kapitel 18)*, er indstillet. Håndsenderne kan ikke slettes.

20 Tilslutning af yderligere sikkerhedsanordninger

Lysbom

Funktion: Ved aktivering af sikkerhedsindgangen (kontakten brydes) stopper motoren og reverserer til slutposition OP. Hvis funktionen "Lukkeautomatik" desuden er aktiveret, kører motoren efter den 3. forhindrings-meddelelse i træk til slutposition OP og slukker.

Tilslutning: Stikket med gul bro på den eksterne tilslutning A 2 trækkes ud og opbevares. Tilslut sikkerhedsanordninger.

Sikkerhedsliste, opto-sensor og advarselslys tilsluttes ved hjælp af udvidelsesmoduler.

NØDSTOP

Funktion: Hvis den tilsluttede sikkerhedsanordning aktiveres (kontakt brudt), mens porten kører, stopper porten straks. Når NØDSTOP-kontakten er sluttet, kan portautomatikken bevæges igen med næste impuls.

Tilslutning: Stikket med grøn bro på den eksterne tilslutning 5 trækkes ud og opbevares. Tilslut sikkerhedsanordninger.

21 Yderligere tilslutninger

Ekstrabelysning

Tilslutningen må kun udføres af en elektriker. Udover motorlampen (5 W LED-pære) kan der tilsluttes en ekstra belysning på maks. 60 W (ikke lysstofrør) til klemmerne 1 og 2.

OBS: Visse energisparepærer kan forstyrre radiosignalet.

Ekstern impulsindgang

Til klemmerne 18 og 19 kan der tilsluttes et eksternt impulssignal (fx vægkontakt). Fast monterede betjenings-elementer som kontakter o.lign. skal altid indbygges i en højde på mindst 1,5 m og i sigtvidde af porten, men dog altid uden for bevægelige deles virkeområde. Nøglekontakter kan monteres i en lavere højde.

Ekstra antenne

Til klemmerne 21 og 20 (GND) kan der tilsluttes en ekstern antenne. Den interne antenne (klemme 21) skal klemmes fra.

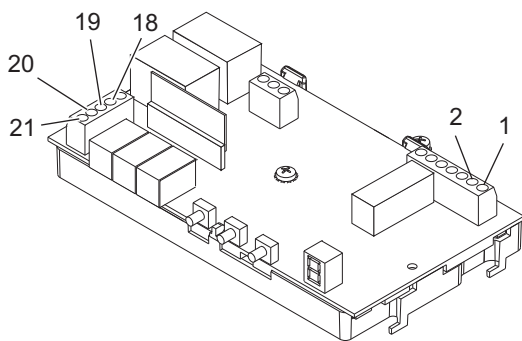


Illustration: Styringsprintkort. Se også side 206.

22 Udbedring af driftsforstyrrelser

Støjfrekvenser

Radiosignaler fra andre 868 MHz-sendere kan have en forstyrrende virkning på portautomatikken.

Selvtest

Efter hver indkobling, hver motorkørsel samt efter hver 2,25 time i hviletilstand foretages en selvtest.

Fejlfri = statusmeddelelse.

Fejlmeddelelser

2	EEProm-data
3	Strømmåling
4	Hardware LS
5	Frakobling tyristorer

6	Frakobling relæ
7	Watchdog-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Udbedring af fejl: Gennemfør RESET (Kapitel 19) og derefter arbejdsstrin *Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)*.

Hvis fejlen forekommer igen, tilkaldes kundetjenesten.

Henvisning: Hvis samme fejl fastslås ved 2 selvtest i træk, bliver styringen blokeret (modtager ingen kommandoer). Efter yderligere ca. et minut foretages igen en selvtest. Hvis der herved ikke fastslås nogen fejl, ophæves blokeringen igen. Hvis fejlen stadigvæk foreligger, skal der gennemføres et reset. Så er alle indstillinger slettet. Portautomatikken skal indlæres på ny.

Fejlårsager / udbedring

Beskrivelse	Mulig årsag / udbedring
Portautomatikens lampe blinker ensartet	Porten er kørt mod en hindring, gennemfør funktionstest
Portautomatikens lampe blinker med intervaller à 4 blink	Portautomatikken ikke indlært, pas på, der er ingen beskyttelse fra kraftudkoblingen! Gennemfør portautomatikken <i>Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)</i> .
Hindringssikringen er uden funktion	Forkert indstillet port eller hindring / udfør et RESET og en ny indlæring
Motoren kører slet ikke	Ingen eller forkert strømforsyning / motorstyrings sikring er defekt / kontroller de eksterne tilslutninger 7 og 8
Motoren kører forkert	Slæden er ikke i hak / tandremmen er ikke spændt / porttærsklen er tiliset
Motoren lukker langsomt porten (softkørsel), mens portautomatikens lampe blinker	Motoren lærer arbejdsstrækningen af sig selv. Efter slutposition I følger automatisk kørsel til slutposition OP. Portautomatikens lampe blinker med intervaller à 4 blink, gennemfør <i>Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)</i>
Motoren slukker under kørslen	Kontroller porten mht. bevægelighed og hindringssikring / udfør RESET / indlær portautomatikken
Håndsenderen er uden funktion, LED'en lyser ikke	Udskift batteriet
Håndsenderen er uden funktion	Mens der trykkes på senderen, vises ikke på displayet den funktionsmeddelelse (se Kapitel 16), som hører til sendeimpulsen: Indlær håndsenderen / svag modtagelse (installer ekstraantenne) energisparepærer
Motoren lader sig ikke betjene via vægkontakt (option)	Kontroller vægkontakt og styreledning
Motoren lader sig ikke betjene via håndsenderen	Radioniveauet er for svagt. Der foreligger forstyrrende radiosignaler fra andre sendekilder / gennemfør en radioniveauekontrol som beskrevet nedenfor

Udskiftning af sikring

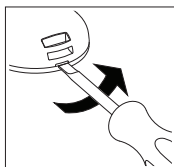


Træk netstikket ud.

- Afmonter motorskærmen, se side 206.
 - Træk den defekte sikring (S1) ud af sikringsholderen (S2) og udskift den. Bemærk sikringens værdi!
 - Motorskærmen monteres på igen.
- Genopret netforbindelsen.

Udskiftning af håndsenderens batteri

Åbn husets låg. Tag batteriet ud, udskift det og luk husets låg igen.



Brug altid kun udløbssikre batterier. Sørg ved isætning for, at polerne vender korrekt. Brugte batterier skal bortskaffes miljøvenligt.

23 Vedligeholdelsesintervaller

Månedligt

- Kraftudkobling (hindringssikring)
- Frikobling
- Yderligere sikkerhedsanordninger (hvis de findes)

Halvårligt

- Portautomatikkens fastgøring på loft og væg.

24 Indbygningserklæring

Indbygningserklæring se side 179.

25 Tekniske data

Nettilslutning	230 V~, 50/60 Hz
Apparatets sikring	1,6 A, T (træg)
Optaget effekt ved nominel last	140 W
Hvilestrøm	< 2 W
Beskyttelsesklasse	kun til tørre rum, IP 20 Beskyttelsesklasse 1
Radiofjernstyring	868.35 MHz AM, AES-128 krypteret
Håndsenderkommandoer, som kan indlæres	50
Håndsenderens rækkevidde 1)	15 - 50 m
Håndsender-batteri	CR 2032 (3V)
Tomkørselshastighed	~ OP >210 mm/sek. ~ I >140 mm/sek.
Trækkraft	600 N
Nominel last	150 N
Vandring	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Portens maksimale mål	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 lang	9,6 m ²
Maksimal portvægt	116 Kg
Samlet længde 3)	615 mm
Samlet længde 2) 3)	485 mm
Bredde	285 mm
Bredde 2)	363 mm
Indbygningshøjde skinne	40 mm

Tilladte omgivelsestemperaturer	-20 °C til + 50 °C
Opbevaring	-20 °C til + 80 °C
Belysning	E14, max. 40 W
Maks. antal driftscyklusser pr. time ved nominel last	20
Maks. antal driftscyklusser uden pause ved nominel last	8
Lydniveau i 2 m afstand	≤69 dB(A)

- 1) Pga. forstyrrende indflydelser udefra kan håndsenderens rækkevidde under visse omstændigheder være betydeligt reduceret.
- 2) Målangivelse med drejet drivhoved
- 3) Yderligere løftestrækning

26 Reservedele

Se side 204 og 205.

27 Tilbehør (som option)

Kan købes i faghandlen:

- 4-kommando-håndsender for flerdobbelt brug
- Vægkontakt
- Nøglekontakt
- Kodekontakt
- Radiokodekontakt
- Udeantenne
- Lysbom
- Ekstrakort til opto-sensor
- Ekstrakort til advarselslys
- Frikobling udefra eller indefra
- Sikkerhedsliste 8,2 k
- Potentialfri modtager, forskellige frekvenser

28 Afmontering, bortskaffelse



Portautomatikkens afmontering foretages i modsat rækkefølge af indbygningsvejledningen. Den skal udføres af fagkyndigt personale.

Bortskaffelsen skal foretages miljøvenligt. Elektrotekniske dele må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. 2002/96/EG (WEEE)

**Generelle sikkerhetsregler for sikker bruk**

- Hvis informasjonen i denne håndboken ignoreres, kan det oppstå personskader eller skader på utstyret. Ta godt vare på denne håndboken og gi den videre til alle ev. fremtidige brukere av systemet.
- Portåpneren må bare brukes til det formål den er konstruert for. Enhver annen bruk regnes for å være ukorrekt og derfor farlig. Produsenten kan ikke gjøres ansvarlig for skader forårsaket av feil, ikke forskriftsmessig eller ufornuftig bruk.
- Du må ikke bruke portåpneren dersom den trenger reparasjon eller justering. Koble fra strømforsyningen når du utfører rengjøring eller vedlikehold.
- Portåpneren skal kun brukes dersom hele bevegelsesområdet er klart synlig. Vær oppmerksom på andre personer som kan oppholde seg innenfor produktets rekkevidde under bruk. Du må ikke passere eller kjøre under en port som er i bevegelse. Du må ikke løfte gjenstander og/eller personer med porten.
- La ikke barn leke eller oppholde seg i nærheten av portåpneren.
- Denne applikasjonen kan brukes av barn i alderen 8 år og over og av personer med reduserte fysiske, sensoriske eller mentale evner, eller manglende erfaring og kunnskap, dersom dette skjer under tilsyn, eller de er blitt instruert i sikker bruk av applikasjonen og forstår de risikoer det innebærer.
- Hold fjernkontrollen og/eller annet kontrollutstyr utenfor barns rekkevidde for å hindre at portåpneren aktiveres utilsiktet.
- Barn må aldri utføre rengjøring eller vedlikehold, med mindre dette skjer under tilsyn.

Innholdsfortegnelse

1	Innledning	41
2	Beskrivelse av produktet	41
3	Anvendte symboler	41
4	Formålstjenlig bruk, garanti	42
5	Uformelle sikkerhetstiltak	42
6	Sikkerhetsinstrukser	42
7	Sikkerhetsinstrukser for montering	42
8	Portåpnerens sikkerhetsinnretninger	42
9	Sikkerhetskontroll	42
	Kontrollere utkoblingen av strømmen	
	Nødåpning	
	Ekstra sikkerhetsinnretninger	
10	Indikator- og kontrollelementer	43
11	Koblinger	43
12	Forberedelse av monteringen	43
13	Montering	43
14	Igangsetting	43
15	Stille inn portåpneren	43
	Innstilling med fjernkontroll	
	Innstilling uten fjernkontroll	
16	Stille inn / slette fjernkontrollen	44
17	Betjening	44
18	Programmering	44
19	Reset	45
20	Koble til ekstra sikkerhetsinnretninger	45
	Lyssensor	
	NØDSTOPP	
21	Ekstra koblinger	46
	Tilleggsbelysning	
	Ekstern impulsinn gang	
	Ekstra antenne	
22	Utbedring av feil	46
	Feilårsak / utbedring	
	Skifte batterier i fjernkontrollen	
23	Vedlikeholdsintervaller	47
24	Erklæring om montering	47
25	Tekniske data	47
26	Reservedeler	47
27	Tilbehør (alternativ)	47
28	Demontering, destruksjon	47

1 Innledning

Les bruksanvisningen nøye før montering og bruk. Du må absolutt følge illustrasjonene og instruksene.

2 Beskrivelse av produktet

Den inkluderte fjernkontrollen er innstilt på portåpneren.

Emballasje: Det brukes kun materialer som er egnet til gjenvinning. Kasser emballasjen i samsvar med gjeldende forskrifter og de lokale muligheter.

Leveringen omfatter, se side 204.

3 Anvendte symboler

I denne veiledningen anvendes følgende symboler:



FORSIKTIG Advarer mot en risiko for personer og materiale. En misaktelse av instruksene som er merket med dette symbolet, kan resultere i alvorlige person- og materielle skader.



HENVISNING: Tekniske henvisninger som det må tas spesielt hensynt til.

4 Formålstjenlig bruk, garanti

Portåpneren er egnet for bruk med leddheisporter eller vippeporter, eller sidegående leddporter i private garasjer. Enhver bruk som går ut over dette, regnes for å være ikke-formålstjenlig.

Det er ikke tillatt å bruke den i omgivelser med eksplosjonsrisiko.

Alle følgende arbeider som utføres uten produsentens uttrykkelige og skriftlige godkjenning:

- endringer eller montering av komponenter,
 - bruk av ikke-originale reservedeler
 - reparasjoner som utføres av bedrifter eller personer som produsenten ikke har autorisert,
- kan føre til at garantien tapes.

For skader som

- resulterer av at bruksanvisningen ikke blir fulgt
 - kan tilbakeføres til tekniske mangler på porten som skal betjenes, og til strukturdeformasjoner som oppstår under bruk
 - resulterer av ikke-forskriftsmessig vedlikehold av porten
- kan ikke produsenten påta seg noe ansvar.

5 Uformelle sikkerhetstiltak

Oppbevar bruksanvisningen for senere bruk.

En Kontrollheftet må fylles ut av montøren og oppbevares av operatøren sammen med alle andre dokumenter (port, portåpner).

Du kan laste ned en kopi av denne bruksanvisningen fra "Last ned"-området på internettadressen <http://www.normstahl.com>.

6 Sikkerhetsinstrukser



Portåpneren må bare brukes når

- alle brukere er instruert i funksjonen og betjeningen.
- porten svarer til standardene EN 12604 og EN 13241-1.
- monteringen av portåpneren er i samsvar med standardene (EN 12453 og EN 12635).
- eventuelle andre monterte sikkerhetsinnretninger (lyssensor, opto-sensor, sikkerhetslist) er funksjonsdyktige.
- det finnes en nødåpningmulighet på utsiden på garasjer uten annen tilkomst. Denne må eventuelt bestilles separat.
- en eventuelt innmontert dør i garasjeporten er stengt og utstyrt med sikkerhetsinnretning som hindrer innkobling når døren er åpen.
- det monteres en ekstra sikkerhetsinnretning (sikkerhetslist, etc.) før lukkeautomatikken aktiveres. Sikkerhetsutstyret må være koblet til NØDSTOPP-inngangen på portåpneren (se Kapittel 11).

Det inkluderte klistremerket som advarer mot at barn kan bli fasklemt, er festet permanent på godt synlig sted eller i nærheten av fast installerte betjeningselementer.

7 Sikkerhetsinstrukser for montering

La opplært fagpersonale utføre monteringen.

Elektroniske installasjonsarbeider må bare utføres av autorisert fagpersonale.

Kyndig personale må kontrollere og bekrefte at bygningen, som portåpneren skal monteres i, har tilstrekkelig bæreevne og egnet støttekonstruksjon. Sørg for at portåpneren monteres på et sted som svarer til driftstemperaturområdet som er angitt på portåpneren.

Portåpneren må festes forsvarlig og komplett i alle festepunkter. Festematerialene skal velges i samsvar med støttekonstruksjonens beskaffenhet, slik at hvert av festepunktene minst holder ut en trekraft på 900 N. Før du monterer portåpneren, må alt utstyr som ikke behøves for elektrisk drift, f.eks. kjettinger eller låser, må fjernes eller deaktiveres.



Dersom disse kravene ikke oppfylles, er det fare for person- og materielle skader pga. at portåpneren faller ned, eller porten beveges ukontrollert.

Når festehullene bores, må verken bygningens statikk eller elektriske, vannførende eller andre ledninger skades.

Når portåpneren er løftet opp til taket i bygningen, må den sikres med egnede midler mot å falle ned fram til den er fullstendig festet. (Se illustrasjonen på side 201)

Følg gjeldende arbeidsvernforskrifter, hold barn på avstand under monteringen.

8 Portåpnerens sikkerhetsinnretninger



Portåpneren er utstyrt med følgende sikkerhetsinnretninger. Disse må verken fjernes eller settes ut av funksjon.

- Automatisk utkobling av strømmen i funksjonene „ÅPEN“ og „STENGT“
- Tilkobling for lyssensor, sikkerhetslist eller opto-sensor.
- NØDSTOPP-tilkobling Tilkobling av f.eks. en bryter (alternativ) på en innmontert dør i garasjeporten.
- Nødåpning (se side 203 (K)). Følg gjeldende arbeidsvernforskrifter, hold barn på avstand under monteringen.

9 Sikkerhetskontroll

Kontrollere utkoblingen av strømmen

Den automatiske utkoblingen av strømmen er en beskyttelsesinnretning mot å komme i klem, som skal forhindre personskader på grunn av en port i bevegelse. Stopp porten med begge hender når den er i hoftehøyde.

Under lukking:

Porten må stoppe automatisk og gå litt tilbake når den møter motstand. Hvis porten er utstyrt med sikkerhetslist, må du kontrollere at døren som lukkes reverseres når den møter en 50 mm høy hindring plassert på gulvet under porten.

Under åpning:

Porten må stoppe automatisk når den møter motstand (når meny A7 = 1 følger det deretter en kort reversering). Etter en utkobling blinker lyset for portåpneren inntil neste impuls eller fjernkontrollkommando.

Nødåpning

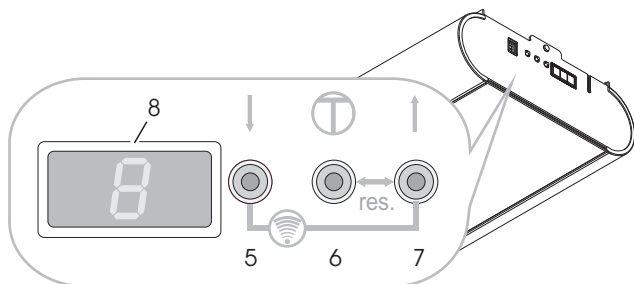
Kontroller iht. opplysningene på side 203 (K).

Ekstra sikkerhetsinnretninger

Kontroller at funksjonen er forskriftsmessig i henhold til produsentens opplysninger.

10 Indikator- og kontrollelementer

5	Lukk port / Minus -tast
6	Meny / Bekreftelse (innstilling)-tast
7	Åpne port / Pluss-tast
8	Indikatorfelt



Indikatorfeltens (8) meldinger

Statusmeldinger



- A Port i stopposisjon ÅPEN
- B Port mellom de to stopposisjonene
- C Port i stopposisjon LUKKET

Tilstandsmeldinger

Mens porten beveger seg mot ÅPEN:

C => B => A...

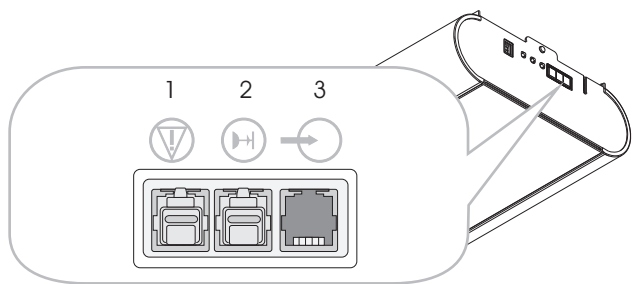
Mens porten beveger seg mot LUKKET:

A => B => C...

- L4 Innstilling av stopposisjon ÅPEN
- L3 Referansekjøring til stopposisjon LUKKET og innstilling av stopposisjon LUKKET
- L2 Innstilling ÅPEN (kraftverdier)
- L1 Innstilling LUKKET (kraftverdier)
- Err Feil og feilnummer (blinker)

11 Koblinger

1	NØDSTOPP (grønn)
2	Lyssensor (gul)
3	Impuls



12 Forberedelse av monteringen

➔ **Viktig:** Kontroller portens funksjon og bevegelighet. Fjærspenningen for porten må innstilles slik at porten er avbalansert og lett å åpne og lukke for hånd, og den må bevege seg lett og rykkfritt.

- Normert og egnet jordet stikkontakt ca. 10 - 50 cm til side for festepunktet for drivverket (sikring, se de tekniske data).
- Portåpneren må bare monteres i tørre garasjer.

Hold klar et monteringssett for tilkobling av port på den porttype som skal monteres, og monter i samsvar med veiledningen for denne.

➔ OBS: Portåpneren er tung. Bruk egnet T-støtte for å holde portåpneren på plass når den skal festes (se Kapittel 11 (I)).

13 Montering

Se "Henvisninger om montering", fra side 196.

Ved behov kan drivverket dreies 90° i forhold til skinnen (se side 197 (E)).

Monteringsskritt D, side 197:

1. Trekk til tannremmens strammemutter til tannremmen ikke lenger hviler mot styreskinnen (svarer til mål X).
2. Øk tannremspenningen ved hjelp av strammemutteren (mål B) i samsvar med portåpnerens lengde (mål A).

14 Igangsetting

Når monteringen er avsluttet

- Åpne porten sakte manuelt, helt til glideklossen går hørbart i lås.
- Koble til strømmettet. Displayet viser skriftesvis blinkende L og 4. Portåpnerlampen blinker i 4-intervaller.
- Still inn portåpneren (se Kapittel 15)
- Still inn fjernkontrollen (se Kapittel 16)
- Utfør en sikkerhetskontroll (se Kapittel 9)

15 Stille inn portåpneren

⚠ **VÆR OPPMERKSOM:** Under innstillingen av portåpneren finnes det ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen!

Merk: Innstillingen er bare mulig under første montering eller etter en reset av portåpneren. Ikke trykk noen taster under innstillingsprosedyren.

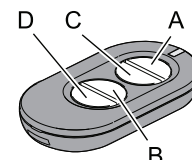
Forberedelse: Koble porten til på portåpneren.

Innstilling med fjernkontroll

➔ Ved levering og etter en reset av portåpneren har fjernkontrollen følgende funksjoner:

- A „Dødmannsknapp" og fininnstilling „ÅPEN"
- B „Dødmannsknapp" og fininnstilling „LUKKET"
- C og D Bekrefte (lagre)

Etter innstillingen av portåpneren benyttes tast A til fjernkontroll; de andre tastene kan brukes til styring av andre portåpnerer eller trådløse mottakere av samme konstruksjon.



Innstilling

- Bekreft med tast A og hold den nede, porten åpner seg.
- Når den ønskede posisjonen *stopposisjon „ÅPEN"* er nådd, slipp løs tast A. (Korrigerer er mulig med tast B)
- Trykk kort på tast C, innstillingsprosedyre: Portåpneren lærer automatisk „*Stopposisjon ÅPEN / LUKKET*" og kreftene for „*strekningene ÅPEN / LUKKET*". Portåpnerbelysningen blinker rytmisk.

Innstillingsprosedyren er avsluttet når porten er åpen og portåpnerbelysningen lyser.

! Kontroller utkoblingen av strømmen i samsvar Kapittel 9, Sikkerhetskontroll.

Innstilling uten fjernkontroll

På portåpneren:

- Bekreft med tasten \uparrow og hold den nede, porten åpner seg. Slipp løs tasten når ønsket stopposisjon ÅPEN er nådd. Det er mulig å justere med tasten \downarrow .
- Trykk Meny \oplus -tasten. Portåpneren lærer automatisk „Stopposisjon ÅPEN / LUKKET” og kreftene for „strekningene ÅPEN / LUKKET”. Portåpnerbelysningen blinker rytmisk.

Innstillingsprosedyren er avsluttet når porten er åpen og portåpnerbelysningen lyser.

! Kontroller utkoblingen av strømmen i samsvar Kapittel 9, Sikkerhetskontroll.

16 Stille inn / slette fjernkontrollen

Stille inn fjernkontrollen:

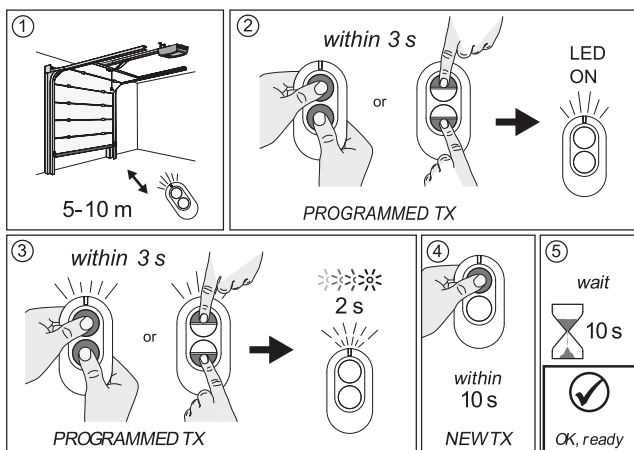
- Mens en av de 3 statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), trykk samtidig tast \uparrow og \downarrow (ca. 1 sek). F blinker i displayet.
- Trykk på ønsket tast på fjernkontrollen. Den trådløse kommandoen er innstilt. Displayet viser F.

Merknad: Displayet viser F under sendeimpulsen.

Programmering av ekstern sender (TX) ved bruk av en eksisterende.

Utfør følgende trinn:

- 1 Gå nær døren
- 2+3 programmert TX innen 3 sekunder
- 4 ny TX innen 10 sekunder
- 5 vent i 10 s



Slette (alle) fjernkontroller

Mens en av de 3 statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), trykk samtidig tast \uparrow og \downarrow i >6 sekunder. F blinker i displayet. Etter 3 sekunder vises statusmeldingen igjen.

17 Betjening

! **FORSIKTIG:** En skjodesløs behandling av portåpneren kan føre til personskader eller materielle skader. Følg de grunnleggende sikkerhetsreglene. Svingområdene inne og ute må holdes fri når porten åpnes og lukkes. Hold barn på avstand.

Portens bevegelser kan utløses eller stoppes med fjernkontrollen som fulgte med, eller med bryterelementer (f.eks. veggbrytere) som kan tilkobles som alternativ. Eksterne tilleggsinnretninger (f.eks. NØDSTOPP) kan tilkobles.

➔ Portåpneren må ikke brukes når porten ikke er tilkoblet. Da lærer elektronikken feil kraftverdier. Det kan føre til funksjonsfeil.

18 Programmering

Aktivere programmeringsmodus

Mens en av de tre statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), trykk Meny \oplus -tasten i mer enn 1,5 sekunder. Displayet går over til å vise menyen (D).

Velge programmeringsmeny

Velg ønsket meny med tast \uparrow og \downarrow . Den 2-sifrede menybetegnelsen vises skiftesvis blinkende. For meny A0 vises: A 0 A...

Vise / endre menyverdi

Indikeringer: Trykk Meny \oplus -tasten i mindre enn 1,5 sekunder. Menyverdien (E) vises.

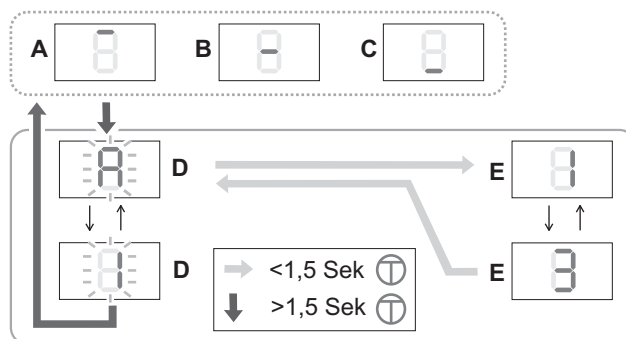
Endre: Endre verdien med tast \uparrow og \downarrow .

Lagre: Trykk Meny \oplus -tasten i mindre enn 1,5 sekunder. Programmeringsmenyen (D) vises igjen.

Forlate programmeringsmodus

Trykk Meny \oplus -tasten i mer enn 1,5 sekunder. Displayet går over til å vise statusmeldingen. Endringene lagres.

Dersom ingen tast trykkes innen 15 sekunder under programmeringsfasen, forlates programmeringsmodus automatisk.



! **VÆR OPPMERKSOM:** Dersom verdiene i programmeringsmeny A0 til A4 endres, finnes det ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen!


Portåpneren må stilles inn på nytt før en ny igangsetting. Utfør i denne forbindelse *Stille inn portåpneren (Kapittel 15)*.

Fabrikkinnstilling

Meny	Funksjon, innstillingsområde, enhet	
A0	Lengde MYKKJØRING ÅPEN om 7 cm 0..9	2
A1	Lengde MYKKJØRING LUKKET om 7 cm 0..9	4
A2	Mykkjøringshastighet (LUKKET) mm/sek 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, AV= 0 PA= 1	1
A4	Retningsskift, AV= 0 PA= 1 Innstilling (med +/-) bare mulig når NØDSTOPP-pluggen (1, grønn) er trukket ut.	0


A5	Krafttilførsel ÅPEN ¹⁾ 0..9	3
A6	Krafttilførsel LUKKET ¹⁾ 0..9	3
A7	Porttype: Leddheisport/vippeport = 0 Sidegående leddport* = 1 Sidegående leddport* med mykstart = 2 * Frigivelse av hindring også i retning ÅPEN <i>Hvis A7 ble endret, må det utføres en reset (Kapittel 19), og deretter må portåpneren programmeres på nytt. (Kapittel 15).</i>	0
A8	Forvarslingstid (ÅPEN/LUKKET) 1=2 sek... 8=16 sek	0
A9	Tilleggs kort 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (ved tilleggs kort ZKMagic) 0= ingen funksjon 1= e-lås 2= varsellys* 3= lyssensortest* (brudd senderspenning) 4= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon ÅPEN 5= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon LUKKET 6= grønt lys* 7= rødt lys* * når A9= 1	0
b1	Relé 2 (ved tilleggs kort ZKMagic) 0= ingen funksjon 1= e-lås* 2= varsellys* 3= lyssensortest* (brudd senderspenning) 4= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon ÅPEN 5= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon LUKKET 6= grønt lys* 7= rødt lys* * når A9= 1	0
b2	Lukke kantsikring (tilleggsmodul) 0= AV 1= OSE	0
b3	Registrering av ubelastet bevegelse 0= AV 1= PA	1
b4	Lukkeautomatikk ¹⁾ 0= AV 1= 10 sek 2= 30 sek 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min Pluss forvarslingstid i hvert tilfelle	0
b6	Vedlikeholdsintervall* 0= AV 1-9 (1000 portbevegelser) Eksempel: 5 = 5000 portbevegelser Når vedlikeholdsintervallet er forbi, blinker portåpnerbelysningen etter hver portbevegelse. En justering tilbake stiller telleren for vedlikeholdsintervaller.	0
b7	Versjonsnummer: 8 tall vises to ganger etter hverandre med „-“ foran. Eksempel: -04200510 viser: Versjon: 04 Dato: 20.05.10	
b8	Servicemodus 0= betjeningsfelt fritt, meny punkter kan justeres 1= betjeningsfelt sperret, meny punkter kan ikke justeres 2= datautgang (tilleggs kort) Innstilling bare mulig når NØDSTOPP-pluggen (1, grønn) og lyssensorpluggen (2, gul) er trukket ut.	0
b9	Syklusteller: 8 tall vises to ganger etter hverandre med „-“ foran. Eksempel: -00008000 viser: 8.000 sykluser	

C0 Testmodus for Magic-Door-Control (alternativ) 0 Trådløst signal, maks. 15 sekunder: 0= intet signal 1= stopposisjon ÅPEN 2= stopposisjon LUKKET 3= åpnebevegelse 4= lukkebevegelse 5= står på strekning 7= feil 8= hindring
--


 ¹⁾ Dersom krafttilførselen (A5, A6) >3 og/eller lukkeautomatikken (b4) stilles inn på PÅ (>0), er det kun tillatt å bruke porten med en ekstra sikkerhetsinnretning.

OBS: For å sikre at lukkekraftene ligger innenfor EN 12453 må parameter A1 stilles inn på 008, A2 stilles inn på 003 og A6 stilles inn på 000 på Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE med rømningsdør, Secura med rømningsdør, Comfort med rømningsdør og SSD. Dette arbeidet må utføres av kvalifisert fagpersonell.


19 Reset

 **VÆR OPPMERKSOM: Etter en reset finnes det ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen!** Portåpneren må stilles inn på nytt før en ny igangsetting. Utfør i denne forbindelse *Stille inn portåpneren (Kapittel 15)*.

Reset (verdier som ble lagret under innstillingen)

Mens en av de 3 statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), må du trykke samtidig på og holde trykket knapp ↑ i meny . Etter noen sekunder blinker indikatorfeltet (r). Deretter vises L4, og reset er utført. Fjernkontrollene slettes ikke.

Reset, fabrikkinnstilling

- Trekk ut pluggen (1, grønn).
 - Mens en av de tre statusmeldingene A, B eller C vises (se 10), trykk samtidig ↑ og Meny  -tasten i mer enn 12 sekunder. Indikatorfeltet blinker først sakte, deretter raskere (r). Deretter vises på nytt statusindikeringen, reset er utført.
- Verdiene som er vist under *Programmering (Kapittel 18)* er innstilt. Fjernkontrollene slettes ikke.

20 Koble til ekstra sikkerhetsinnretninger

Lyssensor

Funksjon: Når sikkerhetsinngangen betjenes (kontakten åpnes), stopper portåpneren og reverseres til stopposisjon ÅPEN.

Dersom "Lukkeautomatikk"-funksjonen er aktivert i tillegg, kjører portåpneren etter 3 meldinger om hindringer på rad til stopposisjon ÅPEN og slås av.

Tilkobling: Koble fra pluggen med gul bro på den eksterne koblingen A 2 og ta vare på den. Koble til sikkerhetsinnretningen.

Sikkerhetslist, opto-sensor og varsellys kobles til ved hjelp av utvidelsesmoduler.

NØDSTOPP

Funksjon: Dersom den tilkoblede sikkerhetsinnretningen betjenes mens porten er i bevegelse (kontakt åpen), stopper porten øyeblikkelig. Når NØDSTOPP-kontakten lukkes, kan portåpneren bevegges igjen med neste impuls.

Tilkobling: Koble fra pluggen med grønn bro på den eksterne koblingen A 5 og ta vare på den. Koble til sikkerhetsinnretningen.

21 Ekstra koblinger

Tilleggsbelysning

Tilkoblingen skal bare utføres av en autorisert elektriker. I tillegg til lyset på portåpnerlampen (5 W LED-lampe) kan tilleggsbelysning på maks. 60 W (ikke lysstoffrør) kobles til på klemme 1 og 2.

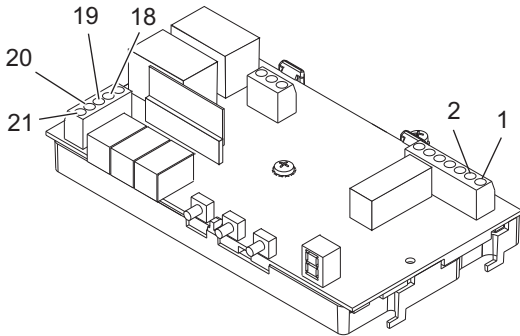
Merknad: Mange energisparelamper kan forstyrre det trådløse signalet.

Ekstern impulsinnang

Det kan kobles et eksternt impulssignal (f.eks. veggbryter) til klemme 18 og 19. Festede betjeningsorganer som f.eks. knapper e.l. må installeres i en høyde på minst 1,5 m og innen synsfeltet fra porten, men på avstand fra bevegelige deler. Brytere som betjenes med nøkkel, kan installeres lavere.

Ekstra antenne

Det kan kobles en ekstern antenne til klemme 21 og 20 (GND). Den interne antennen (klemme 21) må kobles fra.



Illustrasjon: Kretskort. Se også side 206.

22 Utbedring av feil

Støyfrekvenser

Trådløse signaler fra andre 868 MHz-sender kan virke forstyrrende inn på portåpneren.

Selvtest

Hver gang portåpneren slås på, hver gang motoren har vært i gang, og hver 2,25 t i når den ikke er i bruk, utføres det en selvtest.

Feilfri = statusmelding.

Feilmeldinger

2	EEPROM-data
3	Strømmåling
4	Hardware LS
5	Utkobling tyristorer
6	Utkobling relé
7	Watchdog-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Utbedring av feil: Reset (Kapittel 19) og gjennomfør deretter arbeidsskrittet *Stille inn portåpneren* (Kapittel 15).

Hvis feilen oppstår på nytt, ta kontakt med kundeservice.

Merk: Dersom samme feil oppdages under 2 selvtester på rad, skjer det en blokkering av styringen (ingen kommandoer utføres). Etter ca. et ytterligere minutt følger en ny selvtest. Dersom denne ikke finner noen feil, blir forriglingen opphevet automatisk. Vedvarer feilen, må det utføres en tilbakestilling. Da slettes alle innstillinger. Portåpneren må stilles inn på nytt.

Feilårsak / utbedring

Beskrivelse	Mulig årsak / utbedring
Portåpnerlampen blinker regelmessig	Porten har støtt mot en hindring. Utfør en funksjonstest.
Portåpnerlampen blinker i 4-intervaller	Portåpneren er ikke innstilt. Vær oppmerksom: ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen! Utfør <i>Stille inn portåpneren</i> (Kapittel 15).
Sikring mot hindringer uten funksjon	Feil innstilt port eller hindring / reset og utfør en ny innstilling.
Portåpneren går overhodet ikke	Ingen eller feil strømforsyning / sikring for motorstyring defekt / kontroller de eksterne tilkoblingene 7 og 8
Portåpneren går med feil	Glideklossen er ikke koblet til / tannremmen er ikke strammet / terskelen er islagt
Portåpneren lukker porten sakte (mykkjøring) mens portåpnerlampen blinker	Portåpneren stiller selv inn arbeidsveien. Etter stopposisjon LUKKET kjører porten automatisk til stopposisjon ÅPEN. Dersom portåpnerlampen deretter blinker i 4-intervaller, utfør <i>Stille inn portåpneren</i> (Kapittel 15).
Portåpneren slår seg av mens den er i bevegelse	Kontroller bevegeligheten og sikringen mot hindringer / utfør en reset / still inn portåpneren
Fjernkontroll uten funksjon, LED lyser ikke	Skift ut batteriet
Fjernkontroll uten funksjon	Dersom funksjonsmeldingen som er tilordnet sendeimpulsen ikke vises mens senderen betjenes (se Kapittel 16): Innstilling av fjernkontroll / svakt mottak (monter ekstra antenne) Energisparelamper
Ikke mulig å betjene portåpneren med veggbryteren (alternativ)	Kontroller veggbryter og ledning
Portåpneren lar seg ikke betjene via fjernkontrollen	Det trådløse signalet er for svakt. Det foreligger forstyrrende trådløse signaler fra andre sendere / utfør en kontroll av det trådløse signalet som beskrevet nedenfor

Skifte sikring

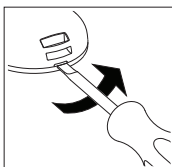
Trekk ut stikkontakten.



- Demonter portåpnerdekslet, se side 206.
 - Trekk den defekte sikringen (S1) ut av sikringsholderen (S2) og bytt den ut. Overhold sikringsverdien!
 - Monter portåpnerdekslet igjen.
- Koble den til strømmettet igjen.

Skifte batterier i fjernkontrollen

Åpne dekslet. Ta ut batteriet, skift det ut og sett dekslet på igjen.



Bruk bare lekkasjesikre batterier. Pass på at polene vender riktig vei når batteriet settes inn. Kasser det gamle batteriet miljøvennlig.

23 Vedlikeholdsintervaller

Månedlig

- Utkobling av strømmen (sikring mot hindringer)
- Nødåpning
- Ekstra sikkerhetsinnretninger (om installert)

Hvert halvår

- Festet av portåpneren til taket og veggen.

24 Erklæring om montering

Erklæring om montering se side 180.

25 Tekniske data

Nettilkobling	230 V~, 50/60 Hz
Apparatsikring	1,6 A, T (treg)
Effektforbruk ved nominell last	140 W
Hvilestrøm	< 2 W
Kapslingsgrad	kun for tørre rom, IP 20 Beskyttelsesklasse 1
Trådløs fjernkontroll	868.35 MHz AM, AES-128 kryptert
Programmerbare kommandoer for håndsender	50
Fjernkontrollens rekkevidde 1)	15 – 50 m
Fjernkontrollbatteri	CR 2032 (3V)
Hastighet ubelastet	~ ÅPEN >210 mm/s ~ LUKKET >140 mm/s
Trekraft	600 N
Nominell last	150 N
Løftehøyde	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Portens maksimale mål	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 lang	9,6 m ²
Maks. portvekt	116 Kg
Total lengde 3)	615 mm
Total lengde 2) 3)	485 mm
Bredde	285 mm
Bredde 2)	363 mm
Monteringshøyde portåpnerskinne	40 mm
Tillatte omgivelsestemperaturer	-20 °C til + 50 °C
Lagring	-20 °C til + 80 °C
Belysning	E14, maks. 40 W
Maks. antall driftssykluser per time ved nominell last	20
Maks. antall driftssykluser uten pause ved nominell last	8
Lydnivå, på 2 m avstand	≤69 dB(A)

1) Under visse omstendigheter kan fjernkontrollen har mindre rekkevidde på grunn av ytre forstyrrelser.

2) Målangivelsen gjelder dreid drivverk

3) pluss løftehøyde

26 Reservedeler

Se side 204 og 205.

27 Tilbehør (alternativ)

Å få kjøpt hos spesialiserte forhandlere:

- 4-tasters fjernkontroll for flere formål
- Veggbryter
- Nøkklebryter
- Kodebryter
- Trådløs kodebryter
- Utvendig antenne
- Lyssensor
- Tilleggskort for opto-sensor
- Tilleggskort for varsellys
- Nødåpning fra utsiden eller innsiden
- Sikkerhetslist 8,2 KOhm
- potensialfri mottaker, ulike frekvenser

28 Demontering, destruksjon



Demonteringen av portåpneren skjer i motsatt rekkefølge av monteringen og må utføres av kyndig personale.

Avfallsbehandling skal skje på miljøvennlig måte. Elektrotekniske deler må ikke kastes i husholdningsavfallet. 2002/96/EG (WEEE)



Yleiset ohjeet turvallista käyttöä varten

- Tämän käyttöohjeen tietojen huomiotta jättäminen voi aiheuttaa henkilön loukkaantumisen tai ovikoneiston vahingon. Tämä käyttöohje on säilytettävä käyttäjien saatavilla ja annettava järjestelmän uusille käyttäjille tutustumista varten.
- Ovikoneistoa on aina käytettävä vain sen suunniteltuun käyttötarkoitukseen. Kaikki muu käyttö on vastoin sen käyttötarkoitusta ja siksi vaarallista. Valmistaja ei ole vastuussa mistään sellaisista vahingoista, jotka johtuvat epäasianmukaisesta, virheellisestä tai vastuuttomasta käytöstä.
- Älä käytä ovikoneistoa, jos se vaatii korjausta tai säätöä. Katkaise virransyöttö puhdistus- tai huoltotehtävien ajaksi.
- Ovikoneistoa saa käyttää vain, kun koko liikealue on selvästi nähtävillä. Huomioi muut tuotteen toimintasäteellä oleskelevat käytön aikana. Älä kulje tai aja liikkuvan oven alle. Älä käytä ovea esineiden ja/tai henkilöiden nostamiseen.
- Älä anna lasten pelata tai leikkiä ovikoneiston lähellä.
- Tätä laitetta saavat käyttää 8 vuotta täyttäneet lapset ja fyysisesti, motorisesti tai henkisesti rajoittuneet henkilöt tai kokemattomat tai oppimattomat henkilöt, jos heidät on opastettu tai ohjeistettu laitteen turvalliseen käyttöön ja he ymmärtävät tähän liittyvät vaarat.
- Pidä kauko-ohjaimet ja/tai muut ohjauslaitteet poissa lasten ulottuvilta estääksesi ovikoneiston epähuomioissa tapahtuvan käynnistymisen.
- Lapset eivät saa suorittaa puhdistusta tai huoltoa ilman valvontaa.

Sisällysluettelo

1	Johdanto	48
2	Tuotteen kuvaus	48
3	Symbolien selitys	49
4	Käyttötarkoituksen mukainen käyttö, takuu	49
5	Yleispätevät turvatoimenpiteet	49
6	Turvallisuusohjeet	49
7	Asennukseen liittyvät turvatoimenpiteet	49
8	Ovikoneiston turvalaitteet	49
9	Turvatekninen tarkastus	49
	Katkaisupiiriin tarkastus	
	Hätävapautin	
	Lisäturvalaitteet	
10	Näytöt, kytkimet	50
11	Liitännät	50
12	Asennuksen valmistelu	50
13	Asennus	50
14	Käyttöönotto	50
15	Ovikoneiston ohjelmointi	50
	Ohjelmointi kaukosäätimen avulla	
	Ohjelmointi ilman kaukosäädintä	
16	Kaukosäätimen ohjelmointi / tyhjennys	51
17	Käyttö	51
18	Ohjelmointi	51
19	Reset	52
20	Lisäturvalaitteiden liitäntä	53
	Valokenno	
	Hätäpysäytys	
21	Lisäliitännät	53
	Lisävalot	
	Ulkoiset impulssitulot	
	Lisäantenni	
22	Häiriötilojen poisto	53
	Virheen syy / korjaus	
	Kaukosäätimen pariston vaihto	
23	Huoltovälit	54
24	Liittämismakuutus ks	54
25	Tekniset tiedot	54
26	Varaosat	54
27	Lisävarusteet (valinnaiset)	54
28	Purkaminen, jätehuolto	54

1 Johdanto

Lue käyttöohje huolellisesti ennen laitteen asennusta ja käyttöönottoa. Myös kuvitus ja lisähuomautukset ovat tärkeitä.

2 Tuotteen kuvaus

Toimitukseen kuuluva kaukosäädin on ohjelmoitu valmiiksi.

Pakkaus: Pakkauksessa on käytetty ainoastaan kierrätyskelpoisia materiaaleja. Pakkausmateriaali toimitetaan kierrätykseen voimassa olevia jätehuoltomääräyksiä noudattaen.

Toimituksen sisältö ks. sivu 204

3 Symbolien selitys

Ohjeessa käytetään seuraavia symboleja:



VARO: Varoittaa henkilö- ja aineellisista vahingoista.

Tällä symbolilla varustettujen ohjeiden laiminlyönnistä voi olla seurauksena vakavia vammoja ja aineellisia vahinkoja.



HUOMIO: Tekninen ohje, johon on kiinnitettävä erityistä huomiota.

4 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö, takuu

Tämä ovikoneisto soveltuu lamelliovien, yksiosaisten ovien tai sivuttain aukeavien autotallin ovien käyttöön kotitalouksissa. Muuntyyppiset käyttökohteet eivät vastaa käyttötarkoitusta.

Asennus räjähdyksenvaaralliseen ympäristöön on kielletty.

Kaikki ilman valmistajan nimenomaista, kirjallista suostumusta suoritettavat

- rakenteelliset muutokset
- muiden kuin alkuperäisten varaosien käyttö
- korjaukset muun kuin valmistajan valtuuttaman yrityksen tai henkilön toimesta

voivat johtaa virhevastuuvollisuuden raukeamiseen.

Vaurioista, jotka johtuvat

- käyttöohjeen laiminlyönnistä
- autotallin oven teknisistä puutteista tai siihen käytön aikana syntyvistä rakenteellisista vioista
- tai oven puutteellisesta kunnossapidosta, valmistaja ei ota vastuuta.

5 Yleispätevät turvatoimenpiteet

Säilytä käyttöohje myöhempää tarvetta varten.

Tarkastuskirja on täytettävä (asentajan tehtävä) ja se on säilytettävä huolella muiden tarpeellisten dokumenttien (ovi, ovikoneisto) kanssa.

Näiden ohjeiden kopio voidaan ladata internet-osoitteesta <http://www.normstahl.com> valitsemalla "Downloads"-sivu.

6 Turvallisuusohjeet



Ovikoneiston saa ottaa käyttöön vain seuraavin edellytyksin:

- Kaikkia autotallia käyttävät henkilöt ovat perehtyneet toimintaan.
- Ovi täyttää standardien EN 12604 ja EN 13241-1 vaatimukset.
- Ovikoneisto on asennettu standardien mukaisesti (EN 12453 ja EN 12635)
- Mahdolliset lisäturvallisuuslaitteet (valokenno, optoanturi, tunnistinreuna) ovat toimintavalmiit.
- Autotallin ulkopuolelle on asennettu hätävapautin, jos tallissa ei ole toista ovea. Se on tilattava tarvittaessa erikseen.

Jos tallinovea on erillinen käyntiovi, se on varustettava turvalaitteella, joka estää koneiston käynnistymisen käyntioven ollessa auki.

7 Asennukseen liittyvät turvatoimenpiteet

Järjestelmän saa asentaa ainoastaan ammattitaitoinen asentaja.

Sähköasennukseen liittyvät työt on annettava niinkään ainoastaan valtuutetun ammattihenkilöstön tehtäväksi. Asiantuntijan on tarkastettava ja vahvistettava ovikoneiston asennuspaikaksi valitun tukirakenteen soveltuvuus ja kantokyky. Varmista, että ovikoneistoon merkitty käyttölämpötila-alue on käyttöpaikkaan sopiva.

Ovikoneiston osat on kiinnitettävä kunnolla ja pitävästi kaikista kiinnityspisteistä. Kiinnitysmateriaalit on valittava tukirakenteeseen sopiviksi, niin että kiinnityspisteet kestävät vähintään 900 N:n vetovoiman. Ennen ovikoneiston asentamista on irrotettava tai poistettava toiminnasta kaikki sellaiset laitteet tai varusteet, kuten ketjut ja lukot, joita ei tarvita oven sähkötoimisessa käytössä.



Jos em. edellytykset eivät täyty, voi seurauksena olla henkilövahinkoja tai aineellisia vaurioita, jos koneisto irtoaa tai ovi liikkuu itsestään.

Kiinnitysreikiä porattaessa on varottava vahingoittamasta rakennuksen kantavia osia sekä sähkö-, vesi- tai muita johtoja.

Kun ovikoneisto on nostettu kattoa vasten, se on tuettava sopivilla apuvälineillä niin, ettei se pääse putoamaan alas. (Ks. kuva sivulla 201).

Ota huomioon asianomaiset työsuojelumääräykset ja pidä lapset loitolla asennuksen aikana. Varmista, että ovet osat eivät ulotu julkisten kulkuväylien tai teiden alueelle.

8 Ovikoneiston turvalaitteet



Ovikoneistoon kuuluvat seuraavassa luetellut turvalaitteet. Niitä ei saa irrottaa tai muuttaa niin, että niiden toiminta häiriintyy.

- Automaattinen käyttövoiman katkaisupiiri tiloissa AUKI ja KIINNI
- Liitäntä valokennoa / tunnistinreunaa / optoanturia varten
- Hätäpysäytysliitäntä: esim. erillisen kytkimen liitäntä (valinnainen) ovesa olevaan käyntioveen.
- Hätävapautin (ks. sivu 203 (K))

9 Turvatekninen tarkastus

Katkaisupiirin tarkastus

Automaattisen katkaisupiirin ansiosta estetään tapaturmat, joita voisi aiheutua jäätäessä puristuksiin liikkuvan oven väliin.

Pysäytä ovi molemmin käsin ulkopuolelta lantion korkeudelle.

Sulkeutumisvaihe:

Kun ovi törmää esteeseen, sen on pysähdyttävä itsestään ja nouseva jonkin verran takaisin ylöspäin. Kun turvapalkki on varusteena, varmista, että sulkeutuvan oven liikesuunta vaihtuu sen osuessa oven alle lattiapinnasta 50 mm korkeudelle sijoitettuun esteeseen.

Avautumisvaihe:

Kun ovi törmää esteeseen, sen on pysähdyttävä itsestään (jos valikko A7 = 1, se palautuu tämän jälkeen hieman takaisin).

Kun katkaisupiiri on lauennut, ovikoneiston valo vilkkuu, kunnes järjestelmä saa seuraavan impulssin tai käskyn kaukosäätimestä.

Hätävapautin

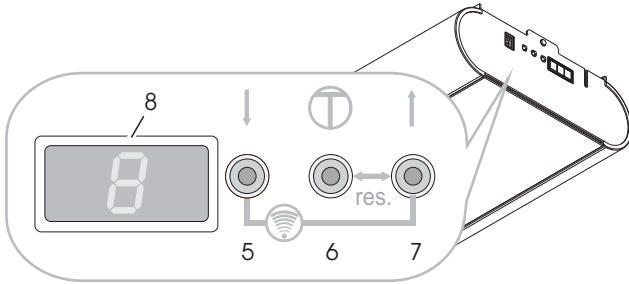
Tarkasta ohjeiden mukaan, ks. sivu 203 (K).

Lisäturvallitteet

Tarkista moitteeton toiminta valmistajan ohjeiden mukaan.

10 Näytöt, kytkimet

5	Painike ovi kiinni / miinus
6	Painike valikko / vahvistus (asetusajo)
7	Painike ovi auki / plus
8	Merkkivalo



Merkkivalon ilmoitukset (8)

Statusilmoitukset



- A Ovi pääteasennossa AUKI
B Ovi pääteasentojen välissä
C Ovi pääteasennossa KIINNI

Tilailmoitukset

Oven liikkuessa suuntaan AUKI:

C => B => A...

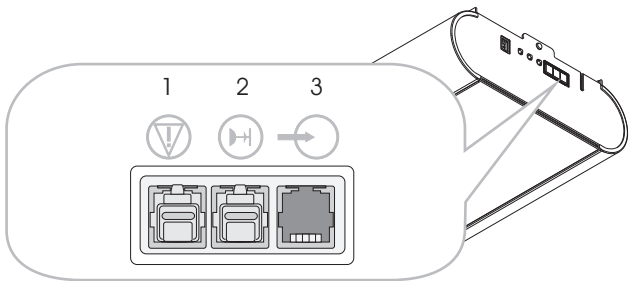
Oven liikkuessa suuntaan KIINNI:

A => B => C...

- L4 Pääteasennon AUKI asetus
L3 Referenssiasetus KIINNI ja pääteasennon KIINNI asetus
L2 Asetusajo AUKI (voima-arvot)
L1 Asetusajo KIINNI (voima-arvot)
Err Virhe ja virhenumero (vilkkuu)

11 Liitännät

1	Hätäpysäytys (vihreä)
2	Valokenno (keltainen)
3	Impulssi



12 Asennuksen valmistelu

➔ **Tärkeää:** Oven toiminta ja herkkäliikettä on tarkastettava ja tarvittaessa korjattava. Oven jousien jännitys on valittava niin, että se on tasainen molemmin puolin ja ovi avautuu ja sulkeutuu käsivoimin helposti, tasaisesti ja nykimättä.

- Noin 10–50 cm:n etäisyydelle ovikoneiston pään kiinnityskohdasta on asennettava tarkoitukseen soveltuva, standardoitu suojakontaktipistorasia. (sulakkeet, ks. Tekniset tiedot)
- Ovikoneiston saa asentaa vain kuivaan autotalliin.

Kyseiseen ovityyppiin soveltuva asennussarja on varattava valmiiksi ja asennettava ohjeiden mukaan.

➔ **HUOMAUTUS:** Ovikoneisto on painava laite. Käytä sen vuoksi asianmukaista T-tukea koneiston kannattelemiseen kiinnityksen aikana (ks. sivu 214 (I)).

13 Asennus

Ks. asennusohjeet sivulta 196 alkaen.

Tarvittaessa koneiston päätä voidaan kääntää 90° johteeseen nähden (ks. sivu 197 (E)).

Asennusvaihe D, sivu 197:

- Kiristä hammashihnan kiristinmutteria, kunnes hammashihna nousee irti ohjausjohteesta (= mitta X).
- Säädä hammashihnaa kiristinmutterilla kireämmälle (mitta B) ovikoneiston pituuden mukaan (mitta A).

14 Käyttöönotto

Asennuksen jälkeen

- Avaa ovea hitaasti käsin, kunnes luisti lukittuu kuuluvasti.
- Luo verkkoliitäntä, näytössä vilkkuu vuorotellen L ja 4. Ovikoneiston valo vilkkuu 4:n rytmissä.
- Ohjelmoi ovikoneisto (ks. luku 15)
- Ohjelmoi kaukosäädin (ks. luku 16)
- Suorita turvallisuustarkastus (ks. luku 9)

15 Ovikoneiston ohjelmointi

⚠ HUOMIO: Ovikoneistoa ohjelmoitaessa käyttövoiman katkaisupiiri ei toimi!

Huomio: Ohjelmointi on mahdollista vain ensiasennuksen ja ovikoneiston resetoinnin (nollauksen) jälkeen. Ohjelmointivaiheessa painikkeita ei saa painaa.

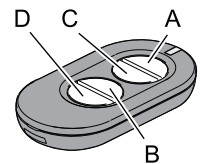
Edeltävät toimet: Kytke ovikoneisto oveen.

Ohjelmointi kaukosäätimen avulla

➔ Kaukosäätimen toiminnot toimitustilassa sekä ovikoneiston resetoinnin jälkeen:

- A varokäyttö ja hienosäätö AUKI
- B varokäyttö ja hienosäätö KIINNI
- C ja D vahvistus (tallennus)

Ovikoneiston ohjelmoinnin jälkeen painiketta A käytetään kauko-ohjaukseen, muita painikkeita voidaan käyttää toisten, identtisten ovikoneistojen tai vastaanottimien ohjaukseen.



Ohjelmointi

- Paina painike A alas ja pidä se painettuna; ovi alkaa liikkua avautumissuuntaan.
- Kun haluttu asento, *AUKI-pääteasento*, on saavutettu, päästä painike A irti. (Asetusta voi korjata painikkeella B)
- Paina painiketta C kerran lyhyesti, ohjelmointi alkaa: Ovikoneistoon ohjelmoidaan automaattisesti *pääteasennot AUKI / KIINNI* sekä *liikkeen AUKI / KIINNI* voima-arvot. Ovikoneiston valo vilkkuu tahdissa.

Ohjelmointivaihe on päättynyt, kun ovi on taas auki ja ovikoneiston valo palaa jatkuvasti.



Tarkista katkaisupiiri kohdassa luku 9, Turvatekninen tarkastus annettujen ohjeiden mukaan.

Ohjelmointi ilman kaukosäädintä

Ovikoneistosta:

- Paina painiketta ↑ ja pidä se painettuna; ovi alkaa liikkua avautumissuuntaan. Päästä painike irti, kun haluamasi auki-asento on saavutettu. Asentoa voidaan korjata painikkeella ↓.
- Paina valikkopainiketta ⊕, ovikoneistoon ohjelmoidaan automaattisesti *pääteasennot AUKI / KIINNI* sekä *liikkeen AUKI / KIINNI* voima-arvot. Ovikoneiston valo vilkkuu tahdissa.

Ohjelmointivaihe on päättynyt, kun ovi on taas auki ja valo palaa jatkuvasti.



Tarkista katkaisupiiri kohdassa luku 9, Turvatekninen tarkastus annettujen ohjeiden mukaan.

16 Kaukosäätimen ohjelmointi / tyhjennys

Kaukosäätimen ohjelmointi:

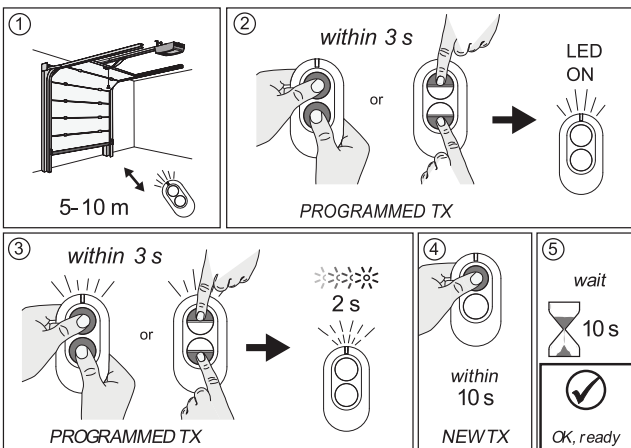
- Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina painikkeita ↑ ja ↓ samanaikaisesti (n. 1 sek). Näytössä vilkkuu F.
- Paina haluamaasi kaukosäätimen painiketta, käsky on tämän jälkeen ohjelmoitu. Näytössä näkyy F.

Huomaa: Lähetysimpulssin aikana näytössä näkyy F.

Uuden etälähettimen (TX) ohjelmointi olemassa olevaa etälähetintä käyttämällä

Suorita seuraavat vaiheet:

- 1 Mene oven lähelle
- 2+3 ohjelmoitu TX, 3 sekunnin kuluessa
- 4 uusi TX, 10 sekunnin kuluessa
- 5 odota 10 s



(Kaikkien) kaukosäätimien muistin tyhjennys

Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina painikkeita ↑ ja ↓ samanaikaisesti >6 sekuntia. Näytössä vilkkuu F. 3 sekunnin kuluttua statusilmoitus tulee näkyviin.

17 Käyttö



VARO: Jos ovikoneistoa käsitellään huolimattomasti, seurauksena voi olla tapaturmia tai aineellisia vaurioita. Noudata perusluonteisia turvallisuutta koskevia sääntöjä:

Ovea avattaessa ja suljettaessa sen liikeradalla (sisällä ja ulkona) ei saa olla esteitä. Pidä lapset loitolla.

Oven liikkeitä voidaan laukaista ja pysäyttää joko toimitukseen sisältyvällä kaukosäätimellä tai erillisellä valinnaisella käyttökytkimellä (esim. seinälle asennettu painike).

Lisäksi siihen voidaan kytkeä lisäturvalaitteita (esim. hätäpysäytys).

➔ **Koneistoa ei saa käyttää ilman, että siihen on kytketty ovi. Elektroniikkaan ohjelmoituisivat väärät voima-arvot. Tästä olisi mahdollisesti seurauksena toimintahäiriöitä.**

18 Ohjelmointi

Ohjelmointitilan päällekytkentä

Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina valikkopainiketta ⊕ yli 1,5 sekunnin ajan. Näkyviin tulee valikkonäyttö (D).

Ohjelmointivalikon valinta

Valitse haluamasi valikko painikkeilla ↑ ja ↓. Valikon 2-paikkainen nimi näkyy näytössä vuorotellen vilkkuen. Valikko A0: A 0 A...

Valikkoarvon näyttö / muuttaminen

Näytöt: Paina valikkopainiketta ⊕ alle 1,5 sekunnin ajan, jolloin näkyviin tulee valikkoarvo (E).

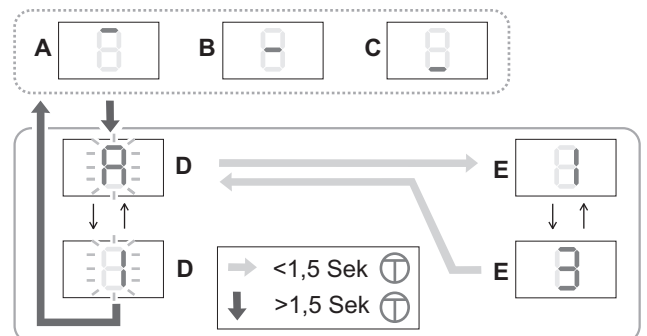
Muuttaminen: Muuta arvoa painikkeilla ↑ ja ↓.

Tallennus: Paina valikkopainiketta ⊕ alle 1,5 sekunnin ajan, jolloin näkyviin tulee jälleen ohjelmointivalikko (D).

Ohjelmointitilasta poistuminen

Paina valikkopainiketta ⊕ yli 1,5 sekunnin ajan. Näyttöön tulee statusilmoitus ja muutokset tallentuvat.

Jos ohjelmointivaiheen aikana et paina mitään painiketta 15 sekuntiin, laite poistuu ohjelmointitilasta automaattisesti.



! HUOMIO: Jos ohjelmointivalikoiden A0–A4 arvoja muutetaan, katkaisupiiri ei enää toimi!

Ovikoneiston asetukset on ohjelmoitava uudelleen ennen kuin sitä käytetään. Tätä varten suorita *Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)*.

Valikko	Toiminto, säätöalue, yksikkö	Tehdasasetus
A0	Pituus PEHMEÄ KÄYNTI AUKI, 7 cm 0..9	2
A1	Pituus PEHMEÄ KÄYNTI KIINNI, 7 cm 0..9	4
A2	Pehmeän käynnin nopeus (KIINNI) mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Hyppy takaisin, POIS= 0 PÄÄLLÄ= 1	1
A4	Sunnan vaihto, POIS= 0 PÄÄLLÄ= 1 Asetus (+/-) mahdollinen vain, kun hätäpysäytyksen pistoke (1, vihreä) on irti.	0
A5	Voiman lisääminen AUKI ¹⁾ 0..9	3
A6	Voiman lisääminen KIINNI ¹⁾ 0..9	3
A7	Ovityyppi: Lamellinosto-ovi/kippiovi = 0 Sivulamelliovi* = 1 Sivulamelliovi* jossa pehmeä käynnistys= 2 * Esteen vapautus myös suuntaan AUKI Jos A7:ää on muutettu, suorita reset (luku 19) ja ohjelmoi ovikoneisto sitten uudelleen. (luku 15).	0
A8	Varoitusaika (AUKI/KIINNI) 1=2 s... 8=16 s	0
A9	Lisäkortti 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Rele 1 (käytettäessä lisäkorttia ZKMagic) 0 0= ei toimintoa 1= E-lukko 2= varoitusvalo* 3= valokennotesti* (lähettimen jännitteen katkaisu) 4= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa AUKI 5= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa KIINNI 6= vihreä valo* 7= punainen valo* * kun A9= 1	
b1	Rele 2 (käytettäessä lisäkorttia ZKMagic) 0 0= ei toimintoa 1= E-lukko* 2= varoitusvalo* 3= valokennotesti* (lähettimen jännitteen katkaisu) 4= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa AUKI 5= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa KIINNI 6= vihreä valo* 7= punainen valo* * kun A9= 1	
b2	Sulkeutuvan reunan tunnin (lisämoduuli) 0 0= POIS 1= OSE	
b3	Tyhjän ajon tunnistin 0= POIS 1= PÄÄLLÄ	1
b4	Automaattinen sulkeutumistoiminto ¹⁾ 0= POIS 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min Lis. varoitusaika	0
b6	Huoltoväli* 0= POIS 1..9 (1000 oven liikettä) Esimerkki: 5 = 5000 oven liikettä Huoltovälin kuluttua koneiston valo vilkkuu aina oven liikkeessa. Säätö nolaa huoltovälin laskurin.	0

b7	Versionumero: 8 numeroa näytetään kahdesti peräkkäin, alussa on "-". Esimerkki: -04200510 tarkoittaa: Versio: 04 Päiväys: 20.05.10	
b8	Huoltotila 0 0= käyttöpaneeli vapaa, valikkokohtat säädettävissä 1= käyttöpaneeli estetty, valikkokohtia ei voi säätää 2= tietojen tulostus (lisäkortti) Asetus mahdollista vain, kun hätäpysäytyksen pistoke (1, vihreä) ja valokennon pistoke (2, keltainen) on irrotettu.	
b9	Liikelaskuri: 8 numeroa näytetään kahdesti peräkkäin, alussa on "-". Esimerkki: -0008000 tarkoittaa: 8.000 liikettä	
C0	Testitila Magic-Door-Control (valinnainen) 0 Radiosignaali, enint. 15 sekuntia: 0= ei signaalia 1= pääteasento AUKI 2= pääteasento KIINNI 3= liike auki 4= liike kiinni 5= seisoo välillä 7= virhe 8= este	

! 1) Jos voiman lisäämisen (A5, A6) >3 ja/tai automaattisen sulkeutumisen (b4) asetukseksi valitaan PÄÄLLÄ (>0), ovea saa käyttää vain lisäturvalaitteen kanssa.

HUOMIO: Sen varmistamiseksi, että suljinvoimat ovat standardissa 12453 esitettyjen raja-arvojen mukaisia, ovimalleissa Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE käytäntöillä, Secura käytäntöillä, Comfort käytäntöillä ja SSD parametri A1 tulee asettaa arvoon 008, parametri A2 arvoon 003 ja parametri A6 arvoon 000. Tämän työn saa tehdä vain valtuutettu ammattihenkilö.

19 Reset

! HUOMIO: Resetin jälkeen katkaisupiiri ei enää toimi! Ovikoneiston asetukset on ohjelmoitava uudelleen ennen kuin sitä käytetään. Tätä varten suorita *Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)*.

Reset (asetusajojen ohjelmoidut arvot)

Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina samanaikaisesti painikkeita ↑ sekä valikkopainiketta Ⓜ ja pidä ne painettuna. Joidenkin sekuntien kuluttua merkkivalo (r) vilkkuu, minkä jälkeen näkyy L4 ja reset on suoritettu. Kaukosäätimien asetuksia ei poisteta.

Reset, tehdasasetus

- Irrota pistoke (1, vihreä).
- Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. 10), paina samanaikaisesti painiketta ↑ ja valikkopainiketta Ⓜ yli 12 sekunnin ajan. Merkkivalo vilkkuu ensin hitaasti ja sitten nopeammin (r). Tämän jälkeen statusilmoitus tulee jälleen näkyviin, reset on suoritettu.
Kohdassa *Ohjelmointi (luku 18)* ilmoitetut arvot on asetettu. Kaukosäätimien asetuksia ei poisteta.

20 Lisäturvallaitteiden liitäntä

Valokenno

Toiminta: Kun valvontatulo aktivoituu (kosketin avautuu), koneisto pysähtyy ja palaa takaisin pääteasentoon AUKI. Jos myös automaattinen sulkeutumistoiminto on aktivoitu, koneisto siirtyy 3. peräkkäisen esteilmoituksen jälkeen pääteasentoon AUKI ja kytkeytyy pois päältä.

Liitäntä: Kytke liitin, jossa on keltainen silloitus, irti ulkoisesta liitännästä 2 ja pane se talteen. Liitä turvalaite.

Tunnistinreuna, optoanturi ja varoitusvalo

liitetään laajennusmoduulien avulla.

Hätäpysäytys

Toiminta: Kun turvalaite laukeaa oven liikkussa (kosketin avautuu), ovi pysähtyy välittömästi. Kun hätäpysäytyskosketin on suljettu, ovikoneisto toimii heti, kun se saa ohjausimpulssin.

Liitäntä: Kytke liitin, jossa on vihreä silloitus, irti ulkoisesta liitännästä 5 ja pane se talteen. Liitä turvalaite.

21 Lisäliitännät

Lisävalot

Liitäntätyöt saa tehdä ainoastaan ammattitaitoinen sähköasentaja. Koneiston valon (5 W LED-lamppu) ohella voidaan asentaa enint. 60 W:n lisävalo (ei loisteputkea) liittimiin 1 ja 2.

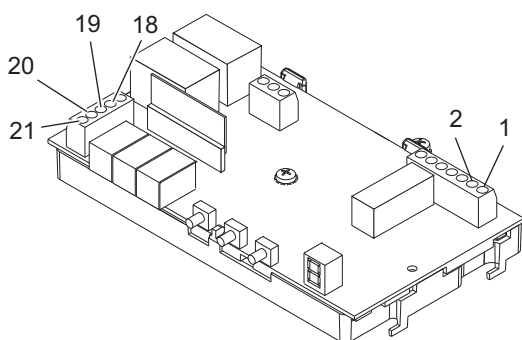
Huomaa: Osa energiansäästölamppuista voi häiritä radiosignaalia.

Ulkoisen impulssitulo

Liittimiin 18 ja 19 voidaan kytkeä ulkoinen impulssisignaali (esim. seinäpainike). Kiinteä ohjauslaitteet, kuten painikkeet tai muut vastaavat ohjaimet, on asennettava vähintään 1,5 m korkeudelle pois liikkuvien osien läheltä mutta kuitenkin niin, että ovi on näköpiirissä. Avaintoimiset kytkimet voidaan asentaa matalammalle.

Lisäantenni

Liittimiin 21 ja 20 (GND) voidaan kytkeä ulkoinen antenni. Sisäinen antenni (liitin 21) on irrotettava.



Kuva: Ohjauspiirilevy. Ks. myös sivu 206.

22 Häiriötilojen poisto

Häiriötaajuudet

Muista 868 MHz:n lähettimistä peräisin olevat radiosignaalit voivat häiritä ovikoneistoa.

Itsetesti

Järjestelmä käynnistää itsetestin aina kun se kytketään päälle, moottorin toimittua sekä lepotilassa 2,25 tunnin välein.

Ei vikoja = statusilmoitus.

Virheilmoitukset

2	EEProm-tiedot
3	Virtamittaus
4	Valokennolaitteisto
5	Tyristorit pois päältä
6	Rele pois päältä
7	Valvojatesti
8	ROM-testi
9	RAM-testi

Virheen korjaus: Suorita reset (luku 19) ja sen jälkeen toimenpide *Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)*.

Jos sama virhe esiintyy uudelleen, käänny huollon puoleen.

Huomio: Jos sama virhe havaitaan 2 peräkkäisessä itsetestissä, ohjausjärjestelmä kytkeytyy estotilaan (ei reagoi käskyihin). Sen jälkeen järjestelmä käynnistää uuden itsetestin n. minuutin kuluttua. Jos siinä ei havaita virheitä, ohjausjärjestelmä kytkeytyy automaattisesti päälle. Jos virhe esiintyy edelleen, on suoritettava reset. Tällöin kaikki asetukset poistuvat muistista. Ovikoneisto on ohjelmoitava uudelleen.

Virheen syy / korjaus

Kuvaus	Mahdollinen syy / korjaus
Ovikoneiston valo vilkkuu tasaisesti	Ovi on törmännyt esteeseen. Suorita toimintatesti
Ovikoneiston valo vilkkuu 4:n rytmissä	Ovikoneistoa ei ole ohjelmoitu – huomio, katkaisupiiri ei toimi! Suorita <i>Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)</i>
Estesuoja ei toimi	Ovi tai este on säädetty väärin / suorita reset ja ohjelmoi uudelleen
Koneisto ei käynnisty lainkaan	Virtaa ei tule tai virransyötössä vikaa / moottorin ohjauspiirin sulake viallinen / tarkasta ulkoiset liitännät 7 ja 8
Koneistossa toimintavirhe	Luistit eivät ole paikallaan / hammashihna on löysällä / ovikynnys on jäätynyt
Koneisto sulkee oven hitaasti (pehmeä käynti), kun ovikoneiston valo vilkkuu	Koneisto ohjelmoi liikkeen automaattisesti. Pääteasennon KIINNI jälkeen se ajaa automaattisesti pääteasentoon AUKI. Jos ovikoneiston valo tämän jälkeen vilkkuu 4:n rytmissä, suorita <i>Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)</i> .
Koneisto kytkeytyy pois päältä oven liikkussa	Tarkasta oven liikkuvuus ja estesuoja / suorita reset / ohjelmoi ovikoneisto
Kaukosäädin ei toimi, LED ei pala	Vaihda paristo uuteen
Kaukosäädin ei toimi	Jos näytössä ei näy lähetyksimpulssiin kuuluvaa toimintoilmoitusta lähetintä painettaessa (ks. luku 16): Ohjelmoi kaukosäädin / heikko vastaanotto (asenna lisäantenni) Energiansäästölamput
Koneistoa ei voi käynnistää seinäpainikkeella (valinnainen)	Tarkista seinäpainike ja ohjausjohto.

Koneistoa ei voi käyttää kauko-ohjaimella	Impulssitaso liian heikko. Muista lähteistä tulee häiritseviä radiosignaaleita / tarkista impulssitaso jäljempänä olevan kuvauksen mukaisesti
---	---

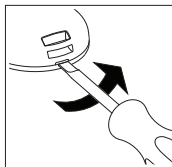
Sulakkeen vaihto


 Vedä verkkopistoke irti.

- Poista koneiston kansi, ks. sivu 206.
 - Vedä viallinen sulake (S1) irti pitimestä (S2) ja vaihda se. Huomioi sulakkeen arvo!
 - Asenna koneiston kansi jälleen.
- Luo jälleen verkkoyhteys.

Kaukosäätimen pariston vaihto

Avaa kotelon kansi. Ota paristo pois, vaihda tilalle uusi ja sulje kansi.



 Käytä ainoastaan paristoja, jotka eivät vuoda. Ota huomioon paristojen napojen suunta. Hävitä käytetyt paristot ympäristöystävällisesti.

Kokonaispituus 3)	615 mm
Kokonaispituus 2) 3)	485 mm
Leveys	285 mm
Leveys 2)	363 mm
Koneiston johteen asennuskorkeus	40 mm
Sallitut ympäristön lämpötilat	-20 °C ... + 50 °C
Varastointi	-20 °C ... + 80 °C
Valaistus	E14, enint. 40 W
Suurin sallittu käyttökertojen määrä tunnissa nimelliskuormalla	20
Suurin sallittu käyttökertojen määrä ilman taukoa nimelliskuormalla	8
Äänitaso 2 m etäisyydellä	≤69 dB(A)

- 1) Ulkoiset häiriötekijät saattavat tietyissä tilanteissa pienentää kaukosäätimen toiminta-aluetta huomattavasti.
- 2) Mittatieto koneiston pään ollessa käännettynä
- 3) Lis. liikematka

26 Varaosat

Ks. sivu 204 ja 205.

23 Huoltovälit

Kuukausittain

- Katkaisupiiri (estesuoja)
- Hätävapautin
- Lisäturvalaitteet (jos varusteena)

Puolen vuoden välein

- Käyttömootorin kiinnitys kattoon/seinään

24 Liittämismvakuutus ks

Liittämismvakuutus ks. sivu 181.

25 Tekniset tiedot

Verkkoliitäntä	230 V~, 50/60 Hz
Sulake	1,6 A, T (hidas)
Tehonotto nimelliskuormituksessa	140 W
Lepovirta	< 2 W
Kotelointiluokka	vain kuiviin tiloihin, IP 20 Suojausluokka 1
Radiokauko-ohjaus	868,35 MHz AM, AES-128 koodattu
Opetettavat käsiohjainkäskyt	50
Kaukosäätimen toiminta-alue 1)	15–50 m
Kaukosäätimen paristo	CR 2032 (3V)
Joutokäyntinopeus	~ AUKI >210 mm/s ~ KIINNI >140 mm/s
Käynnistysvoima	600 N
Nimelliskuorma	150 N
Liikematka	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600, pitkä	3978 +/- 25 mm
Oven maksimimitat	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600, pitkä	9,6 m ²
Oven maksimipaino	116 Kg

27 Lisävarusteet (valinnaiset)

Tuotteita myyvät erikoisliikkeet:

- 4-kanavainen kaukosäädin
- Seinäpainike
- Avainkytkin
- Koodauspainike
- Radiokoodauspainike
- Ulkoantenni
- Valokenno
- Lisäkortti optoanturille
- Lisäkortti varoitusvalolle
- Hätävapautin ulko- tai sisäpuolelle
- Tunnistinreuna 8,2 kOhm
- Potentialiton vastaanotin, useampi taajuus

28 Purkamisen, jätehuolto



Ovikoneisto irrotetaan päinvastaisessa järjestyksessä asennusohjeeseen nähden, sen saa purkaa ainoastaan ammattitaitoinen asentaja. Käytetyt osat on hävitettävä ympäristöystävällisesti. Sähköjärjestelmään kuuluvia osia ei saa heittää kotitalousjätteiden joukkoon. 2002/96/EG(WEEE)

**Algemene veiligheidsaanwijzingen**

- Wanneer de informatie in deze gebruiksaanwijzing niet in acht wordt genomen, kan dat leiden tot lichamelijk letsel of beschadiging van de aandrijving. Bewaar de gebruiksaanwijzing goed en geef haar door aan alle eventuele toekomstige gebruikers van de installatie.
- De deuraandrijving mag uitsluitend voor het hiervoor beoogde doel worden gebruikt. Elk ander gebruik moet als niet-beoogd en daarmee als gevaarlijk worden beschouwd. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade als gevolg van een niet-beoogd, verkeerd of ongeschikt gebruik.
- Gebruik de deuraandrijving niet als er instandhoudings- of instelmaatregelen aan moeten worden uitgevoerd. Haal de aandrijving voor reinigings- of onderhoudswerkzaamheden los van de netvoeding.
- De deuraandrijving mag alleen worden gebruikt wanneer het gehele bewegingsbereik onbeperkt kan worden bekeken. Let tijdens het gebruik op andere personen die zich binnen de actieradius van het product bevinden. Loop of rij niet onder de deur door wanneer deze in beweging is. Gebruik de deur niet om voorwerpen en/of personen omhoog te heffen.
- Let erop dat geen kinderen binnen het bereik van de deuraandrijving spelen of zich daar bevinden.
- De aandrijving kan worden bediend door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke vermogens of met gebrek aan ervaring en kennis, indien ze daarbij onder toezicht staan of indien ze zijn geïnstrueerd in het veilig gebruik van de inrichting en zich bewust zijn van de hieraan verbonden gevaren.
- Houd de afstandsbedieningen en/of andere besturingen buiten bereik van kinderen om onbedoelde bediening van de deuraandrijving te voorkomen.
- Reinigingswerkzaamheden of door de gebruiker uit te voeren onderhoudswerkzaamheden mogen door kinderen uitsluitend onder toezicht worden uitgevoerd.

Inhoudsopgave

1	Inleiding	55
2	Productbeschrijving	56
3	Symboolgebruik	56
4	Gebruik volgens de bestemming, Garantie	56
5	Informele veiligheidsmaatregelen	56
6	Veiligheidstips	56
7	Veiligheidstips voor de montage	56
8	Veiligheidsvoorzieningen van de deuraandrijving	57
9	Veiligheidscontrole	57
	Krachttuitschakeling controleren	
	Noodontgrendeling	
	Extra veiligheidsvoorzieningen	
10	Display en bedieningselementen	57
11	Aansluitingen	57
12	Montagevoorbereiding	57
13	Montage	57
14	In gebruik nemen	58
15	Deuraandrijving inlezen	58
	Inlezen met handzender	
	Inlezen zonder handzender	
16	Handzender inlezen / wissen	58
17	Bediening	58
18	Programming	59
19	Reset	60
20	Extra veiligheidsvoorzieningen aansluiten	60
	Fotoceel	
	Noodstop	
21	Extra aansluitingen	60
	Extra verlichting	
	Externe impulsingang	
	Extra antenne	
22	Storingen verhelpen	60
	Foutoorzaken / Verhelpen	
	Batterij van de handzender vervangen	
23	Onderhoudsbeurten	61
24	Inbouwverklaring	61
25	Technische gegevens	61
26	Reserveonderdelen	62
27	Accessoires (optioneel)	62
28	Demontage, afvalverwijdering	62

1 Inleiding

Lees vóór montage en gebruik de gebruiksaanwijzing aandachtig door. Neem de afbeeldingen en opmerkingen beslist in acht.

2 Productbeschrijving


De meegeleverde handzender is op de deuraandrijving ingelezen.


Verpakking: er zijn uitsluitend recyclebare materialen gebruikt. Verpakking in overeenstemming met de wettelijke voorschriften en de mogelijkheden ter plaatste op milieuvriendelijke wijze verwijderen.

Inhoud van de levering zie pagina 204.

3 Symboolgebruik

In deze gebruiksaanwijzing worden de volgende symbolen gebruikt:

 **VOORZICHTIG:** waarschuwt tegen gevaar voor personen en materiaal. Het niet in acht nemen van de met dit symbool gemarkeerde opmerkingen kan ernstig letsel en materiële schade tot gevolg hebben.

 **OPMERKING:** technische opmerkingen die met name in acht moeten worden genomen.

4 Gebruik volgens de bestemming, Garantie

Deze deuraandrijving is geschikt voor sectionaaldeuren, kanteldeuren of zijwaartse sectionaaldeuren met contragewicht in privégarages.

Het gebruik op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen, is niet toegestaan.

Alle niet door een uitdrukkelijke en schriftelijke goedkeuring van de fabrikant aangebrachte

- modificaties of aanbouwsels
- gebruik van niet-originele reserveonderdelen
- reparaties door niet door de fabrikant geautoriseerde bedrijven of personen

kunnen tot verlies van de garantie leiden.

Voor schade die

- uit het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing resulteert
- op technische gebreken aan de aan te drijven deur en tijdens het gebruik optredende structuurvervormingen terug te voeren is
- uit ondeskundig onderhoud van de deur resulteert, stellen wij ons niet aansprakelijk.

5 Informele veiligheidsmaatregelen

Bewaar de gebruiksaanwijzing om deze later te kunnen raadplegen.

Een testboek moet door de monteur ingevuld worden en door de exploitant samen met alle andere documenten (deur, deuraandrijving) worden bewaard.

Een kopie van deze gebruiksaanwijzing kan worden gedownload in het downloadgedeelte van de internetpagina <http://www.normstahl.com>.

6 Veiligheidstips



De deuraandrijving mag alleen worden gebruikt als

- alle gebruikers vertrouwd zijn met werking en bediening.
- de deur aan de normen EN 12604 en EN 13241-1 voldoet.
- de montage van de deuraandrijving volgens de norm plaats heeft gevonden (EN 12453 en EN 12635).
- evt. extra aangebrachte veiligheidsvoorzieningen (fotocel, optosensor, veiligheidsstrip) goed werken.
- bij garages zonder tweede ingang een noodontkoppeling van buitenaf aanwezig is. Die kan eventueel apart worden besteld.
- een zich in de deur bevindende loopdeur gesloten is en van een veiligheidsinrichting voorzien is, die het inschakelen met een geopende deur voorkomt. Deze terugloopbeveiligingen moet worden aangesloten op de NOODSTOP-ingang van de aandrijving (zie Hoofdstuk 11).

De meegeleverde sticker die op beklemmingsgevaar voor kinderen wijst, is permanent aangebracht op een goed zichtbare plaats of in de buurt van vast geïnstalleerde bedieningselementen.

7 Veiligheidstips voor de montage

Laat de montage door opgeleid, deskundig personeel uitvoeren.

Werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen alleen door geautoriseerd deskundig personeel worden uitgevoerd.

Het draagvermogen en de geschiktheid van de steunconstructie van het gebouw waarin de deuraandrijving moet worden ingebouwd, moet door deskundig personeel worden gecontroleerd en bevestigd. Zorg ervoor dat de plaats waar de aandrijving wordt gemonteerd, binnen het op de aandrijving aangegeven bedrijfstemperatuurbereik blijft.

De deuraandrijving moet aan alle bevestigingspunten zeker en volledig bevestigd worden. De bevestigingsmaterialen dienen conform de steunconstructie zo gekozen te worden dat elk van de bevestigingspunten minimaal tegen een trekkracht van 900 N bestand is. Voordat de aandrijving wordt gemonteerd, moeten alle apparaten of inrichtingen zoals kettingen of vergrendelingen worden gedemonteerd of gedeactiveerd die voor het motorisch aangedreven gebruik niet nodig zijn.




Als niet aan deze eisen wordt voldaan, bestaat het gevaar van persoonlijk letsel en materiële schade door een naar beneden vallende aandrijving of een ongecontroleerd bewegende deur.

Bij het boren van de bevestigingsgaten mogen noch de dragende delen van het gebouw noch elektrische leidingen, waterleidingen of andere leidingen beschadigd worden.

Beveilig, na het omhoogtillen van de deuraandrijving tot aan het plafond van het gebouw, de aandrijving tot aan de volledige bevestiging met geschikte middelen tegen naar beneden vallen. (Zie afbeelding op pagina 201)

Houd u aan de betreffende arbo-voorschriften; houd kinderen tijdens het inbouwen uit de buurt. Let erop dat geen deel van de deur uitsteekt tot boven openbare trottoirs of straten.

8 Veiligheidsvoorzieningen van de deuraandrijving

 De deuraandrijving beschikt over de volgende veiligheidsvoorzieningen. Deze mogen niet verwijderd worden en hun werking mag niet belemmerd worden.

- Automatische krachttuitschakeling in de functies "OPEN" en "DICHT"
- Aansluiting voor fotocel / veiligheidsstrip / optosensor.
- Noodstopaansluiting: Aansluiting bijv. van een schakelaar (optioneel) op een in de deur ingebouwde loopdeur.
- Noodontgrendeling (zie pagina 203 (K)). De noodontgrendeling moet op een hoogte van maximaal 1,8 m worden aangebracht.

9 Veiligheidscontrole

Krachttuitschakeling controleren

De automatische krachttuitschakeling is een inklems- en veiligheidsinrichting, die letsel door een bewegende deur moet voorkomen.

De deur van buiten met beide handen op heuphoogte stoppen.

Bij het sluiten:

De deur moet automatisch stoppen en even teruglopen als hij op weerstand stoot. Wanneer een veiligheidsstrip is gemonteerd, moet ervoor worden gezorgd dat de deurterugloop wordt geactiveerd, wanneer zich direct onder de deur een 50 mm hoog object bevindt.

Bij het openen:

De deur moet automatisch stoppen als hij op weerstand stoot (als menu A7 = 1, volgt daarna een korte terugloop).

Na het uitschakelen van de kracht knippert het deuraandrijvingslampje tot de volgende impuls of het volgende radiografische commando.

Noodontgrendeling

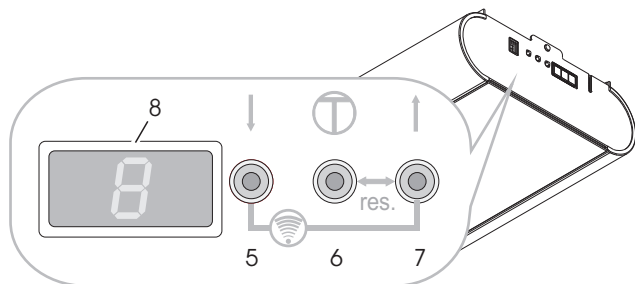
Controleren volgens de gegevens op pagina 203 (K).

Extra veiligheidsvoorzieningen

Controleren op correct functioneren volgens de fabrieksgegevens.

10 Display en bedieningselementen

5	Toets <i>Deur sluiten / Minus</i>
6	Toets <i>Menu / bevestiging (programming)</i>
7	Toets <i>Deur openen / Plus</i>
8	Lampje



Meldingen van het lampje (8)

Statusmeldingen



- A Deur op eindstand OPEN
- B Deur tussen de beide eindstanden
- C Deur op eindstand DICHT

Toestandsmeldingen

Tijdens de deurbeweging in richting OPEN:

C => B => A...

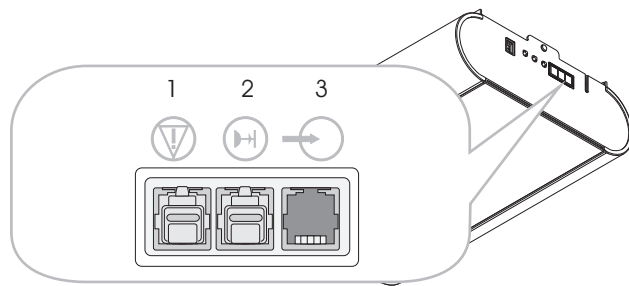
Tijdens de deurbeweging in richting DICHT:

A => B => C...

- L4 Instellen eindstand OPEN
- L3 Referentierit DICHT en instellen eindstand DICHT
- L2 Inleesrit OPEN (krachtwaarden)
- L1 Inleesrit DICHT (krachtwaarden)
- Err Fout en foutnummer (knipperend)

11 Aansluitingen

1	Noodstop (groen)
2	Fotocel (geel)
3	Impuls



12 Montagevoorbereiding

➔ Belangrijk: Controleer of de deur goed werkt en of hij soepel loopt en stel hem evt. in. De veerspanning van de deur moet zo ingesteld zijn, dat hij uitgebalanceerd is en met de hand makkelijk en gelijkmatig en zonder stoten kan worden geopend en gesloten.

- Gestandaardiseerde en geschikte geaarde wandcontactdoos ca. 10 – 50 cm naast de bevestigingspositie van de kop van de aandrijving. (beveiliging zie technische gegevens)
- Deuraandrijving alleen in droge garages inbouwen.

Montageset voor aansluiting van de deur op het te monteren deurtype gereedhouden of overeenkomstig de gebruiksaanwijzing monteren.

➔ LET OP: De aandrijving is zwaar. Daarom moet zij tijdens de montage worden ondersteund door een T-bodembracket (zie pagina 201 (I)).

13 Montage

Zie opmerkingen over de montage vanaf pagina 196.

Indien nodig kan de aandrijfkop met 90° naar de looprails worden gedraaid (zie pagina 197 (E)).

Montagestap D, pagina: 197

1. Spanmoer van de tandriem aandraaien tot tandriem niet meer in de geleiderail ligt (stemt overeen met maat X).
2. Tandriemspanning met behulp van de spanmoer (maat B) overeenkomstig de lengte van de deuraandrijving (maat A) verhogen.

14 In gebruik nemen

Na de montage

- deur met de hand langzaam openen tot sleet hoorbaar vastklikt.
- netaansluiting aanbrengen, display toont afwisselend L en 4. Het Deuraandrijvingslampje knippert in 4 intervallen.
- deuraandrijving inlezen (zie Hoofdstuk 15)
- handzender inlezen (zie Hoofdstuk 16)
- veiligheidscontrole uitvoeren (zie Hoofdstuk 9)

15 Deuraandrijving inlezen

! LET OP: Tijdens het inlezen van de deuraandrijving is er geen beveiliging door krachttuitschakeling!

Opmerking: Inlezen alleen bij de eerste montage of na een reset van de deuraandrijving mogelijk. Druk tijdens het inlezen niet op een toets.

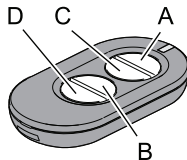
Vorbereiding: Deur op de deuraandrijving vastkoppelen.

Inlezen met handzender

➔ De handzender heeft op het moment van levering en na een reset van de deuraandrijving de volgende functies:

- A Dodemansschakeling en fijninstelling "OPEN"
- B Dodemansschakeling en fijninstelling "DICHT"
- C en D Bevestiging (opslaan)

Na het inlezen van de deuraandrijving wordt toets A voor de afstandsbediening gebruikt, de andere toetsen kunnen voor het aansturen van andere, soortgelijke deuraandrijvingen of draadloze ontvangers gebruikt worden.



Inlezen

- Druk toets A in en houd deze ingedrukt, de deur beweegt in openingsrichting.
- Als gewenste positie *eindstand "OPEN"* bereikt is toets A loslaten. (correctie met toets B mogelijk)
- Toets C eenmaal kort indrukken, inlezen: de deuraandrijving leest automatisch "*Eindstand OPEN / DICHT*" en krachten van de "*Bewegingen OPEN / DICHT*" in. Deuraandrijvingsverlichting knippert ritmisch.

Het inlezen is afgesloten als de deur open is en de deuraandrijvingsverlichting brandt.

! Controleer de krachttuitschakeling conform Hoofdstuk 9, Veiligheidscontrole.

Inlezen zonder handzender

Op de deuraandrijving:

- druk toets \uparrow in en houd deze ingedrukt, de deur beweegt in openingsrichting. Toets loslaten als de gewenste openingsstand is bereikt. Een correctie is met toets \downarrow mogelijk.
- toets menu Ⓜ gebruiken. De deuraandrijving leest automatisch "*Eindstand OPEN / DICHT*" en krachten van de "*Bewegingen OPEN / DICHT*" in.

Deuraandrijvingsverlichting knippert ritmisch.

Het inlezen is afgesloten als de deur open is en de deuraandrijvingsverlichting brandt.

! Controleer de krachttuitschakeling conform Hoofdstuk 9, Veiligheidscontrole.

16 Handzender inlezen / wissen

Handzender inlezen:

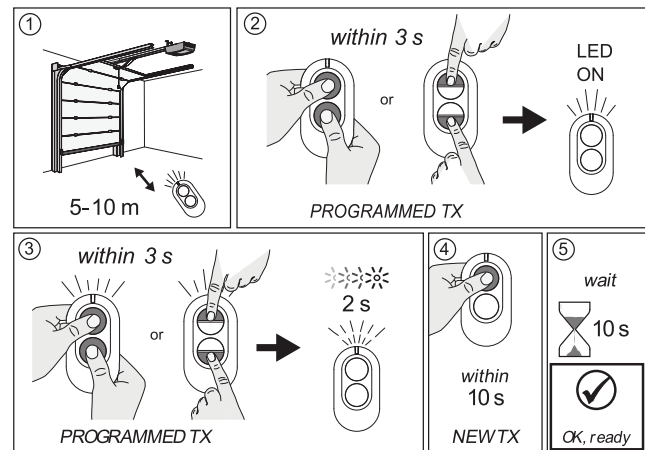
- tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) de toets \uparrow en \downarrow gelijktijdig (ca. 1 sec.) indrukken, op het display knippert F.
- de gewenste toets op de handzender indrukken, het zendcommando is ingelezen. Op het display wordt F aangegeven.

Notities: Tijdens de zendimpuls wordt op het display F weergegeven.

Een nieuwe externe zender (TX) programmeren met behulp van een bestaande zender

Voer de volgende stappen uit:

- 1 Nader de deur
- 2+3 geprogrammeerde TX, binnen 3 seconden
- 4 nieuwe TX, binnen 10 seconden
- 5 wacht 10 s



(Alle) handzenders wissen

Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) de toetsen \uparrow en \downarrow gelijktijdig >6 seconden indrukken, op het display knippert F. Na 3 seconden verschijnt weer de statusmelding.

17 Bediening

! **VOORZICHTIG:** Het achteloos omgaan met de deuraandrijving kan tot persoonlijk letsel of materiële schade leiden. Neem de fundamentele veiligheidsregels in acht:

Houd tijdens het openen en sluiten van de deur het zwenkgebied binnen en buiten vrij. Houd kinderen uit de buurt.

De deurbewegingen kunnen met de bijgevoegde handzender of optioneel aansluitbare schakelementen (bijv. wandtoetsen) geactiveerd of gestopt worden.

Externe extra inrichtingen (bijv. noodstop) kunnen worden aangesloten.

➔ **De aandrijving mag niet zonder vastgekoppelde deur worden gebruikt. De elektronica zou daardoor verkeerde krachtwaarden inlezen. Functiestoringen kunnen het gevolg zijn.**

18 Programmering

Programmeermodus inschakelen

Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) Toets menu $\text{\textcircled{0}}$ langer dan 1,5 seconden indrukken. Het display verandert in de menu-aanduiding (D).

Programmeermenu selecteren

Met de toetsen \uparrow en \downarrow het gewenste menu selecteren. De 2-cijferige menuaanduiding wordt afwisselend knipperend weergegeven. Voor menu A0 verschijnt: A 0 A...

Menuwaarde weergeven / veranderen

Indicaties: toets menu $\text{\textcircled{0}}$ korter dan 1,5 seconden indrukken, de menuwaarde (E) verschijnt.

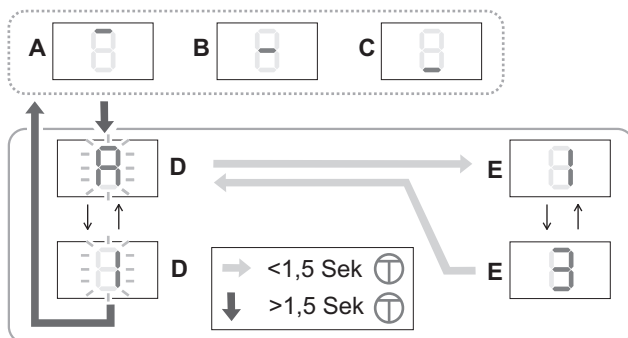
Veranderen: met de toetsen \uparrow en \downarrow waarde veranderen.

Opslaan: toets menu $\text{\textcircled{0}}$ korter dan 1,5 seconden indrukken, het programmeermenu (D) verschijnt weer.

Programmeermodus verlaten

Toets menu $\text{\textcircled{0}}$ langer dan 1,5 seconden indrukken, het display verandert in de statusmelding, wijzigingen worden opgeslagen.

Als tijdens de programmeerfase binnen 15 seconden geen toets wordt ingedrukt, wordt de programmeermodus automatisch verlaten.



⚠ LET OP: Als de waarden van het programmeermenu A0 tot A4 worden veranderd, is er geen bescherming meer door de krachtuitschakeling!

Lees vóór het weer in gebruik nemen de deuraandrijving opnieuw in. Daartoe *Deuraandrijving inlezen* (Hoofdstuk 15) uitvoeren.

Fabrieksinstelling

Menu	Functie, instelbereik, eenheid	
A0	Lengte SOFTLOOP OPEN in 7 cm 0..9	2
A1	Lengte SOFTLOOP DICHT in 7 cm 0..9	4
A2	Softloopsnelheid (DICHT) mm/sec 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, UIT= 0 AAN= 1	1
A4	Looprichtingsverandering, UIT= 0 AAN= 1 Instelling (met +/-) alleen mogelijk als stekker NOODSTOP (1, groen) er uitgehaald is.	0
A5	Krachttoevoer OPEN ¹⁾ 0..9	3
A6	Krachttoevoer DICHT ¹⁾ 0..9	3

A7	Deurtype: plafond-sectionaaldeur/kanteldeur = 0 zijwaardessectionaaldeur* = 1 zijwaardessectionaaldeur* met softstart = 2 * Obstakelvrijgave ook in richting OPEN Als A7 is veranderd, resetten (Hoofdstuk 19) en dan deuraandrijving opnieuw inlezen. (Hoofdstuk 15).	0
A8	Waarschuwingstijd (OPEN/DICHT) 1=2 sec... 8=16 sec	0
A9	Extra kaart 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relais 1 (bij extra kaart ZKMagic) 0= geen functie 1= E-slot 2= waarschuwinglampje* 3= fotoceltest* (onderbreking zenderspanning) 4= toestandsweergave*: deur op eindstand OPEN 5= toestandsweergave*: deur op eindstand DICHT 6= groen stoplicht* 7= rood stoplicht* * als A9= 1	0
b1	Relais 2 (bij extra kaart ZKMagic) 0= geen functie 1= E-slot* 2= waarschuwinglampje* 3= fotoceltest* (onderbreking zenderspanning) 4= toestandsweergave*: deur op eindstand OPEN 5= toestandsweergave*: deur op eindstand DICHT 6= groen stoplicht* 7= rood stoplicht* * als A9= 1	0
b2	Sluitkantbeveiliging (extra module) 0= UIT 1= OSE	0
b3	Vrijlooperkenning 0= UIT 01= AAN	1
b4	Automatisch sluitmechanisme ¹⁾ 0= UIT 1= 10 sec 2= 30 sec 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 3= 5 min 4= 10 min 8= 15 min Exclusief waarschuwingstijd	0
b6	Onderhoudsbeurt* 0= UIT 1..9 (1000-deurbewegingen) Voorbeeld: 5 = 5000 deurbewegingen Na afloop van de onderhoudsbeurt knippert de aandrijfverlichting na elk gebruik van de deur. Verstellen zet de teller van de onderhoudsbeurt terug.	0
b7	Versienummer: 8 cijfers worden twee maal achter elkaar met „-“ ervoor weergegeven. Voorbeeld: -04200510 geeft aan: versie: 04 datum: 20.05.10	
b8	Servicemodus 0= bedieningsveld vrij, menupunten verstelbaar 1= bedieningsveld geblokkeerd, menupunten niet verstelbaar 2= gegevensuitgave (extra kaart) Instelling alleen mogelijk als stekker NOODSTOP (1, groen) en fotocel (2, geel) er uitgehaald zijn.	0
b9	Rittenteller: 8 cijfers worden twee maal achter elkaar met „-“ ervoor weergegeven. Voorbeeld: -00008000 geeft aan: 8.000 ritten	

C0 Testmodus voor Magic-Door-Control (optie)	0
Radiosignaal, maximaal 15 seconden:	
0= geen signaal	
1= eindstand OPEN	
2= eindstand DICHT	
3= opengaan	
4= dichtgaan	
5= staat op traject	
7= fout	
8= obstakel	

! ¹⁾ Als de krachttoevoer (A5, A6) >3 en/of de automatische sluiting (b4) op AAN (>0) is ingesteld, mag de deur alleen met een extra veiligheidsinrichting worden gebruikt.

LET OP: om ervoor te zorgen dat de sluitkrachten voldoen aan de grenswaarden conform EN 12453, moeten bij Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE met loopdeur, Secura met loopdeur, Comfort met loopdeur en SSD de parameters A1 op 008; A2 op 003 en A6 op 000 worden ingesteld. Dit werk moet worden uitgevoerd door gekwalificeerd technisch personeel.

19 Reset

! **LET OP: Na de reset is er geen bescherming meer door krachtuitschakeling!** Lees vóór het weer in gebruik nemen de deuraandrijving opnieuw in. Daartoe *Deuraandrijving inlezen (Hoofdstuk 15)* uitvoeren.

Reset (opgeslagen waarden van de programmering)

Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) gelijktijdig de toets ↑ menu ⊕ indrukken en ingedrukt houden. Na een paar seconden knippert het lampje (r), dan wordt L4 weergegeven en is de rest klaar.

De handzenders worden niet gewist.

Reset, fabrieksinstelling

- Stekker (1, groen) eraf trekken.
- Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie 10) gelijktijdig de toetsen ↑ en menu ⊕ langer dan 12 seconden indrukken. Het lampje knipper eerst langzaam, dan sneller (r). Dan verschijnt weer de statusweergave, de reset is uitgevoerd.

De onder *Programmering (Hoofdstuk 18)* weergegeven waarden zijn ingesteld. De handzenders worden niet gewist.

20 Extra veiligheidsvoorzieningen aansluiten

Fotocel

Functie: Bij gebruik van de veiligheidsingang (contact wordt geopend) stopt de aandrijving en gaat terug naar de eindstand OPEN.

Als bovendien de functie "Automatisch sluiten" is geactiveerd, gaat de aandrijving na de 3e opeenvolgende obstakelmelding naar de positie Eindstand OPEN en schakelt uit.

Aansluiting: Trek de stekker met gele brug op de externe aansluiting A 2 los en bewaar deze. Veiligheidsinrichting erop steken.

Veiligheidsstrip, optosensor en waarschuwinglampje worden d.m.v. uitbreidingsmodules aangesloten.

Noodstop

Functie: als de aangesloten veiligheidsvoorziening tijdens het dichtgaan van de deur geactiveerd wordt (contact geopend), dan stopt de deur onmiddellijk. Na het sluiten van het noodstopcontact kan de deuraandrijving met de volgende impuls weer in beweging gezet worden.

Aansluiting: trek de stekker met groene brug op de externe aansluiting 5 los en bewaar deze. Veiligheidsinrichting erop steken.

21 Extra aansluitingen

Extra verlichting

Het aansluiten mag alleen door een erkend elektricien worden uitgevoerd. Naast het aandrijvingslampje (5 W LED-lamp) kan een extra verlichting van max. 60 W (geen TL-buis) op de klemmen 1 en 2 worden aangesloten.

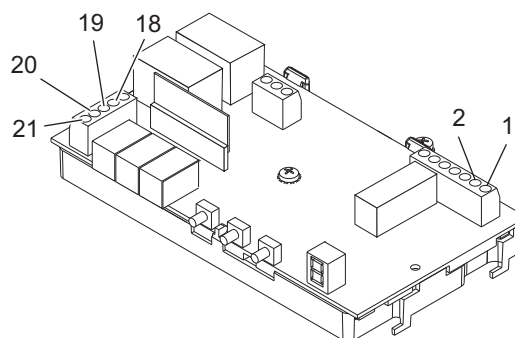
Notitie: sommige energiespaarlampen kunnen het radiosignaal storen.

Externe impulsingang

Aan de klemmen 18 en 19 kan een extern impulssignaal (bijv. wandtoets) worden aangesloten. Vast geïnstalleerde bedieningselementen als schakelaars e.d. moeten op een hoogte van minstens 1,5 m en binnen gezichtsafstand van de deur, maar altijd buiten de actieradius van bewegende delen worden gemonteerd. Sleutelschakelaars kunnen op geringere hoogte worden geïnstalleerd.

Extra antenne

Aan de klemmen 21 en 20 (GND) kan een externe antenne worden aangesloten werden. De interne antenne (klem 21) moet worden afgeklemd.



Afbeelding: Besturingsprintplaat. Zie ook pagina 206.

22 Storingen verhelpen

Stoofrequenties

Radiosignalen van andere 868 MHz-zenders kunnen een storende invloed op de deuraandrijving hebben.

Zelftest

Na het inschakelen vindt bij elke motorbekrachtiging en elke 2,25 h in de ruststand een zelftest plaats.

Storingsvrij = statusmelding.

Foutmeldingen

2	EEPROM-gegevens
3	Stroommeting
4	Hardware Fotocel
5	Uitschakeling thyristoren
6	Uitschakeling relais
7	Watchdog-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Opheffen van storingen: Reset (Hoofdstuk 19) en daarna stap *Deuraandrijving inlezen (Hoofdstuk 15)* doen.

Doet de storing zich opnieuw voor, contact met de klantendienst opnemen.

Opmerking: wordt dezelfde fout bij 2 opeenvolgende zelftests geconstateerd, dan vindt er een vergrendeling van de besturing plaats (commando's worden niet aangenomen). Na ca. nog een minuut vindt er opnieuw een zelftest plaats. Als er geen fout wordt geconstateerd, dan wordt de vergrendeling weer opgeheven. Als de fout blijft bestaan, moet er een reset worden uitgevoerd. Alle instellingen zijn dan gewist. De deuraandrijving moet opnieuw worden ingelezen.

Foutoorzaken / Verhelpen

Beschrijving	Mogelijke oorzaak / Verhelpen
Deuraandrijvingslampje knippert gelijkmatig	Deur is tegen een obstakel gebotst, functietest uitvoeren.
Deuraandrijvingslampje knippert in 4 intervallen	Deuraandrijving is niet ingelezen. Opgelet, geen bescherming door krachtuitschakeling! Deuraandrijving <i>Deuraandrijving inlezen (Hoofdstuk 15)</i> uitvoeren.
Obstakelherkenning werkt niet	Verkeerd ingestelde deur of obstakel / Reset en opnieuw inlezen.
Aandrijving loopt helemaal niet	Geen of verkeerde stroomvoorziening / zekering motorbesturing defect / externe aansluitingen 7 en 8 controleren
Aandrijving loopt niet goed	Slede niet ingehaakt / Tandriem niet gespannen / Drempel met ijs bedekt
Aandrijving sluit de deur langzaam (softstart) terwijl deuraandrijvingslampje knippert	Aandrijving leert zelfstandig het werktraject. Na eindstand DICHT volgt automatisch rit naar eindstand OPEN. Als daarna Deuraandrijvingslampje in 4 intervallen knippert, <i>Deuraandrijving inlezen (Hoofdstuk 15)</i> uitvoeren
Aandrijving schakelt tijdens het lopen uit	Controleren of de deur soepel loopt en obstakelherkenning controleren / reset uitvoeren / deuraandrijving inlezen
Handzender werkt niet, LED brandt niet	Batterij vernieuwen
Handzender werkt niet	Wanneer de zender wordt gebruikt en op het display niet de aan de zendimpuls toegewezen functiemelding (zie Hoofdstuk 16) wordt weergegeven: Handzender inlezen / zwakke ontvangst (extra antenne installeren) Energiespaarlampen
Aandrijving kan niet met de wandtoets (optie) worden bediend	Wandtoets en besturingskabel controleren
Aandrijving laat zich niet via handzender bedienen	Geluidsniveau te zwak. Er zijn storende radiosignalen uit andere zendbronnen / Geluidsniveaucontrole zoals hierna beschreven uitvoeren

Zekering vervangen



Netstekker eruit trekken.

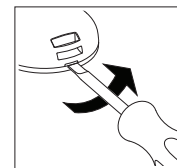
- Aandrijfkop demonteren, zie pagina 206.
- Defecte zekering (S1) uit de zekeringhouder (S2) trekken

en vervangen. Op de waarde van de zekering letten!

- Aandrijfkop weer monteren.
- Netverbinding weer aanbrengen.

Batterij van de handzender vervangen

Deksel van de behuizing openen. Haal de batterij eruit, vervang deze en sluit het deksel van de behuizing weer.



➔ Alleen niet-lekkende batterijen gebruiken. Let bij het plaatsen op de juiste polariteit. Voer de oude batterij milieuvriendelijk af.

23 Onderhoudsbeurten

Maandelijks

- Krachtingschakeling (hindernisherkenning)
- Noodontgrendeling
- Extra veiligheidsvoorzieningen (indien aanwezig)

Haljaarlijks

- Bevestiging deuraandrijving op plafond en wand.

24 Inbouwverklaring

Inbouwverklaring Zie pagina 182.

25 Technische gegevens

Netaansluiting	230 V~, 50/60 Hz
Apparaatzekering	1,6 A, T (traag)
Opgenomen vermogen bij nominale belasting	140 W
Ruststroom	< 2 W
Beschermingsgraad	alleen voor droge ruimtes, IP 20 Beschermklasse 1
Radiobesturing	868,35 MHz AM, AES-128 versleuteld
Programmeerbare handzendercommando's	50
Handzenderreikwijdte 1)	15 - 50 m
Batterij van de handzender	CR 2032 (3V)
Vrijloopsnelheid	~ OPEN > 210 mm/s ~ DICHT > 140 mm/s
Aanzetkracht	600 N
Nominale belasting	150 N
Hefafstand	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Maximale maten van de deur	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 lang	9,6 m ²
Maximaal deurgewicht	116 Kg
Totale lengte 3)	615 mm
Totale lengte 2) 3)	485 mm
Breedte	285 mm
Breedte 2)	363 mm
Inbouwhoogte aandrijfrails	40 mm
Toegestane omgevingstemperaturen	-20 °C tot + 50 °C
Opslag	-20 °C tot + 80 °C
Verlichting	E14, max. 40 W
Maximaal aantal werkingen per uur bij nominale belasting	20

Maximumaantal werkingen zonder pauze bij nominale belasting	8
Geluidsniveau, op 2 m afstand	≤69 dB(A)

- 1) Door storingen van buiten af kan de reikwijdte van de handzender eventueel aanzienlijk worden gereduceerd.
- 2) Maten bij gedraaide aandrijfkop
- 3) exclusief hefafstand

26 Reserveonderdelen

Zie pagina 204 en 205.

27 Accessoires (optioneel)

In de vakhandel verkrijgbaar:

- Handzender met 4 commando's voor meervoudig gebruik
- Wandtoets
- Sleutelschakelaar
- Codeertoets
- Radiocodeertoets
- Buitenantenne
- Fotocel
- Extra kaart voor optosensor
- Extra kaart voor waarschuwingslampje
- Noodontkoppeling van buiten of binnen
- Veiligheidsstrip 8,2 kOhm
- Potentiaalvrije ontvanger, verschillende frequenties

28 Demontage, afvalverwijdering



De demontage van de deuraandrijving vindt in omgekeerde volgorde van de montage-instructies plaats en moet door deskundig personeel plaatsvinden.

De afvalverwijdering dient op milieuvriendelijke wijze plaats te vinden. Elektrotechnische onderdelen mogen niet bij het huisvuil worden gegooid. 2002/96/EG(WEEE)

Traduzione del manuale operativo originale tedesco

- Precauzioni generali per l'uso in sicurezza
- La mancata osservanza delle informazioni contenute in questo manuale può essere causa di lesioni personali o danni all'attrezzatura. Il presente manuale va conservato e consegnato a tutti gli eventuali operatori dell'impianto.
- Il motore per porte va usato solo per lo scopo previsto. Qualsiasi altro utilizzo è considerato improprio e pertanto pericoloso. Il costruttore non è da ritenersi responsabile per qualsiasi danno causato da un uso improprio, non corretto e irragionevole.
- Non usare il motore per porte se richiede riparazione o regolazione. Scollegare l'alimentazione elettrica quando si effettuano interventi di pulizia o manutenzione.
- Il motore per porte va usato solo se l'intero campo di movimento è chiaramente visibile. Fare attenzione alle altre persone che si trovano nel raggio operativo di questo prodotto durante il funzionamento. Non passare o guidare sotto la porta in movimento. Non sollevare oggetti e/o persone con la porta.
- Non consentire ai bambini di giocare o sostare nei paraggi del motore per porte.
- Quest'apparecchiatura può essere usata da bambini con età a partire dagli 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o senza esperienza o competenza solo sotto supervisione, oppure se hanno ricevuto istruzioni sull'uso in sicurezza dell'apparecchio e compreso i pericoli coinvolti.
- Tenere i telecomandi e/o qualsiasi altro dispositivo di controllo fuori dalla portata dei bambini per evitare che il motore per porte venga attivato inavvertitamente.

- Ogni intervento di pulizia o manutenzione non può essere svolto da bambini senza supervisione.

Indice

1	Introduzione	63
2	Descrizione del prodotto	63
3	Utilizzo dei simboli	64
4	Uso conforme, garanzia	64
5	Misure di sicurezza informali	64
6	Norme di sicurezza	64
7	Norme di sicurezza per il montaggio	64
8	Dispositivi di sicurezza della motorizzazione	64
9	Controllo di sicurezza	65
	Controllare l'interruzione di forza	
	Sblocco d'emergenza	
	Dispositivi di sicurezza supplementari	
10	Indicatori ed elementi di comando	65
11	Collegamenti	65
12	Preparazione al montaggio	65
13	Montaggio	65
14	Messa in funzione	65
15	Istruzione della motorizzazione per garage	66
	Istruzione con il trasmettitore manuale	
	Istruzione senza il trasmettitore manuale	
16	Istruzione / Cancellazione del trasmettitore manuale	66
17	Utilizzo	66
18	Programmazione	66
19	Reset	68
20	Collegamento di dispositivi di sicurezza supplementari	68
	Barriera fotoelettrica	
	Arresto d'emergenza	
21	Collegamenti supplementari	68
	Illuminazione supplementare	
	Ingresso a impulsi esterno	
	Antenna supplementare	
22	Guida all'eliminazione dei guasti	68
	Causa / Risoluzione	
	Sostituzione della batteria del trasmettitore manuale	
23	Intervalli di manutenzione	69
24	Dichiarazione di montaggio	69
25	Dati tecnici	70
26	Ricambi	70
27	Accessori (opzionali)	70
28	Smontaggio, smaltimento	70

1 Introduzione

Leggere attentamente il presente manuale d'uso prima del montaggio e della messa in funzione. Attenersi scrupolosamente alle figure e alle istruzioni.

2 Descrizione del prodotto


Il trasmettitore manuale in dotazione è istruito per la motorizzazione per garage.

Imballo: vengono utilizzati esclusivamente materiali riciclabili. Smaltire l'imballo nel rispetto dell'ambiente in conformità alle leggi vigenti e secondo le modalità di smaltimento previste in loco.

Fornitura vedi pagina 204.

3 Utilizzo dei simboli

Nel presente manuale d'uso vengono utilizzati i seguenti simboli:

 **ATTENZIONE** Indica un pericolo per le persone e le cose materiali. La mancata osservanza delle indicazioni fornite può causare gravi lesioni e danni materiali.

 **NOTA:** fornisce indicazioni tecniche da rispettare.

4 Uso conforme, garanzia

Questo motore per porte è adatto per l'uso con porte sezionali bilanciate o porte monopezzo, o porte sezionali laterali in garage domestici. Qualunque impiego che si discosti da questo è considerato non conforme alle norme.

È vietato utilizzare la motorizzazione in ambienti antideflagranti.

Qualsiasi

- modifica o aggiunta
- utilizzo di ricambi non originali
- riparazione eseguita da aziende o personale non autorizzati dal produttore

può causare la perdita della garanzia.

Per danni risultanti

- dalla mancata osservanza del manuale d'uso,
- da difetti tecnici del portone da aprire e per danni da deformazioni strutturali verificatesi durante l'utilizzo e
- da manutenzione impropria del portone,

la ditta declina qualsiasi responsabilità.


5 Misure di sicurezza informali

Conservare il manuale d'uso per eventuali consultazioni future.

Il registro di collaudo deve essere compilato dal montatore e conservato dall'utilizzatore insieme a tutti gli altri documenti (portone, motorizzazione).

Una copia delle presenti istruzioni è scaricabile online dal sito <http://www.normstahl.com>, alla pagina "Downloads" della lingua selezionata.

6 Norme di sicurezza

 Utilizzare la motorizzazione solo quando

- tutti gli utilizzatori hanno familiarizzato con il suo funzionamento,
- il portone soddisfa le norme EN 12604 e EN 13241-1,
- il montaggio della motorizzazione è stato eseguito a norma (EN 12453 e EN 12635),
- gli eventuali altri dispositivi di sicurezza (barriera fotoelettrica, sensori ottici e barra di sicurezza) sono funzionanti,
- nei garage senza secondo accesso è presente un dispositivo di sblocco d'emergenza esterno da ordinare separatamente,
- la porta scorrevole all'interno del portone è chiusa e dotata di un dispositivo di sicurezza che impedisce l'azionamento della motorizzazione a porta interna aperta,
- prima dell'attivazione del comando automatico di chiusura è stato montato un dispositivo di sicurezza supplementare

(barra di sicurezza, ecc.). Questo dispositivo di sicurezza va connesso all'ingresso EMERGENCY STOP sul motore (vedi Capitolo 11).

L'adesivo fornito per informare sul rischio di intrappolamento di bambini è stato applicato in modo permanente in un luogo ben visibile o vicino a qualsiasi comando fisso.

7 Norme di sicurezza per il montaggio


Fare eseguire il montaggio da personale qualificato.

Fare eseguire i lavori di installazione elettrica solo da tecnici autorizzati.

Fare controllare e confermare la portata e l'idoneità della costruzione di supporto dell'edificio in cui deve essere montata la motorizzazione da personale qualificato.


Assicurarsi che il campo di temperatura operativa marcata sul motore sia adatta al luogo d'installazione.

Fissare la motorizzazione in modo sicuro e completo in tutti i punti di fissaggio previsti. Scegliere i materiali di fissaggio secondo le caratteristiche della costruzione di supporto in modo che i punti di fissaggio siano in grado di supportare una forza di trazione minima di 900 N. Prima di installare la trasmissione, qualsiasi dispositivo o attrezzatura come catene o lucchetti non necessari per il funzionamento elettrico, vanno rimossi o disabilitati.

 La mancata osservanza di questi requisiti comporta il rischio di danni a persone e cose causati dalla caduta dell'azionamento o dal movimento incontrollato del portone. Durante l'esecuzione dei fori di fissaggio, non danneggiare né la statica dell'edificio né le linee elettriche, idriche o altre linee.

Dopo aver sollevato la motorizzazione fino al soffitto dell'edificio, fissarla con i mezzi adatti e accertarsi che non possa cadere (Vedi immagine a pagina 201). Rispettare le norme antinfortunistiche vigenti. Tenere lontano i bambini durante il montaggio. Assicurarsi che gli elementi della porta non si estendano sul marciapiede o la strada.

8 Dispositivi di sicurezza della motorizzazione

 La motorizzazione è dotata dei seguenti dispositivi di sicurezza. Non rimuoverli né comprometterne il funzionamento.

- Interruzione automatica della forza con "APERTO" e "CHIUSO"
- Collegamento per barriera fotoelettrica / barra di sicurezza / sensore ottico.
- Collegamento per arresto d'emergenza: collegamento ad es. di un interruttore (opzionale) ad una porta a scorrimento interna al portone.
- Sblocco d'emergenza (vedi pagina 203 (K)). Il rilascio di emergenza va posizionato ad un'altezza massima di 1,8 m.

9 Controllo di sicurezza

Controllare l'interruzione di forza

L'interruzione automatica di forza è un dispositivo di protezione contro il pericolo di rimanere impigliati per prevenire lesioni causate dal movimento del portone. Arrestare il portone dall'esterno con entrambe le mani ad altezza fianchi.

Durante la chiusura:

il portone deve arrestarsi automaticamente e tornare leggermente indietro se incontra resistenza. Se è fornita una costa sensibile antischiacciamento, assicurarsi che la porta in chiusura torni indietro quando incontra un ostacolo alto 50 mm collocato sul pavimento sotto la porta.

Durante l'apertura:

il portone deve arrestarsi automaticamente se incontra resistenza (se il menu A7= 1, torna leggermente indietro). Dopo un'interruzione di forza, il led della motorizzazione lampeggia fino all'impulso o al comando radio successivo.

Sblocco d'emergenza

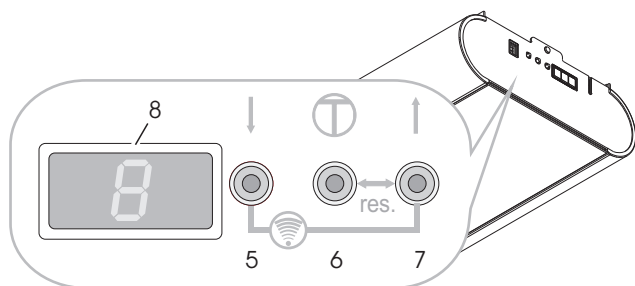
Controlli in base alle indicazioni di cui a pagina 203 (K).

Dispositivi di sicurezza supplementari

Controllare il funzionamento secondo le indicazioni del produttore.

10 Indicatori ed elementi di comando

5	Tasto <i>Chiudi portone / meno</i>
6	Tasto <i>Menu / conferma (operazione di autoapprendimento)</i>
7	Tasto <i>Apri portone / più</i>
8	Led



Messaggi del led (8)

Messaggi di stato



- A Portone in finecorsa APERTO
- B Portone tra i due finecorsa
- C Portone in finecorsa CHIUSO

Messaggi di stato

Durante il movimento del portone in direzione APERTO:
C=> B=> A...

Durante il movimento del portone in direzione CHIUSO:
A=> B=> C...

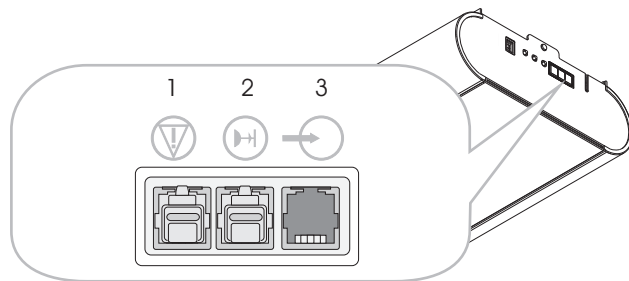
- L4 Impostazione finecorsa APERTO
- L3 Corsa di riferimento CHIUSO e impostazione finecorsa CHIUSO
- L2 Operazione di autoapprendimento APERTO (valori di forza)

L1 Operazione di autoapprendimento CHIUSO (valori di forza)

Err Errore e numero errore (lampeggiante)

11 Collegamenti

1	Arresto d'emergenza (verde)
2	Barriera fotoelettrica (giallo)
3	Impulso



12 Preparazione al montaggio

➔ **Importante:** controllare il funzionamento e la facilità di azionamento del portone e se necessario, regolarla. La tensione elastica del portone deve fare in modo che quest'ultimo sia bilanciato e che possa essere aperto e chiuso facilmente a mano, in modo uniforme e senza strappi.

- Presa con messa a terra a norma e idonea a circa 10 - 50 cm vicino alla posizione di fissaggio della testa di azionamento.

(Per i fusibili vedi Dati tecnici)

- Montare la motorizzazione solo in garage asciutti. Tenere a portata di mano il kit di montaggio adatto per collegare il portone e/o eseguire il montaggio secondo le relative istruzioni.

➔ **ATTENZIONE:** tenere presente che il gruppo motore è un'attrezzatura pesante. Usare un idoneo supporto a T per mantenere il motore in sede durante il fissaggio (vedi pag 201 (I))

13 Montaggio

Vedi indicazioni sul montaggio da pagina 196.

Se necessario, è possibile ruotare la testa di azionamento di 90° verso la guida di scorrimento (vedi pagina 197 (E)).

Operazione di montaggio D, pagina 197:

1. Serrare il dado della cinghia dentata, finché quest'ultima non si trova più nella rotaia di guida (misura X).
2. Aumentare il serraggio della cinghia dentata mediante il dado di serraggio (misura B) in base alla lunghezza della motorizzazione (misura A).

14 Messa in funzione

Al termine del montaggio

- Aprire il portone manualmente e con lentezza, finché non si sente che la slitta è scattata in posizione.
- Creare il collegamento alla rete, il display visualizza con lampeggiamento alternato L e 4. La spia della motorizzazione lampeggia a intervalli di 4.
- Istruire la motorizzazione per garage (vedi Capitolo 15)
- Istruire il trasmettitore manuale (vedi Capitolo 16)
- Eseguire il controllo di sicurezza (vedi Capitolo 9)

15 Istruzione della motorizzazione per garage

⚠ ATTENZIONE: quando si istruisce la motorizzazione, il dispositivo di interruzione di forza non è attivo!

Nota: è possibile istruire la motorizzazione per garage solo durante il primo montaggio o dopo un reset. Non premere alcun tasto durante questa operazione.

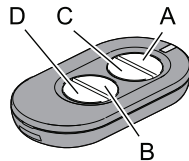
Preparazione: collegare il portone alla motorizzazione.

Istruzione con il trasmettitore manuale

➔ Al momento della fornitura e dopo un reset della motorizzazione, il trasmettitore manuale dispone delle seguenti funzioni:

- A modalità di uomo morto e microregolazione "APERTO"
- B modalità di uomo morto e di microregolazione "CHIUSO"
- C e D Conferma (memorizzazione)

Dopo aver istruito la motorizzazione si può utilizzare il tasto A per il controllo a distanza, mentre gli altri tasti possono azionare altre motorizzazioni uguali o radiorecettori.



Procedura di istruzione

- Premere il tasto A e tenerlo premuto, finché il portone non si muove in direzione di apertura.
- Al raggiungimento della posizione desiderata *finecorsa* "APERTO", rilasciare il tasto A (correzione possibile con il tasto B).
- Premere brevemente il tasto C, priorità di istruzione: la motorizzazione istruisce automaticamente "*finecorsa* APERTO/CHIUSO" e le forze di "*corse* APERTO / CHIUSO". L'illuminazione della motorizzazione lampeggia ritmicamente.

La procedura di istruzione è terminata quando il portone è aperto e l'illuminazione della motorizzazione è accesa.

⚠ Controllare l'interruzione di forza secondo Capitolo 9, Controllo di sicurezza.

Istruzione senza il trasmettitore manuale

Sulla motorizzazione:

- Premere il tasto ↑ e tenerlo premuto, finché il portone non si muove in direzione di apertura. Rilasciare il tasto quando è stata raggiunta la posizione di apertura desiderata. È possibile eseguire una correzione con il tasto ↓.
- Premere il tasto Menu Ⓜ, la motorizzazione istruisce automaticamente "*finecorsa* APERTO/CHIUSO" e le forze di "*corse* APERTO / CHIUSO". L'illuminazione della motorizzazione lampeggia ritmicamente.

La procedura di istruzione è terminata quando il portone è aperto e l'illuminazione della motorizzazione è accesa.

⚠ Controllare l'interruzione di forza secondo Capitolo 9, Controllo di sicurezza.

16 Istruzione / Cancellazione del trasmettitore manuale

Istruzione del trasmettitore manuale:

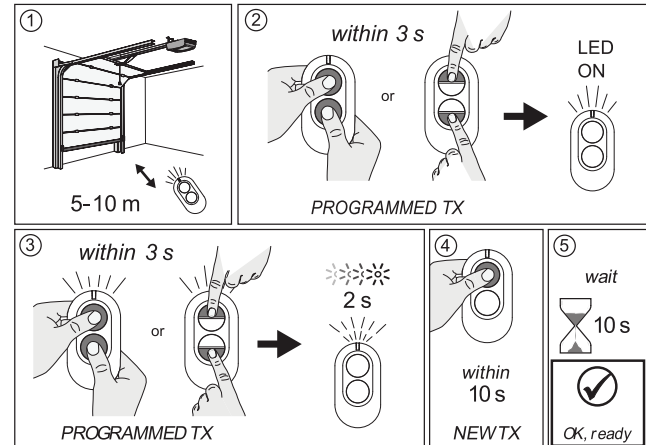
- durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e ↓ (ca. 1 sec.), nel display lampeggia F.
- Premere il tasto desiderato sul trasmettitore manuale, il comando radio è istruito. Sul display viene visualizzato F.

Nota: durante l'impulso di trasmissione viene visualizzato F sul display.

Programmazione di un nuovo trasmettitore (TX) remoto utilizzandone uno esistente

Effettuare le operazioni seguenti:

- 1 Recarsi nei pressi della porta
- 2+3 TX programmato, entro 3 secondi
- 4 nuovo TX, entro 10 secondi
- 5 attendere 10 s



Cancellazione dei (di tutti i) trasmettitori manuali

Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e ↓ per >6 secondi, nel display lampeggia F. Dopo 3 secondi viene visualizzato di nuovo il messaggio di stato.

17 Utilizzo

⚠ CAUTELA: un utilizzo sconsiderato della motorizzazione per garage può causare infortuni o danneggiare le cose. Osservare sempre le regole di sicurezza fondamentali:

aprendo e chiudendo il portone, tenere libere le aree di oscillazione sia interne che esterne. Tenere a distanza i bambini.

Il portone può essere movimentato o bloccato mediante il trasmettitore manuale in dotazione o mediante elementi di comando opzionali (ad es. pulsante a muro).

Si possono collegare dispositivi esterni supplementari (ad es. arresto di emergenza).

➔ **La motorizzazione per garage non deve essere azionata se il portone non è agganciato, altrimenti l'elettronica potrebbe istruire valori di forza sbagliati con conseguenti malfunzionamenti.**

18 Programmazione


Attivazione della modalità Programmazione



Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere il tasto Menu Ⓜ per più di 1,5 secondi. La visualizzazione passa alla visualizzazione menu (D).


Selezionare il menu Programmazione

Selezionare con i tasti ↑ e ↓ il menu selezionato. La denominazione del menu a 2 cifre viene visualizzata con lampeggiamento alternato. Per il menu A0 viene visualizzato: A 0 A...


Visualizzare / modificare il valore Menu

Indicatori: Premere il tasto Menu  per meno di 1,5 secondi, il valore Menu (E) viene visualizzato.

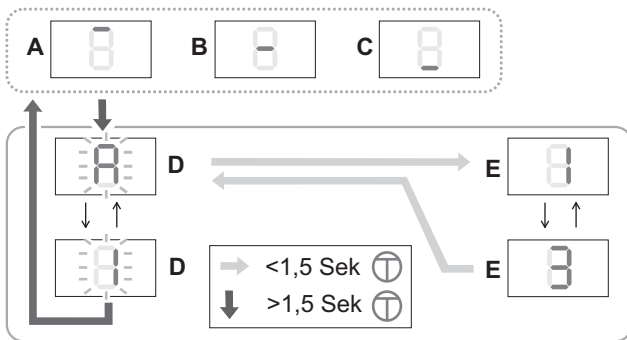
Modificare: Modificare il valore con i tasti  e .

Salvare: Premere il tasto Menu  per meno di 1,5 secondi, il menu Programmazione (D) viene visualizzato di nuovo.

Uscire dalla modalità Programmazione

Premere il tasto Menu  per più di 1,5 secondi, la visualizzazione passa al messaggio di stato e le modifiche vengono memorizzate.

Se durante la fase di programmazione non viene premuto alcun tasto entro 15 sec., si esce automaticamente dalla modalità Programmazione.



ATTENZIONE: se vengono modificati i valori del menu Programmazione A0 - A4, il dispositivo di interruzione di forza non sarà più attivo! Prima di una nuova messa in funzione, istruire di nuovo la motorizzazione. A tale scopo eseguire *Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)*.

Impostazione di fabbrica

Menu	Funzione, campo di regolazione, unità	
A0	Lunghezza SCORRIMENTO DOLCE APERTO in 7 cm	2
	0..9	
A1	Lunghezza SCORRIMENTO DOLCE CHIUSO in 7 cm	4
	0..9	
A2	Velocità scorrimento dolce (CHIUSO) mm/sec.	5
	0= 50...9= 140	
A3	Backjump, OFF= 0 ON= 1	1
A4	Cambio di direzione, OFF= 0 ON= 1 Regolazione (con +/-) possibile solo quando il connettore ARRESTO D'EMERGENZA (1, verde) è scollegato.	0
A5	Aggiunta di forza APERTO ¹⁾ 0..9	3
A6	Aggiunta di forza CHIUSO ¹⁾ 0..9	3
A7	Tipo di portone: Portone sezionale a soffitto/ portone basculante= 0 Portone sezionale laterale*= 1 Portone sezionale laterale* con avvio dolce= 2 * Sbloccaggio ostacoli anche in direzione APERTO Se viene modificato A7, resettare (Capitolo 19) e istruire di nuovo la motorizzazione. (Capitolo 15).	0
A8	Tempo di preallarme (APERTO/CHIUSO) 1= 2 sec... 8= 16 sec	0
A9	Scheda supplementare 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0

b0 Relè 1 (con scheda supplementare ZKMagic)	0
0= nessuna funzione 1= serratura elettr. 2= segnalatore luminoso* 3= test barriera fotoelettrica* (interruzione tensione trasmettitore) 4= indicatore di stato*: portone in finecorsa APERTO 5= indicatore di stato*: portone in finecorsa CHIUSO 6= semaforo verde* 7= semaforo rosso*	
* se A9= 1	
b1 Relè 2 (con scheda supplementare ZKMagic)	0
0= nessuna funzione 1= serratura elettr.* 2= segnalatore luminoso* 3= test barriera fotoelettrica* (interruzione tensione trasmettitore) 4= indicatore di stato*: portone in finecorsa APERTO 5= indicatore di stato*: portone in finecorsa CHIUSO 6= semaforo verde* 7= semaforo rosso*	
* se A9= 1	
b2 Costole di sicurezza (modulo supplementare)	0
0= OFF 1= OSE	
b3 Rilevamento corsa a vuoto	0= OFF 1= ON 1
b4 Comando automatico di chiusura ¹⁾	0
0= OFF 1= 10 sec. 2= 30 sec. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 8= 15 min. Ris. più tempo di preallarme	
b6 Intervallo di manutenzione*	0
0= OFF 1..9 (1000 movimenti del portone) Esempio: 5= 5000 movimenti del portone Al termine dell'intervallo di manutenzione, l'illuminazione della motorizzazione lampeggia dopo ogni corsa del portone. Una regolazione comporta il resettaggio del contatore dell'intervallo di manutenzione.	
b7 Numero versione: 8 cifre vengono visualizzate due volte consecutivamente precedute da "-". Esempio: -04200510 indica: Versione: 04 Data: 20.05.10	
b8 Modalità Assistenza	0
0= campo di comando libero, voci di menu impostabili 1= campo di comando bloccato, voci di menu non impostabili 2= emissione di dati (scheda supplementare) Regolazione possibile solo quando il connettore ARRESTO D'EMERGENZA (1, verde) e il la barriera fotoelettrica (2, giallo) sono scollegati.	
b9 Contatore corse: 8 cifre vengono visualizzate due volte consecutivamente precedute da "-". Esempio: -00008000 indica: 8000 corse	

C0 Modalità Test per Magic-Door-Control (opzione)	0
Segnale radio, max. 15 secondi:	
0= nessun segnale	
1= finecorsa APERTO	
2= finecorsa CHIUSO	
3= corsa di apertura	
4= corsa di chiusura	
5= fermo lungo la corsa	
7= errore	
8= ostacolo	

! ¹⁾ Se l'aggiunta di forza (A5, A6) viene impostata su >3 e/o il comando automatico di chiusura (b4) su ON (>0), il portone può essere azionato solamente con un dispositivo di sicurezza supplementare.

ATTENZIONE: Per garantire che le forze di chiusura rispettino i valori soglia secondo l'EN 12453, per Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE con porta pedonale, Secura con porta pedonale, Comfort con porta pedonale e SSD, vanno impostati i parametri A1 su 008, A2 su 003 e A6 su 000. Questa operazione va eseguita da personale specializzato.

19 Reset

! **ATTENZIONE:** dopo il reset il dispositivo d'interruzione di forza non è più attivo! Prima di una nuova messa in funzione, istruire di nuovo la motorizzazione. A tale scopo eseguire *Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)*.

Reset (valori memorizzati delle corse di autoapprendimento)

Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e Menu Ⓜ e tenerli premuti. Dopo alcuni secondi il led lampeggia (r), quindi viene visualizzato L4; il reset è stato eseguito. I trasmettitori manuali non vengono cancellati.

Reset, impostazione di fabbrica

- Scollegare il connettore (1, verde).
- Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e Menu Ⓜ per più di 12 secondi. Il led lampeggia dapprima lentamente, quindi più rapidamente (r). Infine viene visualizzato di nuovo l'indicatore di stato, il reset è stato eseguito. I valori visualizzati alla voce *Programmazione (Capitolo 18)* sono impostati. I trasmettitori manuali non vengono cancellati.

20 Collegamento di dispositivi di sicurezza supplementari

Barriera fotoelettrica

Funzione: all'azionamento dell'ingresso di sicurezza (il contatto viene aperto), la motorizzazione si arresta e inverte la marcia fino al finecorsa APERTO.

Se è attiva anche la funzione "Comando di chiusura automatico", la motorizzazione si porta, dopo il terzo messaggio di ostacolo consecutivo, in posizione di finecorsa APERTO e si disattiva.

Collegamento: scollegare e conservare il connettore con il ponticello giallo dal collegamento esterno 2. Collegare il dispositivo di sicurezza.

La barra di sicurezza, il sensore ottico e il segnalatore luminoso vengono collegati mediante moduli di espansione.

Arresto d'emergenza

Funzione: se durante la chiusura del portone viene azionato il dispositivo di sicurezza collegato (contatto aperto), il portone si arresta immediatamente. Dopo aver chiuso il contatto di arresto di emergenza è possibile azionare nuovamente la motorizzazione con l'impulso successivo.

Collegamento: scollegare e conservare il connettore con il ponticello verde dal collegamento esterno 5. Collegare il dispositivo di sicurezza.

21 Collegamenti supplementari

Illuminazione supplementare

Il collegamento deve essere effettuato solo da un elettricista qualificato. Oltre alla lampada di azionamento (Lampada LED 5 W) è possibile collegare un'illuminazione supplementare da max. 60 W (non tubi fluorescenti) ai morsetti 1 e 2.

Nota: alcune lampade a risparmio energetico possono disturbare il segnale radio.

Ingresso a impulsi esterno

Ai morsetti 18 e 19 è possibile collegare un segnale a impulsi esterno (ad es. pulsante a muro). Dispositivi di comando fissi come pulsanti o simili vanno installati ad un'altezza di almeno 1,5 m e in vista della porta ma lontano da parti in movimento. Gli interruttori a chiave possono essere installati ad altezza minore.

Antenna supplementare

Ai morsetti 21 e 20 (GND) è possibile collegare un'antenna esterna. L'antenna interna (morsetto 21) deve essere scollegata.

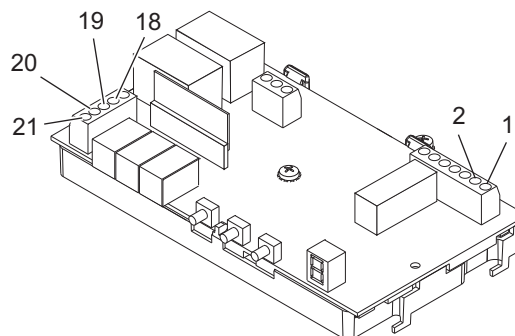


Figura: scheda di comando. Vedi anche pagina 206.

22 Guida all'eliminazione dei guasti

Frequenze estranee

I segnali radio di altri trasmettitori a 868 MHz possono interferire con la motorizzazione per garage.

Autotest

L'autotest si svolge dopo l'accensione, dopo ogni corsa del motore e ogni 2,25 h di riposo. Senza errori= messaggio di stato.

Messaggi di errore

2	Dati EEPROM
3	Misurazione di corrente
4	Hardware LS
5	Disinserzione tiristori
6	Disinserzione relè
7	Test watchdog
8	Test ROM
9	Test RAM

Risoluzione dell'errore: Eseguire il reset (Capitolo 19) e quindi l'operazione *Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)*.

Se l'errore si ripresenta, rivolgersi al servizio clienti.

Nota: se si rileva lo stesso errore in 2 autotest consecutivi, il sistema di controllo si blocca (i comandi non vengono più accettati). Dopo un altro minuto circa viene effettuato un altro autotest. Se non si rileva alcun errore, il blocco del controllo viene disattivato. Se l'errore persiste occorre procedere ad un reset, dopodiché tutte le impostazioni saranno cancellate. A questo punto sarà necessario istruire di nuovo la motorizzazione.

Causa / Risoluzione

Descrizione	Possibile causa / Risoluzione
Il led della motorizzazione lampeggia in modo costante	Il portone ha urtato un ostacolo Eseguire il test di funzionamento
Il led della motorizzazione lampeggia a intervalli di 4	La motorizzazione non è istruita, Attenzione, il dispositivo di interruzione di forza non è attivo! Istruire la motorizzazione <i>Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)</i>
La protezione contro gli ostacoli non funziona	Portone non regolato correttamente o ostacolo / Resettare ed istruire di nuovo la motorizzazione
La motorizzazione per garage non funziona affatto	Alimentazione di corrente assente o errata / Fusibile controllo motore guasto / Controllare i collegamenti esterni 7 e 8
La motorizzazione per garage non funziona correttamente	La slitta non è agganciata / Cinghia dentata allentata / Traversa del portone ghiacciata
La motorizzazione chiude il portone lentamente (scorrimento dolce) mentre il led della motorizzazione lampeggia	La motorizzazione istruisce autonomamente la corsa di lavoro. Al raggiungimento del finecorsa CHIUSO ha luogo automaticamente una corsa in finecorsa APERTO. Se il led della motorizzazione lampeggia a intervalli di 4, eseguire <i>Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)</i>
La motorizzazione si ferma durante la corsa	Assicurarsi che la corsa del portone sia scorrevole e controllare la protezione contro gli ostacoli / Resettare / Istruire la motorizzazione
Il trasmettitore manuale non funziona, il LED non si accende	Sostituire la batteria

Il trasmettitore manuale non funziona	Se, mentre il trasmettitore è attivo, non viene visualizzato sul display il messaggio di funzione assegnato all'impulso di trasmissione (vedi Capitolo 16): istruire il trasmettitore manuale / Ricezione debole (installare un'antenna supplementare) Lampade a risparmio energetico
Non è possibile azionare la motorizzazione premendo il pulsante a muro (opzionale)	Controllare il pulsante a muro e la linea di comando
Non è possibile azionare la motorizzazione tramite il trasmettitore manuale	Livello di ricezione radio troppo debole. Sono presenti segnali radio interferenti da altre fonti di trasmissione / Controllare il livello di ricezione radio come descritto di seguito

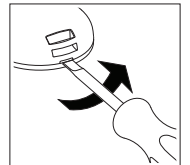
Sostituire il fusibile



Estrarre la spina di rete.

- Smontare la copertura della motorizzazione, vedi pagina 206.
 - Sfilare il fusibile difettoso (S1) dal portafusibili (S2) e sostituire con uno nuovo. Osservare l'ampereaggio del fusibile!
 - Rimontare la copertura della motorizzazione.
- Ripristinare il collegamento di rete.

Sostituzione della batteria del trasmettitore manuale



Aprire il coperchio del vano batterie. Rimuovere la batteria, sostituirla e richiudere il coperchio.



Utilizzare solo batterie antiperdita. Fare attenzione alla corretta polarità. Smaltire le batterie usate nel rispetto dell'ambiente.

23 Intervalli di manutenzione

Mensile

- Interruzione di forza (protezione contro gli ostacoli)
- Sblocco d'emergenza
- Dispositivi di sicurezza supplementari (se presenti)

Semestrale

- Fissaggio della motorizzazione al soffitto e al muro.

24 Dichiarazione di montaggio

Dichiarazione di montaggio vedi pagina 183.

25 Dati tecnici

Collegamento alla rete	230 V~, 50/60 Hz
Fusibile dell'apparecchio	1,6 A, T (ritardato)
Potenza assorbita con carico nominale	140 W
Corrente a riposo	< 2 W
Tipo di protezione	Solo per ambienti asciutti, IP 20 Classe di protezione 1
Controllo a distanza via radio	868,35 MHz AM, crittografia AES-128
comandi apprendibili del telecomando	50
Portata trasmettitore manuale 1)	15 – 50 m
Batteria trasmettitore manuale	CR 2032 (3V)
Velocità a vuoto	~ APERTO >210 mm/s ~ CHIUSO >140 mm/s
Forza di serraggio	600 N
Carico nominale	150 N
Corsa	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 esec. lunga	3978 +/- 25 mm
Massima area della porta	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 esec. lunga	9,6 m ²
Massimo peso della porta	116 Kg
Lunghezza totale 3)	615 mm
Lunghezza totale 2) 3)	485 mm
Larghezza	285 mm
Larghezza 2)	363 mm
Altezza d'ingombro guida motorizzazione	40 mm
Temperature ambiente consentite	da -20°C a + 50 °C
Magazzinaggio	da -20°C a + 80 °C
Illuminazione	E14, max. 40 W
Numero max. di cicli di funzionamento per ora con carico nominale	20
Numero max. di cicli di funzionamento senza pausa con carico nominale	8
Livello sonoro, ad una distanza di 2 m	≤69 dB(A)

1) A seguito di interferenze esterne, la portata del trasmettitore manuale può ridursi notevolmente.

2) Dimensioni con testa di azionamento ruotata

3) più corsa

26 Ricambi

Vedi pagina 204 e 205.

27 Accessori (opzionali)

Disponibili nei negozi specializzati:

- Trasmettitore manuale a 4 comandi multiuso
- Pulsante a muro
- Pulsante a chiave
- Pulsante codificabile
- Pulsante di codifica radio
- Antenna esterna
- Barriera fotoelettrica
- Scheda supplementare per sensore ottico
- Scheda supplementare per segnalatore luminoso
- Sblocco di emergenza dall'esterno o dall'interno
- Barra di sicurezza 8,2 KOhm
- Ricevitore a potenziale zero, diverse frequenze

28 Smontaggio, smaltimento



Lo smontaggio della motorizzazione avviene in modo inverso al montaggio e deve essere effettuato da personale esperto.

Smaltire nel rispetto dell'ambiente. I componenti elettrotecnici non devono essere smaltiti nei rifiuti domestici. 2002/96/EG (RAEE)

**Biztonságos használatra vonatkozó általános óvintézkedések**

- A kézikönyvben leírtak figyelmen kívül hagyása személyi sérülést és anyagi kárt eredményezhet. Kérjük, hogy őrizze meg és adja át a kézikönyvet a rendszer esetleges későbbi felhasználóinak.
- Az ajtónyitó szerkezetet kizárólag a rendeltetési céljának megfelelően szabad felhasználni. A szerkezet ettől eltérő felhasználása rendeltetésellenesnek, és ezáltal veszélyesnek minősül. A gyártó nem vállal felelősséget a szerkezet rendeltetésellenes, felelőtlen vagy indokolatlan használatából eredő károkért.
- Az ajtónyitó szerkezetet tilos használni, ha az beállításra vagy javításra szorul. A tisztítási és karbantartási munkák elkezdése előtt áramtalanítsa a szerkezetet.
- Az ajtónyitó szerkezet csak akkor használható, ha a teljes mozgástartomány szabad szemmel követhető és belátható. Használat közben ügyeljen a szerkezet mozgáskörében tartózkodó személyekre. A mozgó ajtó alatt tilos átsétálni és járművel áthajtani. Az ajtót soha ne használja tárgyak és/vagy személyek emelésére.
- Ne hagyja, hogy a gyermekek az ajtónyitó szerkezettel játsszanak vagy annak közelében tartózkodjanak.
- A készüléket a 8 évnél idősebb gyermekek, a csökkent fizikai, érzékszervi vagy mentális képességekkel rendelkező személyek, illetve a laikus és tapasztalatlan emberek csak abban az esetben használhatják, ha őket tájékoztatták a készülék biztonságos használatáról és a kapcsolódó veszélyekről, illetve ha őket felügyelet alatt tartják.
- A távvezérlőket és a készülék egyéb kezelőszerveit gyermekektől távol kell tartani, ezzel megelőzve az ajtónyitó

szerkezet véletlenszerű (értsd: nem szándékos) használatából eredő veszélyhelyzeteket.

- A tisztítási és karbantartási munkát tilos felügyelet nélküli gyermekekre bízni.

Tartalomjegyzék

1	Bevezetés	71
2	A termék leírása	71
3	Jelzések alkalmazása	72
4	Rendeltetés szerinti használat, garancia	72
5	Tájékoztató biztonsági intézkedések	72
6	Biztonsági utasítások	72
7	Beszereleési biztonsági utasítások	72
8	A kapuhajtómű biztonsági berendezései	72
9	Biztonsági ellenőrzés A hajtómű-lekapcsolás ellenőrzése Vészkireteszelés Kiegészítő biztonsági berendezések	72
10	Kijelző- és kezelőelemek	73
11	Csatlakozások	73
12	A beszerelés előkészítése	73
13	Szerelés	73
14	Üzembe helyezés	73
15	A kapuhajtómű betanítása Betanítás kézi adóval Betanítás kézi adó nélkül	74
16	A kézi adó betanítása/törlése	74
17	Kezelés	74
18	Programozás	74
19	Reset	76
20	Kiegészítő biztonsági berendezések csatlakoztatása Fénysorompó Vészleállítás	76
21	Kiegészítő csatlakozások Kiegészítő világítás Külső impulzusbemenet Külön antenna	76
22	Üzemzavar megszüntetése Hibaokok/orvoslat A kézi adó elemének kicserélése	76
23	Karbantartási időközök	77
24	Beépítési nyilatkozat	77
25	Műszaki adatok	77
26	Pótalkatrészek	78
27	Tartozékok (opció)	78
28	Leszerelés, ártalmatlanítás	78

1 Bevezetés

Beszerelelés és üzemeltetés előtt gondosan olvassa el a használati utasítást! Feltétlenül vegye figyelembe az ábrákat és az útmutatókat.

2 A termék leírása

A kapuval szállított kézi adó be van tanítva a kapuhajtóműre.
Csomagolás: Kizárólag újrahaznosítható anyagok kerültek felhasználásra. A csomagolóanyagokat a törvényi előírásoknak és a helyi lehetőségeknek megfelelően környezetbarát módon kell ártalmatlanítani.
Szállítási terjedelem: lásd a 204. oldalon.

3 Jelzések alkalmazása

A jelen utasításban a következő jelzéseket alkalmazzák:



VIGYÁZAT Személyek és anyagok veszélyeztetésére figyelmeztet. A jelen jelzéssel megjelölt útmutatások figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléseket és anyagi károkat okozhat.



ÚTMUTATÓ: Műszaki útmutatások, amelyeket különösen figyelembe kell venni.

4 Rendeltetés szerinti használat, garancia

Az ajtónyitó szerkezetet otthoni garázsokhoz használt szekcionális, felfelé vagy oldalra nyíló garázsajtókhoz tervezték. Ezen túlmenő használat nem rendeltetés szerűnek számít.

Robbanásvédelmi környezetben tilos használni.

Minden, nem a gyártó kifejezett írásos engedélyével végrehajtott

- át- és hozzáépítés
 - nem eredeti cserealkatrészek használata
 - a gyártó felhatalmazásával nem rendelkező vállalatok vagy személyek által végrehajtott javítások
- a szavatosság elvesztéséhez vezetnek.

Olyan károkért, amelyek

- a használati utasítás figyelmen kívül hagyása miatt keletkeznek,
 - a meghajtandó kapu műszaki hiányosságaira és a használat közben fellépő struktúraváltozásokra vezethetők vissza,
 - a kapu szakszerűtlen karbantartásából erednek,
- a gyártó nem vállal felelősséget.

5 Tájékoztató biztonsági intézkedések

A használati utasítást őrizze meg a jövőbeli használatához.

A szerelőnek ki kell töltenie a vizsgálati naplót. A használó köteles ezt minden további dokumentációval (kapu, kapuhajtómu) együtt megőrizni.

A kézikönyv elektronikus változata a <http://www.normstahl.com> weboldal letöltések részén tölthető le.

6 Biztonsági utasítások



A kapuhajtómű üzemeltetése csak akkor történhet, ha

- minden használót kioktatták a működéséről és kezeléséről,
- a kapu megfelel az EN 12604 és EN 13241-1 szabványnak,
- a kapuhajtóművet a szabványoknak megfelelően szerelték (EN 12453 és EN 12635),
- adott esetben a kiegészítésként felszerelt biztonsági berendezések (fényzorompó, optoszenzor, biztonsági lécc) működőképeseek,
- második bejáratnál nem rendelkező garázsoknál kívül vészkireteszelő létezik. Ezt adott esetben külön kell megrendelni.
- a kapuban található személybejárati ajtó zárva van és olyan biztonsági berendezéssel rendelkezik, amely megakadályozza a nyitott ajtónál való bekapcsolást,

- a záróautomatika aktiválása előtt kiegészítő biztonsági berendezést (biztonsági lécc stb.) szereltek fel. A biztonsági berendezést az ajtónyitó szerkezet VÉSZLEÁLLÍTÁS bemenetéhez kell csatlakoztatni (lásd 11. fejezet).

A gyerekeknek szóló, becsípődési veszélyére figyelmeztető mellékelt matricát stabilan, jól látható helyre rögzítették, a telepített kezelőszerkezet közelébe.

7 Beszerelési biztonsági utasítások

A beszerelést kioktató szakképzett személyzettel végeztesse el.

A villamos berendezésen csak arra feljogosított szakemberek végezhetnek munkát.

Szakértő személyzetnek kell ellenőriznie és nyugtáznia az épület – amelybe a kapuhajtóművet beszerelik – támasztó konstrukciójának teherbíró képességét és alkalmasságát.

Ügyeljen rá, hogy az ajtónyitó szerkezetet kizárólag a rajta feltüntetett hőmérséklettartományba eső helyen használja.

A kapuhajtóművet minden rögzítési ponton biztosan és teljes számban rögzíteni kell. A rögzítő anyagot a támasztó konstrukció kialakításának megfelelően úgy kell választani, hogy minden rögzítési pont legalább 900 N húzóerőt megbírjon. Az ajtónyitó szerkezet beszerelése előtt a motoros üzemeltetéshez nem szükséges alkatrészeket és berendezéseket (pl. láncok és reteszek) el kell távolítani vagy le kell tiltani.



Amennyiben ezek a követelmények nem teljesülnek, fennáll személyi és anyagi kár veszélye lezuhanó hajtómű vagy ellenőrzés nélkül nyitott kapu által.

A rögzítő furatok fúrásakor nem sérülhet meg sem az épület statikája, sem villamos, vízvezető vagy más vezetékek.

Miután felemelték a kapuhajtóművet az épület födémehez, biztosítsák a teljes rögzítésig arra alkalmas eszközökkel, nehogy leessen (Lásd a 201. oldalon található ábrát.). Vegye figyelembe az idevágó munkavédelmi előírásokat, gyerekeket tartson távol a beszereléskor. Ügyeljen rá, hogy az ajtónak semelyik része se lógjon ki a járdákra vagy közutakra.

8 A kapuhajtómű biztonsági berendezései



A kapuhajtómű a következő biztonsági berendezésekkel rendelkezik. Ezeket nem szabad eltávolítani vagy a működésükben korlátozni.

- automatikus hajtómű-lekapcsolás a „NYIT” és „ZÁR” funkcióban
- fényzorompó, biztonsági lécc vagy optoszenzor csatlakoztatása
- Vészleállítási csatlakozás: pl. kapcsoló (opció) csatlakoztatása a kapuba beépített személybejárati ajtón
- vészkireteszelő (Lásd a 203 (K). oldalt.). A vészleállítót legfeljebb 1,8 méteres magasságba kell elhelyezni.

9 Biztonsági ellenőrzés

A hajtómű-lekapcsolás ellenőrzése

Az automatikus hajtómű-lekapcsolás egy olyan becsípés ellen védő szerkezet, amelynek feladata, hogy megakadályozza a mozgó kapu által okozott sérüléseket. A kaput kívülről két kézzel csípőmagasságban állítsa meg.

A zárási folyamatnál:

A kapunak automatikusan meg kell állnia és kicsit visszafelé kell futnia, ha ellenállásba ütközik. Biztonsági védőél felszerelése esetén ellenőrizze, hogy a záródó ajtó megáll-e vagy irányt vált-e, amikor a talajszint felett 50 mm magasságban akadályt észlel.

Nyitási folyamatnál:

A kapunak automatikusan meg kell állnia, ha ellenállásba ütközik (ha az A7 menü=1, ezután a kapu egy kicsit visszafelé fut).

Hajtómű-lekapcsolás után a kapuhajtómű lámpája a következő impulzusig vagy rádiós parancsig villog.

Vészkireteszelés

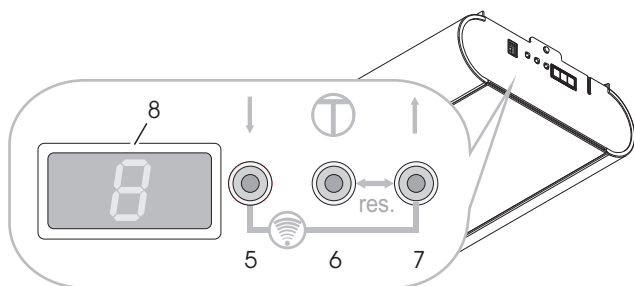
Ellenőrizze a 203 (K). oldalon találhatóak szerint.

Kiegészítő biztonsági berendezések

A gyártó adatai szerint ellenőrizze, kifogástalanul működnek-e.

10 Kijelző- és kezelőelemek

5	Kapu zárása/mínusz gomb
6	Menü/megerősítés (betanító járatás) gomb
7	Kapu nyitása/plusz gomb
8	Világító kijelző



A világító kijelző (8) jelzései

Státuszjelzések



- A A kapu NYIT végállásban van
- B A kapu a két végállás között van
- C A kapu ZÁR végállásban van

Állapotjelzések

A kapu NYIT irányba mozgatása közben:

C => B => A...

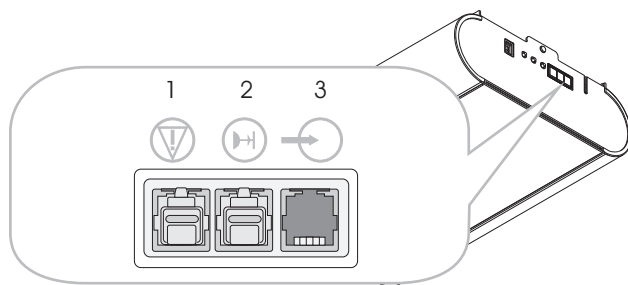
A kapu ZÁR irányba mozgatása közben:

A => B => C...

- L4 A NYIT végállás beállítása
- L3 ZÁR referenciamozgatás és a ZÁR végállás beállítása
- L2 NYIT betanító járatás (erőértékek)
- L1 ZÁR betanító járatás (erőértékek)
- Err Hiba és hibaszám (villogva)

11 Csatlakozások

1	Vészleállítás (zöld)
2	Fénysorompó (sárga)
3	Impulzus



12 A beszerelés előkészítése

➔ **Fontos:** Ellenőrizni kell, hogy a kapu működik-e és könnyen jár-e, adott esetben be kell állítani. A kapu rugóerejét úgy kell beállítani, hogy a kapu ki legyen egyensúlyozva és kézzel könnyen, egyenletesen, rángatás nélkül nyitható és zárható legyen.

- Szabványos és alkalmas földelt konnektor kb. 10–50cm-rel a hajtóműfej rögzítési pozíciója mellett. (biztosítás: lásd a műszaki adatoknál)
- A kapuhajtóművet csak száraz garázsba szerelje be. Tartsa készenlétben, illetve annak utasítása szerint szerelje össze a kapu csatlakoztatásához a szerelendő kaputípusnak megfelelő szerelési készletet.

➔ **FIGYELEM:** Ne feledje, hogy az ajtónyitó szerkezet nehéz. A felszerelés során használjon megfelelő T-biztosítást az ajtónyitó szerkezet rögzítéséhez és megtartásához (lásd a 201. oldalon (I)).

13 Szerelés

Lásd a szerelési útmutatásokat a 196. oldaltól.

Szükség esetén a hajtóműfej 90-90°-kal elfordítható a futósínhez (lásd: 197 (E) oldal).

Szerelési lépés: D, 197. oldal:

1. Húzza meg a fogasszija szorítóanyáját mindaddig, amíg a fogasszija már nem fekszik fel a vezetősínben (megfelel az X méretnek).
2. A szorítóanyával (B méret) a kapuhajtómű hosszúságának (A méret) megfelelően mind jobban feszítse meg a fogasszija.

14 Üzembe helyezés

A szerelés befejezése után

- a kaput kézzel lassan nyissa, amíg a szán hallhatóan be nem csappan.
- létesítsen hálózati csatlakozást, a kijelző L és 4 között váltakozva villog. A kapuhajtómű-lámpa négyes intervallumban villog.
- tanítsa be a kapuhajtóművet (lásd: 15. fejezet).
- tanítsa be a kézi adót (lásd: 16. fejezet).
- végezzen biztonsági ellenőrzést (lásd: 9. fejezet).

15 A kapuhajtómű betanítása

FIGYELEM: A kapuhajtómű betanítása közben nem véd a hajtómű-lekapcsolás!

Megjegyzés: A betanítás csak az első beszerelésnél vagy a kapuhajtómű resetje után lehetséges. A tanulási folyamat közben ne nyomja meg a nyomógombokat.

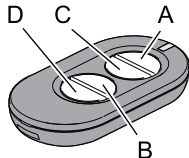
Előkészítés: Csatlakoztassa a kaput a kapuhajtóműhöz.

Betanítás kézi adóval

➔ A kézi adó a kiszállítási időpontjában és a kapuhajtómű resetje után a következő funkciókkal rendelkezik:

- A Biztonsági üzem és „NYIT” finombeállítás
- B Biztonsági üzem és „ZÁR” finombeállítás
- C és D Megerősítés (mentés)

A kapuhajtómű betanítása után az A nyomógomb távirányításra szolgál, a többi gombot pedig további, azonos építési módú kapuhajtóművek vagy rádiófrekvenciás vevők működtetésére használhatja.



Betanítás

- Nyomja le, és tartsa lenyomva az A gombot, a kapu nyitási irányban mozog.
- Ha elérte a kívánt „NYIT” végállás pozíciót, engedje el az A gombot. (Helyesbítés a B nyomógombbal lehetséges.)
- Egyszer röviden nyomja le a C gombot, tanulási folyamat: A kapuhajtómű automatikusan betanulja: „NYIT/ZÁR végállás” és az „utak NYIT/ZÁR” erőit. A kapuhajtómű-világítás ütemesen villog.

A tanulási folyamat befejeződött, ha a kapu nyitva van és a kapuhajtómű-világítás ég.

! A 9. fejezet, Biztonsági ellenőrzés, szerint ellenőrizze a hajtómű-lekapcsolást.

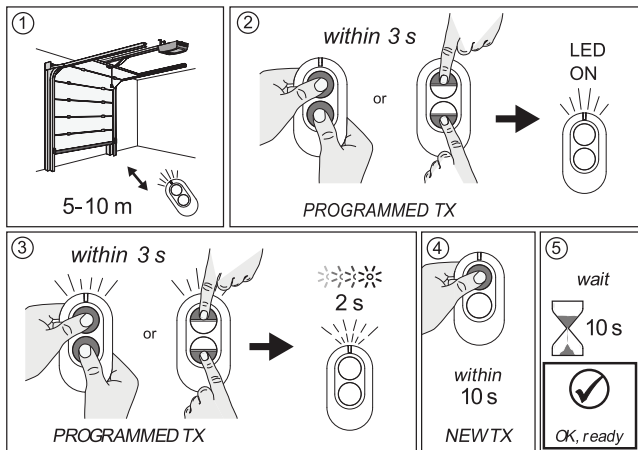
Betanítás kézi adó nélkül

A kapuhajtóműn:

- Nyomja le, és tartsa lenyomva a ↑ gombot, a kapu nyitási irányban mozog. A kívánt nyitási pozíció elérésekor engedje el a gombot. Helyesbítés a ↓ nyomógombbal lehetséges.
- Nyomja meg a Menü ☰ nyomógombot, a kapuhajtómű automatikusan betanulja: „NYIT/ZÁR végállás” és az „utak NYIT/ZÁR” erőit. A kapuhajtómű-világítás ütemesen villog.

A tanulási folyamat befejeződött, ha a kapu nyitva van és a kapuhajtómű-világítás ég.

! A 9. fejezet, Biztonsági ellenőrzés, szerint ellenőrizze a hajtómű-lekapcsolást.



(Mindegyik) kézi adó törlése

A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10. fejezet) alatt egyszerre nyomja meg a ↑ és a ↓ nyomógombot >6másodpercig, a kijelzőn F villog. 3másodperc múlva újra a státuszjelzés jelenik meg.

17 Kezelés

! **VIGYÁZAT:** Könnyelmű bánásmód a kapuhajtóművel sérülésekhez vagy anyagi kárhoz vezethet. Vegye figyelembe az alapvető biztonsági szabályokat.

A kapu nyitásakor és zárásakor tartsa szabadon a belső és külső billenési tartományt. Gyerekeket tartson távol.

A kapumozgatást a vele együtt szállított kézi adóval vagy opcionálisan csatlakoztatható kapcsolóelemekkel (pl. fali nyomógombbal) lehet kioldani, ill. leállítani.

Külső kiegészítő berendezések (pl. vészleállító) csatlakoztathatók.

➔ **A hajtóművet tilos csatlakoztatott kapu nélkül működtetni. Az elektronika ezáltal helytelen erőértékeket tanulna be. Ennek következtében zavar léphetne fel a működésben.**

18 Programozás

A programozó üzemmód bekapcsolása

A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10. fejezet) alatt 1,5másodpercnél hosszabb ideig nyomja a menü ☰ nyomógombot. A kijelző átvált a menükijelzőre (D).

A programozó menü kiválasztása

A ↑ és a ↓ nyomógombbal válassza ki a kívánt menüt. A két karakterből álló menüelnevezés váltakozva villogva jelenik meg. Az A0 menü így jelenik meg: A 0 A...

Menü-érték megjelenítése/módosítása

Megjelenítés: 1,5 másodpercnél rövidebb ideig nyomja meg a menü ☰ nyomógombot, megjelenik a menü-érték (E).

Módosítás: A ↑ és ↓ nyomógombbal módosítható az érték.

Mentés: 1,5 másodpercnél rövidebb ideig nyomja meg a menü ☰ nyomógombot, újra megjelenik a programozó menü (D).

A programozó üzemmód elhagyása

Nyomja meg 1,5 másodpercnél hosszabb ideig a menü ☰ gombot, a kijelző átvált az állapotjelzésre, megtörténik a módosítások mentése.

16 A kézi adó betanítása/törlése

A kézi adó betanítása:

- A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10. fejezet) alatt egyszerre nyomja meg a ↑ és a ↓ nyomógombot (kb. 1 másodpercig), a kijelzőn F villog.
- Nyomja meg a kézi adón a kívánt gombot, a rádióparancs be lett tanítva. A kijelzőn F jelenik meg.

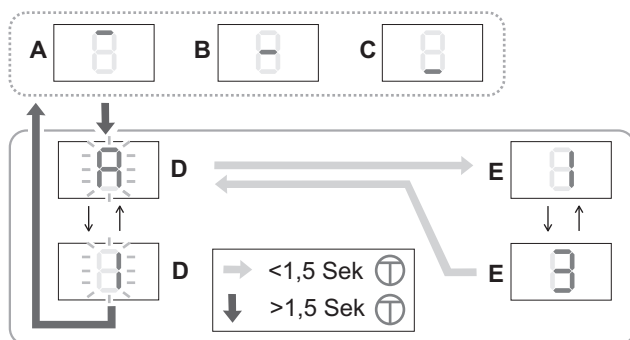
Megjegyzés: Az adóimpulzus alatt a kijelzőn F jelenik meg.

Új távoli jeladó programozása egy meglévővel (TX)

Végezze el a következő lépéseket:

- 1 Menjen az ajtóhoz
- 2+3 programozott TX 3 másodpercen belül
- 4 új TX 10 másodpercen belül
- 5 várjon 10 másodpercig

Ha a programozási fázisban 15 másodpercig egyetlen gombot sem nyomnak meg, akkor automatikusan elhagyják a programozó üzemmódot.



FIGYELEM: Ha megváltoztatják az A0 – A4 programozó menük értékeit, akkor nem véd tovább a hajtómű-lekapcsolás! Újbóli üzembe helyezés előtt a kapuhajtóművet újra be kell tanítani. Ehhez A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet) végzendő el.

Gyári beállítás

Menü	Funkció, beállítási tartomány, egység	
A0	LÁGY MOZGÁS NYIT hossz 7cm múlva 0..9	2
A1	LÁGY MOZGÁS ZÁR hossz 7cm múlva 0..9	4
A2	Lágy mozgás sebessége (ZÁR), mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, KI= 0 BE= 1	1
A4	Mozgásirány váltása, KI= 0 BE= 1 Beállítás (+/- gombbal) csak akkor lehetséges, ha ki van húzva a VÉSZLEÁLLÍTÁS (1, zöld) dugasz.	0
A5	Erőráadás NYIT ¹⁾ 0..9	3
A6	Erőráadás ZÁR ¹⁾ 0..9	3
A7	Kaputípus: mennyezeti szekcionált kapu/ billenőkapu =0 oldalra nyíló szekcionált kapu* =1 oldalra nyíló szekcionált kapu* lágy indítással = 2 * Akadályelengedés NYIT irányba is Ha az A7-et megváltoztatták, hajtson végre resetet (19. fejezet)), majd tanítsa be újra a kapuhajtóművet. (15. fejezet).	0
A8	Figyelmeztetési idő (NYIT/ZÁR) 1= 2s.. 8=16s	0
A9	Kiegészítő kártya 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	1. relé (a ZKMagic kiegészítő kártyánál) 0= nincs funkció 1= elektromos zár 2= figyelmeztető lámpa* 3= fénySOROMPÓTESZT* (adó feszültség megszakítása) 4= állapotkijelző*: a kapu NYIT végállásban van 5= állapotkijelző*: a kapu ZÁR végállásban van 6= zöld lámpa* 7= piros lámpa* * ha A9= 1	0

b1	2. relé (a ZKMagic kiegészítő kártyánál) 0= nincs funkció 1= elektromos zár* 2= figyelmeztető lámpa* 3= fénySOROMPÓTESZT* (adó feszültség megszakítása) 4= állapotkijelző*: a kapu NYIT végállásban van 5= állapotkijelző*: a kapu ZÁR végállásban van 6= zöld lámpa* 7= piros lámpa* * ha A9= 1	0
b2	Záróél-biztosítás (kiegészítő modul) 0= KI 1= OSE	0
b3	Üresjárás-felismerés 0=KI 1= BE	1
b4	Záróautomatika ¹⁾ 0= KI 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 perc 4= 2 perc 5= 3 perc 6= 5 perc 7= 10 perc 8= 15 perc Mindig hozzászámítva a figyelmeztetési időt	0
b6	Karbantartási időköz* 0= KI 1..9 (1000 kapumozgatás) Példa: 5 = 5000 kapumozgatás A karbantartási időköz lejártá után minden kapumozgatás után villog a hajtómű-világítás. Elállítás után visszaállítódik a karbantartási időköz számlálója.	0
b7	Verziószám: 8 számjegy jelenik meg kétszer egymás után, elől „-” jellel. Példa: -04200510 jelentése: Verzió: 04. Dátum: 2010.05.20.	
b8	Szerviz üzemmód 0= a kezelőmező szabad, a menüpontok beállíthatók 1= a kezelőmező le van tiltva, a menüpontokat nem lehet beállítani 2= adatkiadás (kiegészítő kártya) Beállítás csak akkor lehetséges, ha ki van húzva a VÉSZLEÁLLÍTÁS (1, zöld) és a fénySOROMPÓ (2, sárga) dugasz.	0
b9	Menetszámláló: 8 számjegy jelenik meg kétszer egymás után, elől „-” jellel. Példa: -00008000 jelentése: 8000 menet	
C0	Tesztüzemmód a Magic ajtó ellenőrzéshez (opció) Rádiójel, legfeljebb 15másodperc: 0= nincs jel 1= NYIT végállás 2= ZÁR végállás 3= felfutás 4= záródás 5= menet közben áll 7= hiba 8= akadály	0

! ¹⁾ Ha az erőráadást (A5, A6) >3 és/vagy a záróautomatikat (b4) BE (>0) értékre állítják, akkor a kaput csak kiegészítő biztonsági berendezéssel szabad működtetni.

FIGYELEM: Ahhoz, hogy a záróerő betartsa az EN 12453 szerinti határértéket a Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE átjáróajtós modellek, és az átjáróajtós Secura, átjáróajtós és SSD-s Comfort termékeknél az A1 paramétert 008-ra, az A2 paramétert 003-ra és az A6 paramétert 000-ra kell beállítani. A munkát képzett szakembernek kell végeznie.

19 Reset

FIGYELEM: Reset után nem véd a hajtómű-lekapcsolás! Újbóli üzembe helyezés előtt a kapuhajtóművet újra be kell tanítani. Ehhez *A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)* végzendő el.

Reset (a betanító járatások tárolt értékei)

A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd a 10. fejezet) alatt egyszerre nyomja meg az ↑ és a menü ⏻ gombot, és tartsa lenyomva őket. Néhány másodperc múlva villog a világító kijelző (r), majd L4 jelenik meg, a reset megtörtént.

A kézi adók törlésére nem kerül sor.

Reset, gyári beállítás

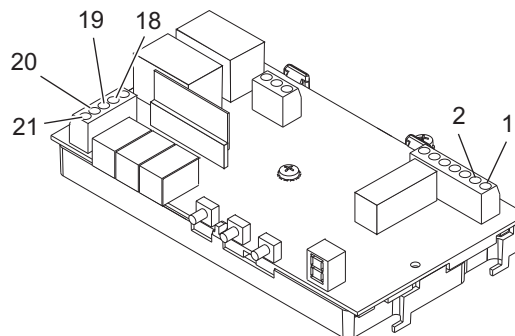
- Húzza ki a dugaszt (1, zöld).
 - A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10.) alatt 12másodpercnél hosszabb ideig nyomja egyszerre a ↑ és a menü ⏻ nyomógombot. A világító kijelző először lassan, majd gyorsabban villog (r). Ezután újra megjelenik a státuszjelzés, a reset megtörtént.
- A *Programozás (18. fejezet)* alatt bemutatott értékek be vannak állítva. A kézi adók törlésére nem kerül sor.

Külső impulzusbemenet

A 18-es és 19-ös kapocsra külső impulzusjel (pl. fali gomb) köthető. A rögzített kezelőszerveket (pl. gombok) legalább 1,5 méter magasságba, az ajtó közvetlen közelébe, de a mozgó alkatrészekről távol kell elhelyezni. A kulcsos kapcsolókat ennél alacsonyabbra is fel lehet szerelni.

Külön antenna

A 21-es és 20-as (GND) kapocsra külső antenna köthető. A belső antennát (21-es kapocs) le kell kötni.



Ábra: Vezérlés nyak lemeze. Lásd még a 206. oldalt.

20 Kiegészítő biztonsági berendezések csatlakoztatása

Fénysorompó

Funkció: A biztonsági bemenet működtetésekor (érintkező nyit) a hajtómű leáll, és visszafut a NYIT végállásig. Ha ezenfelül aktiválva van a Záróautomatika funkció, akkor a hajtómű a sorozatban fellépő 3.akadályjelzés után a NYIT végállásba megy, és lekapcsol.

Csatlakoztatás: Húzza le a 2. külső csatlakozáson lévő dugót a sárga híddal, és tegye félre. Dugja be a biztonsági berendezést.

A biztonsági lécz, az optoszenzor és a figyelmeztető lámpa csatlakoztatása bővítő modulokkal történik.

Vészleállítás

Funkció: Ha a csatlakoztatott biztonsági berendezés megszólal, miközben a kapu közelít hozzá (érintkező nyit), akkor a kapu azonnal leáll. A vészleállító érintkező zárása után a kapuhajtómű a következő impulzussal ismét mozgatható.

Csatlakoztatás: Húzza le az 5. külső csatlakozáson lévő dugót a zöld híddal, és tegye félre. Dugja be a biztonsági berendezést.

21 Kiegészítő csatlakozások

Kiegészítő világítás

A csatlakoztatást csak villamossági szakember végezheti el. A hajtómű lámpáján (5 W LED-lámpa) kívül legfeljebb 60wattos kiegészítő világítás (fénycső nem) köthető az 1-es és a 2-es kapocsra.

Megjegyzés: Némelyik energiatakarékos lámpa zavarhatja a rádiójelet.

22 Üzemzavar megszüntetése

Zavaró frekvenciák

Más 868MHz-es adók rádiójelei zavarhatják a kapuhajtóművet.

Önműködő teszt

Bekapcsolás után, a motor minden járatása után és nyugalmi üzemben 2,25 óránként önműködő teszt megy végbe. Hibamentes = állapotjelzés.

Hibajelzések

2	EÉprom adatok
3	Árammérés
4	Hardver LS
5	Tirisztorok lekapcsolása
6	Relé lekapcsolása
7	Watchdog-teszt
8	ROM-teszt
9	RAM-teszt

Hibaelhárítás: Resetet (19. fejezet) kell végezni, majd pedig *A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)* munkalépést végrehajtani.

Ha a hiba újra fellép, forduljon a vevőszolgálathoz.

Megjegyzés: Ha két egymás utáni önműködő tesztnél ugyanazt a hibát állapítja meg a készülék, akkor reteszeli a vezérlést (nem fogad el parancsot). Kb. egy perc elteltével újabb önműködő tesztre kerül sor. Ha ez nem állapít meg hibát, akkor feloldja a reteszeltést. Ha a hiba továbbra is fennáll, resetet kell végezni. Ekkor az összes beállítás törölve van. A kapuhajtóművet újból be kell tanítani.

Hibaokok/orvoslat

Leírás	Lehetséges ok/orvoslat
A kapuhajtómű lámpája egyenletesen villog	A kapu akadályba ütközött. Végezzen működéspróbát
A kapuhajtómű lámpája 4-es intervallumban villog	A kapuhajtómű nincs betanítva. Figyelem, nem véd a hajtómű-lekapcsolás! Elvégzendő: <i>A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)</i>
Az akadálybiztosítás nem működik	Rosszul beállított kapu, vagy akadály/ Végezzen resetet és új betanítást
A hajtómű egyáltalán nem működik	Nincs áramellátás, vagy nem jó /A motorvezérlés biztosítója hibás / Ellenőrizze a 7-es és 8-as külső csatlakozást
A hajtómű hibásan működik	A szán nincs becsappantva / A fogasszija nincs megfeszítve / Eljegesedett a küszöb
A hajtómű lassan zárja a kaput (lágymozgás), miközben villog a kapuhajtómű lámpája	A hajtómű magától megtanulja a munkautat. A ZÁR végállás után automatikusan a NYIT végállásba megy. Ha ezután a kapuhajtómű lámpája 4-es intervallumban villog, végezze el: <i>A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)</i>
A hajtómű menet közben kikapcsol	Ellenőrizze a kaput könnyű járásra és akadálybiztosításra nézve / Hajtson végre resetet/ Tanítsa be a kapuhajtóművet
A kézi adó nem működik, a LED nem világít	Cserélje ki az elemet
A kézi adó nem működik	Ha az adó működtetése közben nem jelenik meg a kijelzőn az adóimpulzushoz hozzárendelt funkciójelzés (lásd: 16. fejezet): Tanítsa be a kézi adót/ Gyenge vétel (szerezzen fel külön antennát) / Energiatakarékos lámpák
A hajtómű nem működtethető a fali gombbal (opció)	Ellenőrizze a fali gombot és a vezérlő vezetékét
A hajtómű nem működtethető a kézi adóval	Túl gyenge a rádiószint. Más adóforrások zavaró rádiójelei észlelhetők/ Végezze el a rádiószint ellenőrzését az alábbiakban leírtak szerint

Biztosító kicserélése



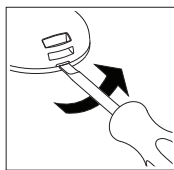
Húzza ki a hálózati konnektort.

- Szerelje le a hajtómű burkolatát, lásd a 206. oldalt.
- Húzza ki a biztosítótartóból (S2) a meghibásodott biztosítót (S1), és cserélje ki. Ügyeljen a biztosító értékére!
- Szerelje vissza a hajtómű burkolatát.

Létesítsen újra kapcsolatot a hálózattal.

A kézi adó elemének kicserélése

Nyissa fel a ház fedelét. Vegye ki a régi elemet, helyezze be az újat, zárja vissza a ház fedelét.



Csak olyan elemet használjon, amelyik nem folyik ki. Behelyezésnél ügyeljen a sarkok helyzetére. Az elhasznált elemet a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

23 Karbantartási időközök

Havonta

- hajtómű-lekapcsolás (akadálybiztosítás)
- vészkireteszelés
- kiegészítő biztonsági berendezések (ha vannak)

Félévente

- a kapuhajtómű földemhez és falhoz való rögzítése

24 Beépítési nyilatkozat

Beépítési nyilatkozat lásd a 184. oldalt.

25 Műszaki adatok

Hálózati csatlakozás	230 V~, 50/60 Hz
Készülékbiztosító	1,6 A, T (lomha)
Teljesítményfelvétel névleges tehernél	140 W
Nyugalmi áram	< 2 W
Védettség	csak száraz helyiségek számára, IP20 1-es védettségű osztály
Rádiófrekvenciás távirányítás	868,35 MHz AM, AES-128 titkosítás
Betanítható kézi küldőegység parancsok	50
Kézi adó hatótávolsága 1)	15–50m
A kézi adó eleme	CR 2032 (3V)
Üresjárás sebesség	~ NYIT >210 mm/s ~ ZÁR >140 mm/s
Húzóerő	600 N
Névleges teher	150 N
Emelési út	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600, hosszú	3978 +/- 25 mm
Az ajtó maximális területe:	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600, hosszú	9,6 m ²
Az ajtó maximális súlya	116 Kg
Teljes hosszúság 3)	615 mm
Teljes hosszúság 2) 3)	485 mm
Szélesség	285 mm
Szélesség 2)	363 mm
Hajtóműsín beépítési magassága	40 mm
Megengedett környezeti hőmérsékletek	-20 °C-tól +50 °C-ig
Tárolás	-20 °C-tól +80 °C-ig
Világítás	E14, max. 40 W
Óránkénti üzemeltetés maximális száma névleges tehernél	20
Üzemeltetés maximális száma szünet nélkül, névleges tehernél	8
Hangnyomásszint 2 m távolságban	≤69 dB(A)

- 1) Külső zavaró hatások miatt a kézi adó hatósugara esetleg lényegesen kisebb lehet.
- 2) Méretadat elfordított hajtóműfejnél
- 3) plusz az emelési út

26 Pótalkatrészek

Lásd a 204. és 205. oldalt.

27 Tartozékok (opció)

Szakkereskedőknél kapható:

- 4 parancsos kézi adó többszörös használatra
- Fali gomb
- Kulcsos kapcsoló
- Kódoló nyomógomb
- Rádiófrekvenciás kódoló nyomógomb
- Külső antenna
- Fénysorompó
- Kiegészítő kártya optoszenzorhoz
- Kiegészítő kártya figyelmeztető lámpához
- Belső vagy külső vészkioldó
- Biztonsági lécz, 8,2kOhm
- Feszültségmentes vevő, különböző frekvenciák

28 Leszerelés, ártalmatlanítás



A kapuhajtómű leszerelése a felépítési utasítás fordított sorrendjében történik. Szakavatott személyzettel kell elvégeztetni.

Az ártalmatlanítást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell végezni.

Elektrotechnikai alkatrészeket nem szabad a háztartási szemétbe rakni. 2002/96/EG (az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv)



Общие правила техники безопасности

- Несоблюдение положений данной инструкции может стать причиной травм или повреждения оборудования. Необходимо сохранить данную инструкцию по эксплуатации и передать ее возможным будущим пользователям устройства.
- Привод для ворот разрешается использовать только согласно его предназначению. Любое другое применение является ненадлежащим и потому опасным. Изготовитель не несет ответственности за ущерб, обусловленный ненадлежащим, неправильным или несоответствующим применением.
- Не используйте привод для ворот, если он нуждается в ремонте или регулировке. Для выполнения работ по очистке или обслуживанию отсоедините привод от источника питания.
- Привод для ворот разрешается использовать только при условии, что вся зона перемещения свободно просматривается. При эксплуатации обратите внимание на других людей, которые могут оказаться в зоне действия данного изделия. Не проходите и проезжайте под движущимися воротами. Не используйте ворота для подъема предметов и/или людей.
- Не разрешайте детям играть или находиться рядом с приводом для ворот.
- Данным устройством разрешается пользоваться детям в возрасте от 8 лет и лицам с ограниченными физическими, сенсорными или умственными способностями либо с отсутствием знаний и опыта, если они при этом находятся под надзором или прошли инструктаж по безопасному пользованию устройством и понимают связанные с этим опасности.

- Пульты дистанционного управления и/или другие устройства управления должны находиться вне досягаемости для детей, чтобы предотвратить бесконтрольное пользование приводом для ворот.
- Любые работы по очистке и обслуживанию разрешается выполнять детям только под надзором.

Содержание

1	Введение	79
2	Описание изделия	80
3	Используемые символы	80
4	Использование по назначению, гарантия	80
5	Меры по сохранению информации	80
6	Указания по технике безопасности	80
7	Указания по технике безопасности при монтаже	80
8	Предохранительные устройства привода ворот	81
9	Контроль обеспечения техники безопасности	81
	Проверка отключения усилия привода	
	Аварийное отпирающее устройство	
	Дополнительные предохранительные устройства	
10	Элементы индикации и управления	81
11	Подключения	81
12	Подготовка к монтажу	81
13	Монтаж	82
14	Ввод в действие	82
15	Первоначальная настройка привода ворот	82
	Первоначальная настройка с использованием	
	пульта дистанционного управления	
	Первоначальная настройка без пульта	
	дистанционного управления	
16	Сохранение / удаление из памяти пультов	82
	дистанционного управления	
17	Пользование приводом ворот	83
18	Программирование	83
19	Сброс	84
20	Подключение дополнительных	
	предохранительных устройств	
	Фоторелейный барьер	
	Аварийный выключатель	
21	Дополнительные подключения	85
	Дополнительное освещение	
	Внешний импульсный вход	
	Дополнительная антенна	
22	Устранение неисправностей	85
	Причины неисправностей и их устранение	
	Замена батареи пульта дистанционного управления	
23	Периодичность технического обслуживания	86
24	Сертификат комплектации	86
25	Технические характеристики	86
26	Запасные части	86
27	Принадлежности (опциональное оборудование)	87
28	Демонтаж, утилизация	87

1 Введение

Перед монтажом и использованием внимательно прочтите инструкцию по эксплуатации. Обратите внимание на иллюстрации и указания.

2 Описание изделия


Входящий в комплект поставки пульт дистанционного управления настроен на управление приводом ворот.


Упаковка: использованы только утилизируемые материалы. Упаковка должна быть экологично утилизирована в соответствии с законодательными предписаниями и местными возможностями.

Комплект поставки см. на стр. 204.

3 Используемые символы

В данной инструкции используются следующие символы.

 **ОСТОРОЖНО:** предупреждает об опасности для людей и предметов. Несоблюдение отмеченных данным символом указаний может привести к тяжелым травмам и значительному материальному ущербу.

 **УКАЗАНИЕ:** технические указания, на которые необходимо обратить особое внимание.

4 Использование по назначению, гарантия

Данный привод пригоден для сбалансированных секционных или одностворчатых ворот, а также для боковых секционных ворот в домашних гаражах. Любое выходящее за данные рамки применение является использованием не по назначению.

Эксплуатация во взрывоопасной среде не допускается. Все выполненные без конкретного письменного разрешения изготовителя

- работы по пере- или дооборудованию
- использование нефирменных запасных частей
- ремонтные работы, выполненные не авторизованными изготовителем предприятиями или лицами могут привести к потере гарантийных прав.

За ущерб,

- обусловленный несоблюдением инструкции по эксплуатации,
- связанный с техническими неисправностями приводимых в движение ворот и возникшими в процессе эксплуатации структурными деформациями, а также
- вызванный ненадлежащим содержанием в исправности ворот,

мы никакой ответственности не несем.


5 Меры по сохранению информации

Храните инструкцию по эксплуатации для последующего применения.

Журнал технического контроля должен быть заполнен лицом, выполнившим монтаж, и подлежит хранению пользователем вместе со всей остальной документацией (на ворота и привод ворот).

Копия данной инструкции имеется для загрузки на интернет-сайте <http://www.normstahl.com>.

6 Указания по технике безопасности

 Пользование приводом ворот допускается только, если

- все пользователи проинструктированы относительно функций и управления приводом,
- ворота соответствуют стандартам EN 12604 и EN 13241-1.
- монтаж привода ворот был выполнен в соответствии с нормами (EN 12453 и EN 12635).
- дополнительные предохранительные устройства (фоторелейный барьер, оптический датчик, предохранительная контактная планка) - при их наличии - работают исправно.
- в гаражах без второго входа снаружи имеется аварийное отпирающее устройство; при необходимости заказать отдельно.
- имеющаяся в воротах проходная дверь закрыта и снабжена предохранительным устройством, предотвращающим включение при открытой двери.
- перед активацией функции автоматического закрытия было установлено дополнительное предохранительное устройство (предохранительная планка и т.п.). Данное защитное устройство должно быть подсоединено ко входу АВАРИЙНЫЙ СТОП привода (см. раздел 11).

Имеющаяся в комплекте наклейка с предупреждением об опасности заземления детей должна постоянно находиться на видном месте или рядом со стационарно смонтированными устройствами управления.


7 Указания по технике безопасности при монтаже

Поручите монтаж обученным квалифицированным специалистам.

Выполнять работы с электрооборудованием разрешается только авторизованным квалифицированным специалистам.

Несущая способность и пригодность опорной конструкции сооружения, в которую монтируется привод ворот, должны быть проверены и подтверждены экспертами. Удостоверьтесь в том, что окружающие условия в месте монтажа привода соответствуют диапазону рабочих температур, указанному на приводе.

Привод ворот должен быть надежно и полностью закреплен во всех точках крепления. Крепежный материал должен быть выбран в соответствии с особенностями опорной конструкции таким образом, чтобы каждая точка крепления выдерживала усилие растяжения не менее 900 Н. Перед монтажом привода необходимо снять или вывести из действия любые устройства и приспособления, например, цепи или замки, не требуемые для механического режима работы.

 Невыполнение указанных требований влечет за собой опасность травм и материального ущерба в результате падения привода или бесконтрольного перемещения ворот.

При сверлении крепежных отверстий не допускается отрицательное воздействие на статику сооружения, а также повреждение электрических, водопроводных и других коммуникаций.

После подъема привода ворот к верхнему перекрытию сооружения закрепите его от падения подходящими средствами, пока привод не будет полностью прикреплен (см. рис. на стр. 201).

Соблюдайте соответствующие правила охраны труда, во время монтажа не подпускайте детей. Удостоверьтесь в том, что части ворот не выступают в зону пешеходных дорожек или проезжей части.

8 Предохранительные устройства привода ворот



Привод ворот оборудован указанными ниже предохранительными устройствами. Эти устройства запрещается демонтировать и выводить из строя.

- Автоматическое устройство отключения усилия привода при открытии и закрытии
- Разъем для подключения фоторелейного барьера, предохранительной планки или оптического датчика.
- Разъем для аварийного выключателя: например, для выключателя (опциональное оборудование) на встроенной в ворота проходной двери.
- Аварийное отпирающее устройство (см. стр. 203 (К)). Аварийный выключатель должен быть установлен на высоте не более 1,8 м.

9 Контроль обеспечения техники безопасности

Проверка отключения усилия привода

Автоматическое устройство отключения усилия привода является предохранительным устройством при зажатии и служит для предотвращения травм движущимися воротами.

Остановить ворота снаружи обеими руками на высоте бедер.

При закрытии ворот:

Наткнувшись на сопротивление, ворота должны автоматически остановиться и немного переместиться в обратную сторону. Если установлена контактная защитная накладка, удостоверьтесь в том, что закрывающиеся ворота начинают двигаться обратно, наткнувшись на предмет высотой 50 мм, установленный на пол под воротами.

При открытии ворот:

Наткнувшись на сопротивление, ворота должны автоматически остановиться (в случае меню A7 = 1 затем происходит короткий обратный ход).

После отключения усилия привода лампа привода ворот мигает, пока не поступит следующий импульс или команда от пульта дистанционного управления.

Аварийное отпирающее устройство

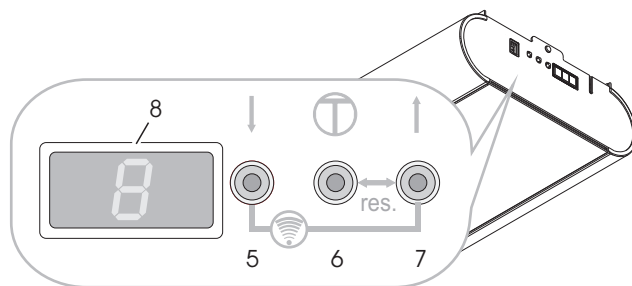
Проверить согласно сведениям на стр. 203 (К).

Дополнительные предохранительные устройства

Проверить на исправность работы согласно указаниям изготовителя.

10 Элементы индикации и управления

5	Кнопка <i>Закрыть ворота / минус</i>
6	Кнопка <i>Меню / подтверждение (пробный ход)</i>
7	Кнопка <i>Открыть ворота / плюс</i>
8	Световая индикация



Сигналы световой индикации (8)

Сигналы статуса



- A** Ворота в конечном положении ОТКР
- B** Ворота между обоими конечными положениями
- C** Ворота в конечном положении ЗАКР

Сигналы состояния

Во время движения ворот в направлении ОТКР:

C => B => A...

Во время движения ворот в направлении ЗАКР:

A => B => C...

L4 Настройка конечного положения ОТКР

L3 Установка в положение ЗАКР и настройка конечного положения ЗАКР

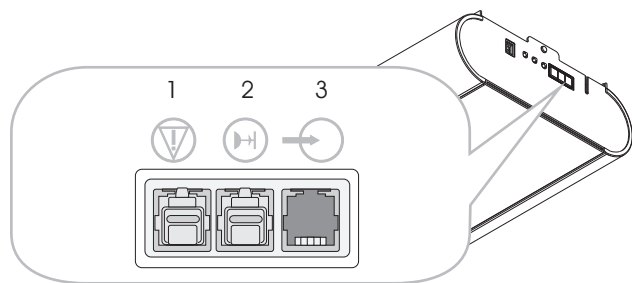
L2 Пробный ход ОТКР (усилия)

L1 Пробный ход ЗАКР (усилия)

Err Ошибка и номер ошибки (мигает)

11 Подключения

1	Аварийный выключатель (зеленый)
2	Фоторелейный барьер (желтый)
3	Импульс



12 Подготовка к монтажу

Важно! Проверить исправность работы и свободный ход ворот, при необходимости отрегулировать. Натяжение пружин ворот должно быть отрегулировано таким образом, чтобы ворота были сбалансированы, и чтобы их можно было легко, равномерно и плавно открывать и закрывать вручную.

- Установить стандартную и подходящую розетку с защитным контактом на расстоянии 10 - 50 см от крепежной позиции головки привода. (Предохранитель см. в технических характеристиках)
- Привод ворот можно устанавливать только в сухих гаражах.

Подготовить монтажный комплект для подсоединения к воротам монтируемого типа и установить в соответствии с его инструкцией.

➔ **ВНИМАНИЕ:** Привод имеет большой вес. Используйте подходящую Т-образную опору для удержания ворот в ходе их монтажа (см. стр. 201 (I))

13 Монтаж

См. указания по монтажу, начиная со стр. 196.

При необходимости можно повернуть головку привода на 90° относительно направляющего рельса (см. стр. 197 (E)).

Этап монтажа D, стр. 197

1. Затянуть натяжную гайку настолько, чтобы зубчатый ремень не прилегал к поверхностям направляющего швеллера (соответствует размеру X).
2. Увеличить натяжение зубчатого ремня посредством натяжной гайки (размер B) в соответствии с длиной привода ворот (размер A).

14 Ввод в действие

По окончании монтажа

- Медленно открыть ворота вручную до щелчка фиксации каретки.
- Подключить к сетевому питанию, на дисплее попеременно появляются мигающие символы L и 4. Лампа привода ворот мигает интервалами по 4.
- Выполнить первоначальную настройку привода ворот (см. раздел 15)
- Выполнить первоначальную настройку пульта дистанционного управления (см. раздел 16)
- Выполнить контроль обеспечения техники безопасности (см. раздел 9)

15 Первоначальная настройка привода ворот

⚠ ВНИМАНИЕ! При первоначальной настройке привода ворот защитное устройство отключения усилия привода не действует!

Указание. Первоначальная настройка возможна только при первоначальном монтаже или после сброса настройки привода ворот. В процессе первоначальной настройки не нажимать ни на какие кнопки.

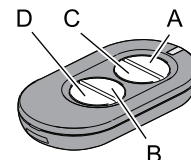
Подготовка: присоединить ворота к приводу ворот.

Первоначальная настройка с использованием пульта дистанционного управления

➔ Кнопки пульта дистанционного управления к моменту поставки и после сброса настройки привода ворот настроены на выполнение следующих функций:

- A перемещение при постоянном нажатии и точная настройка "ОТКР"
- B перемещение при постоянном нажатии и точная настройка "ЗАКР"
- C и D подтверждение (сохранение в памяти)

После первоначальной настройки кнопка A используется для дистанционного управления, а другие кнопки могут применяться для управления другими приводами ворот аналогичной конструкции или приемными устройствами радиосигналов.



Первоначальная настройка

- Нажать кнопку A и держать ее нажатой, ворота перемещаются в направлении открытия.
- После того, как будет достигнуто нужное *конечное положение* "ОТКР.", отпустить кнопку A. (Возможна корректировка кнопкой B).
- Кратковременно нажать один раз кнопку C, выполняется процедура настройки. Привод ворот автоматически запоминает „*Конечное положение ОТКР. / ЗАКР.*“ и усилия при „*Перемещениях ОТКР. / ЗАКР.*“ Подсветка привода ворот периодически мигает.

Процедура первоначальной настройки закончена после того, как ворота открыты, и горит лампа привода ворот.

⚠ Проверить отключение усилия привода согласно раздел 9, Контроль обеспечения техники безопасности.

Первоначальная настройка без пульта дистанционного управления

На приводе ворот выполнить следующие действия.

- Нажать кнопку ↑ и держать ее нажатой, ворота перемещаются в направлении открытия. После достижения нужного открытого положения отпустить кнопку. Возможна корректировка кнопкой B ↓.
- Нажать кнопку меню Ⓞ, привод ворот автоматически запоминает „*Конечное положение ОТКР. / ЗАКР.*“ и усилия при „*Перемещениях ОТКР. / ЗАКР.*“ Подсветка привода ворот периодически мигает.

Процедура первоначальной настройки закончена после того, как ворота открыты, и горит подсветка привода ворот.

⚠ Проверить отключение усилия привода согласно раздел 9, Контроль обеспечения техники безопасности.

16 Сохранение / удаление из памяти пультов дистанционного управления

Первоначальная настройка пульта дистанционного управления

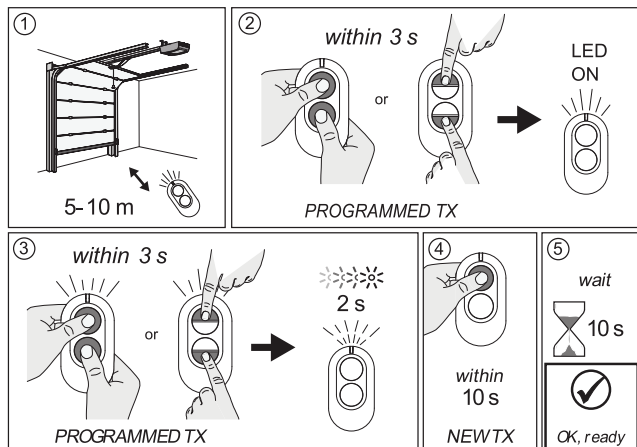
- Во время одного из 3 сигналов статуса A, B или C (см. раздел 10) нажать одновременно кнопки ↑ и ↓ (ок. 1 сек), на дисплее мигает F.
- Нажать нужную клавишу на пульте дистанционного управления, происходит первоначальная настройка радиосигнала. На дисплее появляется F.

Примечание. При передаче импульса на дисплее отображается F.

Программирование нового дистанционного датчика (ТХ) с помощью имеющегося

Выполнить следующие этапы:

- 1 Подойти к двери
- 2+3 запрограммированный ТХ, в течение 3 секунд
- 4 новый ТХ, в течение 10 секунд
- 5 выждать 10 сек



Удаление из памяти (всех) пультов дистанционного управления

Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) нажать кнопки ↑ и ↓ одновременно >6 секунд, на дисплее мигает F. Спустя 3 секунды снова появляется сигнал статуса.

17 Пользование приводом ворот

⚠ ОСТОРОЖНО! Неосторожное обращение с приводом ворот может привести к травмам или материальному ущербу. Необходимо соблюдать следующие основные правила техники безопасности. При открытии и закрытии ворот обеспечить свободные зоны для поворота внутри и снаружи. Не подпускать близко детей.

Сигнал срабатывания или прекращения перемещения ворот можно подать посредством имеющегося в комплекте поставки пульта дистанционного управления или опционально подсоединяемых (например, настенных) выключателей.

Возможно также подключение внешних дополнительных устройств (например, аварийного выключателя).

➔ **Запрещается эксплуатация привода без подсоединенных ворот. Это привело бы к настройке электронной системы на ошибочные значения усилий. Результатом явились бы неполадки в работе.**

18 Программирование

Включение режима программирования

Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) нажать кнопку меню Ⓞ дольше 1,5 секунд. На дисплее появляется индикация меню (D).

Выбор меню программирования

Кнопками ↑ и ↓ выбрать нужное меню. Поочередно отражается мигающее 2-значное обозначение меню. Для меню А0 появляется: А 0 А...

Показ / изменение значения меню

Показ: держать кнопку меню Ⓞ нажатой меньше 1,5 секунд, отображается значение меню (E).

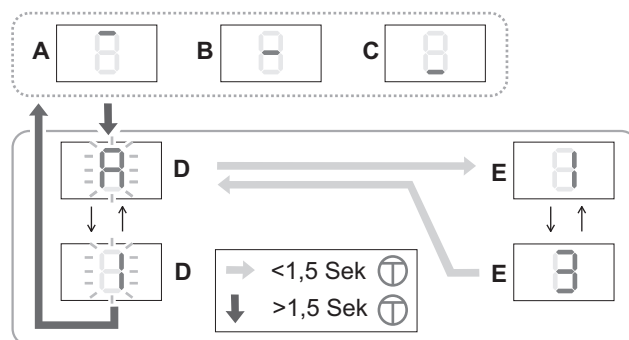
Изменение: кнопками ↑ и ↓ изменить значение.

Сохранение: держать кнопку меню Ⓞ нажатой меньше 1,5 секунд, снова отображается меню программирования (D).

Выход из режима программирования

Держать кнопку меню Ⓞ нажатой дольше 1,5 секунд, отображается сигнал статуса, изменения сохраняются в памяти.

Если на этапе программирования в течение 15 секунд не будет нажата ни одна из клавиш, осуществляется автоматический выход из режима программирования.




⚠ ВНИМАНИЕ! В случае изменения значений меню программирования от А0 до А4 защита отключением усилия привода больше не обеспечивается! Перед повторным вводом в действие выполнить заново настройку привода ворот. Для этого выполнить *Первоначальная настройка привода ворот* (раздел 15).

Меню	Функция, диапазон настройки, единица измерения	Заводские настройки
A0	Длина ПЛАВНЫЙ ХОД ОТКР на 7 см 0..9	2
A1	Длина ПЛАВНЫЙ ХОД ЗАКР на 7 см 0..9	4
A2	Скорость плавного хода (ЗАКР) мм/сек 0= 50...9= 140	5
A3	Обратный отход, ВЫКЛ= 0 ВКЛ= 1	1
A4	Изменение направления хода, ВЫКЛ= 0 ВКЛ= 1 Настройка (посредством +/-) возможна только при подключенном штекере аварийного выключателя (1, зеленый).	0
A5	Повышение усиления ОТКР ¹⁾ 0..9	3
A6	Повышение усиления ЗАКР ¹⁾ 0..9	3
A7	Тип ворот: потолочные секционные/ среднеподвесные ворота = 0 Боковые секционные ворота* = 1 Боковые секционные ворота* с плавным пуском = 2 * Отсутствие препятствий также в направлении ОТКР При изменении А7 выполнить сброс (раздел 19) и затем выполнить заново настройку привод а ворот. (раздел 15).	0
A8	Предупредительный интервал (ОТКР/ЗАКР) 1=2 сек... 8=16 сек	0

A9	Дополнительная карта 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Реле 1 (при дополнительной карте ZKMagic) 0 0= функция отсутствует 1= электронный замок 2= сигнальная лампа* 3= проверка фоторелейного барьера* (прерывание напряжения передатчика) 4= индикация состояния*: ворота в конечном положении ОТКР 5= индикация состояния*: ворота в конечном положении ЗАКР 6= зеленый сигнал* 7= красный сигнал*	0
	* если A9= 1	
b1	Реле 2 (при дополнительной карте ZKMagic) 0 0= функция отсутствует 1= электронный замок* 2= сигнальная лампа* 3= проверка фоторелейного барьера* (прерывание напряжения передатчика) 4= индикация состояния*: ворота в конечном положении ОТКР 5= индикация состояния*: ворота в конечном положении ЗАКР 6= зеленый сигнал* 7= красный сигнал*	0
	* если A9= 1	
b2	Предохранитель закрывающейся кромки (дополнительный модуль) 0 0= ВЫКЛ 1= OSE	0
b3	Определение холостого хода 0= ВЫКЛ 1= ВКЛ	1
b4	Автоматическое закрытие ¹⁾ 0= ВЫКЛ 1= 10 сек 2= 30 сек 3= 1 мин 4= 2 мин 5= 3 мин 6= 5 мин 7= 10 мин 8= 15 мин Все значения плюс предупредительный интервал	0
b6	Периодичность технического обслуживания* 0= ВЫКЛ 1..9 (в 1000 движений ворот) Пример: 5 = 5000 движений ворот По истечении интервала технического обслуживания подсветка привода мигает при каждом ходе ворот. При изменении настройки счетчик интервала технического обслуживания устанавливается на нуль.	0
b7	Номер версии: 8 цифр отображаются дважды последовательно после „-“. Пример: -04200510 показывает: версия: 04 дата: 20.05.10	
b8	Сервисный режим 0= панель управления разблокирована, пункты меню можно изменять 1= панель управления заблокирована, пункты меню изменить нельзя 2= вывод данных (дополнительная карта) Настройка возможна, только если подключены штекер аварийного выключателя (1, зеленый) и фоторелейный барьер (2, желтый).	0
b9	Счетчик ходов: 8 цифр отображаются дважды последовательно после „-“. Пример: -00008000 показывает: 8 000 ходов	



C0 Режим проверки Magic-Door-Control (опция) 0 Радиосигнал, максимум 15 секунд: 0= сигнал отсутствует 1= конечное положение ОТКР 2= конечное положение ЗАКР 3= открытие 4= закрытие 5= остановка движения 7= ошибка 8= препятствие
--

 ¹⁾ При настройке повышения усилия (A5, A6) >3 и/или автоматического закрытия (b4) на ВКЛ (>0) эксплуатация ворот разрешается только с дополнительным предохранительным устройством.
ВНИМАНИЕ: Чтобы обеспечить соблюдение предельных значений усилий закрытия согласно EN 12453, для Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE с входной дверью, Secura с входной дверью, Comfort с входной дверью и SSD для параметра A1 установить значение 008; для параметра A2 - значение 003 и для параметра A6 - значение 000. Эта работа должна выполняться квалифицированными специалистами.

19 Сброс



 **ВНИМАНИЕ! После сброса защитное устройство отключения усилия привода не действует!** Перед повторным вводом в действие выполнить заново настройку привода ворот. Для этого выполнить *Первоначальная настройка привода ворот (раздел 15)*.

Сброс (сохраненные значения пробных ходов)

Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) одновременно нажать и удерживать кнопки  и меню . Через несколько секунд начнет мигать световая индикация (r), затем появляется L4 и выполняется сброс.

Пульты дистанционного управления из памяти не удаляются.

Сброс, заводские настройки

- Вынуть штекер (1, зеленый).
- Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) одновременно нажать кнопки  и меню  дольше 12 секунд. Световая индикация мигает сначала медленно, а потом быстрее (r). После этого снова появляется индикация статуса, выполняется сброс. Производится настройка значений, отображенных в *Программировании (раздел 18)*. Пульты дистанционного управления из памяти не удаляются.

20 Подключение дополнительных предохранительных устройств

Фоторелейный барьер

Функция. При задействии предохранительного входа (контакт размыкается) привод останавливается и работает в обратном направлении до конечного положения ОТКР.

Если дополнительно включена функция "Автоматическое закрытие", привод после 3-го последовательного сигнала препятствия достигает позиции конечного положения ОТКР и выключается.

Подключение. Отсоединить штекер с желтой перемычкой от внешнего разъема А 2 и сохранить его. Подсоединить предохранительное устройство.

Предохранительная планка, оптический датчик и сигнальная лампа подключаются посредством модулей расширения.

Аварийный выключатель

Функция. В случае задействования подключенного предохранительного устройства во время движения ворот (контакт разомкнут) ворота сразу останавливаются. После замыкания контакта аварийного выключения привод ворот можно снова перемещать, подав следующий импульс.

Подключение. Отсоединить штекер с зеленой перемычкой от внешнего разъема А 5 и сохранить его. Подсоединить предохранительное устройство.

21 Дополнительные подключения

Дополнительное освещение

Подключение разрешается выполнять только специалисту-электрику. Дополнительно к лампе привода (Светодиодная лампа 5 Вт) можно подключить дополнительное освещение мощностью не более 60 Вт (кроме люминесцентных трубок) к клеммам 1 и 2.

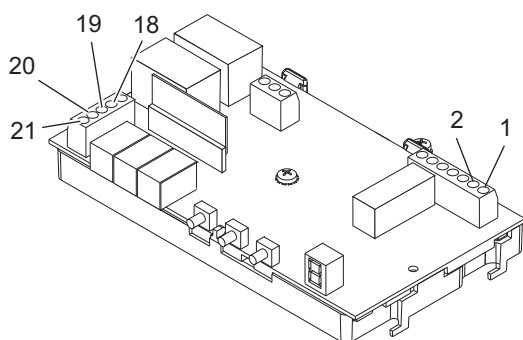
Примечание. Некоторые энергосберегающие лампы могут вызывать помехи радиосигналу.

Внешний импульсный вход

К клеммам 18 и 19 можно подключить внешний импульсный сигнал (например, настенный переключатель). Стационарно смонтированные устройства управления, например, кнопки и проч. должны быть установлены на высоте не менее 1,5 м и в поле зрения ворот, но в стороне от движущихся частей. Выключатели, приводимые в действие ключом, должны быть установлены на низкой высоте.

Дополнительная антенна

К клеммам 21 и 20 (GND) можно подключить внешнюю антенну. Внутренняя антенна (клемма 21) должна быть отсоединена.



Изображение: плата управления. См. также стр. 206.

22 Устранение неисправностей

Помеховые частоты

Радиосигналы других передатчиков с частотой 868 МГц могут приводить к помехам в работе привода ворот.

Самодиагностика

После включения, после каждого периода работы двигателя и через каждые 2,25 ч в нерабочем состоянии выполняется процедура самодиагностики. Исправное состояние = сигнал статуса.

Сигналы об ошибках

2	Данные EEPROM
3	Измерение тока
4	Аппаратура LS
5	Выключение тиристоров
6	Выключение реле
7	Проверка сторожевой схемы
8	Проверка ROM
9	Проверка RAM

Устранение неисправностей. Выполнить сброс (раздел 19) и затем этап *Первоначальная настройка привода ворот* (раздел 15).

В случае повторного появления неисправности обратиться в сервисную службу.

Указание. Если одна и та же неисправность обнаружена в ходе 2 последовательных процедур самодиагностики, устройство управления блокируется (команды не принимаются). Спустя примерно 1 минуту снова выполняется процедура самодиагностики. Если при этом неисправность не будет обнаружена, блокировка снимается. Если неисправность сохранится, необходимо выполнить сброс. Все настройки при этом удаляются. Необходимо заново выполнить первоначальную настройку привода ворот.

Причины неисправностей и их устранение

Описание	Возможная причина и ее устранение
Лампа привода ворот равномерно мигает	Ворота наткнулись на препятствие, выполнить проверку функций.
Лампа привода ворот мигает интервалами по 4	Не выполнена первоначальная настройка привода ворот, защитное устройство отключения усилия привода не действует! Выполнить первоначальную настройку привода ворот <i>Первоначальная настройка привода ворот</i> (раздел 15).
Предохранительная функция при препятствиях не работает	Неправильная настройка на ворота или препятствие / выполнить сброс и повторить первоначальную настройку
Привод вообще не движется	Электропитание отсутствует или не соответствует / неисправен предохранитель устройства управления двигателем / проверить внешние разъемы 7 и 8
Привод работает с перебоями	Каретка не зафиксирована / зубчатый ремень не натянут / обледенение порога ворот
Привод медленно закрывает ворота (плавный ход), а лампа привода ворот мигает	Идет автоматическая первоначальная настройка рабочего хода привода. После достижения конечного положения ЗАКР автоматически выполняется перемещение в конечное положение ОТКР. Если затем лампа привода ворот мигает интервалами по 4, выполнить этап <i>Первоначальная настройка привода ворот</i> (раздел 15)

Привод во время работы выключается	Проверить свободный ход ворот и предохранительную функцию при препятствиях / выполнить сброс / выполнить первоначальную настройку привода ворот
Пульт дистанционного управления не работает, светодиод не горит	Заменить батарею
Пульт дистанционного управления не работает	Если при задействии передатчика на дисплее не отображается соответствующий импульсу передачи функциональный сигнал (см. раздел 16): выполнить первоначальную настройку пульта дистанционного управления / плохой прием сигнала (установить дополнительную антенну) / энергосберегающие лампы
Привод не работает от настенного выключателя (опция)	Проверить настенный выключатель и кабель управления
Привод не работает от пульта дистанционного управления	Уровень сигнала слишком слабый. Имеют место помеховые радиосигналы от других источников / проверить уровень радиосигнала, как описано ниже

Замена предохранителя



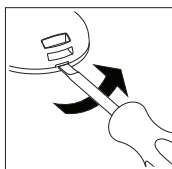
Отсоединить сетевой штекер.

- Снять кожух привода, см. стр. 206.
- Вынуть дефектный предохранитель (S1) из держателя (S2) и заменить. Соблюдать значение предохранителя!
- Установить обратно кожух привода.

Восстановить сетевое подключение.

Замена батареи пульта дистанционного управления

Открыть крышку корпуса. Вынуть батарею, заменить и снова закрыть крышку корпуса.



Использовать только батареи, из которых не вытекает электролит. При замене обеспечить надлежащее расположение полюсов. Израсходованные батареи утилизировать в соответствии с правилами охраны окружающей среды.

23 Периодичность технического обслуживания

Ежемесячно

- Отключение усилия привода (предохранительная функция при препятствиях)
- Аварийное отпирающее устройство
- Дополнительные предохранительные устройства (при наличии)

Раз в полгода

- Крепление привода ворот к потолку и к стене.

24 Сертификат комплектации

Сертификат комплектации см. стр. 185.

25 Технические характеристики

Сетевое электропитание	230 В~, 50/60 Гц
Предохранитель привода	1,6 А, Т (инерционный)
Потребляемая мощность при номинальной нагрузке	140 Вт
Ток покоя	< 2 Вт
Вид защиты	только для сухих помещений, IP 20 Класс защиты 1
Дистанционное управление	868,35 МГц AM, AES-128 кодированный
Число команд в памяти ручного пульта	50
Дальность действия пульта дистанционного управления 1)	15 - 50 м
Батарея пульта дистанционного управления	CR 2032 (3В)
Скорость холостого хода	~ ОТКР >210 мм/с ~ ЗАКР >140 мм/с
Усилие тяги	600 Н
Номинальная нагрузка	150 Н
Ход раскрытия	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 длинный	3978 +/- 25 mm
Максимальная площадь ворот	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 длинный	9,6 m ²
Максимальная масса ворот	116 Kg
Общая длина 3)	615 mm
Общая длина 2) 3)	485 mm
Ширина	285 mm
Ширина 2)	363 mm
Монтажная высота планки привода	40 mm
Допустимые температуры окружающей среды	от -20 °C до + 50 °C
Хранение	от -20 °C до + 80 °C
Освещение	E14, макс. 40 Вт
Максимальное количество рабочих ходов в час при номинальной нагрузке	20
Максимальное количество рабочих ходов без перерыва при номинальной нагрузке	8
Сила звука, на расстоянии 2 м	≤69 dB(A)

1) За счет внешних помех дальность действия пульта дистанционного управления может значительно уменьшаться.

2) Значение при повернутой приводной головке

3) плюс ход раскрытия

26 Запасные части

См. стр. 204 и 205.

27 Принадлежности (опциональное оборудование)

В специализированных торговых предприятиях можно приобрести следующие принадлежности:

- 4-кнопочный пульт дистанционного управления многоцелевого назначения
- настенный выключатель
- ключевой переключатель
- кодирующий переключатель
- дистанционный кодирующий переключатель
- наружная антенна
- фоторелейный барьер
- дополнительная карта для оптического датчика
- дополнительная карта для сигнальной лампы
- аварийное отпирающее устройство снаружи или изнутри
- предохранительная планка на 8,2 кОм
- беспотенциальный приемник для различных частот

28 Демонтаж, утилизация



Демонтаж привода ворот осуществляется в последовательности, обратной монтажу, и должен выполняться квалифицированными специалистами.

При утилизации выполнять правила охраны окружающей среды. Выбрасывать электротехнические детали в бытовые отходы запрещено. 2002/96/EG(WEEE)

PL Język polski

Tłumaczenie oryginalnej niemieckiej instrukcji obsługi

Ogólne środki ostrożności, zapewniające bezpieczne

użytkowanie

- Nieprzestrzeganie informacji zawartych w niniejszej instrukcji może prowadzić do uszkodzeń ciała lub awarii sprzętu. Niniejsza instrukcja musi być przechowywana i należy przekazywać ją wszystkim przyszłym potencjalnym użytkownikom tego urządzenia.
- Automat bramowy musi być wykorzystywany wyłącznie zgodnie ze swoim przeznaczeniem. Każde inne zastosowanie należy uznawać za niewłaściwe, a zatem niebezpieczne. Producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności za wszelkie uszkodzenia spowodowane niewłaściwym, nieprawidłowym lub nierozsądnym użytkowaniem.
- Nie użytkować automatu bramowego, jeżeli wymaga naprawy lub regulacji. Przed przeprowadzeniem czyszczenia lub konserwacji odłączyć zasilanie.
- Automat bramowy można stosować tylko wtedy, gdy jest wyraźnie widoczna cała strefa ruchu bramy. Podczas użytkowania należy zwracać uwagę na możliwą obecność osób i obiektów w obszarze roboczym niniejszego produktu. Nie przechodzić i nie przejeżdżać pod bramą będącą w ruchu. Nie podnosić obiektów lub osób za pomocą bramy.
- Nie pozwalać dzieciom bawić się lub przebywać w pobliżu automatu bramowego.
- Niniejsze urządzenie może być użytkowane przez dzieci od 8 roku życia, osoby o obniżonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej, a także osoby niedoświadczone i niewykwalifikowane pod warunkiem, że znajdują się pod nadzorem, otrzymują instrukcje dotyczące bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją związane z nim zagrożenia.

- Pilota zdalnego sterowania i inne urządzenia sterujące przechowywać poza zasięgiem dzieci, aby zapobiec przypadkowemu uruchomieniu automatu bramowego.
- Czyszczenie lub konserwacja bramy nie mogą być wykonywane przez dzieci pozostawione bez nadzoru.

Spis treści

1	Wprowadzenie	88
2	Opis wyrobu	89
3	Zastosowane symbole	89
4	Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem, gwarancja	89
5	Nieformalne środki bezpieczeństwa	89
6	Wskazówki na temat bezpieczeństwa	89
7	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas montażu	89
8	Urządzenia zabezpieczające napęd bramy	90
9	Sprawdzenie zabezpieczeń Otwieranie awaryjne Dodatkowe urządzenia zabezpieczające	90
10	Wskaźnik i elementy sterownicze	90
11	Przyłącza	90
12	Przygotowanie do montażu	90
13	Montaż	91
14	Pierwsze uruchomienie	91
15	Samouczenie napędu bramy Samouczenie z pilotem zdalnego sterowania Samouczenie bez pilota zdalnego sterowania	91
16	Samouczenie / resetowanie pilota zdalnego sterowania	91
17	Obsługa	92
18	Programowanie	92
19	Resetowanie	93
20	Podłączanie dodatkowych urządzeń zabezpieczających Fotokomórka Wyłącznik awaryjny	93
21	Dodatkowe przyłącza Dodatkowe oświetlenie Zewnętrzne wejście impulsu odatkowa antena	94
22	Usuwanie usterek Przyczyny usterek / sposób usuwania Wymiana baterii w pilocie	94
23	Terminy konserwacji	95
24	Deklaracja przeznaczenia do wbudowania	95
25	Dane techniczne	95
26	Części zamienne	95
27	Osprzęt (opcja)	95
28	Demontaż, utylizacja	95

1 Wprowadzenie

Przed montażem i uruchomieniem należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi. Należy koniecznie stosować się do rysunków i wskazówek.

2 Opis wyrobu

Należący do wyposażenia pilot zdalnego sterowania jest fabrycznie zaprogramowany do sterowania napędem bramy.

Opakowanie: Stosowane są wyłącznie materiały nadające się do recyklingu. Opakowanie odpowiada przepisom ustawowym i można je zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska naturalnego w miejscu użytkowania.

Zakres dostawy patrz strona 204.

3 Zastosowane symbole

W poniższej instrukcji zastosowano następujące symbole:



ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ Ostrzeżenie o zagrożeniu dla ludzi i przedmiotów materialnych.

Nieprzestrzeżenie wskazówek oznaczonych tym symbolem może spowodować ciężkie obrażenia i szkody materialne.



WSKAZÓWKA: Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

4 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem, gwarancja

Niniejszy automat bramowy przystosowany jest do bram segmentowych i jednoskrzydłowych z systemami równoważenia, a także bram segmentowych bocznych stosowanych w przydomowych garażach.

Zastosowanie w otoczeniu zagrożonym wybuchem jest niedopuszczalne.

Wszystkie, przeprowadzone bez wyraźnej i pisemnej zgody producenta

- przeróbki lub modyfikacje
- zastosowanie nieoryginalnych części zamiennych
- naprawy przez placówki lub osoby nieautoryzowane przez producenta

mogą prowadzić do utraty gwarancji.

Za szkody, które

- spowodowane są nieprzestrzeżeniem instrukcji obsługi
 - spowodowane są technicznymi wadami napędzanej bramy oraz deformacjami struktury, które wystąpią podczas użytkowania bramy
 - wynikają z nieprawidłowych napraw i konserwacji bramy
- producent nie przejmuje żadnej odpowiedzialności.

5 Nieformalne środki bezpieczeństwa

Zachować instrukcję obsługi, aby móc z niej skorzystać w przyszłości.

Osoba wykonująca montaż powinna wypełnić książkę kontrolną, a użytkownik winien ją przechowywać wraz z pozostałymi dokumentami (bramy, napędu bramy).

Instrukcję można pobrać z zakładki „Do pobrania” w serwisie internetowym <http://www.normstahl.com>.

6 Wskazówki na temat bezpieczeństwa



Napęd bramy wolno użytkować tylko wtedy, gdy

- wszyscy użytkownicy zostali poinstruowani na temat jego funkcjonowania i obsługi.
- brama spełnia wymogi norm EN 12604 i EN 13241-1.
- montaż napędu bramy został wykonany zgodnie z normami (EN 12453 i EN 12635).
- ewent. zamontowane dodatkowo urządzenia zabezpieczające (fotokomórka, optosensor, listwa zabezpieczająca) są sprawne technicznie.
- w przypadku garaży bez drugiego wejścia zainstalowane jest otwieranie awaryjne od wewnątrz. Należy je ewentualnie zamówić oddzielnie.
- dodatkowe drzwi wejściowe zintegrowane w bramie są zamknięte i posiadają zabezpieczenie przed otwarciem przy otwartej bramie.
- przed aktywacją automatyki zamykania zostało zamontowane dodatkowe urządzenie zabezpieczające (listwa zabezpieczająca itp.). To urządzenie zabezpieczające musi być podłączone do wejścia EMERGENCY STOP (WYŁĄCZNIK BEZPIECZEŃSTWA) automatu (patrz Rozdział 11).

Załączona naklejka ostrzegająca przed możliwością zaklinowania się dzieci powinna być umieszczona na trwałe w dobrze widocznym miejscu lub w pobliżu mocowanych na stałe urządzeń sterujących.

7 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas montażu

Montaż należy zlecić osobom o odpowiednich kwalifikacjach zawodowych.

Prace na instalacji elektrycznej mogą być wykonywane tylko przez personel z odpowiednimi uprawnieniami zawodowym. Należy zlecić rzeczoznawcom budowlanym sprawdzenie i potwierdzenie nośności i przydatności konstrukcji nośnej budynku, w którym ma być zamontowany napęd bramy. Należy upewnić się, że zakres temperatur roboczych umieszczony na automacie jest odpowiedni dla danej lokalizacji.


Napęd bramy musi być skutecznie zamocowany we wszystkich punktach mocowania. Materiały do mocowania należy dobrać w zależności od jakości konstrukcji nośnej w taki sposób, aby punkty mocowania wytrzymały siłę ciągu co najmniej 900 N. Przed zainstalowaniem napędu usunąć lub odłączyć wszystkie urządzenia i sprzęty zbędne w odniesieniu do czynności z wykorzystaniem zasilania, takie jak łańcuchy i blokady.



Niestosowanie się do tych wymogów stwarza zagrożenie wypadkiem i stratami materialnymi w następstwie urwania się napędu lub niekontrolowanych ruchów bramy.

Podczas wiercenia otworów do zamocowania napędu bramy nie wolno naruszyć statyki budynku, ani uszkodzić przewodów elektrycznych, instalacji wodnej lub innych. Po podniesieniu napędu bramy na wysokość stropu budynku należy go zabezpieczyć odpowiednimi podporami przed spadnięciem do czasu aż zostanie kompletnie umocowany. (Patrz rysunek na stronie 201). Przestrzegać odnośnych przepisów BHP, nie dopuszczać dzieci podczas montażu bramy. Sprawdzić, czy elementy bramy nie zachodzą na obszar chodnika lub drogi publicznej.

8 Urządzenia zabezpieczające napęd bramy

 Napęd bramy posiada następujące urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich usuwać ani zmieniać sposobu ich działania.

- Automatyczne odłączanie siły w funkcjach „OTWIERANIE“ i „ZAMYKANIE“
- Przyłącze fotokomórki / listwy zabezpieczającej / optosensora.
- Podłączenie wyłącznika awaryjnego: Podłączenie, np. wyłącznika (opcja) na zintegrowanych w bramie dodatkowych drzwiach wejściowych.
- Otwieranie awaryjne (patrz strona 203 (K)). Wyzwalacz bezpieczeństwa należy umieścić na wysokości nie większej niż 1,8 m.

9 Sprawdzenie zabezpieczeń

Sprawdzenie odłączania siły

Automatyczne odłączanie siły stanowi blokadę i zabezpieczenie, którego zadaniem jest ochrona przed obrażeniami na skutek przesuwaną się bramą.

Bramę zatrzymać od zewnątrz obiema rękami na wysokości bioder.

Przy zamykaniu:

Brama powinna się automatycznie zatrzymać i cofnąć nieco do tyłu, gdy napotka na opór. Jeżeli brama jest wyposażona w listwę zabezpieczającą, należy sprawdzić, czy podczas zamykania brama wykonuje ruch wsteczny w razie kontaktu z przeszkodą umieszczoną na wysokości 50 mm nad podłożem, na linii opadania bramy.

Przy otwieraniu:

Brama powinna się automatycznie zatrzymać, gdy napotka na opór (jeśli menu A7 = 1, na zakończenie następuje lekkie cofnięcie do tyłu).

Po odłączeniu siły miga lampka napędu bramy aż do wystania następnego impulsu lub rozkazu sygnałem radiowym.

Otwieranie awaryjne

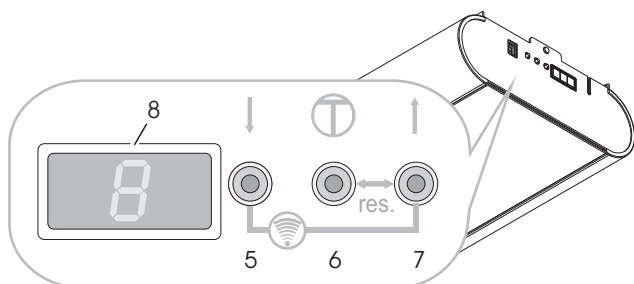
Sprawdzić zgodnie z instrukcjami zamieszczonymi na stronie 203 (K).

Dodatkowe urządzenia zabezpieczające

Sprawdzenie prawidłowego działania zgodnie z informacjami producenta.

10 Wskaźnik i elementy sterownicze

5	Przycisk <i>Zamykanie bramy / minus</i>
6	Przycisk <i>Menu / potwierdzenie (przesuw próbny)</i>
7	Przycisk <i>Otwieranie bramy / plus</i>
8	Lampka sygnalizacyjna



Komunikaty lampki sygnalizacyjnej (8)

Komunikaty stanu



- A** Brama w położeniu końcowym OTWARTE
- B** Brama pomiędzy dwoma położeniami końcowymi
- C** Brama w położeniu końcowym ZAMKNIĘTE

Komunikaty o stanie

Podczas przesuwu bramy w kierunku OTWARTE:

C => B => A...

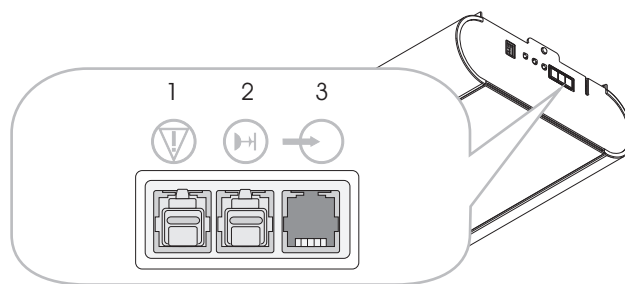
Podczas przesuwu bramy w kierunku ZAMKNIĘTE:

A => B => C...

- L4** Ustawianie położenia końcowego OTWARTE
- L3** Ruch nastawczy ZAMYKANIE i ustawianie położenia końcowego ZAMKNIĘTE
- L2** Przesuw próbny OTWIERANIE (wartości siły)
- L1** Przesuw próbny ZAMYKANIE (wartości siły)
- Err** Błąd i numer błędu (pulsujący)

11 Przyłącza

1	Wyłącznik awaryjny (zielony)
2	Fotokomórka (żółta)
3	Impuls



12 Przygotowanie do montażu

➔ **Ważne:** Sprawdzić, czy brama prawidłowo działa i porusza się bez oporów oraz ewentualnie wyregulować. Naciąg sprężyn bramy należy tak wyregulować, żeby brama znajdowała się w równowadze i dawała się lekko i równomiernie otwierać i zamykać ręcznie bez szarpnięć.

- Znormalizowane i odpowiednie gniazdo wtykowe z wtykiem ochronnym ok. 10 - 50 cm obok pozycji mocowania głowicy napędowej. (Zabezpieczenie patrz Dane techniczne)
- Napęd bramy można montować tylko w suchych garażach.

Zestaw montażowy do podłączenia bramy przygotować lub zamontować zgodnie z niniejszą instrukcją na przeznaczonym do montażu typie bramy.

➔ **UWAGA:** zespół automatu jest ciężki. Podczas montażu należy stosować odpowiednie wsporniki teleskopowe w celu utrzymania automatu we właściwej pozycji (zob. str. 201 (I)).

13 Montaż

Patrz wskazówki na temat montażu podane na stronach od 196.

W razie potrzeby można przekręcić głowicę napędową pod kątem 90° do prowadnicy (patrz strona 197 (E)).

Czynność montażowa D, strona 197:

1. Dokręcić nakrętkę regulacji naciągu paska zębatego tak, aby pasek zębaty nie przylegał do prowadnicy szynowej (odpowiada wymiarowi X)
2. Zwiększyć naciąg paska zębatego przy pomocy nakrętki regulacji naciągu (wymiar B) w zależności od długości napędu bramy (wymiar A).

14 Pierwsze uruchomienie

Po zakończeniu montażu

- powoli otworzyć ręcznie bramę, aż sanie zatrzasną się w słyszalny sposób.
- Podłączyć do zasilania sieciowego, na wyświetlaczu pokazywane są na przemian L i 4. Lampka napędu miga seriami po 4 impulsy.
- Samouczenie napędu bramy (patrz Rozdział 15)
- Samouczenie pilota zdalnego sterowania (patrz Rozdział 16)
- Sprawdzenie zabezpieczeń (patrz Rozdział 9)

15 Samouczenie napędu bramy



UWAGA: Podczas samouczenia napędu bramy nie działa zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły!

Wskazówka: Samouczenie możliwe jest tylko po pierwszym zamontowaniu lub zresetowaniu napędu bramy. Podczas procedury samouczenia nie naciskać żadnych przycisków.

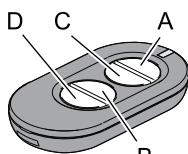
Przygotowanie: Sprzężenie bramy z napędem bramy.

Samouczenie z pilotem zdalnego sterowania

➔ W momencie dostawy oraz po zresetowaniu napędu bramy pilot posiada następujące funkcje:

- A tryb pracy z czuwakiem i dokładne ustawienie położenia "OTWARTE"
- B tryb pracy z czuwakiem i dokładne ustawienie położenia "ZAMKNIĘTE"
- C i D potwierdzenie (zapisanie w pamięci)

Po zakończeniu procedury samouczenia napędu bramy, przycisk A będzie stosowany do sterowania zdalnego, inne przyciski mogą być wykorzystane do sterowania innymi napędami bram o podobnej konstrukcji albo odbiorników sygnałów radiowych.



Samouczenie

- Wcisnąć przycisk A i przytrzymać, brama porusza się w kierunku otwarcia.
- Po osiągnięciu wymaganej pozycji końcowej „OTWARTE” zwolnić przycisk A. (Istnieje możliwość korekcy przyciskiem B)
- Krótco wcisnąć przycisk C, procedura samouczenia: Napęd bramy uczy się automatycznie „Położenie końcowe OTWARTE / ZAMKNIĘTE” oraz sił „Droga OTWIERANIE / ZAMYKANIE”. Oświetlenie napędu bramy pulsuje rytmicznie.

Procedura samouczenia jest zakończona, gdy brama jest otwarta i oświetlenie napędu bramy świeci się.



Sprawdzić odłączanie siły zgodnie z Rozdział 9, Sprawdzenie zabezpieczeń.

Samouczenie bez pilota zdalnego sterowania

Na napędzie bramy:

- Wcisnąć przycisk ↑ i przytrzymać, brama porusza się w kierunku otwarcia. Po osiągnięciu wymaganej pozycji otwarcia zwolnić przycisk. Istnieje możliwość korekcy przyciskiem ↓.
- Wcisnąć przycisk Menu Ⓜ, napęd bramy uczy się automatycznie „Położenie końcowe OTWARTE / ZAMKNIĘTE” oraz sił „Droga OTWIERANIE / ZAMYKANIE”. Oświetlenie napędu bramy pulsuje rytmicznie.

Procedura samouczenia jest zakończona, gdy brama jest otwarta i oświetlenie napędu bramy świeci się.



Sprawdzić odłączanie siły zgodnie z Rozdział 9, Sprawdzenie zabezpieczeń.

16 Samouczenie / resetowanie pilota zdalnego sterowania

Samouczenie pilota zdalnego sterowania:

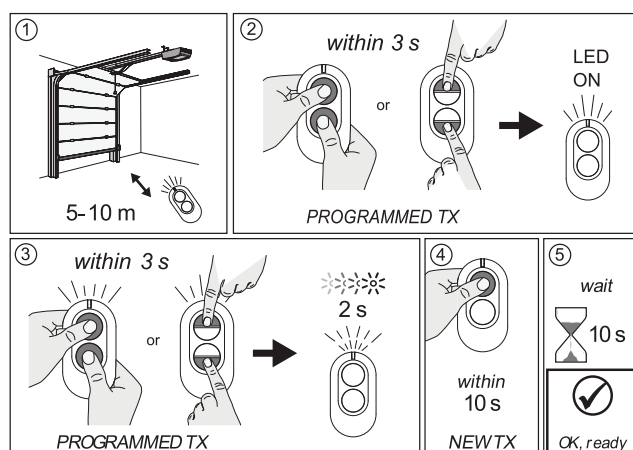
- Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) wcisnąć jednocześnie przyciski ↑ i ↓ (przez ok. 1 s), na wyświetlaczu zacznie pulsować symbol F.
- Nacisnąć odpowiedni przycisk na pilocie, rozkaz sygnałem radiowym jest wyuczony. Na wyświetlaczu pokazywany jest symbol F.

Notatka: Podczas wysyłania impulsu z nadajnika na wyświetlaczu pokazywany jest symbol F.

Programowanie nowego nadajnika (TX) zdalnego przy użyciu istniejącego nadajnika

Wykonać następujące czynności:

- 1 Przejść w pobliże drzwi
- 2+3 zaprogramowany TX, w ciągu 3 sekund
- 4 nowy TX, w ciągu 10 sekund
- 5 odczekać 10 s



Resetowanie pilota zdalnego sterowania (wszystkich)

Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) wcisnąć jednocześnie przyciski ↑ i ↓ przez ok>6 sekund, na wyświetlaczu zacznie pulsować symbol F. Po 3 sekundach pojawi się znowu komunikat stanu.

17 Obsługa

ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ: Nieostrożne obchodzenie się z napędem bramy może spowodować obrażenia lub szkody materialne. Przestrzegać podstawowych zasad bezpieczeństwa:

Podczas otwierania i zamykania bramy strefy wychylania wewnątrz i na zewnątrz muszą być wolne. Nie dopuszczać dzieci.


Ruchy bramy można uruchamiać albo zatrzymywać przy pomocy dostarczanego na wyposażeniu pilota zdalnego sterowania albo dodatkowo podłączanych elementów sterujących (np. klawiatura ścienna).

Można podłączyć dodatkowe wyposażenie (np. wyłącznik awaryjny).



➔ **Nie wolno użytkować napędu bez zasprężonej bramy. Elektronika nauczyłaby się nieprawidłowych wartości siły. Wynikiem mogłoby być nieprawidłowe działanie.**

18 Programowanie


Włączyć tryb programowania

Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) przytrzymać wciśnięty przycisk Menu  dłużej niż 1,5 s. Wskazanie zmienia się na wskazanie menu (D).


Wybrać menu programowania

Przyciskami  i  wybrać odpowiednie menu. Dwupozycyjne oznaczenie menu wyświetlane jest na przemian pulsująco. Für Menue A0 erscheint: A 0 A...


Pokazywanie / zmienianie wartości menu

Wskazania: Nacisnąć przycisk Menu  i przytrzymać krócej niż 1,5 s, zostanie pokazana wartość menu (E).

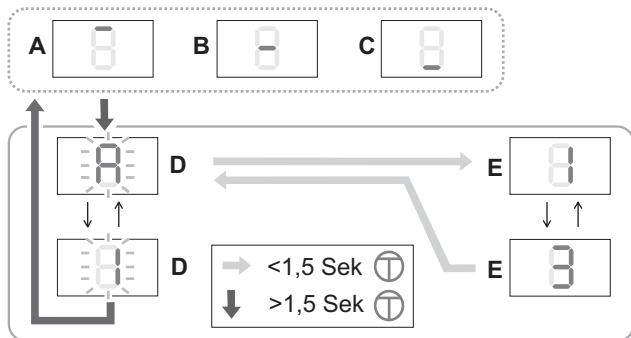
Zmiana: Przyciskami  i  zmienić wartość.

Zapisywanie: Nacisnąć przycisk Menu  i przytrzymać krócej niż 1,5 s, zostanie znowu pokazane menu programowania (D).

Wychodzenie z trybu programowania.

Przytrzymać wciśnięty przycisk Menu  dłużej niż 1,5 sekundy, wskazanie zmieni się na komunikat stanu, zmiany zostaną zapisane w pamięci.

Jeśli podczas programowania w ciągu 15 sekund nie zostanie wciśnięty żaden przycisk, to nastąpi automatyczne wyjście z trybu programowania.



UWAGA: Jeśli zostaną zmienione wartości menu programowania A0 do A4, to przestaje działać zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły! Przed

wznowieniem użytkowania przeprowadzić procedurę samouczenia napędu bramy od nowa. W tym celu wykonać *Samouczenie napędu bramy (Rozdział 15)*.

Ustawienie fabryczne

Menu	Funkcja, zakres nastawczy, jednostka	
A0	Długość ŁAGODNY RUCH OTWIERANIA co 7cm 0..9	2
A1	Długość ŁAGODNY RUCH ZAMYKANIA co 7cm 0..9	4
A2	Prędkość łagodnego ruchu (ZAMYKANIA) mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Wstecz, WYŁ.= 0 WŁĄCZ.= 1	1
A4	Zmiana kierunku ruchu, WYŁ.= 0 WŁĄCZ.= 1 Ustawianie (za pomocą +/-) możliwe tylko, gdy wtyczka wyłącznika awaryjnego (1, zielona) jest odłączona.	0
A5	Zwiększanie siły OTWIERANIA ¹⁾ 0..9	3
A6	Zwiększanie siły ZAMYKANIA ¹⁾ 0..9	3
A7	Typ bramy: Brama sekcyjna górna/brama uchylna = 0 Brama sekcyjna boczna* = 1 Brama sekcyjna boczna* z funkcją łagodnego rozruchu = 2 * Zwolnienie przeszkody również w kierunku OTWARTE Jeśli zmieniono A7, wykonać resetowanie (Rozdział 19) i następnie przeprowadzić ponownie procedurę samouczenia napędu bramy. (Rozdział 15).	0
A8	Czas wczesnego ostrzegania (OTWARTE/ ZAMKNIĘTE) 1=2s... 8=16s	0
A9	Dodatkowa karta 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Przełącznik 1 (przy dodatkowej karcie ZKMagic) 0= brak funkcji 1= E-zamek 2= lampka ostrzegawcza* 3= test fotokomórek* (przerwanie napięcia nadajnika) 4= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym OTWARTE 5= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym ZAMKNIĘTE 6= zielona lampka* 7= czerwona lampka*	0
	* jeśli A9= 1	
b1	Przełącznik 2 (przy dodatkowej karcie ZKMagic) 0= brak funkcji 1= E-zamek* 2= lampka ostrzegawcza* 3= test fotokomórek* (przerwanie napięcia nadajnika) 4= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym OTWARTE 5= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym ZAMKNIĘTE 6= zielona lampka* 7= czerwona lampka*	0
	* jeśli A9= 1	
b2	Zabezpieczenie krawędzi zamknięcia (moduł dodatkowy) 0= WYŁ 1= OSE	0

b3	Rozpoznanie ruchu bez obciążenia 0= WYŁ. 1= WŁĄCZ.	1
b4	Automatyka zamykania ¹⁾ 0= WYŁ. 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min plus czas wczesnego ostrzegania	0
b6	Terminy konserwacji* 0= WYŁ. 1..9 (1000 ruchów bramy) Przykład: 5 = 5000 ruchów bramy Po upływie terminu konserwacji oświetlenie napędu miga po każdym ruchu bramy. Przez przestawienie można wyzerować licznik terminów konserwacji.	0
b7	Numer wersji: 8 cyfr jest wyświetlanych dwukrotnie kolejno po sobie z poprzedzającym znakiem „-“. Przykład: -04200510 pokazuje: Wersja: 04 Data: 20.05.10	
b8	Tryb serwisowy 0= pole sterowania zwolnione, można przestawiać opcje menu 1= pole sterowania zablokowane, nie można przestawiać opcji menu 2 = wyświetlanie danych (dodatkowa karta) Ustawianie możliwe tylko wtedy, gdy wtyczka wyłącznika awaryjnego (1, zielona) i fotokomórki (2, żółta) jest odłączona.	0
b9	Licznik przesuwów bramy: 8 cyfr jest wyświetlanych dwukrotnie kolejno po sobie z poprzedzającym znakiem „-“. Przykład: -00008000 pokazuje: 8.000 przesuwów	
C0	Tryb testowy dla Magic-Door-Control (opcja) sygnał radiowy, maksymalnie 15 sekund: 0= brak sygnału 1= położenie końcowe OTWARTE 2= położenie końcowe ZAMKNIĘTE 3= ruch otwierania 4= ruch zamykania 5= zatrzymanie po drodze 7= błąd 8= przeszkoda	0



¹⁾ W przypadku zwiększenia siły (A5, A6) >3 lub ustawienia automatyki zamykania (b4) na ZAŁ. (>0), użytkowanie bramy dopuszczalne jest jedynie w połączeniu z dodatkowym urządzeniem zabezpieczającym.

UWAGA: W celu zapewnienia, że siły zamykające odpowiadają wartościom granicznym określonym w normie EN 12453, należy w modelach Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE z drzwiami przejściowymi, Secura z drzwiami przejściowymi, Comfort z drzwiami przejściowymi i SSD ustawić parametr A1 na 008; A2 na 003, a A6 na 000. Działania te musi wykonywać wykwalifikowany personel.

19 Resetowanie



UWAGA: Po zresetowaniu nie działa zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły!

Przed wznowieniem użytkowania przeprowadzić procedurę samouczenia napędu bramy od nowa. W tym celu wykonać *Samouczenie napędu bramy (Rozdział 15)*.

Resetowanie (zapisanych wartości przesuwów próbnych)

Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) wcisnąć jednocześnie przyciski ↑ i menu ⌂ i przytrzymać. Po kilku sekundach miga wskaźnik

światlny (r), potem wyświetlany jest symbol L4 i resetowanie jest zakończone.

Piloty nie zostaną zresetowane.

Resetowanie, ustawienie fabryczne

- Odłączyć wtyczkę (1, zieloną).
- Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz 10) wcisnąć jednocześnie przyciski ↑ i Menu ⌂ oraz przytrzymać dłużej niż 12 s. Lampka sygnalizacyjna pulsuje najpierw powoli, a potem szybciej (r). Na zakończenie znowu pojawia się wskazanie stanu, resetowanie jest zakończone.
Wartości pokazywane pod *Programowaniem (Rozdział 18)* są ustawione. Piloty nie zostaną zresetowane.

20 Podłączanie dodatkowych urządzeń zabezpieczających

Fotokomórka

Działanie: Po włączeniu wejścia zabezpieczającego (rozwarcie zestyku) napęd zatrzymuje się i cofa bramę aż do położenia końcowego OTWARTE.

Jeśli uaktywniona jest dodatkowo funkcja “automatyka zamykania”, napęd po pojawieniu się po kolei 3 komunikatów o przeszkodzie przesuwają się do pozycji położenia końcowego OTWARTE i wyłącza się.

Podłączenie: Odłączyć wtyk z żółtym mostkiem podłączony do zewnętrznego przyłącza A 2 i schować. Podłączyć urządzenie zabezpieczające.

Listwę zabezpieczającą, optosensor i lampkę ostrzegawczą podłącza się za pomocą modułów rozszerzeniowych.

Wyłącznik awaryjny

Działanie: W razie zasterowania podłączonego urządzenia zabezpieczającego podczas zamykania bramy (rozwarcia zestyku), brama zatrzymuje się natychmiast. Po zwarcu zestyku wyłącznika awaryjnego można dalej sterować bramą kolejnym impulsem.

Podłączenie: Odłączyć wtyk z zielonym mostkiem podłączony do zewnętrznego przyłącza A 5 i schować. Podłączyć urządzenie zabezpieczające.

21 Dodatkowe przyłącza

Dodatkowe oświetlenie

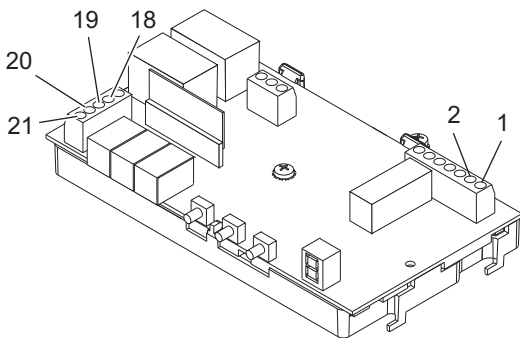
Podłączenie może być wykonane wyłącznie przez uprawnionego elektryka. W uzupełnieniu do lampki napędu (Lampa LED 5 W) można podłączyć dodatkowe oświetlenie o mocy max. 60 W (nie stosować świetlówek) do zacisków 1 i 2. **Notatka:** Niektóre żarówki energooszczędne mogą zakłócać sygnał radiowy.

Zewnętrzne wejście impulsu

Do zacisków 18 i 19 można podłączyć zewnętrzny sygnał impulsu (np. klawiaturę ścienną). Mocowane na stałe urządzenia sterujące, takie jak przyciski, należy umieścić na wysokości co najmniej 1,5 m, w zasięgu wzroku osoby stojącej przed bramą, ale z dala od części ruchomych. Wyłączniki kluczykowe mogą być montowane na mniejszej wysokości.

Antena

Do zacisków 21 i 20 (GND) można podłączyć zewnętrzną antenę. Wewnętrzną antenę (zacisk 21) trzeba wówczas odłączyć.



Rysunek: Płytkę drukowaną. Patrz też strona 206.

22 Usuwanie usterek

Częstotliwości zakłócające

Sygnały radiowe innych nadajników o częstotliwości 868 MHz mogą zakłócić pracę napędu bramy.

Autotest

Po włączeniu, po każdym uruchomieniu silnika oraz co 2,25 h w stanie spoczynku przeprowadzany jest autotest. Brak błędów = komunikat stanu.

Komunikaty usterkowe

2	Dane EEPROM
3	Pomiar prądu
4	Sprzęt fotokomórka
5	Wyłączniki tyrystorowe
6	Przełącznik wyłączający
7	Test przeprowadzany przez układ alarmowy
8	Test pamięci ROM
9	Test pamięci RAM

Usuwanie usterek: Zresetować (Rozdział 19) i następnie wykonać czynność *Samouczenie napędu bramy* (Rozdział 15).

Jeżeli usterka wystąpi ponownie należy wezwać serwis techniczny.

Wskazówka: W razie kolejnego stwierdzenia tego samego błędu przez 2 autotesty nastąpi zablokowanie sterowania (niemożliwe przyjmowanie poleceń). Po upływie około minuty zostanie przeprowadzony następny autotest. Jeśli nie zostanie stwierdzona usterka, to blokada zostanie uchylona. Jeśli błąd nadal występuje, należy wykonać resetowanie. Wtedy wszystkie ustawienia zostaną skasowane. Procedura samouczenia napędu bramy musi być wykonana od nowa.

Przyczyny usterek / sposób usuwania

Opis	Możliwa przyczyna / sposób usuwania
Lampka napędu bramy pulsuje z jednakową częstotliwością	Brama najechała na przeszkodę. Wykonać próbę działania
Lampka napędu bramy miga seriami po 4 impulsy	Napęd bramy nie jest zaprogramowany, uwaga, nie działa zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły! Wykonać <i>Samouczenie napędu bramy</i> (Rozdział 15) napędu bramy.
Zabezpieczenie przed przeszkodą nie działa	Nieprawidłowe ustawienie bramy albo przeszkoda / Przeprowadzić resetowanie i nową procedurę samouczenia
Napęd wcale nie działa	Brak zasilania albo nieprawidłowe zasilanie elektryczne / Uszkodzenie bezpiecznika sterowania silnika / Sprawdzić zewnętrzne przyłącza 7 i 8
Napęd pracuje nieprawidłowo	Sanie nie zatrzaśnięte / Pasek zębaty nie naciągnięty / Obłdzony próg bramy
Napęd zamyka powoli bramę (łagodny ruch), a lampka napędu bramy miga	Napęd uczy się samodzielnie drogi roboczej. Po osiągnięciu położenia końcowego ZAMKNIĘTE automatycznie rozpoczyna się przesuw do położenia końcowego OTWARTE. Jeśli lampka napędu bramy zaczyna migać seriami po 4 impulsy, wykonać <i>Samouczenie napędu bramy</i> (Rozdział 15)
Napęd wyłącza się podczas ruchu bramy	Sprawdzić opory ruchu bramy i zabezpieczenie przed przeszkodą / Przeprowadzić resetowanie / Przeprowadzić procedurę samouczenia napędu bramy
Pilot nie działa, dioda świecąca nie świeci się	Wymienić baterię
Pilot nie działa	W czasie, gdy naciśnięty jest przycisk pilota, na wyświetlaczu zostanie pokazany komunikat funkcyjny nie dotyczący wysyłanego impulsu (patrz Rozdział 16): Samouczenie pilota / Słaby odbiór sygnału (zamontować dodatkową antenę) żarówki energooszczędne
Nie można sterować napędem przez klawiaturę ścienną (opcja)	Sprawdzić klawiaturę ścienną i przewód sterowania

Nie można sterować napędem za pomocą pilota	Za słaby poziom sygnału. Występują zakłócające sygnały radiowe z innych nadajników / sprawdzić poziom sygnału zgodnie z poniższym opisem
---	--

Wymiana bezpiecznika



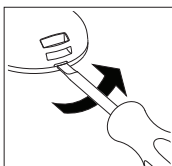
Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

- Zdemontować pokrywę napędu, patrz strona 206.
- Wyjąć uszkodzony bezpiecznik (S1) z podstawy (S2) i wymienić. Przestrzegać parametrów bezpiecznika!
- Ponownie zamontować pokrywę napędu.

Podłączyć wtyczkę do gniazdka sieciowego.

Wymiana baterii w pilocie

Otworzyć pokrywę obudowy. Wyjąć baterię, założyć nową i zamknąć ponownie pokrywę obudowy.



- ➔ Stosować tylko baterie zabezpieczone przed rozlaniem. Zwrócić uwagę na prawidłową biegunowość przy zakładaniu baterii. Zużyte baterie zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

23 Terminy konserwacji

Co miesiąc

- Odłączanie siły (zabezpieczenie przed przeszkodą)
- Otwieranie awaryjne
- Dodatkowe urządzenia zabezpieczające (jeżeli występują)

Co pół roku

- Mocowanie napędu bramy na suficie i na ścianie.

24 Deklaracja przeznaczenia do wbudowania

Deklaracja przeznaczenia do wbudowania patrz strona 186

25 Dane techniczne

Przyłącze sieciowe	230 V~, 50/60 Hz
Bezpiecznik urządzenia	1,6 A, T (zwłoczny)
Pobór mocy przy obciążeniu znamionowym	140 W
Prąd spoczynkowy	< 2 W
Rodzaj ochrony	tylko do pomieszczeń suchych, IP 20 Klasa ochronności 1
Zdalne sterowanie sygnałem radiowym	868,35 MHz AM, szyfrowanie AES-128
Możliwe do wyuczenia polecenia pilota zdalnego sterowania	50
Zasięg pilota zdalnego sterowania 1)	15 -50 m
Bateria pilota	CR 2032 (3V)
Prędkość przesuwu bez obciążenia	~ OTWIERANIE >210 mm/s ~ ZAMYKANIE >140 mm/s
Siła ciągu	600 N
Obciążenie znamionowe	150 N

długość przesuwu	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 długa	3978 +/- 25 mm
Maksymalna powierzchnia bramy	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 długa	9,6 m ²
Masa maksymalna bramy	116 Kg
długość całkowita 3)	615 mm
długość całkowita 2) 3)	485 mm
szerokość	285 mm
szerokość 2)	363 mm
wysokość montażowa prowadnicy napędu	40 mm
Dopuszczalne temperatury otoczenia	-20 °C do + 50 °C
Składowanie	-20 °C do + 80 °C
Oświetlenie	E14, max. 40 W
Max. ilość cykli pracy na godzinę przy obciążeniu znamionowym	20
Max. ilość cykli pracy bez przerwy przy obciążeniu znamionowym	8
Poziom hałasu w odległości 2 m	≤69 dB(A)

1) Zewnętrzne zakłócenia mogą ewentualnie znacznie zredukować zasięg pilota zdalnego sterowania.

2) Wymiary przy obróconej głowicy napędowej

3) plus długość przesuwu

26 Części zamienne

Patrz strona 204 i 205

27 Osprzęt (opcja)

Do nabycia w handlu specjalistycznym:

- 4-poleceniowy pilot wielofunkcyjny
- Klawiatura ścienna
- Wyłącznik kluczykowy
- Klawiatura kodująca
- Klawiszowy nadajnik kodów radiowych
- Antena zewnętrzna
- Fotokomórka
- Dodatkowa karta do optosensora
- Dodatkowa karta do lampki ostrzegawczej
- Otwieranie awaryjne z zewnątrz lub od wewnątrz
- Listwa zabezpieczająca 8,2 kilooma
- Odbiornik bezpotencjałowy, różne częstotliwości

28 Demontaż, utylizacja



Demontaż napędu bramy odbywa się w odwrotnej kolejności do opisanej w instrukcji montażu i powinien być wykonany przez personel o odpowiednich kwalifikacjach zawodowych.

Produkt należy zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska. Podzespołów elektrotechnicznych nie wolno wyrzucać do śmieci. 2002/96/EG (WEEE)

Splošni varnostni napotki

- Neupoštevanje informacij v tem priročniku lahko privede do telesnih poškodb ali okvar na napravi. Ta priročnik je treba shraniti in ga posredovati vsem morebitnim prihodnjim uporabnikom sistema.
- Pogon vrat se sme uporabljati le za namen, za katerega je bil zasnovan. Vsaka drugačna uporaba velja kot nenamenska in nevarna. Proizvajalec ne odgovarja za nobeno škodo, ki je posledica nenamenske, nepravilne ali nesmiselne uporabe.
- Pogona vrat ne uporabljajte, če je okvarjen ali nepravilno nastavljen. Pri čiščenju ali vzdrževanju izklopite napajanje.
- Pogon vrat se sme uporabljati le, ko je celotno območje gibanja jasno vidno. Med obratovanjem bodite pozorni na druge prisotne osebe v območju tega proizvoda. Ne hodite in ne vozite se pod premikajočimi se vrati. Z vrati ne dvigajte predmetov in/ali oseb.
- Otrokom ne dovolite, da se igrajo ali zadržujejo v bližini pogona vrat.
- To pripravo smejo otroci, starejši od 8 let, in osebe z omejenimi fizičnimi, senzoričnimi ali mentalnimi sposobnostmi ter osebe z nezadostnimi izkušnjami ali znanjem, uporabljati le pod nadzorom, ali če so bile poučene glede varne uporabe priprave, in če razumejo nevarnosti, ki izhajajo iz uporabe priprave.
- Daljinske upravljalnike in/ali druge krmilnike hranite izven dosega otrok, da preprečite nehoten vklop pogona vrat.
- Otroci ne smejo brez nadzora izvajati čiščenja ali uporabniško predpisanega vzdrževanja priprave.

Vsebina

1	Uvod	96
2	Opis izdelka	96
3	Uporaba simbolov	96
4	Pravilna uporaba, garancija	97
5	Neformalni varnostni ukrepi	97
6	Varnostni napotki	97
7	Varnostni napotki za montažo	97
8	Varnostne priprave za pogon vrat	97
9	Varnostno preverjanje	97
	Preverjanje odklopa napajanja	
	Odpiranje v sili	
	Dodatne varnostne priprave	
10	Prikazovalni in upravljalni elementi	98
11	Priključki	98
12	Priprava za montažo	98
13	Montaža	98
14	Zagon	98
15	Programiranje pogona	98
	Programiranje z daljinskim upravljalnikom	
	Programiranje brez daljinskega upravljalnika	
16	Programiranje / brisanje daljinskega upravljalnika	99
17	Upravljanje	99
18	Programiranje	99
19	Reset	100
20	Priključitev dodatnih varnostnih priprav	101
	Fotocelica	
	Zaustavitev v sili	
21	Dodatni priključki	101
	Dodatna osvetlitev	
	Vhod za zunanji signal	
	Dodatna antena	
22	Odpravljanje motenj	101
	Vzroki napak / pomoč	
	Zamenjava baterije v daljinskem upravljalniku	
23	Intervali vzdrževanja	102
24	Izjava o vgradnji	102
25	Tehnični podatki	102
26	Nadomestni deli	102
27	Pribor (opcija)	102
28	Demontaža, odstranitev	102

1 Uvod


Pred vgradnjo in zagonom temeljito preberite navodila za uporabo. Upoštevajte vse slike in navodila.


2 Opis izdelka

Priložen daljinski upravljalnik je programiran na pogon vrat.
Embalaza: Uporabljeni so izključno materiali, ki jih je možno reciklirati. Ohišje je izdelano v skladu z zakonsko določenimi predpisi in omogoča odstranjevanje na okolju prijazen način.
Za obseg dobave glejte stran 204.

3 Uporaba simbolov

V teh navodilih so uporabljeni naslednji simboli:

 **PREVIDNO** Opozarja na nevarnost telesnih poškodb in materialne škode. Neupoštevanje opozoril, ki so označena s tem simbolom, lahko povzroči težke telesne poškodbe in materialno škodo.

 **OPOZORILO:** Tehnični napotki, ki jih je potrebno še posebej dosledno upoštevati.

4 Pravilna uporaba, garancija

Ta pogon vrat je primeren za sekcijska vrata, nihajna vrata ali stranska sekcijska vrata z izenačitvijo teže v zasebnih garažah. Uporaba v okolju s protiekspluzijsko zaščito ni dovoljena.

Uporaba v okolju s protiekspluzijsko zaščito ni dovoljena. Izvajanje vseh spodaj navedenih opravil brez izrecnega pisnega dovoljenja proizvajalca:

- spremembe in dograditve;
- uporaba neoriginalnih nadomestnih delov;
- popravila s strani podjetij ali oseb, ki nimajo pooblastila proizvajalca,

ima lahko za posledico izgubo veljavnosti garancije.

Za škodo, ki nastane

- kot posledica neupoštevanja navodil za uporabo;
- zaradi tehničnih pomanjkljivosti gnanih vrat in strukturnih deformacij, ki nastanejo med uporabo;
- zaradi nepravilnega vzdrževanja vrat;

ne prevzemamo odgovornosti.

5 Neformalni varnostni ukrepi

Navodila za uporabo shranite za kasnejšo uporabo.

Oseba, ki izvaja montažo, mora izpolniti kontrolno knjigo, ki jo mora lastnik shraniti skupaj z vso drugo dokumentacijo (za vrata in pogon).

Kopijo tega navodila lahko prenesete na svoj računalnik iz razdelka za prenose na spletni strani <http://www.normstahl.com>.

6 Varnostni napotki



Pogon vrat lahko zaženete samo, če

- so vsi uporabniki seznanjeni z delovanjem in upravljanjem;
- vrata ustrezajo zahtevam standardov EN 12604 in EN 13241-1;
- je pogon vrat nameščen v skladu s standardi (EN 12453 in EN 12635);
- so morebitne dodatno nameščene varnostne priprave (fotocelica, optični senzor, varnostna letev) tehnično brezhibne;
- je odpiranje v sili pri garažah brez drugega vhoda dostopno z zunanje strani; le-to po potrebi naročite posebej;
- je dodatni prehod v vratih zaprt in ima vgrajeno varnostno pripravo, ki preprečuje vklop pri odprtih vratih;
- je pred aktiviranjem zapiralne avtomatike vgrajena dodatna varnostna priprava (varnostna letev ipd.). Ta varnostna priprava mora biti priključena na vhod za USTAVITEV V SILI pogona (glejte poglavje 11).

je priložena nalepka, ki opozarja na nevarnost zagozdenja otrok, fiksno pritrjena na dobro vidnem mestu oz. v bližini instaliranih upravljalnih elementov.

7 Varnostni napotki za montažo

Montažo mora izvesti ustrezno usposobljena oseba.

Dela na električni napeljavi lahko izvaja samo pooblaščen, strokovno usposobljena oseba.

Ustrezne strokovno usposobljene osebe morajo preveriti in odobriti nosilnost in ustreznost podpore konstrukcije stavbe na mestu, predvidenem za montažo pogona vrat. Zagotovite, da mesto vgradnje pogona vrat ustreza temperaturnemu območju delovanja, ki je navedeno na pogonu.

Pogon vrat je potrebno zanesljivo in popolnoma pritrditi na vseh pritrdilnih točkah. Glede na lastnosti podpore konstrukcije izberite pritrdilni material tako, da vsaka pritrdilna točka vzdrži vlečno silo v velikosti najmanj 900 N. Preden pogon instalirate, morate odstraniti oz. izklopiti vse priprave in opremo, kot so verige ali ključavnice, ki niso potrebne za pogonsko obratovanje.



Če zgoraj opisanim zahtevam ni možno zadostiti, obstaja nevarnost telesnih poškodb in materialne škode zaradi padca pogona ali nenadzorovanega premikanja vrat.

Pri vrtanju pritrdilnih izvrtin ni dovoljeno vplivati na statične lastnosti stavbe ali poškodovati električne, vodovodne oz. druge napeljave.

Po dviganju pogona vrat pod strop stavbe je potrebno pogon do popolne pritrditve zavarovati z ustreznimi sredstvi za zaščito pred padcem. (Glejte sliko na strani 201).

Upoštevajte veljavne predpise za zagotavljanje varnosti pri delu in otrokom preprečite dostop do montažnega mesta. Prepričajte se, da deli vrat ne segajo preko javnih pešpoti ali cest.

8 Varnostne priprave za pogon vrat



Pogon vrat ima naslednje varnostne priprave. Teh priprav ni dovoljeno odstraniti ali vplivati na njihovo delovanje.

- Samodejni odklop napajanja za funkciji „ODPRTO“ in „ZAPRTO“
- Priključek za fotocelico / varnostno letev / optični senzor.
- Priključek za zaustavitev v sili: npr. za priključek za stikalo (opcija) na dodatnem prehodu v vratih.
- Odpiranje v sili (glejte stran 203 (K)). Priprava za sprostitve v sili mora biti nameščena maksimalno v višini 1,8 m.

9 Varnostno preverjanje

Preverjanje odklopa napajanja

Samodejni odklop napajanja je varnostna priprava z zaščito proti priščipnjenju, ki ima nalogo preprečiti poškodbe zaradi premikanja vrat.

Vrata z zunanje strani zaustavite z obema rokama v višini bokov.

Pri zapiranju:

Ko vrata naletijo na upor, se morajo samodejno zaustaviti in se nekoliko premakniti v nasprotno smer. Če je vgrajen varnostni kontaktni rob, morate zagotoviti, da se sproži povratno gibanje vrat, če se neposredno pod vrati nahaja 50 mm visok predmet.

Pri odpiranju:

Ko vrata naletijo na upor, se morajo samodejno zaustaviti (če je v meniju A7 = 1, se nato nekoliko premaknejo v nasprotno smer).

Po odklopu napajanja utripa luč pogona do naslednjega impulza ali daljinskega ukaza.

Odpiranje v sili

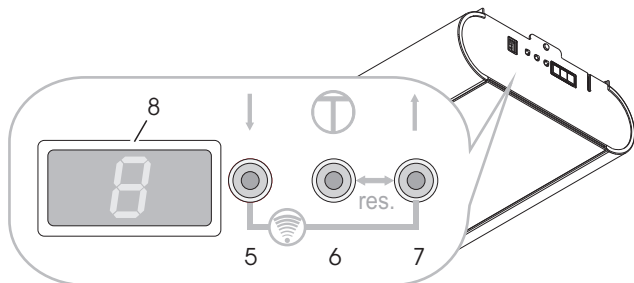
Preverite v skladu z navodili na strani 203 (K).

Dodatne varnostne priprave

Preverite glede brezhibnega delovanja v skladu s podatki proizvajalca.

10 Prikazovalni in upravljalni elementi

5	Tipka Zapiranje vrat / minus
6	Tipka Meni / potrditev (programirano premikanje)
7	Tipka Odpiranje vrat / plus
8	Signalna lučka



Sporočila signalne lučke (8)

Sporočila o stanju



A Vrata v končnem položaju ODPRTO

B Vrata med obema končnima položajema

C Vrata v končnem položaju ZAPRTO

Sporočila o stanju

Med premikanjem vrat v smeri ODPRTO:

C => B => A...

Med premikanjem vrat v smeri ZAPRTO:

A => B => C...

L4 Nastavitev končnega položaja ODPRTO

L3 Referenčni pomik ZAPRTO in nastavitev končnega položaja ZAPRTO

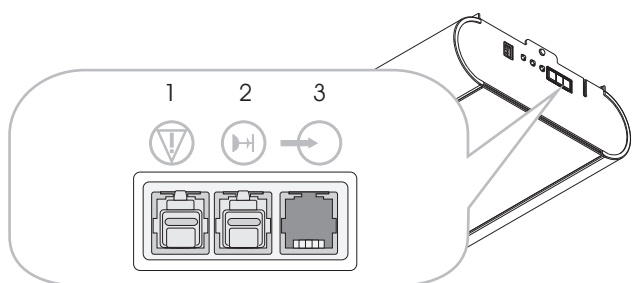
L2 Programirano premikanje ODPRTO (vrednosti sile)

L1 Programirano premikanje ZAPRTO (vrednosti sile)

Err Napaka in številka napake (utripa)

11 Priključki

1	Zaustavitev v sili (zelena)
2	Fotocelica (rumena)
3	Impulz



12 Priprava za montažo

➔ **Pomembno:** Preverite delovanje in dobro premikanje vrat ter vrata po potrebi nastavite.

Napetost vzmeti vrat mora biti nastavljena tako, da so vrata uravnotežena ter se z roko lahko z majhno silo, enakomerno in mirno odpirajo in zapirajo.

- Standardna, ustrezna varnostna vtičnica, približno 10 - 50 cm poleg položaja pritrditve pogonske glave. (Za varovalko glejte tehnične podatke)

- Pogon vrat lahko montirate samo v suhe garaže.

Prpravite montažni komplet za priključitev na ustrezen tip vrat oz. pogon montirajte v skladu z navodili.

➔ **POZOR:** pogon je težek, zato mora biti med vgradnjo podprt s primernim T-podpornikom (glejte stran 201 (I))

13 Montaža

Glejte navodila za montažo od strani 196 dalje.

Pogonska glava se po potrebi lahko zavrti za 90° proti vodilni letvi (glejte stran 197 (E)).

Montažni korak D, stran 197:

1. Privijte napenjalno matico zobatega jermena, da se zobati jermen ne nalega več v vodilno letev (ustreza meri X).
2. Z napenjalno matico (mera B) povečajte napetost zobatega jermena, da ustreza dolžini pogona (mera A).

14 Zagon

Po zaključeni montaži

- Vrata ročno počasi odpirajte, dokler se drsnik slišno ne zaskoči.
- Priključite napajalni priključek, na zaslonu izmenično utripata L in 4. Luč pogona utripa na 4 sekunde.
- Programirajte pogon (glejte poglavje 15)
- Programirajte daljinski upravljalnik (glejte poglavje 16)
- Izvedite varnostno preverjanje (glejte poglavje 9)

15 Programiranje pogona

⚠ **POZOR:** Pogon pri programiranju ni zaščiten z odklopom napajanja!

Navodilo: Programiranje je možno samo pri prvi montaži ali po ponastavitvi (resetu) pogona. Med postopkom programiranja ne pritisnite nobene tipke.

Priprava: Vrata priključite na pogon.

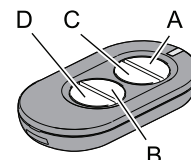
Programiranje z daljinskim upravljalnikom

➔ Funkcije daljinskega upravljalnika ob dobavi in po ponastavitvi (resetu) pogona:

- A delovanje Totmann in natančna nastavitev "ZAPRTO"
- B delovanje Totmann in natančna nastavitev "ODPRTO"
- C in D potrditev (shranjevanje)


Po zaključenem programiranju pogona uporabite tipko A za daljinsko upravljanje, ostale tipke se lahko uporabijo za krmiljenje drugih, podobnih pogonov ali radijskih sprejemnikov.

Programiranje



- Pritisnite tipko A in jo pridržite, vrata se premaknejo v smeri odpiranja.
- Ko je dosežen zelen položaj, to je *končni položaj* „ODPRTO“ spustite tipko A. (Popravek je možen s tipko B)
- Enkrat kratko pritisnite tipko C. Postopek programiranja: Pogon samodejno programira „končni položaj ODPRTO / ZAPRTO“ in sile za „pomikanje v smeri ODPRTO / ZAPRTO“. Luč pogona ritmično utripa.

Postopek programiranja je zaključen, ko so vrata odprta in sveti luč pogona.


 Preverite odklop napajanja v skladu s poglavjem 9, Varnostno preverjanje.

Programiranje brez daljinskega upravljalnika

Na pogonu:

- Pritisnite tipko ↑ in jo pridržite, vrata se premaknejo v smeri odpiranja. Tipko spustite, ko je dosežen zelen položaj odpiranja. Popravek je možen s tipko ↓.
- Pritisnite tipko Meni Ⓜ. Pogon samodejno programira „končni položaj ODPRTO / ZAPRTO“ in sile za „pomikanje v smeri ODPRTO / ZAPRTO“. Luč pogona ritmično utripa.

Postopek programiranja je zaključen, ko so vrata odprta in sveti luč pogona.

 Preverite odklop napajanja v skladu s poglavjem 9, Varnostno preverjanje.

16 Programiranje / brisanje daljinskega upravljalnika

Programiranje daljinskega upravljalnika:

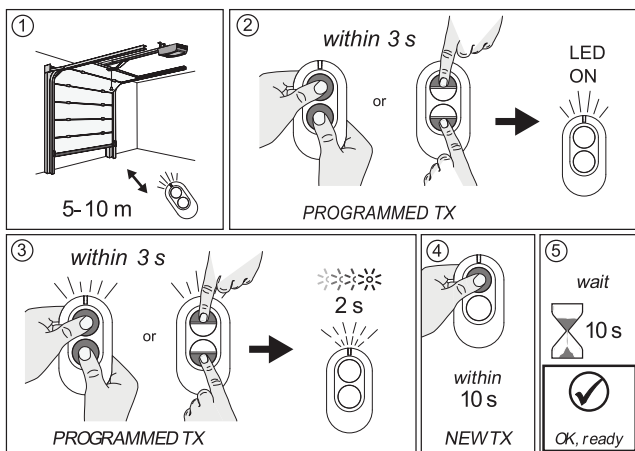
- Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) hkrati pritisnite tipki ↑ in ↓ (približno 1 s); na zaslonu utripa F.
- Pritisnite zeleno tipko na daljinskem upravljalniku, daljinski ukaz je programiran. Na zaslonu se prikaže F.

Opomba: Med oddajnim impulzom se na zaslonu prikazuje F.

Programiranje novega oddaljenega (TX) oddajnika z obstoječim

Izvedite naslednje korake:


- 1 Pojdite blizu vrat
- 2+3 programirani TX, v roku 3 sekund
- 4 novi TX, v roku 10 sekund
- 5 počakajte 10 s



Brisanje (vseh) daljinskih upravljalnikov

Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) hkrati pritisnite tipki ↑ in ↓ in ju zadržite >6 sekund; na zaslonu utripa F. Po 3 sekundah se ponovno prikaže sporočilo o stanju.

17 Upravljanje

 **PREVIDNO:** Malomarno ravnanje s pogonom lahko povzroči telesne poškodbe ali materialno škodo. Upoštevajte osnovna varnostna pravila:

Med odpiranjem in zapiranjem vrat ne sme biti nobenih ovir v nihajnih območjih. Otrokom preprečite dostop.

Premikanje vrat lahko sprožite ali zaustavite s priloženim daljinskim upravljalnikom ali dodatnimi stikalnimi elementi, ki jih je možno priključiti (npr. s stenskim stikalom).

Priključite lahko dodatno zunanjo opremo (npr. za zaustavitev v sili).

➔ **Pogona ne smete zagnati brez priključenih vrat. Elektronika bi v tem primeru privzela napačne vrednosti za moč. Posledično lahko pride do motenj v delovanju.**

18 Programiranje

Vklop načina za programiranje

Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) za več kot 1,5 sekunde pritisnite tipko Meni Ⓜ. Prikaz se preklopi v prikaz menija (D).

Izbira menija za programiranje

S tipkama ↑ in ↓ izberite želeni meni. 2-mestna oznaka menija se prikazuje z izmeničnim utripanjem znakov. Za meni A0 se prikazuje: A 0 A...

Prikaz/spreminjanje menija vrednosti

Prikazi: Tipko Meni Ⓜ pritisnite za manj kot 1,5 sekunde, prikaže se meni vrednosti (E).

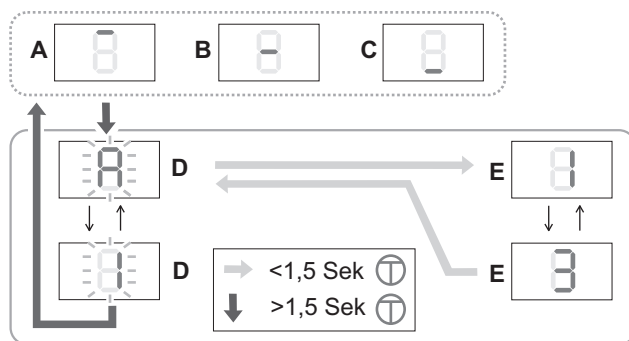
Spreminjanje: S tipkama ↑ in ↓ spremenite vrednost.

Shranjevanje: Tipko Meni Ⓜ pritisnite za manj kot 1,5 sekunde, ponovno se prikaže meni za programiranje (D).

Izhod iz načina za programiranje

Tipko Meni Ⓜ pritisnite za več kot 1,5 sekunde, prikaz se preklopi v prikaz sporočila o stanju, spremembe so shranjene.

Če med fazo programiranja v 15 sekundah ne pritisnete nobene tipke, se način za programiranje samodejno zapusti.



⚠ POZOR: V primeru spreminjanja menijev za programiranje A0 do A4 zaščita z odklopom napajanja ni več na voljo! Pred ponovnim zagonom je potrebno ponovno programiranje pogona. V ta namen izvedite postopek *Programiranje pogona (poglavje 15)*.

Tovarniška nastavitve	
Meni	Funkcija, območje nastavitve, enota
A0	Dolžina POČASNEGA TEKA ODPRT0, 7 cm 0..9 2
A1	Dolžina POČASNEGA TEKA ZAPRTO, 7 cm 0..9 4
A2	Hitrost počasnega teka (ZAPRTO) mm/s 0= 50...9= 140 5
A3	Backjump, IZKLOP= 0 VKLOP= 1 1
A4	Sprememba smeri delovanja, IZKLOP= 0 VKLOP= 1 0 Nastavitev (s +/-) je možna samo, ko je vtič za zaustavitev v sili (1, zelen) izklopljen.
A5	Dodatna sila ODPRT0 ¹⁾ 0..9 3
A6	Dodatna sila ZAPRTO ¹⁾ 0..9 3
A7	Tip vrat: stropna sekcijška vrata/nihajna vrata = 0 0 stranska sekcijška vrata* = 1 stranska sekcijška vrata* s počasnim zagonom = 2 * sprostitvev ovire tudi v smeri ODPRT0 V primeru spremembe A7, je potrebna ponastavitev (reset) (poglavje 19) in nato ponovno programiranje pogona vrat. (poglavje 15).
A8	Opozorilni čas (ODPRT0/ZAPRTO) 1=2 s ... 8=16 s 0
A9	Dodatna kartica 0= ZKMagicS 1= ZKMagic 0
b0	Rele 1 (pri dodatni kartici ZKMagic) 0 0= brez funkcije 1= električna ključavnica 2= opozorilna luč* 3= test fotocelice* (prekinitvev napetosti upravljalnika) 4= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ODPRT0 5= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ZAPRTO 6= zelen semafor* 7= rdeč semafor* * ko je A9= 1
b1	Rele 2 (pri dodatni kartici ZKMagic) 0 0= brez funkcije 1= električna ključavnica* 2= opozorilna luč* 3= test fotocelice* (prekinitvev napetosti upravljalnika) 4= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ODPRT0 5= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ZAPRTO 6= zelen semafor* 7= rdeč semafor* * ko je A9= 1
b2	Zaščita robu pri zapiranju (dodatni modul) 0 0= IZKLOP 1= OSE
b3	Zaznavanje praznega teka 0= IZKLOP 1= VKLOP 1

b4	Zapiralna avtomatika ¹⁾ 0 0= IZKLOP 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min Skupaj z opozorilnim časom
b6	Interval vzdrževanja* 0 0= IZKLOP 1..9 (1000 premikanj vrat) Primer: 5 = 5000 premikanj vrat Po preteku intervala vzdrževanja po vsakem premikanju vrat utripa razsvetljava pogona. Prestavljanje ponastavi interval vzdrževanja.
b7	Številka verzije: 8 števk se prikaže dvakrat druga za drugo, s predpono „-“. Primer: -04200510 prikazuje: Verzija: 04 datum: 20.05.10
b8	Servisni način 0 0= prosto upravljalno polje, menijske točke se lahko nastavijo 1= zaprto upravljalno polje, menijske točke se ne morejo nastaviti 2= izhod podatkov (dodatna kartica) Nastavitev je možna samo, ko sta izklopljena vtiča za zaustavitev v sili (1, zelen) in fotocelico (2, rumen).
b9	Števec premikanj: 8 števk se prikaže dvakrat druga za drugo, s predpono „-“. Primer: -00008000 prikazuje: 8.000 premikanj
C0	Testni način za Magic-Door-Control (opcija) 0 Radijski signal, največ 15 sekund: 0= ni signala 1= končni položaj ODPRT0 2= končni položaj ZAPRTO 3= odpiranje 4= zapiranje 5= stoji na poti 7= napaka 8= ovira

⚠ ¹⁾ Če je dodatna sila (A5, A6) nastavljena na >3 in/ali zapiralna avtomatika (b4) na VKLOP (>0), lahko vrata uporabljate samo z dodatno varnostno pripravo.

POZOR: Da se zagotovi, da zapiralne sile ustrezajo mejnim vrednostim po EN 12453, je treba pri napravah Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE z dodatnim prehodom, Secura z dodatnim prehodom, Comfort z dodatnim prehodom in SSD, parameter A1 nastaviti na 008; A2 na 003 in A6 na 000. Ta dela smejo izvajati le kvalificirani strokovnjaki.

19 Reset

⚠ POZOR: Po resetu zaščita z odklopom napajanja ni več na voljo! Pred ponovnim zagonom je potrebno ponovno programiranje pogona. V ta namen izvedite postopek *Programiranje pogona (poglavje 15)*.

Reset (shranjene vrednosti programiranih premikanj)

Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) hkrati pritisnite tipki ↑ in meni ⏻. Čez nekaj sekund prične utripati signalna lučka (r), nato se prikaže L4 in ponastavitev (reset) je izvedena. Daljinski upravljalniki se ne izbrišejo.

Reset, tovarniška nastavitve

- Izvlcite vtič (1, zelen).
- Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte 10) hkrati pritisnite tipki ↑ in Meni ⏻ za več kot 12 sekund. Signalna lučka utripa najprej počasi, nato hitreje (r). Nato se ponovno prikaže sporočilo o stanju, reset

se je izvedel.

Vrednosti, ki so prikazane pod točko *Programiranje (poglavje 18)*, so nastavljene. Daljinski upravljalniki se ne izbrišejo.

20 Priključitev dodatnih varnostnih priprav

Fotocelica

Funkcija: Pri uporabi varnostnega vhoda (kontakt se odpre) se pogon zaustavi in teče nazaj do končnega položaja ODPRTO.

Če je poleg tega aktivirana tudi funkcija "zapiralna avtomatika", se pogon po tretjem zaporednem sporočilu o oviri premakne v končni položaj ODPRTO in izklopi.

Priključek: Z zunanje priključka 2 izvlecite in shranite vtič z rumenim mostičkom. Natakните varnostno pripravo.

Varnostna letev, optični senzor in opozorilna luč se priključijo z razširitvenimi moduli.

Zaustavitev v sili

Funkcija: Če se priključena varnostna priprava med premikanjem vrat aktivira (kontakt se odpre), se vrata takoj zaustavijo. Po zapiranju kontakta za zaustavitev v sili se pogon vrat z naslednjim impulzom lahko znova požene.

Priključek: Z zunanje priključka 5 izvlecite in shranite vtič z zelenim mostičkom. Natakните varnostno pripravo.

21 Dodatni priključki

Dodatna osvetlitev

Priključitev lahko izvede samo električar. Poleg luči pogona (Lučka LED, 5 W) se lahko na sponki 1 in 2 priključi dodatna osvetlitev z močjo do največ 60 W (ne uporabljajte fluorescenčne sijalke).

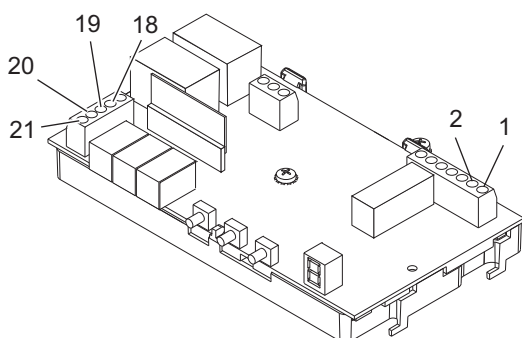
Opomba: Mnoge energetske varčne žarnice lahko motijo radijski signal.

Vhod za zunanji signal

Na sponki 18 in 19 lahko priključite zunanji impulzni signal (npr. stensko stikalo). Fiksno instalirani upravljalni elementi, kot so stikala ipd., morajo biti nameščeni na višini najmanj 1,5 m in v vidnem območju vrat, vendar nikoli v bližini premikajočih se delov. Stikala na ključ so lahko nameščena nižje.

Dodatna antena

Na sponki 21 in 20 (GND) lahko priključite zunanjo anteno. Notranjo anteno (sponka 21) je potrebno odklopiti.



Slika: krmilna plošča. Glejte tudi stran 206.

22 Odpravljanje motenj

Motilne frekvence

Radijski signali, z izjemo signala oddajnika frekvence 868 MHz, lahko motijo delovanje pogona.

Samotestiranje

Po vklopu, vsakem delovanju motorja in po vsakih 2,25 ure v mirovanju se izvede samotestiranje.

Brez napake = sporočilo o stanju.

Sporočila o napakah

2	EEPROM - podatki
3	Merjenje toka
4	Hardware LS
5	Izklop tiristorjev
6	Izklop relejev
7	Test Watchdog-a
8	Test ROM-a
9	Test RAM-a

Odpravljanje napak: Izvedite reset (poglavje 19) in nato delovni korak *Programiranje pogona (poglavje 15)*.

V primeru ponovne pojava napake pokličite servisno službo.

Navdilo: Če pride do enake napake pri 2 zaporednih samotestiranjih, sledi blokada krmilne enote (brez sprejemanja ukazov). Po preteku približno ene minute se samotestiranje ponovno izvede. Če takrat ni ugotovljena nobena napaka, se blokada ponovno odpravi. Če je napaka še vedno prisotna, je potrebna ponastavitev (reset). V tem primeru se izbrišejo vse nastavitve. Potrebno je ponovno programiranje pogona.

Vzroki napak / pomoč

Opis	Možni vzroki / pomoč
Luč pogona enakomerno utripa	Vrata so naletela na oviro. Izvedite test delovanja
Luč pogona utripa na 4 sekunde	Pogon ni programiran, pozor, zaščita z odklopom napajanja ni na voljo! Izvedite <i>Programiranje pogona (poglavje 15)</i>
Varovalna naprava za ovire ne deluje	Nepravilno nastavljena vrata ali ovira / izvedite reset in ponoven postopek programiranja
Pogon se ne zažene	Ni električne napetosti oz. je nepravilna / okvara varovalke krmilne enote motorja / preverite zunanjo priključka 7 in 8
Nepravilno delovanje pogona	Drsnik se ni zaskočil / zobati jermen ni napet / prag vrat je zaledenel
Pogon počasi zapira vrata (počasni tek), medtem ko luč pogona utripa	Pogon samodejno programira delovno pot. Po končnem položaju ZAPRTO sledi samodejni premik v končni položaj ODPRTO. Če nato luč pogona utripa na 4 sekunde, izvedite <i>Programiranje pogona (poglavje 15)</i>
Pogon se izklopi med delovanjem	Preverite dobro premikanje vrat in varovalno napravo za ovire / programirajte pogon
Daljinski upravljalnik ne deluje, svetleča dioda ne sveti	Zamenjajte baterijo

Daljinski upravljalnik ne deluje	Če med uporabo upravljalnika na zaslonu ni prikazano sporočilo o funkciji, ki pripada oddajnemu impulzu (glejte poglavje 16): programirajte daljinski upravljalnik / slab sprejem (namestite dodatno anteno), energetsko varčne žarnice
Pogona ni možno upravljati s stenskim stikalom (opcija)	Preverite stensko stikalo in krmilno enoto
Pogona ni možno upravljati z daljinskim upravljalnikom	Prenizek nivo radijskega signala. Prisotni so moteči radijski signali iz drugih oddajnikov / izvedite preverjanje nivoja radijskega signala, kot je opisano v nadaljevanju

Zamenjava varovalke



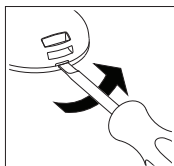
Izvalcite omrežni vtič.

- Demontirajte pokrov pogona, glejte stran 206.
- Pregorelo varovalko (S1) odstranite iz držala za varovalke (S2) in jo zamenjajte. Upoštevajte pravilno vrednost varovalke!

- Znova namestite pokrov pogona. Ponovno priključite omrežno napetost.

Zamenjava baterije v daljinskem upravljalniku

Odpriete pokrov ohišja. Odstranite in zamenjajte baterijo ter pokrov ohišja ponovno zaprite.



- ➔ Uporabljajte le baterije, ki so zaščitene proti izlitju. Pri vstavljanju pazite na pravilno polariteto. Rabljeno baterijo odstranite na okolju neškodljiv način.

Hitrost v praznem teku	~ ODPRT0 >210 mm/s ~ ZAPRTO >140 mm/s
Potezna sila	600 N
Nazivna obremenitev	150 N
Dvižna pot	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600, dolg	3978 +/- 25 mm
Maksimalno območje vrat	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600, dolg	9,6 m ²
Maksimalna teža vrat	116 Kg
Skupna dolžina 3)	615 mm
Skupna dolžina 2) 3)	485 mm
Širina	285 mm
Širina 2)	363 mm
Vgradna višina letve pogona	40 mm
Dovoljene temperature okolja	-20 °C do +50 °C
Skladiščenje	-20 °C do +80 °C
Osvetlitev	E14, največ 40 W
Največje število delovnih ciklov na uro pri nazivni obremenitvi	20
Največje število delovnih ciklov brez premora pri nazivni obremenitvi	8
Nivo zvoka, na razdalji 2 m	≤69 dB(A)

- 1) Zaradi vplivov zunanjih motenj se lahko doseg daljinskega upravljalnika v določenih primerih znatno zmanjša.
- 2) Vrednost pri zasukani pogonski glavi
- 3) Z dodano dvižno potjo

26 Nadomestni deli

Glejte strani 204 in 205.

27 Pribor (opcija)

Na voljo v trgovinah s tehničnimi izdelki:

- 4-kanalni daljinski upravljalnik za večnamensko uporabo
- stensko stikalo
- stikalo na ključ
- kodirno stikalo
- daljinsko kodirno stikalo
- zunanja antena
- fotocelica
- dodatna kartica za optični senzor
- dodatna kartica za opozorilno luč
- odpiranje v sili z zunanje ali notranje strani
- varnostna letev 8,2 kOhm
- galvansko ločen sprejemnik, različne frekvence

28 Demontaža, odstranitev



Demontaža pogona vrat se izvaja v obratnem vrstnem redu kot je določeno v navodilu za montažo. Izvesti jo morajo strokovno usposobljene osebe.

Odstranjevanje je potrebno izvesti na okolju prijazen način. Elektrotehničnih delov ne smete odstraniti skupaj z gospodinjskimi odpadki. 2002/96/EG (WEEE)

23 Intervali vzdrževanja

Mesečno

- Odklop napajanja (varovalna naprava za ovire)
- Odpiranje v sili
- Dodatne varnostne priprave (če so prisotne)

Vsakih šest mesecev

- Pritrditev pogona na strop in steno.

24 Izjava o vgradnji

Izjava o vgradnji glejte stran 187.

25 Tehnični podatki

Priključna napetost	230 V~, 50/60 Hz
Varovalka naprave	1,6 A, T (počasna)
Poraba pri nazivni obremenitvi	140 W
Mirovni tok	< 2 W
Stopnja zaščite	Samo za suhe prostore, IP 20 razred zaščite 1
Brezžični daljinski upravljalnik	868,35 MHz AM, šifrirano z AES-128
Priučljivi ukazi za ročni oddajnik	50
Doseg daljinskega upravljalnika 1)	15 - 50 m
Baterija za daljinski upravljalnik	CR 2032 (3 V)



Všeobecná bezpečnostní upozornění

- Nerespektování informací uvedených v tomto návodu může vést ke zranění osob nebo poškození pohonu. Uchovávejte tento návod a odevzdejte ho při předání dalším uživatelům tohoto systému.
- Pohon vrat se smí používat pouze pro zamýšlený účel. Jakékoliv jiné použití se považuje za použití v rozporu se zamýšleným použitím a tudíž za nebezpečné. Výrobce nemůže nést odpovědnost za eventuální škody vzniklé v důsledku neodborného, nesprávného nebo nepřiměřeného použití.
- Nepoužívejte pohon vrat, pokud musí být opraven nebo nově nastaven. Před zahájením čištění nebo údržby odpojte zdroj napájení elektrickým proudem.
- Pohon vrat se smí používat pouze za předpokladu, že je dobře viditelný úplný prostor pohybu. Během provozu dbejte na přítomnost jiných osob v prostoru pohybu tohoto výrobku. Neprocházejte ani neprojíždějte prostorem pohybujících se vrat. Vrata nepoužívejte ke zdvihání předmětů a/nebo osob.
- Nedovolte dětem, aby si hrály nebo se zdržovaly v blízkosti pohonu vrat.
- Tento přístroj mohou používat děti ve věku od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, sensorickými či mentálními schopnostmi nebo osoby, které výrobek nikdy nepoužívaly nebo jej neznají, pokud tak činí pod dozorem/byly poučeny a rozumí souvisejícím rizikům.
- Dálková ovládání a/nebo jiná ovládací zařízení uchovávejte mimo dosah dětí, aby se zabránilo neúmyslné aktivaci pohonu vrat.
- Děti nesmějí provádět čištění a běžnou údržbu, pokud nejsou pod dozorem.

1 Úvod	103
2 Popis výrobku	103
3 Použití symbolů	103
4 Použití v souladu s určením, záruka	104
5 Informační bezpečnostní opatření	104
6 Bezpečnostní pokyny	104
7 Bezpečnostní pokyny pro montáž	104
8 Bezpečnostní zařízení pohonu vrat	104
9 Bezpečnostní kontrola	104
Zkontrolovat odpojení síly	
Nouzové odblokování	
Přídavná bezpečnostní zařízení	
10 Zobrazovací a ovládací prvky	105
11 Přípojky	105
12 Příprava montáže	105
13 Montáž	105
14 Uvedení do provozu	105
15 Naučit pohon vrat	105
Naučit ručním vysílačem	
Naučit bez ručního vysílače	
16 Ruční vysílač naučit / vymazat	106
17 Obsluha	106
18 Programování	106
19 Reset	107
20 Připojit přídavná bezpečnostní zařízení	108
Světelná závora	
Nouzové zastavení	
21 Přídavné přípojky	108
Přídavné osvětlení	
Externí vstup impulzů	
Přídavná anténa	
22 Odstranění poruch	108
Příčiny chyb / pomoc	
Vyměnit baterii ručního vysílače	
23 Intervaly údržby	109
24 Prohlášení o montáži	109
25 Technické údaje	109
26 Náhradní díly	109
27 Příslušenství (volitelná možnost)	109
28 Demontáž, likvidace	109

1 Úvod

Před montáží a provozem si pečlivě přečtete provozní návod. Dbejte bezpodmínečně na obrázky a pokyny.

2 Popis výrobku

Dodaný ruční vysílač je naučen na pohon vrat.

Obal: Je použito výhradně znovu použitelných materiálů. Obal zlikvidujte podle zákonných předpisů a možností ekologicky vhodným způsobem na místě.

Rozsah dodávky viz stránku 204

3 Použití symbolů

V tomto návodu se používá následujících symbolů:



OPATRŇE Varuje před ohrožením osob a materiálu. Nedbání na pokyn označený tímto symbolem může způsobit vážná zranění a poškození materiálu.



UPOZORNĚNÍ: Technické pokyny, na které se obzvláště musí vzít zřetel.

4 Použití v souladu s určením, záruka

Tento pohon vrat je vhodný pro vyvážená sekční vrata, výklopná vrata nebo boční sekční vrata v soukromých garážích.

Použití v okolí ohroženém explozí není povoleno.

Všechny přestavby a nástavby, které výrazně a písemně výrobce

- nepovolil
- použití neoriginálních náhradních dílů
- vykonání oprav podniky nebo osobami neautorizovanými výrobcem

mohou vést ke ztrátě poskytnutí záruky.

Za škody, které

- vyplývají z nedbání na provozní návod
- lze odvodit z technických nedostatků na poháněných vratech a deformací struktury vyskytujících se během použití
- vyplývají z neodborné údržby vrat.

nelze převzít záruku.

5 Informační bezpečnostní opatření

Provozní návod uschovejte pro budoucí použití.

Zkušební knihu musí montující vyplnit a provozující se všemi dalšími podklady (vrata, pohon vrat) uschovat.

Kopie těchto pokynů je k dispozici ke stažení na adrese <http://www.normstahl.com>.

6 Bezpečnostní pokyny



Provoz pohonu vrat smí nastat jen tehdy, jsou-li

- všichni uživatelé poučeni o funkci a obsluze.
- odpovídají-li vrata normám EN 12604 a EN 13241-1.
- byla-li montáž pohonu vrat provedena podle norem (EN 12453 a EN 12635).
- jsou-li navíc umístěna bezpečnostní zařízení (světelná závora, optoelektronický senzor, bezpečnostní lišta) a fungují-li.
- je-li u garáží bez druhého přístupu k dispozici zvenku odblokování v nouzi. Případně je třeba je samostatně objednat.
- jsou-li ve vratech se nacházející dveře k proklouznutí uzavřené a opatřené bezpečnostním zařízením, které omezuje zapnutí při otevřených dveřích.
- bylo-li před aktivací zavírací automatiky namontováno přídavné bezpečnostní zařízení (bezpečnostní lišta atd.). Toto bezpečnostní zařízení proti zpětnému chodu musí být připojeno ke vstupu NOUZOVÉHO VYPNUTÍ pohonu (viz Kapitola 11).

Dodaná výstražná nálepka upozorňující na nebezpečí přivření dítěte je trvale připevněna na nápadném místě nebo v blízkosti pevných ovládačů.

7 Bezpečnostní pokyny pro montáž

Montáž nechejte provést vyškoleným odborným personálem. Práce na elektroinstalaci smí vykonávat jen autorizovaný odborný personál.

Nosnost a způsobilost podpěrné konstrukce budovy, v níž se má pohon vrat zabudovat, je zapotřebí přezkoušet a potvrdit znaleckým personálem. Dodaná výstražná nálepka upozorňující na nebezpečí přivření dítěte je trvale připevněna na nápadném místě nebo v blízkosti pevných ovládačů.

Pohon vrat se musí na všech upevňovacích bodech bezpečně a kompletně upevnit. Upevňovací materiály je třeba zvolit podle vlastností podpěrné konstrukce tak, aby upevňovací body vždy odolaly tažné síle aspoň o 900 N. Před instalací pohonu musí být odstraněna nebo deaktivována všechna zařízení jako řetězy nebo aretace, které nejsou zapotřebí pro použití s motorickým pohonem.



Nesplní-li se tyto požadavky, existuje nebezpečí poškození osob a věcí vzhledem ke zřícenímu pohonu nebo k nekontrolované se pohybujícím vratům.

Při vrtání upevňovacích děr se nesmí poškodit ani statika budovy ani elektrická vedení, vodní potrubí a jiná vedení.

Po zvednutí pohonu vrat ke stropu budovy jej až k úplnému upevnění zajistěte vhodnými prostředky proti spadnutí dolů. (Viz obrázek na straně 201).

Řiďte se příslušnými předpisy bezpečnosti práce, během montáže chraňte před dětmi. Je třeba dbát na to, aby žádná část vrat nezasahovala do prostoru veřejných chodníků nebo komunikací.

8 Bezpečnostní zařízení pohonu vrat



Pohon vrat je vybaven následujícími bezpečnostními zařízeními. Nesmějí se ani odstranit ani v jejich funkci omezit.

- Automatické odpojení síly ve funkcích "OTEVŘENO" a "ZAVŘENO"
- Přípojka pro bezpečnostní lištu / světelnou závoru / optoelektronický senzor.
- Připojení Nouzového zastavení: Připojení např. spínače (volitelná možnost) do dveří k proklouznutí zabudovaných ve vratech.
- Nouzové odblokování (Viz stranu 203 (K)). Nouzové odblokování musí být umístěno v maximální výšce 1,8 m.

9 Bezpečnostní kontrola

Zkontrolovat odpojení síly

Automatické odpojení síly je zařízením proti sevření a ochranným zařízením, které má zabránit poraněním pohybujícími se vrata.

K přezkoušení zastavte vrata zvenku oběma rukama ve výši kyčlí.

Při postupu zavírání:

Vrata se musí automaticky zastavit a krátce pohybovat zpět, narazí-li na odpor.

Při postupu otevírání:

Vrata se musí automaticky zastavit, narazí-li na odpor (Je-li nabídka A7 = 1, vykoná se pak krátký chod zpět).

Po odpojení síly bliká světlo pohonu vrat až k příštímu impulzu nebo radiovému příkazu.

Nouzové odblokování

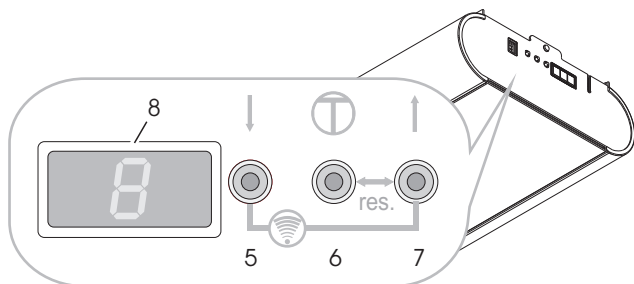
Přezkoušení podle údajů na straně 203 (K).

Přídavná bezpečnostní zařízení

Přezkoušení vzhledem k bezvadné funkci podle údajů výrobce.

10 Zobrazovací a ovládací prvky

5	Tlačítko <i>Vrata zavřít / minus</i>
6	Tlačítko <i>Nabídka / potvrzení (učící se jízda)</i>
7	Tlačítko <i>Vrata otevřít / plus</i>
8	Světelné zobrazení



Hlášení světelného zobrazení (8)

Stavová hlášení



- A Vrata v koncové poloze OTEVŘENO
- B Vrata mezi dvěma koncovými polohami
- C Vrata v koncové poloze ZAVŘENO

Hlášení stavu

Během pohybu vrat ve směru OTEVŘENO:

C => B => A...

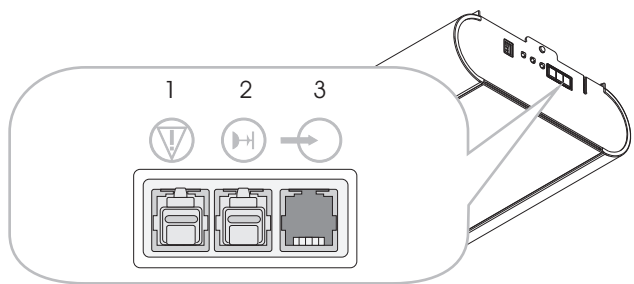
Během pohybu vrat ve směru ZAVŘENO:

A => B => C...

- L4 Nastavit koncovou polohu OTEVŘENO
- L3 Referenční jízda ZAVŘENO a nastavení koncové polohy ZAVŘENO
- L2 Učíci se jízda OTEVŘENO (hodnoty síly)
- L1 Učíci se jízda ZAVŘENO (hodnoty síly)
- Err Chyba a číslo chyby (blikající)

11 Přípojky

1	Nouzové zastavení (zelená)
2	Světelná závora (žlutá)
3	Impulz



12 Příprava montáže

➔ **Důležité:** Vrata přezkoušejte vzhledem k funkci, jakož i lehkému chodu a případně seřídte. Tah pružiny vrat musí být nastaven tak, aby byla vrata vyvážená a nechala se rukou lehce, rovnoměrně a bez cuknutí otevřít a zavřít.

- Normovaná a vhodná zásuvka s ochranným kontaktem cca. 10 - 50 cm vedle upevňovací polohy hlavy pohonu (zajištění viz technické údaje).
- Pohon vrat zabudujte jen do suchých garáží.

Montážní sadu pro přípojku vrat mějte připravenou na montovaném typu vrat, případně montujte podle jeho návodu.

➔ **POZOR:** Pohon je těžký. Proto se musí při instalaci podepřít účelnou závěsnou konzolou (viz strana 214 (I))

13 Montáž

Viz pokyny k montáži od strany 196.

V případě potřeby lze hlavu pohonu vždy o 90° k vodící kolejnici otočit (Viz stranu 197 (E)).

Montážní krok D, strana 197:

1. Napínací matici ozubeného řemenu utáhněte až už ozubený řemen neleží na vodící kolejnici (odpovídá rozměru X).
2. Zvyšte napětí ozubeného řemenu pomocí napínací matice (rozměr B) podle délky pohonu (rozměr A).

14 Uvedení do provozu

Po skončené montáži

- Vrata otevírejte pomalu ručně až do okamžiku, kdy saně slyšitelně zapadnou.
- Vytvořit síťovou přípojku, na displeji se objeví střídavě blikající L a 4. Světlo pohonu vrat bliká ve 4 intervalech.
- Naučit pohon vrat (Viz Kapitola 15)
- Naučit ruční vysílač (Viz Kapitola 16)
- Vykonat bezpečnostní kontrolu (Viz Kapitola 9)

15 Naučit pohon vrat

⚠ POZOR: Při naučení pohonu vrat neexistuje ochrana odpojením síly!

Upozornění: Naučení je možné jen při první montáži nebo po Resetu pohonu vrat. Během učícího se postupu nestiskněte tlačítka.

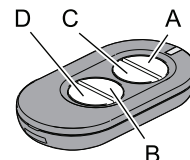
Příprava: Vrata spojit na pohonu vrat.

Naučit ručním vysílačem

➔ Ruční vysílač vykazuje v okamžiku vydání a po Resetu pohonu dveří následující funkce:

- A Provoz mrtvý muž a jemné nastavení "OTEVŘENO"
- B Provoz mrtvý muž a jemné nastavení "ZAVŘENO"
- C a D Potvrzení (uložit)


Po naučení pohonu vrat se použije tlačítko A k dálkovému ovládní, ostatní tlačítka lze použít k ovládní dalších pohonů vrat stejné konstrukce nebo radiových přijímačů.



Naučení

- Stisknout tlačítko A a držet je stisknuté, vrata se pohybují ve směru otevření.
- Když je dosaženo požadované polohy *koncová poloha „OTEVŘENO“*, uvolněte tlačítko A. (je možná oprava tlačítkem B)
- Tlačítko C jednou krátce stiskněte, postup učení: Pohon vrat se automaticky naučí "*koncová poloha OTEVŘENO / ZAVŘENO*" a síly "*cesty OTEVŘENO / ZAVŘENO*". Osvětlení pohonu vrat rytmicky bliká.

Postup učení je ukončen, jsou-li vrata otevřena a osvětlení pohonu vrat svítí.


 Odpojení síly zkontrolovat podle Kapitola 9, Bezpečnostní kontrola.

Naučit bez ručního vysílače

Na pohon vrat:

- Stisknout tlačítko ↑ a držet je stisknuté, vrata se pohybují ve směru otevření. Tlačítko uvolnit, dosáhlo-li se požadované polohy otevření. Opravu lze vykonat tlačítkem ↓.
- Stisknout tlačítko Nabídka ⊕, pohon vrat se automaticky naučí „koncová poloha OTEVŘENO / ZAVŘENO“ a síly „cesty OTEVŘENO / ZAVŘENO“. Osvětlení pohonu vrat rytmicky bliká.

Postup učení je ukončen, jsou-li vrata otevřena a osvětlení pohonu vrat svítí.

 Odpojení síly zkontrolovat podle Kapitola 9, Bezpečnostní kontrola.

16 Ruční vysílač naučit / vymazat

Naučit ruční vysílač:

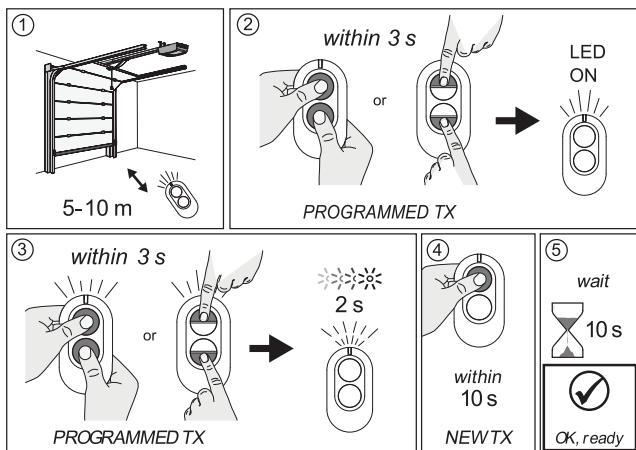
- Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) současně stisknout tlačítka ↑ a ↓ (cca. 1 vt.), na displeji bliká F.
- Stisknete příslušné tlačítko na ručním vysílači, radiový příkaz je naučen. Na displeji je zobrazeno F.

Poznámka: Během vysílacího impulsu se na displeji zobrazí F.

Programování nového dálkového vysílače (TX) se provádí pomocí stávajícího

Provedte tyto kroky:


- 1 Přejděte blíže ke dveřím
- 2+3 programovaný TX, během 3 sekund
- 4 nový TX, během 10 sekund
- 5 Vyčkejte 10 s



(Všechny) ruční vysílače vymazat

Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) tlačítka ↑ a ↓ stisknout současně po dobu >6 vteřin, na displeji bliká F. Za 3 vteřiny se znovu objeví stavové hlášení.

17 Obsluha

 **VÝSTRAHA:** Bezstarostné zacházení s pohonem vrat může způsobit zranění a poškození věcí. Dbejte na základní bezpečnostní pravidla:

Při otevření a zavření vrat udržujte volné oblasti výkyvu uvnitř a venku. Chraňte před dětmi.

Pohyby vrat lze vyvolat, popř. zastavit prostřednictvím dodaného ručního vysílače nebo optimálně připojenými zapínacími prvky (např. nástěnné tlačítko).

Lze připojit externí přídavná zařízení (např. Nouzové zastavení).

➔ **Pohon se nesmí uvádět do provozu bez připojených vrat. Elektronika by se pak naučila nesprávné velikosti sil. To by mohlo způsobovat poruchy funkce.**

18 Programování

Zapínání programovacího režimu

Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) stisknete tlačítko Nabídka ⊕ po dobu delší než 1,5 vteřin. Zobrazení se přepne k zobrazení nabídky (D).

Zapínání programovací nabídky

Tlačítky ↑ a ↓ zvolit nabídku. Zobrazí se střídavě blikající 2místné označení nabídky. Pro nabídku A0 se objeví: A 0 A...

Zobrazení / změna hodnoty nabídky

Zobrazení: Tlačítko nabídka ⊕ stisknout po kratší dobu než 1,5 vteřin, zobrazí se hodnota nabídky (E).

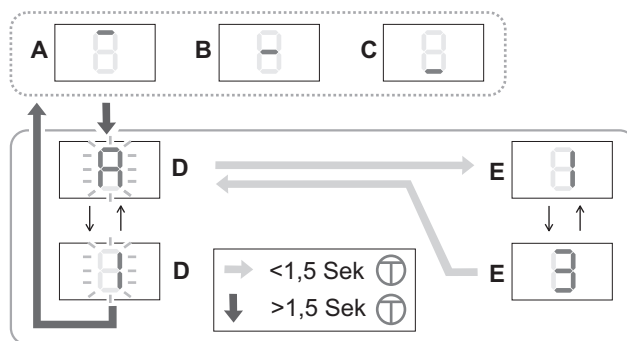
Změna: Tlačítky ↑ a ↓ hodnotu změnit.


Uložení do paměti: Tlačítko nabídka ⊕ stisknout po kratší dobu než 1,5 vteřin, zobrazí se znovu programovací nabídka (D).

Opuštění programovacího režimu

Tlačítko nabídka ⊕ stisknout po delší dobu než 1,5 vteřin, zobrazení se přepne ke stavovému hlášení, změny se uloží.

Nestiskne-li se během fáze programování po dobu 15 vteřin žádné tlačítko, programovací režim se automaticky opustí.



 **POZOR:** Změní-li se hodnoty programovací nabídky A0 až A4, neexistuje už více ochrana odpojením síly! Před uvedením do provozu nově naučit pohon vrat. K tomu vykonat *Naučit pohon vrat (Kapitola 15)*.

Nastavení ze závodu

Nabídka	Funkce, oblast nastavení, jednotka	
A0	Délka POZVOLNÝ CHOD OTEVŘENO v 7cm 0..9	2
A1	Délka POZVOLNÝ CHOD ZAVŘENO v 7cm 0..9	4
A2	Rychlost pozvolného chodu (ZAVŘENO) mm/vt. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, VYP= 000 ZAP= 001	1
A4	Změna směru chodu, VYP= 0 ZAP= 1 Nastavení (s +/-) je možné jen tehdy, je-li vystrčena zástrčka Nouzové zastavení (1, zelená).	0
A5	Přidání síly OTEVŘENO ¹⁾ 0..9	3
A6	Přidání síly ZAVŘENO ¹⁾ 0..9	3
A7	Typ vrat: Stropní sekční vrata/výkyvná vrata = 0 Boční sekční vrata* = 1 Boční sekční vrata* s pozvolným rozběhem = 2 * Uvolnění překážek i ve směru OTEVŘENO Změní-li se A7, vykonajte Reset (Kapitola 19) a pak pohon vrat nově naprogramujte. (Kapitola 15).	0
A8	Předvarovná doba (OTEVŘENO/ZAVŘENO) 1=2vt... 8=16vt.	0
A9	Přídavná karta 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (u přídavné karty ZKMagic) 0= bez funkce 1= el. zámek 2= varovné světlo* 3= test světelné závory* (přerušení napětí vysílače) 4= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze OTEVŘENO 5= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze ZAVŘENO 6= zelené světlo* 7= červené světlo* * je-li A9= 1	0
b1	Relé 2 (u přídavné karty ZKMagic) 0= bez funkce 1= el. zámek* 2= varovné světlo* 3= test světelné závory* (přerušení napětí vysílače) 4= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze OTEVŘENO 5= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze ZAVŘENO 6= zelené světlo* 7= červené světlo* * je-li A9= 1	0
b2	Zajištění uzavíracích hran (přídavný modul) 0= VYP 1= OSE	0
b3	Rozpoznání jízdy naprázdno 0= VYP 001= ZAP	1
b4	Zavírací automatika ¹⁾ 0= VYP 1= 10 vt. 2= 30 vt. 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min Vždy s připočtením předvarovné doby	0

b6	Interval údržby* 0= VYP 1..9 (1000 pohybů vrat) Příklad: 5 = 5000 pohybů vrat Po uplynutí intervalu údržby bliká osvětlení pohonu po každém chodu vrat. Přestavení nastaví čítač intervalu údržby zpět.	0
b7	Číslo verze: Zobrazí se 8 číslic dvakrát po sobě, s „-“ na začátku. Příklad: -04200510 ukazuje: Verze: 04 Datum: 20.05.10	
b8	Režim servisu 0= volné ovládací pole, body nabídky lze přestavit 1= volné ovládací pole, body nabídky nelze přestavit 2= výstup dat (přídavná karta) Nastavení je možné jen tehdy, je-li vystrčena zástrčka Nouzové zastavení (1, zelená) a světelná závora (2, žlutá).	0
b9	Čítač jízd: Zobrazí se 8 číslic dvakrát po sobě, s „-“ na začátku. Příklad: -00008000 ukazuje: 8.000 jízd	
C0	Testovací režim pro Magic-Door-Control (volitelná možnost) Radiový signál, maximálně 15 vteřin: 0= bez signálu 1= koncová poloha OTEVŘENO 2= koncová poloha ZAVŘENO 3= otevírací chod 4= zavírací chod 5= stojí na dráze 7= chyba 8= překážka	0



¹⁾ Jsou-li přidání síly (A5, A6) >3 a/nebo zavírací automatika (b4) nastaveny na ZAP (>0), smí se vrata provozovat jen s přídavným bezpečnostním zařízením.

POZOR: Aby bylo zajištěno, že zavírací síly dodržují mezní hodnoty podle EN 12453, musí se pro Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE s integrovanými dveřmi, Secura s integrovanými dveřmi, Comfort s integrovanými dveřmi a SSD nastavit parametry A1 na 008; A2 na 003 a A6 na 000. Tuto práci musí provádět kvalifikovaný odborný personál.

19 Reset



POZOR: Po Resetu už více neexistuje ochrana odpojením síly! Před uvedením do provozu nově naučit pohon vrat. K tomu vykonat *Naučit pohon vrat (Kapitola 15)*.

Reset (uložené hodnoty učících se jízd)

Během jednoho ze 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) stiskněte současně tlačítka nabídky a držte je stisknutá. Po několika vteřinách bliká světelná indikace (r), pak se zobrazí L4 a vykoná se Reset. Ruční vysílače se nevymažou.

Reset, nastavení ze závodu

- Vytáhnout zástrčku (1, zelená).
- Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz 10) stiskněte současně tlačítka a nabídku po dobu delší než 12 vteřin. Světelné zobrazení nejprve bliká pomalu, pak rychleji (r). Pak se znovu objeví stavové zobrazení, vykoná se Reset.
Pod Programování (Kapitola 18) jsou nastavené zobrazené hodnoty. Ruční vysílače nejsou vymazány.

20 Připojit přídatná bezpečnostní zařízení

Světelná závora

Funkce: Při uvedení bezpečnostního vstupu v činnost (kontakt se rozezne) se pohon zastaví a reverzuje až do dosažení koncové polohy OTEVŘENO.

Je-li kromě toho aktivována funkce "zavírací automatika", najede pohon po třech po sobě následujících hlášeních překážky do koncové polohy OTEVŘENO a vypne se.

Připojení: Zástrčku se žlutým můstkem vytáhnout na externí přípojce 2 a uschovat. Nastrčit bezpečnostní zařízení.

Bezpečnostní lišta, optoelektronický senzor a výstražné světlo se připojí prostřednictvím rozšiřovacích modulů.

Nouzové zastavení

Funkce: V případě, že se připojené bezpečnostní zařízení během příslunu vrat uvede v činnost (kontakt se rozpojí), zastaví se vrata okamžitě. Po sepnutí kontaktu Nouzového zastavení lze pohonem vrat dalším impulzem znovu pohybovat.

Připojení: Zástrčku se žlutým můstkem vytáhnout na externí přípojce 5 a uschovat. Nastrčit bezpečnostní zařízení.

21 Přidavné přípojky

Přidavné osvětlení

Připojení smí provést jen odborná elektrotechnická síla. K osvětlení pohonu (LED žárovka 5 W) lze navíc připojit přidavné osvětlení max. 60 W (ne zářivka) na svorky 1 a 2.

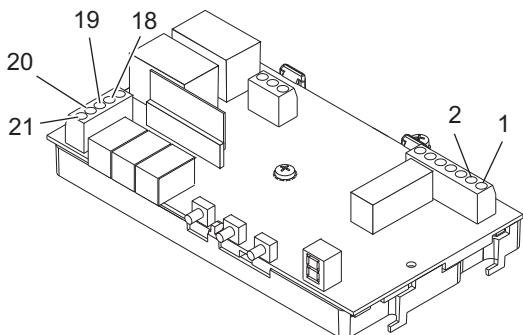
Poznámka: Některé žárovky s úsporou energie mohou rušit radiový signál.

Externí vstup impulzů

Na svorkách 18 a 19 lze připojit externí signál impulzů (např. nástěnné tlačítko). Pevně instalované ovládací prvky jako spínače apod. musejí být montovány minimálně ve výšce 1,5 m a na dohled od vrat, avšak vždy mimo dosah pohyblivých částí. Klíčové spínače lze instalovat do nižší výšky.

Přidavná anténa

Na svorkách 21 a 20 (GND) lze připojit externí anténu. U interní antény (svorka 21) se musí svorky odpojit.



Obrázek: Řídicí deska tištěných spojů. Viz také stranu 206.

22 Odstranění poruch

Rušivé kmitočty

Radiové signály jiných vysílacích stanic o kmitočtu 868 MHz mohou rušivě působit na pohon vrat.

Samočinný test

Po zapnutí, každém chodu motoru a každých 2.25 h v klidovém stavu se vykoná samočinný test.

Bez chyby = stavové hlášení.

Hlášení chyb

2	Data EEPROM
3	Měření proudu
4	Hardware SZ
5	Odpojení tyristory
6	Odpojení relé
7	Test Watchdog
8	Test ROM
9	Test RAM

Odstranění chyb: Reset (Kapitola 19) a pak vykonat pracovní krok *Naučit pohon vrat (Kapitola 15)*.
Objeví-li se chyba znovu, vyžádejte servis.

Upozornění: Zjistí-li se u 2 samočinných testů stejná chyba, nastane zablokování řízení (nepřijímají se příkazy). Po cca. další minutě se znovu vykoná samočinný test. Nestanoví-li se chyba, zablokování se znovu zruší. Pokud chyba trvá, musí se provést Reset. Tím se vymažou všechna nastavení. Pohon vrat se musí znovu naučit.

Příčiny chyb / pomoc

Popis	Pravděpodobná příčina / pomoc
Světlo pohonu vrat rovnoměrně bliká	Vrata najela na překážku. Vykonat test funkce
Světlo pohonu vrat bliká ve 4 intervalech	Pohon vrat není naučen, pozor, neexistuje ochrana odpojením síly! Pohon vrat <i>Naučit pohon vrat (Kapitola 15)</i> vykonat.
Zajištění překážky bez funkce	chybně nastavená vrata nebo překážka / Reset a provést znovu naučení.
Pohon vůbec neběží	Bez zásobování proudem nebo chybně zásobování proudem / Závadná pojistka řízení motoru / Přezkoušet externí přípojky 7 a 8
Pohon běží chybně	Saně nejsou zapadlé / Ozubený řemen není napnut / Zamrzlý práh vrat
Pohon zavírá vrata pomalu (pozdolný chod), zatímco osvětlení pohonu vrat bliká	Pohon se samostatně naučí pracovní dráhu. Po koncové poloze ZAVŘENO nastane automaticky jízda ke koncové poloze OTEVŘENO. Světlo pohonu vrat bliká ve 4 intervalech, vykonat <i>Naučit pohon vrat (Kapitola 15)</i>
Pohon se během chodu vypne	Přezkoušet vrata vzhledem k jejich lehkému chodu a zajištění překážek / Vykonat Reset / Naučit pohon vrat
Ruční vysílač bez funkce, LED neblíká	Obnovit baterii

Ruční vysílač bez funkce	Nezobrazí-li se během uvedení vysílače v činnost na displeji funkční hlášení přiřazené vysílacímu impulzu (Viz Kapitola 16) : Naučit ruční vysílač / slabý příjem (instalovat přídatnou anténu) žárovky s úsporou energie
Pohon nelze obsluhovat prostřednictvím nástěnného tlačítka (volitelná možnost)	Přezkoušet nástěnné tlačítko a vedení řízení
Pohon nelze obsluhovat prostřednictvím ručního vysílače	Příliš slabá radiová úroveň. Existují rušivé signály z jiných vysílacích zdrojů / Provést kontrolu radiové úrovně tak, jak níže uvedeno

Vyměnit pojistku



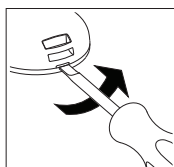
Vytáhnout síťovou zástrčku.

- Demontovat kryt pohonu, viz stranu 206.
- Vadnou pojistku (S1) vytáhnout z držáku pojistky (S2) a vyměnit. Nová pojistka musí mít stejnou hodnotu!
- Namontujte znovu kryt pohonu.

Vytvořte spojení k síti.

Vyměnit baterii ručního vysílače

Otevřít víko pouzdra. Baterii odebrat, vyměnit a víko pouzdra opět zavřít.



Použijte jen baterie, které jsou zajištěny proti vytečení. Při vložení dbejte na správné pólování. Staré baterie zlikvidujte ekologicky vhodným způsobem.

23 Intervaly údržby

Měsíčně

- Odpojení síly (zajištění překážek)
- Nouzové odblokování
- Přídatná bezpečnostní zařízení (jsou-li k dispozici)

Půlročně

- Upevnění pohonu vrat na stropu a na stěně.

24 Prohlášení o montáži

Prohlášení o montáži Viz stranu 188.

25 Technické údaje

Síťová přípojka	230 V~, 50/60 Hz
Pojistka přístroje	1,6 A, T (setrvačná)
Příkon při jmenovité zátěži	140 W
Klidový proud	< 2 W
Druh krytí	jen pro suché místnosti, IP 20 Ochranná třída 1
Radiové dálkové ovládání	868,35 MHz AM, AES-128 zakódované
Zaučitelné příkazy ručních vysílačů	50
Dosah ručního vysílače 1)	15 - 50 m
Baterie ručního vysílače	CR 2032 (3V)

Rychlost chodu naprázdno	~ OTEVŘENO >210 mm/s ~ ZAVŘENO >140 mm/s
Přítahovací síla	600 N
Jmenovitá zátěž	150 N
Dráha zdvihu	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 dlouhý	3978 +/- 25 mm
Maximální rozměry vrat	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 dlouhý	9,6 m ²
Maximální hmotnost vrat	116 Kg
Celková délka 3)	615 mm
Celková délka 2) 3)	485 mm
Šířka	285 mm
Šířka 2)	363 mm
Montážní výška kolejnice pohonu	40 mm
Přípustné teploty okolí	-20 °C až + 50 °C
Skladování	-20 °C až + 80 °C
Osvětlení	E14, max. 40 W
Maximální počet provozních cyklů za hodinu při jmenovité zátěži	20
Maximální počet provozních cyklů bez přestávky při jmenovité zátěži	8
Úroveň hluku, ve vzdálenosti 2m	≤69 dB(A)

- 1) Vnějšími poruchovými vlivy se může dosah ručního vysílače za určitých okolností značně zredukovat.
- 2) Údaj míry při otočené hlavě pohonu
- 3) s připočtením dráhy zdvihu

26 Náhradní díly

Viz stranu 204 a 205.

27 Příslušenství (volitelná možnost)

V odborném prodeji lze obdržet:

- Ruční vysílač se 4 příkazy pro několikanásobné použití
- Nástěnné tlačítko
- Klíčové tlačítko
- Kódovací tlačítko
- Radiové kódovací tlačítko
- Vnější anténa
- Světelná závora
- Přídatná karta pro optoelektronický senzor
- Přídatná karta pro varovné světlo
- Nouzové odblokování zvenku nebo uvnitř
- Bezpečnostní lišta 8,2 kohmy
- Bezpotenciálový přijímač, různé kmitočty

28 Demontáž, likvidace



Demontáž pohonu vrat nastane v opačném pořadí montážního návodu a musí ji vykonat odborný personál.

Zlikvidování se má vykonat ekologicky vhodným způsobem. Elektrotechnické díly se nesmějí zlikvidovat v domácím odpadu. 2002/96/EG (WEEE)

⚠ Všeobecné zásady bezpečného používania

- Nedodržovanie pokynov v tejto príručke môže viesť k ublíženiu na zdraví osôb a škodám na zariadeniach. Táto príručka sa musí uchovať a odovzdať všetkým potenciálnym budúcim používateľom systému.
- Pohon dvier sa môže používať len na účely, na ktoré je určený. Akékoľvek iné používanie sa bude považovať za nenáležitú a nebezpečnú. Výrobca nebude niesť zodpovednosť za žiadne škody spôsobené nenáležitým, nesprávnym alebo neprimeraným používaním.
- Pohon dvier nepoužívajte, ak si vyžaduje opravu alebo korekciu. Pri výkone úloh čistenia alebo údržby odpojte napájací zdroj.
- Pohon dvier sa môže používať len v prípade, ak je zreteľne viditeľný celý pohybový rozsah. Počas obsluhy produktu dávajte pozor na osoby stojace v jeho blízkosti. Neprechádzajte ani nejazdite popod pohybujúce sa dvere. Nezdvíhajte objekty ani osoby pomocou dvier.
- Nedovoľte deťom hrať sa a zdržiavať sa v blízkosti pohonu dvier.
- Tento spotrebič môžu používať deti staršie ako 8 rokov a osoby so zníženými fyzickými, vnemovými alebo mentálnymi schopnosťami či nedostatkom skúseností a znalostí, pokiaľ sú pod dohľadom, dostali pokyny ohľadom bezpečného používania spotrebiča a rozumejú sprievodným rizikám.
- Diaľkové ovládače alebo iné zariadenia diaľkovej obsluhy uchovávajú mimo dosahu detí, aby nemohlo dôjsť k neúmyselnému aktivovaniu pohonu dvier.
- Čistenie a údržbu nesmú vykonávať deti, pokiaľ nie sú pod dohľadom.

Obsah

1	Úvod	110
2	Popis výrobku	110
3	Použitie symbolov	111
4	Použitie podľa účelu použitia, záruka	111
5	Neformálne bezpečnostné opatrenia	111
6	Bezpečnostné pokyny	111
7	Bezpečnostné pokyny pre montáž	111
8	Bezpečnostné zariadenia pohonu brány	111
9	Kontrola bezpečnosti	111
	Kontrola vypnutia pohonu	
	Núdzové otvorenie	
	Doplňkové bezpečnostné zariadenia	
10	Ukazovatele a ovládacie prvky	112
11	Prípojky	112
12	Príprava na montáž	112
13	Montáž	112
14	Uvedenie do prevádzky	112
15	Nastavenie pohonu brány	113
	Nastavenie ručným vysielateľom	
	Nastavenie bez ručného vysielča	
16	Nastavenie/vymazanie ručného vysielča	113
17	Ovládanie	113
18	Programovanie	114
19	Vynulovanie	115
20	Prípojenie doplnkových bezpečnostných zariadení	115
	Svetelná závara	
	Núdzové zastavenie	
21	Dodatočné prípojky	115
	Doplňkové osvetlenie	
	Externý impulzný vstup	
	Doplňková anténa	
22	Odstraňovanie porúch	115
	Dôvody poruchy / Pomoc	
	Výmena batérie ručného vysielča	
23	Intervaly údržby	116
24	Vyhlásenie o montáži	116
25	Technické údaje	117
26	Náhradné diely	117
27	Príslušenstvo (voliteľné)	117
28	Demontáž, likvidácia	117

1 Úvod

Pred montážou a uvedením do prevádzky si dôkladne prečítajte návod na použitie. Bezpodmienečne rešpektujte obrázky a pokyny.

2 Popis výrobku


Dodaný ručný vysieláč je nastavený na ovládanie pohonu brány.


Balenie: Používajú sa výlučne recyklovateľné materiály. Obal zlikvidujte v súlade so zákonnými predpismi a miestnymi možnosťami sohľadom na životné prostredie.

Rozsah dodávky pozri stranu 204.

3 Použitie symbolov

V tomto návode sú použité nasledovné symboly:

 **POZOR OPATRNE** Varuje pred nebezpečenstvom ohrozenia osôb a materiálu. Nerešpektovanie pokynov označených týmto symbolom môže mať za následok ťažké zranenia alebo poškodenie materiálu.

 **POKYN:** Technické pokyny, ktoré je nutné bezpodmienečne dodržiavať.

4 Použitie podľa účelu použitia, záruka

Tento pohon dvier je vhodný na použitie s vyváženými sekčnými dverami alebo jednodielnymi dverami, prípadne bočnými sekčnými dverami v domácich garážach. Používanie v prostredí chránenom proti výbuchu je neprípustné.

Všetky realizované

- prestavby alebo prístavby,
- použitie neoriginálnych náhradných dielov,
- opravy vykonané inak ako firmami alebo osobami autorizovanými výrobcom,

výslovne a písomne neschválené výrobcom, môžu viesť k strate ručenia.

Za škody

- spôsobené nedodržaním návodu na použitie,
- škody vzťahujúce sa na technické poruchy na poháňanej bráne a deformácie štruktúr vzniknuté počas používania
- a škody spôsobené neprimeranou údržbou brány nemôžeme prebrať ručenie.


5 Neformálne bezpečnostné opatrenia

Návod na použitie si odložte pre budúce použitie.

Revíziu knihu musí vyplniť pracovník vykonávajúci montáž a prevádzkovateľ ju musí uschovať so všetkými ostatnými podkladmi (brána, pohon brány).

Kópia tohto návodu je k dispozícii na prevzatie na internetovej stránke <http://www.normstahl.com>, v oblasti „Download“ (Na prevzatie).

6 Bezpečnostné pokyny

 Pohon brány sa smie prevádzkovať, len ak

- sú všetci používatelia oboznámení s fungovaním ovládaním,
- brána spĺňa normy EN 12604 a EN 13241-1,
- bola montáž pohonu brány vykonaná v súlade s normami (EN 12453 a EN 12635),
- sú funkčné prípadne dodatočne namontované bezpečnostné zariadenia (svetelná závora, optický snímač, bezpečnostná lišta),
- v prípade garáží bez druhého vstupu je k dispozícii núdzové otvorenie zvonku. V prípade potreby je nutné objednať ho samostatne.
- sú zavreté zabudované dvere nachádzajúce sa v bráne a je k dispozícii bezpečnostné zariadenie, ktoré zabraňuje zapnutiu v prípade otvorených dverí,
- bolo pred aktiváciou zatváracej automatiky namontované dodatočné bezpečnostné zariadenie (bezpečnostná lišta,

atď.). Toto bezpečnostné zariadenie sa musí pripojiť k vstupu EMERGENCY STOP na pohone (Pozri Kapitola 11).


Priložená samolepka, ktorá poukazuje na nebezpečenstvo uviaznutia detí, bola permanentne nalepená na dobre viditeľné miesto alebo do blízkosti fixných ovládacích prvkov.

7 Bezpečnostné pokyny pre montáž

Montáž smie vykonať výhradne vyškolený odborný personál. Práce na elektroinštalácii smie vykonať výhradne autorizovaný odborný personál.

Nosnosť a spôsobilosť podpernej konštrukcie budovy, do ktorej sa má pohon brány namontovať, musí skontrolovať a potvrdiť odborný personál. Uistite sa, že miesto zabudovania pohonu zodpovedá určeným rozsahom prevádzkovej teploty uvedeným na pohone.

Pohon brány musí byť bezpečne a kompletne pripevnený vo všetkých upevňovacích bodoch. Pripevňovacie materiály je nutné zvoliť podľa charakteru podpernej konštrukcie tak, aby upevňovacie body vždy zniesli ťaž minimálne 900 N. Pred inštaláciou pohonu je potrebné odstrániť alebo vyradiť všetky zariadenia a vybavenie ako reťaze a zámky, ktoré nie sú nevyhnutné na elektrickú obsluhu.


 Ak tieto požiadavky nebudú splnené, vznikne nebezpečenstvo poškodenia zdravia osôb a poškodenia vecí zrúteným pohonom alebo nekontrolované sa pohybujúcou bránou.

Pri vŕtaní pripevňovacích otvorov nesmie dôjsť k poškodeniu statiky budovy ani elektrických vedení, vedení vody alebo iných vedení.

Zdvihnite pohon brány k stropu budovy a kompletným pripevnením vhodnými prostriedkami ho zaistíte proti zrúteniu. (Pozri obrázok na strane 201).

Je nutné dodržiavať príslušné predpisy ochrany zdravia pri práci a pri montáži sa nesmú v blízkosti nachádzať deti. Uistite sa, že súčasti dvier nepresahujú cez verejné chodníky alebo cesty.

8 Bezpečnostné zariadenia pohonu brány

 Pohon brány je vybavený nasledovnými bezpečnostnými zariadeniami. Nesmú sa odstrániť ani obmedzovať ich funkčnosť.

- Automatické vypnutie pohonu v rámci funkcií „OTV“ a „ZATV“
- Prípojka pre svetelnú závora / bezpečnostnú lištu / optický snímač.
- Prípojka núdzového zastavenia: prípojka napr. spínača (voliteľné) na zabudovaných dverách v bráne.
- Núdzové otvorenie (Pozri stranu 203 (K)) Zariadenie núdzového uvoľnenia sa musí umiestniť max. do výšky 1,8 m.

9 Kontrola bezpečnosti

Kontrola vypnutia pohonu

Automatické vypnutie pohonu je ochranné zariadenie proti privretiu, ktoré má zabrániť zraneniam spôsobeným pohybujúcou sa bránou.

Bránu zastavte zvonku obidvomi rukami vo výške bokov.

Pri procese zatvorenia:

Keď brána narazí na odpor, automaticky sa musí zastaviť a

trochu sa posunúť späť. Keď je zabudovaná bezpečnostná lišta, uistite sa, že zatvárajúce sa dvere sa uvedú do protichodu pri zásahu 50 mm vysokej prekážky umiestnenej na podlahe pod dverami.

Pri procese otvorenia:

Keď brána narazí na odpor, automaticky sa musí zastaviť (Ak je menu A7 = 1, realizuje sa následne krátky spätný chod). Po vypnutí pohonu bliká svetlo pohonu brány až do ďalšieho impulzu alebo rádiového príkazu.

Núdzové otvorenie

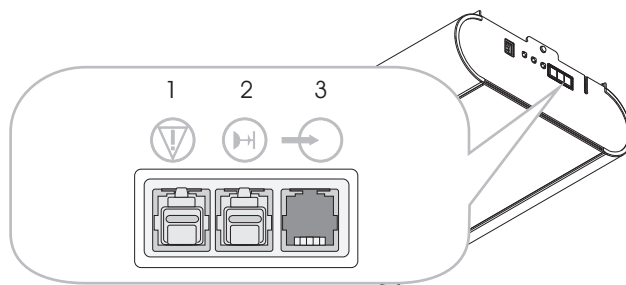
Prekontrolujte podľa údajov na strane 203 (K).

Doplnkové bezpečnostné zariadenia

Kontrola na bezchybnú funkciu podľa údajov výrobcu.

11 Prípojky

1	Núdzové zastavenie (zelená)
2	Svetelná závara (žltá)
3	Impulz



12 Príprava na montáž

➔ **Dôležité informácie:** Skontrolujte funkčnosť a ľahký chod brány, v prípade potreby vykonajte nastavenie.

Napätie pružiny brány musí byť nastavené tak, aby bolo vyvážené a aby sa brána dala rukou ľahko, rovnomerne a plynulo otvoriť a zatvoriť.

- Vhodná zásuvka s ochranným kolíkom, vyhovujúca normám, cca. 10 - 50 cm vedľa upevňovacej polohy hlavy pohonu.
(Istenie pozri technické údaje)
- Pohon brány namontujte len do suchej garáže.

Prípravte si montážnu súpravu na pripojenie dverí k typu brány, ktorá sa má namontovať, resp. ich namontujte podľa príslušného návodu.

➔ **UPOZORNENIE:** Pohon je ťažký. Preto sa musí počas upevňovania podložiť náležitou podperou v tvare písmena T (Pozri stranu 201 24 (I))

13 Montáž

Pozri pokyny k montáži od strany 196.

V prípade potreby je možné hlavu pohonu otočiť vždy o 90° k vodiacej koľajnici (Pozri stranu 197 (E)).

Krok montáže D, strana 197:

1. Napínaciu maticu ozubeného remeňa utiahnite tak, aby ozubený remeň už neležal vo vodiacej koľajnici (zodpovedá rozmeru X).
2. Napnutie ozubeného remeňa zvýšte napínacou maticou (rozmer B) podľa dĺžky pohonu brány (rozmer A).

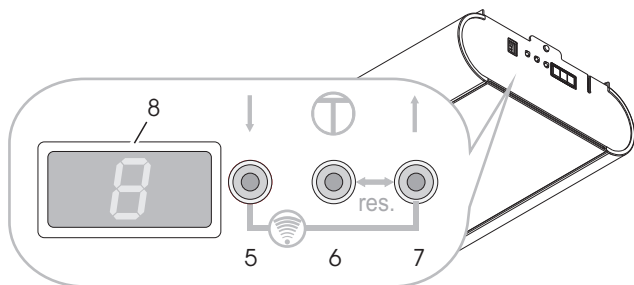
14 Uvedenie do prevádzky

Po ukončenej montáži

- otvárajte bránu pomaly ručne, až kým sane počuteľne nezapadnú.
- vytvorte sieťové pripojenie, displej striedavo zobrazuje blikajúce L a 4. Svetlo pohonu brány bliká v 4-tých intervaloch
- Nastavenie pohonu brány (Pozri Kapitola 15)
- Nastavenie ručného vysielča (Pozri Kapitola 16)
- Vykonanie kontroly bezpečnosti (Pozri Kapitola 9)

10 Ukazovatele a ovládacie prvky

5	Tlačidlo <i>Zatvoriť bránu / mínus</i>
6	Tlačidlo <i>Menu / potvrdenie (nastavovací chod)</i>
7	Tlačidlo <i>Otvoriť bránu / plus</i>
8	Svetelná indikácia



Hlásenia svetelnej signalizácie (8)

Stavové hlásenia



A Brána v koncovej polohe OTV

B Brána medzi obidvoma koncovými polohami

C Brána v koncovej polohe ZATV

Hlásenia o situácii

Počas pohybu brány v smere OTV:

C => B => A...

Počas pohybu brány v smere ZATV:

A => B => C...

L4 Nastavenie koncovej polohy OTV

L3 Referenčný chod ZATV a nastavenie koncovej polohy ZATV

L2 Nastavovací chod OTV (veľkosti síl)

L1 Nastavovací chod ZATV (veľkosti síl)

Err Chyba a číslo chyby (blikajúce)

15 Nastavenie pohonu brány

POZOR: Pri nastavovaní pohonu brány nie je k dispozícii ochrana vypnutím pohonu!

Pokyn: Nastavovanie je možné len pri prvej montáži alebo po vynulovaní pohonu brány. Počas nastavovania nestláčajte žiadne tlačidlá.

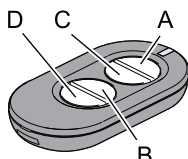
Príprava: Bránu pripojte na pohon brány.

Nastavenie ručným vysielateľom

Na ručnom vysieláči sú pri dodávke a po vynulovaní pohonu brány zobrazené nasledovné funkcie:

- A Prevádzka samočinnnej brzdy a presné nastavenie „OTV“
- B Prevádzka samočinnnej brzdy a presné nastavenie „ZATV“
- C a D Potvrdenie (uloženie)

Po nastavení pohonu brány sa tlačidlo A používa na diaľkové ovládanie, ostatné tlačidlá možno používať na ovládanie ďalších pohonov brán rovnakého typu alebo rádiových prijímačov.



Nastavenie

- Stlačte a podržte stlačené tlačidlo A, brána sa pohybuje v smere otvárania.
- Po dosiahnutí požadovanej *koncovej polohy* „OTV“ tlačidlo A uvoľnite. (Je možná úprava tlačidlom B)
- Raz krátko stlačte tlačidlo C, postup nastavenia: Pohon brány sa automaticky nastaví na „*Koncovú polohu OTV / ZATV*“ a na sily „*Dráhy OTV / ZATV*“. Osvetlenie pohonu brány rytmicky bliká.

Nastavenie je ukončené, keď je brána otvorená a svieti osvetlenie pohonu brány.

POZOR: Skontrolujte vypnutie pohonu podľa Kapitola 9, Kontrola bezpečnosti.

Nastavenie bez ručného vysieláča

Na pohone brány:

- Stlačte a podržte stlačené tlačidlo ↑ brána sa pohybuje v smere otvárania. Tlačidlo uvoľnite, ak sa dosiahla požadovaná pozícia otvárania. Je možná úprava tlačidlom ↓
- Stlačte tlačidlo menu Ⓢ pohon brány sa automaticky nastaví na „*Koncovú polohu OTV / ZATV*“ a na sily „*Dráhy OTV / ZATV*“. Osvetlenie pohonu brány rytmicky bliká.

Nastavenie je ukončené, keď je brána otvorená a svieti osvetlenie pohonu brány.

POZOR: Skontrolujte vypnutie pohonu podľa Kapitola 9, Kontrola bezpečnosti.

16 Nastavenie/vymazanie ručného vysieláča

Nastavenie ručného vysieláča:

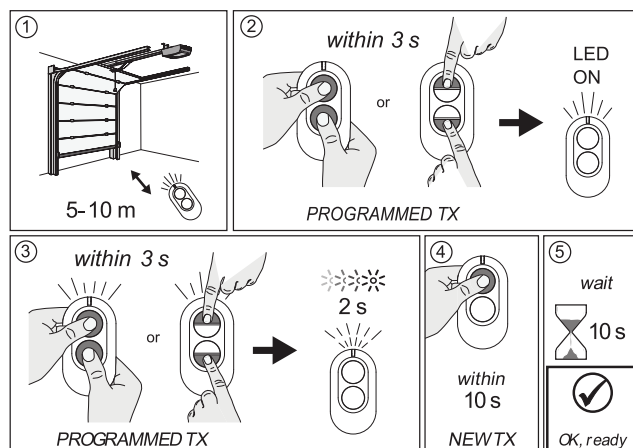
- Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri Kapitola 10) súčasne stlačte tlačidlá ↑ a ↓ (cca. 1 s.), na displeji bliká F.
- Na ručnom vysieláči stlačte požadované tlačidlo, rádiový príkaz sa nastaví. Na displeji sa zobrazí F.

Poznámka: Počas vysielaného impulzu sa na displeji zobrazuje F.

Naprogramovanie nového vzdialeného vysieláča (TX) pomocou existujúceho

Postupujte nasledovne:

- 1 Prejdite ku dverám
- 2+3 naprogramovaný TX, do 3 sekúnd
- 4 nový TX, do 10 sekúnd
- 5 počkajte 10 s



Vymazanie (všetkých) ručných vysieláčov

Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri Kapitola 10) súčasne stlačte tlačidlá ↑ a ↓ na >6 sekúnd, na displeji bliká F. Po 3 sekundách sa opäť objaví stavové hlásenie.

17 Ovládanie


POZOR OPATRNE: L'ahkovážne zaobchádzanie s pohonom brány môže viesť k zraneniam alebo poškodeniu vecí. Rešpektujte základné bezpečnostné pravidlá:

Pri otváraní a zatváraní brány musia byť oblasti dosahu vnútri i vonku voľné. V blízkosti sa nesmú nachádzať deti. Pohyby brány možno spustiť, resp. zastaviť pomocou dodaného ručného vysieláča alebo voliteľne namontovateľných spínacích prvkov (napr. tlačidlo na stenu). Možno pripojiť aj externé doplnkové zariadenia (napr. núdzové zastavenie).



➔ **Pohon sa nesmie uvádzať do prevádzky bez pripojenej brány. Elektronika by sa v takomto prípade nastavila na nesprávne veľkosti síl. To by mohlo spôsobiť poruchy funkcie.**

18 Programovanie


Zapnutie programovacieho režimu



Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri Kapitola 10) stlačte tlačidlo Menu  dlhšie ako na 1,5 sekundy. Zobrazenie sa zmení na zobrazenie menu (D).


Výber programovacieho menu

Pomocou tlačidiel  a  zvolíte požadované menu. Dvojmiestne označenie menu sa zobrazuje striedavo blikajúc. Pre menu A0 sa objavuje: A 0 A...


Zobrazenie / zmena hodnoty menu

Zobrazenie: Tlačidlo Menu  stlačte na kratšie ako 1,5 sekundy, zobrazí sa hodnota menu (E).

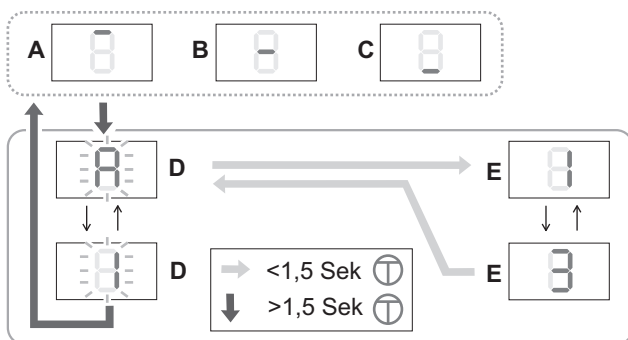
Zmena: Pomocou tlačidiel  a  zmeňte hodnotu.

Uloženie: Tlačidlo Menu  stlačte na kratšie ako 1,5 sekundy, opäť sa zobrazí sa programovacie menu (D).

Opustenie programovacieho režimu

Tlačidlo Menu  stlačte na dlhšie ako 1,5 sekundy, zobrazenie sa zmení na stavové hlásenie, zmeny sa uložia.

Ak počas programovacej fázy nestlačíte do 15 sekúnd žiadne tlačidlo, automaticky opustíte programovací režim.



POZOR: Ak sa zmenia hodnoty programovacích menu A0 až A4, nie je viac k dispozícii ochrana vypnutím pohonu! Pred opätovaným uvedením do prevádzky znovu nastavte pohon brány. K tomu vykonajte *Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)*.

Nastavenie od výrobcu

Menu	Funkcia, nastaviteľný rozsah, jednotka	
A0	Dĺžka POZVOĽNÝ CHOD OTV v 7 cm 0..9	2
A1	Dĺžka POZVOĽNÝ CHOD ZATV v 7 cm 0..9	4
A2	Rýchlosť pozvoľného chodu (ZATV) mm/s. 0= 50..9= 140	5
A3	Backjump, VYP= 0 ZAP= 1	1
A4	Zmena smeru chodu, VYP= 0 ZAP= 1 Nastavenie (pomocou +/-) je možné iba vtedy, ak je vytiahnutý konektor NÚDZOVÉHO ZASTAVENIA (1, zelený).	0
A5	Pridanie sily OTV ¹⁾ 0..9	3
A6	Pridanie sily ZATV ¹⁾ 0..9	3

A7	Typ brány: Stropná sekcionálna brána/výklopná brána = 0 Bočná sekcionálna brána* = 1 Bočná sekcionálna brána* s pozvoľným rozbehom = 2 * Povolenie pri prekážke aj v smere OTV Bolo zmenené A7, vykonajte resetovanie (Kapitola 19) a následne nanovo nastavte pohon brány. (Kapitola 15).	0
A8	Doba výstrahy (OTV/ZATV) 1=2 s. ... 8=16 s.	0
A9	Dodatočná karta 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (pri dodatočnej karte ZKMagic) 0= bez funkcie 1= Elektrický zámok 2= Výstražné svetlo* 3= Test svetelnej závorý* (prerušenie napätia vysielajúča) 4= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe OTV 5= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe ZATV 6= Zelené indikačné svetlo* 7= Červené indikačné svetlo*	0
	* ak A9= 1	
b1	Relé 2 (pri dodatočnej karte ZKMagic) 0= bez funkcie 1= Elektrický zámok* 2= Výstražné svetlo* 3= Test svetelnej závorý* (prerušenie napätia vysielajúča) 4= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe OTV 5= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe ZATV 6= Zelené indikačné svetlo* 7= Červené indikačné svetlo*	0
	* ak A9= 1	
b2	Zaistenie uzatváraciej hrany (dodatočný modul) 0= VYP 1= OSE	0
b3	Rozpoznanie chodu naprázdno 0= VYP 1= ZAP	1
b4	Zatváracia automatika ¹⁾ 0= VYP 1= 10 s. 2= 30 s. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 8= 15 min. vždy vrátane doby predvýstrahy	0
b6	Interval údržby* 0= VYP 1...9 (1000 pohybů brány) Príklad: 5 = 5000 pohybů brány Po uplynutí intervalu údržby bliká osvetlenie pohonu po každom chode brány. Prestavenie vynuluje počítadlo intervalu údržby.	0
b7	Číslo verzie: 8 čísiel sa zobrazujú dva krát za sebou, s vedúcim „-“. Príklad: -04200510 zobrazuje: Verzia: 04 Dátum: 20.05.10	
b8	Servisný režim 0= Pole obsluhy voľné, body menu prestaviteľné 1= Pole obsluhy zablokované, body menu neprestaviteľné 2= Výstup údajov (dodatočná karta) Nastavenie možné iba vtedy, ak je vysunutý konektor NÚDZOVÉ ZASTAVENIE (1, zelená) a svetelná závorá (2, žltá).	0
b9	Počítadlo chodov: 8 čísiel sa zobrazujú dva krát za sebou, s vedúcim „-“. Príklad: -00008000 zobrazuje: 8000 chodov	

C0 Testovací režim pre Magic-Door-Control (voliteľne)	0
Rádiový signál, maximálne 15 sekúnd:	
0= Žiaden signál	
1= Koncová poloha OTV	
2= Koncová poloha ZATV	
3= Otváranie	
4= Zatváranie	
5= Stojí na úseku	
7= Chyba	
8= Prekážka	

! ¹⁾ Ak sa nastaví pridanie sily (A5, A6) >3 a/alebo zatváracia automatika (b4) na ZAP (>0), smie sa brána prevádzkovať iba s jedným dodatočným bezpečnostným zariadením.

POZOR: Aby bolo zaručené, že zavieracie sily dodržia hraničné hodnoty podľa normy EN 12453, musia sa v prípade brán Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE s prechodovými dverami, Secura s prechodovými dverami, Comfort s prechodovými dverami a SSD nastaviť parametre A1 na 008; A2 na 003 a A6 na 000. Túto prácu musí vykonať kvalifikovaný odborný personál.

19 Vynulovanie

! **POZOR: Pri vynulovaní už nie je k dispozícii ochrana vypnutím pohonu!** Pred opätovaným uvedením do prevádzky znovu nastavte pohon brány. K tomu vykonajte *Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)*.

Reset (uložené hodnoty nastavovacích chodov)

Počas jedného z 3 hlásení o statuse A, B alebo C (pozri kapitolu 10) súčasne stlačte a pridržiajte tlačidlá ↑ menu **ⓘ**. Po niekoľkých sekundách zabliká svetelný indikátor (r), potom sa zobrazí L4 a vykoná sa resetovanie. Ručné vysielacie sa nevymažú.

Vynulovanie, nastavenie od výrobcu

- Vytiahnite zástrčku (1, zelená).
- Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri 10) stlačte tlačidlo ↑ a Menu **ⓘ** dlhšie ako na 12 sekúnd. Svetelná indikácia bliká najskôr pomaly, potom rýchlo (r). Následne sa opäť objaví indikácia stavu, vynulovanie je vykonané. Hodnoty zobrazené v bode *Programovanie (Kapitola 18)* sú nastavené. Ručné vysielacie sa nevymažú.

20 Pripojenie doplnkových bezpečnostných zariadení

Svetelná závara

Funkcia: Pri uvedení bezpečnostného vstupu do činnosti (kontakt sa rozopne) sa pohon zastaví a reverzuje až do dosiahnutia koncovkej polohy „OTV“.

Ak je okrem toho zaktívovaná funkcia „Zatváracia automatika“, pohon nabehne po troch po sebe nasledujúcich ohláseniach prekážky do koncovkej polohy „OTV“ a vypne.

Prípojka: Stiahnite konektor so žltým mostíkom na externej prípojke 2 a uschovajte ho. Zapojte bezpečnostné zariadenie.

Bezpečnostná lišta, optický snímač a výstražné svetlo sa pripájajú pomocou rozširovacích modulov.

Núdzové zastavenie

Funkcia: Ak sa pripojené bezpečnostné zariadenie uvedie

do činnosti počas pohybu brány (kontakt je otvorený), brána sa okamžite zastaví. Po zopnutí kontaktu núdzového zastavenia je možné pohon brány ďalším impulzom znova spustiť.

Prípojka: Stiahnite konektor so zeleným mostíkom na externej prípojke 5 a uschovajte ho. Zapojte bezpečnostné zariadenie.

21 Dodatočné prípojky

Doplnkové osvetlenie

Pripojenie smie vykonať výhradne elektrotechnik. Ako doplnok k svetlu pohonu (5 W LED lampa) možno na svorky 1 a 2 pripojiť doplnkové osvetlenie s max. 60 W (nie žiarivky).

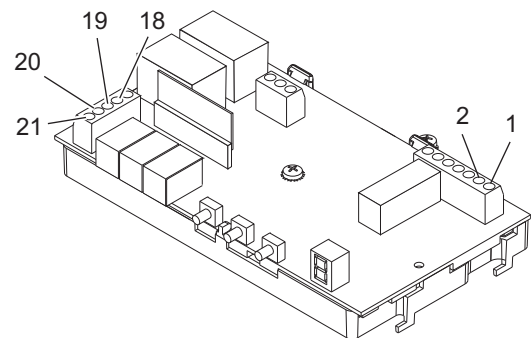
Poznámka: Niektoré žiarovky šetriace energiu môžu rušiť rádiový signál.

Externý impulzný vstup

Na svorky 18 a 19 je možné pripojiť externý impulzný signál (napr. tlačidlo na stenu). Fixné ovládacie zariadenia, ako napríklad tlačidlá a pod., sa musia inštalovať do výšky min. 1,5 m a v dohľade dvier, avšak v bezpečnej vzdialenosti od pohyblivých dielov. Tlačidlom aktivované spínače je možné inštalovať v nižšej výške.

Doplnková anténa

Na svorky 21 a 20 (KOSTRA) je možné pripojiť externú anténu. Internú anténu (svorka 21) je potrebné odpojiť.



Obrázok: Riadiaca doska plošných spojov. Pozri aj stranu 206.

22 Odstraňovanie porúch

Rušivé frekvencie

Na pohon brány môžu rušivo pôsobiť rádiové signály iných 868 MHz vysielaciek.

Samočinný test

Po zapnutí, po každom chode motora a vždy každé 2,25 hodiny v pokojovej prevádzke sa vykoná samočinný test. Bezchybný stav = stavové hlásenie.

Chybové hlásenia

2	Údaje EEPROM
3	Meranie prúdu
4	Hardvér SZ
5	Vypnutie tyristorov
6	Vypnutie relé
7	Test strážcu
8	Test ROM
9	Test RAM

Odstraňovanie porúch: Vykonať vynulovanie (Kapitola 19) a následne pracovný krok *Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)*.

Ak sa porucha vyskytne znovu, skontaktujte sa so zákaznickým servisom.

Pokyn: Ak sa rovnaká porucha zistí pri dvoch samočinných testoch za sebou, dôjde k zablokovaniu ovládania (nebude prijímať žiadne príkazy). Približne po jednej minúte sa znovu vykoná samočinný test. Ak sa nezistí žiadna porucha, zablokovanie sa zruší. Ak nastane chyba, musí sa vykonať vynulovanie. Tým sa vymažú všetky nastavenia. Pohon brány je nutné nanovo nastaviť.

Dôvody poruchy / Pomoc

Popis	Možná príčina / Pomoc
Svetlo pohonu brány bliká rovnomerne	Brána nabehla na prekážku, vykonajte test funkčnosti
Svetlo pohonu brány bliká v 4-tých intervaloch	Pohon brány nie je nastavený, pozor, nie je k dispozícii ochrana vypnutím pohonu! Vykonať <i>Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)</i>
Nefunguje zabezpečenie pred prekážkami	Nesprávne nastavená brána alebo prekážka / Vykonať vynulovanie a nové nastavenie
Pohon vôbec nefunguje	Žiadne alebo nesprávne napájanie elektrickým prúdom / je chybná poistka ovládania motora / skontrolujte externé prípojky 7 a 8
Pohon funguje chybne	Sane nie sú zapadnuté / ozubený remeň nie je napnutý / je primrznutý prah brány
Pohon zatvára bránu pomaly (pozvoľný chod) zatiaľ čo svetlo pohonu brány bliká	Pohon nastaví samočinne pracovnú dráhu. Po koncovej polohe ZATV sa realizuje automatický presun do koncovej polohy OTV. Ak následne bliká svetlo pohonu brány v 4-tých intervaloch, vykonajte <i>Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)</i>
Pohon sa počas pohybu vypol	Skontrolujte ľahký chod a zabezpečenie brány pred prekážkami / vykonajte vynulovanie / nastavte pohon brány
Nefunguje ručný vysielateľ, LED nesvieti	Vymeňte batériu
Nefunguje ručný vysielateľ	Ak sa zatiaľ stlačí vysielateľ, na displeji sa nezobrazí hlásenie funkcie, ktoré je priradené vysielanému impulzu (Pozri Kapitola 16): Nastavte ručný vysielateľ / slabý príjem (nainštalujte doplnkovú anténu) žiarovky šetriace energiu
Pohon nemožno ovládať tlačidlom na stenu (voliteľné príslušenstvo)	Skontrolujte tlačidlo na stenu a ovládacie vedenie
Pohon nemožno ovládať ručným vysielateľom	Rádiový signál príliš slabý. Sú prítomné rušiacie rádiové signály z iných vysielacích zdrojov / vykonajte kontrolu rádiového signálu ako je popísané následne

Výmena poistky



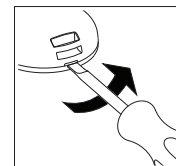
Vyťahnite sieťovú zástrčku.

- Demontujte kryt pohonu, pozri stranu 206.
- Chybnú poistku (S1) vyťahnite zdržiaka poistky (S2) a vymeňte ju. Nová poistka musí mať rovnakú hodnotu!

- Namontujte opäť kryt pohonu. Opäť vytvorte sieťové spojenie.

Výmena batérie ručného vysieläča

Otvoriť veko puzdra. Odoberte batériu, vymeňte ju a veko puzdra opäť zatvorte.



- ➔ Používajte len batérie, ktoré nevytekajú. Pri vkladaní dávajte pozor na správne pólovanie. Starú batériu zlikvidujte sohľadom na životné prostredie.

23 Intervaly údržby

Každý mesiac

- Vypnutie pohonu (zabezpečenie pred prekážkami)
- Núdzové otvorenie
- Doplnkové bezpečnostné zariadenia (ak existujú)

Každý polrok

- Pripevnenie pohonu brány kstropu astene.

24 Vyhlásenie o montáži

Vyhlásenie o montáži pozri stranu 189.

25 Technické údaje

Sieťová prípojka	230 V~, 50/60 Hz
Poistka zariadenia	1,6 A, T (zotrvačná)
Príkion pri menovitom zat'azení	140 W
Pokojový prúd	< 2 W
Spôsob ochrany	len pre suché miestnosti, IP 20 Trieda ochrany 1
Rádiové diaľkové ovládanie	868,35 MHz AM, so šifrovaním AES-128
Naučiteľné príkazy ručného vysielacza	50
Dosah ručného vysielacza 1)	15 - 50 m
Batéria do ručného vysielacza	CR 2032 (3V)
Rýchlosť chodu naprázdno	~ OTV >210 mm/s ~ ZATV >140 mm/s
Sila záberu	600 N
Menovité zat'azenie	150 N
Dráha zdvihu	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 dlhý	3978 +/- 25 mm
Maximálna plocha dvier	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 dlhý	9,6 m ²
Maximálna výška dvier	116 Kg
Celková dĺžka 3)	615 mm
Celková dĺžka 2) 3)	485 mm
Šírka	285 mm
Šírka 2)	363 mm
Montážna výška koľajnice pohonu	40 mm
Prípustné teploty okolia	- 20 °C až + 50 °C
Skladovanie	- 20 °C až + 80 °C
Osvetlenie	E14, max. 40 W
Maximálny počet prevádzkových cyklov za hodinu pri menovitom zat'azení	20
Maximálny počet prevádzkových cyklov bez prestávky pri menovitom zat'azení	8
Hladina hluku, vo vzdialenosti 2 m	≤69 dB(A)

- 1) V dôsledku vonkajších rušivých vplyvov sa môže dosah ručného vysielacza za určitých okolností výrazne znížiť.
- 2) Rozmerový údaj pri otočenej hlave pohonu
- 3) Vrátane dráhy zdvihu

26 Náhradné diely

Pozri stranu 204 a 205.

27 Príslušenstvo (voliteľné)

Dostupné v špecializovaných predajniach:

- Ručný vysieláč so 4 príkazmi na viacnásobné používanie
- Tlačidlo na stenu
- Tlačidlo s kľúčom
- Kódovacie tlačidlo
- Rádiové kódovacie tlačidlo
- Vonkajšia anténa
- Svetelná závara
- Dodatočná karta pre optický snímač
- Dodatočná karta pre výstražné svetlo
- Núdzové otvorenie zvonku alebo zvnútra
- Bezpečnostná lišta 8,2 kOhm
- Bezpotenciálový prijímač, rôzne frekvencie

28 Demontáž, likvidácia



Pri demontáži pohonu brány sa postupuje v obrátenom poradí ako pri jej montáži a smie ju vykonať výhradne odborný personál.

Vykonajte likvidáciu s ohľadom na životné prostredie. Elektrotechnické diely sa nesmú zlikvidovať cez domový odpad. 2002/96/EG (WEEE)

**Γενικές υποδείξεις ασφαλείας**

- Η μη τήρηση των πληροφοριών σε αυτές τις οδηγίες μπορεί να έχει ως αποτέλεσμα τραυματισμούς ή ζημιά του μηχανισμού κίνησης. Φυλάξτε καλά τις οδηγίες και παραδώστε τις σε κάθε ενδεχόμενο μελλοντικό χρήστη του συστήματος.
- Ο μηχανισμός κίνησης γκαραζόπορτας επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο για τον προβλεπόμενο σκοπό. Κάθε άλλη χρήση θα πρέπει να θεωρείται ως ακατάλληλη και συνεπώς ως επικίνδυνη. Ο κατασκευαστής δεν μπορεί να καταστεί υπεύθυνος για ζημιές συνεπεία ακατάλληλης, λανθασμένης ή μη ενδεδειγμένης χρήσης.
- Μην χρησιμοποιείτε τον μηχανισμό κίνησης γκαραζόπορτας όταν απαιτούνται εργασίες συντήρησης ή ρύθμισης σε αυτόν. Αποσυνδέστε τον μηχανισμό κίνησης για εργασίες καθαρισμού ή συντήρησης από το τροφοδοτικό.
- Ο μηχανισμός κίνησης γκαραζόπορτας επιτρέπεται να χρησιμοποιείται, μόνο όταν όλη η περιοχή κίνησης είναι απεριόριστα ορατή. Προσέξτε κατά τη λειτουργία για ύπαρξη ατόμων, τα οποία παραμένουν ενδεχ. στην περιοχή λειτουργίας του προϊόντος. Μην περνάτε πεζός ή με όχημα κάτω από την γκαραζόπορτα ενώ αυτή κινείται. Μην χρησιμοποιείτε την γκαραζόπορτα για ανύψωση αντικειμένων και/ή ατόμων.
- Προσέχετε να μην παίζουν ή να παραμένουν παιδιά στην περιοχή του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας.
- Παιδιά άνω των 8 ετών καθώς και άτομα με περιορισμένες σωματικές, αισθητηριακές ή νοητικές ικανότητες ή χωρίς την αναγκαία εμπειρία και γνώση μπορούν να χειρίζονται τον μηχανισμό κίνησης, εφόσον επιβλέπονται ή έχουν ενημερωθεί για τον ασφαλή χειρισμό της διάταξης και έχουν συνείδηση των κινδύνων που συνδέονται με αυτή.

- Μην αφήνετε παιδιά να βρίσκονται κοντά σε τηλεχειρισμούς και/ή άλλα συστήματα ελέγχου, ώστε να αποτρέπεται μη ηθελημένη ενεργοποίηση του μηχανισμού κίνησης γκαραζόπορτας.
- Οι εργασίες καθαρισμού ή οι εργασίες συντήρησης που προβλέπεται να εκτελούνται από τον χρήστη επιτρέπεται να πραγματοποιούνται από παιδιά, μόνο εφόσον επιβλέπονται.

Πίνακας περιεχομένων

1	Εισαγωγή	119
2	Περιγραφή προϊόντος	119
3	Χρήση των συμβόλων	119
4	Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού, εγγύηση	119
5	Άτυπα μέτρα ασφαλείας	119
6	Υποδείξεις ασφαλείας	119
7	Υποδείξεις ασφαλείας για την τοποθέτηση	119
8	Διατάξεις ασφαλείας του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας	120
9	Έλεγχος ασφαλείας Έλεγχος απενεργοποίησης της δύναμης Διάταξη απασφάλισης ανάγκης Πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας	120
10	Στοιχεία ένδειξης και στοιχεία χειρισμού	120
11	Συνδέσεις	120
12	Προετοιμασία τοποθέτησης	120
13	Συναρμολόγηση	121
14	Θέση σε λειτουργία	121
15	Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας Εκμάθηση με τηλεχειριστήριο Εκμάθηση χωρίς τηλεχειριστήριο	121
16	Εκμάθηση / Διαγραφή τηλεχειριστηρίου	121
17	Χειρισμός	122
18	Προγραμματισμός	122
19	Επαναφορά (reset)	123
20	Σύνδεση πρόσθετων διατάξεων ασφαλείας Φράγμα φωτός Στάση Ανάγκης	123
21	Πρόσθετες συνδέσεις Πρόσθετος φωτισμός Εξωτερική είσοδος παλμού Πρόσθετη κεραία	124
22	Άρση βλαβών Αίτιες σφαλμάτων / Αντιμετώπιση Αλλαγή της μπαταρίας του τηλεχειριστηρίου	124
23	Χρονικά διαστήματα συντήρησης	125
24	Δήλωση Ενσωμάτωσης	125
25	Τεχνικά στοιχεία	126
26	Ανταλλακτικά	126
27	Εξαρτήματα (προαιρετικός εξοπλισμός)	126
28	Αποσυναρμολόγηση, απόσυρση	126

1 Εισαγωγή

Πριν την τοποθέτηση και τη λειτουργία διαβάστε προσεκτικά το εγχειρίδιο χειρισμού. Προσέξτε οπωσδήποτε τις εικόνες και τις υποδείξεις.

2 Περιγραφή προϊόντος

Το συνημμένο τηλεχειριστήριο είναι ρυθμισμένο για το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

Συσκευασία: Χρησιμοποιούνται αποκλειστικά ανακυκλωμένα υλικά. Αποσύρετε τη συσκευασία φιλικά προς το περιβάλλον, σύμφωνα με τις νομικές διατάξεις και τις τοπικές δυνατότητες.

Υλικά παράδοσης βλέπε σελίδα 204.

3 Χρήση των συμβόλων

Στο εγχειρίδιο χειρισμού χρησιμοποιούνται τα ακόλουθα σύμβολα:



ΠΡΟΣΟΧΗ Προειδοποιεί για μια επικίνδυνη κατάσταση για τα άτομα και το υλικό. Η μη τήρηση των υποδείξεων που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς και σε ζημιές του υλικού.



Υπόδειξη: Τεχνικές υποδείξεις, που πρέπει να ληφθούν ιδιαίτερα υπόψη.

4 Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού, εγγύηση

Αυτός ο μηχανισμός κίνησης ενδείκνυται για σπαστές γκαραζόπορτες, μονοκόμματος ανατρεπόμενες γκαραζόπορτες, ή σπαστές γκαραζόπορτες πλαινίου ανοίγματος με εξισορρόπηση βάρους σε ιδιωτικής χρήσης γκαράζ.

Η χρήση σε επικίνδυνο για έκρηξη περιβάλλον δεν επιτρέπεται.

Όλες οι

- μετατροπές ή προσαρτήσεις
 - χρήσεις μη γνήσιων ανταλλακτικών
 - εκτελέσεις επισκευών από συνεργεία ή άτομα που δεν είναι εξουσιοδοτημένα από τον κατασκευαστή
- μπορούν να οδηγήσουν στην απώλεια της εγγύησης.

Για ζημιές, οι οποίες

- οφείλονται στη μη τήρηση του εγχειριδίου χειρισμού
- οφείλονται σε τεχνικά ελαττώματα στην κινούμενη γκαραζόπορτα και σε παραμορφώσεις της δομής που παρουσιάζονται κατά τη διάρκεια της χρήσης
- οφείλονται σε μη ενδεδειγμένη συντήρηση της γκαραζόπορτας

δεν αναλαμβάνεται καμία ευθύνη.

5 Άτυπα μέτρα ασφαλείας

Φυλάξτε το εγχειρίδιο χειρισμού για μια μελλοντική χρήση.

Το βιβλίο ελέγχου πρέπει να συμπληρωθεί από τον εγκαταστάτη και να φυλαχτεί από τον ιδιοκτήτη μαζί με όλα τα άλλα έγγραφα στοιχεία (γκαραζόπορτα, μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας).

Ένα αντίγραφο αυτών των οδηγιών μπορείτε να κατεβάσετε στην περιοχή Download της ιστοσελίδας <http://www.normstahl.com>.

6 Υποδείξεις ασφαλείας



Μια λειτουργία του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας επιτρέπεται να λαμβάνει χώρα μόνο, όταν

- όλοι οι χρήστες έχουν καθοδηγηθεί στη λειτουργία και στο χειρισμό.
- η γκαραζόπορτα αντιστοιχεί στα πρότυπα EN 12604 και EN 13241-1.
- η συναρμολόγηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας έγινε σύμφωνα με τις προδιαγραφές (EN 12453 και EN 12635).
- οι ενδεχομένως πρόσθετες τοποθετημένες διατάξεις ασφαλείας (φράγμα φωτός, οπτικοαισθητήρας, μπάρνα ασφαλείας) λειτουργούν σωστά.
- στα γκαράζ χωρίς δεύτερη πρόσβαση υπάρχει μια διάταξη απασφάλισης ανάγκης από έξω. Αυτή η διάταξη πρέπει να παραγγεληθεί ενδεχομένως ξεχωριστά.
- μια μικρή πόρτα εξόδου, που βρίσκεται στην γκαραζόπορτα, είναι κλειστή και εξοπλισμένη με μια διάταξη ασφαλείας, η οποία εμποδίζει την ενεργοποίηση με ανοιχτή την γκαραζόπορτα.
- πριν την ενεργοποίηση της λειτουργίας αυτόματου κλεισίματος συναρμολογήθηκε μια πρόσθετη διάταξη ασφαλείας (μπάρνα ασφαλείας κτλ.). Αυτή η ασφάλεια επαναφοράς πρέπει να συνδεθεί στην είσοδο ΣΤΑΣΗΣ ΑΝΑΓΚΗΣ του μηχανισμού κίνησης (βλέπε Κεφάλαιο 11).

Το παραδιδόμενο αυτοκόλλητο, το οποίο υποδεικνύει τον κίνδυνο σύνθλιψης για παιδιά, έχει τοποθετηθεί μόνιμως σε ένα καλά ορατό σημείο ή κοντά σε σταθερά εγκατεστημένα χειριστήρια.

7 Υποδείξεις ασφαλείας για την τοποθέτηση

Αναθέστε την τοποθέτηση σε εκπαιδευμένο τεχνικό προσωπικό.

Οι εργασίες στην ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από εξουσιοδοτημένο τεχνικό προσωπικό.

Η αντοχή και η καταλληλότητα της κατασκευής στήριξης του κτιρίου, στο οποίο θα εγκατασταθεί ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας, πρέπει να ελεγχθεί και να επιβεβαιωθεί από ειδικευμένα άτομα. Βεβαιωθείτε ότι το σημείο τοποθέτησης του μηχανισμού κίνησης αντιστοιχεί στο εύρος θερμοκρασίας λειτουργίας που αναφέρεται πάνω στον μηχανισμό κίνησης. Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας πρέπει να στερεωθεί ασφαλώς σε όλα ανεξαιρέτως τα σημεία στήριξης. Τα υλικά στερέωσης πρέπει να επιλεγούν ανάλογα με τη σύσταση της κατασκευής στήριξης έτσι, ώστε τα σημεία στήριξης να αντέχουν κάθε φορά το λιγότερο σε μια δύναμη έλξης 900 N. Πριν την τοποθέτηση του μηχανισμού κίνησης πρέπει να αφαιρεθούν ή να απενεργοποιηθούν όλες οι συσκευές ή διατάξεις όπως αλυσίδες ή ασφαλίσες, οι οποίες δεν είναι αναγκαίες για τη λειτουργία με κινητήρα.



Όταν αυτές οι απαιτήσεις δεν πληρούνται, υπάρχει ο κίνδυνος τραυματισμού ατόμων και υλικών ζημιών από την πτώση κάτω του κινητήρα ή από μια ανεξέλεγκτα κινούμενη γκαραζόπορτα.

Κατά το τρύπημα των οπών στερέωσης δεν επιτρέπεται να τεθεί σε κίνδυνο η στατική του κτιρίου ούτε να υποστούν ζημιά τα ηλεκτρικά καλώδια, οι σωλήνες ύδρευσης ή τυχόν άλλοι αγωγοί.

Αφού ανυψωθεί ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας στην οροφή του κτιρίου, πρέπει να ασφαρίζεται μέχρι την πλήρη στερέωση με κατάλληλα μέσα από τυχόν πτώση. (Βλέπε την εικόνα στη σελίδα 201).

Προσέχετε τους σχετικούς κανονισμούς προστασίας της εργασίας, κρατάτε τα παιδιά κατά τη διάρκεια της τοποθέτησης μακριά. Πρέπει να προσέξετε ώστε να μην προεξέχει κανένα μέρος της γκαραζόπορτας σε δημόσια πεζοδρόμια ή οδούς.

8 Διατάξεις ασφαλείας του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας

! Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας διαθέτει τις ακόλουθες διατάξεις ασφαλείας. Αυτές οι διατάξεις δεν επιτρέπεται να απομακρυνθούν ούτε να παρεμποδίζονται η λειτουργία τους.

- Αυτόματη απενεργοποίηση της δύναμης στις λειτουργίες "ΑΝΟΙΓΜΑ" και "ΚΛΕΙΣΙΜΟ"
- Σύνδεση για το φράγμα φωτός / την μπάρα ασφαλείας / τον οπτικοακουστικό.
- Σύνδεση Στάσης Ανάγκης: Σύνδεση π.χ. ενός διακόπτη (προαιρετικά) σε μια μικρή πόρτα εξόδου εγκατεστημένης στη γκαραζόπορτα.
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης (βλέπε σελίδα 203 (K)). Η απασφάλιση ανάγκης πρέπει να τοποθετηθεί σε ένα ύψος το πολύ 1,8 m.

9 Έλεγχος ασφαλείας

Έλεγχος απενεργοποίησης της δύναμης

Η αυτόματη απενεργοποίηση της δύναμης είναι μια διάταξη προστασίας από τη σύνθλιψη, η οποία σκοπό έχει να εμποδίζει τους τραυματισμούς από μια κινούμενη γκαραζόπορτα.

Σταματήστε την γκαραζόπορτα από έξω με τα δύο χέρια στο ύψος της λεκάνης.

Κατά τη διαδικασία κλεισίματος:

Η γκαραζόπορτα πρέπει να σταματά αυτόματα και να επιστρέφει λίγο πίσω, όταν συναντήσει μια αντίσταση. Αν τοποθετηθεί μία μπάρα ασφαλείας, πρέπει να διασφαλιστεί ότι ενεργοποιείται η επαναφορά της γκαραζόπορτας όταν απευθείας κάτω από την γκαραζόπορτα υπάρχει ένα αντικείμενο ύψους 50 mm.

Κατά τη διαδικασία ανοίγματος:

Η γκαραζόπορτα πρέπει να σταματά αυτόματα, όταν συναντήσει μια αντίσταση (όταν μενού A7 = 1, πραγματοποιείται στη συνέχεια μια σύντομη επιστροφή). Μετά από μια απενεργοποίηση της δύναμης αναβοσβήνει η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας, μέχρι τον επόμενο παλμό ή ασύρματη εντολή.

Διάταξη απασφάλισης ανάγκης

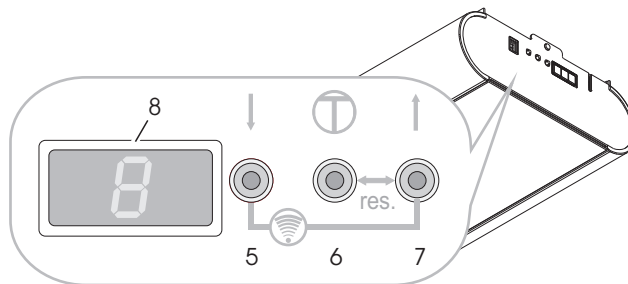
Έλεγχος σύμφωνα με τα στοιχεία στη σελίδα 203 (K).

Πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας

Έλεγχος για άψογη λειτουργία σύμφωνα με τα στοιχεία του κατασκευαστή.

10 Στοιχεία ένδειξης και στοιχεία χειρισμού

5	Πλήκτρο Κλείσιμο γκαραζόπορτας / Πλην
6	Πλήκτρο Μενού / Επιβεβαίωση (οδήγηση εκμάθησης)
7	Πλήκτρο Άνοιγμα γκαραζόπορτας / Συν
8	Φωτεινή ένδειξη



Μηνύματα της φωτεινής ένδειξης (8)

Μηνύματα (στατικής) κατάστασης



- A** Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ"
- B** Γκαραζόπορτα ανάμεσα στις δύο τελικές θέσεις
- C** Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ"

Μηνύματα (δυναμικής) κατάστασης

Κατά τη διάρκεια της κίνησης της γκαραζόπορτας στην κατεύθυνση "ΑΝΟΙΧΤΗ":

C => B => A...

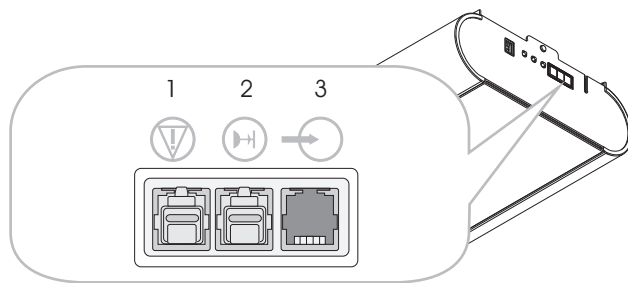
Κατά τη διάρκεια της κίνησης της γκαραζόπορτας στην κατεύθυνση "ΚΛΕΙΣΤΗ":

A => B => C...

- L4** Ρύθμιση της τελικής θέσης "ΑΝΟΙΧΤΗ"
- L3** Οδήγηση αναφοράς "ΚΛΕΙΣΙΜΟ" και ρύθμιση της τελικής θέσης "ΚΛΕΙΣΤΗ"
- L2** Οδήγηση εκμάθησης "ΑΝΟΙΓΜΑ" (τιμές δύναμης)
- L1** Οδήγηση εκμάθησης "ΚΛΕΙΣΙΜΟ" (τιμές δύναμης)
- Err** Σφάλμα και αριθμός σφάλματος (αναβοσβήνοντας)

11 Συνδέσεις

1	Στάση Ανάγκης (πράσινη)
2	Φράγμα φωτός (κίτρινη)
3	Παλμός



12 Προετοιμασία τοποθέτησης

➔ Σημαντικό: Ελέγξτε τη λειτουργία και την εύκολη κίνηση της γκαραζόπορτας και ενδεχομένως ρυθμίστε την. Η τάση των ελατηρίων της γκαραζόπορτας πρέπει να είναι ρυθμισμένη έτσι, ώστε να είναι η γκαραζόπορτα ζυγισμένη και να μπορεί να ανοίγει και να κλείνει με το χέρι εύκολα, ομοιόμορφα και ομαλά.

- Τυποποιημένη και κατάλληλη πρίζα σούκο περίπου 10 - 50 cm πλησίον της θέσης στερέωσης της κεφαλής του μηχανισμού κίνησης.
(για την ασφάλεια βλέπε στα Τεχνικά στοιχεία)
- Τοποθετείτε το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας μόνο σε στεγνά γκαράζ.

Προετοιμάστε το σετ συναρμολόγησης για τη σύνδεση του τύπου της γκαραζόπορτας που πρόκειται να τοποθετηθεί ή συναρμολογήστε αντίστοιχα με τις σχετικές οδηγίες.

➔ **ΠΡΟΣΟΧΗ:** Ο μηχανισμός κίνησης έχει σημαντικό βάρος. Για αυτό τον λόγο πρέπει κατά την εγκατάσταση να στηριχθεί με μία κατάλληλη βάση συγκράτησης T (Βλέπε σελίδα 201 (I))

13 Συναρμολόγηση

Βλέπε υποδείξεις για τη συναρμολόγηση από τη σελίδα 196.

Όταν χρειάζεται, μπορεί να περιστραφεί η κεφαλή του μηχανισμού κίνησης κάθε φορά κατά 90° ως προς τη ράγα κίνησης (βλέπε σελίδα 197 (E)).

Βήμα συναρμολόγησης D σελίδα 197

1. Σφίξτε το παξιμάδι τάνυσης του οδοντωτού ιμάντα, ώσπου ο οδοντωτός ιμάντας να μην ακουμπά πλέον στη ράγα οδήγησης (αντιστοιχεί στη διάσταση X).
2. Αυξήστε την τάση του οδοντωτού ιμάντα με το παξιμάδι τάνυσης (διάσταση B) ανάλογα με το μήκος του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας (διάσταση A).

14 Θέση σε λειτουργία

Μετά την ολοκληρωμένη συναρμολόγηση

- Ανοίξτε αργά τη γκαραζόπορτα με το χέρι, μέχρι ο ολισθητήρας να ασφαλίσει με το χαρακτηριστικό ήχο.
- Αποκαταστήστε τη σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο, η οθόνη δείχνει εναλλάξ αναβοσβήνοντα L και 4. Η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει σε διαστήματα ανά 4 φορές.
- Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας (βλέπε Κεφάλαιο 15)
- Εκμάθηση του τηλεχειριστηρίου (βλέπε Κεφάλαιο 16)
- Εκτέλεση του ελέγχου ασφαλείας (βλέπε Κεφάλαιο 9)

15 Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ: Κατά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας εάν υπάρχει καμία προσασία μέσω της απενεργοποίησης της δύναμης! **Υπόδειξη:** Η εκμάθηση είναι δυνατή μόνο κατά την πρώτη συναρμολόγηση ή μετά από μια επαναφορά (reset) του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Κατά τη διάρκεια της διαδικασίας της εκμάθησης μην πατήσετε κανένα πλήκτρο.

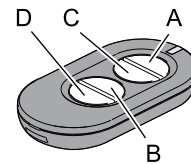
Προετοιμασία: Συνδέστε την γκαραζόπορτα στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

Εκμάθηση με τηλεχειριστήριο

➔ Το τηλεχειριστήριο διαθέτει τη χρονική στιγμή της παράδοσης και μετά από μια επαναφορά (reset) του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας τις ακόλουθες λειτουργίες:

- A Λειτουργία Totmann και λεπτομερής ρύθμιση "ΑΝΟΙΓΜΑ"
- B Λειτουργία Totmann και λεπτομερής ρύθμιση "ΚΛΕΙΣΙΜΟ"
- C και D Επιβεβαίωση (αποθήκευση)

Μετά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας χρησιμοποιείται το πλήκτρο A για τον τηλεχειρισμό, τα άλλα πλήκτρα μπορούν να χρησιμοποιηθούν για την ενεργοποίηση περαιτέρω, όμοιας κατασκευής μηχανισμών κίνησης γκαραζόπορτας ή ραδιοδεκτών.



Εκμάθηση

- Πατήστε το πλήκτρο A και κρατήστε το πατημένο, η γκαραζόπορτα κινείται προς την κατεύθυνση ανοίγματος.
- Όταν επιτευχθεί η επιθυμητή θέση *Τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ"*, αφήστε το πλήκτρο A ελεύθερο. (Δυνατότητα διόρθωσης με το πλήκτρο B)
- Πατήστε σύντομα το πλήκτρο C μία φορά, διαδικασία εκμάθησης: Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μαθαίνει αυτόματα *Τελική θέση ΑΝΟΙΧΤΗ / ΚΛΕΙΣΤΗ* και τις δυνάμεις για τις *Διαδρομές ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ*. Ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ρυθμικά.

Η διαδικασία της εκμάθησης έχει ολοκληρωθεί, όταν η γκαραζόπορτα είναι ανοιχτή και ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας ανάβει.

⚠ Ελέγξτε την απενεργοποίηση της δύναμης σύμφωνα με το κεφάλαιο Κεφάλαιο 9, Έλεγχος ασφαλείας.

Εκμάθηση χωρίς τηλεχειριστήριο

Στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας:

- Πατήστε το πλήκτρο ↑ και κρατήστε το πατημένο, η γκαραζόπορτα κινείται προς την κατεύθυνση ανοίγματος. Αφήστε το πλήκτρο ελεύθερο, όταν επιτευχθεί η επιθυμητή θέση ανοίγματος. Μια διόρθωση είναι δυνατή με το πλήκτρο ↓.
- Πατήστε το πλήκτρο Μενού Ⓜ. Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μαθαίνει αυτόματα την *Τελική θέση ΑΝΟΙΧΤΗ / ΚΛΕΙΣΤΗ* και τις δυνάμεις για τις *Διαδρομές ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ*. Ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ρυθμικά.

Η διαδικασία της εκμάθησης έχει ολοκληρωθεί, όταν η γκαραζόπορτα είναι ανοιχτή και ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας ανάβει.

⚠ Ελέγξτε την απενεργοποίηση της δύναμης σύμφωνα με το κεφάλαιο Κεφάλαιο 9, Έλεγχος ασφαλείας.

16 Εκμάθηση / Διαγραφή τηλεχειριστηρίου

Εκμάθηση τηλεχειριστηρίου:

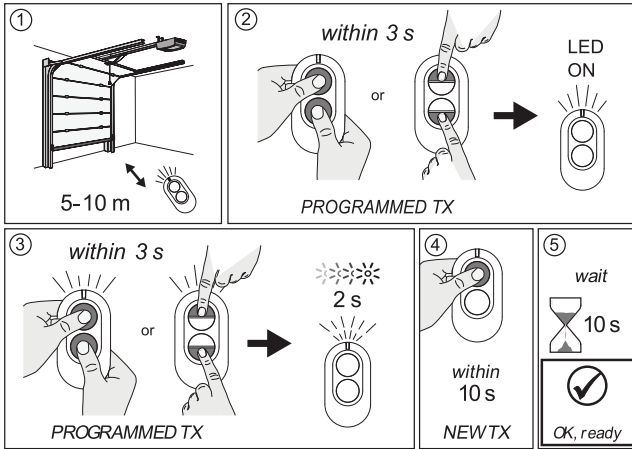
- Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε Κεφάλαιο 10) πατήστε τα πλήκτρα ↑ και ↓ συγχρόνως (περίπου 1 δευτερόλεπτο), στην οθόνη αναβοσβήνει η ένδειξη F.
- Πατήστε στο τηλεχειριστήριο το επιθυμητό πλήκτρο, η εκμάθηση της ασύρματης εντολής ολοκληρώθηκε. Στην οθόνη εμφανίζεται F.

Σημείωση: Κατά τη διάρκεια του παλμού εκπομπής εμφανίζεται στην οθόνη η ένδειξη F.

Προγραμματισμός νέου πομπού με τηλεχειρισμό κάνοντας χρήση ενός υπάρχοντος

Ακολουθήστε τα εξής βήματα:

- 1 Πλησιάστε στην πόρτα
- 2+3 προγραμματισμένο TX, μέσα σε 3 δευτερόλεπτα
- 4 νέο TX, μέσα σε 10 δευτερόλεπτα
- 5 περιμένετε 10 δευτερ.



Διαγραφή (όλων) των τηλεχειριστηρίων:

Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε Κεφάλαιο 10) πατήστε τα πλήκτρα ↑ και ↓ συγχρόνως >6 δευτερόλεπτα, στην οθόνη αναβοσβήνει η ένδειξη F. Μετά από 3 δευτερόλεπτα εμφανίζεται ξανά το μήνυμα κατάστασης.

17 Χειρισμός

ΠΡΟΣΟΧΗ: Η απρόσεκτη χρήση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς ή σε υλικές ζημιές. Προσέχετε τους βασικούς κανόνες ασφαλείας:

Κατά το άνοιγμα και κλείσιμο της γκαραζόπορτας διατηρείτε τις περιοχές περιστροφής εσωτερικά και εξωτερικά ελεύθερες. Κρατάτε τα παιδιά μακριά.

Οι κινήσεις της γκαραζόπορτας μπορούν να ενεργοποιηθούν ή να σταματήσουν με το συνημμένο τηλεχειριστήριο ή με προαιρετικά συνδεδεμένα στοιχεία ενεργοποίησης (π.χ. διακόπτης τοίχου).

Εξωτερικές πρόσθετες διατάξεις (π.χ. Στάση Ανάγκης) μπορούν να συνδεθούν.

➔ **Ο μηχανισμός κίνησης δεν επιτρέπεται να λειτουργεί χωρίς συνδεδεμένη πόρτα. Σε αυτή την περίπτωση, το ηλεκτρονικό σύστημα αναγνωρίζει εσφαλμένες τιμές δύναμης. Αυτό μπορεί να συνεπάγεται διαταραχές λειτουργίας.**

18 Προγραμματισμός

Ενεργοποίηση της λειτουργίας προγραμματισμού

Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε Κεφάλαιο 10) πατήστε το πλήκτρο μενού πάνω από 1,5 δευτερόλεπτα. Η ένδειξη αλλάζει στην ένδειξη μενού (D).

Επιλογή μενού προγραμματισμού

Με τα πλήκτρα ↑ και ↓ επιλέξτε το επιθυμητό μενού. Το διψήφιο όνομα του μενού εμφανίζεται εναλλάξ αναβοσβήνοντας. Για το μενού A0 εμφανίζεται: A 0 A...

Ένδειξη / αλλαγή της τιμής μενού

Ένδειξη: Πατήστε το πλήκτρο μενού λιγότερο από 1,5 δευτερόλεπτα, εμφανίζεται η τιμή μενού (E).

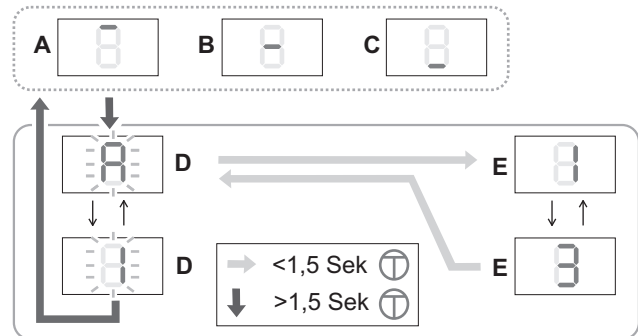
Αλλαγή: Με τα πλήκτρα ↑ και ↓ αλλάξτε την τιμή.

Αποθήκευση: Πατήστε το πλήκτρο μενού λιγότερο από 1,5 δευτερόλεπτα, εμφανίζεται ξανά το μενού προγραμματισμού (D).

Εγκατάλειψη της λειτουργίας προγραμματισμού

Πατήστε το πλήκτρο μενού πάνω από 1,5 δευτερόλεπτα, η ένδειξη αλλάζει στο μήνυμα κατάστασης, οι αλλαγές αποθηκεύονται.

Όταν κατά τη διάρκεια της φάσης του προγραμματισμού δεν πατηθεί εντός 15 δευτερολέπτων κανένα πλήκτρο, εγκαταλείπεται αυτόματα η λειτουργία του προγραμματισμού.




ΠΡΟΣΟΧΗ: Όταν αλλάξουν οι τιμές των μενού προγραμματισμού A0 έως A4, δεν υπάρχει καμία προστασία πλέον μέσω της απενεργοποίησης της δύναμης! Πριν την επαναλειτουργία εκτελέστε ξανά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Γι' αυτό εκτελέστε την *Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας* (Κεφάλαιο 15).

Ρύθμιση εργοστασίου

Μενού	Λειτουργία, περιοχή ρύθμισης, μονάδα	
A0	Μήκος ΑΠΑΛΗ ΚΙΝΗΣΗ ΑΝΟΙΓΜΑ σε 7 cm	2
	0..9	
A1	Μήκος ΑΠΑΛΗ ΚΙΝΗΣΗ ΚΛΕΙΣΙΜΟ σε 7 cm	4
	0..9	
A2	Ταχύτητα απαλής κίνησης (ΚΛΕΙΣΙΜΟ) mm/sec	5
	0= 50..9= 140	
A3	Backjump (πήδημα προς τα πίσω), OFF= 0 ON= 1	1
A4	Αλλαγή φοράς κίνησης, OFF= 0 ON= 1	0
	Η ρύθμιση (με +/-) είναι δυνατή μόνο, όταν το φως Στάση Ανάγκης (1, πράσινο) είναι αποσυνδεδεμένο.	
A5	Προσθήκη δύναμης ΑΝΟΙΓΜΑ ¹⁾ 0..9	3
A6	Προσθήκη δύναμης ΚΛΕΙΣΙΜΟ ¹⁾ 0..9	3
A7	Τύπος γκαραζόπορτας: Σπαστή γκαραζόπορτα οροφής/Μονοκόμμητη ανατρεπόμενη γκαραζόπορτα = 0 Σπαστή γκαραζόπορτα πλαινού ανοίγματος* = 1 Σπαστή γκαραζόπορτα πλαινού ανοίγματος* με απαλό ξεκίνημα = 2 * Απελευθέρωση εμποδίου επίσης στην κατεύθυνση "ΑΝΟΙΧΤΗ"	0
	Σε περίπτωση αλλαγής του A7, κάντε επαναφορά (reset) (Κεφάλαιο 19) και στη συνέχεια εκτελέστε τη λειτουργία εκμάθησης του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας εκ νέου. (Κεφάλαιο 15).	


A8	Χρόνος προειδοποίησης (ΑΝΟΙΓΜΑ/ΚΛΕΙΣΙΜΟ) 1=2 sec... 8=16 sec	0
A9	Πρόσθετη κάρτα 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Ρελέ 1 (σε περίπτωση πρόσθετης κάρτας ZKMagic) 0= καμία λειτουργία 1= Ηλεκτρική κλειδαριά 2= Προειδοποιητικό φως * 3= Δοκιμή φράγματος φωτός* (διακοπή τάσης πομπού) 4= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ" 5= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" 6= Πράσινο φανάρι* 7= Κόκκινο φανάρι* * όταν A9= 1	0
b1	Ρελέ 2 (σε περίπτωση πρόσθετης κάρτας ZKMagic) 0= καμία λειτουργία 1= Ηλεκτρική κλειδαριά* 2= Προειδοποιητικό φως * 3= Δοκιμή φράγματος φωτός* (διακοπή τάσης πομπού) 4= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ" 5= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" 6= Πράσινο φανάρι* 7= Κόκκινο φανάρι* * όταν A9= 1	0
b2	Ασφάλεια ακμών κλεισίματος (πρόσθετη μονάδα) 0= OFF 1= ΟΔΑ	0
b3	Αναγνώριση κενής λειτουργίας 0= OFF 1= ON	1
b4	Αυτόματο κλείσιμο ¹⁾ 0= OFF 1= 10 sec 2= 30 sec 3= 1 λεπτό 4= 2 λεπτά 5= 3 λεπτά 6= 5 λεπτά 7= 10 λεπτά 8= 15 λεπτά Κάθε φορά συν το χρόνο προειδοποίησης	0
b6	Χρονικό διάστημα συντήρησης* 0= OFF 1..9 (1000 κινήσεις της γκαραζόπορτας) Παράδειγμα: 5 = 5000 κινήσεις της γκαραζόπορτας Μετά το πέρας του χρονικού διαστήματος συντήρησης αναβοσβήνει ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης μετά από κάθε κίνηση της γκαραζόπορτας. Μια ρύθμιση επαναφέρει (μηδενίζει) το μετρητή του χρονικού διαστήματος συντήρησης.	0
b7	Αριθμός έκδοσης: Εμφανίζονται 8 ψηφία δύο φορές διαδοχικά, με ένα "-" μπροστά. Παράδειγμα: -04200510 δείχνει: Έκδοση: 04 Ημερομηνία: 20.05.10	
b8	Λειτουργία σέρβις 0= Πεδίο χειρισμού ελεύθερο, θέματα μενού ρυθμιζόμενα 1= Πεδίο χειρισμού κλειδωμένο, θέματα μενού μη ρυθμιζόμενα 2= Έκδοση δεδομένων (πρόσθετη κάρτα) Η ρύθμιση είναι δυνατή μόνο, όταν το φως Στάση Ανάγκης (1, πράσινο) και το φράγμα φωτός (2, κίτρινο) είναι απασυνδεδεμένο.	0
b9	Μετρητής αριθμού διαδρομών: Εμφανίζονται 8 ψηφία δύο φορές διαδοχικά, με ένα "-" μπροστά. Παράδειγμα: -00008000 δείχνει: 8.000 διαδρομές	

C0	Λειτουργία δοκιμής για Magic-Door-Control (προαιρετικός εξοπλισμός) Ραδιοσήμα, μέγιστο 15 δευτερόλεπτα: 0= κανένα σήμα 1= Τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ" 2= Τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" 3= Κίνηση ανοίγματος 4= Κίνηση κλεισίματος 5= Παραμένει ακίνητη στη διαδρομή 7= Σφάλμα 8= Εμπόδιο	0
-----------	--	----------



 ¹⁾ Όταν ρυθμιστεί η προσθήκη δύναμης (A5, A6) >3 και/ή η λειτουργία αυτόματου κλεισίματος (b4) στο ON (>0), επιτρέπεται να λειτουργεί η γκαραζόπορτα μόνο με μια πρόσθετη διάταξη ασφαλείας.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Για να διασφαλιστεί ότι οι δυνάμεις κλειστικού τηρούν τις οριακές τιμές κατά EN 12453, θα πρέπει στα μοντέλα Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE με βοηθητική πόρτα, Secura με βοηθητική πόρτα, Comfort με βοηθητική πόρτα και SSD, να ρυθμιστούν οι παράμετροι A1 στο 008, A2 στο 003 και A6 στο 000. Η εργασία αυτή πρέπει να γίνει από εξειδικευμένο προσωπικό.



19 Επαναφορά (reset)

 **ΠΡΟΣΟΧΗ: Μετά την επαναφορά δεν υπάρχει καμία προστασία μέσω της απενεργοποίησης της δύναμης!** Πριν την επαναλειτουργία εκτελέστε ξανά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Γι' αυτό εκτελέστε την *Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας (Κεφάλαιο 15)*.

Επαναφορά (αποθηκευμένες τιμές των διαδρομών εκμάθησης)

Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε στο Κεφάλαιο 10) πατήστε συγχρόνως τα πλήκτρα  μενού  και κρατήστε τα πατημένα. Μετά από μερικά δευτερόλεπτα αναβοσβήνει η φωτεινή ένδειξη (r), μετά εμφανίζεται L4 και η επαναφορά (reset) έχει εκτελεστεί. Τα τηλεχειριστήρια δε σβήνονται.

Επαναφορά, ρύθμιση εργοστασίου

- Αφαιρέστε το φως (1, πράσινο).
- Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε 10) πατήστε συγχρόνως τα πλήκτρα  και μενού  πάνω από 12 δευτερόλεπτα. Η φωτεινή ένδειξη αναβοσβήνει στην αρχή αργά, μετά γρηγορότερα (r). Στη συνέχεια εμφανίζεται ξανά η ένδειξη κατάστασης, η επαναφορά (reset) πραγματοποιήθηκε. Οι εμφανιζόμενες κάτω από τον *προγραμματισμό (Κεφάλαιο 18)* τιμές είναι ρυθμισμένες. Τα τηλεχειριστήρια δε σβήνονται.

20 Σύνδεση πρόσθετων διατάξεων ασφαλείας

Φράγμα φωτός

Λειτουργία Με την ενεργοποίηση της εισόδου ασφαλείας (η επαφή ανοίγει) ο μηχανισμός κίνησης σταματά και επιστρέφει μέχρι την τερματική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ.

Αν έχει ενεργοποιηθεί επιπλέον η λειτουργία "Αυτόματο κλείσιμο", ο μηχανισμός κίνησης κινείται μετά το 3ο στη σειρά μήνυμα εμποδίου προς την τερματική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ και απενεργοποιείται.

Σύνδεση: Αποσυνδέστε το φως με την κίτρινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση 2 και φυλάξτε το. Βυσματώστε τη διάταξη ασφαλείας.

Η μπάρα ασφαλείας, ο οπτικοαισθητήρας και το προειδοποιητικό φως συνδέονται μέσω μονάδων επέκτασης.

Στάση Ανάγκης

Λειτουργία Όταν ενεργοποιηθεί η συνδεδεμένη διάταξη ασφαλείας κατά τη διάρκεια του κλεισίματος της γκαραζόπορτας (επαφή ανοιχτή), σταματά η γκαραζόπορτα αμέσως. Μετά το κλείσιμο της επαφής της Στάσης Ανάγκης, ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μπορεί να κινηθεί ξανά με τον επόμενο παλμό.

Σύνδεση: Αποσυνδέστε το φως με την πράσινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση 5 και φυλάξτε το. Βυσματώστε τη διάταξη ασφαλείας.

21 Πρόσθετες συνδέσεις

Πρόσθετος φωτισμός

Η σύνδεση επιτρέπεται να εκτελεστεί μόνο από έναν ειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Επιπλέον στη λάμπα του μηχανισμού κίνησης (Λυχνία LED 5 W) μπορεί να συνδεθεί ένας πρόσθετος φωτισμός το πολύ 60 W (κανένας λαμπτήρας φθορισμού) στους ακροδέκτες 1 και 2.

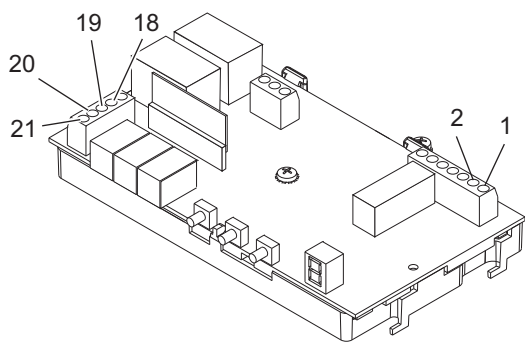
Σημείωση: Μερικές λάμπες εξοικονόμησης ενέργειας μπορούν να επηρεάσουν το ραδιοσήμα.

Εξωτερική είσοδος παλμού

Στους ακροδέκτες 18 και 19 μπορεί να συνδεθεί ένα εξωτερικό σήμα παλμού (π.χ. πλήκτρο τοίχου). Σταθερά εγκατεστημένα χειριστήρια όπως διακόπτες και τα παρόμοια πρέπει να τοποθετούνται σε ύψος τουλάχιστον 1,5 m και στο οπτικό πεδίο της γκαραζόπορτας, ωστόσο πάντα εκτός της περιοχής κίνησης κινούμενων μερών. Οι διακόπτες κλειδιού μπορούν να εγκαθίστανται σε χαμηλότερο ύψος.

Πρόσθετη κεραία

Στους ακροδέκτες 21 και 20 (γείωση) μπορεί να συνδεθεί μια εξωτερική κεραία. Η εσωτερική κεραία (ακροδέκτης 21) πρέπει να αποσυνδεθεί.



Εικόνα: Πλακέτα ελέγχου. Βλέπε επίσης στη σελίδα 206.

22 Άρση βλαβών

Παρεμβαλλόμενες συχνότητες

Τα ραδιοσήματα άλλων πομπών 868 MHz μπορούν να επιδρούν αρνητικά στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

Αυτοέλεγχος

Μετά την ενεργοποίηση, κάθε ξεκίνημα του κινητήρα και κάθε 2,5 ώρες στη λειτουργία ηρεμίας πραγματοποιείται ένας αυτοέλεγχος.

Χωρίς σφάλμα = Μήνυμα κατάστασης.

Μηνύματα σφάλματος*

2	Δεδομένα EEProm
3	Μέτρηση ρεύματος
4	Υλισμικό (Hardware) ΦΦ
5	Απενεργοποίηση θυρίστρο
6	Απενεργοποίηση ρελέ
7	Δοκιμή επιτηρητή (Watchdog)
8	Δοκιμή ROM
9	Δοκιμή RAM

Άρση σφάλματος: Επαναφορά (reset) (Κεφάλαιο 19) και στη συνέχεια εκτελέστε το βήμα εργασίας *Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας* (Κεφάλαιο 15). Όταν παρουσιαστεί ξανά το σφάλμα, ελάτε σε επαφή με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

Υπόδειξη: Όταν διαπιστωθεί το ίδιο σφάλμα σε 2 αυτοελέγχους στη συνέχεια, πραγματοποιείται ένα κλειδίωμα της μονάδας ελέγχου (καμία αποδοχή εντολής). Μετά περίπου από ένα ακόμα λεπτό πραγματοποιείται ξανά ένας αυτοέλεγχος. Όταν μετά δε διαπιστωθεί κανένα σφάλμα, ακυρώνεται ξανά το κλειδίωμα. Αν συνεχίσει να υφίσταται σφάλμα, θα πρέπει να διενεργηθεί επαναφορά (reset). Σε αυτή την περίπτωση, όλες οι ρυθμίσεις διαγράφονται. Η εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας πρέπει να γίνει εκ νέου.

Αίτιες σφαλμάτων / Αντιμετώπιση

Περιγραφή	Πιθανές αιτίες / Αντιμετώπιση
Η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ομοιόμορφα	Η γκαραζόπορτα έχει οδηγηθεί πάνω σ' ένα εμπόδιο. Εκτελέστε τη δοκιμή λειτουργίας.
Η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει σε διαστήματα ανά 4 φορές	Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας δεν είναι ρυθμισμένος (καμία εκμάθηση), προσοχή, καμία προστασία μέσω απενεργοποίησης της δύναμης! Για το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας εκτελέστε την <i>Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας</i> (Κεφάλαιο 15).
Η ασφάλεια εμποδίων χωρίς λειτουργία	Λάθος ρυθμισμένη γκαραζόπορτα ή εμπόδιο / Εκτελέστε μια επαναφορά (reset) και νέα εκμάθηση.
Ο κινητήρας δε λειτουργεί καθόλου	Καμία ή λάθος παροχή ρεύματος / Ασφάλεια της μονάδας ελέγχου του κινητήρα ελαττωματική / Ελέγξτε τις εξωτερικές συνδέσεις 7 και 8.
Ο μηχανισμός κίνησης λειτουργεί ελαττωματικά	Έλκνητρο μη ασφαλισμένο / Οδοντωτός ιμάντας μη τεντωμένος / Σκαλοπάτι της γκαραζόπορτας παγωμένο

Ο μηχανισμός κίνησης κλείνει την γκαραζόπορτα αργά (απαλή κίνηση), ενώ η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει.	Ο μηχανισμός κίνησης μαθαίνει από μόνος του τη διαδρομή εργασίας. Μετά την τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" πραγματοποιείται αυτόματα η διαδρομή στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ". Στη συνέχεια αναβοσβήνει η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας σε διαστήματα ανά 4 φορές, <i>Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας Εκτελέστε την (Κεφάλαιο 15).</i>
Ο κινητήρας απενεργοποιείται κατά τη διάρκεια της κίνησης	Ελέγξτε την εύκολη κίνηση της γκαραζόπορτας και την ασφάλεια εμποδίων / Εκτελέστε μια επαναφορά (reset) / Εκτελέστε την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας.
Τηλεχειριστήριο χωρίς λειτουργία, η φωτοδίοδος (LED) δεν ανάβει	Αντικαταστήστε την μπαταρία
Τηλεχειριστήριο χωρίς λειτουργία	Όταν κατά τη διάρκεια που ο πομπός είναι ενεργοποιημένος δεν εμφανίζεται στην οθόνη το αντίστοιχο στον παλμό εκπομπής μήνυμα λειτουργίας (βλέπε Κεφάλαιο 16): Εκμάθηση του τηλεχειριστηρίου / Ασθενής λήψη (εγκαταστήστε πρόσθετη κεραία) Λάμπες εξοικονόμησης ενέργειας
Ο χειρισμός του μηχανισμού κίνησης δεν μπορεί να γίνει μέσω πλήκτρου τοίχου (επιλογή)	Ελέγξτε το πλήκτρο τοίχου και το καλώδιο ελέγχου
Ο χειρισμός του μηχανισμού κίνησης δεν μπορεί να γίνει μέσω τηλεχειριστηρίου	Η στάθμη των ραδιοσημάτων είναι πολύ ασθενής. Υπάρχει παρεμβολή ραδιοσημάτων από άλλες πηγές εκπομπής / Εκτελέστε τον έλεγχο της στάθμης των ραδιοσημάτων, όπως περιγράφεται πιο κάτω.

23 Χρονικά διαστήματα συντήρησης

Κάθε μήνα

- Διάταξη απενεργοποίησης της δύναμης (ασφάλεια εμποδίων)
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης
- Πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας (εάν υπάρχουν)

Κάθε έξι μήνες

- Στερέωση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας στην οροφή και στον τοίχο.

24 Δήλωση Ενσωμάτωσης

Δήλωση Ενσωμάτωσης Βλέπε στη σελίδα 190

Αλλαγή ασφάλειας



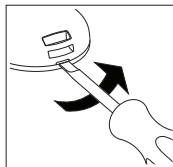
Τραβήξτε το φιν από την πρίζα.

- Αποσυναρμολογήστε το κάλυμμα του μηχανισμού κίνησης, βλέπε σελίδα 206.
- Τραβήξτε την ελαττωματική ασφάλεια (S1) έξω από το στήριγμα της ασφάλειας (S2) και αντικαταστήστε την. Προσέξτε την τιμή της ασφάλειας!
- Συναρμολογήστε ξανά το κάλυμμα του μηχανισμού κίνησης.

Αποκαταστήστε ξανά τη σύνδεση στο δίκτυο του ρεύματος.

Αλλαγή της μπαταρίας του τηλεχειριστηρίου

Ανοίξτε το κάλυμμα του περιβλήματος. Αφαιρέστε την μπαταρία, αλλάξτε την και κλείστε ξανά το κάλυμμα του περιβλήματος.



➔ Χρησιμοποιείτε μόνο μπαταρίες που δε χύνουν υγρά. Κατά την τοποθέτηση προσέξτε τη σωστή πολικότητα. Αποσύρετε την παλιά μπαταρία σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος.

25 Τεχνικά στοιχεία

Σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο	230 V~, 50/60 Hz
Ασφάλεια της συσκευής	1,6 A, T (βραδεία)
Κατανάλωση ισχύος σε ονομαστικό φορτίο	140 W
Ρεύμα ηρεμίας	< 2 W
Βαθμός προστασίας	Μόνο για στεγνούς χώρους, IP 20 Κατηγορία προστασίας 1
Ασύρματος τηλεχειρισμός	868.35 MHz AM, AES-128 κρυπτογραφημένο
Εντολές πομπού χειρός με δυνατότητα εκμάθησης	50
Εμβέλεια του τηλεχειριστηρίου 1)	15 - 50 m
Μπαταρία τηλεχειριστηρίου	CR 2032 (3V)
Ταχύτητα κενής λειτουργίας	~ ΑΝΟΙΓΜΑ >210 mm/s ~ ΚΛΕΙΣΙΜΟ >140 mm/s
Δύναμη έλξης	600 N
Ονομαστικό φορτίο	150 N
Διαδρομή	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 μακριά	3978 +/- 25 mm
Μέγιστες διαστάσεις της γκαραζόπορτας	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 μακριά	9,6 m ²
Μέγιστο βάρος γκαραζόπορτας	116 Kg
Συνολικό μήκος 3)	615 mm
Συνολικό μήκος 2) 3)	485 mm
Πλάτος	285 mm
Πλάτος 2)	363 mm
Ύψος τοποθέτησης του οδηγού του μηχανισμού κίνησης	40 mm
Επιτρεπτές θερμοκρασίες περιβάλλοντος	-20 °C έως + 50 °C
Αποθήκευση	-20 °C έως + 80 °C
Φωτισμός	E14, μέγιστο 40 W
Μέγιστος αριθμός κύκλων λειτουργίας ανά ώρα με ονομαστικό φορτίο	20
Μέγιστος αριθμός κύκλων λειτουργίας χωρίς παύση με ονομαστικό φορτίο	8
Ηχητική στάθμη, σε απόσταση 2 μέτρων	8
Ηχητική στάθμη, σε απόσταση 2 μέτρων	≤69 dB(A)

- 1) Λόγω εξωτερικών επιδράσεων η εμβέλεια του τηλεχειριστηρίου υπό ορισμένες προϋποθέσεις μπορεί να είναι σημαντικά μειωμένη.
- 2) Στοιχεία διαστάσεων σε περίπτωση στρεμμένης κεφαλής του μηχανισμού κίνησης
- 3) Συν τη διαδρομή

26 Ανταλλακτικά

Βλέπε στη σελίδα 204 και 205.

27 Εξαρτήματα (προαιρετικός εξοπλισμός)

Διαθέσιμα στα ειδικά καταστήματα:

- Τηλεχειριστήριο 4 εντολών για πολλαπλή χρήση
- Πλήκτρο τοίχου
- Κλειδοδιακόπτης
- Πλήκτρο κωδικοποίησης
- Πλήκτρο ασύρματης κωδικοποίησης
- Εξωτερική κεραία
- Φράγμα φωτός
- Πρόσθετη κάρτα για τον οπτικοαισθητήρα
- Πρόσθετη κάρτα για το προειδοποιητικό φως
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης από έξω ή από μέσα
- Μπάρα ασφαλείας 8,2 kΩ
- Δέκτης ελεύθερος δυναμικού, διάφορες συχνότητες

28 Αποσυναρμολόγηση, απόσυρση



Η αποσυναρμολόγηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας πραγματοποιείται με την αντίθετη σειρά των οδηγιών συναρμολόγησης και πρέπει να γίνει από ειδικευμένο προσωπικό.

Η απόσυρση πρέπει να λάβει χώρα σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος. Τα ηλεκτροτεχνικά τμήματα δεν επιτρέπεται να απομακρύνονται μέσω των οικιακών απορριμμάτων 2002/96/EG (WEEE).

**Precauciones generales para un uso seguro**

- La inobservancia de la información incluida en este manual puede causar lesiones y daños en el equipo. Este manual debe conservarse y entregarse a todos los posibles futuros usuarios del sistema.
- El accionamiento para puerta debe utilizarse únicamente para el uso previsto. Cualquier otro uso se considera inapropiado y por lo tanto peligroso. El fabricante no se responsabiliza de daños causados por un uso inadecuado, incorrecto o inadmisible.
- No utilizar el accionamiento para puerta si necesita trabajos de reparación o de ajuste. Desconectar la alimentación de corriente cuando se realicen tareas de limpieza o de mantenimiento.
- El accionamiento para puerta debe utilizarse únicamente cuando la zona de desplazamiento sea claramente visible en su totalidad. Durante el funcionamiento, prestar atención a otras personas que se encuentren en la zona de desplazamiento del producto. No pasar ni conducir por debajo de una puerta en movimiento. No elevar objetos ni personas con la puerta.
- No permitir que haya niños cerca del accionamiento de la puerta.
- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de los 8 años de edad y por personas con facultades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o con falta de experiencia y conocimiento, siempre que sea bajo supervisión o siguiendo las instrucciones relativas al uso seguro del aparato y siempre que comprendan los riesgos que éste conlleva.
- Mantener los mandos a distancia y otros dispositivos de control fuera del alcance de los niños para evitar que el accionamiento de la puerta sea accionado involuntariamente.

- Las tareas de limpieza y mantenimiento no deben ser realizadas por niños sin supervisión.

Índice

1	Introducción	127
2	Descripción del producto	127
3	Utilización de símbolos	128
4	Uso reglamentario, garantía	128
5	Medidas informales de seguridad	128
6	Indicaciones de seguridad	128
7	Indicaciones de seguridad para el montaje	128
8	Dispositivos de seguridad del accionamiento de la puerta	128
9	Comprobación de seguridad Controlar la interrupción de aplicación de fuerza Desbloqueo de emergencia Dispositivos adicionales de seguridad	129
10	Visualización y elementos de mando	129
11	Conexiones	129
12	Preparación de montaje	129
13	Montaje	129
14	Puesta en servicio	130
15	Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta Aprendizaje (teach-in) con emisor manual Aprendizaje sin emisor manual	130
16	Aprendizaje / borrado del emisor manual	130
17	Manejo	130
18	Programación	131
19	Reposición	132
20	Conexión de dispositivos adicionales de seguridad Barrera de luz Parada de emergencia	132
21	Conexiones adicionales Iluminación adicional Entrada de impulsos externa Antena adicional	132
22	Eliminación de fallos Causas de error / Ayuda Cambiar la pila del emisor manual	133
23	Intervalos de mantenimiento	134
24	Declaración de montaje	134
25	Datos técnicos	134
26	Piezas de repuesto	134
27	Accesorios (opcional)	134
28	Desmontaje, eliminación de desechos	134

1 Introducción

Leer con esmero las instrucciones de servicio antes del montaje. Observar incondicionalmente las figuras e indicaciones.

2 Descripción del producto


El emisor manual suministrado ya viene programado para el accionamiento de la puerta.


Embalaje: se utilizan exclusivamente materiales reciclables. Eliminar el embalaje de forma no contaminante conforme a las prescripciones legales y las posibilidades en el lugar.

Volumen de suministro ver la página 204

3 Utilización de símbolos

En estas instrucciones se utilizan los siguientes símbolos:

 **CUIDADO** Advierte sobre un peligro para las personas y bienes materiales. Una inobservancia de las indicaciones marcadas con este símbolo puede ocasionar graves lesiones y daños materiales.

 **INDICACIÓN:** Indicaciones técnicas que se deben observar de forma especial.

4 Uso reglamentario, garantía

Este accionamiento para puerta es adecuado para el uso con puertas seccionadas equilibradas o puertas basculantes, o bien puertas laterales seccionadas en garajes particulares. No está autorizado su uso en zonas protegidas contra explosiones.

Todas las

- modificaciones o construcciones adicionales
- utilizaciones de piezas de repuesto no originales
- reparaciones por parte de empresas o personas no autorizadas por el fabricante

que se realicen sin el expreso consentimiento por escrito del fabricante pueden invalidar la garantía.

No se acepta ninguna responsabilidad por los daños

- a causa de la inobservancia de las instrucciones de servicio
- por deficiencias técnicas en la puerta a accionar y debido a deformaciones de la estructura que se presentan durante la utilización
- resultantes de un mantenimiento incorrecto de la puerta.


5 Medidas informales de seguridad

Guardar las instrucciones de servicio para la futura utilización.

Un libro de control debe ser rellenarlo por el montador y el gestor debe guardarlo con toda la documentación (puerta, accionamiento para puerta).

En la sección de descargas del sitio web <http://www.normstahl.com> es posible descargar una copia de estas instrucciones.

6 Indicaciones de seguridad

 La puerta solamente se debe accionar cuando

- se ha instruido a todos los usuarios respecto a su funcionamiento y manejo.
- la puerta cumple con las normas EN 12604 y EN 13241-1.
- el montaje del accionamiento de la puerta fue efectuado conforme a la normativa vigente (EN 12453 y EN 12635).
- dado el caso, los dispositivos de seguridad montados de forma adicional (barrera de luz, sensor óptico, regleta de seguridad) se encuentran en capacidad de funcionamiento.
- en garajes sin un segundo acceso existe un desbloqueo de emergencia desde el exterior. Este se debe pedir por separado.
- una portezuela de deslizamiento ubicada en la puerta está cerrada y provista con un dispositivo de seguridad que evita una conexión con la portezuela abierta.

- se instaló un dispositivo de seguridad adicional (regleta de seguridad, etc.) antes de activar el sistema de cierre automático. El dispositivo de seguridad debe conectarse a la entrada de PARADA DE EMERGENCIA del accionamiento (ver Capítulo 11).


La etiqueta suministrada que advierte del riesgo de atrapamiento de niños ha sido colocada de modo permanente en un lugar destacado o cerca de los elementos de mando instalados de forma fija.

7 Indicaciones de seguridad para el montaje

Dejar realizar el montaje a personal especializado e instruido. Trabajos en la instalación eléctrica los debe realizar solamente personal especializado autorizado.


La capacidad de carga y adecuación de la construcción de soporte del edificio en el que se debe montar el accionamiento de la puerta la debe comprobar y confirmar personal competente. Es necesario cerciorarse de que la temperatura en el lugar de instalación del accionamiento se encuentra dentro del margen de temperatura de funcionamiento indicado en el mismo.

El accionamiento de puerta debe fijarse en todos los puntos de forma segura e integral. Los materiales de fijación se deben seleccionar conforme a la estructura de la construcción de soporte de forma que cada uno de los puntos de fijación resista una fuerza de tracción de mínimo 900 N. Cualquier dispositivo o equipo, como cadenas o candados, que no sea necesario para el funcionamiento con corriente, se debe retirar o deshabilitar antes de instalar el accionamiento.

 Si no se cumplen estas exigencias existe el peligro de lesiones personales y daños materiales por caída del accionamiento o un movimiento no controlado de la puerta. Al taladrar los agujeros de fijación no se debe deteriorar la estática del edificio ni los conductores eléctricos, tuberías de agua u otras.

Después de elevar el accionamiento para puerta a la altura del techo del edificio, asegurarlo con medios apropiados hasta su completa fijación. (ver la figura en la página 201). Observar las correspondientes prescripciones de protección del trabajo, durante el montaje mantener alejados a los niños. Asegúrese de que no haya partes de la puerta que se extiendan sobre calles o caminos públicos.

8 Dispositivos de seguridad del accionamiento de la puerta

 El accionamiento de la puerta dispone de los siguientes dispositivos de seguridad. Estos no se deben retirar ni menoscabar su funcionamiento.

- Desactivación automática de fuerza en las funciones "ABIERTO" y "CERRADO".
- Conexión para barrera de luz, regleta de seguridad o sensor óptico
- Conexión de parada de emergencia: Conexión p.ej. de un interruptor (opcional) a una portezuela deslizante montada en la puerta.
- Desbloqueo de emergencia (ver página 203 (K)). El dispositivo de desbloqueo de emergencia debe colocarse a una altura máxima de 1,8 m.

9 Comprobación de seguridad

Controlar la interrupción de aplicación de fuerza

La interrupción automática de aplicación de fuerza es un dispositivo de inmovilización y protección para evitar lesiones a causa de una puerta en movimiento.

Parar la puerta desde el exterior con ambas manos a la altura de la cadera.

Durante el cierre:

La puerta debe detenerse de forma automática y retroceder un poco cuando encuentra resistencia. Si se ha suministrado una regleta de seguridad, asegurarse de que la puerta que se cierra retrocede cuando encuentra un obstáculo situado en el suelo debajo de la puerta a 50 mm de altura.

Durante la apertura:

La puerta se debe parar automáticamente cuando se encuentra con cualquier resistencia (cuando menú A7 = 1, acto seguido se produce un breve retroceso).

Después de una desactivación de aplicación de fuerza parpadea la lámpara del accionamiento de la puerta hasta el siguiente impulso o mando por radio.

Desbloqueo de emergencia

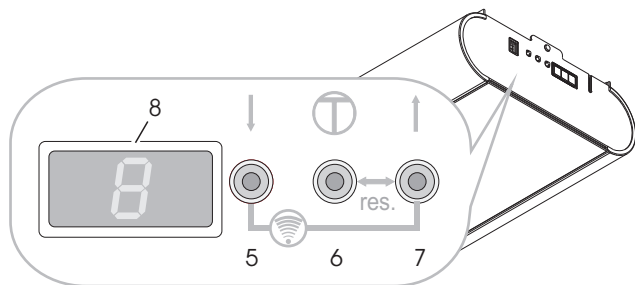
Comprobar según lo descrito en la página 203 (K).

Dispositivos adicionales de seguridad

Comprobar el funcionamiento correcto según las especificaciones del fabricante.

10 Visualización y elementos de mando

5	Pulsador <i>Cerrar puerta / negativo</i>
6	Pulsador <i>Menú / Confirmación (recorrido de aprendizaje)</i>
7	Pulsador <i>Abrir puerta / positivo</i>
8	Indicador luminoso



Mensajes del indicador luminoso (8)

Mensajes de estado



- A Puerta en posición final ABIERTO
- B Puerta entre las dos posiciones finales
- C Puerta en posición final CERRADO

Mensajes de estado

Durante el movimiento de la puerta hacia ABIERTO:

C => B => A...

Durante el movimiento de la puerta hacia CERRADO:

A => B => C...

L4 Ajuste posición final ABIERTO

L3 Recorrido de referencia CERRADO y ajuste posición final CERRADO

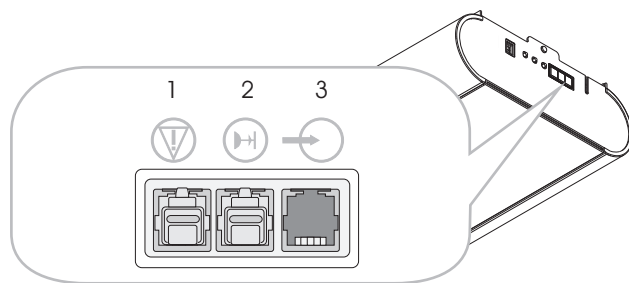
L2 Recorrido de aprendizaje ABIERTO (programación errónea)

L1 Recorrido de aprendizaje CERRADO (programación errónea)

Err Fallo y número de fallo (intermitente)

11 Conexiones

1	Parada de emergencia (verde)
2	Barrera de luz (amarillo)
3	Impulso



12 Preparación de montaje

➔ **Importante:** Controlar la puerta en cuanto a funcionamiento y suavidad y dado caso ajustarla. La tensión de muelle de la puerta debe estar ajustada de forma que esté equilibrada y pueda abrirse y cerrarse manualmente de forma fácil, uniforme y exenta de sacudidas.

- Caja de enchufe de contactos de protección normada y apropiada aprox. 10 - 50 cm al lado de la posición de fijación del cabezal de accionamiento. (protección por fusible, ver datos técnicos)
- Montar el accionamiento para puerta solamente en garajes secos.

Mantener a disposición el juego de montaje para la conexión de la puerta en el tipo de puerta a montar o montar de forma correspondiente a sus instrucciones.

➔ **ATENCIÓN:** el accionamiento es pesado. Utilizar un soporte en T apropiado para mantener el accionamiento en su sitio durante la fijación (ver página 201 (I))

13 Montaje

Ver las indicaciones para el montaje a partir de la página 196.

Si es necesario, el cabezal de accionamiento se puede girar 90° hacia el riel de desplazamiento (ver página 197 (E)).

Paso de montaje D, página 197:

1. Apretar la tuerca tensora de la correa dentada hasta que ésta no descansa más sobre el riel guía (corresponde a medida X).
2. Aumentar la tensión de la correa dentada por medio de la tuerca (medida B) de acuerdo a la longitud del accionamiento de la puerta (medida A).

14 Puesta en servicio

Una vez concluido el montaje:

- Abrir lentamente la puerta con la mano hasta oír el enclavamiento del carro deslizante.
- Restablecer la conexión a la red de corriente; la pantalla indica L y 4 de forma alternante e intermitente. La luz del accionamiento de puerta parpadea en intervalos de 4 intermitencias.
- Realizar el aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (ver Capítulo 15)
- Realizar el aprendizaje (teach-in) del emisor manual (ver Capítulo 16)
- Realizar la comprobación de seguridad (ver Capítulo 9)

15 Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta

⚠ ATENCIÓN: ¡En el aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta no existe protección por medio de desactivación de aplicación de fuerza!

Indicación: El aprendizaje (teach-in) solamente es posible en el montaje inicial o después de una reposición del accionamiento de la puerta. No pulsar ninguna tecla durante el aprendizaje (teach-in).

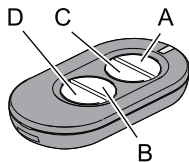
Preparación: acoplar la puerta al accionamiento.

Aprendizaje (teach-in) con emisor manual

➔ El emisor manual en el momento de suministro y después de una reposición del accionamiento de la puerta posee las siguientes funciones:

- A Servicio hombre muerto y ajuste fino "ABIERTO"
- B Servicio hombre muerto y ajuste fino "CERRADO"
- C y D Confirmación (almacenar)

Después del aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta se utiliza la tecla A para el mando a distancia, las otras teclas pueden utilizarse para el mando de otros accionamientos de puerta del mismo tipo constructivo o receptores de radio.



Aprendizaje (teach-in)

- Pulsar la tecla A y mantenerla pulsada, la puerta se desplaza en dirección de apertura.
- Cuando se alcanza la posición deseada *Posición final "ABIERTO"*, soltar la tecla A. (es posible la corrección con la tecla B)
- Pulsar brevemente la tecla C, proceso de aprendizaje: el accionamiento de la puerta aprende automáticamente "*Posición final ABIERTO / CERRADO*" y fuerzas del "*Recorrido ABIERTO / CERRADO*". La iluminación del accionamiento de la puerta parpadea de forma rítmica.

El proceso de aprendizaje ha terminado cuando la puerta está abierta y la iluminación del accionamiento de la puerta activa.

⚠ Comprobar la desactivación de aplicación de fuerza conforme al Capítulo 9, Comprobación de seguridad.

Aprendizaje sin emisor manual

En el accionamiento de la puerta:

- Oprimir el pulsador ↑ y mantenerlo pulsado, la puerta se desplaza en dirección de apertura. Soltar el pulsador cuando se alcanza la posición de apertura deseada. Se puede realizar una corrección con el pulsador ↓.

- Oprimir el pulsador Menú Ⓜ, el accionamiento de la puerta aprende automáticamente "*Posición final ABIERTO / CERRADO*" y fuerzas del "*Recorrido ABIERTO / CERRADO*". La iluminación del accionamiento de la puerta parpadea de forma rítmica.

El proceso de aprendizaje ha terminado cuando la puerta está abierta y la iluminación del accionamiento de la puerta activa.

⚠ Comprobar la desactivación de aplicación de fuerza conforme al Capítulo 9, Comprobación de seguridad.

16 Aprendizaje / borrado del emisor manual

Aprendizaje del emisor manual:

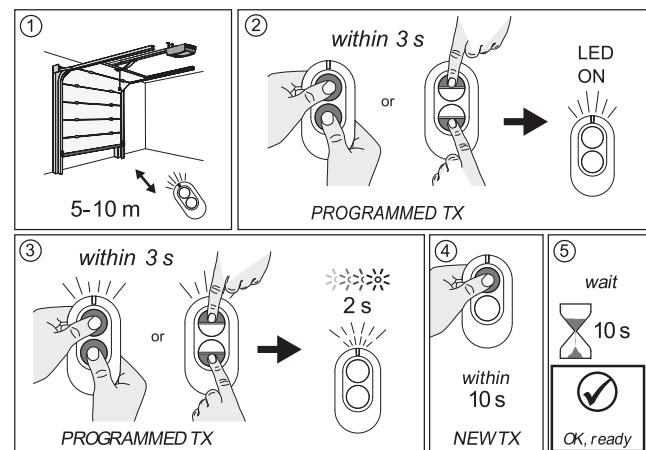
- Durante uno de los 3 mensajes de estado A, B o C (ver Capítulo 10), oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y ↓ (aprox. 1 seg.) y en la pantalla parpadea F.
- Pulsar la tecla deseada en el emisor manual y la orden de radiotransmisión está programada (teach-in). En la pantalla se visualiza F.

Nota: Durante el impulso de emisión se visualiza F en la pantalla.

Programar un transmisor remoto (TX) nuevo utilizando uno existente

Efectúe los siguientes pasos:

- 1 Ir junto a la puerta
- 2+3 TX programado en 3 segundos
- 4 Nuevo TX en 10 segundos
- 5 Esperar 10 segundos



Borrar (todos) los emisores manuales

Durante uno de los 3 mensajes de estado A, B o C (ver Capítulo 10), oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y ↓ >durante 6 segundos y en la pantalla parpadea F. Al cabo de 3 segundos reaparece el mensaje de estado.

17 Manejo

⚠ CUIDADO: Una manipulación descuidada del accionamiento de la puerta puede ocasionar lesiones o daños materiales. Observar el reglamento básico de seguridad:

Al abrir y cerrar la puerta mantener libre el área de basculado en el interior y el exterior. Mantener alejados a los niños.


Los movimientos de la puerta pueden activarse o detenerse por medio del emisor manual suministrado o elementos de mando conectados de forma opcional (p.ej. pulsador de pared).

Se pueden conectar dispositivos adicionales externos (p. ej. parada de emergencia).



➔ **No utilizar el accionamiento si la puerta no está acoplada. El resultado sería una programación errónea de la electrónica y la aparición de fallos de funcionamiento.**

18 Programación


Conexión del modo de programación



Durante uno de los 3 mensajes de estado A, B o C (ver Capítulo 10), oprimir el pulsador Menú  durante más de 1,5 segundos. La visualización cambia a la indicación de menú (D).


Selección del menú de programación

Seleccionar el menú deseado con los pulsadores  y . El nombre del menú que aparece con 2 dígitos se visualiza de forma alternante e intermitente. Para el menú A0 aparece: A 0 A...


Visualización / modificación del valor de menú

Visualización Oprimir el pulsador Menú  durante menos de 1,5 segundos y se visualiza el valor de menú (E).

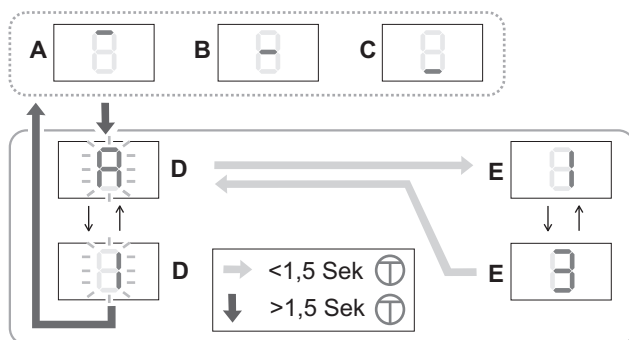
Modificación: Modificar el valor con los pulsadores  y .

Memorización: Oprimir el pulsador Menú  durante menos de 1,5 segundos y se vuelve a visualizar el menú de programación (D).

Salida del menú de programación

Oprimir el pulsador Menú  durante más de 1,5 segundos, la visualización cambia al mensaje de estado y los cambios se memorizan.

Si durante la fase de programación no se pulsa ninguna tecla durante 15 seg. se abandona el menú de programación de forma automática.



⚠ ATENCIÓN: ¡La protección a través de la desconexión de la aplicación de fuerza desaparece si se cambian los valores del menú de programación A0 - A4. Antes de una nueva puesta en servicio se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in). Para ello, realizar *Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)*.

Menú	Función, margen de ajuste, unidad	
A0	Longitud MARCHA SUAVE ABIERTO en 7cm 0..9	2
A1	Longitud MARCHA SUAVE CERRADO en 7cm 0..9	4
A2	Velocidad de marcha suave (CERRADO) mm/seg. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, DESCON.= 0 CON.= 1	1
A4	Cambio del sentido de marcha, DESCON.= 0 CON.= 1 El ajuste (con +/-) sólo es posible cuando está sacado el enchufe PARADA DE EMERGENCIA (1, verde).	0
A5	Fuerza adicional ABIERTO ¹⁾ 0..9	3
A6	Fuerza adicional CERRADO ¹⁾ 0..9	3
A7	Tipo de puerta: Puerta seccionada de techo/ puerta basculante = 0 Puerta lateral seccionada* = 1 Puerta lateral seccionada* con arranque suave = 2 * Autorización de obstáculo también en sentido ABIERTO Si ha sido modificado A7, realizar un reset (Capítulo 19) y reprogramar el accionamiento de puerta. (Capítulo 15).	0
A8	Tiempo de preaviso (ABIERTO/CERRADO) 1=2seg... 8=16seg	0
A9	Tarjeta adicional 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (con tarjeta adicional ZKMagic) 0= sin función 1= cerradura electrónica 2= luz de advertencia* 3= test de barrera de luz* (interrupción, tensión de emisor) 4= indicación de estado*: Puerta en posición final ABIERTO 5= indicación de estado*: Puerta en posición final CERRADO 6= semáforo verde* 7= semáforo rojo* * cuando A9= 1	0
b1	Relé 2 (con tarjeta adicional ZKMagic) 0= sin función 1= cerradura electrónica* 2= luz de advertencia* 3= test de barrera de luz* (interrupción, tensión de emisor) 4= indicación de estado*: Puerta en posición final ABIERTO 5= indicación de estado*: Puerta en posición final CERRADO 6= semáforo verde* 7= semáforo rojo* * cuando A9= 1	0
b2	Protección de borde de cierre (módulo adicional) 0= DESCON. 1= OSE	0
b3	Identificación de marcha en vacío 0= DESCON. 1= CON.	1
b4	Sistema automático de cierre ¹⁾ 0= DESCON. 1= 10 seg 2= 30 seg 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min Respectivo tiempo de preaviso adicional	0

b6	Intervalo de mantenimiento* 0= DESCON. 1..9 (1000 movimientos de puerta) Ejemplo: 5 = 5000 movimientos de puerta Una vez transcurrido el intervalo de mantenimiento parpadea la luz del accionamiento después de cada recorrido de la puerta. Un reajuste pone el contador del intervalo de mantenimiento a cero.	0
b7	Número de versión: Se indican dos veces seguidas 8 cifras con “-“ previo. Ejemplo: -04200510 indica: Versión: 04 Fecha: 20.05.10	
b8	Modo de asistencia técnica 0= campo de manejo libre, puntos de menú reajustables 1= campo de manejo bloqueado, puntos de menú no reajustables 2= salida de datos (tarjeta adicional) El ajuste sólo es posible cuando están sacados los enchufes PARADA DE EMERGENCIA (1, verde) y Barrera de luz (2, amarillo).	0
b9	Contador de recorridos: Se indican dos veces seguidas 8 cifras con “-“ previo. Ejemplo: -00008000 indica: 8.000 recorridos	
C0	Modo de prueba para Magic-Door-Control (opcional) Señal de radiotransmisión, máximo 15 segundos: 0= sin señal 1= posición final ABIERTO 2= posición final CERRADO 3= apertura 4= cierre 5= está en recorrido 7= fallo 8= obstáculo	0



¹⁾ Se a alimentação de força (A5, A6) >3 e/ou o sistema automático de fecho (b4) estiver ajustado para ON (>0), o portão só ser posto em funcionamento com um dispositivo de segurança adicional.

ATENCIÓN: Para garantizar que las fuerzas de cierre respeten los valores límite conforme a la norma EN 12453, en los modelos Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE con puerta de deslizamiento, Secura con puerta de deslizamiento, Comfort con puerta de deslizamiento y SSD, es necesario ajustar los parámetros A1 en 008; A2 en 003 y A6 en 000. Esta tarea debe ser llevada a cabo por personal especializado debidamente cualificado.

19 Reposición



ATENCIÓN: ¡Después de la reposición no hay protección a través de la desactivación de aplicación de fuerza! Antes de una nueva puesta en servicio se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in). Para ello, realizar *Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)*.

Reposición (valores memorizados de los recorridos de aprendizaje)

Oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y el menú Ⓢ durante uno de los 3 mensajes de estado A, B o C (ver Capítulo 10) y mantenerlos pulsados. Al cabo de pocos segundos parpadea el indicador luminoso (r); entonces se indica L4 y el reset ha sido realizado. Los emisores manuales no se borran.

Reposición, ajustes de fábrica

- Sacar el enchufe (1, verde).

- Durante uno de los 3 estados de mensaje A, B o C (ver 10), oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y el menú Ⓢ durante más de 12 segundos. El indicador luminoso parpadea primero lentamente y después con más rapidez (r). A continuación vuelve a aparecer la indicación de estado y la reposición ha finalizado. Se han ajustado los valores representados en *Programación (Capítulo 18)*. Los emisores manuales no se borran.

20 Conexión de dispositivos adicionales de seguridad

Barrera de luz

Función: Al accionar la entrada de seguridad (el contacto se abre) se detiene el accionamiento y éste invierte la marcha hasta la posición final “ABIERTO”.

Si además está activada la función “Sistema de cierre automático”, el accionamiento avanzará hasta la posición final “ABIERTO” una vez que han aparecido 3 mensajes de obstáculo sucesivos y desconectará.

Conexión: desconectar y guardar el enchufe con el puente amarillo en la conexión externa 2. Enchufar el dispositivo de seguridad.

La regleta de seguridad, el sensor óptico y la luz de advertencia se conectan por medio de módulos de ampliación.

Parada de emergencia

Función: si se acciona el dispositivo de seguridad conectado durante el cierre de la puerta (contacto abierto), la puerta se detiene de inmediato. Después de cerrar el contacto de parada de emergencia, el accionamiento de la puerta puede volver a moverse con el siguiente impulso.

Conexión: desconectar y guardar el enchufe con el puente verde en la conexión externa 5. Enchufar el dispositivo de seguridad.

21 Conexiones adicionales

Iluminación adicional

La conexión la debe realizar solamente un electricista. Adicional a la lámpara del accionamiento (Lámpara LED de 5 W) puede conectarse una lámpara adicional de máx. 60 W (ningún tubo fluorescente) en los bornes 1 y 2.

Nota: Algunas bombillas ahorradoras de energía pueden perturbar la señal de radiotransmisión.

Entrada de impulsos externa

En los bornes 18 y 19 se puede conectar una señal de impulso externa (p. ej. pulsador de pared). Los elementos de mando fijados, como p. ej. interruptores, deben instalarse a una altura de 1,5 m como mínimo y dentro del campo de visión de la puerta, pero alejados de las partes móviles. Los interruptores accionados por llave se pueden instalar a una altura menor.

Antena adicional

En los bornes 21 y 20 (GND) se puede conectar una antena externa. La antena interna (borne 21) debe ser desembornada.

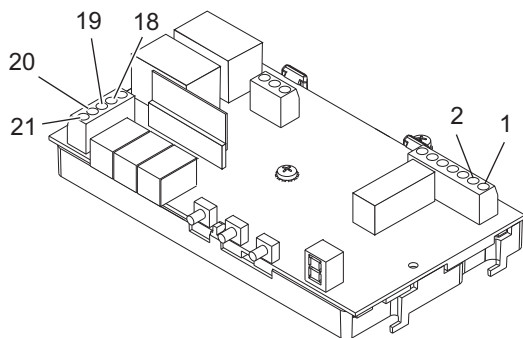


Figura: Placa de mando con circuito impreso. Ver también página 206.

22 Eliminación de fallos

Frecuencias parásitas

Señales de radio de otros emisores 868 MHz pueden tener un efecto perturbador sobre el accionamiento de la puerta.

Autocomprobación

Después de la conexión, cada marcha del motor y cada 2.25 h en estado de reposo tiene lugar una autocomprobación. Sin fallo = mensaje de estado.

Mensajes de error*

2	Datos de EEPROM
3	Medición de corriente
4	Hardware Barrera de luz
5	Desconexión tiristores
6	Desconexión relés
7	Prueba watchdog
8	Prueba ROM
9	Prueba RAM

Eliminación de errores: Realizar la reposición (Capítulo 19) y después la operación de trabajo *Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)*. Solicitar el servicio de atención al cliente si vuelve a aparecer el fallo.

Indicación: Si se determina el mismo error en 2 autocomprobaciones consecutivas tiene lugar un bloqueo del mando (ninguna aceptación de comandos). Después de aprox. otro minuto se ejecuta de nuevo una autocomprobación. Si no se determina ningún error, se suprime el bloqueo. Realizar un reset si el fallo sigue existiendo. Entonces desaparecen todos los ajustes. Se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in).

Causas de error / Ayuda

Descripción	Posible causa / Ayuda
Luz del accionamiento de puerta parpadea de modo uniforme	La puerta ha colisionado con un obstáculo. Realizar una comprobación de funcionamiento.

Luz del accionamiento de puerta parpadea en intervalos de 4 intermitencias.	El accionamiento de la puerta no está programado (teach-in). ¡Atención: sin protección por medio de desactivación de aplicación de fuerza! Realizar el accionamiento de puerta <i>Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)</i>
Seguro contra obstáculos sin función	Puerta ajustada de forma incorrecta u obstáculo / ejecutar una reposición y un nuevo aprendizaje (tech-in).
El accionamiento no funciona	Suministro de corriente inexistente o incorrecto / Fusible del mando del motor defectuoso / Comprobar las conexiones externas 7 y 8
El accionamiento funciona de forma defectuosa	Carro sin encajar / Correa dentada sin tensar / Umbral de la puerta escarchado
El accionamiento cierra lentamente la puerta (marcha suave) mientras parpadea la luz del accionamiento de puerta	El accionamiento aprende (teach-in) automáticamente el recorrido de trabajo. Tras posición final CERRADO se produce automáticamente el recorrido hasta posición final ABIERTO. Si la luz del accionamiento de puerta parpadea después en intervalos de 4 intermitencias, realizar <i>Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)</i>
El accionamiento se desconecta durante la marcha	Controlar la puerta en cuanto a suavidad y seguro contra obstáculos / Ejecutar una reposición / Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta
El emisor manual no funciona, LED no se enciende	Cambiar la pila
Emisor manual no funciona	Si mientras están accionados los emisores no aparece en la pantalla el mensaje de función correspondiente al impulso de emisión (ver Capítulo 16): Aprendizaje (teach-in) de emisores manuales / Recepción débil (instalar una antena adicional) Bombillas ahorradoras de energía
El accionamiento no se puede operar a través del pulsador de pared (opción)	Controlar el pulsador de pared y la línea piloto
El accionamiento no se puede manejar a través de emisores manuales	Nivel de radiotransmisión demasiado bajo. Hay señales de radiotransmisión perturbadoras de otras fuentes de emisión / Realizar una comprobación del nivel de radiotransmisión según lo descrito a continuación

Cambio de fusible

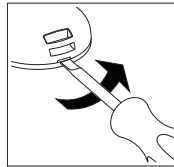


Extraer el enchufe de red.

- Desmontar la tapa del accionamiento, ver página 206.
 - Sacar el fusible defectuoso (S1) de su soporte (S2) y sustituirlo. ¡Observar el amperaje!
 - Volver a montar la tapa del accionamiento.
- Restablecer la conexión a la red de corriente.

Cambiar la pila del emisor manual

Abrir la tapa de la caja. Retirar la pila, cambiarla y cerrar de nuevo la tapa de la caja.



➔ Utilizar solamente pilas seguras contra un posible derrame. Observar que su polaridad es correcta al colocarlas. Eliminar la pila usada conforme a la protección del medio ambiente.

Almacenamiento	-20 °C hasta + 80 °C
Iluminación	E14, máx. 40 W
Número máximo de ciclos de trabajo por hora bajo carga nominal	20
Número máximo de ciclos de trabajo sin pausa bajo carga nominal	8
Nivel sonoro, a 2 m de distancia	≤69 dB(A)

- 1) El alcance del emisor manual se puede reducir considerablemente a causa de posibles interferencias externas.
- 2) Medidas indicadas con el cabezal de accionamiento girado
- 3) Carrera adicional

23 Intervalos de mantenimiento

Mensual

- Desactivación de aplicación de fuerza (seguro contra obstáculos)
- Desbloqueo de emergencia
- Dispositivos adicionales de seguridad (cuando existen)

Semestral

- Fijación del accionamiento de la puerta al techo y a la pared

24 Declaración de montaje

Declaración de montaje ver la página 191

25 Datos técnicos

Conexión a la red	230 V~, 50/60 Hz
Fusible del aparato	1,6 A, T (de acción lenta)
Consumo de energía bajo carga nominal	140 W
Corriente de reposo	< 2 W
Modo de protección	sólo para espacios interiores secos, IP 20 Clase de protección 1
Telemando por radio	868,35 MHz AM, cifrado AES-128
Comandos del emisor manual programables por aprendizaje	50
Alcance del emisor manual 1)	15 - 50 m
Pila del emisor manual	CR 2032 (3V)
Velocidad de marcha en vacío	~ ABIERTO >210 mm/s ~ CERRADO >140 mm/s
Fuerza de tracción	600 N
Carga nominal	150 N
Carrera	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 largo	3978 +/- 25 mm
Área máxima de puerta	
Magic 600	8,9 m²
Magic 600 largo	9,6 m²
Peso máximo de puerta	116 Kg
Longitud total 3)	615 mm
Longitud total 2) 3)	485 mm
Anchura	285 mm
Anchura 2)	363 mm
Altura de montaje riel del accionamiento	40 mm
Temperaturas ambiente permitidas	-20 °C hasta + 50 °C

26 Piezas de repuesto

Ver página 204 y 205.

27 Accesorios (opcional)

A obtener en el comercio especializado:

- Emisor manual de 4 comandos para utilización múltiple
- Pulsador de pared
- Pulsador de llave
- Pulsador de codificación
- Pulsador de codificación por radio
- Antena exterior
- Barrera de luz
- Tarjeta adicional para sensor óptico
- Tarjeta adicional para luz de advertencia
- Desbloqueo de emergencia desde el exterior o el interior
- Regleta de seguridad 8,2 KOhm
- Receptor exento de potencial, diferentes frecuencias

28 Desmontaje, eliminación de desechos



El desmontaje del accionamiento de la puerta se realiza en secuencia inversa a las instrucciones de montaje y debe ejecutarlo personal especializado.

La eliminación de desechos debe realizarse conforme a la protección del medio ambiente. Las piezas electrotécnicas no deben desecharse arrojándolas a la basura doméstica. 2002/96/EG (WEEE)

**Indicações gerais de segurança**

- O desrespeito pelas informações contidas neste manual poderá dar origem a ferimentos corporais ou danos no equipamento. Este manual tem de ser guardado e entregue a todos os possíveis futuros utilizadores do sistema.
- O automatismo para portões deve ser usado apenas para os fins para que foi concebido. Qualquer outra utilização deverá ser considerada imprópria e por isso perigosa. O fabricante não pode ser responsabilizado por qualquer dano causado por uma utilização imprópria, incorrecta ou despropositada.
- Não utilize o automatismo para portões se este necessitar de alguma reparação ou ajuste. Desligue a fonte de alimentação durante os trabalhos de limpeza ou manutenção.
- O automatismo para portões só pode ser utilizado se toda a área de movimentação se encontrar claramente visível. Durante a operação, tenha atenção a terceiros que se encontrem nas imediações deste produto. Não passe ou conduza sob um portão em movimento. Não levante objectos e/ou pessoas com o portão.
- Não permita que crianças brinquem ou permaneçam perto do automatismo para portões.
- Este equipamento pode ser usado por crianças a partir dos 8 anos de idade e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com falta de experiência e conhecimentos, desde que devidamente supervisionadas ou instruídas relativamente à utilização segura do equipamento e conscientes dos perigos envolvidos.

- Mantenha os controlos remotos e/ou qualquer outro dispositivo fora do alcance das crianças, de modo a impedir que o automatismo para portões seja activado acidentalmente.
- As crianças não podem executar qualquer trabalho de limpeza ou manutenção sem supervisão.

Índice

1	Introdução	135
2	Descrição do produto	136
3	Simbologia	136
4	Utilização para os fins previstos, garantia	136
5	Medidas informais de segurança	136
6	Indicações de segurança	136
7	Indicações de segurança relativas à montagem	136
8	Dispositivos de segurança do automatismo para portões	136
9	Controlo de segurança	137
	Controlar o sistema de desconexão de força	
	Desbloqueio de emergência	
	Dispositivos de segurança adicionais	
10	Elementos de indicação e comando	137
11	Ligações	137
12	Preparativos de montagem	137
13	Montagem	137
14	Colocação em funcionamento	137
15	Programar o automatismo para portões	138
	Programar com controlo remoto portátil	
	Programar sem controlo remoto portátil	
16	Programar o controlo remoto portátil/apagar a programação	138
17	Operação	138
18	Programação	139
19	Reset	140
20	Ligar dispositivos de segurança adicionais	140
	Barreira fotoeléctrica	
	Paragem de emergência	
21	Ligações adicionais	140
	Luz suplementar	
	Entrada de impulsos externa	
	Antena adicional	
22	Eliminar anomalias	141
	Causas de erro / solução	
	Trocar a pilha do controlo remoto portátil	
23	Intervalos de manutenção	141
24	Declaração de incorporação	142
25	Dados técnicos	142
26	Peças sobressalentes	142
27	Acessórios (opcionais)	142
28	Desmontagem, eliminação	142

1 Introdução

Leia atentamente o manual de instruções antes montar e colocar em funcionamento o automatismo. Tenha impreterivelmente atenção às figuras e indicações.

2 Descrição do produto

O controlo remoto portátil fornecido está programado em função do automatismo para portões.

Embalagem: São utilizados exclusivamente materiais recicláveis. Elimine a embalagem sem prejudicar o ambiente, de acordo com as disposições legais e as condições existentes no local.

Material a fornecer ver página 204.

3 Simbologia

Neste manual são usados os seguintes símbolos:



CUIDADO Alerta para o perigo de danos em pessoas e materiais. A inobservância das indicações, assinaladas com este símbolo, pode levar a ferimentos e danos materiais graves.



NOTA: Indicações técnicas que devem ser respeitadas em particular.

4 Utilização para os fins previstos, garantia

Este automatismo para portões é adequado para a utilização com portões seccionais equilibrados, portões basculantes ou ainda portões seccionais laterais de garagens domésticas. Não é permitido o uso em ambientes potencialmente explosivos.

Salvo autorização expressa por escrito por parte do fabricante, todo o tipo de

- transformação ou ampliação
- uso de peças sobressalentes não originais
- reparação, que seja executada por empresas ou pessoas não autorizadas pelo fabricante, podem levar à anulação da garantia.

Não nos responsabilizamos por danos que resultem

- da inobservância do manual de instruções
- de falhas técnicas no portão a ser accionado e de deformações estruturais ocorridas durante o uso
- de uma conservação imprópria do portão.

5 Medidas informais de segurança

Guarde o manual de instruções para futura utilização.

Um livro de revisão tem que ser preenchido por quem montar o automatismo e guardado pelo explorador, juntamente com toda a restante documentação (portão, automatismo para portões).

É possível fazer o download de uma cópia destas instruções na página da Internet <http://www.normstahl.com>.

6 Indicações de segurança



O automatismo para portões só deverá ser colocado em funcionamento, se

- todos os utilizadores estiverem inteirados dos respectivos modos de funcionamento e operação.
- o portão corresponde às normas EN 12604 e EN 13241-1.
- a montagem do automatismo para portões foi executada segundo as normas (EN 12453 e EN 12635).

- os dispositivos de protecção adicionais eventualmente instalados (barreira fotoeléctrica, sensor óptico, régua de segurança) estiverem operacionais.
- houver um sistema de desbloqueio de emergência a partir do exterior no caso de garagens sem um segundo acesso. Este deverá ser encomendado em separado, se necessário.
- a porta de deslize, eventualmente existente no portão, estiver fechada e munida de um dispositivo de protecção capaz de bloquear a activação quando a porta se encontrar aberta.
- foi montado um dispositivo de segurança adicional (régua de segurança, etc.), antes da activação do sistema automático de fecho. Este dispositivo de segurança tem de ser ligado à entrada de PARAGEM DE EMERGÊNCIA do automatismo (ver Capítulo 11).
- O autocolante fornecido que alerta para o perigo de entalamento para crianças foi fixado de modo permanente num local bem visível ou perto de algum elemento de comando instalado de modo fixo.

7 Indicações de segurança relativas à montagem

Mande executar a montagem por pessoal técnico qualificado. Os trabalhos na instalação eléctrica só devem ser efectuados por pessoal técnico autorizado.

A capacidade de carga e a adequação da construção de suporte no edifício, em que o automatismo para portões deverá ser instalado, têm que ser averiguadas e confirmadas por pessoal especializado. Certifique-se de que as condições no local de instalação estão dentro do intervalo de temperaturas de funcionamento indicado no automatismo. O automatismo tem que ficar preso, de forma segura, em todos os pontos de fixação disponíveis. Os materiais de fixação devem ser seleccionados em função da natureza da construção de suporte, de modo a que os pontos de fixação resistam a uma força de tracção de 900 N, no mínimo. Antes de instalar o automatismo, tem de remover ou desactivar qualquer dispositivo ou equipamento, tal como correntes ou cadeados, desnecessário ao funcionamento com fonte de alimentação.



Se estes requisitos não forem preenchidos, existe o perigo de danos pessoais e materiais devido à queda do automatismo ou a movimentos descontrolados do portão. Quando abrir os orifícios de fixação, não deverá prejudicar a estática do edifício nem danificar as linhas condutoras de electricidade e água ou outras.

Depois de elevar o automatismo para portões até ao tecto do edifício, deve fixá-lo por completo através de meios próprios para que não possa cair. (Ver a figura na página 201).

Respeite as normas aplicáveis de segurança no trabalho e mantenha as crianças afastadas durante a montagem.

Certifique-se de que as peças do portão não se prolongam para a via pública.

8 Dispositivos de segurança do automatismo para portões



O automatismo para portões dispõe dos seguintes dispositivos de segurança. Não deverá retirá-los nem comprometer a sua operacionalidade.

- Desconexão automática da força nas funções de "ABRIR" e "FECHAR"
- Ligação de uma barreira fotoeléctrica, uma régua de segurança ou um sensor óptico.

- Ligação de paragem de emergência: Acoplamento p. ex. de um interruptor (opcional) a uma porta de deslize instalada no portão.
- Desbloqueio de emergência (ver página 203 (K)). O sistema de desbloqueio de emergência tem de ser colocado a uma altura máxima de 1,8 m.

9 Controlo de segurança

Controlar o sistema de desconexão de força

O sistema automático de desconexão de força é um dispositivo de protecção contra entalamento que visa prevenir ferimentos causados por movimentos do portão. Pare o portão do lado exterior, à altura das ancas e com ambas as mãos.

Ao fechar:

O portão deve parar automaticamente e recuar um pouco, ao encontrar resistência. Se existir uma régua de segurança, certifique-se de que o retorno do portão é activado quando se encontra sob este um obstáculo de 50 mm de altura.

Ao abrir:

O portão deve parar automaticamente ao encontrar resistência (com o menu A7 = 1, ocorre em seguida um breve recuo).

Após a desconexão de força, a luz do automatismo para portões pisca até ao próximo impulso ou comando de rádio.

Desbloqueio de emergência

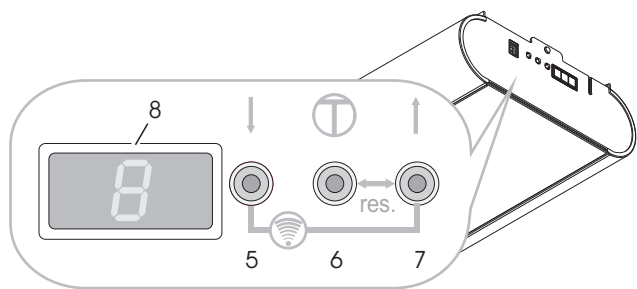
Verificar de acordo com as indicações da página 203 (K).

Dispositivos de segurança adicionais

Verificar a função sem quaisquer problemas de acordo com as indicações do fabricante.

10 Elementos de indicação e comando

5	Tecla <i>Fechar portão / Menos</i>
6	Tecla <i>Menu / Confirmação (movimento de programação)</i>
7	Tecla <i>Abrir portão / Mais</i>
8	Indicação luminosa



Mensagens da indicação luminosa (8)

Mensagens de estado



- A** Portão em posição final ABRIR
- B** Portão entre as duas posições finais
- C** Portão em posição final FECHAR

Mensagens de estado

Durante o movimento do portão em direcção ABRIR:

C => B => A...

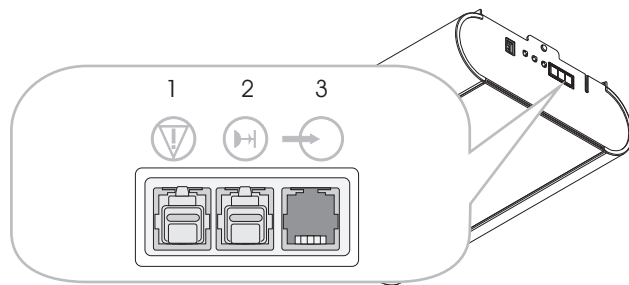
Durante o movimento do portão em direcção FECHAR:

A => B => C...

- L4** Ajustar posição final ABRIR
- L3** Movimento de referência FECHAR e ajuste da posição final FECHAR
- L2** Movimento de programação ABRIR (valores de força)
- L1** Movimento de programação FECHAR (valores de força)
- Err** Erro e número de erro (a piscar)

11 Ligações

1	Paragem de emergência (verde)
2	Barreira fotoeléctrica (amarelo)
3	Impulso



12 Preparativos de montagem

➔ **Importante:** Verifique o bom funcionamento e a mobilidade do portão e ajuste-o se necessário. Deve regular a tensão das molas de modo a que o portão fique equilibrado e possa ser aberto e fechado à mão, fácil e uniformemente e sem solavancos.

- Tomada tipo Schuko com alvéolos protegidos, normalizada e própria, cerca de 10 - 50 cm ao lado da posição em que está fixada a cabeça de accionamento. (Protecção, ver dados técnicos)
- Instale o automatismo para portões apenas em garagens secas.

Mantenha o conjunto de montagem para ligação ao portão preparado junto ao tipo de portão a ser instalado ou monte-o de acordo com o respectivo manual.

➔ **ATENÇÃO:** O automatismo é um equipamento pesado. Por isso, utilize um suporte em T adequado para o manter no lugar durante a fixação (ver página 201 (I))

13 Montagem

Ver notas relativas à montagem a partir da página 196.

Se necessário, a cabeça de accionamento pode ser girada cerca de 90° em direcção à calha (ver página 197 (E)).

Passo de montagem D, página 197:

1. Aperte a porca de sujeição da correia dentada até esta deixar de assentar na calha de guia (corresponde à medida X).
2. Tensione a tensão da correia dentada mediante a porca de sujeição (medida B) de acordo com o comprimento do automatismo para portões (medida A).

14 Colocação em funcionamento

Após concluir a montagem

- Abra, devagar, o portão manualmente até ouvir o carro engrenar.

- Estabeleça a ligação à rede, o mostrador indicará L e 4, piscando alternadamente. A lâmpada do automatismo para portões pisca em intervalos de 4.
- Programe o automatismo para portões (ver Capítulo 15)
- Programe o controlo remoto portátil (ver Capítulo 16)
- Execute o controlo de segurança (ver Capítulo 9)

15 Programar o automatismo para portões

⚠ ATENÇÃO: Durante a programação do automatismo para portões, não se encontra activa a função de protecção por desconexão de força!

Nota: A programação só pode ser realizada aquando da primeira montagem ou após um reset do automatismo para portões. Durante o processo de programação, não prima qualquer tecla.

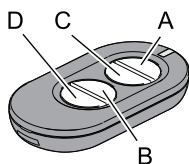
Preparação: Acople o portão ao automatismo.

Programar com controlo remoto portátil

➔ O controlo remoto portátil apresenta as seguintes funções no momento da entrega e após um reset do automatismo:

- A Modo de funcionamento "homem morto" e ajuste fino "ABRIR"
- B Modo de funcionamento "homem morto" e ajuste fino "FECHAR"
- C e D Confirmação (memorização)

Após a programação do automatismo para portões, a tecla A é usada para o controlo remoto e as outras teclas podem ser empregues para o accionamento de outros automatismos de construção idêntica ou receptores de rádio.



Programação

- Mantenha premida a tecla A e o portão desloca-se no sentido da abertura.
- Quando for alcançada a *posição final* "ABRIR" desejada, solte a tecla A. (A tecla B permite fazer correcções)
- Prima a tecla C uma vez por breves instantes, processo de programação: O automatismo para portões ajusta automaticamente a *posição final ABRIR / FECHAR* e as forças dos "cursos ABRIR / FECHAR". A luz do automatismo para portões pisca de modo uniforme.

O processo de programação encontra-se concluído quando o portão estiver aberto e a luz do automatismo acesa.

⚠ Verifique a desconexão de força de acordo com Capítulo 9, Controlo de segurança.

Programar sem controlo remoto portátil

No automatismo para portões:

- Mantenha premida a tecla ↑ e o portão desloca-se no sentido da abertura. Soltar a tecla quando a posição de abertura desejada for alcançada. A tecla ↓ permite fazer correcções.
- Prima a tecla Menu Ⓜ, o automatismo para portões ajusta automaticamente a *posição final ABRIR / FECHAR* e as forças dos "cursos ABRIR / FECHAR". A luz do automatismo para portões pisca de modo uniforme.

O processo de programação encontra-se concluído quando o portão estiver aberto e a luz do automatismo acesa.

⚠ Verifique a desconexão de força de acordo com Capítulo 9, Controlo de segurança.

16 Programar o controlo remoto portátil/ apagar a programação

Programar o controlo remoto portátil:

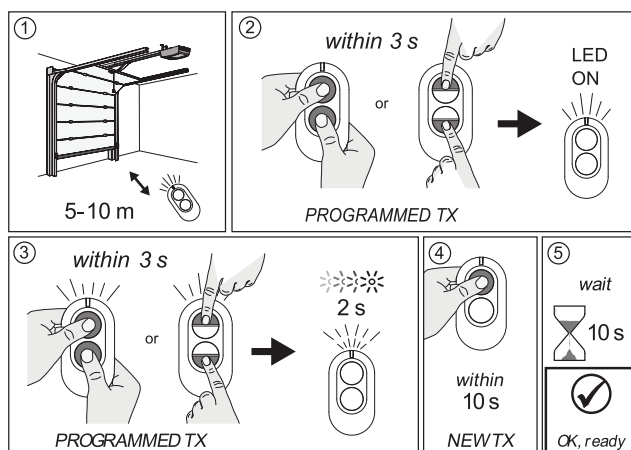
- Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima simultaneamente as teclas ↑ e ↓ (aprox. 1 seg), no mostrador pisca F.
- Prima a tecla desejada no controlo remoto portátil, o comando de rádio está programado. O mostrador indica F.

Nota: Durante o impulso de emissão, o mostrador indica F.

Programar um novo transmissor (TX) remoto utilizando outro existente.

Executar os seguintes passos:

- 1 Ir para junto da porta
- 2+3 TX programado, dentro de 3 segundos
- 4 TX novo, dentro de 10 segundos
- 5 aguardar 10 s



Apagar programação dos controlos remotos portáteis (todos)

Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima simultaneamente as teclas ↑ e ↓ (aprox. >6 seg), no mostrador pisca F. Após 3 segundos, surge novamente a mensagem de estado.

17 Operação

⚠ CUIDADO: Um manuseamento negligente do automatismo para portões pode dar origem a ferimentos ou danos materiais. Respeite as regras fundamentais de segurança:


Ao abrir e fechar o portão, manter as zonas de movimentação desobstruídas, tanto no interior como no exterior. Mantenha afastadas as crianças.

Os movimentos do portão podem ser iniciados ou parados, utilizando o controlo remoto portátil, incluído no fornecimento, ou elementos de comando, que podem ser conectados opcionalmente (p. ex. um botão de parede). É possível conectar dispositivos externos adicionais (p. ex. para paragem de emergência).



➔ **O automatismo não pode ser accionado sem que o portão esteja devidamente montado. Caso isso aconteça, poderão ser programados valores de força incorrectos no sistema electrónico. Como consequência, podem ocorrer avarias no funcionamento.**

18 Programação


Ligar o modo programação



Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima a tecla Menu  durante mais de 1,5 segundos. A indicação muda para a indicação de menu (D).


Seleccionar o menu de programação

Selecione o menu desejado com as teclas  e . O nome do menu com 2 caracteres é indicada piscando alternadamente. Para Menu A0 surge: A 0 A...


Indicar / alterar o valor do menu

Indicar: Prima a tecla Menu  por menos de 1,5 segundos, o valor do menu (E) é indicado.

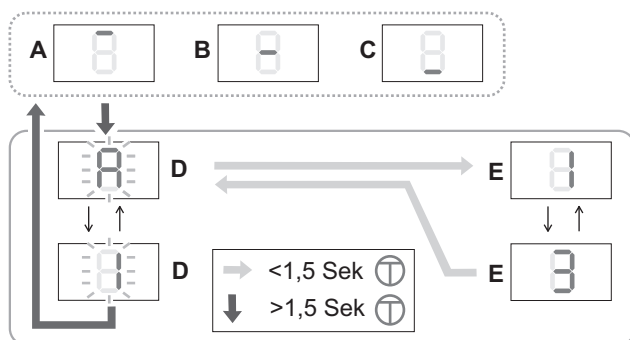
Alterar: Altere o valor com as teclas  e .

Memorizar: Prima a tecla Menu  por menos de 1,5 segundos, o menu Programação (D) é novamente indicado.

Sair do modo de programação

Prima a tecla Menu  durante mais de 1,5 segundos, o mostrador muda para a mensagem de estado, as alterações são memorizadas.

O menu fecha-se automaticamente, se não for premida qualquer tecla por 15 segundos durante a fase de programação.




ATENÇÃO: Se os valores do menu Programação A0 a A4 forem alterados, a protecção através da desconexão de força é desactivada! Antes de voltar a colocar o automatismo para portões, programe-o novamente. Para tal, execute *Programar o automatismo para portões* (Capítulo 15).

Ajuste de fábrica

Menu	Função, área de ajuste, unidade	
A0	Comprimento PERCURSO SUAVE ABRIR em 7cm	2
	0..9	
A1	Comprimento PERCURSO SUAVE FECHAR em 7cm	4
	0..9	
A2	Velocidade do percurso suave (FECHAR) mm/seg	5
	0= 50...9= 140	
A3	Recuo, OFF= 0 ON= 1	1
A4	Alteração do sentido de marcha, OFF= 0 ON= 1 Ajuste (com +/-) possível apenas se a ficha de PARAGEM DE EMERGÊNCIA (1, verde) estiver desligada.	0
A5	Alimentação de força ABRIR ¹⁾ 0..9	3
A6	Alimentação de força FECHAR ¹⁾ 0..9	3


A7	Tipo de portão: Portão seccional de tecto/portão basculante = 0 Portão seccional lateral* = 1 Portão seccional lateral* com arranque suave = 2 * Libertação de obstáculo também na direcção ABRIR Se o menu A7 for alterado, efectuar reset (Capítulo 19) e, de seguida, reprogramar o automatismo para portões. (Capítulo 15).	0
A8	Tempo de aviso prévio (ABRIR/FECHAR) 1=2 seg... 8=16 seg	0
A9	Cartão adicional 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (com cartão adicional ZKMagic) 0= sem função 1= Fechadura eléctrica 2= Luz de aviso* 3= Teste da barreira fotoeléctrica* (interrupção da tensão do emissor) 4= Indicação de estado*: portão em posição final ABRIR 5= Indicação de estado*: portão em posição final FECHAR 6= Semáforo verde* 7= Semáforo vermelho* * se A9= 1	0
b1	Relé 2 (com cartão adicional ZKMagic) 0= sem função 1= Fechadura eléctrica* 2= Luz de aviso* 3= Teste da barreira fotoeléctrica* (interrupção da tensão do emissor) 4= Indicação de estado*: portão em posição final ABRIR 5= Indicação de estado*: portão em posição final FECHAR 6= Semáforo verde* 7= Semáforo vermelho* * se A9= 1	0
b2	Protecção do perfil de fecho (módulo adicional) 0= OFF 1= DSO	0
b3	Reconhecimento de percurso em vazio 0= OFF 1= ON	1
b4	Sistema automático de fecho ¹⁾ 0= OFF 1= 10 seg 2= 30 seg 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min Respectivamente não incluindo o tempo de aviso prévio	0
b6	Intervalo de manutenção* 0= OFF 1..9 (1000 movimentos do portão) Exemplo: 5 = 5000 movimentos do portão Após terminar o intervalo de manutenção, a iluminação do automatismo pisca após cada percurso do portão Um ajuste repõe o contador do intervalo de manutenção.	0
b7	Número da versão: 8 dígitos são indicados duas vezes consecutivamente, com "-" inicial. Exemplo: -04200510 indica: versão: 04 Data: 20.05.10	

b8	Modo de serviço 0= Campo de comando livre, pontos de menu reguláveis 1= Campo de comando bloqueado, pontos de menu não reguláveis 2= Saída de dados (cartão adicional) Ajuste possível apenas se a ficha PARAGEM DE EMERGÊNCIA (1, verde) e a barreira fotoelétrica (2, amarela) estiver desligada.	0
b9	Contador de percursos: 8 dígitos são indicados duas vezes consecutivamente, com "-" inicial. Exemplo: -00008000 indica: 8.000 percursos	
C0	Modo de teste para Magic Door Control (opcional) Sinal de rádio, máximo 15 segundos: 0= sem sinal 1= Posição final ABRIR 2= Posição final FECHAR 3= Abertura 4= Fecho 5= Percurso interrompido 7= Erro 8= Obstáculo	0

 1) Se a alimentação de força (A5, A6) >3 e/ou o sistema automático de fecho (b4) estiver ajustado para ON (>0), o portão só ser posto em funcionamento com um dispositivo de segurança adicional.

ATENÇÃO: Para assegurar que as forças de fechamento cumprem os valores-limite definidos na norma EN 12453, nas séries Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE com porta de serviço, Secura com porta de serviço, Comfort com porta de serviço e SSD, os parâmetros devem ser ajustados como se segue: A1 para 008, A2 para 003 e A6 para 000. Este trabalho tem de ser realizado por técnicos devidamente qualificados.

19 Reset

 **ATENÇÃO: Após o reset, a protecção através da desconexão de força é desactivada!** Antes de voltar a colocar o automatismo para portões, programe-o novamente. Para tal, execute *Programar o automatismo para portões (Capítulo 15)*.

Reset (valores memorizados dos movimentos de programação)

Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima simultaneamente as teclas ↑ Menu Ⓞ e mantenha-os premidos. Após alguns segundos, pisca a indicação luminosa (r), depois é indicado L4 e o reset é efectuado.

Os controlos remotos portáteis não são apagados.

Reset, Ajuste de fábrica

- Retirar a ficha (1, verde).
 - Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver 10), prima simultaneamente as teclas ↑ e Menu Ⓞ durante mais de 12 segundos. Inicialmente, a indicação luminosa pisca lentamente e, em seguida, com mais rapidez (r). Por fim, a indicação de estado surge novamente, o reset foi efectuado.
- Os valores apresentados em *Programação (Capítulo 18)* foram ajustados. Os controlos remotos portáteis não são apagados.

20 Ligar dispositivos de segurança adicionais

Barreira fotoelétrica

Função: Ao activar a entrada de segurança (contacto é aberto) o automatismo pára e inverte para a posição final ABRIR.

Se o "sistema automático de fecho" também estiver activado, o automatismo irá deslocar-se para a posição final ABRIR, desligando-se a seguir à terceira mensagem de obstrução sucessiva.

Ligação: Desligue a ficha com ponte amarela da ligação externa 2 e guarde-a. Ligar o dispositivo de segurança.

Régua de segurança, sensor óptico e luz de aviso ligados através de módulos de extensão.

Paragem de emergência

Função: Se o dispositivo de segurança acoplado for accionado durante o fecho do portão (contacto aberto), o portão pára de imediato. Depois de fechado o contacto de paragem de emergência, o automatismo para portões pode voltar a ser deslocado com o próximo impulso.

Ligação: Desligue a ficha com ponte verde da ligação externa 5 e guarde-a. Ligar o dispositivo de segurança.

21 Ligações adicionais

Luz suplementar

A ligação só deve ser efectuada por um electricista. Além da luz do automatismo (Lâmpada LED de 5 W) pode ser ligada uma luz suplementar com, no máx., 60 W (nenhuma lâmpada fluorescente tubular) aos bornes 1 e 2.

Nota: Algumas lâmpadas economizadoras de energia podem afectar o sinal de rádio.

Entrada de impulsos externa

É possível ligar um sinal externo de impulso (p. ex., botão de parede) aos bornes 18 e 19. Os elementos de comando fixos, como por exemplo botões, têm ser instalados a uma altura mínima de 1,5 m e com vista para o portão, mas afastados das peças móveis. Os interruptores accionados por chave podem ser instalados a uma altura inferior.

Antena adicional

É possível ligar uma antena externa aos bornes 21 e 20 (GND). A antena interna (borne 21) tem de ser separada.

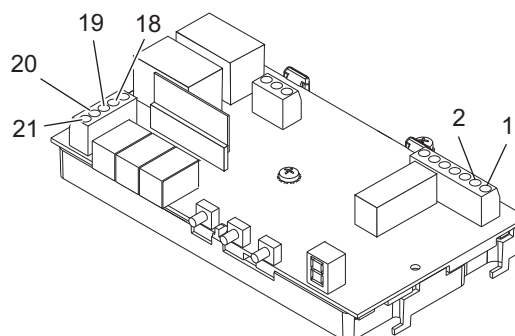


Figura: Placa de controlo. Ver também página 206.

22 Eliminar anomalias

Frequências parasitas

Os sinais de rádio de outros emissores de 868 MHz podem causar perturbações no automatismo para portões.

Auto-teste

É efectuado um auto-teste depois da ligação, de cada funcionamento do motor e a cada 2,25 h em modo de repouso.

Sem erro = Mensagem de estado.

Mensagens de erro

2	Dados EEprom
3	Medição de corrente
4	Hardware LS
5	Desconexão dos tiristores
6	Desconexão do relé
7	Teste de vigilância
8	Teste de ROM
9	Teste de RAM

Eliminação de falhas: Efectuar reset (Capítulo 19) e, em seguida, o passo de trabalho *Programar o automatismo para portões (Capítulo 15)*.

Se o erro voltar a ocorrer, recorra ao serviço de assistência técnica.

Nota: Se for detectado o mesmo erro em 2 auto-testes consecutivos, o comando é bloqueado (deixa de aceitar os comandos). Após cerca de um minuto, é efectuado um novo auto-teste. Se não for então detectado qualquer erro, o bloqueio volta a ser anulado. Se o erro persistir, tem de executar um Reset. Neste caso serão apagados todos os ajustes. O automatismo para portões tem de ser reprogramado.

Causas de erro / solução

Descrição	Causa possível / solução
A luz do automatismo para portões pisca de modo constante	O portão entrou em contacto com um obstáculo Executar o teste de funcionamento
A luz do automatismo para portões pisca em intervalos de 4	O automatismo para portões não está programado, Atenção, a protecção da desconexão de força encontra-se desactivada! Efectue automatismo para portões <i>Programar o automatismo para portões (Capítulo 15)</i>
O sistema de segurança contra obstáculos não funciona	Portão mal ajustado ou obstáculo / efectuar reset e reprogramar
O automatismo está totalmente inoperante	Alimentação de corrente inexistente ou errada / Fusível do comando do motor com defeito / Verificar ligações externas 7 e 8
O automatismo funciona incorrectamente	Carro não engatado / correia dentada não tensionada / soleira do portão congelada

O automatismo fecha o portão lentamente (percurso suave), enquanto a luz do automatismo para portões pisca	O automatismo programa automaticamente a trajectória de trabalho. Após atingir a posição final FECHAR, segue-se automaticamente um movimento para a posição final ABRIR. Se em seguida a luz do automatismo para portões pisca em intervalos de 4, efectuar <i>Programar o automatismo para portões (Capítulo 15)</i>
O automatismo desliga-se durante o funcionamento	Inspeccionar o portão quanto à mobilidade e à segurança contra obstáculos / efectuar reset / programar automatismo para portões
O controlo remoto portátil não funciona, o LED não acende	Substitua a pilha
O controlo remoto portátil não funciona	Se, enquanto o emissor é accionado, o mostrador não indicar a mensagem de função atribuída ao impulso de emissão (ver Capítulo 16): programar o controlo remoto portátil / recepção fraca (instalar uma antena adicional) lâmpadas economizadoras de energia
O automatismo não pode ser operado através do botão de parede (opção)	Examinar o botão de parede e o cabo de comando
O automatismo não pode ser operado através do controlo remoto portátil	Nível de sinal demasiado fraco. Perturbação ocasionada por sinais de rádio de outras fontes de emissão / Efectuar o controlo do nível de sinal conforme descrito em seguida

Trocar o fusível

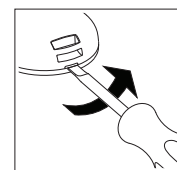


Puxe a ficha de rede.

- Desmontar a tampa do automatismo, ver página 206.
 - Retire o fusível defeituoso (S1) do porta-fusíveis (S2) e substitua-o. Preste atenção à amperagem!
 - Monte novamente a tampa do automatismo.
- Restabelecer a ligação de rede.

Trocar a pilha do controlo remoto portátil

Abra a tampa da caixa. Retire a pilha, substitua-a e volte a fechar a tampa da caixa.



➔ Utilize apenas pilhas à prova de derramamento. Atenda à polaridade correcta quando inserir as pilhas. Elimine a pilha usada sem prejudicar o ambiente.

23 Intervalos de manutenção

Mensalmente

- Sistema de desconexão de força (sistema de segurança contra obstáculos)
- Desbloqueio de emergência
- Dispositivos de segurança adicionais (caso haja)

Semestralmente

- Fixação do automatismo para portões ao tecto e à parede.

24 Declaração de incorporação

Declaração de incorporação Ver página 192.

25 Dados técnicos

Ligação à rede	230 V~, 50/60 Hz
Fusível do aparelho	1,6 A, T (de acção lenta)
Consumo de energia com carga nominal	140 W
Corrente de repouso	< 2 W
Tipo de protecção	apenas para áreas secas, IP 20 Classe de protecção 1
Controlo remoto via rádio	868,35 MHz AM, AES-128 Encriptado
Comandos programáveis no controlo remoto portátil	50
Alcance do controlo remoto portátil 1)	15 - 50 m
Pilha do controlo remoto portátil	CR 2032 (3V)
Velocidade do percurso em vazio	~ ABRIR >210 mm/s ~ FECHAR >140 mm/s
Força de arranque	600 N
Carga nominal	150 N
Curso de elevação	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 comprido	3978 +/- 25 mm
Área máxima do portão	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 comprido	9,6 m ²
Peso máximo do portão	116 Kg
Comprimento total 3)	615 mm
Comprimento total 2) 3)	485 mm
Largura	285 mm
Largura 2)	363 mm
Altura de montagem da calha do automatismo	40 mm
Temperaturas ambiente admissíveis	-20 °C a + 50 °C
Armazenagem	-20 °C a + 80 °C
Luz	E14, máx. 40 W
Quantidade máxima, por hora, de sequências de funcionamento com carga nominal	20
Quantidade máxima, sem pausa, de sequências de funcionamento com carga nominal	8
Nível sonoro, a 2m de distância	≤69 dB(A)

1) Em determinadas circunstâncias, o alcance do controlo remoto portátil pode ser consideravelmente reduzido devido a interferências externas.

2) Dados de medida com cabeça de accionamento virada

3) não incluindo o curso de elevação

26 Peças sobressalentes

Ver páginas 204 e 205

27 Acessórios (opcionais)

Disponíveis nas lojas especializadas:

- Controlo remoto portátil de 4 ordens para uso polivalente
- Botão de parede
- Botão de chave
- Botão de codificação
- Botão de codificação via rádio
- Antena exterior
- Barreira fotoelétrica
- Cartão adicional para o sensor óptico
- Cartão adicional para a luz de aviso
- Desbloqueio de emergência a partir do exterior e do interior
- Régua de segurança de 8,2 kOhm
- receptor isento de potencial, várias frequências

28 Desmontagem, eliminação



A desmontagem do automatismo para portões é efectuada pela ordem inversa à da que vem descrita nas instruções de montagem e tem que ser realizada por pessoal especializado.

A eliminação deverá processar-se de uma forma compatível com o ambiente. Os componentes eléctricos e electrónicos não podem ser deitados fora junto com o lixo doméstico. 2002/96/EG (WEEE)

**Общи мерки за безопасна употреба**

- Неспазването на информацията в това ръководство може да доведе до нараняване или повреда на оборудването. Това ръководство трябва да бъде пазено и предадено на всички бъдещи потребители на системата.
- Задвижването на вратата трябва да се използва само по предназначение, за което е създадено. Всякаква друга употреба трябва да се смята за неправилна и поради това опасна. Производителят не може да бъде отговорен за каквито и да е повреди, причинени от неправилна или небрежна употреба.
- Не използвайте задвижването на вратата, ако то се нуждае от ремонт или настройка. Разкачете от захранването при почистване или поддръжка.
- Задвижването на вратата може да се използва само ако целият обхват на движение е ясно видим. По време на работа внимавайте за наличие на други лица в зоната на функциониране на продукта. Не минавайте или шофирайте под движещата се врата. Не повдигайте предмети и/или хора с вратата.
- Не допускайте деца в близост до задвижването на вратата.
- Това устройство може да се използва от деца на възраст над 8 години и от лица с намалени физически, сетивни или умствени възможности или без опит и знания, ако те са под наблюдение или са инструктирани относно безопасното използване на уреда и разбират за свързаните с него опасности.
- Дръжте дистанционните управления и/или други устройства за управление далеч от деца, за да предотвратите

случайното активиране на задвижването на вратата.

- Децата не бива да извършват почистване или поддръжка без наблюдение.

Съдържание

1	Увод	143
2	Описание на продукта	143
3	Използвани символи	144
4	Използване по предназначение, гаранция	144
5	Неформални мерки за безопасност	144
6	Указания за безопасност	144
7	Указания за безопасност при монтажа	144
8	Съоръжения за безопасност на задвижването на вратата	144
9	Проверка на безопасността	145
	Контрол на изключването на силата	
	Аварийно освобождаване	
	Допълнителни съоръжения за безопасност	
10	Индикаторни и обслужващи елементи	145
11	Връзки	145
12	Подготовка за вграждане	145
13	Монтаж	145
14	Пускане в експлоатация	146
15	Калиброване на задвижването на вратата	146
	Калиброване с ръчния предавател	
	Калиброване без ръчния предавател	
16	Калиброване / нулиране на ръчния предавател	146
17	Обслужване	147
18	Програмиране	147
19	Рестартиране	148
20	Свързване на допълнителни съоръжения за безопасност	148
	Фотоклетка	
	АВАРИЕН стоп	
21	Допълнителни връзки	149
	Допълнително осветление	
	Външен импулсен вход	
	Допълнителна антена	
22	Отстраняване на неизправности	149
	Причини за грешките / отстраняване	
	Смяна на батерията на ръчния предавател	
23	Интервали за поддръжка	150
24	Декларация за вграждане	150
25	Технически данни	150
26	Резервни части	151
27	Принадлежности (опционно)	151
28	Демонтаж, изхвърляне	151

1 Увод

Преди монтажа и експлоатацията внимателно прочетете ръководството за експлоатация. Непременно спазвайте указанията и фигурите.

2 Описание на продукта

Доставеният ръчен предавател е калиброван за задвижването на вратата.

Опаковка: Използват се изключително само рециклиращи се материали. Изхвърлете опаковката без

увреждане на околната среда съгласно законовите предписания и местните възможности.

Обхват на доставката виж страница 204.

3 Използвани символи

В настоящото ръководство се използват следните символи:



ВНИМАНИЕ Предупреждава за застрашаване на хора и имущество. Несъблюдаването на указанията, обозначени с този символ, може да доведе до тежки наранявания и материални щети.



УКАЗАНИЕ: Технически указания, които специално трябва да се вземат предвид.

4 Използване по предназначение, гаранция

Това задвижване за врата е подходящо за ползване с врати на частни гаражи. Всяка различна от това употреба се смята за не по предназначение.

Използването в среда със защита от експлозии е недопустимо.

Всички извършени без изричното писмено одобрени на производителя

- преоборудвания или добавки
 - използване на неоригинални резервни части
 - извършване на ремонти от предприятия или лица, неупълномощени от производителя
- могат да доведат до загуба на гаранцията.

За щети, които

- произлизат от несъблюдаване на ръководството за експлоатация
 - се дължат на технически недостатъци на задвижваната врата и възникналите при ползването структурни деформации
 - произлизат от неправилна поддръжка на вратата.
- не може да се поеме гаранционна отговорност.

5 Неформални мерки за безопасност

Съхранявайте ръководството за експлоатация за бъдещо ползване.

Журналът с резултати от изпитвания трябва да се попълни от извършващия монтажа и да се съхранява от експлоатиращия заедно с всички други документи (врата, задвижване на вратата).

6 Указания за безопасност



Експлоатация на задвижването на вратата може да става само когато

- всички потребители са инструктирани за функционирането и обслужването.
- вратата отговаря на стандартите EN 12604 и EN 13241-1.
- монтажът на задвижването на вратата е извършено съгласно стандарта (EN 12453 и EN 12635).
- респ. допълнителните съоръжения за безопасност (фотоклетка, оптоелектронен сензор, предпазна летва) функционират.
- при гаражи без втори вход е налице аварийно

освобождаване отвън. То трябва евентуално да се поръча отделно.

- намираща се във вратата малка вратичка е затворена и оборудвана със съоръжение за безопасност, което предотвратява включването при отворена вратичка. Това устройство за безопасност трябва да бъде свързано към вход АВАРИЙНО СПИРАНЕ на задвижването (вижте параграф 11).
- преди активиране на затварящата автоматика е монтирано допълнително съоръжение за безопасност (предпазна летва и пр.).

Доставеният стикер, предупреждаващ за опасност от затискане на деца, е трайно залепен на видимо място или в близост до фиксирано поставени устройства за управление.

7 Указания за безопасност при монтажа

Монтажът да се възложи на обучени специалисти.

Работите по електрическата инсталация могат да се извършват само от упълномощени специалисти.

Товароносимостта и пригодността на опорната конструкция на сградата, в която ще се монтира задвижването на вратата, трябва да се провери и потвърди от квалифициран персонал. Убедете се, че мястото на вграждане на задвижването отговаря на обхвата на работната температура, отбелязан върху задвижването.

Задвижването на вратата трябва да бъде закрепено сигурно и изцяло към всички точки за закрепване.

Материалите за закрепване трябва да се изберат според състоянието на опорната конструкция така, че точките за закрепване да могат да издържат съответно теглителна сила от най-малко 900 N. Преди инсталирането на задвижването, всяко оборудване, като например вериги и ключалки, които не са необходими за механизиранията работа, трябва да бъдат свалени или изключени.



Ако тези изисквания не са изпълнени, има опасност от увреждане на хора и на имущество от падане на задвижването или врата, движеща се без контрол.

При пробиване на отворите за закрепване не трябва да се повреждат нито статиката на сградата, нито подаването на електричество, вода и други.

След повдигане на задвижването на вратата към тавана на сградата то да се осигури срещу падане с подходящи средства до окончателното му закрепване. (виж фигурата на страница 201)

Спазвайте съответните предписания по охрана на труда, по време на монтажа дръжте децата надалеч. Убедете се, че части от вратата не се простират върху обществени тротоари или пътища.

8 Съоръжения за безопасност на задвижването на вратата



Задвижването на вратата има следните съоръжения за безопасност. Не трябва да се премахват или тяхното функциониране да се променя.

- Автоматично изключване на силата при функциите „ОТВАРЯНЕ“ и „ЗАТВАРЯНЕ“
- Връзка за фотоклетка / предпазна летва / оптоелектронен сензор.

- Връзка АВАРИЕН стоп: Свързване на напр. превключвател (опционен) към вградена във вратата малка вратичка.
- Аварийно освобождаване (виж страница 203 (К)). Аварийното освобождаване задължително трябва да бъде поставено на максимална височина от 1,8 м.

9 Проверка на безопасността

Контрол на изключването на силата

Автоматичното изключване на силата е затыгащо и предпазно съоръжение, което трябва да предотврати наранявания от движещата се врата.

Спрете вратата отвън с двете ръце на височината на кръста.

В процес на затваряне:

Вратата трябва да спре автоматично и да се върне малко, когато срещне съпротивление. Ако има монтиран обезопасителен ръб, проверете дали затварящата се врата се връща, когато срещне предмет с височина 50 мм, поставен директно под вратата.

В процес на отваряне:

Вратата трябва да спре автоматично, когато срещне съпротивление (когато меню A7 = 1, след това следва кратко движение назад).

След изключване на силата лампата на задвижването на вратата мига до следващия импулс или радиокоманда.

Аварийно освобождаване

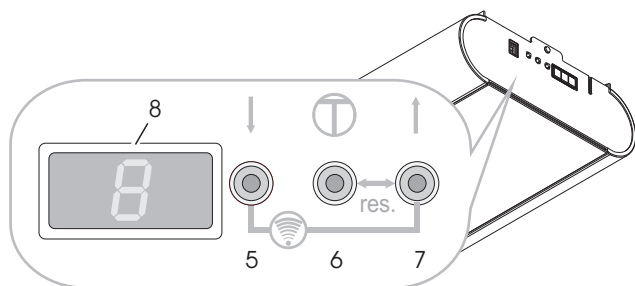
Проверете съгласно данните на страница 203 (К).

Допълнителни съоръжения за безопасност

Проверка за безупречно функциониране съгласно данните на производителя.

10 Индикаторни и обслужващи елементи

5	Бутон <i>Затваряне на вратата / минус</i>
6	Бутон <i>Меню / потвърждение (калибровъчно движение)</i>
7	Бутон <i>Отваряне на вратата / плюс</i>
8	Светлинен индикатор



Съобщения на светлинния индикатор (8)

Статусни съобщения



- A** Вратата е в крайно положение ОТВАРЯНЕ
- B** Вратата е между двете крайни положения
- C** Вратата е в крайно положение ЗАТВАРЯНЕ

Съобщения за състояние

При движение на вратата в посока ОТВАРЯНЕ:
C => B => A...

При движение на вратата в посока ЗАТВАРЯНЕ:
A => B => C...

L4 Настройка крайно положение ОТВАРЯНЕ

L3 Референтно движение ЗАТВАРЯНЕ и настройка крайно положение ЗАТВАРЯНЕ

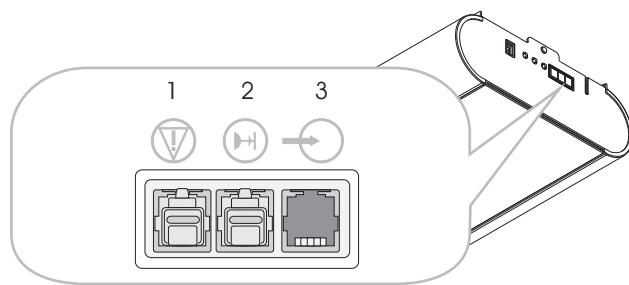
L2 Калибровъчно движение ОТВАРЯНЕ (стойности на силата)

L1 Калибровъчно движение ЗАТВАРЯНЕ (стойности на силата)

Err Грешка и номер на грешка (мигане)

11 Връзки

1	АВАРИЕН стоп (зелена)
2	Фотоклетка (жълта)
3	Импулс



12 Подготовка за вграждане

➔ **Важно:** Проверете функционирането и лесната подвижност на вратата, евент. регулирайте.

Пружинното натягане на вратата трябва да се регулира така, че да е балансирано и да може лесно, равномерно и без гласъци да се отваря и затваря на ръка.

- Стандартизиран и подходящ контакт със заземяване ок. 10 - 50 cm до позицията на закрепване на задвижващата глава.
- (За предпазителите виж техническите данни)
- Монтирайте задвижването на вратата само в сухи гаражи.

Пригответе монтажен комплект за свързване към типа врата, който ще се монтира, респ. монтирайте съгласно неговото ръководство.

➔ **ВНИМАНИЕ:** Задвижването е тежко. Затова при монтаж трябва да бъде опряно на подходяща T-образна опора (вижте стр. 201 (I))

13 Монтаж

Виж указанията за монтаж от страница 196.

При необходимост задвижващата глава може да се завърти на 90° към ходовата релса (виж страница 197 (E)).

Монтажна стъпка D, страница 197:

1. Затягнете затыгащата гайка на зъбния ремък, докато зъбният ремък вече не лежи във водещата релса (отговаря на размер X).

Увеличете обтягането на зъбния ремък със затыгащата гайка (размер B) съгласно дължината на задвижването на вратата (размер A).

Монтажна стъпка Н, страница 199, монтажни размери:

Покривна секционна врата

Малък страничен наклон	Размер D	ϕ
Superior 42 / Superior+42 (TOR, TEN, TEL)	20 - 40	G3
Superior+42 WIDE (TOR)	60 - 80	G3
Base 42 / Basematic 42 (TEV)	60 - 80	G3
Smart (TEV)	60 - 80	G3
SPEURO	30 - 50	G2

Нормален страничен наклон	Размер D	ϕ
Superior 42 / Superior+42 (TOF)	100 - 120	G3
Superior+42 WIDE (TOF 170)	90 - 110	G3
Superior+42 WIDE (TOF 200)	120 - 140	G3
Smart (TOF 170)	90 - 110	G3
Smart (TOF 200)	120 - 140	G3
SPEURO	100 - 120	G2

OPDNEW	20 - 40	G4
--------	---------	----

14 Пускане в експлоатация

След завършване на монтажа

- Бавно отворете вратата ръчно, докато плъзгачът се фиксира с щракване.
- Включете мрежовото захранване, дисплеят показва мигащо L и 4. Лампата на задвижването на вратата мига на четири интервала.
- Калиброване на задвижването на вратата (страница Глава 15)
- Калиброване на ръчния предавател (страница Глава 16)
- Извършване проверка на безопасността (виж Глава 9)

15 Калиброване на задвижването на вратата

⚠ ВНИМАНИЕ: При калиброването на задвижването на вратата няма защита с изключване на силата!

Указание: Калиброването е възможно само при първоначален монтаж или след рестартиране на задвижването на вратата. По време на процеса на калиброване не натискайте бутони.

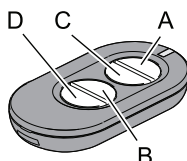
Подготовка: Свържете вратата към задвижването на вратата.

Калиброване с ръчния предавател

➔ Ръчният предавател по време на доставката и след рестартиране на задвижването на вратата има следните функции:

- А Автоматичен режим и фина настройка "ОТВАРЯНЕ"
- В Автоматичен режим и фина настройка "ЗАТВАРЯНЕ"
- С и D потвърждение (запазване)

След калиброването на задвижването на вратата бутонът А се използва за дистанционно управление, другите бутони могат да се използват за други задвижвания на врати с подобна конструкция или за радиоприемници.



Калиброване

- Натиснете бутона А и го задръжте, вратата се движи по посока на отваряне.
- Когато се достигне желаната позиция *крайно*

положение „ОТВАРЯНЕ“, пуснете бутона А. (Възможна е корекция с бутона В)

- Натиснете бутона С еднократно за малко, процес на калиброване: Задвижването на вратата автоматично се програмира за „*крайно положение ОТВАРЯНЕ / ЗАТВАРЯНЕ*“ и силите на „*пътища ОТВАРЯНЕ / ЗАТВАРЯНЕ*“. Осветлението на задвижването на вратата мига ритмично.

Процесът на калиброване е приключен, когато вратата е отворена и осветлението на задвижването на вратата свети.



Проверете изключване на силата съгласно Глава 9, Проверка на безопасността.

Калиброване без ръчния предавател

На задвижването на вратата:

- Натиснете бутона ↑ и го задръжте, вратата се движи по посока на отваряне. Пуснете бутона, когато е достигната желаната позиция на отваряне. Възможна е корекция с бутона ↓.
- Задействайте бутон меню ⊕, задвижването на вратата автоматично се калибрува за „*крайно положение ОТВОРЕНО / ЗАТВОРЕНО*“ и силите на „*пътища ОТВАРЯНЕ / ЗАТВАРЯНЕ*“. Осветлението на задвижването на вратата мига ритмично.

Процесът на калиброване е приключен, когато вратата е отворена и осветлението на задвижването на вратата свети.



Проверете изключване на силата съгласно Глава 9, Проверка на безопасността.

16 Калиброване / нулиране на ръчния предавател

Калиброване на ръчния предавател:

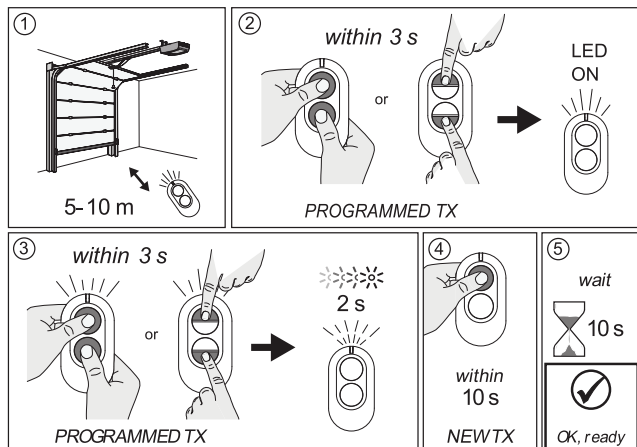
- По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж Глава 10) натиснете бутоните ↑ и ↓ едновременно (ок. 1 сек), на дисплея мига F.
- Задействайте желаната бутон на ръчния предавател, радиокомандата е калибрована. На дисплея се показва F.

Бележка: По време на изпращания импулс на дисплея се показва F.

Програмиране на нов дистанционен предавател посредством вече наличен предавател

Изпълнете следните стъпки:

- 1 Отидете близо до врата
- 2+3 Програмиран TX, в рамките на 3 секунди
- 4 Нов TX, в рамките на 10 секунди
- 5 Изчакайте 10 s



Изтриване на (всички) ръчни предаватели

По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж Глава 10) натиснете бутоните ↑ и ↓ едновременно >за 6 секунди, на дисплея мига F. След 3 секунди отново се появява статусното съобщение.

17 Обслужване

ВНИМАНИЕ: Невнимателното боравене със задвижването на вратата може да доведе до наранявания или материални щети. Спазвайте основните правила за безопасност:

При отваряне и затваряне на вратата зоните на движение отвътре и отвън да бъдат свободни. Дръжте децата надалеч.

Движенията на вратата могат да се задействат, респ. спрат с помощта на доставения ръчен приемник или с опционно включените превключвателни елементи (напр. стенен бутон).

Могат да се свържат външни допълнителни съоръжения (напр. АВАРИЕН стоп).

➔ **Задвижването не трябва да се пуска без свързана към него врата. В подобен случай електрониката би се калибрвала на неправилни стойности на силата. От това могат да произтекат неизправности на функционирането.**

18 Програмиране

Включване на модула за програмиране

По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж Глава 10) натиснете бутон меню ① за по-дълго от 1,5 секунди. Индикаторът ще премине към индикация на менюто (D).

Избор на меню за програмиране

С бутоните ↑ и ↓ изберете желаното меню. Двупозиционното обозначение на менюто се показва мигащо. За меню А0 се показва: А 0 А...

Показване / промяна на стойността на менюто

Индикации: Натиснете бутон меню ① за по-малко от 1,5 секунди, ще се покаже стойността на менюто (E).

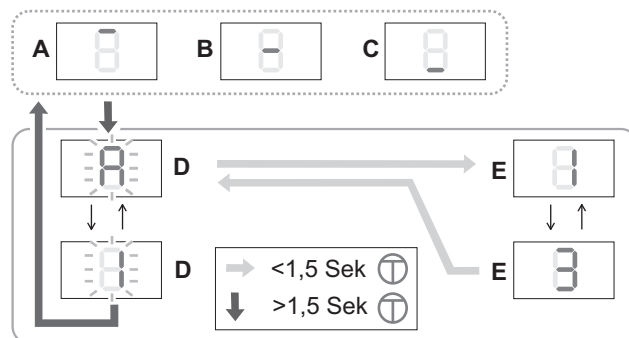
Промяна: Променете стойността с бутони ↑ и ↓.

Запазване: Натиснете бутон меню ① за по-малко от 1,5 секунди, ще се покаже отново менюто за програмиране (D).

Излизане от режим програмиране

Натиснете бутон меню ① за повече от 1,5 секунди, индикацията се променя на статусно съобщение, промените се съхраняват.

Ако във фазата на програмиране в продължение на 15 сек. не се натисне бутон, режим програмиране се напуска автоматично.



ВНИМАНИЕ: Ако се променят стойностите в менюта за програмиране А0 до А4 вече няма защита чрез изключване на силата! Преди повторно пускане в експлоатация отново калиброватте задвижването на вратата. За целта извършете **Калиброване на задвижването на вратата (Глава 15)**.

Фабрична настройка

Меню	Функция, обхват на настройка, мярка	↓
A0	Дължина ПЛАВНО ДВИЖЕНИЕ ОТВАРЯНЕ на 7cm	2
		0..9
A1	Дължина ПЛАВНО ДВИЖЕНИЕ ЗАТВАРЯНЕ на 7cm	4
		0..9
A2	Скорост плавно движение (ЗАТВАРЯНЕ) mm/сек	5
	0= 50...9= 140	
A3	Backjump, ИЗКЛ= 0 ВКЛ= 1	1
A4	Смяна посоката на движение, ИЗКЛ= 0 ВКЛ= 1	0
	Настройка (с +/-) е възможна само когато щепселът АВАРИЕН СТОП (1, зелен) е изваден.	
A5	Прилагане на сила ОТВАРЯНЕ ¹⁾ 0..9	3
A6	Прилагане на сила ЗАТВАРЯНЕ ¹⁾ 0..9	3
A7	Тип врата: Покривна секционна врата/повдигаща се врата= 0 Секционна врата* = 1 Секционна врата* с плавен старт = 2 * Освобождаване на препятствие и в посока ОТВАРЯНЕ	0
	Ако А7 е променено, рестартирайте (Глава 19) и след това калибрирайте отново задвижването на вратата. (Глава 15).	
A8	Време за предупреждение (ОТВАРЯНЕ/ЗАТВАРЯНЕ) 1=2сек... 8=16сек	0
A9	Допълнителна карта 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0

b0 Реле 1 (при допълнителна карта ZKMagic) 0 0= без функция 1= Е-ключалка 2= предупредителна лампа * 3= тест фотоклетка* (прекъсване напрежение на предавателя) 4= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ОТВАРЯНЕ 5= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ЗАТВАРЯНЕ 6= зелен светофар* 7= червен светофар* * когато А9= 1	
b1 Реле 2 (при допълнителна карта ZKMagic) 0 0= без функция 1= Е-ключалка* 2= предупредителна лампа * 3= тест фотоклетка* (прекъсване напрежение на предавателя) 4= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ОТВАРЯНЕ 5= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ЗАТВАРЯНЕ 6= зелен светофар* 7= червен светофар* * когато А9= 1	
b2 Осигуряване на затварящ ръб (допълнителен модул) 0 0= ИЗКЛ 1= OSE	
b3 Разпознаване на движение без товар 0= ИЗКЛ 1= ВКЛ	1
b4 Затваряща автоматика ¹⁾ 0= ИЗКЛ 1= 10 сек 2= 30 сек 3= 1 мин 4= 2 мин 5= 3 мин 6= 5 мин 7= 10 мин 8= 15 мин Съотв. към времето за предупреждение	0
b6 Интервал за поддръжка* 0= ИЗКЛ 1..9 (1000-движения на вратата) Пример: 5 = 5000 движения на вратата След изтичане на интервала за поддръжка след всяко движение на вратата мига осветлението на задвижването. Настройката нулира брояча на интервала за поддръжка.	0
b7 Номер на версия: Показват се 8 два пъти едно след друго, с водещ „-“. Пример: -04200510 показва: версия: 04 дата: 20.05.10	
b8 Сервизен режим 0= обслужващо поле свободно, точките на менюто могат да се местят 1= обслужващо поле блокирано, точките от менюто не могат да се местят 2= извеждане на данни (допълнителна карта) Настройка е възможна само когато щепселът АВАРИЕН СТОП (1, зелен) и фотоклетка (2, жълт) е изваден.	0
b9 Брояч на движения: Показват се 8 два пъти едно след друго, с водещ „-“. Пример: -00008000 показва: 8 000 движения	

C0 Тестов режим за Magic-Door-Control (опция) 0 Радиосигнал, максимално 15 секунди: 0= без сигнал 1= крайно положение ОТВАРЯНЕ 2= крайно положение ЗАТВАРЯНЕ 3= отварящо движение 4= затварящо движение 5= спряла по пътя 7= грешка 8= препятствие
--



¹⁾ Ако прилагането на сила се настрои (А5, А6) >3 и/или затварящата автоматика (b4) на ВКЛ (>0), то вратата може да се експлоатира само с допълнително съоръжение за безопасност.

ВНИМАНИЕ: За да се гарантира, че затварящите сили са в рамките на граничните стойности по EN 12453, при Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE с плъзгаща врата, Secura с плъзгаща врата, Comfort с плъзгаща врата и SSD, параметрите трябва да се настроят както следва: А1 на 008; А2 на 003 и А6 на 000. Това трябва да се извърши от квалифициран специализиран персонал.

19 Рестартиране



ВНИМАНИЕ: След рестартирането няма защита с изключване на силата! Преди повторно пускане в експлоатация отново калиброват задвижването на вратата. За целта извършете *Калиброване на задвижването на вратата (Глава 15)*.

Рестартиране (запазени стойности от калибровъчните движения)

По време на едно от 3-те съобщения за статус А, В или С (виж Глава 10) задействайте едновременно и задръжте бутони ↑ меню Ⓞ. След няколко секунди започва да премигва светлинният индикатор (r), след това се показва L4 и рестартирането е извършено.

Ръчните предаватели не се изтриват.

Рестартиране, фабрична настройка

- Извадете щепсела (1, зелен).
 - По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж 10) натиснете едновременно бутони ↑ и меню Ⓞ за по-дълго от 12 секунди. Светлинният индикатор мига първо бавно, после по-бързо (r). Накрая се показва отново статусно съобщение, рестартирането е извършено.
- Стойностите, изобразени в *Програмиране (Глава 18)* са настроени. Ръчните предаватели не се изтриват.

20 Съвързване на допълнителни съоръжения за безопасност

Фотоклетка

Функция: При задействане на входа за безопасност (контактът се отваря), задвижването спира и реверсира до крайно положение ОТВАРЯНЕ.

Ако освен това е активирана функция "затваряща автоматика", задвижването след 3-то поред появяващо се съобщение за препятствие се придвижва до позиция крайно положение ОТВАРЯНЕ и изключва.

Свързване: Извадете щепсела с жълт мост от външната връзка 2 и го запазете. Включете съоръжението за безопасност.

Предпазната летва, оптоелектронния сензор и предупредителната лампа се свързват чрез разширителни модули.

АВАРИЕН стоп

Функция: Ако по време на затварянето на вратата се задейства включеното съоръжение за безопасност (отворен контакт), то врата спира веднага. След затварянето на контакта АВАРИЕН стоп задвижването на вратата може да се придвижи отново със следващия импулс.

Свързване: Извадете щепсела със зелен мост от външната връзка 5 и го запазете. Включете съоръжението за безопасност.

21 Допълнителни връзки

Допълнително осветление

Връзката може да се извърши само от електротехник. Освен лампата на задвижването (Светодиодна лампа 5 W) към клеми 1 и 2 може да се свърже допълнително осветление с макс. 60 W (не луминисцентни тръби).

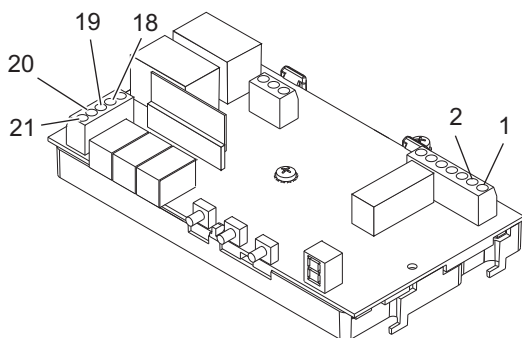
Бележка: Някои енергоспестяващи лампи могат да смущават радиосигнала.

Външен импулсен вход

Към клеми 14 и 15 може да се свърже външен импулсен сигнал (напр. стенен бутон). Фиксираните устройства за управление, като превключватели и прочие трябва задължително да се инсталират на височина от най-малко 1,5 м и в обхвата на видимост на вратата, но далеч от действието на движещите се части. Превключвателите, които се активират с ключ, трябва да се инсталират на по-малка височина.

Допълнителна антена

Към клеми 21 и 20 (GND) може да се включи външна антена. Вътрешната антена (клема 21) трябва да се разкачи.



Фигура: Управляваща платка. Виж също страница 206.

22 Отстраняване на неизправности

Смущавани честоти

Радиосигнали на други 868 MHz-предаватели могат да смутят задвижването на вратата.

Автотест

След включване, след всяко движение на двигателя и на всеки 2,25 часа се извършва автотест. Липса на грешки = статусно съобщение.

Съобщения за грешки

2	EEProm-данни
3	Токоизмерване
4	Хардуер LS
5	Изключване тиристори
6	Изключване релета
7	Watchdog-тест
8	ROM-тест
9	RAM-тест

Отстраняване на грешки: Извършване на рестарт (Глава 19) и след това работна стъпка *Калиброване на задвижването на вратата* (Глава 15).

Ако грешката се появи отново, повикайте клиентската служба.

Указание: Ако се установи същата грешка при 2 автотеста поред, следва блокиране на управлението (не се приемат команди). След около още една минута следва нов автотест. Ако тогава не се установи грешка, блокировката се вдига. Ако грешката продължи, трябва да се извърши рестарт. Тогава всички настройки се изтриват. Задвижването на вратата трябва да се калиброва отново.

Причини за грешките / отстраняване

Описание	Възможна причина / отстраняване
Лампата на задвижването на вратата мига равномерно	Вратата е спряла в препятствие Извършете функционален тест
Лампата на задвижването на вратата мига на четири интервала	Задвижването на вратата не е калибровано, внимание, няма защита с изключване на силата! Извършете <i>Калиброване на задвижването на вратата</i> (Глава 15) за задвижването на вратата
Осигуряването за препятствия не функционира	неправилно настроена врата или препятствие / рестарт и извършване на ново калиброване
Задвижването изобщо не работи	Липса или неправилно токозахранване / дефектен предпазител на управлението на двигателя / проверка на външни връзки 7 и 8
Задвижването работи неправилно	Шейната не е скачена / зъбният ремък не е обтегнат / прагът на вратата заледен
Задвижването затваря вратата бавно (плавно движение), докато лампата на задвижването на вратата мига	Задвижването се самокалиброва към работния път. След крайно положение ЗАТВАРЯНЕ следва автоматично движение до крайно положение ОТВАРЯНЕ. Ако след това лампата на задвижването на вратата мига на четири интервала, извършете <i>Калиброване на задвижването на вратата</i> (Глава 15)
Задвижването изключва по време на движение	Проверете вратата за лесна подвижност и осигуряването за препятствия / извършете рестарт / калиброване на задвижването на вратата
Ръчният предавател не функционира, светодиодът не свети	Сменете батерията

Ръчният предавател не функционира	Ако докато предавателят е задействан на дисплея не се показва функционалното съобщение, съответстващо на изпращания импулс (виж Глава 16): Калиброватте ръчния предавател / слабо приемане (монтирайте допълнителна антена) енергоспестяващи лампи
Задвижването не може да се обслужва със стенния бутон (опция)	Проверете стенния бутон и управляващия проводник
Задвижването не може да се обслужва с ръчния предавател	Твърде ниско ниво на радиосигнала. Има смущаващи радиосигнали от други предаватели / извършете контрол на нивото на радиосигнала, както е описано по-долу

Смяна на предпазителя

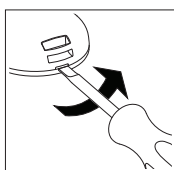


Извадете мрежовия щепсел.

- Демонтирайте капака на задвижването, виж страница 206.
 - Извадете дефектния предпазител (S1) от държателя на предпазителя (S2) и го сменете. Спазвайте стойността на предпазителя!
 - Отново монтирайте капака на задвижването.
- Възстановете връзката с мрежата.

Смяна на батерията на ръчния предавател

Отворете капака на корпуса. Извадете батерията, сменете я и отново затворете капака на корпуса.



➔ Използвайте само непротичащи батерии. При поставянето спазвайте правилната полярност. Изхвърлете старата батерия без да замърсявате околната среда.

23 Интервали за поддръжка

Ежемесечно

- Изключване на силата (осигуряване за препятствия)
- Аварийно освобождаване
- Допълнителни съоръжения за безопасност (когато има такива)

На половин година

- Закрепване задвижването на вратата към тавана и стената.

24 Декларация за вграждане

Декларация за вграждане Виж страница 193.

25 Технически данни

Мрежова връзка	230 V~, 50/60 Hz
Предпазители на уреда	1,6 A, T (инертен)
Консумирана мощност при номинален товар	140 W
Ток в покой	< 2 W
Тип защита	само за сухи помещения, IP 20 клас на защита 1
Дистанционно радиоуправление	868,35 MHz AM, AES-128 шифрован
Команди на дистанционното управление, които могат да се настроят	50
Обхват на ръчния предавател 1)	15 - 50 m
Батерия на ръчния предавател	CR 2032 (3V)
Скорост на празен ход	~ ОТВАРЯНЕ >210 mm/s ~ ЗАТВАРЯНЕ >140 mm/s
Сила на изтегляне	600 N
Номинален товар	150 N
Дължина на хода	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Максимален размер на вратата	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 lang	9,6 m ²
Максимално тегло на вратата	116 Kg
Обща дължина 3)	615 mm
Обща дължина 2) 3)	485 mm
Ширина	285 mm
Ширина 2)	363 mm
Височина на вграждане релса на задвижването	40 mm
Допустими температури на околната среда	-20 °C до + 50 °C
Съхранение	-20 °C до + 80 °C
Осветление	E14, макс. 40 W
Максимален брой работни ходове на час при номинален товар	20
Максимален брой работни ходове без пауза при номинален товар	8
Ниво на шума на 2 m разстояние	≤69 dB(A)

- 1) Поради външни смущения обхватът на ръчния предавател може да се редуцира съществено.
- 2) Размери при завъртяна задвижваща глава
- 3) допълнително към дължината на хода

26 Резервни части

Виж страница
204 и 205.

27 Принадлежности (опционно)

В търговската мрежа могат да се намерят:

- Ръчен предавател с 4 команди за многократна употреба
- Стенен бутон
- Бутон с ключ
- Кодиращ бутон
- Радиоуправляем кодиращ бутон
- Външна антена
- Фотоклетка
- Допълнителна карта за оптоелектронен сензор
- Допълнителна карта за предупредителна лампа
- Аварийно освобождаване отвън или отвътре
- Предпазна летва 8,2 KOhm
- безпотенциален приемник, различни честоти

28 Демонтаж, изхвърляне



Демонтажът на задвижването на вратата става в обратен ред на ръководството за монтаж и трябва да се извърши от специализиран персонал.

Изхвърлянето трябва да стане с опазване на околната среда. Електротехническите части не трябва да се изхвърлят с домакинските отпадъци. 2002/96/EG(WEEE)

Opće sigurnose napomene

- Nepoštivanje navedenih uputa može rezultirati ozljedama osoba ili štetama na opremi. Dobro čuvajte ove upute za rukovanje i dajte ih na čitanje svakom korisniku ovog sustava.
- Pogon vrata smije se koristiti samo u svrhe za koje je izrađen. Svaka se druga uporaba smatra neprimjerenom i stoga predstavlja opasnost. Proizvođač nije odgovoran za štete nastale neprimjerenom, neispravnom ili nesmislenom uporabom sustava.
- Pogon vrata je zabranjeno koristiti ako se na njima mora izvršiti popravak ili prilagođavanje. Kod čišćenja ili održavanja sustav je potrebno odvojiti od napona.
- Pogon vrata se smije koristiti samo ako se bez ograničenja vidi čitavo područje kretnje. U pogonu obratite pozornost na druge osobe koje se možda nalaze u području djelovanja sustava. Kroz vrata je zabranjeno voziti ili kroz njih prolaziti ako se ona još nalaze u pokretu. Pomoću vrata je zabranjeno podizati predmete i/ili osobe.
- Ne dopustite djeci da se igraju ili zadržavaju u blizini pogona vrata.
- Sustav mogu koristiti djeca starija od 8 godina i osobe s ograničenim fizičkim, osjetilnim ili mentalnim sposobnostima ili one koje nemaju iskustva i znanje pod uvjetom da se nadgledaju ili pak da su prije toga priučene o sigurnom korištenju sustava i da razumiju opasnosti koje su povezane s tim.
- Daljinske upravljače i/ili bilo koji drugi uređaj za upravljanje sustavom držite dalje od djece kako bi spriječili slučajno aktiviranje pogona vrata.
- Djeca smiju provoditi čišćenje ili održavanje sustava samo ako su pod nadzorom starijih osoba.

Sadržaj

1	Uvod	152
2	Opis proizvoda	152
3	Korištenje simbola	152
4	Namjensko korištenje, jamstvo	153
5	Uobičajene sigurnosne mjere	153
6	Sigurnosne napomene	153
7	Sigurnosne napomene za ugradnju	153
8	Sigurnosni uređaji pogona vrata	153
9	Sigurnosna provjera	153
	Provjera isključivanja sile	
	Otključavanje u nuždi	
	Dodatni sigurnosni uređaji	
10	Elementi prikaza i posluživanja	154
11	Priključci	154
12	Priprema za ugradnju	154
13	Montaža	154
14	Puštanje u rad	154
15	Programiranje pogona vrata	154
	Programiranje pomoću ručnog odašiljača	
	Programiranje bez ručnog odašiljača	
16	Programiranje ručnog odašiljača / brisanje	155
17	Posluživanje	155
18	Programiranje	155
19	Reset	156
20	Priključivanje dodatnih sigurnosnih uređaja	156
	Svjetlosna rampa	
	Zaustavljanje u nuždi	
21	Dodatni priključci	157
	Dodatna rasvjeta	
	Eksterni ulaz impulsa	
	Dodatna antena	
22	Uklanjanje smetnji	157
	Uzroci grešaka / popravak	
	Zamjena baterije ručnog odašiljača	
23	Intervali održavanja:	158
24	Pojašnjenje ugradnje	158
25	Tehnički podaci	158
26	Rezervni dijelovi	158
27	Pribor (opcijski)	158
28	Demontaža, zbrinjavanje u otpad	158

1 Uvod

Prije ugradnje i korištenja pažljivo pročitajte uputu za uporabu. Pridržavajte se obavezno slikovitih prikaza i naputaka.

2 Opis proizvoda

Isporučeni ručni odašiljača programiran je na pogon vrata.


Pakiranje: Korišteni su isključivo reciklirajući materijali.


Pakovinu zbrinite prema zakonskim propisima i mogućnostima na licu mjesta u skladu sa zaštitom okoliša.

Obim isporuke vidi stranicu 204.

3 Korištenje simbola

U ovim uputama za uporabu koriste se sljedeći simboli:

 **OPREZ** Upozorava od opasnosti za osoblje i materijal. Nepridržavanje napomena označenih ovim simbolom može imati za posljedicu teška ozljeđivanja i materijalne štete.

 **NAPUTAK:** Tehničke napomene na koje naročito treba obratiti pozornost.

4 Namjensko korištenje, jamstvo

Pogon vrata može se koristiti bez sekcijskih uravnoteženih vrata, bez vrata u jednom komadu ili bez bočnih sekcijskih vrata u običnim garažama.

Nije dopušteno korištenje u okolini zaštićenoj od eksplozija. Od strane proizvođača sve ne izrazito i pismeno odobrene

- preinake i dogradnje
- korištenje ne originalnih rezervnih dijelova
- provođenje popravaka od strane poduzeća ili osoba koji nemaju ovlaštenje proizvođača

moгу dovesti do gubitka garancije.

Za štete nastale uslijed

- nepoštivanja upute za uporabu
- tehničkih nedostataka na vratima na pogon tijekom uporabe nastale strukturne deformacije
- kao rezultat nestručnog održavanja.

ne može se preuzeti jamstvo.

5 Uobičajene sigurnosne mjere

Sačuvajte upute za montažu i upute za uporabu za buduće korištenje.

Osoba koja montira treba ispuniti knjigu ispitivanja, a korisnik je treba pospremiti zajedno s ostalom dokumentacijom (vrata, pogon vrata).

Kopija ovih uputa za uporabu može se preuzeti na internetskoj stranici <http://normstahl.com> u sekciji s preuzimanjima.

6 Sigurnosne napomene



Rad pogona vrata dopušten je samo, kada

- su svi korisnici upućeni u funkcioniranje i rukovanje.
- vrata odgovaraju normama EN 12604 i EN 13241-1.
- je montaža pogona vrata provedena sukladno normama (EN 12453 i EN 12635).
- po potrebi dodatno montirani sigurnosni uređaji (svjetlosna rampa, optički senzor, sigurnosna letvica) ispravno funkcioniraju.
- kod garaža bez dodatnog ulaza postoji vanjsko otključavanje u nuždi. To treba po potrebi posebno naručiti.
- su u vratima postojeća vratašca zatvorena i opremljena sigurnosnim uređajem, koji sprječava uključivanje kada su vrata otvorena.
- je prije aktiviranja automatskog zatvaranja montiran dodatni sigurnosni uređaj (sigurnosna letvica itd.). Sigurnosni uređaj mora biti povezan s ulazom pogona ZAUSTAVLJANJE U NUŽDI (vidi poglavlje 11).

je isporučena naljepnica s upozorenjem na opasnost od ukleštenja djece trajno postavljena na vidljivom mjestu odn. u blizini instaliranih elemenata za rukovanje sustavom.

7 Sigurnosne napomene za ugradnju

Ugradnju povjerite samo školovanom stručnom osoblju.

Radove na električnim instalacijama dopušteno je provoditi samo ovlaštenom stručnom osoblju.

Nosivost i podesnost potporne konstrukcije zgrade, u koju se ugrađuje pogon vrata, potrebno je provjeriti i potvrditi od strane stručnog osoba.

Pogon vrata potrebno je učvrstiti na svim montažnim točkama sigurno i kompletno. Materijale za pričvršćivanje treba odabrati prema svojstvu potporne konstrukcije tako da pričvršne točke mogu izdržati vlačnu silu od najmanje 900 N.



Ako se ti uvjeti ne ispune, postoji opasnost od ozljeda osoblja kao i oštećenja predmeta uslijed pada pogona ili nekontroliranog kretanja vrata.

Prilikom bušenja rupa za pričvršćivanje ne smije se dovesti u opasnost statika objekta kao ni električni vodovi, vodovodne cijevi ili neki drugi vodovi.

Kada se podigne pogon vrata do strpa zgrade, do konačnog učvršćenja podesnim sredstvima ga osigurajte protiv pada. (Vidi sliku na stranici 201)

Pridržavajte se relevantnih propisa o zaštiti na radu i tijekom ugradnje vodite brigu o tome da se u blizini ne nalaze djeca.

8 Sigurnosni uređaji pogona vrata



Pogon vrata raspolaže slijedećim sigurnosnim uređajima. One se ne smiju ukloniti niti se smije ugroziti njihovo funkcioniranje.

- Automatsko isključivanje sile kod funkcija „OTV“ i „ZATV“
- Priključak svjetlosne rampe / sigurnosne letvice / optičkog senzora
- Priključak zaustavljanja u nuždi: Priključak npr. sklopke (opcijski) na u vratima ugrađenim vratašcima.
- Otključavanje u nuždi (Vidi stranicu 203 (K))

9 Sigurnosna provjera

Provjera isključivanja sile

Automatsko isključivanje sile zaštitni je uređaj protiv prignječena, koji treba spriječiti ozljede prilikom kretanja vrata.

Zaustavite vrata obim rukama izvana u visini bokova.

Kod postupka zatvaranja

Vrata se moraju automatski zaustaviti i kratko vratiti, kada naiđu na otpor.

Kod postupka otvaranja:

Vrata se moraju automatski zaustaviti kada naiđu na otpor (Kada izbornik A7 = 1, nakon toga slijedi kratko vraćanje). Nakon isključivanja sile treperi svjetlo pogona vrata do slijedećeg impulsa ili radijske naredbe.

Otključavanje u nuždi

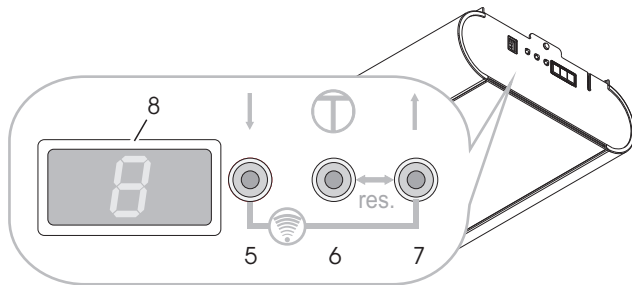
Provjerite koristeći podatke na stranici 203 (K).

Dodatni sigurnosni uređaji

Provjera na besprijekorno funkcioniranje prema podacima proizvođača.

10 Elementi prikaza i posluživanja

5	Tipka <i>Vrata zatvoriti / minus</i>
6	Tipka <i>Izbornik / Potvrda (kretanje radi priučavanja)</i>
7	Tipka <i>Vrata otvoriti / plus</i>
8	Svjetlosni prikaz



Poruke svjetlosnog prikaza (8)

Poruke statusa



A Vrata u krajnjem položaju OTV

B Vrata između dva krajnja položaja

C Vrata u krajnjem položaju ZATV

Poruke stanja

Tijekom kretanja vrata u smjeru OTV:

C => B => A...

Tijekom kretanja vrata u smjeru ZATV:

A => B => C...

L4 Podešavanje krajnjeg položaja OTV

L3 Referentna vožnja ZATV i podešavanje krajnjeg položaja ZATV

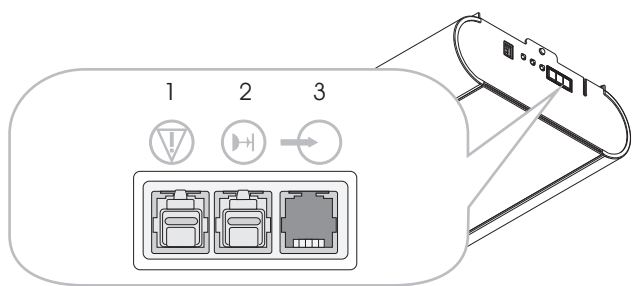
L2 Kretanje radi priučavanja OTV (vrijednosti sile)

L1 Kretanje radi priučavanja ZATV (vrijednosti sile)

Err Greška i broj greške (treperenci)

11 Priključci

1	Zaustavljanje u nuždi (zeleno)
2	Svjetlosna rampa (žuto)
3	Impuls



12 Priprema za ugradnju

➔ **Važno:** Vrata provjerite na funkcioniranje kao i lakoću rada i po potrebi podesite. Napetost opruge vrata treba tako podesiti da su vrata izbalansirana i da se mogu ručno lagano, ravnomjerno i bez trzaja otvarati i zatvarati.

- Normirana i podesna utičnica sa zaštitnim kontaktima oko 10 – 50 cm pored pozicije za učvršćenje pogonske glave. (Osigurači vidi kod tehničkih podataka)
- Pogon vrata ugrađujte samo u suhe garaže.

Komplet za montažu priključka vrata držite na raspolaganju kod tipa vrata koji treba montirati odn. montirajte ga prema njegovoj uputi.

➔ **OPREZ:** Pogon je teška oprema. Stoga kod njegovog pričvršćivanja koristite odgovarajuću podlogu za pridržavanje (vidi stranicu 201(I))

13 Montaža

Vidi naputke za montažu od stranice 196.

Glava pogona može se po potrebi zakrenuti za po 90° prema vodilici (Vidi stranicu 197 (E)).

Montažni korak D, stranica 197:

1. Zategnite maticu zupčastog remena tako da zupčasti remen više ne leži u vodilici (odgovara mjeri X)
2. Povećajte napetost zupčastog remena pomoću matice za napinjanje (mjera B) odgovarajuće pogonu vrata (mjera A).

14 Puštanje u rad

Nakon završetka montaže

- Otvorite vrata polagano ručno dok se ne čuje da se klizač zaglavio.
- Priključite na mrežu, displej pokazuje izmjenično trepereći L i 4. Svjetlo pogona vrata treperi u 4-strukim razmacima.
- Programiranje pogona vrata (vidi poglavlje 15)
- Programiranje ručnog odašiljača (vidi poglavlje 16)
- Provođenje sigurnosnog ispitivanja (vidi poglavlje 9)

15 Programiranje pogona vrata

⚠ **OPREZ:** Kod programiranja pogona vrata ne postoji zaštita isključivanja sile!

Naputak: Programiranje moguće je samo prilikom prve montaže ili nakon Reset-a pogona vrata. Tijekom postupka programiranja ne pritiskati nikakvu tipku.

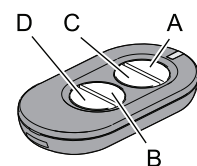
Priprema: Vrata spojite na pogon vrata.

Programiranje pomoću ručnog odašiljača

➔ Ručni odašiljač u trenutku isporuke ili nakon Reset-a pogona vrata posjeduje slijedeće funkcije:

- A Način rada "mrtvi-čovjek" i fino podešavanje na "OTV"
- B Način rada "mrtvi-čovjek" i fino podešavanje na "ZATV"
- C i D potvrde (pohraniti)

Nakon programiranja pogona vrata tipka A koristi se za daljinsko upravljanje, ostale tipke mogu se koristiti za upravljanje drugim, po izvedbi identičnim pogonima vrata ili radijskim prijemnicima.



Programiranje

- Pritisnite tipku A i držite pritisnutom, vrata se kreću u smjeru otvaranja.
- Kada se dostigne željena pozicija *krajnji položaj „OTV“*, pustite tipku A. (Korekcija je moguća pomoću tipke B)
- Pritisnite tipku C jednom kratko, postupak programiranja: Pogon vrata uči automatski „*krajnji položaj OTV / ZATV*“ i sile „*puteva OTV / ZATV*“. Osvjetljenje pogona vrata treperi ritmički.

Programiranje je završeno kada su vrata otvorena i osvijetljenje pogona vrata svijetli.

! Isključivanje sile sukladno poglavlje 9, Sigurnosna provjera, provjeriti.

Programiranje bez ručnog odašiljača

Na pogonu vrata:

- Pritisnite tipku \uparrow i držite pritisnutom, vrata se kreću u smjeru otvaranja. Pustite tipku kada se dosegne željena pozicija otvaranja. Korekcija je moguću pomoću tipke \downarrow .
- Pritisnite tipku izbornika Ⓢ , pogon vrata uči automatski „krajnji položaj OTV / ZATV“ i sile od „putevi OTV / ZATV“. Osvjetljenje pogona vrata treperi ritmički.

Programiranje je završeno kada su vrata otvorena i osvjetljenje pogona vrata svijetli.

! Isključivanje sile sukladno poglavlje 9, Sigurnosna provjera, provjeriti.

16 Programiranje ručnog odašiljača / brisanje

Programiranje ručnog odašiljača:

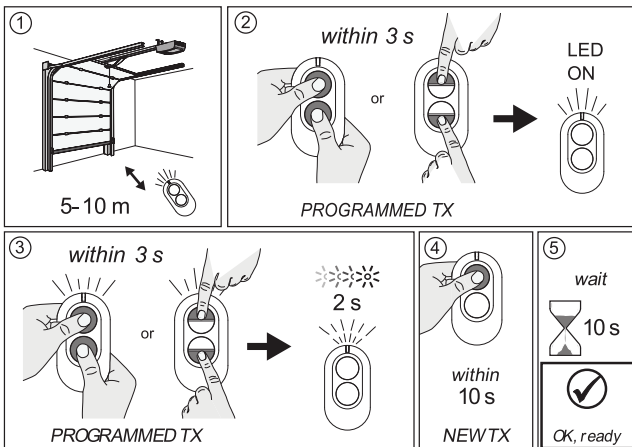
- Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) tipke \uparrow i \downarrow pritisnite istovremeno (oko 1 sek), na displeju treperi F.
- Pritisnite željenu tipku na ručnom odašiljaču, radijska naredba je programirana. Na displeju se pokazuje F.

Zabilješka: Tijekom impulsa odašiljanja na displeju pokazuje se F.

Programiranje novog daljinskog prijenosnika (TX) koristeći postojeći

Provedite slijedeće korake:

- 1 Otiđi blizu vratiju
- 2+3 programirani TX, unutar 3 sekundi
- 4 novi TX, unutar 10 sekundi
- 5 čekaj 10 s



Brisanje (svih) ručnih odašiljača

Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) tipke \uparrow i \downarrow pritisnite istovremeno >6 sekundi, na displeju treperi F. Nakon 3 sekunde pojavi se ponovo poruka statusa.

17 Posluživanje

! **OPREZ:** Nemarno korištenje pogona vrata može dovesti do ozljeda ili oštećenja predmeta. Pripazite na osnovna sigurnosna pravila:

Prilikom otvaranja i zatvaranja vrata moraju područja zakretanja iznutra i izvana moraju biti slobodna. Djecu držite podalje.

Kretanja vrata mogu se putem isporučenog ručnog odašiljača ili opcijski spojivih sklopnih elemenata (npr. zidna tipka) aktivirati odn. zaustavljati.

Vanjski dodatni uređaji (npr. zaustavljanje u nuždi) mogu se priključiti.

➔ Pogon nije dopušteno koristiti bez spojenih vrata. Elektronika bi tako programirala pogrešne vrijednosti za sile. Posljedice mogu biti smetnje u funkcioniranju.

18 Programiranje

Uključiti modus programiranja

Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) tipku Izbornik Ⓢ pritisnite dulje od 1,5 sekundi. Prikaz prelazi na Izbornik (D).

Odabrati modus programiranja

Pomoću tipki \uparrow i \downarrow odaberite željeni izbornik. 2-znamenkasti naziv izbornika prikazuje se naizmjenično trepereći. Za izbornik A0 pokaže se: A 0 A...

Prikaz / izmjena vrijednosti izbornika

Prikaz: Tipku Izbornik Ⓢ pritisnite kraće od 1,5 sekundi, prikaže se vrijednost izbornika (E).

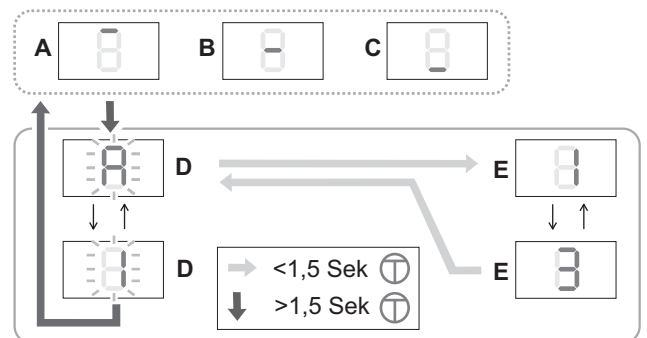
Izmijeniti: Pomoću tipki \uparrow i \downarrow izmijenite vrijednost.

Spremanje: Tipku Izbornik Ⓢ pritisnite kraće od 1,5 sekundi, prikaže se ponovo izbornik za programiranje (D).

Napuštanje modusa programiranja

Tipku Izbornik Ⓢ pritisnite dulje od 1,5 sekundi, prikaz prelazi na poruku statusa, izmjene se spremaju.

Ako se tijekom faze programiranja unutar 15 sek. ne pritisne tipka, modus programiranja napušta se automatski.



! **OPREZ:** Ako se izmijene vrijednosti izbornika programiranja A0 do A4, više ne postoji zaštita isključivanja sile! Prije ponovnog stavljanja u rad pogon vrata ponovo programirajte. Za to *Programiranje pogona vrata* (poglavlje 15) provedite.

Tvoričko podešavanje


Izbornik

↓ Funkcija, područje podešavanja, jedinica ↓


A0	Duljina SOFT-HOD OTV u 7cm 0..9	2
A1	Duljina SOFT-HOD ZATV u 7cm 0..9	4
A2	Brzina soft-hoda (ZATV) mm/sek 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, ISKL= 0 UKL= 1	1

A4	Promjena smjera kretanja, ISKL= 0 UKL= 1 Podešavanje (pomoću +/-) moguće je samo kada je utikač ZAUSTAVLJANJE U NUŽDI (1, zeleno) izvučen.	0
A5	Dodatna sila OTV ¹⁾ 0..9	3
A6	Dodatna sila ZATV ¹⁾ 0..9	3
A7	Tip vrata: Stropna sekcijaska vrata/preklopna podizna vrata = 0 Bočna sekcijaska vrata* = 1 Bočna sekcijaska vrata* s blagim pokretanjem = 2 * Oslobođenje prepreka i u smjeru OTV Ako je A7 izmijenjeno, provedite Reset (poglavlje 19) i nakon toga ponovo programirajte pogon vrata. (poglavlje 15).	0
A8	Vrijeme predupozorenja (OTV/ZATV) 1=2sek... 8=16sek	0
A9	Dodatna kartica 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relaj 1 (kod dodatne kartice ZKMagic) 0 0= bez funkcije 1= E-brava 2= Svijetlo upozorenja* 3= Ispitivanje svjetlosne rampe* (prekid napona odašiljača) 4= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju OTV 5= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju ZATV 6= Zeleni semafor* 7= Crveni semafor* * kada A9= 1	0
b1	Relaj 2 (kod dodatne kartice ZKMagic) 0 0= bez funkcije 1= E-brava* 2= Svijetlo upozorenja* 3= Ispitivanje svjetlosne rampe* (prekid napona odašiljača) 4= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju OTV 5= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju ZATV 6= Zeleni semafor* 7= Crveni semafor* * kada A9= 1	0
b2	Osiguranje rubova zatvaranja (dodatni modul) 0 0= ISK 1= OSE	0
b3	Prepoznavanje prazne vožnje 0= ISK 1= UKLJ	1
b4	Automatika zatvaranja ¹⁾ 0= ISK 1= 10 sek 2= 30 sek 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 8= 15 min Svaki puta plus vrijeme predupozorenja	0
b6	Interval održavanja* 0= ISK 1..9 (1000-kretanja vrata) Primjer: 5 = 5000 kretanja vrata Nakon isteka intervala održavana rasvjeta pogona treperi nakon svakog rada vrata. Podešavanje vraća natrag brojač intervala održavanja.	0
b7	Broj verzije: 8 znamenaka prikazano je dva puta redom s vodećim „-“. Primjer: -04200510 pokazuje: verziju: 04 Datum: 20.05.10	
b8	Servisni modus 0= Polje za posluživanje slobodno, točke izbornika izmjenjive 1= Polje za posluživanje blokirano, točke izbornika nisu izmjenjive 2= Izdavanje podataka (dodatna kartica) Podešavanje je moguće kada su izvučeni utikač ZAUSTAVLJANJE U NUŽDI (1, zeleno) i svjetlosna rampa (2, žuto).	0

b9	Brojač vožnji: 8 znamenaka prikazano je dva puta redom s vodećim „-“. Primjer: -00008000 pokazuje: 8.000 vožnji	
C0	Modus ispitivanja za Magic-Door-Control (opcija) 0 Radijski signal, maksimalno 15 sekundi: 0= nema signala 1= Krajnji položaj OTV 2= Krajnji položaj ZATV 3= Kretanje otvaranja 4= Kretanje zatvaranja 5= Stoji na putu 7= Greška 8= Prepreka	0

 ¹⁾ Ako se dodatna sila (A5, A6) >3 i/ili automatika zatvaranja (b4) stavi na UKL (>0), onda je vrata dopušteno koristiti samo uz dodatni sigurnosni uređaj. POZOR: Kako bi osigurali da zatvaračke sile ostanu unutar graničnih vrijednosti sukladno EN 12453, treba kod Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE s vratašcima, Secura s vratašcima, Comfort s vratašcima i SSD, podesiti parametre A1 na 008; A2 na 003 i A6 na 000. Taj posao treba provesti kvalificirano stručno osoblje.

19 Reset

 **OPREZ: Nakon Reset-a ne postoji zaštita isključivanja sile!** Prije ponovnog stavljanja u rad pogon vrata ponovo programirajte. Za to *Programiranje pogona vrata (poglavlje 15)* provedite.

Reset (spremljene vrijednosti kretanja radi priučavanja)
Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) istovremeno pritisnite tipke ↑ Izbornik ⊕ i držite pritisnutim. Nakon nekoliko sekundi treperi svjetleći prikaz (r), onda se pokaže L4 i Reset je proveden. Ručni odašiljači se ne brišu.

Reset, tvorničko podešavanje

- Izvučite utikač (1, zeleno).
- Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi 10) istovremeno pritisnite tipke ↑ i Izbornik ⊕ dulje od 12 sekundi. Svjetlosni prikaz treperi prvo polagano, onda brže (r). Nakon toga se pokaže prikaz statusa, Reset je proveden.
Pod *Programiranje (poglavlje 18)* prikazane vrijednosti su podešene. Ručni odašiljači se ne brišu.

20 Priključivanje dodatnih sigurnosnih uređaja

Svjetlosna rampa

Funkcija: Kod aktiviranja sigurnosnog ulaza (Kontakt se otvori) pogon se zaustavlja i vraća u krajnji položaj OTV. Ako je dodatno aktivirana funkcija "Automatika zatvaranja" pogon kreće nakon 3. uzastopne poruke o prepreci u poziciju krajnjeg položaja OTV i isključuje se.

Priključak: Izvučite utikač sa žutim premošćenjem na vanjskom priključku 2 i pospremite ga. Utaknite sigurnosni uređaj.

Sigurnosna letvica, optički senzor i svijetlo upozorenja priključuju se pomoću modula za proširenje.

Zaustavljanje u nuždi

Funkcija: Ako se priključeni sigurnosni uređaj aktivira tijekom zatvaranja vrata (kontakt otvoren), vrata se smjesta zaustavljaju. Nakon zatvaranja kontakta za zaustavljanje u nuždi pogon vrata može se ponovo pokrenuti idućim impulsom.

Priključak: Izvucite utikač sa zelenim premošćenjem na vanjskom priključku 5 i pospremite ga. Utaknite sigurnosni uređaj.

21 Dodatni priključci

Dodatna rasvjeta

Priključivanje je dopušteno samo elektro-stručnjaku. Dodatno svjetlu pogona (5 W LED svjetiljka) može se priključiti dodatna rasvjeta od maks. 60 W (ne neonska cijev) na stezaljke 1 i 2.

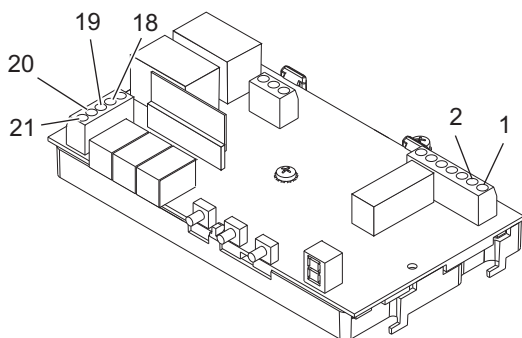
Zabilješka: Neke žarulje za štednju energije mogu smetati radijskom signalu.

Eksterni ulaz impulsa

Na stezaljke 18 i 19 može se priključiti eksterni signal impulsa (npr. zidna tipka). Instalirani elementi za posluživanje poput gumbi ili sličnog moraju se instalirati u visini od najmanje 1,5 m u vidokrugu vrata, ali ne u blizini dijelova u pokretu. Sklopke s ključem mogu se instalirati niže.

Dodatna antena

Na stezaljke 21 i 20 (GND) može se priključiti eksterna antena. Intera antena (stezaljka 21) mora se odvojiti.



Slika: Upravljačka platina. Vidi i stranicu 206.

22 Uklanjanje smetnji

Frekvencije smetnji

Radijski signali drugih 868 MHz-odašiljača mogu djelovati kao smetnja za pogon vrata.

Samoispitivanje

Nakon uključivanja, svakog rada motora i svakih 2.25 sati u pogonu mirovanja provede se samoispitivanje. Bez greške = Poruka statusa

Poruke grešaka

2	EEPROM-podaci
3	Mjerenje struje
4	Hardware LS
5	Isključivanje tiristora
6	Isključivanje releja
7	Watchdog-ispitivanje
8	ROM-ispitivanje
9	RAM-ispitivanje

Uklanjanje grešaka: Reset (poglavlje 19) i nakon toga radni korak *Programiranje pogona vrata (poglavlje 15)* provesti. Ako se greška ponovo pojavi, pozovite servisnu službu.

Naputak: Ako se ista greška ustanovi kod 2 uzastopna samoispitivanja, dolazi do blokade upravljanja (ne prihvaćaju se naredbe). Nakon oko još jedne minute ponovo se provede samoispitivanje. Ako se tada ne ustanovi greška, blokada se ponovo poništava. Ako je greška ostala, treba provesti Reset. Sva podešavanja se tada brišu. Pogon vrata potrebno je iznova programirati.

Uzroci grešaka / popravak

Opis	Mogući uzrok / popravak
Osvjetljenje pogona vrata treperi ravnomjerno	Vrata su naišla na prepreku provedite ispitivanje funkcija
Svjetlo pogona vrata treperi u 4-strukim razmacima	Pogon vrata nije programiran, oprez, ne postoji zaštita isključivanja sile! Pogon vrata <i>Programiranje pogona vrata (poglavlje 15)</i> provesti
Osiguranje protiv prepreka ne funkcionira	pogrešno podešena vrata ili prepreka / Reset i ponovno programiranje provesti
Pogon uopće ne radi	Nikakvo ili pogrešno strujno napajanje / osigurač upravljanja motora neispravan / provjerite eksterne priključke 7 i 8
Pogon radi s greškama	Kližač nije zakvačen / zupčasti remen nije napet / prag vrata zaleđen
Pogon zatvara vrata polagano (blagi hod) dok gori svjetlo pogona vrata	Pogon se samostalno programira na radni hod. Nakon krajnjeg položaja ZATV automatski dolazi do kretanja u krajnji položaj OTV. Ako nakon toga treperi svjetlo pogona vrata u 4-strukim intervalima, <i>Programiranje pogona vrata (poglavlje 15)</i> provesti
Pogon se u kretanju isključuje	Provjerite vrata na lakoću rada i osiguranje od prepreka / Reser provesti / programirati pogon vrata
Ručni odašiljač ne funkcionira, LED ne svijetli	Zamijenite akumulator
Ručni odašiljač ne funkcionira	Ako se kod aktiviranja odašiljača na displeju ne prikaže impulsu slanja pridružena funkcijska poruka (vidi poglavlje 16): Programirajte ručni odašiljač / slab prijem (instalirajte dodatnu antenu) žarulje za štednju energije
Pogonom se ne može rukovati putem zidne tipke (opcija)	Provjerite zidnu tipku i upravljački vod
Pogonom se ne može rukovati putem ručnog odašiljača	Jačina radijskog signala preslaba. Postoje smetajući radijski signali drugih izvora odašiljanja / Provedite kontrolu razine radijskog signala kao što je naredno opisano

Zamijenite osigurač

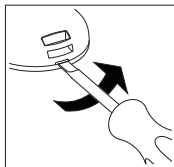


Izvucite mrežni utikač.

- Demontirajte poklopac pogona, vidi stranica 206.
 - Neispravan osigurač (S1) izvucite iz nosača osigurača (S2) i zamijenite. Pripazite na vrijednost osigurača!
 - Montirajte ponovo poklopac pogona.
- Ponovo spojite na mrežu.

Zamjena baterije ručnog odašiljača

Otvorite poklopac kućišta. Izvadite bateriju, zamijenite i ponovo zatvorite poklopac kućišta.



- ➔ Koristite samo baterije koje ne mogu curiti. Prilikom stavljanja pripremite na ispravan polaritet. Staru bateriju odstranite sukladno s okolišem.

23 Intervali održavanja:

Mjesečno

- Isključivanje sile (osiguranje od prepreka)
- Otključavanje u nuždi
- Dodatni sigurnosni uređaji (ako postoje)

Polugodišnje

- Učvršćenje pogona vrata na strop ili zid.

24 Pojašnjenje ugradnje

Pojašnjenje ugradnje vidi stranicu 194.

25 Tehnički podaci

Mrežni priključak	230 V~, 50/60 Hz
Osiguranje uređaja	1,6 A, T (tromo)
Potrebna snaga kod nazivnog opterećenja	140 W
Struja mirovanja	< 2 W
Vrsta zaštite	samo za suhe prostorije, IP 20 Zaštitna klasa 1
Radijsko daljinsko upravljanje	868.35 MHz AM, AES-128 kodirano
Naredbe koje se mogu programirati na ručnom odašiljaču	50
Domet ručnog odašiljača 1)	15 -50 m
Baterija ručnog odašiljača	CR 2032 (3V)
Brzina praznog hoda	~ OTV >210 mm/s ~ ZATV >140 mm/s
Vučna sila	600 N
Nazivno opterećenje	150 N
Hod	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 dugački	3978 +/- 25 mm
Maksimalno područje vrata	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 dugački	9,6 m ²
Maksimalna težina vrata	116 Kg
Ukupna duljina 3)	615 mm
Ukupna duljina 2) 3)	485 mm
Širina	285 mm
Širina 2)	363 mm
Visina ugradnje pogonske tračnice	40 mm
Dozvoljene temperature okoline	-20 °C do + 50 °C
Skladištenje	-20 °C do +80 °C
Osvjetljenje	E14, maks. 40 W
Maksimalni broj korištenja po satu kod nazivnog opterećenja	20
Maksimalni broj korištenja bez stanke kod nazivnog opterećenja	8
Jačina zvuka, u 2m udaljenosti	≤69 dB(A)

- 1) Uslijed vanjski utjecaja smetnji domet ručnog odašiljača može se ovisno o okolnostima znatno smanjiti.
- 2) Mjerni podatak kod zakrenute pogonske glave
- 3) plus duljina hoda

26 Rezervni dijelovi

Vidi stranicu 204 i 205.

27 Pribor (opcijski)

Dobiva se u stručnim trgovinama:

- 4-naredbeni ručni odašiljač za višestruko korištenje
- Zidna tipka
- Sklopka na ključ
- Tipka za kodiranje
- Tipka za radijsko kodiranje
- Vanjska antena
- Svjetlosna rampa
- Dodatna kartica za optički senzor
- Dodatna kartica za svjetlo upozorenja
- Otključavanje u nuždi izvana ili od unutra
- Sigurnosna letvica 8,2 KOhm
- prijemnik bez potencijala, razne frekvencije

28 Demontaža, zbrinjavanje u otpad



Demontaža pogona vrata vrši se obrnutim redoslijedom opisanim u uputi za postavljanje. a potrebno je stručno osoblje.

Zbrinjavanje vrata u otpad treba obaviti u skladu sa zaštitom okoliša. Elektrotehnički dijelovi ne smiju se bacati u kućno smeće. 2002/96/EG(WEEE)

**Măsuri de siguranță generale privind utilizarea**

- Nerespectarea informațiilor din prezentul manual poate conduce la vătămări corporale și deteriorarea echipamentului. Prezentul manual trebuie păstrat și transmis tuturor utilizatorilor viitori ai sistemului.
- Dispozitivul de acționare a ușii trebuie utilizat numai în scopul pentru care a fost proiectat. Orice altă utilizare trebuie considerată incorectă și prin urmare, periculoasă. Producătorul nu poate fi făcut responsabil pentru daunele cauzate de utilizarea neadecvată, incorectă sau abuzivă.
- A nu se utiliza dispozitivul de acționare a ușii dacă necesită reparare sau reglare. Deconectați sursa de alimentare când se efectuează lucrări de curățare sau întreținere.
- Dispozitivul de acționare a ușii poate fi utilizat numai dacă este vizibil întregul interval de deplasare. Luați în calcul prezența altor persoane în intervalul de deplasare a acestui produs în timpul utilizării sale. Nu treceți și nu conduceți pe sub o ușă în mișcare. Nu ridicați obiecte și/sau persoane cu ușa.
- Nu permiteți copiilor să se joace sau să stea în apropierea dispozitivului de acționare a ușii.
- Acest aparat poate fi utilizat de copii cu vârsta de minimum 8 ani și de persoane cu aptitudini fizice, senzoriale sau mintale reduse sau lipsite de experiență și cunoștințe dacă li s-a acordat supraveghere sau instruire privind utilizarea în siguranță a aparatului și dacă înțeleg pericolele implicate.

- Nu lăsați telecomenzile și/sau orice alte dispozitive de comandă la îndemâna copiilor pentru a preveni activarea accidentală a dispozitivului de acționare a ușii.
- Se interzice efectuarea oricăror lucrări de curățare sau întreținere de către copii dacă nu sunt nesupravegheați.

Cuprins

1	Introducere	159
2	Descrierea produsului	160
3	Utilizarea simbolurilor	160
4	Utilizarea conform destinației, garanția	160
5	Măsuri de siguranță neformale	160
6	Indicații de siguranță	160
7	Indicații de siguranță pentru montare	160
8	Dispozitivele de siguranță ale acționării ușii	160
9	Verificarea siguranței	161
	Controlarea întreruperii de putere	
	Deschiderea de siguranță	
	Dispozitive de siguranță suplimentare	
10	Elemente de afișare și deservire	161
11	Racordări	161
12	Pregătirea montării	161
13	Montajul	161
14	Punerea în funcțiune	161
15	Sincronizarea acționării ușii	162
	Sincronizarea cu emițătoare portabile	
	Sincronizarea fără emițătoare portabile	
16	Sincronizarea / ștergerea emițătoarelor portabile	162
17	Deservirea	162
18	Programarea	162
19	Resetare	164
20	Racordarea dispozitivelor de siguranță suplimentare	164
	Bariera luminoasă	
	Oprirea DE URGENTĂ	
21	Racordări suplimentare	164
	Lumini suplimentare	
	Intrare impuls extern	
	Antena suplimentară	
22	Remediarea defecțiunilor	165
	Cauzele erorilor / Remediere	
	Înlocuirea bateriei emițătorului portabil	
23	Intervale de întreținere	165
24	Declarație de montare	165
25	Date tehnice	166
26	Piese de schimb	166
27	Accesorii (opțional)	166
28	Demontare, dezafectare	166

1 Introducere

Înainte de montare și utilizare, citiți cu atenție instrucțiunile de utilizare. Respectați neapărat imaginile și indicațiile.

2 Descrierea produsului

Emitătorul portabil livrat este sincronizat la acționarea ușii.

Ambalajul: Se vor utiliza exclusiv materiale refolosibile. Dezafecți ecologic ambalajul, conform prevederilor legale și posibilităților de la fața locului.

Specificația de livrare vezi pagina 204.

3 Utilizarea simbolurilor

În prezentele instrucțiuni se utilizează următoarele simboluri:



ATENȚIE Avertizează asupra unei pericolități a persoanelor și deteriorări de materiale. O nerespectare a indicațiilor marcate cu acest simbol, poate avea ca rezultat răni grave și deteriorări materiale.



INDICAȚIE: Indicații tehnice, care trebuie respectate în mod special.

4 Utilizarea conform destinației, garanția

Acest dispozitiv de acționare a ușii este adecvat pentru utilizarea cu ușile secționale, cu ușile basculante sau cu ușile secționale cu deschidere laterală, dotate cu sistem de compensare a greutatei, în garajele rezidențiale.

Nu este permisă utilizarea în medii cu protecție împotriva exploziilor.

Toate operațiile care nu au fost efectuate cu aprobarea expresă, în scris, a producătorului, de tipul

- modificări sau extinderi constructive
- utilizarea de piese de schimb care nu sunt originale
- executarea de reparații de către ateliere sau persoane neautorizate de către producător

pot duce la pierderea garanției.

Pentru deteriorări care

- apar ca urmare a nerespectării instrucțiunilor de utilizare
- se datorează deficiențelor tehnice ale ușii de acționat și rezultă ca urmare a deformărilor de structură apărute în timpul utilizării
- rezultă din întreținerea necorespunzătoare a ușii.

nu putem garanta.

5 Măsurile de siguranță neformale

Păstrați instrucțiunile de utilizare pentru utilizarea viitoare. Montatorul trebuie să completeze un caiet de verificări, care va fi păstrat de unitatea utilizatoare împreună cu toate celelalte documentații (ușă, sistem de acționare ușă).

De la pagina de Internet <http://www.normstahl.com>, din secțiunea de descărcări se poate descărca un exemplar al prezentelor instrucțiuni.

6 Indicații de siguranță



Este permisă acționarea ușii doar dacă

- toți utilizatorii au fost instruiți în ceea ce privește funcționarea și deservirea.
- ușa corespunde normelor EN 12604 și EN 13241-1.
- montajul acționării ușii s-a realizat conform normelor (EN 12453 și EN 12635).

- dispozitivele de protecție eventual suplimentar montate (barieră luminoasă, senzor optic, margine de siguranță) sunt funcționale.
- la garajele fără a doua cale de acces, există o deschidere de siguranță din exterior. Aceasta se va comanda eventual separat.
- o ușă pietonală situată în ușă este închisă și prevăzută cu un dispozitiv de protecție, care împiedică activarea cu ușa deschisă. Acest dispozitiv de siguranță la întoarcere trebuie conectat la intrarea EMERGENCY STOP (OPRIRE DE URGENȚĂ) a dispozitivului de acționare (vezi Capitolul 11).
- Autocolantul furnizat, care avertizează asupra pericolului de prindere a copiilor în ușă, a fost aplicat permanent într-un loc foarte vizibil, respectiv în apropierea elementelor de comandă montate fix.

7 Indicații de siguranță pentru montare

Dispuneți efectuarea montării de către personal de specialitate.

Lucrările la instalația electrică se pot executa doar de către personal de specialitate autorizat.

Capacitatea portantă și adecvabilitatea construcției de sprijin a clădirii în care se va monta acționarea ușii se vor verifica și confirma de personal specializat în acest sens. Asigurați-vă că domeniul temperaturilor de funcționare marcat pe dispozitivul de acționare este adecvat pentru locul de instalare.

Acționarea ușii trebuie să se fixeze bine și complet în toate punctele de fixare. Materialele de fixare se vor alege conform structurii construcției de sprijin, astfel încât punctele de fixare să reziste fiecare unei forțe de tracțiune de 900 N. Înainte de a instala dispozitivul de acționare, trebuie demontate sau dezactivate toate dispozitivele sau echipamentele, care nu sunt necesare pentru funcționarea acționată cu motor, de tipul lanțurilor sau elementelor de blocare.



Dacă nu se îndeplinesc aceste cerințe, există pericolul de înregistrare de daune materiale și de răni, ca urmare a căderii acționării sau mișcării necontrolate a ușii.

Când se dau găurile de fixare, nu este voie să se deterioreze nici statura clădirii și nici conductorii electrici, conductele de apă, sau alți conductori.

După ridicarea acționării ușii la tavanul clădirii, asigurați-o împotriva căderii cu mijloace adecvate, până când va fi complet fixată. (Vezi imaginea de la pagina 201).

Respectați prevederile de protecție a muncii valabile și țineți la distanță copiii în timpul montajului. Componentele ușii nu trebuie să se extindă peste căile de acces publice sau peste stradă.

8 Dispozitivele de siguranță ale acționării ușii



Acționarea ușii dispune de următoarele dispozitive de siguranță. Nu este voie ca acestea să se îndepărteze sau să li se împiedice funcționarea.

- Întreruperea automată de putere la funcționarea „RIDICARE” și „COBORÂRE”
- Racordare pentru barieră luminoasă / margine de siguranță / senzor optic.
- Racordul oprire DE URGENȚĂ: Racordul de ex. unui comutator (opțional) la o ușă pietonală montată în poartă.
- Deschiderea de siguranță (vezi pagina 203 (K)). Butonul de eliberare în caz de urgență trebuie amplasat la o înălțime maximă de 1,8 m.

9 Verificarea siguranței

Controlarea întreruperii de putere

Întreruperea automată de putere este un dispozitiv de prindere și protecție, care trebuie să împiedice rănirile provocate de o ușă aflată în mișcare.

Opriiți ușa din exterior cu ambele mâini la înălțimea șoldului.

La procesul de închidere:

Ușa trebuie să se oprească automat și să se retragă scurt, dacă întâmpină rezistență. Dacă este montată o baghetă de protecție, trebuie să vă asigurați că ușa care se închide își inversează mișcarea dacă întâlnește un obstacol cu înălțimea de 50 mm, amplasat direct sub ușă.

La procesul de deschidere:

Ușa trebuie să se oprească automat, dacă întâmpină rezistență (Dacă punctul de meniu este A7 = 1, urmează la final un retur scurt).

După o întrerupere de putere, lampa de la antrenarea ușii pâlpâie până la următorul impuls sau comandă prin telecomandă.

Deschiderea de siguranță

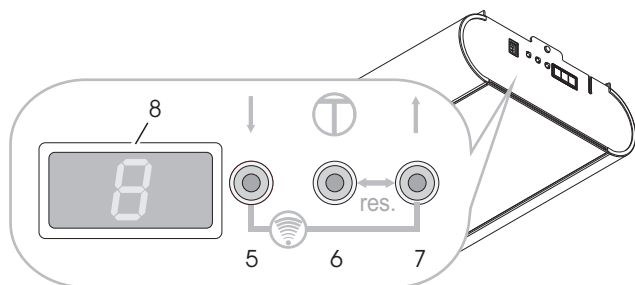
Verificați conform indicațiilor de la pagina 203 (K).

Dispozitive de siguranță suplimentare

Verificarea funcționării impecabile conform indicațiilor producătorului.

10 Elemente de afișare și deservire

5	Selectorul cu taste <i>Inchide ușa / Minus</i>
6	Selectorul cu taste <i>Meniu / Confirmare (cursa de calibrare)</i>
7	Selectorul cu taste <i>Deschide ușa / Plus</i>
8	Afișaj luminos



Mesajele afișajului luminos (8)

Mesaje de stare



- A Ușă în poziție finală RIDICARE
- B Ușă între cele două poziții finale
- C Ușă în poziție finală COBORÂRE

Mesaje de stare

În timpul mișcării ușii în direcția RIDICARE:

C => B => A...

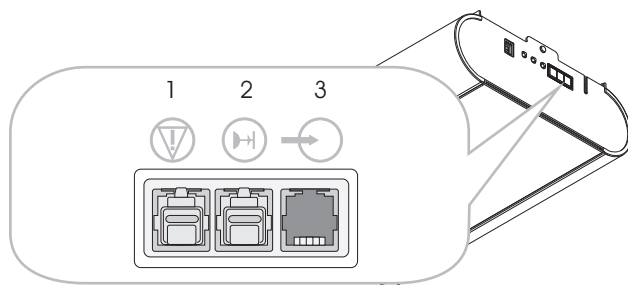
În timpul mișcării ușii în direcția COBORÂRE:

A => B => C...

- L4 Poziția finală reglată RIDICARE
- L3 Cursa de referință COBORÂRE și reglarea poziției finale COBORÂRE
- L2 Cursa de calibrare RIDICARE (valori forță)
- L1 Cursa de calibrare COBORÂRE (valori forță)
- Er Eroare și număr de eroare (pâlpâie)

11 Racordări

1	Oprirea DE URGENȚĂ (verde)
2	Barieră luminoasă (galbenă)
3	Impuls



12 Pregătirea montării

➔ **Important:** Verificați ușa din punctul de vedere al funcționării și al ușurinței de funcționare și eventual reglați-o. Tensiunea arcurilor ușii trebuie să fie astfel reglată, încât aceasta să fie echilibrată și să se poată deschide manual ușor, uniform și fără smucituri.

- Priza pentru contact de protecție normală și înclinată cca. 10 - 50 cm lângă poziția de fixare a capului de antrenare. (Pentru asigurarea securității vezi datele tehnice)
- Montați acționarea ușii doar în garaje uscate.

Țineți la dispoziție setul de montaj pentru racordul ușii la tipul de ușă de montat, resp. montați-o conform instrucțiunilor.

➔ **ATENȚIE:** Dispozitivul de acționare este un echipament greu. Utilizați un suport în T adecvat pentru susținerea dispozitivului de acționare în timpul fixării (a se vedea pagina 201 (I))

13 Montajul

Vezi indicațiile de montaj începând de la pagina 196.

Dacă este necesar, capul de antrenare se poate roti cu câte 90° spre șina de transport (vezi pagina 197 (E)).

Etapă de montaj D, pagina 197:

1. Strângeți piulița de tensionare a curelei de distribuție, până când cureaua de distribuție nu mai stă pe șina de ghidare (corespunde dimensiunii X).
2. Măriți tensionarea curelei de distribuție cu piulița de tensionare (dimensiunea B) conform lungimii acționării ușii (dimensiunea A).

14 Punerea în funcțiune

După finalizarea montajului

- Deschideți încet ușa, manual, până când sania se blochează cu zgomot.
- Realizați racordarea la rețea, pe afișaj se arată L și 4, care pâlpâie pe rând. Lampa acționării ușii pâlpâie în intervale de 4.
- Sincronizarea acționării ușii (vezi Capitolul 15)
- Sincronizarea emițătorului portabil (vezi Capitolul 16)
- Efectuați verificarea siguranței (vezi Capitolul 9)

15 Sincronizarea acționării ușii

AVERTIZARE: La sincronizarea acționării ușii nu există nicio protecție prin întrerupere de putere!

Indicație: Sincronizarea este posibilă doar la prima montare, sau după o resetare a antrenării ușii. În timpul procesului de sincronizare nu apăsați nicio tastă.

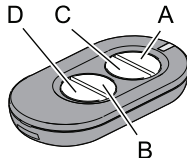
Pregătire: Cuplați ușa la acționarea ușii.

Sincronizarea cu emițătoare portabile

Emițătorul portabil prezintă următoarele funcții în momentul livrării și după o resetare a acționării ușii:

- A Funcționare Totmann și reglaj fin "RIDICARE"
- B Funcționare Totmann și reglaj fin "COBORÂRE"
- C și D Confirmare (memorare)

După sincronizarea acționării ușii se utilizează tasta A pentru telecomandă, celelalte taste se pot utiliza pentru comanda celorlalte acționări ale ușii asemănătoare constructiv, sau a receptorilor radio.



Sincronizarea

- Apăsați tasta A și mențineți-o apăsată, ușa se deplasează în direcția de deschidere.
- Când s-a atins poziția dorită *poziția finală „RIDICARE”*, dați drumul tastei A. (Corecția este posibilă cu tasta B)
- Apăsați o dată scurt tasta C, proces de sincronizare: Acționarea ușii sincronizează automat „*Poziția finală RIDICARE / COBORÂRE*” și forțele „*Căilor RIDICARE / COBORÂRE*”. Lumina acționării ușii pâlpâie ritmic.

Procesul de sincronizare este încheiat dacă ușa este deschisă și lumina acționării ușii este aprinsă.

Verificați Întreruperea de putere conform Capitolul 9, Verificarea siguranței.

Sincronizarea fără emițătoare portabile

La acționarea ușii:

- Apăsați tasta ↑ și mențineți-o apăsată, ușa se deplasează în direcția de deschidere. Dați drumul tastei când s-a atins poziția de deschidere dorită. Este posibilă o corecție cu tasta ↓.
- Acționați tasta Menue Ⓞ, Acționarea ușii sincronizează automat „*Poziția finală RIDICARE / COBORÂRE*” și forțele „*Căilor RIDICARE / COBORÂRE*”. Lumina acționării ușii pâlpâie ritmic.

Procesul de sincronizare este încheiat dacă ușa este deschisă și lumina acționării ușii este aprinsă.

Verificați Întreruperea de putere conform Capitolul 9, Verificarea siguranței.

16 Sincronizarea / ștergerea emițătoarelor portabile

Sincronizarea emițătoarelor portabile:

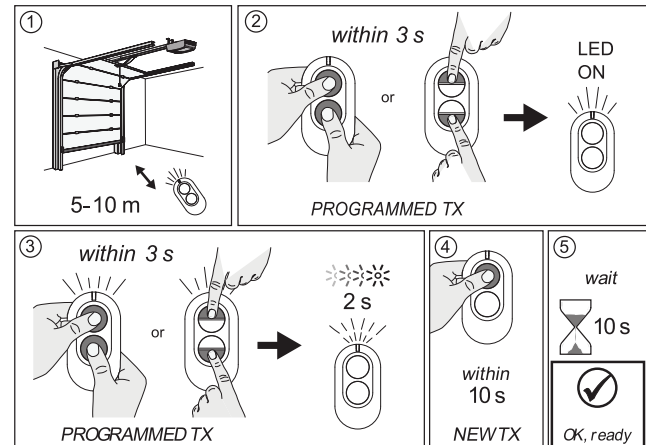
- În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) acționați tasta ↑ și ↓ simultan (cca. 1 sec.), pe afișaj pâlpâie F.
- Acționați tasta dorită de la emițătorul portabil, comanda radio este sincronizată. Pe afișaj se afișează F.

Notiță: În timpul impulsului de emisie, pe afișaj se afișează F.

Programarea unui nou transmțător (TX) la distanță utilizând unul existent

Efectuați următoarele etape:

- 1 Mergeți lângă ușă
- 2+3 TX programat în 3 secunde
- 4 TX nou în 10 secunde
- 5 așteptați 10 s



Ștergerea (tuturor) emițătoarelor portabile

În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) acționați tasta ↑ și ↓ simultan >6 secunde, pe afișaj pâlpâie F. După 3 secunde apare din nou mesajul de stare.

17 Deservirea

ATENȚIE: Utilizarea neglijentă a acționării ușii poate provoca răni sau deteriorări materiale. Respectați regulile de siguranță de bază:

La deschiderea și închiderea ușii, mențineți libere zonele de rabatare pe interior și exterior. Țineți la distanță copiii. Mișcările ușii se pot declanșa, resp. opri de la emițătoarele portabile livrate, sau de la elementele de comandă care se pot racorda opțional (de ex. selectoare de perete). Se pot racorda dispozitive suplimentare externe (de ex. oprire DE URGENȚĂ).

Este interzisă acționarea acționării ușii dacă ușa nu este cuplată. Electronica va învăța în caz contrar valori de forță greșite. Ca urmare pot apărea deranjamente de funcționare.

18 Programarea

Activarea modului de programare

În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) acționați tasta Menue Ⓞ mai mult de 1,5 secunde. Afișarea trece pe afișajul de meniu (D).


Selectarea meniului de programare

Cu tastele ↑ și ↓ selectați meniul dorit. Denumirea de mediu formată din 2 poziții se afișează succesiv, pâlpâind. Pentru Meniul A0 apare: A 0 A...


Afișarea / modificarea valorii de meniu

Afișarea: Acționați tasta Menue Ⓞ mai puțin decât 1,5 secunde, se afișează valoarea de meniu (E).

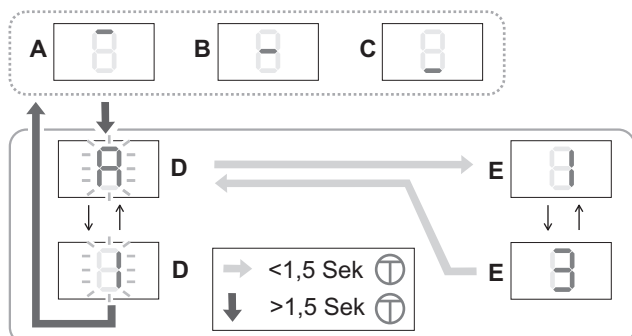
Modificarea: Cu tastele ↑ și ↓ modificați valoarea.

Memorarea: Acționați tasta Meniu  mai puțin decât 1,5 secunde, se afișează din nou meniul de programare (D).

Părăsirea modului de programare

Acționați tasta Meniu  mai mult de 1,5 secunde, afișarea se comută pe mesajul de stare, modificările se memorează.

Dacă în timpul fazei de programare nu se apasă nicio tastă în interval de 15 sec., se părăsește automat modulul de programare.



⚠️ AVERTIZARE: Dacă se modifică valorile meniului de programare A0 până la A4, nu mai există protecție prin întrerupere de putere! Înainte de repunerea în funcțiune, resincronizați acționarea ușii. Pentru aceasta, executați *Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)*.

Reglajul din fabricație

Meniu	Funcție, domeniul de reglaj, unitate	
A0	Lungime RIDICARE LINĂ în 7cm 0..9	2
A1	Lungime COBORĂRE LINĂ în 7cm 0..9	4
A2	Viteza de cursă lină (COBORĂRE) mm/sec 0= 50...9= 140	5
A3	Sărire înapoi, OPRIT= 0 PORNIT= 1	1
A4	Modificarea direcției de deplasare, OPRIT= 0 PORNIT= 1 Reglajul (cu +/-) este posibil doar dacă este scos conectorul OPRIRE DE URGENȚĂ (1, verde).	0
A5	Aport de forță RIDICARE ¹⁾ 0..9	3
A6	Aport de forță COBORĂRE ¹⁾ 0..9	3
A7	Tip de ușă: Ușă secționată cu deschidere verticală/ușă basculantă= 0 Ușă secționată cu deschidere laterală* = 1 Ușă secționată cu deschidere laterală* cu pornire lină = 2 * Deblocare obstacole și în direcția RIDICARE Dacă A7 a fost modificat, efectuați resetarea (Capitolul 19) și apoi programați din nou acționarea ușii. (Capitolul 15).	0
A8	Timp de preavertizare (RIDICARE/COBORĂRE) 1=2sec... 8=16sec	0
A9	Cartelă suplimentară 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0

b0 Releul 1 (la cartela suplimentară ZKMagic)	0
0= nicio funcție 1= încuietoare E 2= lumină de avertizare* 3= testarea barierei luminoase* (întrerupere tensiune emițător) 4= indicator de stare*: Ușă în poziție finală RIDICARE 5= indicator de stare*: Ușă în poziție finală COBORĂRE 6= semafor verde* 7= semafor roșu*	
* dacă A9= 1	
b1 Releul 2 (la cartela suplimentară ZKMagic)	0
0= nicio funcție 1= încuietoare E* 2= lumină de avertizare* 3= testarea barierei luminoase* (întrerupere tensiune emițător) 4= indicator de stare*: Ușă în poziție finală RIDICARE 5= indicator de stare*: Ușă în poziție finală COBORĂRE 6= semafor verde* 7= semafor roșu*	
* dacă A9= 1	
b2 Protecția marginilor de închidere (modul suplimentar)	0
0= OPRIT 1= OSE	
b3 Recunoașterea mersului în gol	0= OPRIT 1= PORNIT
b4 Sistemul automat de închidere ¹⁾	0
0= AUS 1= 10 sec. 2= 30 sec. 3= 1 Min 4= 2 Min 5= 3 Min 6= 5 Min 7= 10 Min 8= 15 Min de fiecare dată suplimentar timp de preavertizare	
b6 Interval de întreținere*	0
0= RIDICARE 1..9 (1000-mișcărilor ușii) Exemplu: 5 = 5000 mișcărilor ușii După scurgerea intervalului de avertizare, iluminare de acționare pâlpâie după fiecare rulare a ușii. O ajustare resetează contorul intervalului de întreținere.	
b7 Numărul de versiune: 8 cifre se afișează de două ori succesiv, fiind precedate de „-“. Exemplu: -04200510 arată: Versiunea: 04 Data: 20.05.10	
b8 Modul service	0
0= Câmp de deservire liber, puncte de meniu reglabile 1= Câmp de deservire blocat, puncte de meniu nereglabile 2= Editare date (cartelă suplimentară) Reglajul este posibil doar dacă sunt scoși conectorii OPRIRE DE URGENȚĂ (1, verde) și barieră luminoasă (2, galben).	
b9 Contorul de curse: 8 cifre se afișează de două ori succesiv, fiind precedate de „-“. Exemplu: -00008000 arată: 8.000 curse	

C0 Modul de testare pentru Magic-Door-Control 0 (opțiune)

Semnal de emisie-recepție, maxim 15 secunde:

- 0= niciun semnal
- 1= poziție finală RIDICARE
- 2= poziție finală COBORÂRE
- 3= cursă de ridicare
- 4= cursă de coborâre
- 5= se oprește pe cale
- 7= eroare
- 8= obstacol



1) Dacă se reglează aportul de forță (A5, A6) >3 și/ sau sistemul automat de închidere (b4) pe ACTIVAT (>0), poarta se poate acționa doar cu un dispozitiv de siguranță suplimentar.

ATENȚIE: Pentru a garanta că forțele de închidere respectă valorile-limită, în conformitate cu standardul EN 12453, la Basematic 42, Superior 42/+42/+42 WIDE cu ușă pietonală, Secura cu ușă pietonală, Comfort cu ușă pietonală și SSD, trebuie reglați următorii parametri: A1 la 008; A2 la 003 și A6 la 000. Această lucrare trebuie executată de un personal de specialitate calificat.

19 Resetare



AVERTIZARE: După resetare nu mai există nicio protecție prin întrerupere de putere! Înainte de repunerea în funcțiune, resincronizați acționarea ușii. Pentru aceasta, executați *Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)*.

Resetare (valorile memorate ale curselor de calibrare)

În timpul unuia din cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) apăsați simultan și mențineți apăsată tastele ↑ și Meniu Ⓜ. După câteva secunde se aprinde intermitent afișajul luminos (r), apoi se afișează L4 și se efectuează resetarea.

Emitătoarele portabile nu se șterg.

Resetare, setarea din fabricație

- Scoateți ștecărul (1, verde) din priză.
- În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi 10) acționați simultan tastele ↑ și Meniu Ⓜ mai mult de 12 secunde. Afișajul luminos pâlpâie la început încet, apoi mai repede (r). La final apare din nou mesajul de stare, resetarea s-a efectuat.

Valorile prezentate la *programare (Capitolul 18)* sunt setate. Emitătoarele portabile nu se șterg.

20 Racordarea dispozitivelor de siguranță suplimentare

Bariera luminoasă

Funcționarea: La acționarea intrării de siguranță (contactul se deschide) se oprește acționarea și revine până în poziția finală RIDICARE.

Dacă este activată suplimentar funcția "Sistemul automat de închidere", acționarea se deplasează în poziția finală RIDICARE, după ce s-au afișat de 3 ori la rând mesaje de obstacol și se dezactivează.

Racord: Scoateți conectorul cu punte galbenă de la racordul extern 2 și păstrați-l. Introduceți dispozitivul de siguranță.

Marginea de siguranță, senzorul optic și lumina de avertizare se racordează cu modulele de extindere.

Oprirea DE URGENȚĂ

Funcționarea: Dacă dispozitivul de siguranță racordat se acționează în timpul cursei de închidere a ușii (contact deschis), ușa se oprește imediat. După închiderea contactului Oprire DE URGENȚĂ, acționarea ușii se poate din nou pune în mișcare cu următorul impuls.

Racord: Scoateți conectorul cu punte verde de la racordul extern 5 și păstrați-l. Introduceți dispozitivul de siguranță.

21 Racordări suplimentare

Lumini suplimentare

Racordarea se poate efectua doar de către un specialist în electronică. Suplimentar față de lampa acționării (Lampă cu led 5 W) la clemele 1 și 2 se poate racorda suplimentar și o lumină suplimentară de max. 60 W (nu neon).

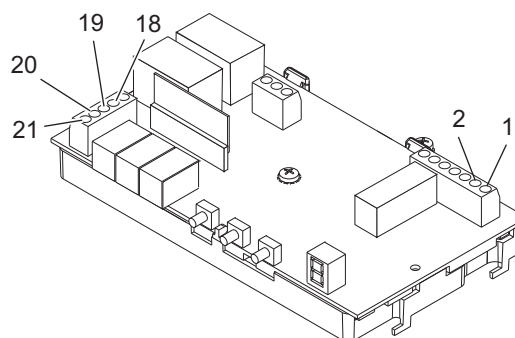
Notiță: Unele lămpi economice pot brui semnalul de emisie-recepție.

Intrare impuls extern

La clemele 18 și 19 se poate racorda un semnal de impuls extern (de ex. Selector de perete). Dispozitivele de comandă fixe, cum ar fi butoanele trebuie instalate la o înălțime de minimum 1,5 m și în raza vizuală a ușii, dar departe de componentele mobile. Comutatoarele acționate cu cheie pot fi instalate la o înălțime mai mică.

Antena suplimentară

La clemele 21 și 20 (GND) se poate racorda o antenă externă. Antena internă (cleva 21) trebuie să se desprindă din cleva.



Imagine: Platina de comandă. Vezi și pagina 206.

22 Remedierea defecțiunilor

Frecvențe de bruiaje

Semnalele de emisie-recepție provenite de la alți emițători de 868 pot bruia acționarea ușii.

Autotestarea

După pornire, fiecărui motor și la fiecare 2.25 h se face o autotestare în regim de repaus.

Fără erori = mesaj de stare.

Mesaje de eroare

2	Date EEPROM
3	Măsurarea tensiunii
4	Hardware LS
5	Oprire ușii Thyris
6	Oprire releu
7	Test Watchdog
8	Test ROM
9	Test RAM

Remedierea erorilor: Resetați (Capitolul 19) și efectuați în continuare etapa de lucru *Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)*.

Dacă eroarea reapare, solicitați serviciul clienți.

Indicație: Dacă se constată aceeași eroare la 2 autotestări succesive, se realizează o blocare a unității de comandă (nu se mai preiau comenzi). După cca. încă un minut, se realizează din nou o autotestare. Dacă nu se mai constată nicio eroare, se anulează blocarea. Dacă eroarea rămâne, trebuie să se efectueze o resetare. Toate reglajele sunt atunci închise. Acționarea ușii trebuie resincronizată.

Cauzele erorilor / Remediere

Descriere	Cauză posibilă / Remediere
Lampa de la antrenarea ușii pâlpâie uniform	Ușa întâmpină un obstacol, efectuați testul de funcționare
Lampa de la antrenarea ușii pâlpâie în 4 intervale	Nu este sincronizată acționarea ușii, nu există nicio protecție prin întrerupere de putere! Executați pentru acționarea ușii <i>Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)</i>
Asigurarea obstacolelor nefuncțională	Ușă sau obstacol greșit reglate / Resetați și efectuați o nouă sincronizare
Acționarea nu funcționează deloc	Nu există alimentare cu energie, sau alimentare greșită / Siguranța unității de comandă a motorului este defectă / Verificați racordările externe 7 și 8
Acționarea funcționează necorespunzător	Sania nu este înclinată / Cureaua de distribuție nu este tensionată / Pragul ușii este înghețat
Acționarea închide ușa încet (funcționare ușoară) în timp ce pâlpâie lampa de la acționarea ușii	Acționarea sincronizează individual calea. După poziția finală COBORĂRE urmează automat deplasarea la poziția finală RIDICARE. Apoi pâlpâie în 4 intervale lampa de la antrenarea ușii, executați <i>Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)</i>
Acționarea se oprește în timpul funcționării	Verificați ușa din punctul de vedere al ușurinței de funcționare și asigurării obstacolelor / Efectuați resetarea / Sincronizați acționarea ușii

Emițător portabil nefuncțional, LED-ul nu luminează	Schimbați bateria
Emițător portabil nefuncțional	Dacă în timp ce este acționat emițătorul nu se afișează pe afișaj mesajul de funcționare corespunzător impulsului emis (vezi Capitolul 16): Sincronizați emițătorul portabil / Semnal slab (instalați o antenă suplimentară) lămpi economice
Acționarea nu se poate deservi de la selectorul de perete (opțiune)	Verificați selectorul de perete și cablul de comandă
Acționarea nu se poate deservi de la emițătorul portabil	Intensitatea semnalului este prea redusă. Există semnale de emisie bruiaante provenite de la alte surse de emisie / Executați verificarea intensității semnalului așa cum se descrie mai jos

Înlocuiți siguranța



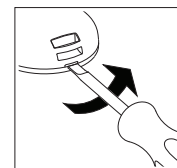
Scoateți ștecherul de rețea.

- Demontați capota acționării, vezi pagina 206.
- Scoateți siguranța defectă (S1) din suportul de siguranță (S2) și înlocuiți-o. Respectați valoarea de siguranță!
- Remontați capota acționării.

Refaceți conexiunea la rețea.

Înlocuirea bateriei emițătorului portabil

Deschideți capacul carcasei. Scoateți bateria, înlocuiți-o și reînchideți capacul carcasei.



Utilizați doar baterii care nu se scurg. Atenție la introducerea bateriei, să se respecte polaritatea. Dezafectați ecologic bateria veche.

23 Intervale de întreținere

Lunar

- Întrerupere de putere (asigurarea obstacolelor)
- Deschiderea de siguranță
- Dispozitive de siguranță suplimentare (dacă există)

Semestrial

- Fixarea acționării ușii la plafon și la perete.

24 Declarație de montare

Declarație de montare vezi pagina 195.

25 Date tehnice

Racordarea la rețea	230 V~, 50/60 Hz
Siguranța aparatelor	1,6 A, T (lent)
Consum de putere la greutatea nominală	140 W
Curent staționar	< 2 W
Tip de protecție	doar pentru spații uscate, IP 20 Clasa de protecție 1
Telecomandă radio	868,35 MHz AM, AES-128 criptat
Comenzi programabile de la transmițătorul radio manual	50
Raza de acțiune a emițătorului portabil 1)	15 - 50 m
Bateria emițătorului portabil	CR 2032 (3V)
Viteza de mers în gol	~ RIDICARE >210 mm/s ~ COBORÂRE >140 mm/s
Forță de strângere	600 N
Greutate nominală	150 N
Cursa de ridicare	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lung	3978 +/- 25 mm
Dimensiuni maxime ale ușii	
Magic 600	8,9 m ²
Magic 600 lung	9,6 m ²
Greutatea maximă a ușii	116 Kg
Lungime totală 3)	615 mm
Lungime totală 2) 3)	485 mm
Lățime	285 mm
Lățime 2)	363 mm
Înălțimea de montare șină de acționare	40 mm
Temperaturi ale mediului permise	-20 °C până la + 50 °C
Depozitarea	-20 °C până la + 80 °C
Iluminatul	E14, max. 40 W
Număr maxim de jocuri la funcționare per oră la greutatea nominală	20
Număr maxim de jocuri la funcționare fără pauză la greutatea nominală	8
Nivel de zgomot la distanța de 2 m	≤69 dB(A)

1) Datorită influențelor bruante din exterior, raza de acțiune a emițătorului portabil poate să se reducă mult în anumite condiții.

2) Dimensiuni când capul de acționare este răsucit

3) plus cursa de ridicare

26 Piese de schimb

Vezi pagina 204 și 205.

27 Accesorii (opțional)

Disponibil în magazine specializate:

- Emițătoare portabile cu 4 comenzi, pentru utilizare multifuncțională
- Selector de perete
- Selector cu cheie
- Codificator
- Telecomandă de codificare
- Antenă exterioară
- Barieră luminoasă
- Cartelă suplimentară pentru senzor optic
- Cartelă suplimentară pentru lumina de avertizare
- Deschiderea de siguranță din exterior sau interior
- Margine de siguranță 8,2 KOhm
- receptor fără potențial, diferite frecvențe

28 Demontare, dezafectare



Demontarea acționării ușii se realizează în ordine inversă montării și trebuie să se efectueze de către personal specializat.

Dezafectarea se va efectua ecologic. Este interzis ca piesele electrotehnice să se dezafecteze în gunoiul menajer. 2002/96/EG(WEEE)

26 قطع الغيار

انظر صفحة 204 و صفحة 205.

27 ملحقات تكميلية (اختيارية)

يمكن الحصول لديها لدى الموزعين المتخصصين:

- مرسل يدوي 4 أوامر للاستخدام المتعدد
- مفتاح انضغاطي معد للتركيب على حائط
- أزرار مفتاح
- أزرار تشغيل
- أزرار تشغيل لاسلكي
- هوائي خارجي
- حاجز شعاع كهروضوئي
- بطاقة إضافية لجهاز إحساس بصري
- بطاقة إضافية لضوء تحذير
- تجهيزة تحرير في حالات الطوارئ من الخارج أو الداخل
- قضيب أمان 8.2 كيلو أم
- مستقبل خالي من الجهد الكهربائي، ترددات مختلفة

28 فك النظام، التخلص من النظام

فك نظام تحريك البوابة يتم القيام به بترتيب عكسي لترتيب إرشادات التركيب ويلزم أن يتم القيام به من قبل عمالة متخصصة ذات خبرة. التخلص من النظام يجب أن يتم القيام به بأسلوب غير مضر بالبيئة. الأجزاء التقنية الكهربائية يحظر التخلص منها مع النفايات المنزلية.



2002/96/EG(WEEE)

AES-128 مشفر	
50	أوامر المرسل اليدوي القابلة للتعليم
15- 50 متر	مدى وصول (تغطية) المرسل اليدوي (1)
CR 2032 (3 فولت)	بطارية المرسل اليدوي
اتجاه OPEN (فتح) أكبر من 210 ملم/ثانية	سرعة التحرك بدون حمل
اتجاه CLOSE (إغلاق) أكبر من 140 ملم/ثانية	
600 نيوتن	قوة الجر
150 نيوتن	الحمل المقنن
	مدى الشوط
2890 +/- 25 ملم	Magic 600
3978 +/- 25 ملم	Magic 600 طويل
المقاسات القصوى للبوابة	
8,9 م	Magic 600
9,6 م	Magic 600 طويل
116 كغ	الوزن الأقصى للبوابة
615 +/- 25 ملم	الطول الإجمالي (3)
485 +/- 25 ملم	الطول الإجمالي (2) (3)
285 ملم	العرض
363 ملم	العرض (2)
40 ملم	ارتفاع التركيب قضيب التحريك
- 20 درجة مئوية حتى + 50 درجة مئوية	درجات الحرارة المحيطة المسموح بها
- 20 درجة مئوية حتى + 80 درجة مئوية	التخزين
E14، بحد أقصى 40 وات	الإضاءة
20	العدد الأقصى لدورات التشغيل في الساعة الواحدة عند الحمل المقنن
8	العدد الأقصى لدورات التشغيل بدون توقف راحة عند الحمل المقنن
أقل من أو يساوي 69 ديسيل (A)	ابتعاث الضوضاء، على مسافة فاصلة 2 متر

- (1) من خلال تأثيرات التشويش فإن مدى وصول (تغطية) المرسل اليدوي يمكن تحت ظروف معينة أن يقل بقدر كبير.
- (2) بيانات مقاسات عند كون رأس وحدة التحريك مدارا.
- (3) يضاف إليها مدى الشوط

المقاس المسموح به لبوابات ذات سطح خارجي مغلف بعناصر جص/بقشرة خشبية معرقة (سمك 0.33 ملليمتر): سلاسل أنماط الصنع G60، Comfort، Basematic، Superior 42، Smart 42، Base/Basematic 42.

المقاس المسموح به لبوابات ذات سطح خارجي مستوي/ أملس (اعتبارا من سمك 0.6 ملليمتر): سلاسل أنماط الصنع Comfort، Secura، Satin، Superior+ 42 (سطح أملس).

= A الارتفاع (ملليمتر)
= B العرض (ملليمتر)

عدم وجود خطأ = بيان الوضع.

بيانات الخطأ*

2	بيانات EEprom
3	قياس تيار كهربائي
4	أجهزة LS
5	إيقاف عمل المقوم الترانزستوري (ثايرستور)
6	إيقاف عمل المرحل
7	اختبار دائرة المراقبة بفواصل زمنية منتظمة (Watchdog)
8	اختبار ROM
9	اختبار RAM

إزالة سبب الخطأ: يتم إجراء إعادة تعيين (الفصل 19) ويتم عقب ذلك تنفيذ خطوة تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15). عند حدوث الخطأ مرة أخرى يتم الاتصال بمركز خدمة العملاء.

تنبيه: في حالة ما إذا تم الكشف عن وجود نفس الخطأ في اختبارين ذاتيين متتاليين، عندئذ يتم تأمين وحدة التحكم (لا يتم قبول أوامر). بعد مدة قدرها حوالي دقيقة واحدة أخرى يتم من جديد إجراء اختبار ذاتي. إذا لم يتم الكشف عندئذ عن وجود أي خطأ، فإنه يتم إلغاء تأمين وحدة التحكم مرة أخرى. في حالة ما إذا ظل الخطأ موجوداً، عندئذ يكون من اللازم إجراء إعادة تعيين، جميع أوضاع الضبط يكون قد تم محوها من خلال ذلك. نظام تحريك البوابة يلزم أن يتم تعليمه من جديد.

أسباب الخطأ / أسلوب التخلص من الخطأ

السبب المحتمل / أسلوب التخلص من الخطأ	الوصف
البوابة اصطدمت بعائق أثناء تحركها يتم إجراء اختبار أداء وظيفي	مصباح نظام تحريك البوابة يومض بصورة منتظمة
نظام تحريك البوابة لم يتم تعليمه، احترس، لا توجد حماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك! يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15)	مصباح نظام تحريك البوابة يومض بفواصل زمنية رباعية.
البوابة مضبوطة بصورة خاطئة أو يوجد عائق / يتم إجراء إعادة تعيين ويتم إجراء تعليم جديد	التأمين في حالة وجود عائق لا يؤدي وظيفته

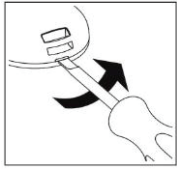
الإرسال (أنظر الفصل 16) في وحدة العرض: يتم تعليم المرسل اليدوي / استقبال ضعيف (يتم تركيب هوائي إضافي) مصابيح توفير طاقة	وحدة التحريك لا يمكن تشغيلها عن طريق مفتاح الانضغاطي المركب على الحائط (اختياري)
مستوى قوة الإشارة اللاسلكية أضعف مما ينبغي. توجد إشارات لاسلكية ذات مفعول تداخل مشوش منبعثة من مصادر إرسال أخرى / يتم إجراء مراجعة لمستوى قوة الإشارة اللاسلكية بالأسلوب المذكور فيما يلي	وحدة التحريك لا يمكن تشغيلها عن طريق المرسل اليدوي

تغيير المصاهر (الفيزوات)



يتم إخراج قابس النظام من مقبس التغذية بالتيار الكهربائي.

- يتم فك وإخراج غطاء وحدة التحريك، أنظر صفحة 206.
- يتم جذب المصهر (S1) التالف وإخراجه من ماسك المصهر (S2) ويتم استبداله بأخر سليم. يجب التأكد من أن قيمة التأمين صحيحة!
- يتم إعادة تركيب غطاء وحدة التحريك.
- يتم إعادة التوصيل بشبكة التيار الكهربائي.



تغيير بطارية المرسل اليدوي

يتم فتح غطاء جسم المرسل. يتم إخراج البطارية واستبدالها بأخرى جديدة ويتم إغلاق غطاء جسم المرسل مرة أخرى.

يجب عدم استخدام أية بطاريات غير تلك المؤمنة ضد التسرب. عند تركيب البطارية يجب مراعاة القطبية الصحيحة. يرجى التخلص من البطارية القديمة بأسلوب غير مضر بالبيئة.

23 الفواصل الزمنية للصيانة الدورية

كل شهر

- تجهيزة إيقاف قوة التحريك (التأمين في حالة وجود عائق)
- التحرير في حالات الطوارئ
- تجهيزات الأمان الإضافية (إذا كانت موجودة)

كل ستة شهور

- تثبيت نظام تحريك البوابة في السقف والحائط.

24 بيان التوافق

أنظر صفحة 215.

بيان التركيب صفحة 216.

25 بيانات تقنية

التوصيل بشبكة التغذية بالتيار الكهربائي	230 فولت تيار متردد، 60/50 هرتز
المصهر (الفيزوات)	1.6 أمبير، T (خامل)
استهلاك القدرة عند الحمل المقتن	140 وات
استهلاك التيار في وضع السكون	أقل من 2 وات
نوع الحماية	فقط للأماكن الجافة، IP 20
نوع الحماية 1	نوع الحماية 1
التحكم اللاسلكي	868.35 ميغا هرتز AM،

لا يوجد تغذية أو توجد تغذية غير صحيحة بالتيار الكهربائي / مصهر وحدة التحكم في المحرك تالف / يتم مراجعة مواضع التوصيل الخارجية 7 و 8	وحدة التحريك لا تعمل على وجه الإطلاق
العربة الحاملة غير معشقة في موضعها بثبات / السير المسنن غير مشدود / عتبة البوابة عليها ثلج	وحدة التحريك تعمل بصورة غير صحيحة
وحدة التحريك تقوم بتعلم طريق العمل ذاتيا بصورة مستقلة. بعد الوضع النهائي CLOSE (إغلاق) يتم أوتوماتيكيا التحرك إلى الوضع النهائي OPEN (فتح). في حالة ما إذا حدث عقب ذلك وكان مصباح نظام تحريك البوابة يومض بفواصل زمنية رباعية، عندئذ يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15)	وحدة التحريك تقوم بإغلاق البوابة ببطء (حركة هادئة) في حين أن مصباح نظام تحريك البوابة يومض
يتم مراجعة البوابة من حيث سلامة الحركة والتأمين في حالة وجود عائق / يتم إجراء إعادة تعيين / يتم تعليم نظام تحريك البوابة	وحدة التحريك تتوقف عن التشغيل أثناء التحرك
يتم استبدال البطارية بأخرى جديدة	المرسل اليدوي لا يؤدي وظيفته، المبين الضوئي لا يومض
إذا حدث في أثناء إعمال المرسل اليدوي ولم يتم إظهار بيان الوظيفة المرتبط بنبضة	المرسل اليدوي لا يؤدي وظيفته

	الضبط لا يكون ممكنا إلا عندما يكون قابس تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ (1، أخضر)، وقابس حاجز الشعاع الكهروضوئي (2، أصفر) غير موصلا بالمقيس.
b9	عداد مشاوير الحركة: يتم إظهار 8 أعداد مرتين متتاليتين، مع الرمز الابتدائي «-». مثال: 00008000- يظهر: 8000 مشوار حركة
C0	وضع تشغيل الاختبار لوحدة Magic-Door-Control (اختيارية) 0 إشارة لاسلكية، بحد أقصى 15 ثانية: 0 = لا توجد إشارة 1 = الوضع النهائي OPEN (فتح) 2 = الوضع النهائي CLOSE (إغلاق) 3 = حركة فتح 4 = حركة إغلاق 5 = متوقفة في الطريق 6 = إنذار 7 = خطأ 8 = عائق

⁽¹⁾ في حالة ضبط زيادة القوة (A5, A6) على أزيد من 3 و/أو في حالة ضبط آلية الإغلاق (b4) على ON (أزيد من 0)، عندئذ فإن البوابة يجب عدم تشغيلها إلا مع استخدام تجهيزة أمان إضافية.
احترس: لكفالة التزام قوى الإغلاق بالقيم الحدية المنصوص عليها في المعيار القياسي EN 12453، فإنه وعند تعلق الأمر بطراز Superior 42/+42/+42 WIDE Basematic مع بويب، Secura مع بويب، Comfort مع بويب و SSD يجب ضبط المعلمات A1 على 8، A2 على 3، A6 على 0. هذا العمل يلزم أن يتم تنفيذه من قبل عمالة متخصصة مؤهلة.



19 إعادة التعيين

احترس: بعد إجراء إعادة التعيين فإن الحماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك تكون قد أصبحت غير قائمة وغير متوفرة! قبل البدء في التشغيل مرة أخرى يجب أن يتم تعليم نظام تحريك البوابة من جديد. للقيام بذلك يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15).
إعادة التعيين (قيم مشاوير حركة التعليم المحفوظة في الذاكرة) في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (انظر الفصل



10) يتم ضغط زر ↑ وزر القائمة ⌂ في نفس الوقت والإبقاء عليهما مضغوطين. بعد بضعة ثواني فإن المبين الضوئي يومض (r)، بعد ذلك يتم إظهار L4 وإعادة التعيين يكون قد تم تنفيذها بالفعل.
أجهزة المرسل اليدوي لا يتم محوها.

إعادة التعيين، القيم المضبوطة في المصنع المنتج

- يتم إخراج القابس (1، أخضر) من المقيس.
- في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (انظر الفصل 10) يتم ضغط زر ↑ وزر القائمة ⌂ في نفس الوقت لمدة تزيد عن 12 ثانية. في البداية فإن المبين الضوئي يومض ببطء، وبعد ذلك يومض بسرعة أكبر (r). عقب ذلك يتم إظهار بيان الوضع مرة أخرى، إعادة التعيين تم تنفيذها بالفعل. القيم المنصوص عليها تحت البرمجة (الفصل 18) يكون قد تم الضبط عليها. أجهزة المرسل اليدوي لا يتم محوها.

20 توصيل تجهيزات الأمان الإضافية

حاجز الشعاع الكهروضوئي
الوظيفة: عند إعمال مدخل الأمان (مفتاح التلامس مفتوح) فإن وحدة التحريك تتوقف وتتحرك مرتدة إلى الوضع النهائي OPEN (فتح).
في حالة ما إذا كانت وظيفة "آلية الإغلاق" منشطة بصورة إضافية، عندئذ فإن وحدة التحريك تقوم بعد ورود رسالة وجود عائق للمرة الثالثة على التوالي بالتتحرك إلى الوضع النهائي OPEN (فتح) ثم تتوقف عن التشغيل.

التوصيل: القابس ذو القنطرة الصفراء اللون الموجود في موضع التوصيل الخارجي 2 يتم إخراجها بجذبه للخارج ويتم الحفاظ عليه. يتم توصيل تجهيزة الأمان.

قضب الأمان، جهاز الإحساس البصري و ضوء التحذير
يتم توصيلها عن طريق وحدات توسيع نمطية.

تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ
الوظيفة: في حالة ما إذا تم إعمال تجهيزة الأمان الموصلة أثناء تحريك البوابة في اتجاه الإغلاق (مفتاح التلامس مفتوح)، عندئذ فإن البوابة تتوقف عن الحركة على الفور. بعد إغلاق مفتاح تلامس تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ فإن نظام تحريك البوابة يمكن أن يتم تحريكه مرة أخرى بالنبضة التالية.

التوصيل: القابس ذو القنطرة الخضراء اللون الموجود في موضع التوصيل الخارجي 5 يتم إخراجها بجذبه للخارج ويتم الحفاظ عليه. يتم توصيل تجهيزة الأمان.

21 مواضع التوصيل الإضافية

الإضاءة الإضافية

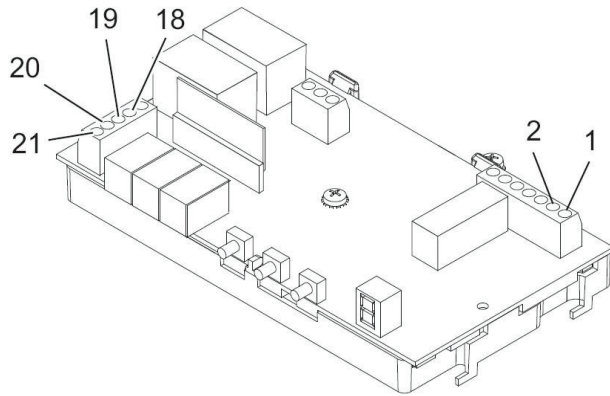
يجب عدم إجراء التوصيل إلا من قبل تقني كهرباء متخصص. بالإضافة إلى إضاءة نظام تحريك البوابة (مزودة بمصباح LED 5 وات) يمكن توصيل إضاءة إضافية تبلغ قوتها 60 وات بحد أقصى (لا يسمح بتركيب مصابيح أنبوبية فلورية) بمواضع التوصيل 1 و 2.
ملحوظة: بعض مصابيح توفير الطاقة يمكن أن تؤدي إلى التأثير سلبيا على الإشارة اللاسلكية.

مدخل النبض الخارجي

يمكن توصيل إشارة نبض خارجية (على سبيل المثال مفتاح انضغاطي معد للتركيب على حائط) بمواضع التوصيل 18 و 19. عناصر التشغيل المركبة بصورة ثابتة، مثل مفاتيح أو ما شابه ذلك، يلزم أن يتم تركيبها على ارتفاع يبلغ قدره على الأقل 1.5 متر وفي نطاق رؤية البوابة، إلا أنها يلزم دائما تركيبها خارج نطاق عمل الأجزاء المتحركة. المفاتيح الكهربائية التي يتم تفعيلها بمفتاح خارجي يمكن تركيبها على ارتفاع أقل من ذلك.

الهوائي الإضافي

يمكن توصيل هوائي خارجي بمواضع التوصيل 20 و 21 (GND).
الهوائي الداخلي (موضع التوصيل 21) يلزم أن يتم فصله.



رسم توضيحي: بطاقة تحكم. انظر أيضا صفحة 206.

22 إزالة أسباب الخلل الوظيفي

ترددات التداخل

الإشارات اللاسلكية الخاصة بأجهزة إرسال 868 ميغا هرتز أخرى يمكن أن يكون لها مفعول تداخل مشوش على نظام تحريك البوابة.

الاختبار الذاتي

يتم إجراء اختبار ذاتي بعد كل إعمال تشغيل وبعد كل بدء إدارة للمحرك وكل 2.25 ساعة في وضع السكون.

غير صحيحة. العاقبة المترتبة على ذلك يمكن أن تتمثل في حدوث اختلالات في الأداء الوظيفي.

18 البرمجة

إعمال وضع تشغيل البرمجة

في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر القائمة (⊕) لمدة تزيد عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية. وحدة البيان تتحول إلى عرض القائمة (D).

اختيار قائمة البرمجة

باستخدام الزر ⬆ و الزر ⬇ يتم اختيار القائمة المرغوب فيها. اسم القائمة المكون من رمزين يتم إظهاره بصورة تبادلية ومضية. للقائمة A0 يتم إظهار: ...A 0 A

إظهار / تغيير قيمة القائمة

الإظهار: يتم ضغط زر القائمة (⊕) لمدة تقل عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية، قيمة القائمة (E) يتم إظهارها.

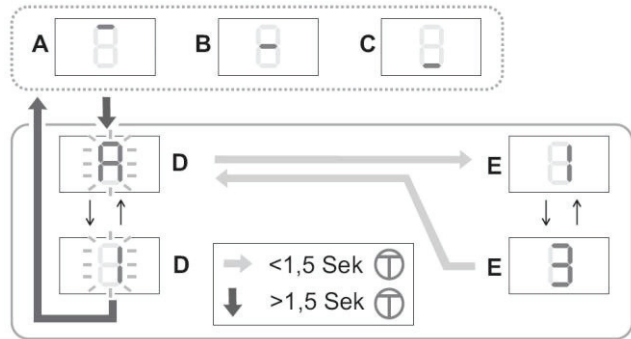
التغيير: باستخدام الزر ⬆ و الزر ⬇ يتم تغيير القيمة.

الحفظ في الذاكرة: يتم ضغط زر القائمة (⊕) لمدة تقل عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية، قائمة البرمجة (D) يتم إظهارها من جديد.

الخروج من وضع تشغيل البرمجة

يتم ضغط زر القائمة (⊕) لمدة تزيد عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية، وحدة البيان تتحول إلى عرض بيان الوضع، التغييرات يتم حفظها في الذاكرة.

في حالة ما إذا حدث أثناء مرحلة البرمجة ولم يتم الضغط على أي زر في خلال 15 (خمس عشرة) ثانية، عندئذ فإن وضع تشغيل البرمجة يتم الخروج منه أوتوماتيكيا.



⚠ احتس: في حالة ما إذا تم تغيير قيم قائمة البرمجة A0 حتى A4، عندئذ فإن الحماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك تكون قد أصبحت غير قائمة وغير متوفرة! قبل البدء في التشغيل مرة أخرى يجب أن يتم تعليم نظام تحريك البوابة من جديد. للقيام بذلك يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15).

ضبط المصنع المنتج

القائمة

الوظيفة، نطاق الضبط، الوحدة

الوظيفة، نطاق الضبط، الوحدة	القائمة
طول SOFT RUN OPEN بوحدة 7 سنتيمتر	A0 = 9.0
طول SOFT RUN CLOSE بوحدة 7 سنتيمتر ⁽¹⁾	A1 = 9.0
سرعة الحركة الهادئة (إغلاق) ملليمتر/ثانية ⁽¹⁾	A2 = 140 = 9.50 = 0
0 = OFF, 1 = ON, Backjump	A3 = 1
تغيير اتجاه الحركة، 0 = OFF, 1 = ON	A4 = 0
الضبط (باستخدام +/-) لا يكون ممكنا إلا عندما يكون	

قابس تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ (1، أخضر) غير موصلا بالمقيس.	
A5 زيادة القوة OPEN (فتح) ⁽¹⁾ 9.0	3
A6 زيادة القوة CLOSE (إغلاق) ⁽¹⁾ 9.0	3
A7 نوع البوابة: بوابة مقطعية سقفية/بوابة تأرجحية = 0 بوابة مقطعية جانبية* = 1 بوابة مقطعية جانبية* مع حركة هادئة = 2 * إطلاق الإعمال بعد عائق أيضا في اتجاه OPEN	0
في حالة ما إذا تم تغيير A7، عندئذ يلزم إجراء إعادة تعيين (الفصل 19) وعقب ذلك يتم تعليم نظام تحريك البوابة من جديد (الفصل 15).	
A8 مدة التحذير الأولي (CLOSE/ OPEN) 2=1 ثانية 16=8 ثانية	0
A9 بطاقة إضافية ZKMagicS = 0 ZKMagic = 1	0
b0 مرحل 1 (في حالة بطاقة إضافية ZKMagic) 0 = بدون وظيفة 1 = قفل إلكتروني 2 = ضوء تحذير* 3 = اختبار حاجز الشعاع الكهروضوئي* (قطع مؤقت لجهد المرسل) 4 = بيان الحالة*. الباب في الوضع النهائي OPEN (فتح) 5 = بيان الحالة*. الباب في الوضع النهائي CLOSE (إغلاق) 6 = إشارة مرور خضراء* 7 = إشارة مرور حمراء* * في حالة A9 = 1	0
b1 مرحل 2 (في حالة بطاقة إضافية ZKMagic) 0 = بدون وظيفة 1 = قفل إلكتروني* 2 = ضوء تحذير* 3 = اختبار حاجز الشعاع الكهروضوئي* (قطع مؤقت لجهد المرسل) 4 = بيان الحالة*. الباب في الوضع النهائي OPEN 5 = بيان الحالة*. الباب في الوضع النهائي CLOSE 6 = إشارة مرور خضراء* 7 = إشارة مرور حمراء* * في حالة A9 = 1	0
b2 تأمين حواف الإغلاق (بطاقة إضافية) OSE = 1 OFF = 0	0
b3 التعرف على مشوار بدون حمل ON = 1 OFF = 0	1
b4 آلية الإغلاق ⁽¹⁾	0
0 = OFF 1 = 10 ثواني 2 = 30 ثانية 3 = 1 دقيقة 4 = 2 دقيقة 5 = 3 دقائق 6 = 5 دقائق 7 = 10 دقائق 8 = 15 دقيقة في كل حالة يضاف إليها مدة التحذير الأولي	
b6 الفواصل الزمنية للصيانة الدورية* OFF = 0 9.1 (1000 حركة بوابة) مثال: 5 = 5000 حركة بوابة بعد انقضاء الفاصل الزمني للصيانة الدورية تومض إضاءة وحدة التحريك بعد كل حركة بوابة. التغيير يؤدي إلى إعادة تعيين عداد الفواصل الزمنية للصيانة الدورية.	0
b7 رقم الإصدار: يتم إظهار 8 أعداد مرتين متتاليتين، مع الرمز الابتدائي "..." مثال: 04200510- تظهر: الإصدار: 04 التاريخ: 10/05/20	
b8 وضع تشغيل الصيانة 0 = حقل التشغيل حر، نقاط القائمة قابلة للتغيير 1 = حقل التشغيل مؤمن، نقاط القائمة غير قابلة للتغيير 2 = إخراج بيانات (بطاقة إضافية)	0

14 البدء في التشغيل

تجهيزة إيقاف قوة التحريك يجب أن يتم مراجعتها حسب الإرشادات المنصوص عليها في الفصل 9، اختبار الأمان.



16 تعليم / محو المرسل اليدوي

تعليم المرسل اليدوي:

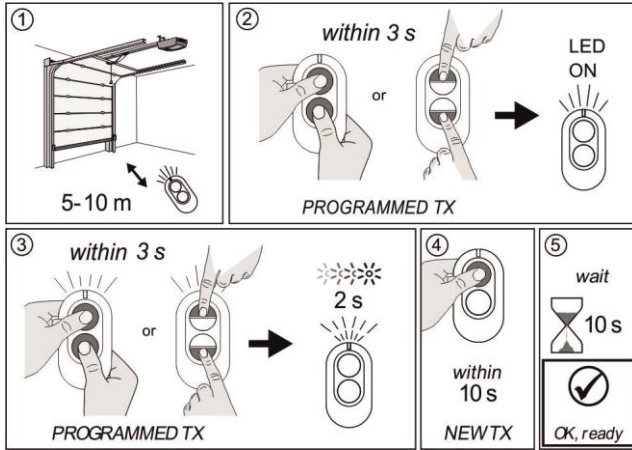
- في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر و زر في نفس الوقت (لمدة قدرها ثانية واحدة تقريبا)، في وحدة العرض يومض F.
- يتم الضغط على الزر المرغوب فيه في المرسل اليدوي، الأمر اللاسلكي تم تعلمه بالفعل. في وحدة العرض يتم إظهار F.

ملحوظة: في أثناء نبضة الإرسال يتم إظهار F في وحدة العرض.

تعليم مرسل يدوي جديد (TX) من خلال النقل من مرسل يدوي TX تم تعليمه بالفعل

الإجراءات:

- 1 الذهاب إلى البوابة
- 3+2 الضغط على المرسل اليدوي TX الذي تم تعليمه لمدة 3 ثوانٍ
- 4 الضغط على المرسل اليدوي TX الجديد لمدة 3 ثوانٍ
- 5 الانتظار لمدة 10 ثوانٍ



محو (جميع) أجهزة المرسل اليدوي

في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر و زر في نفس الوقت لمدة تزيد عن 6 ثواني، في وحدة العرض يومض F. بعد 3 ثواني يتم إظهار بيان الوضع مرة أخرى.

17 التشغيل

احترس: التعامل مع نظام تحريك البوابة باستخفاف وعدم حرص يمكن أن يؤدي إلى حدوث إصابات بأشخاص أو أضرار مادية بأشياء. يجب مراعاة الالتزام بقواعد الأمان الأساسية:



- عند فتح وإغلاق البوابة يجب أن يتم عمل ما يلزم للتأكد من عدم وجود أية أشياء أو أشخاص في نطاق الحركة من الداخل والخارج. يجب الإبقاء على الأطفال بعيدا عن نطاق الحركة.
- حركات البوابة يمكن أن يتم إطلاقها أو إيقافها عن طريق أجهزة المرسل اليدوي الموردة مع النظام أو وبصورة اختيارية عن طريق عناصر تشغيل قابلة للتوصيل (على سبيل المثال مفتاح انضغاطي معد للتركيب على حائط). يمكن توصيل تجهيزات إضافية خارجية (على سبيل المثال تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ).

يجب عدم تشغيل نظام تحريك البوابة بدون أن تكون البوابة قد تم توصيلها بالنظام. في حالة تشغيل النظام بدون بوابة موصلة، عندئذ فإن الإلكترونيات سوف تقوم من خلال ذلك بتعلم قيم قوة

- بعد الانتهاء من عملية التركيب يتم فتح البوابة يدويا ببطء والاستمرار في ذلك حتى تكون العربية الحاملة قد استقرت بصوت مسموع في موضعها بثبات.
- يتم التوصيل بشبكة التغذية بالتيار الكهربائي، في وحدة العرض يتم بصورة تبادلية ومضية إظهار L و 4. مصباح نظام تحريك البوابة يومض بفواصل زمنية رباعية.
- يتم تعليم نظام تحريك البوابة (أنظر الفصل 15)
- يتم تعليم المرسل اليدوي (أنظر الفصل 16)
- يتم إجراء اختبار الأمان (أنظر فصل 9)

15 تعليم نظام تحريك البوابة

احترس: عند تعليم نظام تحريك البوابة لا تكون هناك حماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك!



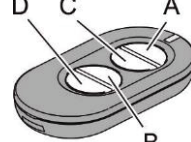
تنبيه: التعليم لا يكون ممكنا إلا عند التركيب لأول مرة أو بعد إجراء إعادة تعيين لنظام تحريك البوابة. يجب عدم ضغط أي زر من الأزرار في أثناء عملية التعليم.

الإعداد: يتم توصيل البوابة بنظام تحريك البوابة.

التعليم بمرسل يدوي

في الوقت الذي تم فيه التوريد وبعد إجراء إعادة تعيين لنظام تحريك البوابة فإن المرسل اليدوي تكون له الوظائف التالية:

- A التشغيل بالضغط المتواصل والضغط الدقيق "OPEN" (فتح)
- B التشغيل بالضغط المتواصل والضغط الدقيق "CLOSE" (إغلاق)



- C و D تأكيد (حفظ في الذاكرة)
- بعد إجراء عملية تعليم نظام تحريك البوابة فإن الزر A يتم استخدامه للتحكم عن بعد، الأزرار الأخرى يمكن أن يتم استخدامها للتحكم في أنظمة تحريك بوابة أخرى أو أجهزة مستقبل لاسلكي أخرى من نفس الطراز.

التعليم

- يتم الضغط على الزر A والإبقاء عليه مضغوطة، البوابة تتحرك في اتجاه الفتح.
- عندما يكون الوضع المرغوب فيه الوضع النهائي "OPEN" (فتح) قد تم الوصول إليه، يتم التوقف عن الضغط على الزر A. (يمكن إجراء تصحيح باستخدام الزر B)
- يتم الضغط على الزر C مرة واحدة لبرهة قصيرة، عملية التعليم: نظام تحريك البوابة يتعلم أوتوماتيكيا "الوضع النهائي OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)" وقوى "طرق OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)".
- إضاءة نظام تحريك البوابة تومض بإيقاع منتظم.

عملية التعليم يكون قد تم إتمامها عندما تكون البوابة قد أصبحت مفتوحة وتكون إضاءة نظام تحريك البوابة قد أصبحت مضبوطة. تجهيزة إيقاف قوة التحريك يجب أن يتم مراجعتها حسب الإرشادات المنصوص عليها في الفصل 9، اختبار الأمان.



التعليم بدون مرسل يدوي

في نظام تحريك البوابة:

- يتم الضغط على زر والإبقاء عليه مضغوطة، البوابة تتحرك في اتجاه الفتح. يتم التوقف عن الضغط على الزر عندما يكون وضع الفتح المرغوب فيه قد تم الوصول إليه. يمكن إجراء تصحيح باستخدام الزر .

يتم الضغط على زر نظام تحريك البوابة يتعلم أوتوماتيكيا "الوضع النهائي OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)" وقوى "طرق OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)". إضاءة نظام تحريك البوابة تومض بإيقاع منتظم.

عملية التعليم يكون قد تم إتمامها عندما تكون البوابة قد أصبحت مفتوحة وتكون إضاءة نظام تحريك البوابة قد أصبحت مضبوطة.

9 اختبار الأمان

مراجعة تجهيز إيقاف قوة التحريك

تجهيز الإيقاف الأوتوماتيكي لقوة التحريك هي عبارة عن تجهيز للوقاية من الانحصار وتجهيز للحماية، والغرض منها هو الحول دون حدوث إصابات من خلال البوابة أثناء تحريكها. يتم وباستخدام كلتا اليدين إيقاف البوابة من الخارج عند وجودها على ارتفاع الخاصة.

أثناء عملية الإغلاق:

البوابة يلزم أن تتوقف أوتوماتيكيا عن الحركة وأن تتحرك للخلف قليلا، وذلك عند تعرضها لمقاومة أو اصطدامها بعائق. في حالة ما إذا كان قد تم تركيب قضيب أمان، فإنه يلزم أن يتم التأكد من أن تحرك البوابة للخلف يتم تفعيله عند وجود شيء يبلغ ارتفاعه 50 ملليمتر تحت البوابة مباشرة.

أثناء عملية الفتح:

البوابة يلزم أن تتوقف أوتوماتيكيا عن الحركة، وذلك عند تعرضها لمقاومة أو اصطدامها بعائق (في حالة كون القائمة $A7 = 1$ ، عندئذ فإنه يتم عقب ذلك التحرك للخلف قليلا).

بعد إيقاف قوة التحريك فإن مصباح نظام تحريك البوابة يومض ويستمر في الوميض حتى النبضة التالية أو الأمر اللاسلكي التالي.

تجهيز التحرير في حالات الطوارئ

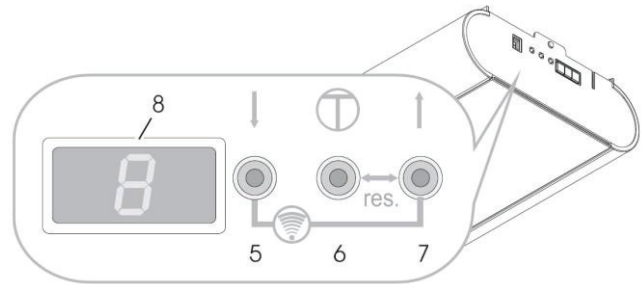
يتم مراجعتها حسب البيانات المنصوص عليها في صفحة 203 (K).

تجهيزات الأمان الإضافية

يتم مراجعتها والتأكد من سلامة أدائها الوظيفي حسب البيانات المعطاة من منتجها.

10 عناصر البيان وعناصر التشغيل

5	زر إغلاق البوابة / ناقص (أقل)
6	زر القائمة / تأكيد (مشوار التعلم)
7	زر فتح البوابة / زائد (أزيد)
8	مبين صوتي



بيانات المبين الصوتي (8)

بيانات الوضع

A	البوابة في الوضع النهائي "OPEN" (فتح)
B	البوابة فيما بين الوضعين النهائيين
C	البوابة في الوضع النهائي "CLOSE" (إغلاق)

بيانات الحالة

في أثناء حركة البوابة في اتجاه "OPEN" (فتح):

...A <= B <= C

في أثناء حركة البوابة في اتجاه "CLOSE" (إغلاق):
...C <= B <= A

L4 ضبط الوضع النهائي "OPEN" (فتح)

L3 مشوار حركة مرجعي "CLOSE" (إغلاق) وضبط الوضع النهائي "CLOSE" (إغلاق)

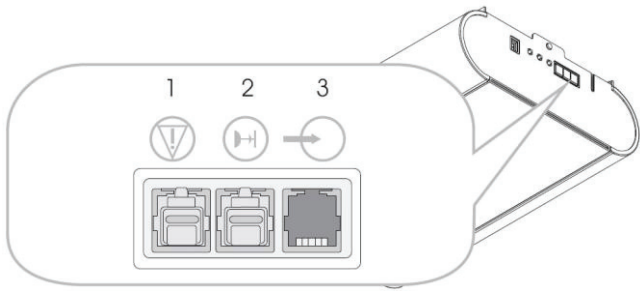
L2 مشوار حركة تعليم "OPEN" (فتح) (قيم القوة)

L1 مشوار حركة تعليم "CLOSE" (إغلاق) (قيم القوة)

Err خطأ ورقم خطأ (يومض)

11 مواضع التوصيل

1	تجهيز إيقاف في حالات الطوارئ (أخضر)
2	حاجز شعاع كهروضوئي (أصفر)
3	نبض



12 الإعداد للتركيب

هام: يجب مراجعة البوابة والتأكد من سلامة الأداء الوظيفي وسلاسة الحركة، ويجب عند اللزوم ضبطها. توتر النايبض الخاص بالبوابة يلزم أن يكون مضبوطا بالأسلوب الذي يكفل أن تكون البوابة يمكن فتحها وإغلاقها يدويا بسهولة وبحركة منتظمة وبدون اهتزازات.

- مقيس حائل للصدمة الكهربائية قياسي ومناسب على بعد حوالي 10 - 50 سنتيمتر بجوار موضع تثبيت رأس وحدة التحريك. (فيما يتعلق بمصهر التأمين انظر البيانات التقنية)
- نظام تحريك البوابة يجب عدم تركيبه إلا في جراجات جافة فقط.

يتم تجهيز طقم تركيب لموضع توصيل البوابة بطراز البوابة المرغوب في تركيبه أو يتم التركيب وفقا للإرشادات الخاصة به.

انتبه: وحدة التحريك ثقيلة. لهذا السبب يلزم عند تركيبها أن يتم سندها من خلال حامل تثبيت ثاني (على شكل حرف T) مناسب لهذا الغرض (انظر صفحة 201 (I)).

13 التركيب

انظر التنبيهات الخاصة بالتركيب اعتبارا من صفحة 196.

عند الحاجة إلى ذلك فإن رأس وحدة التحريك يمكن أن يتم إدارتها نحو قضيب الجريان بقدر 90 درجة في كل اتجاه (انظر صفحة 197 (E)).

خطوة التركيب D، صفحة: 197

1- يتم ربط صامولة الشد الخاصة بالحزام المسنن مع الاستمرار في الربط إلى أن يكون السير المسنن لم يعد مستقرا في قضيب التوجيه (يساوي مقياس X).

2- باستخدام صامولة الشد يتم زيادة توتر السير المسنن (مقياس B) بالتناسب مع طول نظام تحريك البوابة (مقياس A).

خطوة التركيب H، صفحة 200، مقاسات التركيب:

استخدام خارج عن هذا النطاق يعتبر استخداما غير مطابقا للغرض المعد له النظام.

لا يسمح باستخدام النظام في مكان معرض لخطر حدوث انفجار. في حالة القيام

- بإدخال أية تعديلات أو إضافات على النظام
- باستخدام قطع غيار غير أصلية
- بإجراء أعمال إصلاح من خلال مؤسسات غير معتمدة أو أشخاص غير معتمدين من قبل المنتج بدون الحصول على موافقة صريحة وكتابية من المنتج، فإن ذلك يمكن أن يؤدي إلى سقوط المسؤولية عن العيوب.

لا يمكن تحمل أية مسؤولية عن الأضرار

- التي قد تنتج عن عدم الالتزام بمراعاة إرشادات التشغيل
- التي تكون راجعة إلى عيوب تقنية في البوابة المرغوب في تحريكها أو إلى ما قد يطرأ أثناء الاستخدام من تغيير في الشكل والبنية
- التي تنتج عن صيانة البوابة بأسلوب خاطئ أو غير صحيح.

5 إجراءات أمان غير رسمية

يرجى الحفاظ على إرشادات التشغيل لغرض الرجوع إليها في المستقبل. يلزم أن يتم تعبئة البيانات الواردة في سجل الفحص من قبل الشخص الذي قام بإجراء أعمال التركيب، كما يلزم أن يتم حفظه سويا مع كافة الوثائق الأخرى (البوابة، نظام تحريك البوابة) من قبل الشخص القائم بتشغيل النظام. يمكن الحصول على صورة من هذه الإرشادات عن طريق التنزيل من نطاق

التنزيل في موقع الإنترنت <http://www.normstahl.com>.

6 تنبيهات أمان

تنبيهات أمان عامة

يجب عدم تشغيل نظام تحريك البوابة إلا عندما يكون نطاق حركة البوابة بأكمله يمكن الإحاطة به بالنظر بوضوح تام. تلي البوابة متطلبات المعايير الأوروبية EN 12604-1 و EN 13241-1. مشغل البوابة مركب طبقاً للمعايير ذات الصلة (EN 12453 و EN 12635). عند أعمال النظام يجب اتباع الحرص فيما يتعلق بوجود أشخاص آخرين في نطاق عمل البوابة.

يجب دائما فصل نظام التحريك عن التيار الكهربائي قبل إجراء أية أعمال على نظام تحريك البوابة.

الأعمال التي يحظر القيام بها عند تشغيل أحد أنظمة تحريك البوابة هي:

- المرور سيرا على الأقدام أو بسيارة عبر بوابة تكون في حالة حركة.
- رفع أشياء و / أو أشخاص باستخدام البوابة.
- إسناد عملية التشغيل إلى أطفال أو ترك الجهاز بأيدي أطفال بدون رقابة وإشراف من قبل شخص كبير، وذلك نظرا لأن الأطفال يمكن أن يتعاملوا مع النظام كلعبة أو كوسيلة للعب.

لا يسمح بتشغيل نظام تحريك البوابة إلا

عندما يكون جميع مستخدمي النظام قد تم إعطائهم الإرشادات والمعلومات اللازمة فيما يتعلق بأسلوب الأداء الوظيفي وأسلوب التشغيل.

عندما تكون البوابة متوافقة مع متطلبات المعايير القياسية EN 12604، EN 12605 و EN 13241-1.

عندما يكون تركيب نظام تحريك البوابة قد تم إجرائه بما يتوافق مع متطلبات المعايير القياسية المعنية (EN 12453 و EN 12445 و EN 12635).

عندما تكون تجهيزات الأمان التي يكون قد تم تركيبها بصورة إضافية (حاجز شعاع كهروضوئي، جهاز إحساس بصري، قضيب أمان) في حالة سليمة وصالحة تماما لأداء وظيفتها.

عندما تكون الجراجات التي لا يتوفر بها مدخل ثاني قد تم تزويدها بتجهيزات تحرير من الخارج في حالات الطوارئ. عند اقتضاء الأمر لذلك فإن هذه التجهيزات قد يلزم طلبها بصورة منفصلة.

عندما يكون اليبوب (الحوخة)، الذي قد يكون موجودا في البوابة، مغلقا ومزودا بتجهيزات أمان تحول دون إعمال اليبوب أثناء كون البوابة مفتوحة.

تأمين التحرك للخلف هذا يلزم أن يتم توصيله بمدخل تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ (أنظر الفصل 11).

- المصق المورد مع النظام، والذي يشير إلى وجود خطر انحصار بالنسبة للأطفال، يجب أن يتم تثبيته بصورة دائمة في موضع مرئي واضح للرؤية جيدا أو بالقرب من عناصر تشغيل مركبة بصورة ثابتة.
- في حالة تشغيل النظام من قبل أشخاص ذوي قدرات جسدية أو حسية أو عقلية محدودة أو ليس لديهم خبرة كافية و/أو معرفة ودراسة كافية بأسلوب عمل وأساليب تشغيل نظام تحريك البوابة، عندئذ فإن هؤلاء الأشخاص يلزم عند قيامهم بذلك أن يكون جاري الإشراف عليهم من قبل شخص من المسؤولين عن أمنهم وسلامتهم.

7 تنبيهات أمان بشأن التركيب

التركيب يجب أن يتم إجرائه من قبل عمالة تقنية متخصصة مدربة.

لا يسمح بإجراء أية أعمال على التركيبات الكهربائية إلا من قبل عمالة تقنية متخصصة معتمدة.

قوة تحمل ومدى صلاحية البنية القاعدية الساندة للمبنى، الذي يرغب في تركيب نظام تحريك البوابة فيه، يجب أن يتم مراجعتها والمصادقة عليها من خلال عمالة متخصصة ذات خبرة. يجب التأكد من أن مكان تركيب وحدة التحريك مناسب لنطاق درجات حرارة التشغيل المدونة على وحدة التحريك.

نظام تحريك البوابة يلزم أن يتم تثبيته على جميع نقاط التثبيت بصورة آمنة وبالكامل. مواد التثبيت يجب أن يتم اختيارها بما يتناسب مع خواص البنية القاعدية الساندة بحيث تكون كل واحدة من نقاط التثبيت قادرة على تحمل قوة جر قدرها 900 نيوتن على الأقل. قبل تركيب وحدة التحريك يجب فك واستبعاد أو إيقاف تفعيل جميع الأجهزة أو المعدات، مثل جنازير أو تجهيزات تثبيت أجزاء متحركة، التي لا تكون هناك حاجة إليها بالنسبة للتشغيل المدار بواسطة المحرك.

في حالة عدم الوفاء بهذه المتطلبات فإنه يوجد خطر حدوث أضرار بأشخاص أو بأشياء من خلال سقوط وحدة التحريك أو من خلال تحريك البوابة بصورة غير متحكم فيها.

عند ثقب ثقوب التثبيت فإنه يجب مراعاة عدم إلحاق ضرر أو تلف لا بالتوازن الإستاتي للمبنى ولا بخطوط الكهرباء أو خطوط التغذية بالماء أو غيرها من الخطوط.

بعد رفع نظام تحريك البوابة إلى سقف المبنى فإن نظام تحريك البوابة يجب أن يتم تأمينه باستخدام وسائل وأدوات مناسبة وذلك بغرض الحول دون سقوطه، وهذا ما يكون ساريا حتى يكون النظام قد تم تثبيته بالكامل. (أنظر الرسم التوضيحي في صفحة 201)

يجب مراعاة الالتزام بالقواعد والأحكام القانونية الخاصة بوقاية الصحة والأمان أثناء العمل الواجبة التطبيق في هذا الصدد، يجب إبعاد الأطفال عن مكان العمل أثناء التركيب. يجب الحرص على عدم بروز أي جزء من البوابة في طرق مشاة أو شوارع عمومية.

8 تجهيزات أمان نظام تحريك البوابة

نظام تحريك البوابة يتضمن تجهيزات الأمان المذكورة فيما يلي. هذه التجهيزات يجب عدم استبعادها كما يجب عدم التأثير على أداؤها الوظيفي سلبيا بأي صورة كانت.

- تجهيزة إيقاف أوتوماتيكي لقوة التحريك في وظيفة "OPEN" (فتح) ووظيفة "CLOSE" (إغلاق).
- موضع توصيل لحاجز شعاع كهروضوئي / لقضيب أمان / لجهاز إحساس بصري.
- موضع توصيل تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ: لتوصيل، وعلى سبيل المثال، مفتاح (اختياري) ببويب مركب في البوابة.
- تجهيزة تحرير في حالات الطوارئ (أنظر صفحة 203 (K)). تجهيزة التحرير في حالات الطوارئ يلزم أن يتم تثبيتها على ارتفاع يبلغ قدره 1.8 بحد أقصى.

- 10 عناصر البيان وعناصر التشغيل
- 11 مواضع التوصيل
- 12 الإعداد للتركيب
- 13 التركيب
- 14 البدء في التشغيل
- 15 تعليم نظام تحريك البوابة
التعليم بمرسل يدوي
التعليم بدون مرسل يدوي
- 16 تعليم / محور المرسل اليدوي
- 17 التشغيل
- 18 البرمجة
- 19 إعادة التعيين
- 20 توصيل تجهيزات الأمان الإضافية
حاجز الشعاع الكهروضوئي
تجهيزه الإيقاف في حالات الطوارئ
- 21 مواضع التوصيل الإضافية
الإضاءة الإضافية
مدخل النبض الخارجي
الهوائي الإضافي
- 22 إزالة أسباب الخلل الوظيفي
أسباب الخطأ / أسلوب التخلص من الخطأ
تغيير بطارية المرسل اليدوي
- 23 الفواصل الزمنية للصيانة الدورية
- 25 بيانات تقنية
- 26 قطع الغيار
- 27 ملحقات تكميلية (اختيارية)
- 28 فك النظام، التخلص من النظام

تنبيهات أمان عامة



- عدم الالتزام بمراعاة المعلومات المنصوص عليها في هذه الإرشادات يمكن أن يؤدي إلى حدوث أضرار لأشخاص أو إلى إلحاق تلف بوحدة التحريك. يرجى منكم الحفاظ على هذه الإرشادات جيدا وإعطائها لكافة الأشخاص الذين قد يقومون باستخدام الوحدة في المستقبل.
- لا يسمح باستخدام نظام تحريك البوابة إلا في الغرض المعد له وحده دون غيره. أي استخدام خارج عن هذا النطاق يجب النظر إليه بوصفه استخداما غير صحيحا وبالتالي بوصفه استخداما يمكن أن يترتب عليه خطر. منتج النظام لا يمكن تحميله المسؤولية عن أية أضرار ناجمة عن استخدام غير صحيح أو خاطئ أو غير مناسب للغرض المعد له النظام.
- يجب عدم استخدام نظام تحريك البوابة عندما يكون من الضروري إجراء أعمال صيانة أو أعمال ضبط به. لإجراء أعمال تنظيف أو صيانة يجب دائما فصل وحدة التحريك عن قابس التوصيل بشبكة التيار الكهربائي.
- يجب عدم تشغيل نظام تحريك البوابة إلا عندما يكون نطاق حركة البوابة بأكمله يمكن الإحاطة به بالنظر بدون أية قيود. عند تشغيل النظام يجب اتباع الحرص فيما يتعلق بما يحتمل وجوده من أشخاص آخرين في نطاق عمل المنتج. يجب عدم المرور سيرا على الأقدام أو بسيارة عبر بوابة أثناء كونها في حالة حركة. يجب عدم استخدام البوابة لرفع أشياء و/أو أشخاص.

1 مقدمة

برجاء قراءة إرشادات التشغيل بعناية تامة قبل تركيب وتشغيل النظام. برجاء مراعاة الالتزام التام بالرسوم التوضيحية والتنبيهات المتضمنة في إرشادات التشغيل.

2 وصف المنتج

المرسل اليدوي المورد مع النظام تم تعليمه بالفعل على نظام تحريك البوابة. مواد التغليف: لا يتم استخدام أية مواد تغليف غير تلك التي تكون قابلة لإعادة الانتفاع منها. برجاء التخلص من مواد التغليف بأسلوب غير مضر بالبيئة وفقا للقواعد والأحكام القانونية المطبقة في هذا الصدد وحسب الإمكانيات المتاحة محليا.
متضمنات التوريد أنظر صفحة 204.

3 الرموز المستخدمة

في إرشادات التشغيل هذه يتم استخدام الرموز التالية:
احترس: هذا الرمز يحذر من احتمال وجود خطر على أشخاص أو مواد. عدم الالتزام بمراعاة التنبيهات المميزة بهذا الرمز يمكن أن يؤدي إلى حدوث إصابات بليغة بأشخاص وتلف جسيم بمواد.
تنبيه: تنبيهات تقنية، يكون من اللازم أن يتم الالتزام بمراعاتها بصورة خاصة.

4 الاستخدام المطابق للغرض المعد له

النظام، الضمان

نظام تحريك البوابة هذا صالح للاستخدام مع بوابات مقطعية أو بوابات تارجحية أو بوابات مقطعية جانبية ذات معادلة وزن في جراجات خاصة. أي

- يجب الحرص على عدم وجود أطفال يلعبون أو متواجدون في نطاق نظام تحريك البوابة.
- وحدة التحريك يمكن أن يتم استخدامها من قبل أطفال يبلغ عمرهم 8 سنوات أو ما يزيد عن ذلك وكذلك من قبل أشخاص ذوي قدرات بدنية أو حسية أو ذهنية محدودة أو لا تتوفر لديهم الخبرة والمعارف واللازمة، وذلك عندما يكون جاري الإشراف عليهم أو بعد أن يكون قد تم إعطائهم إرشادات تفصيلية بشأن كيفية الاستخدام الآمن للمعدة، وبعد أن يكونوا قد أصبحوا على وعي وإدراك تام بالأخطار المرتبطة باستخدامها.
- يجب الحفاظ على وحدات التحكم عن بعد و/أو تجهيزات التحكم الأخرى بعيدا عن متناول الأطفال، وذلك لغرض الحول دون حدوث تشغيل غير مقصود لنظام تحريك البوابة.

- أعمال التنظيف أو إجراءات الصيانة التي يتم تنفيذها من قبل مستخدم النظام لا يسمح بإجرائها من قبل أطفال إلا إذا كان جاري الإشراف عليهم حال قيامهم بذلك.

المحتويات

- 1 مقدمة
 - 2 وصف المنتج
 - 3 الرموز المستخدمة
 - 4 الاستخدام المطابق للغرض المعد له النظام، الضمان
 - 5 إجراءات أمان غير رسمية
 - 6 تنبيهات أمان
 - 7 تنبيهات أمان بشأن التركيب
 - 8 تجهيزات أمان نظام تحريك البوابة
 - 9 اختبار الأمان
- مراجعة تجهيزه إيقاف قوة التحريك

Einbauerklärung

Wir:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Schweden

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Gerätetypen:

Antrieb für Garagentore für Wohnhäuser Magic 600-2 und Magic 1000-2, mit Funkfernbedienung, mit den folgenden Richtlinien übereinstimmen:

2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMCD)
2002/95/EC Richtlinie über Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
2014/53/EU Richtlinie über Funkanlagen (RED)
2006/42/EC Richtlinie über Maschinen (MD), die nachstehenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Technische Dokumentation für den sicheren Einbau ist im Lieferumfang inbegriffen.

Harmonisierte europäische Normen, die angewendet wurden:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Andere Normen oder technische Spezifikationen, die angewendet wurden:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Der Herstellungsprozess gewährleistet die Übereinstimmung der Geräte mit den technischen Unterlagen.
Der Herstellungsprozess wird regelmäßig von Dritten beurteilt.

Die Geräte dürfen nicht betrieben werden, bevor die Erklärung des einbauenden Unternehmens vorliegt, dass das schließlich installierte Türsystem mit der Richtlinie über Maschinen 2006/42/EC übereinstimmt.

Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Matteo Fino E-Mail: matteo.fino@entrematic.com
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Schweden

Ort	Datum	Unterschrift	Stellung
Landskrona	02.10.2017	Matteo Fino	President Entrematic Italy S.p.A.



K087254-2

Déclaration de constitution

Nous :

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Suède

Déclarons sous notre seule responsabilité que ce type d'équipements

Mécanismes Magic 600-2 et Magic 1000-2 de portes de garage résidentielles, avec télécommande radio commandée, sont conformes aux directives suivantes :

2014/30/UE **Directive de compatibilité électromagnétique (CEM)**
2002/95/CE **Limitation de l'utilisation de substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques (RoHS)**
2014/53/UE **Directive concernant les équipements hertziens (RED)**
2006/42/CE **Directives Machines (MD) pour les exigences essentielles en matières de santé et de sécurité : 1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3, 1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4**

La documentation technique pour une intégration en toute sécurité est fournie

Les normes européennes harmonisées suivantes sont appliquées :

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Autres normes ou spécifications techniques appliquées :

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Le processus de fabrication garantit la conformité de l'équipement avec le fichier technique.
Une tierce partie accède régulièrement au processus de fabrication.

L'équipement ne doit pas être utilisé avant que l'installation finale du système de portes ne soit déclarée conforme à la directive Machines 2006/42/CE par l'entreprise installatrice.

Compilation du dossier technique :

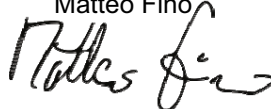
Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Suède

Courriel: matteo.fino@entrematic.com

Lieu
Landskrona

Date
02-10-2017

Signature
Matteo Fino



Poste
President Entrematic Italy S.p.A.

K087255-2

Försäkran om inbyggnad

Vi:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sverige

försäkrar under eget ansvar att denna typ av utrustning:

Garageportöppnare Magic 600-2 og Magic 1000-2, med fjärrkontroll, överensstämmer med föreskrifterna i följande direktiv:

2014/30/EU EU-direktivet for elektromagnetisk kompatibilitet (EMCD)
2002/95/EC EU-direktivet for begrensning i bruk av farlige stoffer (RoHS)
2014/53/EU EU-direktivet for radioutrustning (RED)
2006/42/EC Maskindirektivet (MD), følgende viktige helse- og sikkerhetskrav:
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Teknisk dokumentasjon for sikker sammenstilling finnes.

Harmoniserade EU-standarder som har använts:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Övriga standarder eller tekniska specifikationer, som har använts:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Tillverkningsprosessen säkerställer uppfyllandet av utrustningen med teknisk fil. Tillverkningsprosessen granskas regelbundet av tredje part.

Utrustningen får inte användas förrän det färdigmonterade portsystemet har redovisats i enlighet med maskindirektiv 2006/42/EC av installerande organisation.

Sammenstilling av teknisk dokumentasjon:

Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

E-post: matteo.fino@entrematic.com

Plats
Landskrona

Datum
02.10.2017

Underskrift
Matteo Fino



Befattning
President Entrematic Italy S.p.A.

K087249-2

Sammenstillingserklæring

Vi:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sverige

erklærer herved som eneansvarlig at utstyret av typen:

Garasjeportåpnere Magic 600-2 og Magic 1000-2, med radiofjernkontroll, er i samsvar med følgende direktiver:

2014/30/EU EU-direktivet for elektromagnetisk kompatibilitet (EMCD)
2002/95/EC EU-direktivet for begrensning i bruk av farlige stoffer (RoHS)
2014/53/EU EU-direktivet for radioutstyr (RED)
2006/42/EC Maskindirektivet (MD), følgende viktige helse- og sikkerhetskrav:
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Teknisk dokumentasjon for sikker sammenstilling finnes.

Harmoniserte europeiske standarder som har blitt fulgt:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Andre standarder eller tekniske spesifikasjoner som har blitt fulgt:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Produksjonen sikrer at utstyret er i samsvar med den tekniske dokumentasjonen.
Produksjonen evalueres regelmessig av en tredje part.

Utstyret skal ikke brukes før installasjonsfirmaet har erklært at det endelige portsystemet som til sist ble installert er i samsvar med maskindirektivet 2006/42/EC.

Sammenstilling av teknisk dokumentasjon:

Matteo Fino E-post: matteo.fino@entrematic.com
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

Sted
Landskrona

Dato
02.10.2017

Underskrift
Matteo Fino



Stilling
President Entrematic Italy S.p.A.

K087250-2

Liittämisvakuutus

Me:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Ruotsi

vakuutamme omalla vastuullamme, että laitetyyppi:

Autotallin oven asemat Magic 600-2 ja Magic 1000-2, kauko-ohjaimilla, noudattavat seuraavia direktiivejä:

2014/30/EU Sähkömagneettinen yhteensopivuusdirektiivi (EMCD)
2002/95/EY Vaarallisten aineiden käytön rajoite sähkö- ja elektroniikkalaitteissa (RoHS)
2014/53/EU Radiolaitteiden direktiivi (RED)
2006/42/EY Konedirektiivin (MD) seuraavat keskeiset terveys- ja turvallisuusvaatimukset:
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Toimitamme tekniset asiakirjat turvalliseen integraation

Yhdenmukaistetut eurooppalaiset standardit, joita on sovellettu:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Muut standardit tai tekniset vaatimukset, joita on sovellettu:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Takaamme, että noudatamme asiakirjoja teknisten laitteiden valmistusprosessissa.
Valmistusprosessi arvioidaan säännöllisesti kolmannen osapuolen toimesta.

Laitteita ei saa käyttää ennen kuin viimeinen asennettu ovijärjestelmä on vakuutettu yhteensopivaksi konedirektiivi 2006/42/EY:n kanssa, asennusyrityksen mukaan.

Teknisten asiakirjojen laadinta:

Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Ruotsi

Sähköposti: matteo.fino@entrematic.com

Paikka
Landskrona

Päiväys
2017-10-02

Allekirjoitus
Matteo Fino



Asema
President Entrematic Italy S.p.A.

K087252-2

Beépítési nyilatkozat

Az
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Svédország

saját felelősségére kijelenti, hogy

a **Magic 600-2** és **Magic 1000-2** típusú, a lakóssági garázkapuk rádiós távirányítással vezérelt berendezései megfelelnek az alábbi irányelveknek:

2014/30/EU Az elektromágneses összefüggésre vonatkozó irányelv (EMCD)
2002/95/EK Egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozása (RoHS)
2014/53/EU A rádióberendezésekre vonatkozó irányelv (RED)
2006/42/EK A gépekről szóló irányelv (MD), az alábbi egészségügyi és biztonsági követelmények tekintetében:
1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4.
Csatoljuk a biztos beszereléshez szükséges dokumentációt.

Alkalmazott harmonizált európai szabványok::
EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Más alkalmazott szabványok vagy műszaki előírások:
EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

A gyártási folyamat biztosítja a műszaki dokumentációnak való megfelelést.
A gyártási folyamatot rendszeresen kiértékeli egy harmadik fél.

A berendezés nem használható, mielőtt a véglegesen felszerelt kaput a felszerelő cég a gépekről szóló 2006/42/EK irányelvnek megfelelően nem nyilvánította.

A műszaki dokumentációt összeállította:

Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Svédország

E-mail: matteo.fino@entrematic.com

Hely
Landskrona

Dátum
2017-10-02

Aláírás
Matteo Fino



Beosztás
President Entrematic Italy S.p.A.

K087258-2

Декларация о включении в оборудование

Мы:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden (Швеция)

заявляем под свою собственную ответственность, что оборудование типа

приводы гаражных ворот Magic 600-2 и Magic 1000-2 с дистанционным радиоуправлением
соответствует следующим директивам:

2014/30/EU Директива по электромагнитной совместимости (EMCD)
2002/95/EC Ограничения на использование экологически опасных веществ в электрическом и электронном оборудовании (RoHS)
2014/53/EU Директива о радио оборудовании (RED)
2006/42/EC Следующие существенные требования об охране труда и здоровья
Директивы о машинах и механизмах (MD):
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Техническая документация о безопасной интеграции предоставляется.

Примененные гармонизированные европейские стандарты:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Прочие примененные стандарты или технические спецификации:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Производственный процесс обеспечивает соответствие оборудования технической документации.
Третья сторона имеет регулярный доступ к производственному процессу.

Оборудование не должно использоваться до тех пор, пока устанавливающая компания не объявит,
что окончательная и установленная дверная система соответствует Директиве о машинах и
механизмах 2006/42/EC.

Составление технической документации:

Matteo Fino Электронная почта: matteo.fino@entrematic.com
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden (Швеция)

Место	Дата	Подпись	Должность
Ландскруна (Landskrona)	2017-10-02	Matteo Fino	President Entrematic Italy S.p.A.



K087891-2

Deklaracja włączenia

Firma:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Szwecja

oświadcza niniejszym, że wyroby serii:

Napędy do bram garażowych budynków mieszkalnych Magic 600-2 i Magic 1000-2, wyposażone w zdalne sterowanie, są zgodne z wymogami następujących dyrektyw:

2014/30/UE	Dyrektywa o kompatybilności elektromagnetycznej (EMCD)
2002/95/WE	Dyrektywa w sprawie ograniczania stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym (RoHS)
2014/53/UE	Dyrektywa w sprawie urządzeń radiowych (RED)
2006/42/WE	Podstawowe wymagania bezpieczeństwa i ochrony zdrowia dyrektywy maszynowej: 1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4

Sporządzono dokumentację techniczną na potrzeby bezpieczeństwa wbudowania.

Zastosowane zostały następujące zharmonizowane normy europejskie:
EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Inne zastosowane normy lub specyfikacje techniczne:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015	EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011	EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017	EN 62233:2008

Proces produkcji zapewnia zgodność wytworzonych urządzeń z dokumentacją techniczną.
Proces produkcji podlega stałej ocenie zgodności dokonywanej przez stronę trzecią.

Sprzęt może zacząć być użytkowany po stwierdzeniu zgodności końcowej instalacji systemu bramowego z dyrektywą maszynową 2006/42/WE przez firmę instalacyjną.

Zestawienie dokumentacji technicznej:

Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Szwecja

E-mail: matteo.fino@entrematic.com

Miejscowość
Landskrona

Data
2017-10-02

Podpis
Matteo Fino



Stanowisko
President Entrematic Italy S.p.A.

K087257-2

Prohlášení o zabudování

My:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Švédsko

Potvrzujeme na základě naší plné zodpovědnosti, že tento typ zařízení:

Pohon domácích garážových dveří Magic 600-2 a Magic 1000-2, s dálkovým radiovým ovládním, je ve shodě s následujícími direktivami:

2014/30/EU **Direktiva elektromagnetické kompatibility (EMCD)**
2002/95/EC **Omezení použití nebezpečných látek v elektrickém a elektronickém zařízení (RoHS)**
2014/53/EU **Direktiva o radiových (RED)**
2006/42/EC **Nástedující důležité zdravotní a bezpečnostní požadavky technické direktivy (MD):**
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Technická dokumentace bezpečné integrace je zajištěna

Harmonizované Evropské normy, které byly použity:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Jiné normy nebo technické specifikace, které byly použity:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Výrobní proces zaručuje, že zařízení odpovídá technickému popisu.

Výrobní proces je pravidelně hodnocen třetí stranou.

Zařízení se nesmí používat předtím, než je potvrzeno instalujícím podnikem, že konečná instalace dveří je v souhlasu s technickou direktivou 2006/42/EC

Kompilace technického popisu:

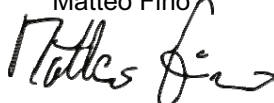
Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Švédsko

E-pošta: matteo.fino@entrematic.com

Místo
Landskrona

Datum
2.10.2017

Podpis
Matteo Fino



Funkce
President Entrematic Italy S.p.A.

K087261-2

Δήλωση Ενσωμάτωσης

Η εταιρεία:
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Σουηδία

δηλώνουμε με αποκλειστική ευθύνη μας ότι το είδος του εξοπλισμού:

Η πόρτα γκαράζ κατοικίας κινούμενη με Magic 600-2 και Magic 1000-2, με τηλεχειρισμό, είναι σύμφωνη με τις ακόλουθες οδηγίες:

2014/30/EE Οδηγία ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (EMCD)
2002/95/EK Περιορισμός χρήσης επικίνδυνων ουσιών στα είδη ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (RoHS)
2014/53/EE Οδηγία ραδιοεξοπλισμού (RED)
2006/42/EK Οδηγία Μηχανημάτων (MD) με τις ακόλουθες βασικές απαιτήσεις υγείας και ασφάλειας:
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Παρέχεται τεχνική τεκμηρίωση για την ασφαλή ολοκλήρωση.

Εναρμονισμένα ευρωπαϊκά πρότυπα που έχουν εφαρμοστεί:

EN 60335-1:2012 + A11:2014

EN ISO 13849-1:2015

Άλλα πρότυπα ή τεχνικές προδιαγραφές, που έχουν εφαρμοστεί:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015

EN 60335-2-103:2015

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

EN 12453:2017

EN 62233:2008

Η διαδικασία κατασκευής εξασφαλίζει τη συμμόρφωση των συσκευών προς το τεχνικό αρχείο.

Η διαδικασία παραγωγής είναι τακτικά αξιολογημένη από 3^ο πρόσωπο.

Ο εξοπλισμός δεν πρέπει να χρησιμοποιηθεί πριν η εταιρεία εγκατάστασης κάνει την τελική εγκατάσταση του συστήματος πόρτας που έχει δηλωθεί σύμφωνα με την Οδηγία μηχανήματος 2006/42/EK.

Σύνταξη τεχνικού αρχείου:

Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Σουηδία

E-mail: matteo.fino@entrematic.com

Τόπος
Landskrona

Ημερομηνία
2017-10-02

Υπογραφή
Matteo Fino



Τίτλος
President Entrematic Italy S.p.A.

K087267-2

Declaración de incorporación

Nosotros:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Suecia

declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que el tipo de equipo:

Accionamientos de puerta de garaje residencial Magic 600-2 y Magic 1000-2 con radiotelemando cumplen con las siguientes directivas:

2014/30/UE Directiva sobre compatibilidad electromagnética (DCEM)
2002/95/CE Directiva sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en equipos eléctricos y electrónicos (RUSP)
2014/53/UE Directiva sobre equipos de radio (DER)
2006/42/CE Directiva sobre máquinas (DM). Los equipos cumplen con las siguientes disposiciones esenciales de salud y seguridad:
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Se proporciona documentación técnica para la integración segura.

Se han aplicado las siguientes normas europeas armonizadas:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Otras normas o especificaciones técnicas aplicadas:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

El proceso de fabricación asegura que el equipo cumple con la documentación técnica.

El proceso de fabricación es evaluado regularmente por una tercera parte.

El equipo no debe ser utilizado hasta que la empresa instaladora haya declarado la finalización de la instalación del sistema de puerta, de conformidad con la Directiva sobre máquinas 2006/42/CE.

Compilación de la documentación técnica:

Matteo Fino

Correo electrónico: matteo.fino@entrematic.com

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Suecia

Localidad
Landskrona

Fecha
2/10/2017

Firma
Matteo Fino



Cargo
President Entrematic Italy S.p.A.

K087263-2

DECLARAÇÃO DE INCORPORAÇÃO

Pela presente, a:
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Suécia

declara sob a sua exclusiva responsabilidade que o seguinte tipo de equipamento:

Motores de portões de garagens residenciais Magic 600-2 e Magic 1000-2 com telecomando por radiofrequência

está em conformidade com as seguintes directivas:

2014/30/UE	Directiva respeitante à compatibilidade electromagnética (EMCD)
2002/95/CE	Directiva relativa à restrição do uso de determinadas substâncias perigosas em equipamentos eléctricos e electrónicos (RoHS)
2014/53/UE	Directiva relativa aos equipamentos de rádio (RED)
2006/42/CE	Directiva relativa às máquinas (MD); o equipamento supracitado cumpre seguintes requisitos essenciais de saúde e segurança: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

É fornecida a documentação técnica para a integração segura do equipamento.

Normas europeias harmonizadas utilizadas:
EN 60335-1:2012 + A11:2014

EN ISO 13849-1:2015

Outras normas ou especificações técnicas utilizadas:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015

EN 60335-2-103:2015

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

EN 12453:2017

EN 62233:2008

O processo de fabrico garante a conformidade do equipamento com a documentação técnica.

O processo de fabrico é avaliado regularmente por terceiros.

O equipamento não deve entrar em serviço até que o sistema de portas final em que irá ser incorporado tenha sido declarado em conformidade com o disposto na Directiva 2006/42/CE relativa às máquinas pela empresa responsável pela instalação.

Compilação da documentação técnica:

Matteo Fino

correio electrónico: matteo.fino@entrematic.com

Entrematic Group AB

Lodjursgatan 10

SE-261 44 Landskrona

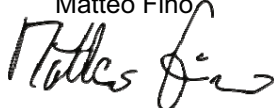
Suécia

Localidade
Landskrona

Data
02/10/2017

Assinatura
Matteo Fino

Cargo
President Entrematic Italy S.p.A.



K087266-2

Декларация за съответствие

Ние:

АД "Ентрематик Груп АБ" Entrematic Group AB
Ул. "Люджурсгатан" 10 Lodjursgatan 10
СЕ-261 44 Ландскруна SE-261 44 Landskrona
Швеция Sweden

декларираме на своя отговорност, че настоящият тип съоръжения:

Задвижванията на жилищните гаражни врати Меджик 600-2 и Меджик 1000-2, с дистанционно радиоуправление, са в съответствие със следните директиви:

2014/30/EU Директива 2004/108/ЕО относно електромагнитната съвместимост (ДЕМС)
2002/95/ЕО Директива 2002/95/ЕО относно ограничението за употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване (RoHS)
2014/53/EU Директива 2014/53/EU за радиосъоръжения (RED)
2006/42/ЕО Директива 2006/42/ЕО относно машините (MD) и следните съществени изисквания за безопасност и опазване на здравето:
1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4
Техническа документация за безопасна интеграция се предоставя

Хармонизирани европейски стандарти, които са приложени:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Други стандарти или технически спецификации, които са приложени:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Производственият процес гарантира съответствието на оборудването с техническото досие.
Производственият процес се преценява редовно от трето лице.

Оборудването не трябва да се използва докато инсталираната система за вратите не бъде окончателно обявена за съответстваща на изискванията на Директива 2006/42/ЕО относно машините от страна на инсталационната фирма.

Съставяне на техническата документация:

Matteo Fino

E-mail: matteo.fino@entrematic.com

Entrematic Group AB

Lodjursgatan 10

SE-261 44 Landskrona

Sweden

Място

Дата

Подпис

Длъжност/ранг

Ландскруна

02.10.2017 г.

Matteo Fino

President Entrematic Italy S.p.A.



K087264-2

Izjava o ugradnji

Mi:

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Švedska

izjavljujemo pod punom odgovornošću da je sljedeći tip opreme:

Motor za garažna vrata, model Magic 600-2 i Magic 1000-2, s daljinskim upravljačem, sukladan sa sljedećim direktivama:

2014/30/EU **Direktiva o elektromagnetskoj kompatibilnosti (EMCD)**
2002/95/EZ **Direktiva o zabrani uporabe pojedinih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi (RoHS)**
2014/53/EU **Direktiva o o radijskoj opremi (RED)**
2006/42/EZ **Direktiva o sigurnosti strojeva (MD) te sljedećim osnovnim zdravstvenim i sigurnosnim uvjetima:**
1.1.2,1.1.3,1.2.1,1.2.3,1.2.4,1.2.6,1.3.2,1.3.4,1.5.1,1.5.2,1.5.3,1.5.8,1.5.9,1.5.10,1.5.11,1.6.3,1.7.3,1.7.4
Tehnička dokumentacija za sigurnu ugradnju je isporučena

Usklađene europske norme koje su primijenjene:

EN 60335-1:2012 + A11:2014 EN ISO 13849-1:2015

Ostali standardi ili tehničke karakteristike koji su primijenjeni:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015 EN 60335-2-103:2015
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
EN 12453:2017 EN 62233:2008

Proces izrade jamči usklađenost opreme s tehničkim listom.

Proces izrade redovito ocjenjuje treća strana.

Oprema se ne smije koristiti sve dok usklađenost ugrađenog sustava za vrata s Direktivom o sigurnosti strojeva 2006/42/EZ ne bude potvrđena od strane tvrtke koja je izvršila njegovu ugradnju.

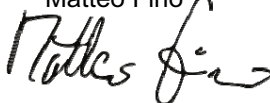
Izrada tehničkog lista:

Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Švedska

E-pošta: matteo.fino@entrematic.com

Mjesto Datum
Landskrona 2.10. 2017.

Potpis
Matteo Fino



Funkcija
President Entrematic Italy S.p.A.

K087265-2

Declarație de încorporare

Noi,
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Suedia

declarăm pe propria răspundere că echipamentele de tipul

Magic 600-2 și Magic 1000-2, de manevrare cu radiotelecomandă a porților de garaj rezidențiale, sunt conforme cu următoarele directive:

2014/30/UE **Directiva cu privire la compatibilitate electromagnetică (EMCD)**
2002/95/CE **Restricții de utilizare a anumitor substanțe periculoase în echipamentele electrice și electronice (RoHS)**
2014/53/UE **Directiva cu privire la echipamentele de radio (RED)**
2006/42/CE **Directiva cu privire la echipamentele tehnice (MD), referitor la următoarele cerințe de sănătate și de siguranță:**
1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4.
Se atașează documentația tehnică pentru încorporare sigură.

Standarde europene implementate aplicate:
EN 60335-1:2012 + A11:2014

EN ISO 13849-1:2015

Alte standarde sau specificații tehnice aplicate:

EN 60335-2-95:2015 + A1:2015

EN 60335-2-103:2015

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

EN 12453:2017

EN 62233:2008

Procesul de fabricație asigură conformitatea echipamentului cu documentația tehnică.
Procesul de fabricație este în mod regulat evaluat de către o a treia parte.

Echipamentul nu se va folosi înainte ca porta instalată final să fi fost declarată de către firma instalatoare ca conformă cu directiva 2006/42/CE cu privire la echipamentele tehnice.

Întocmirea documentației tehnice:

Matteo Fino
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Suedia

E-mail: matteo.fino@entrematic.com

Localitatea
Landskrona

Data
2017-10-02

Semnătura
Matteo Fino



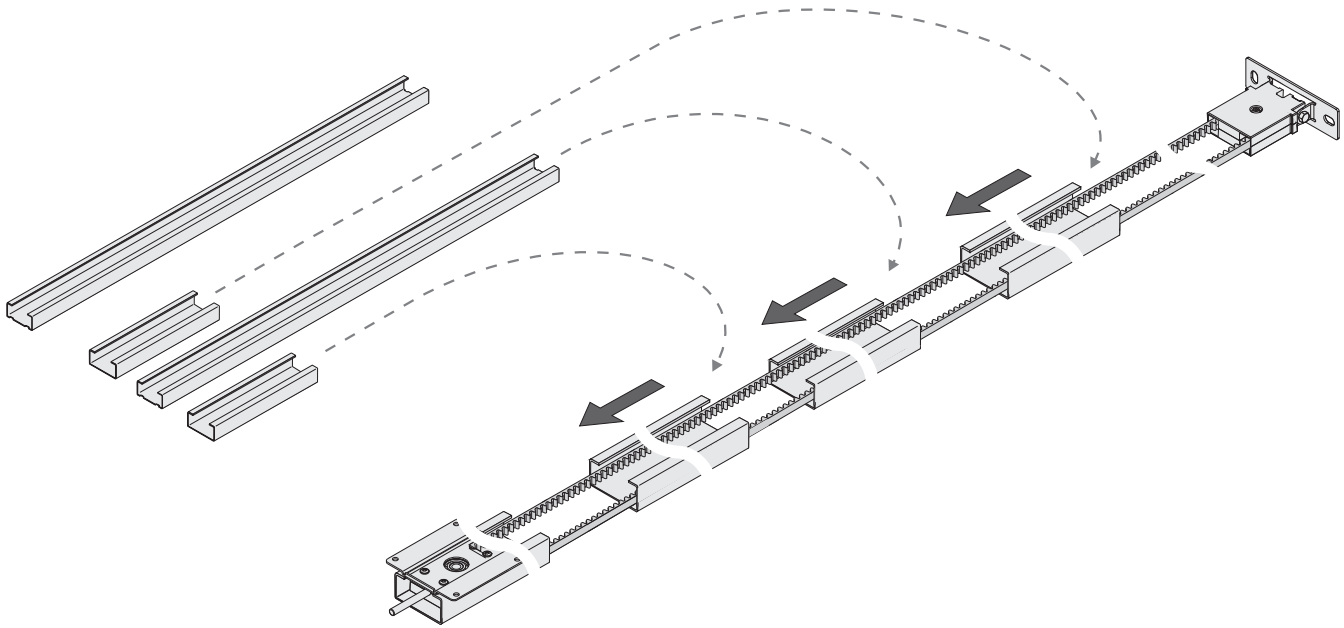
Funcția
President Entrematic Italy S.p.A.

K087262-2

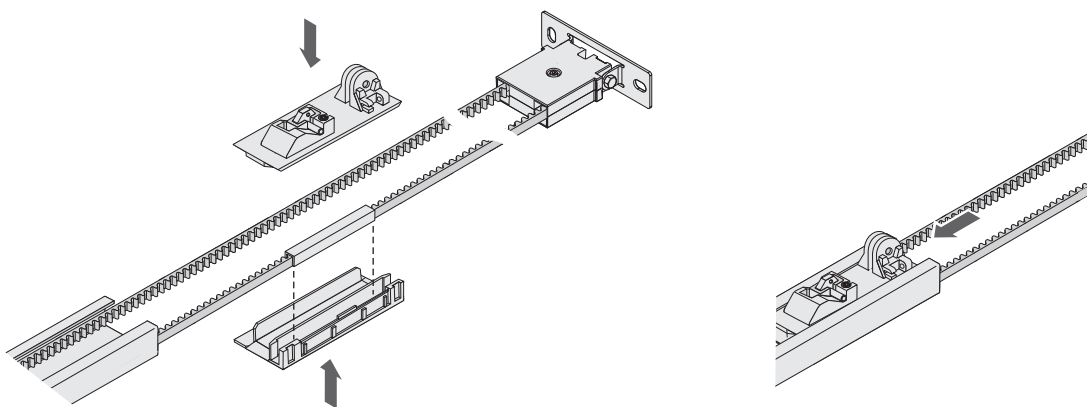


1	M6 x 90
2	M8
3	M8 x 25
4	M6 x 10
5	8,4 x 24
6	8 x 70
7	M6

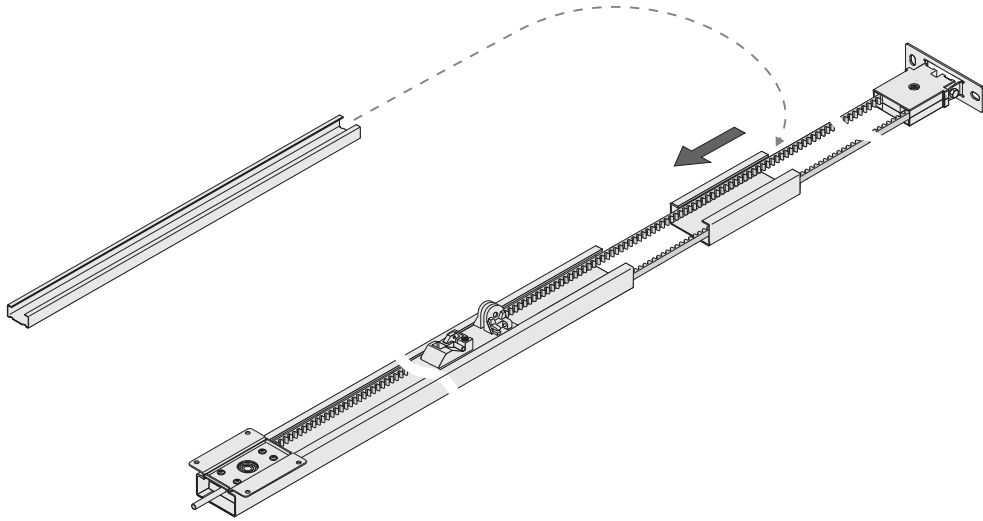
A



B



C



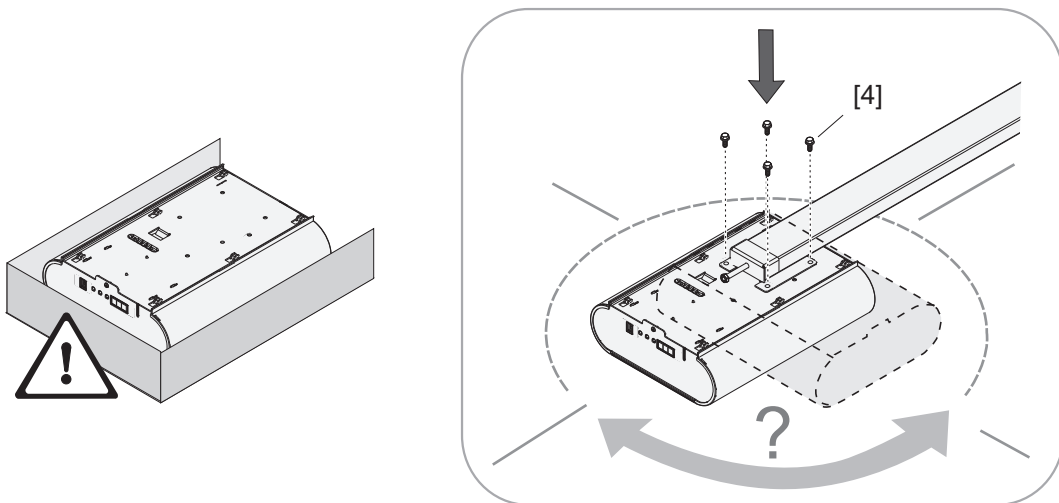
D

1.

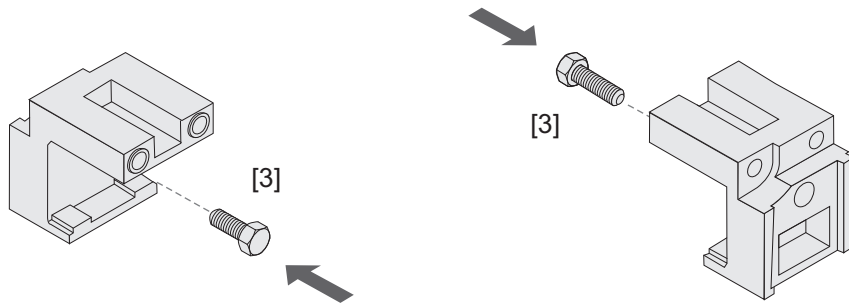
2.

B _{mm}	A _{mm}
4 - 6	3.505
6 - 9	4.593

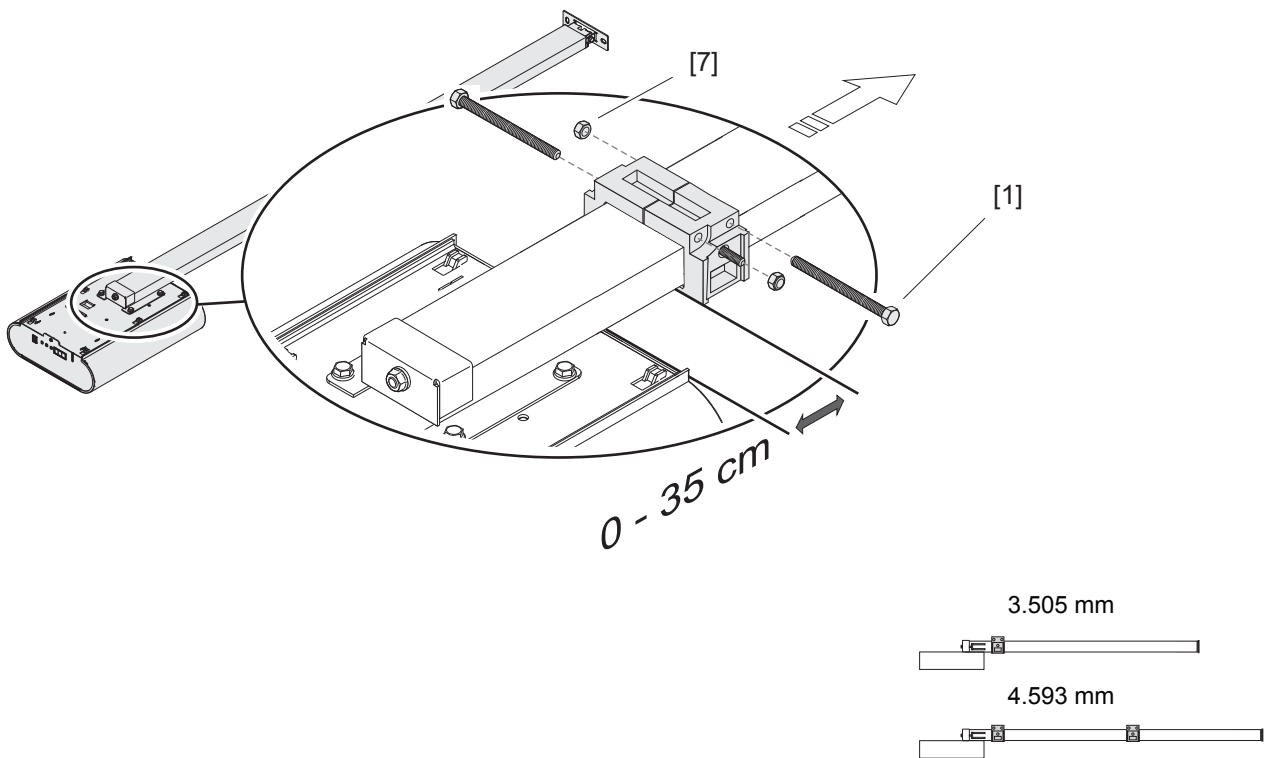
E



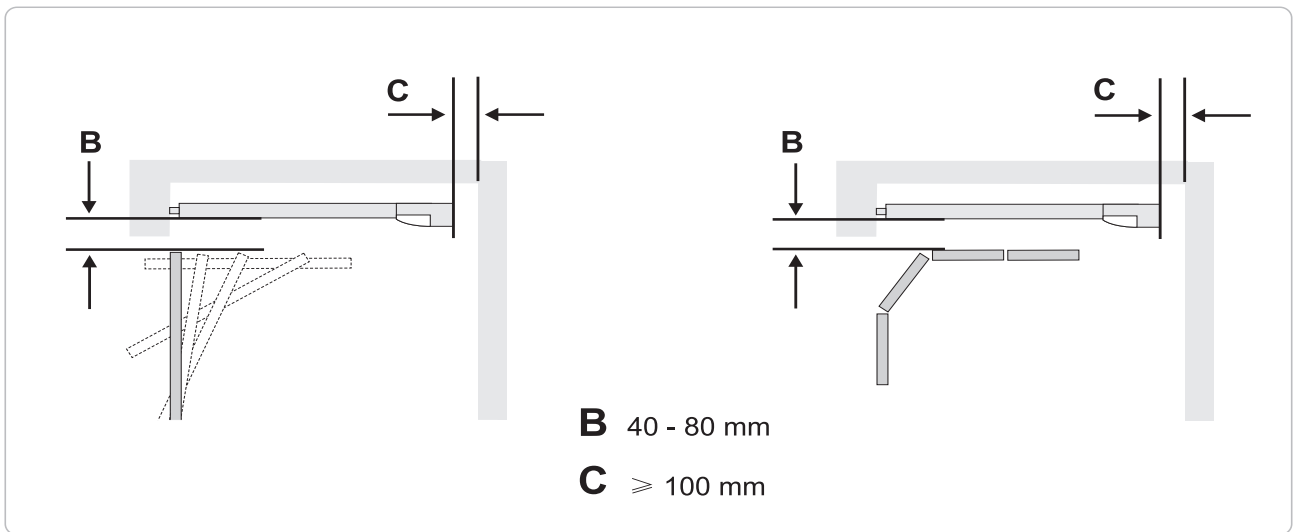
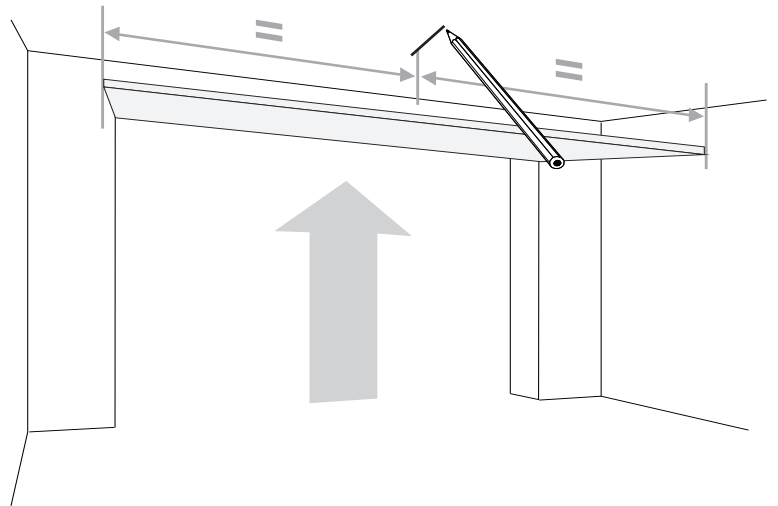
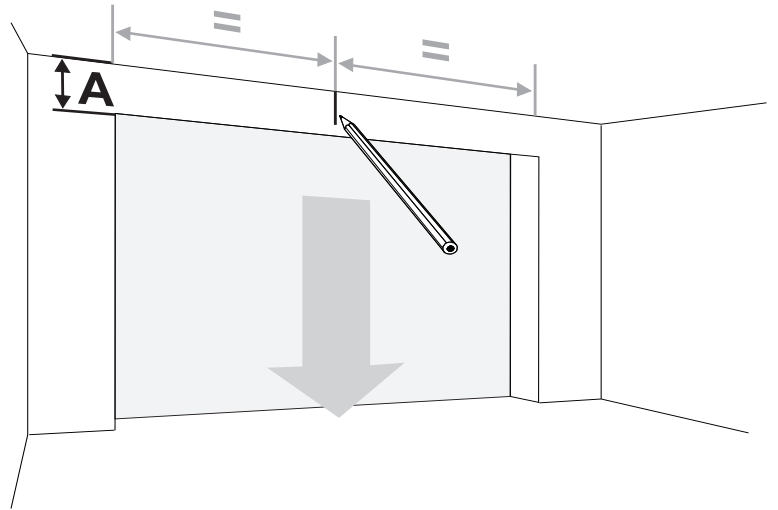
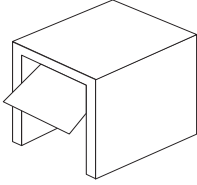
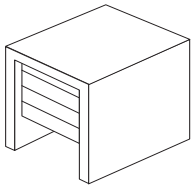
F

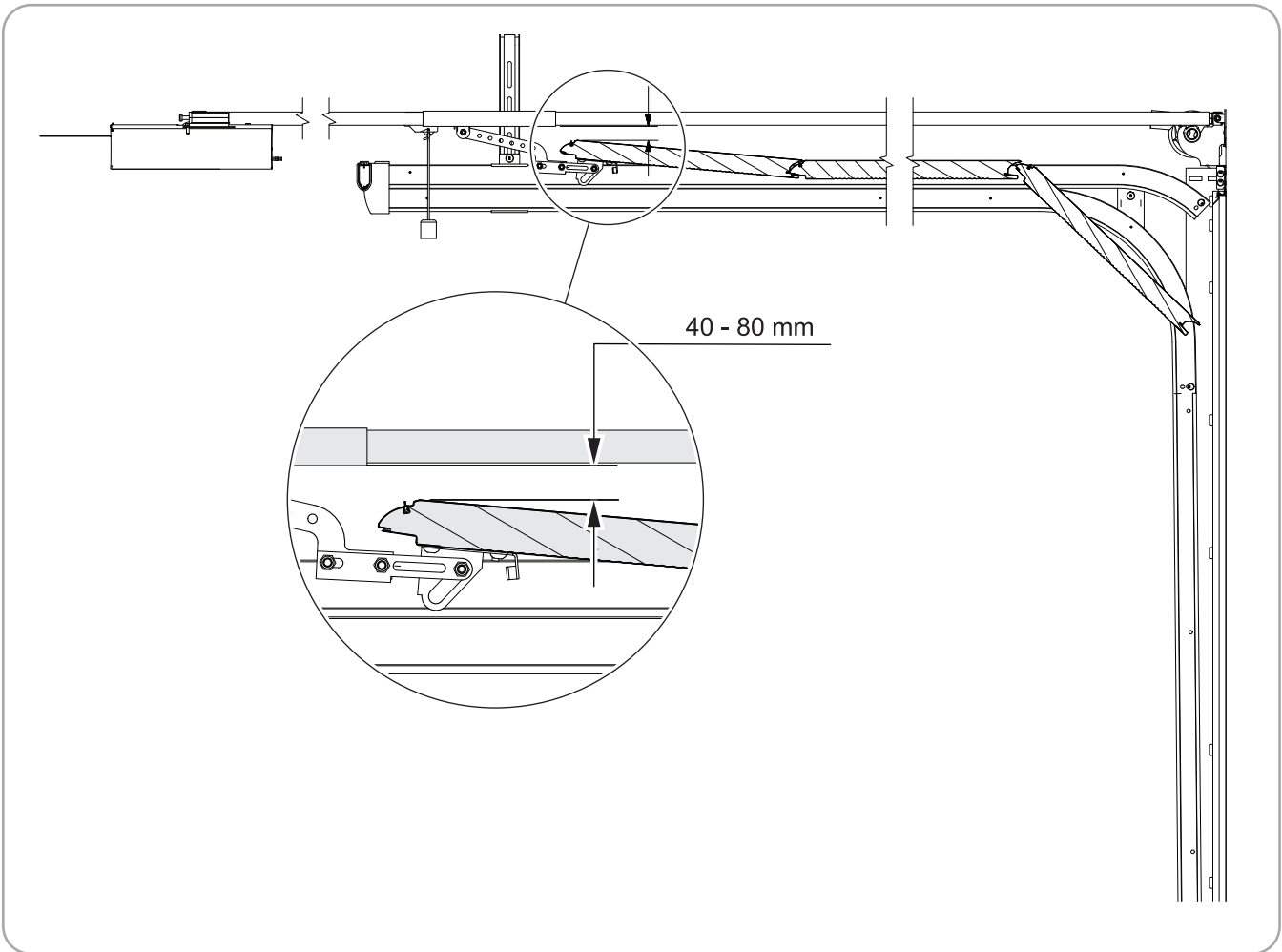
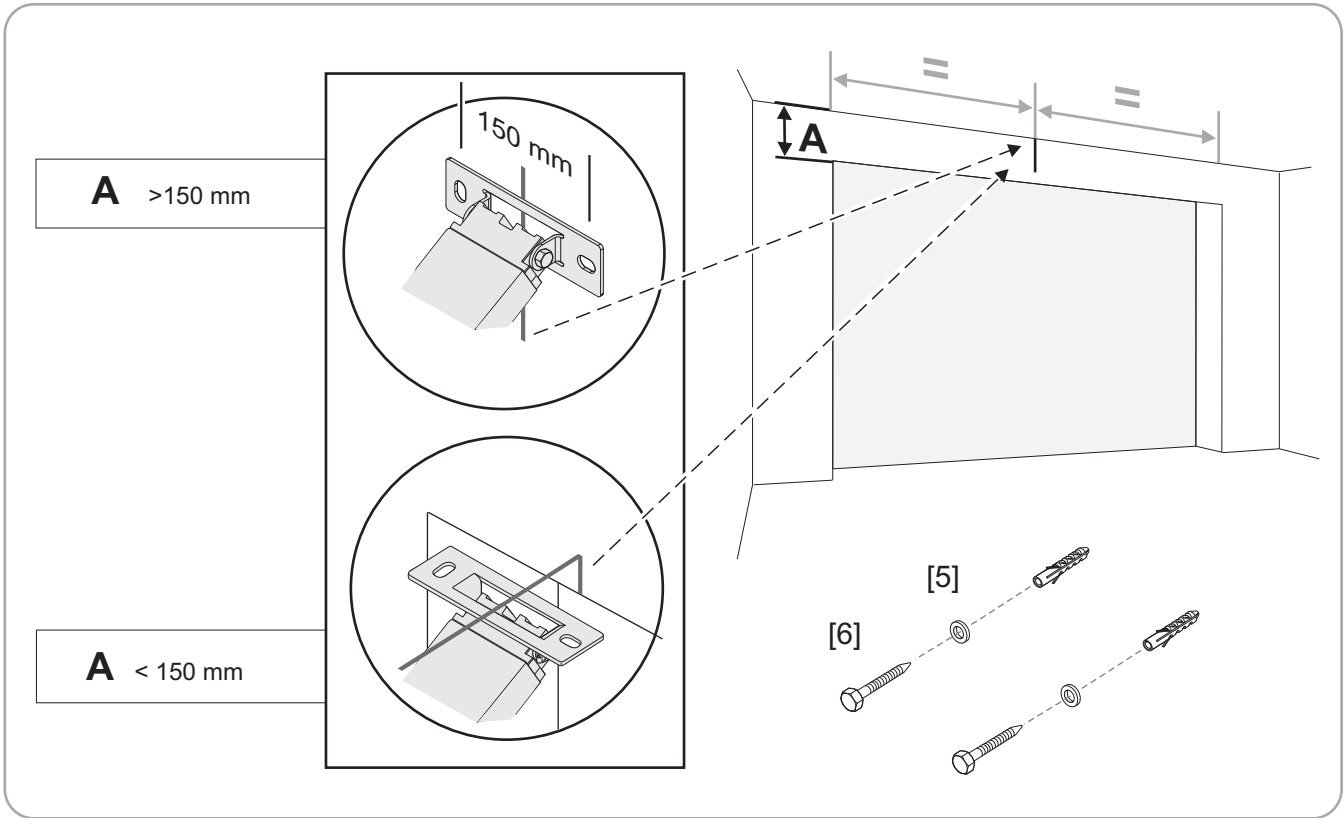


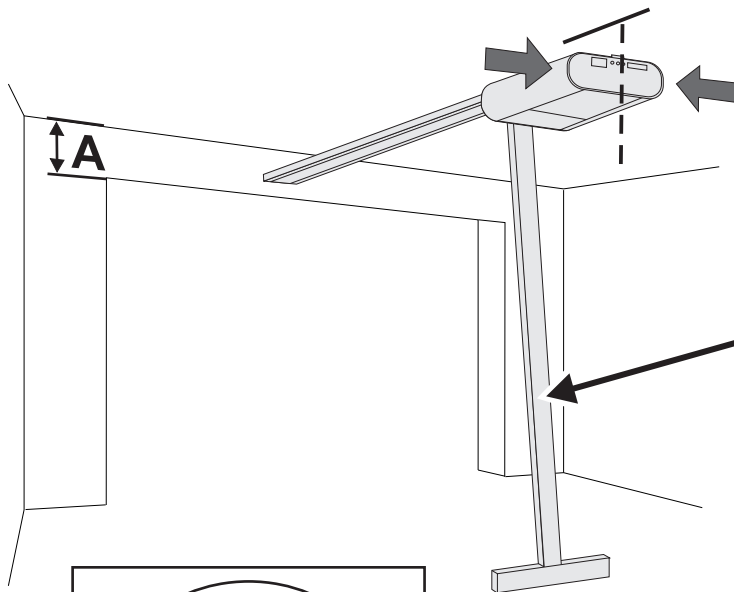
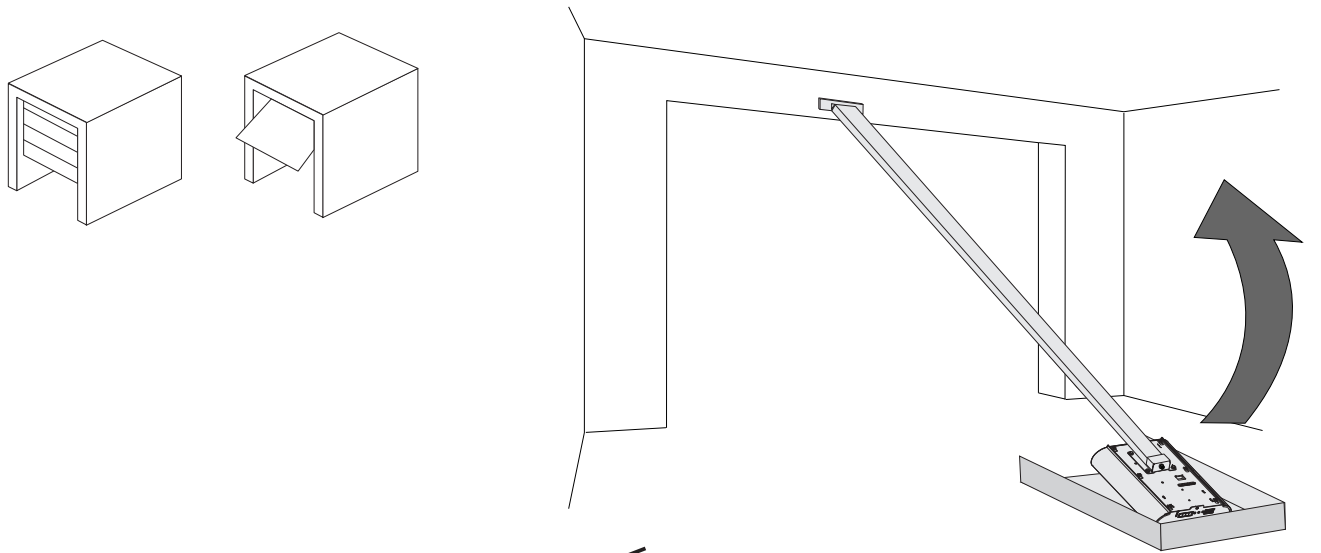
G



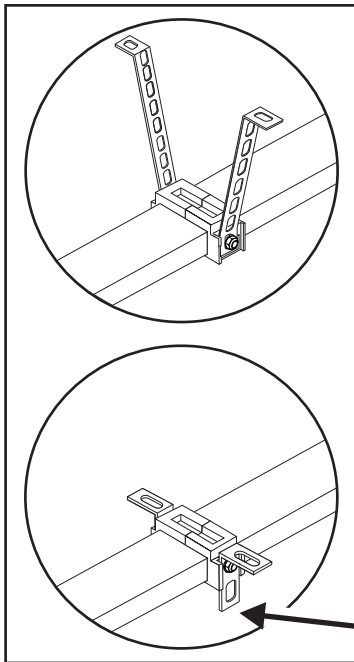
H





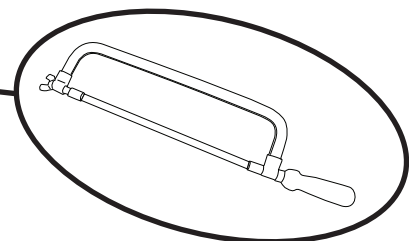
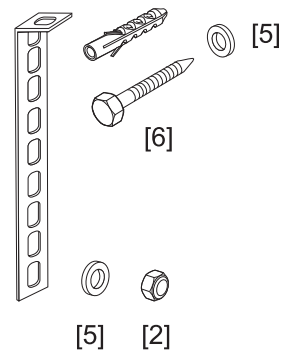


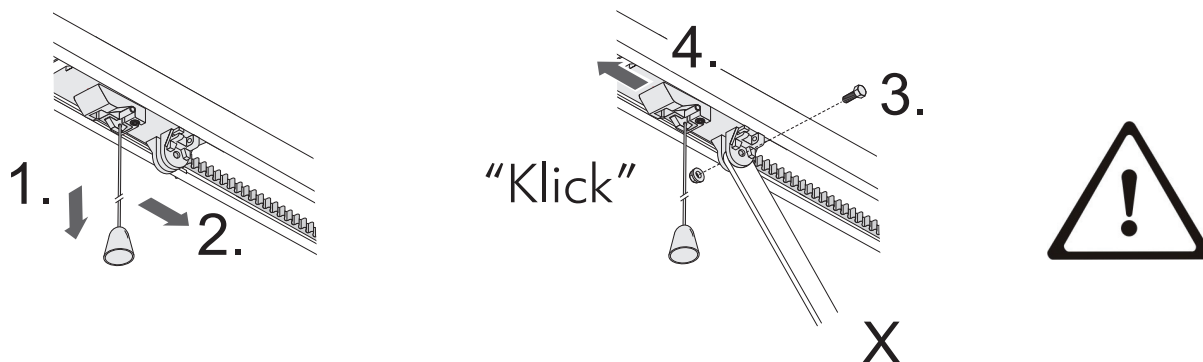
7



A 150 - 350 mm

A 100 - 150 mm



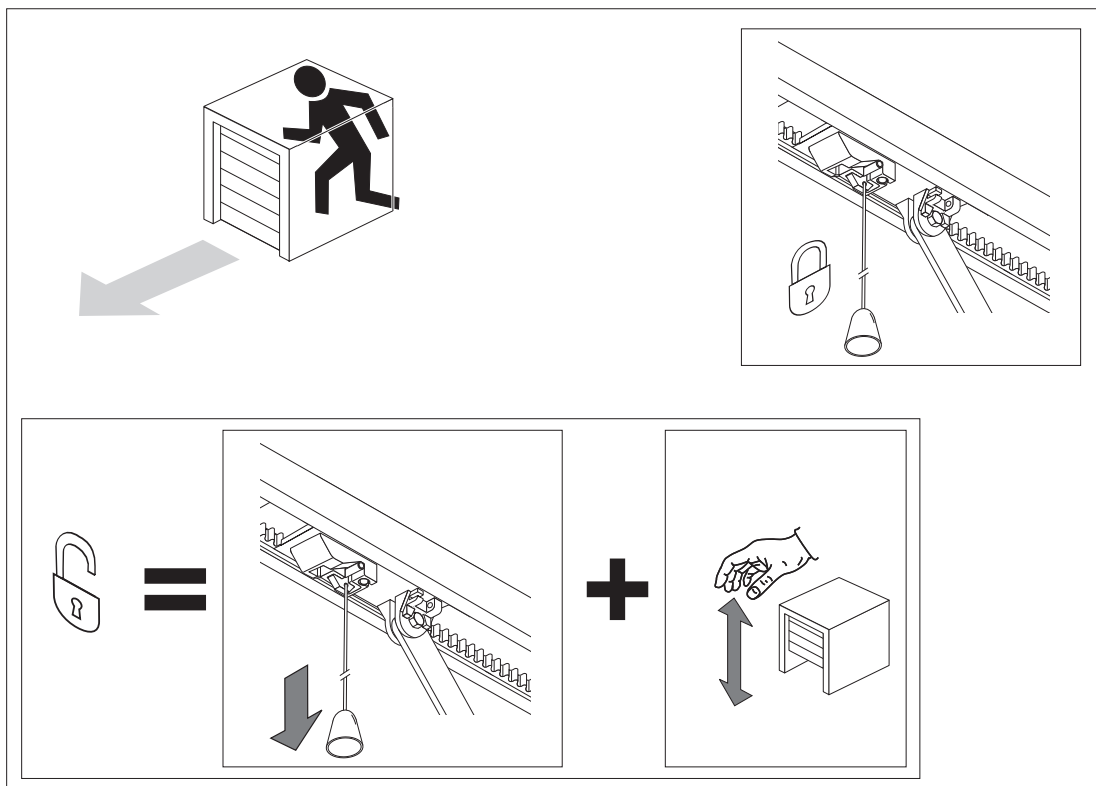


- DE** Das zum Tor passende Toranschlussprofil (X) montieren.
Bei notentriegeltem Tor besteht Gefahr durch ungebremste Torbewegungen.
- GB** Install the door connection profile (X) that matches the door.
Emergency unlocking of the door creates an unchecked door movement hazard
- FR** Monter le profilé de raccordement adapté à la porte (X).
Une porte ainsi déverrouillée devient dangereuse : ses mouvements ne sont plus freinés.
- SE** Montera den portanslutningsprofil (X) som passar till porten.
På nödupplåsta portar finns det risk för att portens rörelser inte bromsas in.
- DA** Monter den porttilslutningsprofil (X), som passer til porten.
Vær opmærksom på eventuelle fare p.g.a. portens frie bevægelighed når nødudløseren er i brug.
- NO** Monter den tilkoblingsprofil (X) som passer til porten.
Når porten er frikoblet kan det oppstå fare som følge av ukontrollerte portbevegelser.
- FI** Oveen on asennettava sopiva liitäntäprofiili (X).
Hätäavaustilanteessa saattaa oven hallitsematon liikkuminen vaarantaa turvallisuuden.
- NL** Monteer het bij de deur passende deuraansluitprofiel (X).
Bij een in noodgeval ontgrendelde deur bestaat er gevaar door ongeremde deurbewegingen.
- IT** Montare il profilo idoneo del raccordo della porta (X). Se la porta è stata aperta azionando lo sblocco d'emergenza, esiste il pericolo che la porta esegua movimenti non frenati.
- HU** A kapuhoz illő kapucsatlakozási profilt (X) szereljen fel.
Vészkireteszelt kapu esetén veszély áll fenn fékezetlen kapumozgások által.
- RU** Установить соответствующий воротам присоединительный профиль (X).
При аварийном отпирании ворот имеется опасность вследствие отсутствия торможения при движении ворот.
- PL** Zamontować kształownik do mocowania bramy (X) pasujący do typu bramy.
Jeżeli garaż nie posiada drugiego wejścia, należy zainstalować zewnętrzne otwieranie awaryjne.
- SI** Montirajte priključni profil vrat (X) primeren za vrata.
Če je odpiralni mehanizem v sili aktiviran, obstaja nevarnost pomikanja vrat brez zaviranja.
- CZ** Namontovat pripojovací profil vrat, který se hodí pro vrata.
U vrat s nouzovým odblokováním existuje nebezpečí nebrzděnými pohyby vrat.
- SK** Namontuje profil pripojenia brány (X) vhodný pre bránu.
V prípade núdzového otvorenia brány vzniká nebezpečie nebrzdených pohybov brány.
- GR** Συναρμολογήστε το προφίλ τελειώματος που ταιριάζει στη γκαραζόπορτα (X). Σε περίπτωση που η πόρτα είναι απασφαλισμένη με τη διάταξη απασφάλισης ανάγκης, υπάρχει κίνδυνος λόγω μη πέδησης
- ES** Montar el perfil de conexión (X) adecuado para la puerta.
Con la puerta desbloqueada por emergencia existe peligro a causa de movimientos sin freno de la misma.
- PT** Monte o perfil de ligação certo para o portão (X).
Se o portão tiver sido desbloqueado de emergência, existe o perigo de ele se deslocar descontroladamente.
- BG** Указание: Монтирайте подходящ за вратата свързващ профил за врата (X). При врати с аварийно деблокиране съществува опасност от неограничени движения на вратата.
- HR** Montirajte vratima pripadajući priključni profil vrata (X). Kod vrata koja su otključana u nuždi postoji opasnost radi kretanja vrata bez kočenja.
- RO** Montați profilul de racordare poartă (X) potrivit porții. În cazul porții deblocate de urgență există pericol datorat mișcărilor nefrânate ale porții.

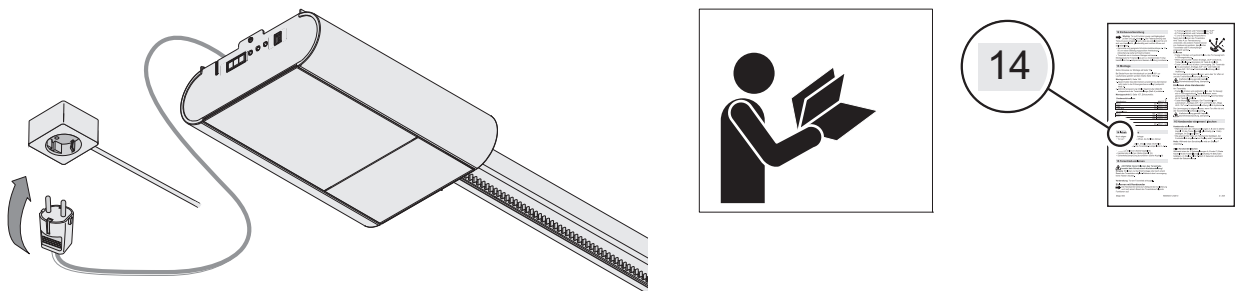
AE يتم تركيب مقطع توصيل البوابة (X) المناسب للبوابة.
عندما تكون البوابة قد تم تحريرها في حالة طوارئ فإنه يوجد خطر من خلال الحركة غير المفرمة للبوابة

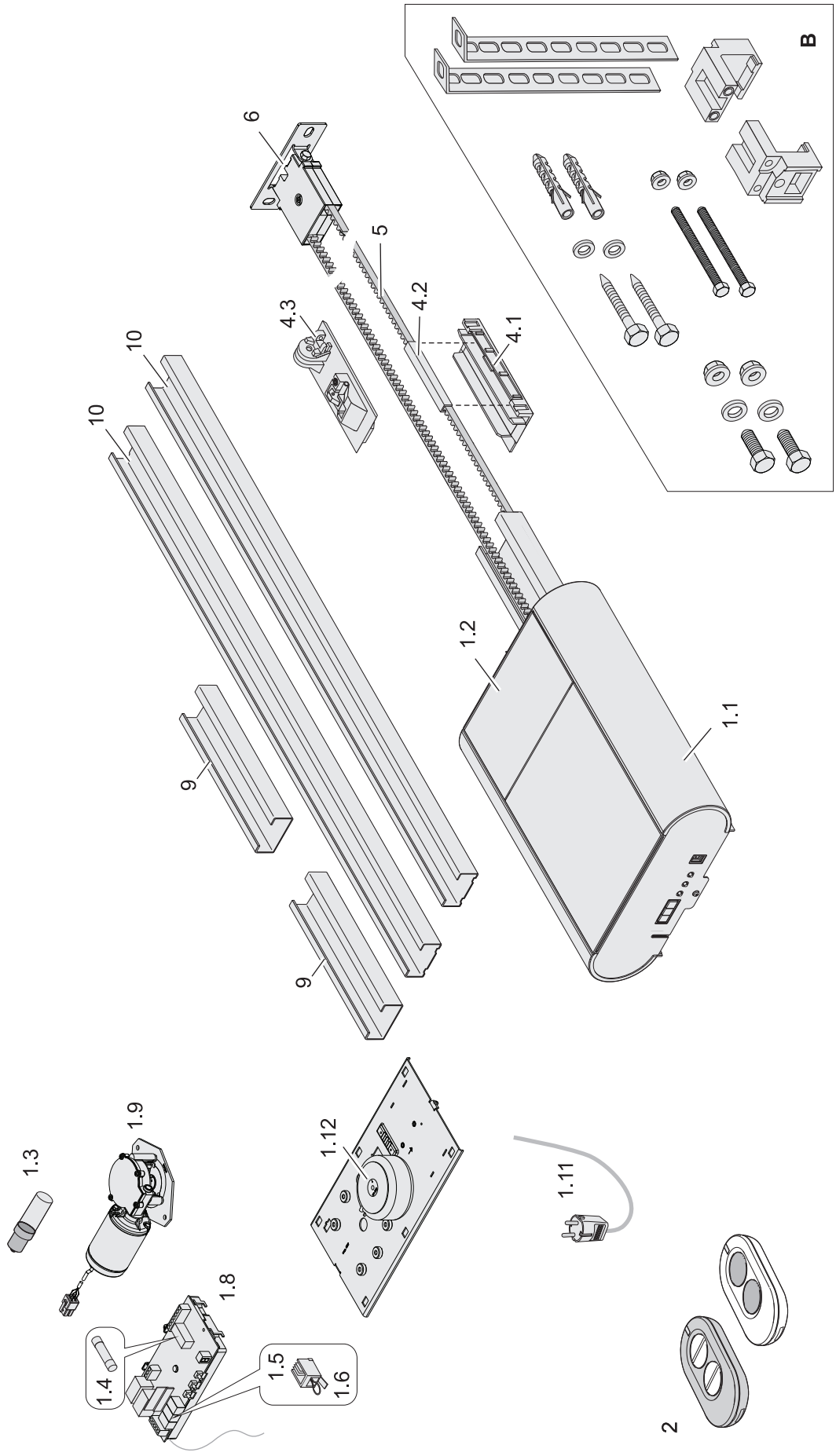
K

DE	Notenriegelung intern	PL	Otwieranie awaryjne wewnętrzne
GB	Internal emergency release	SI	Odpiranje v sili z notranje strani
FR	Déverrouillage de secours interne	CZ	Nouzové odblokování. Vnitřní
SE	Intern nödöppning	SK	Núdzové otvorenie interné
DA	Intern frikobling	GR	Απασφάλιση ανάγκης εσωτερικά
NO	Innvendig nødsperre	ES	Desbloqueo de emergencia interno
FI	Sisällä oleva hätävapautin	PT	Desbloqueio interno de emergência
NL	Noodontgrendeling intern	BG	Вътрешно аварийно деблокиране
IT	Sblocco di emergenza interno	HR	Otključavanje u nuždi od unutra
HU	Belső vészkireteszelő	RO	Deschiderea de siguranță internă
RU	Аварийное отпирающее устройство изнутри	AE	التحرير في حالات الطوارئ داخليا



L





1.1		N000916-00-00	
1.2		N000912-00-00	
1.3		6LB230LED	
1.4		T14558	
1.5 (Stopp)		T14743	
1.6 (SE)		T14742	
1.8		D000914-868	
1.9 *		N001495-00-00	
1.11 *	Schuko 1000 mm	N001415-00-00	
	GB 1000 mm	N001415-00-02	
	GB 5000 mm	N001415-00-03	
	CH 1000 mm	N001415-00-01	
1.12 *	Euro	N001369-00-00	
	GB	N001376-00-00	
2	NS	N000880-01-00	
	CR	N000880-02-00	
	EV	N00880-03-00	
	HS	N000880-04-00	
	IN	N000880-05-00	
	NT	N000880-06-00	
4.1		T14509	
4.2		T14600	
4.3		N000877-00-00	
5	Gr.1	6480 mm	N001491-00-00
	Gr.2	8664 mm	N001492-00-00
	Gr.3	10840 mm	N001493-00-00
	Gr.4	15160 mm	N001494-00-00
6		N000907-00-00	
9		T14529	
10		T14572	
B		T14526	



DE Die mit * markierten Ersatzteile dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal gewechselt werden.

GB The spare parts marked with * may be exchanged only by authorised trained personnel.

FR Le remplacement des pièces de rechange signalées par * ne doit être effectué que par un personnel agréé.

SE De med * markerade reservdelarna får endast bytas av auktoriserat fackfolk.

DA De reservedele, som er markeret med *, må kun udskiftes af autoriseret fagpersonale.

NO Reservedeler som er merket med * må kun skiftes ut av autorisert fagpersonale.

FI Tähdellä * merkityt varaosat saa vaihtaa ainoastaan valtuutettu ammattihenkilöstö

NL De met * gemarkeerde reserveonderdelen mogen alleen door geautoriseerd vakpersoneel vervangen worden.

IT I ricambi contrassegnati con * possono essere sostituiti soltanto da personale specializzato autorizzato.

HU A csillaggal (*) jelölt pótalkatrészeket csak arra feljogosított szakszemélyzet cserélheti ki.

RU Отмеченные символом * запасные части разрешается заменять только авторизованным специалистам.

PL Części zamienne oznaczone * mogą być wymieniane tylko przez personel z odpowiednimi uprawnieniami zawodowymi.

SI Rezervne dele označene z * smejo zamenjati samo pooblaščen strokovnjaki.

CZ Náhradní díly označené * smí vyměnit jen autorizovaný personál.

SK Náhradné diely označené * smie vymieňať výhradne autorizovaný odborný personál.

GR Τα σηματοδεδεμένα με έναν αστερίσκο (*) ανταλλακτικά εξαρτήματα επιτρέπεται να αντικατασταθούν μόνο από εξουσιοδοτημένο ειδικευμένο προσωπικό.

ES Las piezas de repuesto marcadas con * solamente las puede cambiar personal especializado y autorizado.

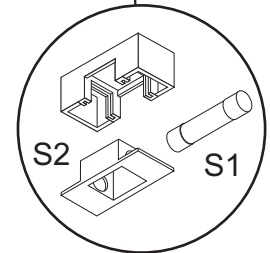
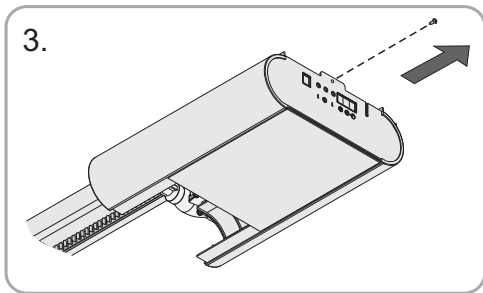
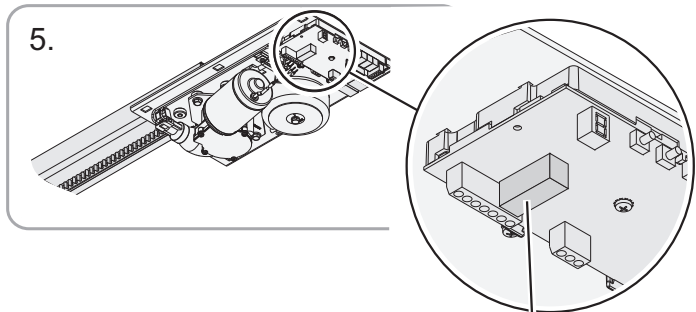
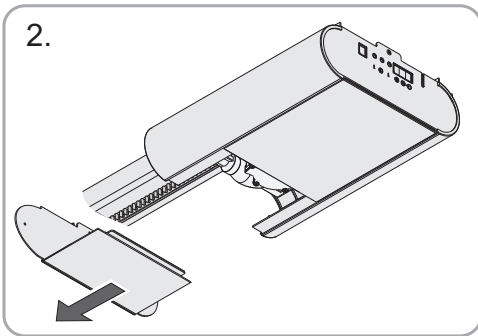
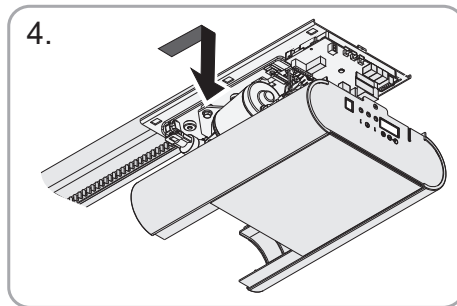
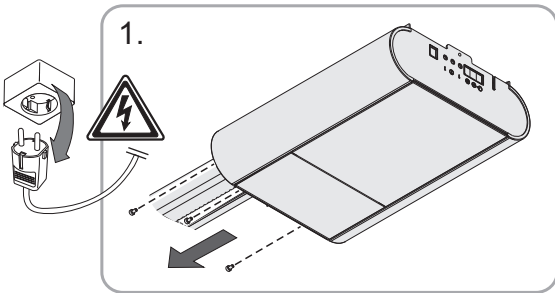
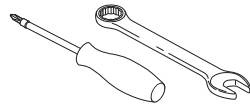
PT As peças sobressalentes assinaladas com * só podem ser substituídas por pessoal técnico autorizado.

BG Отбелязаните с * резервни части могат да се заменят само от упълномощени специалисти.

HR Mijenjanje sa * označenih rezervnih dijelova dopušteno je samo ovlaštenom stručnom osoblju.

RO Piese de schimb marcate cu * pot fi schimbate doar de către personal de specialitate autorizat.

AE قطع الغيار المميزة بعلامة * لا يسمح بتغييرها إلا من قبل عمالة تقنية متخصصة معتمدة.



DE Tel. +49 8761 683-0
Fax +49 8761 683-210

IT Tel. +39 0227 438 211
Fax +39 0227 400 897

AT Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

SE Tel. +46 10 474 7042
Fax +46 19 208 720

CH Tel. +41 71 763 9797
Fax +41 71 762 790

PL Tel. +48 22 781 8046
Fax +48 22 781 8047

GB Tel. +49 8761 683-0
Fax +49 8761 683-210

DK Tel. +45 43 975 800
Fax +45 43 975 805

FR Tel. +33 472 814 242
Fax +33 472 814 252

NO Tel. +47 22 653 000
Fax +47 22 653 015

NL Tel. +31 497 384 626
Fax +31 497 385 954

HU Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

BE Tel. +32 92 727 100
Fax +32 92 727 109

RU Tel. +48 22 781 8046 ext. 111
Fax +48 22 781 8047

GR Tel. +30 210 261 4077
Fax +30 210 262 4834

AE Tel. +971 488 52 888
Fax +971 488 54 019

ES Tel. +34 91 660 1070
Fax +34 91 673 8920

CZ Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

SI Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

SK Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.entrematic.com

FI Tel. +358 10 386 9000
Fax +358 9 803 7393